

**Kollokationen im Deutschen und im Arabischen
anhand der prototypischen Beispiele *gut, stark,
schwach, tot, kaputt***

Eine empirische kontrastive Studie

DISSERTATION

zur

Erlangung des akademischen Grades
eines Doktors der Philosophie (Dr. phil.)

Philosophische Fakultät
Universität Mannheim

Vorgelegt von
Sawsan Kasim Neaama Al-Badri

aus Bagdad / Irak
2011

Fach: Germanistik

Dekan: Prof. Dr. Johannes Müller-Lance

Erstgutachter: Prof. Dr. Ludwig M. Eichinger

Zweitgutachterin: Prof. Dr. Beate Henn-Memmesheimer

Tag der mündlichen Prüfung: 18. Mai 2011 (Germanistik)

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

وَلَنَبْلُوَنَّكُمْ بِشَيْءٍ مِّنَ الْخَوْفِ وَالْجُوعِ وَنَقْصٍ مِّنَ الْأَمْوَالِ وَالْأَنْفُسِ وَالثَّمَرَاتِ
وَبَشِّرِ الصَّابِرِينَ.

„Und gewiss werden Wir euch prüfen durch etwas Angst, Hunger und Minderung an Besitz, Menschenleben und Früchten. Doch verkünde den Geduldigen eine frohe Botschaft.“ (Al-Baqara, 155)

Meinem Vater, meiner Mutter, meinem Mann
mit aller Liebe der Welt
gewidmet

Vorwort

Für die hilfreiche und wissenschaftliche Betreuung dieser Arbeit und für vielfältige Unterstützung bin ich meinem Doktorvater Herrn Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Ludwig M. Eichinger, dem Leiter des Instituts für Deutsche Sprache, sehr zu Dank verpflichtet.

Besonders bedanke ich mich bei der Zweitgutachterin Frau Prof. Dr. Beate Henn-Memmesheimer, der Leiterin der Lehrereinheit Germanistische Linguistik der Universität Mannheim für ihre wissenschaftlichen Empfehlungen und für ihre Hinweise zu dieser Arbeit.

Ebenfalls gilt mein Dank Herrn Prof. Dr. Gahzi Sharif Alhadithi (Universität Bagdad; Fakultät für Sprachen, Germanistik Abteilung), der immer bereit war, mir zu helfen.

Mein Dank gebührt der DAAD-Stiftung für das Stipendium und den Mitgliedern im Institut für Deutsche Sprache, besonders Monika, Lucia und Birgit, für die hilfreiche Unterstützung.

Meine tiefste Liebe und mein herzlicher Dank gilt jedoch meinem Mann Dr. Uday H. Mahmod Al-Sellawi für seine vielfältige Unterstützung und seine Geduld.

Ein besonderer Dank gilt meiner Mutter, meiner Tante und meiner Schwester Wasan ihre ständige Unterstützung und für die Betreuung meines Sohnes Abdualadim, den ich in Bagdad gelassen habe.

Danken möchte ich ebenso hier allen meinen Verwandten, besonders meiner Schwester Maison, Abu Mohmad, Abu Hakim, Abu Shirin und Abu Mariam, die an meiner Seite stehen und mich bei meiner wissenschaftlichen Arbeit immer motiviert haben.

Sawsan K. Neaama

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	5
1.1 Gegenstand und Zielsetzung der Arbeit	5
1.2 Arbeitsmethoden	8
1.3 Zum Aufbau der Arbeit.....	11
 2. Die lexikalischen Beziehungen.....	13
2.1 Syntagmatische und paradigmatische Beziehungen.....	13
 3. Kollokationen im Deutschen.....	17
3.1 Zum Begriff <i>Kollokation</i>	17
3.2 Kollokationen als nicht-idiomatische Phraseologismen.....	19
3.3 Typen von Kollokationen.....	22
 4. Idiom und Idiomatizität.....	25
4.1 Zum Begriff <i>Idiomatizität</i>	25
4.2 Grade der Idiomatizität.....	26
4.3 Idiom und Teilidiom.....	27
 5. Adjektive als Kollokatoren im Deutschen.....	31
5.1 Zur Definition des Begriffs <i>Adjektiv</i>	31
5.2 Klassifizierung der Adjektive.....	34
5.2.1 Adjektive nach syntaktischen Kriterien	34
5.2.2 Adjektive nach morphologischen Kriterien	37
5.2.2.1 Deklinationsformen von Adjektiven	38
5.2.2.2 Komparationsformen von Adjektiven	38
5.2.2.3 Graduierbarkeit und Qualitätsadjektive	40
5.2.3 Adjektive nach semantischen Kriterien	41
5.3 Die Adjektive <i>gut</i> , <i>stark</i> , <i>schwach</i> , <i>tot</i> und <i>kaputt</i> als Prototypen für Qualitätsadjektive.....	43
5.3.1 Das Adjektiv <i>gut</i> als typisches Beispiel für relative Adjektive	44

5.3.1.1	<i>Gut</i> in syntaktischer Hinsicht	44
5.3.1.2	<i>Gut</i> in morphologischer Hinsicht	49
5.3.1.2.1	Komparierbarkeit und Graduierbarkeit von <i>gut</i>	49
5.3.1.3	<i>Gut</i> in semantischer Hinsicht	53
5.3.2	Die Adjektive <i>stark</i> und <i>schwach</i> als typisches Beispiel für ein Antonymenpaar relativer Adjektive	58
5.3.2.1	<i>Stark</i> und <i>schwach</i> in syntaktischer Hinsicht	59
5.3.2.2	<i>Stark</i> und <i>schwach</i> in morphologischer Hinsicht	63
5.3.2.2.1	Komparierbarkeit und Graduierbarkeit von <i>stark</i> und <i>schwach</i>	63
5.3.2.3	<i>Stark</i> und <i>schwach</i> in semantischer Hinsicht.....	66
5.3.3	Das Adjektiv <i>tot</i> als typisches Beispiel für absolute Adjektive	76
5.3.3.1	<i>Tot</i> in syntaktischer Hinsicht	77
5.3.3.2	<i>Tot</i> in morphologischer Hinsicht	80
5.3.3.2.1	Komparierbarkeit und Graduierbarkeit von <i>tot</i>	80
5.3.3.3	<i>Tot</i> in semantischer Hinsicht	82
5.3.4	Das Adjektiv <i>kaputt</i> als typisches Beispiel für umgangsdeutsche Ausdrücke	85
5.3.4.1	<i>Kaputt</i> in syntaktischer Hinsicht	86
5.3.4.2	<i>Kaputt</i> in morphologischer Hinsicht	88
5.3.4.2.1	Komparierbarkeit und Graduierbarkeit von <i>kaputt</i>	88
5.3.4.3	<i>Kaputt</i> in semantischer Hinsicht	90
6.	Kollokationen im Arabischen und ihre Entsprechungen im Deutschen	94
6.1	Zum Begriff <i>Kollokation</i> im Arabischen	96
6.2	Definition der Kollokation im Arabischen	98
6.3	Typen von Kollokationen des Arabischen	102
7.	Idiome im Arabischen und ihre Entsprechungen im Deutschen.....	107
7.1	Zum Begriff <i>Idiom</i> im Arabischen.....	107
7.2	Abgrenzung der Idiome von nicht-idiomatischen Wortverbindungen	107
8.	Adjektive als Kollokatoren im Arabischen.....	111
8.1	Die Wortart <i>Adjektiv</i> im Arabischen.....	111

8.2 Klassifizierung der Adjektive des Arabischen.....	113
8.2.1 Adjektive nach syntaktischen Kriterien.....	113
8.2.2 Adjektive nach morphologischen Kriterien.....	118
8.2.3 Adjektive nach semantischen Kriterien.....	121
8.3 Das Adjektiv جيد <i>gut</i> im Arabischen und seine Entsprechung im Deutschen.....	124
8.3.1 Das Adjektiv جيد <i>gut</i> in syntaktischer Hinsicht.....	124
8.3.2 Das Adjektiv جيد <i>gut</i> in morphologischer Hinsicht.....	127
8.3.2.1 Komparierbarkeit und Graduierbarkeit von جيد <i>gut</i>	127
8.3.3 Das Adjektiv جيد <i>gut</i> in semantischer Hinsicht.....	128
8.4 Die Adjektive قوي <i>stark</i> und ضعيف <i>schwach</i> im Arabischen und ihre Entsprechungen im Deutschen	131
8.4.1 Die Adjektive قوي <i>stark</i> und ضعيف <i>schwach</i> in syntaktischer Hinsicht.....	131
8.4.2 Die Adjektive قوي <i>stark</i> und ضعيف <i>schwach</i> in morphologischer Hinsicht.....	133
8.4.2.1 Komparierbarkeit und Graduierbarkeit von قوي <i>stark</i> und ضعيف <i>schwach</i>	133
8.4.3 Die Adjektive قوي <i>stark</i> und ضعيف <i>schwach</i> in semantischer Hinsicht.....	135
8.5 Das Adjektiv ميت <i>tot</i> im Arabischen und seine Entsprechung im Deutschen.....	140
8.5.1 Das Adjektiv ميت <i>tot</i> in syntaktischer Hinsicht.....	141
8.5.2 Das Adjektiv ميت <i>tot</i> in semantischer Hinsicht.....	143
8.6 Das Adjektiv عاطل <i>kaputt</i> im Arabischen und seine Entsprechung im Deutschen....	145
8.6.1 Das Adjektiv عاطل <i>kaputt</i> in syntaktischer Hinsicht.....	145
8.6.2 Das Adjektiv عاطل <i>kaputt</i> in semantischer Hinsicht.....	147
9. Kollokation- und Idiomliste	148
9.1 Das Adjektiv <i>gut</i> als Prototyp für relative Adjektive.....	148
9.1.1 Adjektiv + Substantiv-Kollokationen (المتلازمات الصفة + الاسم).....	148
9.1.1.1 Wer kann zum Beispiel <i>gut</i> sein? (من يمكن ان يكون على سبيل المثال جيداً؟).....	148
9.1.1.2 Was kann zum Beispiel <i>gut</i> sein? (ما يمكن ان يكون على سبيل المثال جيداً؟).....	151
9.1.2 Adjektiv + Verb-Kollokationen (المتلازمات الصفة + الفعل).....	167
9.1.3 Idiomatiche Wendungen (مصطلحات).....	174
9.2 Das Adjektiv <i>stark</i> als Prototyp für relative Adjektive.....	178
9.2.1 Adjektiv + Substantiv-Kollokationen (المتلازمات الصفة + الاسم).....	178
9.2.1.1 Wer kann zum Beispiel <i>stark</i> sein? (من يمكن ان يكون على سبيل المثال قوي؟)	178

9.2.1.2 Was kann zum Beispiel <i>stark</i> sein? (ما يمكن ان يكون على سبيل المثال قويا؟)	180
9.2.2 Adjektiv + Verb-Kollokationen (المتلازمات الصفة + الفعل)	213
9.2.3 Idiomatiche Wendungen (مصطلحات)	217
9.3 Das Adjektiv <i>schwach</i> als Prototyp für relative Adjektive	220
9.3.1 Adjektiv + Substantiv-Kollokationen (المتلازمات الصفة + الاسم)	220
9.3.1.1 Wer kann zum Beispiel <i>schwach</i> sein? (من يمكن ان يكون على سبيل المثال ضعيفا؟)	220
9.3.1.2 Was kann zum Beispiel <i>schwach</i> sein? (ما يمكن ان يكون على سبيل المثال ضعيفا؟)	223
9.3.2 Adjektiv + Verb-Kollokationen (المتلازمات الصفة + الفعل)	244
9.3.3 Idiomatiche Wendungen (مصطلحات)	246
9.4 Das Adjektiv <i>tot</i> als Prototyp für absolute Adjektive	248
9.4.1 Adjektiv + Substantiv-Kollokationen (المتلازمات الصفة + الاسم)	248
9.4.1.1 Wer kann zum Beispiel <i>tot</i> sein? (من يمكن ان يكون على سبيل المثال ميت؟)	248
9.4.1.2 Was kann zum Beispiel <i>tot</i> sein? (ما يمكن ان يكون على سبيل المثال ميتا؟)	252
9.4.2 Adjektiv + Verb-Kollokationen (المتلازمات الصفة + الفعل)	261
9.4.3 Idiomatiche Wendungen (مصطلحات)	263
9.5 Das Adjektiv <i>kaputt</i> als Prototyp für absolute Adjektive	266
9.5.1 Adjektiv + Substantiv-Kollokationen (المتلازمات صفة + اسم)	266
9.5.1.1 Was kann zum Beispiel <i>kaputt</i> sein? (من او ما يمكن ان يكون عاطل؟)	266
9.5.2 Adjektiv + Verb-Kollokationen (المتلازمات صفة + فعل)	286
9.5.3 Idiomatiche Wendungen (مصطلحات)	287
10. Zusammenfassung und Schlussfolgerungen	289
11. Quellenverzeichnis	298
Literatur	298
Wörterbücher und Lexika	307
Online-Datenbank	309

1. Einleitung

1.1 Gegenstand und Zielsetzung der Arbeit

Gegenstand dieser Arbeit sind Kollokationen im Deutschen und Arabischen. Die Untersuchung von Kollokationen hat in den letzten Jahren auch an theoretischer Bedeutung gewonnen, da man festgestellt hat, dass sowohl bei der Produktion als auch bei der Rezeption von Texten die Interaktion von regelgeleitetem und lexikalisch geleitetem Handeln wesentlich komplexer ist, als man bis dahin gemeint hatte. Es ist außerordentlich verdienstvoll, solche Überlegungen ebenso für sprachvergleichende Untersuchungen zu nutzen. Bei solch einem Vorgehen wird auch eine Vertiefung der typologischen Kenntnisse über die verschiedenen Sprachen erreicht.

Kollokationen als mehr oder minder feste Bindungen auf lexikalischer wie auf grammatischer Ebene sind Phänomene, bei denen sich die seit einiger Zeit in der Linguistik geführte Diskussion über die Art der Syntax-Semantik-Schnittstelle in ausgezeichneter Form niederschlägt. So ist es wesentlich, dass wir uns in die Diskussion über den Status von Kookkurrenzen – zwischen Phraseologie und Konstruktion – soweit einarbeiten, dass die Ambivalenz von lexikalischer und formaler Prägung für die Darstellung des Deutschen nutzbar gemacht werden kann.

Es wird gezeigt, dass Kollokationen extrem dynamisch und einem ständigen Prozess der Modifikation ausgesetzt sind. Sie erweisen sich als vielschichtiges Phänomen, das ausgehend von unterschiedlichen linguistischen Ansätzen und Theorien untersucht wird, damit es überhaupt fassbar wird. So versuchen wir in der vorliegenden Arbeit eine neue Beschreibung und Klassifizierung von Kollokationen vorzunehmen, die auf semantischen, syntaktischen und morphologischen Kriterien basieren, und die Kollokationen im deutsch-arabischen Vergleich zu erfassen.

Von Muttersprachlern werden Kollokationen meist als völlig normal empfunden und ohne Überlegung korrekt gebildet, während sie für L2-Lerner oft schwierig zu durchschauen sind. Lernt man Arabisch, sollte man beispielsweise wissen, dass der Tee in dieser Sprache nicht stark, sondern „heftig“ sein kann, dass man „schwere“ Kleider trägt und nicht dicke Kleider oder man „kräftig“ raucht und nicht stark.

Wichtig ist hier darauf hinzuweisen, dass der Vergleich zwischen zwei Sprachen und die kontrastive Analyse der Kollokationen und Idiome den systemhaften Charakter dieser

sprachlichen Erscheinungen deutlicher herausstellen lassen und die Notwendigkeit der weiteren komplexen Untersuchung der Kollokationen und Idiome als Einheiten zeigen, die nicht losgelöst voneinander existieren. Ausgehend davon ist ein wichtiges Ziel der vorliegenden Arbeit, die Kollokationen und Idiome im Deutschen und Arabischen zu vergleichen sowie verschiedene Definitionen der Linguisten für das Konzept der Kollokation und Idiome in beiden Sprachen darzustellen und auf die Studien und Ansätze, die durch verschiedene deutsche und arabische Linguisten durchgeführt wurden, hinzuweisen.

Es ist sinnvoll, den Vergleich auf eine zentrale Gruppe von Adjektiven zu beschränken. Das Adjektiv als Wortart wird deswegen gewählt, weil es sich selbst mit einer Vielzahl von Elementen als abhängiges Element verbinden lässt, aber doch innerhalb dieser Möglichkeiten deutlich erkennbare statistische Präferenzen zeigt, die dann auch mehr oder minder starke semantische Folgen haben. Einerseits sind diese Folgen semantisch grundsätzlich genug, um auf jeden Fall eine sinnvolle Basis für die Gegenüberstellung der deutschen und der arabischen Verhältnisse zu liefern. Andererseits sind sie doch so unterschiedlich, dass damit ein repräsentatives Bild der Konstruktionsmöglichkeiten und Subklassifikationen in diesem Bereich gezeichnet werden kann. Dabei stellt die Beschreibung der Sachverhalte, die sich im Deutschen finden, die Basis des anzustellenden Vergleichs dar.

Der eingegrenzte sachliche Bereich, der für den Sprachvergleich sinnvoll und aussagekräftig erscheint, umfasst außer kaputt ein Set zentraler primärer Adjektive des Deutschen (Typus: *gut*, *schlecht*, *stark*, *schwach*, *kaputt*, *tot*). Die behandelten Adjektive wurden aus der Gesamtliste von 25 Adjektiven aus dem Referenzwortschatz zum Themenbereich „Körper“ ausgewählt.

Diese Adjektive eignen sich aufgrund ihrer zentralen Stellung in der Wortart und aufgrund ihrer semantisch-syntaktischen Unterschiedlichkeit dazu, die Prinzipien der Darstellung zu überprüfen und fortzuentwickeln.

Als zentrale primäre – d. h. morphologisch nicht komplexe – Eigenschaftswörter sind diese Adjektive in allen drei möglichen syntaktischen Positionen vertreten. Als semantisch relatives Adjektiv ist *gut* problemlos steigerbar – wenn auch als Suppletivstamm und der üblichen Eigenheit relativer Adjektive, dass etwas, was besser ist als etwas anderes, noch immer nicht gut sein muss –. Es hat ein klares ebenfalls primäres Antonym (*schlecht*), zu dem es die Form *ungut* (*schlechte/ungute Stimmung*) gibt. *Tot* dagegen ist der Prototyp eines semantisch absoluten Adjektivs. In der normalen Kommunikation ist es daher nicht steigerbar, allenfalls

emotiv graduierbar (*mausetot*). Sein Antonym ist jedenfalls kein einfaches Adjektiv und vielleicht nicht nur eines (*lebend/ig*), die Negation *untot* hat eine idiomatische Bedeutung.

Eine genauere Analyse ergibt, dass sich hinter der auf den ersten Blick ähnlichen syntaktischen Verwendung doch Unterschiedliches verbirgt. Besonders deutlich erkennbar ist das im Vergleich der adverbialen Verwendungen: Bei *gut* ist sie im Kern eindeutig adverbial, was sich daran zeigt, dass *gut* modifizierend zu den verschiedensten Verben treten kann. Das Adjektiv *tot* dagegen weist eine hohe Neigung zu Verwendungen auf, bei denen die adverbiale Verwendung gleichzeitig einen Subjekt- (*liegt tot*) oder Objektbezug (*finde jemanden tot*) impliziert (vgl. z. B. Eichinger 1979). Die diesen Verwendungsbedingungen zu Grunde liegenden Verhältnisse bringen es mit sich, dass sich *tot* in Abhängigkeit von der semantischen Rolle des Bezugselements („Mensch“ – „Tier“ – „(große) Pflanze“/„Baum“) und davon herleitbaren Kollokationen, Idiomen, Phraseologismen und anderen Arten von festen Wendungen beschreiben lässt.

Die wichtige Aufgabe ist hier, diesen Beziehungen genau nachzugehen, um erkennen zu können, wie sich das Arabische an entsprechender Stelle verhält. Anders ist das zweifellos im Fall von *gut*. Hier lässt sich kaum sagen, welche semantischen Eigenheiten des Bezugselements die Modifikation mit *gut* erlauben oder bedingen.

Es lässt sich hier auch feststellen, dass *kaputt* erst in den letzten Jahrzehnten von der Adkopula zum attributiv verwendbaren Adjektiv geworden ist und dass es wie *tot* eine Neigung zu Verwendungen hat, bei denen die adverbiale Verwendung gleichzeitig einen Subjekt- (*kaputt gehen, sich kaputt lachen, sich kaputt reden, sich kaputt sparen* etc.) oder Objektbezug (*kaputt machen, kaputt fahren, kaputt schlagen, kaputt bomben* etc.) impliziert. *Stark* und *schwach* sind ein Antonymenpaar relativer Adjektive, das semantisch restringierter zu sein scheint als *gut* (*schlecht*).

Es ist anzumerken, dass die Teile der vorliegenden Arbeit, in denen die deutschen und arabischen Adjektive beschrieben werden, eine differenzierte – und in der empirischen Stützung neuartige – Beschreibung der Verwendung der ausgewählten Wörter bieten. In der Darstellung wird auch klar, dass es sich bei den untersuchten Adjektiven um eine an Prototypen orientierte Beschreibung handelt, die für den Kern dieser Wortart insgesamt exemplarisch ist.

Die vorliegende Arbeit setzt sich zum Ziel, eine Übersicht über Kollokationen und ihre Typen im Deutschen und im Arabischen unter dem Aspekt der Konfrontation zu geben und auf die folgenden Fragen zu antworten:

- a) Wie wirkt sich die Uneinheitlichkeit der Begriffsbestimmung der Kollokation in der Sprachwissenschaft auf die Kollokationsforschung im Deutschen und Arabischen aus?
- b) Gibt es, obwohl das Grundkonzept der Kollokation in der Beschreibung des Deutschen und Arabischen existiert, doch eigene Traditionen der Subklassifikation?
- c) Mit welchen Kriterien können Idiome bzw. Teilidiome bestimmt werden und wie kann man sie von Kollokationen abgrenzen?
- d) Was sind die semantischen, syntaktischen und morphologischen Besonderheiten der Adjektive *gut*, *stark*, *schwach*, *tot* und *kaputt* in beiden Sprachen und mit welchen sprachlichen Elementen lassen sie sich kollokieren?

Zuerst soll die vorliegende Arbeit die wichtigsten linguistischen Ansätze und Theorien zum Umgang mit Kollokationen, Idioms und Adjektiven darstellen. Es soll hier die große Anzahl der Definitionen von Kollokationen, Idioms und Adjektiven im Deutschen und Arabischen angedeutet werden, die sich aus unterschiedlichen Zielsetzungen bei der Beschäftigung mit Kollokationen, Phraseologismen und festen Wendungen ergibt. Der systematische Vergleich der Verhältnisse soll in beiden Sprachen durchgeführt und ein kurzer Ausblick auf die möglichen Konsequenzen in der Praxis der Übersetzung gegeben werden.

1.2 Arbeitsmethoden

Die Darstellung der deutschen Verhältnisse in ihrer Differenziertheit bedarf einer empirischen Basis, die aus den elektronischen Korpora des IDS mittels der dort vorhandenen Analysewerkzeuge zu erstellen ist.

Die Beschreibung soll die wesentlichen syntaktischen und semantischen Verhältnisse darstellen und so eine Klassifikation ermöglichen, die einen vergleichenden Zugriff nicht nur in den Fällen erlaubt, in denen formale grammatische arabische Entsprechungen bestehen. Die Basis dafür ist eine intensive und extensiv datengestützte Kollokationsanalyse, die es gestattet, die Verwendung der ausgewählten Adjektive in hinreichend genauer Weise zu dokumentieren.

Die Ergebnisse einer solchen Analyse erlauben es, die semantischen Differenzierungen bis hin zu idiomatischen Gebräuchen zu erfassen.

Dass ein Vergleich nicht sofort in zu einzelsprachliche Spezifika gerät, ist der Grund dafür, dass ein Untersuchungsbereich gewählt wird, der konzeptuell grundlegend ist. Es bieten sich zentrale Eigenschaftskonzepte als Untersuchungsobjekt an, wie sie sich im Zentralbereich der primären Adjektive des Deutschen niederschlagen. In ihrer doppelten Einbindung als prinzipiell von anderen Elementen abhängige Wortart mit einer inhärenten Relationalität, die diese Anbindung an solch ein Element ermöglicht, bieten sie zudem ein herausragendes Beispiel für Optionen kollokationeller Einbindung.

Es zeigte sich, dass die dynamisch, Entwicklungen darstellende Kookkurrenzanalyse unter COSMAS II (<http://www.ids-mannheim.de/cosmas2>), die es erlaubt, in einem Korpus von derzeit etwa 5,3 Milliarden Wortformen zu suchen, das eigentliche Analysewerkzeug ist. Das COSMAS II umfasst Zeitungen, Sach-, Fach- sowie schöngeistige Literatur aus Deutschland, Österreich und der Schweiz von 1772 bis heute.

Es wird ebenso das Korpus des digitalen Wörterbuches der deutschen Sprache des 20. Jh.s (DWDS) benutzt. Das DWDS basiert auf sehr großen elektronischen Textkorpora. Dabei baut es auf dem sechsbändigen Wörterbuch der deutschen Gegenwartssprache (WDG) auf und verbindet dieses mit eigenen Text- und Wörterbuchressourcen. Im Wortinformationssystem werden Wörterbuchartikel mit Textbeispielen und statistischen Kookkurrenzinformationen verbunden (s. <http://www.dwds.de.woerterbuch>).

Mit Hilfe der beiden Korpora COSMAS II und DWDS können Datenbanken mit den detaillierten Untersuchungen zu den beiden prototypischen Adjektivpaaren *gut* und *tot* sowie *stark* und *schwach* (wobei sich die Charakterisierung als Paar auf unterschiedliche Kategorien bezieht) und dem „jungen“ noch etwas adkopulaartigen *kaputt* erstellt werden. Das bedeutet, es wird auf der Basis der Cosmas-Ergebnisse eine Art Datenbank über die Befunde für die Adjektive *gut*, *stark*, *schwach*, *tot* und *kaputt* erstellt.

In diesen Datenbanken werden die gefundenen Belege (in Anlehnung an das in Eichinger 1982 gewählte Verfahren) einerseits nach der morphosyntaktischen Verwendbarkeit (attributiv, adverbial, prädikativ; komparierbar; graduierbar; mit *un-* negierbar) und andererseits nach grundlegenden semantischen Gruppen der mit diesen Adjektiven modifizierten nominalen oder verbalen Elemente untersucht. Kurz gesagt, die Kookkurrenzen sind dokumentiert, in Klassen typisiert und die einzelnen Verwendungen kommentiert.

Die Korpusanalyse kann vor allem darauf hinweisen, in welche Richtung sich hier häufige Verbindungen zeigen, so dass sich die Strukturen fester Wendungen mit den genannten Adjektiven genauer nachvollziehen und damit auch in einen Vergleich mit dem Arabischen setzen lassen.

Nach den auf Basis dieser Beispiele entwickelten Beschreibungsmustern lassen sich die Adjektive im Arabischen beschreiben. Hier stellt sich die Aufgabe, nach entsprechenden Strukturen zu suchen, sie zu einem Vergleichskorpus zusammenzustellen und dann theoretisch zu interpretieren und darzustellen.

Da es für das Arabische nicht die Möglichkeit gibt, mit einem entsprechenden elektronischen Korpus zu arbeiten, werden zwei andere Möglichkeiten der Datenbeschaffung genutzt.

Die eine ist ein Übersetzungsvergleich, ein im Kontext sprachvergleichender Untersuchungen wohlherprobtes Instrument. Da es hier allerdings um einen systematischen Vergleich der verschiedenen Kollokationstypen und -optionen geht, die sich nicht in einem vorliegenden zweisprachigen Text finden, musste in unserem Fall ein anderer Weg gewählt werden.

Aus dem analysierten Material wird ein Korpus von uns selbst zu übersetzter Sätze bzw. Kurztexte erstellt. Wenn man von der konzeptuell-lexikalischen Basis kommt, sollten hier genauere Aussagen möglich sein. Auf der anderen Ebene wird dann die Herausforderung darin bestehen, aus den Übersetzungsvergleichen sprachspezifisch Strukturelles zu schließen.

Zum anderen werden die auf diese Weise als relevant erkannten lexikalischen Einheiten durch eine Internet-Recherche (mit Google) auf ihre genauere Verwendung hin untersucht. Dabei ist dieses unkontrollierte Material natürlich mit kritischer Vorsicht zu nutzen.

Parallel dazu wird Literatur zu relevanten semantischen Fragen gesichtet, vor allem auch im Hinblick auf den Status von Kollokationen, Phraseologismen und festen Wendungen im Allgemeinen. Hier bietet sich mit dem Jahrbuch 2003 des IDS, das genau dieses Thema dokumentiert (Steyer 2004), ein guter Einstieg in die derzeitige Diskussion an. Die enthaltenen Beiträge liefern eine ausführliche Übersicht über die einschlägige Literatur. Gerade erschienen ist auch eine Arbeit, die das Problem der Kollokationen aus der Sicht des Fremdsprachenlernens darstellt (Reder 2006). Daneben werden grundlegende Werke zur Semantik (z. B. Lyons 1977), Lexikologie (Schippa 1992) und Phraseologie (Burger 2010; Fleischer 1997) aufgearbeitet. Für die eigene Analyse ist auch die Nutzung der Großwörterbücher des Deutschen und Arabischen erforderlich.

1.3 Zum Aufbau der Arbeit

Die vorliegende kontrastive Untersuchung, die sich mit Kollokationen im Deutschen und Arabischen, beschäftigt, hat mit der Einleitung neun Hauptkapitel und einschließlich der korpusbasierten Analyse.

Das zweite Kapitel beschäftigt sich mit den lexikalischen, und zwar mit den syntagmatischen und paradigmatischen Beziehungen, sowie mit den sprachwissenschaftlichen Theorien und Ansätzen, die sich damit befassen.

Im dritten Kapitel geht es um verschiedene Definitionsversuche der Kollokation im Deutschen, aber auch um die sprachwissenschaftlichen Theorien, die sich mit der Kollokationsforschung beschäftigen. Dieses Kapitel zielt darauf ab, die theoretischen Probleme der Definition der Kollokationen im engen Zusammenhang mit den Problemen der Klassifikation der phraseologischen Wortverbindungen zu diskutieren und darzustellen.

Auf der Basis der folgenden Literatur wird eine Abgrenzung von Kollokationen und nicht idiomatischen Phraseologismen vorgenommen. In diesem Kapitel werden ebenso die verschiedenen Klassifizierungen und Subklassifizierungen von Kollokationen nach verschiedenen Kriterien besprochen und dargestellt.

Das vierte Kapitel befasst sich mit wichtigen Termini wie *Idiom*, *Teilidiom*, *Idiomatizität*. In diesem Kapitel soll der Versuch unternommen werden, die Idiome und Teilidiome von anderen sprachlichen Phänomenen abzugrenzen. Die Grade bzw. Abstufungen der Idiomatizität sollen auch hier mit unterschiedlichen linguistischen Ansätzen analysiert und dargelegt werden.

Im fünften Kapitel wird das Adjektiv als eine der Basiskategorien in der Sprachwissenschaft im Deutschen untersucht. Hier werden die theoretischen Probleme der Definition des Adjektivs sowie die Klassifizierung der Adjektive nach syntaktischen, morphologischen und semantischen Kriterien mit Hilfe der in unserem Korpus gefundenen Belegbeispiele diskutiert. In diesem Kapitel werden die Adjektive *gut*, *stark*, *schwach*, *tot* und *kaputt* als Prototypen für qualifizierende Adjektive unter verschiedenen Aspekten ausführlich behandelt und nach den genannten Kriterien klassifiziert.

Das sechste Kapitel untersucht die Kollokationen im Arabischen, wobei man die Beschreibung der entsprechenden arabischen Verhältnisse eher an Standardvorstellungen der Grammatikographie des Arabischen ausrichten muss; diese Einschränkung ist aber im Hinblick auf die Zielsetzung der Arbeit, die Verhältnisse des Deutschen für Sprecher des

Arabischen transparenter zu machen, tolerierbar. Die Typen von Kollokationen im Arabischen sollen hier ebenfalls dargelegt werden, wobei die Beschreibungstraditionen, die das Bild der Kollokationen in den beiden Sprachen prägen, berücksichtigt werden.

Im siebten Kapitel findet man eine Antwort auf die Fragen, was man unter Idiomen im Arabischen versteht, welches die Merkmale von Idiomen in beiden Sprachen sind und wie man die Idiome von den nicht idiomatischen Wortverbindungen abgrenzen kann.

Das achte Kapitel wird die Adjektive im Arabischen und ihre Entsprechungen im Deutschen in semantischer, syntaktischer und morphologischer Hinsicht präsentieren. In diesem Kapitel werden ebenso die Besonderheiten der arabischen Adjektive *gut*, *stark*, *schwach*, *tot*, *kaputt* und ihre Entsprechungen im Deutschen dargestellt.

Mit der Erstellung einer kommentierten Liste von Entsprechungen und Differenzen im Bereich der Kollokationen, die für das vorgegebene Inventar deutscher Adjektive ermittelt worden sind, ist dann ein zentrales praktisches Ziel der Arbeit erreicht. Dabei ist neben den zu erwartenden Parallelen in Sonderheit darauf zu achten, welche unterschiedlichen Herangehensweisen die beiden Sprachen in den Fällen wählen, in denen Differenzen oder das Fehlen unmittelbarer Ausdrucksentsprechungen festzustellen sind.

2. Die lexikalischen Beziehungen

2.1 Syntagmatische und paradigmatische Beziehungen

Wörter stehen nicht isoliert in einer Sprache, sondern in Beziehung zu anderen lexikalischen Einheiten, beziehungsweise in Beziehung zum Sprecher, zu Situationen, zum Leben und zur Welt. So kann der Inhalt eines Wortes von verschiedenen Faktoren mitbestimmt sein, wie zum Beispiel der Wortfamilie, Wortfeldern, Idiomen, dem Grundwort, von dem es abgeleitet ist; aber auch von Wörtern, mit denen es in besonders enger, inhaltlich bedingter sowie semantischer und syntaktischer Verbindung steht (vgl. Gipper 1984, 540).

Viele Wörter lassen sich mit einer Vielzahl von Elementen verbinden, andere aber nur mit einigen wenigen. So können zum Beispiel Adjektive wie *gut*, *schlecht* oder *stark* bei vielen Substantiven stehen; es gibt jedoch nur einen kleinen Kreis von Substantiven, bei denen das Adjektiv *blond* stehen kann. Das Verb *bellen* ist noch eingeschränkter, es lässt primär das Subjekt *Hund* erwarten.

Von daher kann man feststellen, dass jedes lexikalische Element dadurch charakterisiert ist, dass es einerseits mit anderen Sprachelementen innerhalb eines Syntagmas¹ in Beziehungen steht, die *syntagmatische* bzw. *horizontale* Beziehung genannt werden, und dass es andererseits mit weiteren sprachlichen Einheiten ein Paradigma² bildet, das als eine Oder-Beziehung betrachtet werden kann (vgl. Model 2010, 5).

Das Adjektiv *gefühlvoll* gehört zum Beispiel zum Paradigma der Gefühle beschreibenden Adjektive.³ Diese Elemente sind untereinander austauschbar. Die substituierbare Beziehung zwischen den sprachlichen Elementen wird als *paradigmatische* bzw. *vertikale* Beziehung bezeichnet (vgl. Linke 2001, 37).

Berücksichtigt wurden erstmals die *paradigmatischen* und *syntagmatischen* Beziehungen von Porzig (1934) mit seinem Beitrag über die "wesenhaften Bedeutungsbeziehungen" und von

¹ Unter *Syntagma* versteht man eine Zusammensetzung mehrerer Laute in einer Silbe bzw. mehrerer Silben in einem Wort und mehrerer Wörter in einem Satz. Der wahrscheinlich bekannteste Typus von Syntagmen ist der Satz; es gibt auch Syntagmen unterhalb und oberhalb der Satzebene. Bußmann definiert Syntagma wie folgt: „Durch Segmentierung gewonnene, strukturierte, aber noch unklassifizierte Folge von sprachlichen Ausdrücken, die aus Lauten, Wörtern, Wortgruppen, Teilsätzen oder ganzen Sätzen bestehen kann.“ (Bußmann 2008, 709).

² Als *Paradigma* im engeren Sinne kann man eine Menge von Ausdrücken bezeichnen, die zur selben Wortart gehören und sich in einem bestimmten verbalen Kontext untereinander austauschen lassen und im Hinblick auf eine bestimmte Verwendungsweise mindestens einen gemeinsamen semantischen Aspekt haben (vgl. Gloning 2002, 728f.).

³ Paradigmen gibt es wie Syntagmen auf allen sprachlichen Ebenen: in der Lexikologie, der Syntax, der Morphologie und der Phonologie.

Trier (1932), der sich im Gegensatz zu Porzig mit dem "Wortfeldkonzept" beschäftigt, welches paradigmatische Beziehungen beschreibt und darstellt (vgl. Porzig 1973, 78f.; Trier 1973, 39f.).

Die paradigmatischen und syntagmatischen Beziehungen bei Porzig und Trier wurden später in allen Theorien der lexikalischen Strukturen als notwendig betrachtet. In diesem Sinne hat sich Lyons folgendermaßen geäußert:

„both Trier's paradigmatic relations and Porzig's syntagmatic relations must be incorporated in any satisfactory theory of lexical structure; [...] their originally sharply opposed views were complementary, rather than being necessarily in conflict.” (Lyons 1977, 261)

Porzig sieht in seiner Theorie über die "wesenhaften Bedeutungsbeziehungen", dass es zwischen den sprachlichen Elementen Bedeutungsrelationen gibt, die im Wesen der gemeinten Bedeutungen selbst entstehen (vgl. Porzig 1973, 78).

Es zeigt sich klar, dass die Orientiertheit seiner Theorie über die syntagmatischen Bedeutungsbeziehungen nicht von Substantiven, sondern von Verben und Adjektiven ausgeht, da beide die Hauptfunktion des Prädikats erfüllen, das heißt, das finite Verb kann überhaupt nichts anderes sein und das Adjektiv taucht auch als Attribut auf und steht in einer bestimmten Relation zur prädikativen Funktion. Dies können wir in der folgenden Aussage deutlich erkennen:

„Verba und adjectiva haben das gemeinsam, daß ihre hauptfunction die des prædicats ist [...]. Man wird dies in verbindung bringen mit der fähigkeit dieser beiden wortklassen, als kern eines elementaren bedeutungsfeldes aufzutreten [...]. Dagegen ist vom substantivum aus gesehen die beziehung weniger eindeutig. *Greifen* kann man nur mit der hand, aber die *hand* kann noch manches andere tun als greifen.“ (Porzig 1973, 84)

So generell gilt das aber meines Erachtens natürlich nicht: Was kann man mögen? Fische, Hüte, Eisenbahnfahrten, ..., eigentlich alles. Was tut man mit einem Kugelschreiber? Schreiben, ..., und sonst?

Porzig erklärte die syntagmatischen Beziehungen zwischen den Lexemen wie folgt, indem er Fragen und Antworten gebraucht: „Womit *beißt* man? Natürlich mit den Zähnen. Womit *leckt* man? Selbstverständlich mit der *Zunge*. Wer *bellt*? Der Hund. Was *fällt* man? *Bäume*. Was ist *blond*? Menschliches *Haar*.“ (Porzig zitiert nach Coseriu 1967, 293)

Porzig meint, dass die Wörter in Beziehung zueinander stehen, „weil sie die außersprachliche Realität widerspiegeln, in der auch die Denotate, auf die die Wörter referieren, im Zusammenhang stehen“ (Reder 2006, 28).

Coseriu kritisierte mit Recht die "wesenhaften Bedeutungsbeziehungen" von Porzig und begründete seine Kritik damit, dass bei Porzigs Relationen die funktionelle Grundlage für die Anlage der Erscheinungen und ihre Einteilungen in Klassen fehlt. Er entwickelte den Terminus "lexikalische Solidarität" und definiert ihn als:

„inhaltliche Bestimmung eines Wortes durch eine Klasse, ein Archilexem oder ein Lexem [...], und zwar in der Hinsicht, dass eine bestimmte Klasse, ein bestimmtes Archilexem oder ein bestimmtes Lexem im Inhalt des betreffenden Wortes als unterscheidender Zug funktioniert. Mit anderen Worten: es handelt sich um die Tatsache, daß eine Klasse, ein Archilexem oder ein Lexem auf der Ebene der minimalen Bedeutungsunterschiede zur inhaltlichen Definition des betreffenden Wortes gehört.“
(Coseriu 1967, 296)⁴

So weist Coseriu mit den lexikalischen Solidaritäten darauf hin, dass syntagmatische Beziehungen zwischen den Sprachelementen so bestehen, dass eine Einheit von einem Paradigma als unterscheidender Zug bei der Auswahl eines Bestandteiles aus einem anderen Paradigma funktioniert (vgl. Coseriu 1967, 298f.). In diesem Bereich unterscheidet Coseriu drei Formen der sprachlichen Solidarität:

- **Affinität:** In diesem Fall sind für die Unterscheidung die semantischen Eigenschaften "tierisch" und "menschlich" relevant. So beziehen sich beispielsweise die Verben *essen* und *trinken* auf Menschen, während sich Verben wie *fressen* und *saufen* in der Regel auf Tiere beziehen. Falls *fressen* in Bezug auf menschliche Wesen genutzt wird, heißt es, dass dieser Mensch wie ein Tier Nahrung aufnimmt. Es handelt sich hier um einen metaphorischen Gebrauch des Lexems.
- **Selektion:** Hier gebraucht Coseriu das Beispiel *Schiff fahren*. Wenn man anstatt des Lexems *Schiff* ein anderes Lexem benutzt, wie *Flugzeug*, dann soll man auch ein anderes Verb verwenden, nämlich *fliegen*. In diesem Fall ist die Selektion durch das Lexem *Schiff* gegeben, das durch andere Einheiten wie *Flugzeug*, *Auto*, *Bus* u. a. ersetzt werden kann.
- **Implikation:** Dies ist die dritte Form der lexikalischen Solidarität, bei der ein determinierendes Lexem das andere impliziert. So impliziert zum Beispiel das Wort *schütten* das Lexem *Haar* und das Wort *wiehern* das Lexem *Pferd*.

⁴ "Archilexem" wird als eine Einheit verstanden, die dem ganzen Inhalt eines Wortfeldes entspricht, wie z. B. Rind ist Archilexem für *Ochse*, *Stier*, *Bulle*, *Kuh*, *Kalb*. "Klasse" demgegenüber wird als die Gesamtheit der Lexeme verstanden, die unabhängig von der Wortstruktur durch einen gemeinsamen inhaltsunterscheidenden Zug zusammenhängen (vgl. Coseriu 1967, 294).

Mit seiner Theorie versucht Coseriu zwischen dem zu unterscheiden, was einerseits durch die Sprache selbst gegeben ist und andererseits zu der außersprachlichen Realität gehört.

Coserius lexikalische Solidarität ist eine gerichtete Relation: ein *Baum* ist im Inhalt von *fällen* enthalten, aber nicht umgekehrt (vgl. Coseriu 1967, 296).

Zu den Sprachwissenschaftlern, die sich mit den lexikalischen Beziehungen beschäftigten, gehört auch Klix. Er unterscheidet zwischen *innerbegrifflichen* Beziehungen, die den paradigmatischen Beziehungen entsprechen, und *zwischenbegrifflichen* Beziehungen, die den syntagmatischen Beziehungen entsprechen.

Klix sieht „beide Arten von Relationen [als] Ergebnis der Widerspiegelung von Sachverhalten im Bewußtsein“ (Klix zitiert nach Brauße 1987, 270).

Damit kann man wichtige theoretische Ansatzpunkte zur Erläuterung des universalen Phänomens *Kollokation* erfassen.

3. Kollokationen im Deutschen

3.1 Zum Begriff *Kollokation*

In der bisherigen Forschung gibt es verschiedene Perspektiven auf das Thema Kollokation – also auf syntagmatische Wortverbindungen – und ebenso verschiedene Definitionsversuche. „Erst in den letzten Jahren finden sich Versuche, die Vieldeutigkeit des Kollokationsbegriffes zu überwinden“ (Helbig 2006, 170).

Diese Studie wird einen Überblick über verschiedene sprachwissenschaftliche Theorien und Ansätze zum Umgang mit Kollokationen geben, die zum Beispiel von Firth, Hausmann, Benson, Lehr u. a. vorgestellt werden. Diese werden dabei behilflich sein, den Begriff Kollokation zu verdeutlichen und die Kollokationen in einem abstrakten Schema zu klassifizieren.

Der Terminus *Kollokation* leitet sich aus dem lateinischen Wort *collocatio* her und bedeutet Anordnung, englisch: *collocation*.⁵ Ein Blick in die Forschungsgeschichte der Sprachwissenschaft zur Kollokation zeigt, dass der Begriff *Kollokation* zum ersten Mal von dem britischen Hauptbegründer des Kontextualismus⁶, Firth, in die sprachwissenschaftliche Diskussion eingeführt wurde (vgl. Firth 1957, 196). Er versteht unter Kollokation das faktische Miteinandervorkommen von Wörtern in konkreten Texten, also die Erscheinung, dass bestimmte Elemente in der Sprachverwendung häufig zusammen auftreten. Im Rahmen seines Ansatzes "Modes of Meaning" untersucht Firth die Kollokation nicht nur als Ebene der Bedeutung, sondern auch als syntagmatische Zweierkombination, die sich entweder als Nominalphrase wie *dark night* oder Verbalphrase wie *the time presses* darstellt. Zur Bedeutung von Kollokationen schreibt Firth Folgendes:

„Meaning by collocation is an abstraction at the syntagmatic level and is not directly concerned with conceptual or idea approach to the meaning of words. One of the meanings of *night* is its collocability with *dark*, and of *dark*, of course, collocation with *night*.“ (Firth 1957, 196)

Demnach sieht Firth, dass in einer Nominalphrase wie *dark night*, im Deutschen *dunkle Nacht*, ein Teil der Bedeutung von *night* in seiner Kollokierbarkeit⁷ mit *dark* liegt und

⁵ Siehe dazu Duden-Universalwörterbuch 2007, 979.

⁶ Unter *Kontextualismus* versteht man eine strukturalistische Sprachtheorie, welche die Konzepte des Strukturalismus weiterführt und nicht die der generativen Transformationsgrammatik (vgl. Reder 2006, 17; Bußmann 2008, 369).

⁷ Unter Kollokierbarkeit (*collocability*) versteht Firth die Möglichkeit eines Lexems, mit anderem zu kollokieren (vgl. Firth 1957, 196).

umgekehrt. Das heißt: Ein Teil der Bedeutung eines Lexems ergibt sich aus seinen Kollokationen; also aus den Wörtern, die in der Umgebung häufig vorkommen.

Bußmann beruft sich in ihrer Definition der Kollokation auf Firth, indem sie das Beispiel von Firth *dark* und *night* zitiert. Für Bußmann ist die Kollokation eine „häufig auftretende Verbindung von Lexemen, deren gemeinsames Vorkommen auf einer Regelmäßigkeit gegenseitiger Erwartbarkeit beruht, also primär semantisch (nicht grammatisch) begründet ist: *Hund: bellen; dunkel: Nacht*“ (Bußmann 2008, 345). Es scheint klar, dass für Bußmann die regelhafte Erwartbarkeit des Miteinandervorkommens das wichtigste Kriterium ist, die Kollokation festzuhalten.

Steyer betrachtet ebenfalls die statistische Erwartbarkeit des Miteinandervorkommens von Wortkombinationen im Korpus als Hauptkriterium für die Erfassung von Kollokationen (vgl. Steyer 1998, 99).

Aber was soll prinzipiell „erwartbar“ außerhalb der Statistik heißen? Erwartbar wäre doch auch *gelbes Haar*, da *gelb* das geeignete Farbspektrum umfasst und zudem viel frequenter ist als *blond*.

Heinemann hat Kollokationen „als kognitive Muster gekennzeichnet, als wesentliche Versatzstücke für die Satz- und Textproduktion, gleichsam als vorgeformte, weil gespeicherte – wenngleich noch nicht grammatikalisierte – Äußerungsteile; ihre situative Einsetzbarkeit wird sowohl durch textsortenbedingte Spezifika als auch durch individuelle Präferenzen der Kommunizierenden wesentlich mitbestimmt“ (Heinemann 1997, 171).

Kollokationen sind meines Erachtens nicht durch die absolute Häufigkeit des gemeinsamen Auftretens bestimmt. Im statistischen Sinn sind Kollokationen (im Sinne von Kookkurrenzen) Ausdrücke, die relativ zu der Häufigkeit ihres Einzelvorkommens über zufällig häufig miteinander auftreten. So hat jedes Wort bestimmte Einschränkungen für seine Verbindung mit anderen Einheiten (semantische Verträglichkeit). Im Deutschen sagt man *starker Tee* und meint damit mit großer Wirkung bzw. kräftig, aber es ist nicht möglich zu sagen **starkes Haus*. Man sagt auch *totes Tier* und meint damit nicht lebendig, aber man sagt nicht **tote Flasche* oder **totes Auto*.

Nach Hausmann besteht eine Kollokation aus zwei Teilen: einer *Basis* und einem *Kollokator*, die einen unterschiedlichen Status haben. Die Kollokationsbasis ist semantisch autonom. Der Kollokator hingegen benötigt die Basis, um seine vollständige Bedeutung zu erhalten.

Ein Beispiel wie *Nase putzen* zeigt, dass die Basis *Nase* die Definition des Kollokators *putzen* vervollständigt. Ihre eigene Identität bleibt unverändert (vgl. Hausmann 2004, 313).

Model beruft sich in seiner Erfassung von Kollokationen auf Hausmann, in dem er Kollokationen folgendermaßen definiert:

„Kollokationen sind institutionalisierte Einheiten aus zwei Lexemen, von denen eines semantisch autonom ist, während das andere eine besondere Bedeutung annimmt, die sich erst aus diesem Zusammenspiel der beiden Elemente ergibt. [...] Das semantisch autonome Lexem wird *Basis*, das semantisch abhängige Lexem wird *Kollokativ* genannt.“ (Model 2010, 73)

Nach Benson dagegen bestehen die Kollokationen aus „two equal lexical components“ (Benson 1985, 62), das heißt im Deutschen aus zwei gleichen lexikalischen Komponenten.

Die Beschreibung der Kollokation von Linguisten wie Firth, Bußmann, Hausmann, Benson u. a. zeigt, wie unterschiedlich die Auffassungen sind.

Bahns stellt mit seiner Definition des Terminus *Kollokation* zwei Ebenen der Sprachbeschreibung dar und versucht damit, die Vieldeutigkeit des Kollokationsbegriffs zu mindern:

„Einerseits wird *Kollokation* als Bezeichnung für eine bestimmte Kategorie von Zweierverbindungen von Lexemen benutzt. Dies ist der Fall, wenn beispielsweise festgestellt wird, dass *dark night* und *bright sunshine* Beispiele für Kollokationen seien [...]. Andererseits wird der Begriff Kollokation in einem abstrakteren Sinne verstanden als "das Zusammenvorkommen linguistischer [...] Elemente" [...].“ (Bahns 1996, 1)

Daraus lässt sich schließen, wie sich die verschiedenen Definitionen von Kollokationen zum Teil geradezu widersprechen. Kollokationen bestehen aus zwei nicht gleichberechtigten Kombinationspartnern, einer Basis und einem Kollokator, die in hierarchischer Relation stehen.

Weitere Auffassungen und Ansätze für den Terminus *Kollokation* werden im Folgenden betrachtet.

3.2 Kollokationen als nicht-idiomatische Phraseologismen

In den letzten Jahren werden die Kollokationen deutlicher von den Idioms abgehoben, wobei innerhalb der Idiome auch Vollidiome (z. B. *jmdn. durch den Kakao ziehen*)⁸ und Teilidiome (z. B. *eine Fahrt ins Blaue*)⁹ getrennt werden (vgl. Helbig 2006, 170; Barz 2007, 27).

⁸ Mit dem Idiom *jmdn. durch den Kakao ziehen* ist gemeint, dass jemanden lächerlich machen.

Nach Ansicht vieler Linguisten wird der Terminus *Kollokation* für den gesamten Bereich der festen Wortverbindungen oder Phraseologismen gebraucht, die nicht- oder nur schwach-idiomatisch sind, damit rechnen sie die Kollokationen der Phraseologie zu.¹⁰

Nach Burger werden die festen Wortverbindungen, die nicht- bzw. schwach-idiomatisch sind, als Kollokationen bezeichnet, z. B. *blonde Frau*, *dickes Buch* (vgl. Burger 2010, 38).

In ähnlicher Richtung gebrauchen Harras und Proost den Ausdruck Kollokation für „alle Typen von festen Wortverbindungen, die kaum oder gar nicht idiomatisch sind“ (Harras/Proost 2002, 169).

Für Skirl sind Kollokationen feste Verbindungen von Wörtern, für die das Merkmal der Idiomatizität¹¹ nicht zutrifft, da sich die Bedeutung regulär aus der Summe der Einzelbedeutung der Lexeme ergibt (vgl. 4.1).

Als Beispiel für Kollokationen, also die nicht- oder schwach-idiomatischen Phraseologismen führt Skirl das Beispiel *den Tisch decken* an (vgl. Skirl 2007, 43).

Henne grenzt die Kollokationen von den idiomatischen Phraseologismen wie folgt ab:

„Im Fall der idiomatischen Phraseologismen ist sie übersummativ, d. h. die Bedeutung ist mehr als die Summe ihrer Teile, im Fall der Kollokation ist sie summativ insofern, als die Bedeutung sich aus der je spezifischen Konstruktion der Teile vollständig erschließt.“ (Henne 1995, 562)

Besser wäre, wenn Henne schriebe: im Falle von Idiomen ist die Bedeutung anders als die Summe ihrer Teile; die Kollokationen gegenüber sind nicht-idiomatisch, nicht einmal teil-idiomatisch, da in diesem Fall die Gesamtbedeutung aus der Bedeutung der einzelnen Komponenten erschlossen werden kann. So ist mit *starker Ast* ein Ast gemeint, der *stark* bzw. *dick* ist und mit *guter Mann* wird ein Mann bezeichnet, der *gut*, *fähig* und *freundlich* ist.

Eine andere Gruppe von Linguisten dagegen versteht idiomatische Verbindungen auch als Kollokationen.

⁹ Als *eine Fahrt ins Blaue* bezeichnet man eine Ausflugsfahrt mit unbestimmtem Ziel. Mit *das Blaue* ist hier die unbestimmte Ferne gemeint.

¹⁰ Das Problem der Phraseologie hat in jüngster Zeit eine große Aufmerksamkeit gefunden. Unter Phraseologie versteht man einen Teilbereich der Sprachwissenschaft oder eine Lehre, die sich mit der Gesamtheit von festgefügtten Wortverbindungen einer Sprache beschäftigt. Schippan betrachtet die Phraseologie als Disziplin der Lexikologie (vgl. Schippan 1992, 28f.). Nach Palm ist Phraseologie im engeren Sinne „eine Wissenschaft oder Lehre von festen Wortverbindungen einer Sprache, die in System und Satz Funktion und Bedeutung einzelner Wörter (Lexeme) übernehmen können“ (Palm 1995, 5).

¹¹ Unter *Idiomatizität* versteht Telija: „das Fehlen eines derivationell-semantischen Zusammenhangs zwischen dem semantischen Äquivalent eines Gliedes des Verbandes und den anderen Bedeutungen desselben Wortes.“ (Telija 1975, 417) Siehe auch ausführlich Seite 23f. dieser Arbeit. Auf ähnliche Weise definiert Fleischer die Idiomatizität: „die Nichtübereinstimmung von wendungsinterner und wendungsexterner Bedeutung.“ (Fleischer 1997, 6).

Einige modellieren die Kollokation als Überbegriff und klassifizieren sie dann in idiomatische und nicht idiomatische.¹²

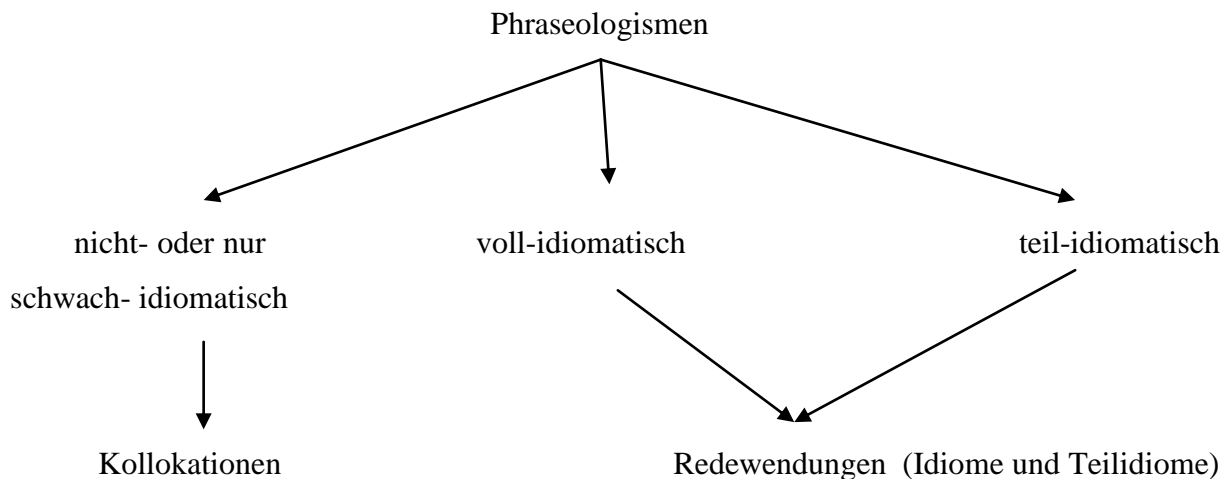
Für Donalies ist „die Unterscheidung von voll-, teil- und gar nicht idiomatischen Verbindungen in der Phraseologie ohnehin schon verwirrend genug [...], [so] verwirrt der zusätzliche Begriff Kollokation hier zusätzlich“ (Donalies 2009, 64f.).

Steyer betrachtet Wortverbindungen wie *faule Ausrede* sowie *blinder Eifer* als Kollokationen, die über eine höhere idiomatische Qualität verfügen (vgl. Steyer 1998, 98ff).

Dagegen sind wir der Meinung, dass feste Verbindungen wie *faule Ausrede* und *blinder Eifer* als Teilidiome bezeichnet werden müssen. Man gebraucht im Deutschen die Wortverbindung *faule Ausrede*, wenn der Grund, der als Entschuldigung für etwas vorgebracht wird, nicht wirklich ist. So kann man hier sagen, dass die Bedeutung von *faul* im Sinne von *negativ sein* noch in der Gesamtbedeutung enthalten ist.

Die Wortverbindung *blinder Eifer* kann meines Erachtens ebenfalls als teil-idiomatisch bezeichnet werden, da eine ihrer Konstituenten, *blind*, in denotativ übertragener Bedeutung auftritt.¹³

Zusammenfassend versuchen wir im Folgenden mit Hilfe eines Schemas, die Phraseologismen im Deutschen zu klassifizieren:¹⁴



¹² Es wird zwischen zwei Modellen unterschieden: in einem wird die Kollokation als Überbegriff für idiomatische und nicht idiomatische und im anderen das Phrasem als Überbegriff für Kollokationen und Redewendungen angesehen (vgl. Burger 2010, 38; Reder 2006, 43).

¹³ Mit der Wortverbindung *blinder Eifer schadet nur* ist gemeint, dass zielloser Eifer nicht zum Erfolg führt und es besser ist, sich die Dinge in Ruhe zu überlegen.

¹⁴ In Kapitel 4 werden die Idiome und Teilidiome ausführlich behandelt und dargestellt.

3.3 Typen von Kollokationen

Kollokationen wurden nach verschiedenen Kriterien unterschiedlich klassifiziert und subklassifiziert. So unterscheidet beispielsweise der englische Sprachwissenschaftler Firth zwischen zwei Typen von Kollokationen (vgl. Firth 1957, 195): a) *Übliche Kollokationen* (general or usual collocations) und b) *Okkasionelle Kollokationen* (more restricted technical or personal collocations).

Unter den üblichen Kollokationen versteht Firth die Wortverbindungen, deren Komponenten häufiger und ohne Beschränkungen miteinander kollokieren. So sei zum Beispiel die Kollokation *young ass* (dt. junger Esel) häufiger als *old ass* (dt. alter Esel). Der zweite Typ von Kollokationen unterscheidet sich laut Firth von dem ersten dadurch, dass er restriktiver und notwendig für „study [...] a particular literary form“ oder für „particular author“ (Firth 1957, 195) ist.

Cowie stellt zwei Haupttypen von Kollokationen auf: a) *Offene Kollokationen* (open collocations) und b) *Restriktive Kollokationen* (restricted collocations). Dies hat Cowie wie folgt erläutert:

„openness and restrictedness of co-occurrence can be represented as the end-points of a scale or continuum; various major types of collocation [...] can conveniently be related to parts of this scale.“ (Cowie 1978, 133)

Offene Kollokationen sind also Wortverbindungen, die einen freien Austausch ihrer sprachlichen Elemente nach semantischen Verbindungsregeln erlauben. So erlaubt beispielsweise das Verb *leiten* verschiedene Objektreferenten wie *Schulen*, *Geschäfte*, *Mannschaften*.

Restriktive Kollokationen sind dagegen Kombinationen, die keinen Austausch oder nur einen innerhalb einer bestimmten Gruppe von Wörtern nach syntaktischen und semantischen Verknüpfungsregeln zulassen: z. B. **blondes Kornfeld / blondes Haar*, *hellgelbes Kornfeld / *hellgelbes Haar*.

Kromann teilt Kollokationen in *regelrechte* und *usuelle* Kollokationen ein (vgl. Kromann 1989, 266f.).

Bei regelrechten Kollokationen handelt es sich nach ihm um Wortverbindungen, die ohne Einschränkungen nach den syntaktischen und semantischen Regeln des Sprachsystems der jeweiligen Einzelsprache produziert werden können, wie z. B. *Hunde bellen*, *weiße Möwe*, *blondes Haar* etc.

Als usuelle Kollokationen bezeichnet Kromann die Verbindungen, die durch bestimmte Selektionseinschränkungen entstehen. Sie werden nicht nach syntaktischen oder semantischen Regeln gebildet, sondern auf die soziale Sprachnorm¹⁵ zurückgeführt.

Wir möchten hierzu kommentieren, dass natürlich alle Prädikate Selektionsbeschränkungen bezüglich ihrer Argumente haben. Dann wären aber alle Prädikat-Argument- Kombinationen Kollokationen. Cowies Klassifikation funktioniert insofern besser, als man hier von mehr oder weniger offenen Kollokationen sprechen könnte.

Hausmann nennt den Bereich usualen Sprachgebrauch oder Norm, „was man traditionell so und nicht anders sagt, obwohl aufgrund des Sprachsystems theoretisch auch andere Wortverbindungen möglich wären“ (Hausmann 1977, 75). So sagt man beispielsweise im Deutschen:

- a) *Die Zähne putzen* und nicht **die Zähne waschen* oder *bürsten*.
- b) *Unter die Dusche gehen* und nicht **Dusche machen*.
- c) *Stark rauchen* und nicht **kräftig rauchen*.

Nach Hausmann werden Kollokationen durch die Kenntnisse der Welt und der Dinge geregelt, und dann durch die Bedeutungen der Wörter. Da z. B. in dem Wort „bellen“ schon die Eigenschaft „Hund“ enthalten ist, kann nicht verwundern, dass *bellen* mit *Hund* als Subjekt verwendet werden kann (vgl. Hausmann 1977, 74).

Man kann hier mit Recht sagen, dass dies eine Einschränkung durch das Sprachsystem ist. Wenn ein anderes Tier eine Lautäußerung macht, zum Beispiel ein Elefant, spricht man nicht von *bellen*.¹⁶ Das hat nicht nur mit der unterschiedlichen Art des Geräuschs zu tun. Hunde und Elefanten trinken auch auf ganz unterschiedliche Weise. Trotzdem sagt man bei beiden *trinken*. Das gehört zur Wortbedeutung und ergibt sich nicht nur aus Kenntnissen über die Welt.

Model vertritt die Meinung, dass Kollokationen „teilweise [...] als ein sprachliches Zeichen gelten, da sie lexikologisch einer Wortart und syntaktisch einem Satzglied zuschreibbar sind. Teilweise behalten beide Lexeme allerdings auch ihre einzelne Satzgliedfunktion bei“ (Model

¹⁵ Mit *Sprachnorm* werden bezeichnet: (a) das über vorliegende Äußerungen erschließbare und allein Mitgliedern einer Sprachgemeinschaft verfügbare Regelsystem einer Sprache, (b) die Gesamtheit überindividueller Regeln / Reglementierungen / Vorschriften / Grundsätze / Muster, die den Sprachgebrauch verbindlich ordnen (vgl. Lewandowski 1980, 855f.).

¹⁶ Es gibt auch einen metaphorischen Gebrauch, wenn *bellen* in Bezug auf Menschen verwendet wird: *Der Feldwebel bellte seine Kommandos*. Das heißt in lautem Befehlston sprechen bzw. schreien. In dieser Studie werden alle fest gewordenen Metaphern als Idiome bzw. Teilidiome behandelt.

2010, 73f.). So unterscheidet man zwischen grammatischen Kollokationen wie in *arbeiten an* und lexikalischen Kollokationen wie Adjektiv-Substantiv-Kollokationen, Substantiv-Verb-Kollokationen, Verb-Adverb-Kollokationen, Adjektiv-Verb-Kollokationen, Adverb-Adjektiv-Kollokationen u. a.

In dieser Arbeit konzentrieren wir uns auf die lexikalischen Kollokationen, genauer auf die folgenden Subklassen:

- a) Adjektiv + Substantiv-Kollokationen wie *guter Vater*, *starker Baum*, *totes Kind*, *schwacher Dollar*, *schlechte Nachricht*, *kaputtes Auto* etc.
- b) Adjektiv + Verb-Kollokationen wie *gut hören*, *schlecht verstehen*, *tot finden*, *schwach spielen*, *stark abnehmen*, *kaputt gehen* etc.

4. Idiom und Idiomatizität

4.1 Zum Begriff *Idiomatizität*

Um den Begriff *Idiom* verstehen zu können, gilt es zunächst, den Terminus *Idiomatizität* zu klären. Viele Linguisten halten das Merkmal der Idiomatizität für ein Hauptmerkmal der Phraseologismen und beziehen sich damit auf den Umstand, dass sich die Bedeutung der Phraseologismen nicht aus der Summe der Einzelbedeutung der Lexeme ergibt (vgl. Fleischer 1997, 35f.; Skirl 2007, 42f.; Burger 2010, 29f.). Der Begriff *Idiomatizität* wird von den Sprachforschern unterschiedlich definiert.

Telija versteht die Idiomatizität als „das Fehlen eines derivationell-semantischen Zusammenhangs zwischen dem semantischen Äquivalent eines Gliedes des Verbandes und den anderen Bedeutungen desselben Wortes“ (Telija 1975, 417). So liegt Idiomatizität vor, wenn die Bedeutung des Phraseologismus nicht aus der wörtlichen Bedeutung seiner Komponenten zu erschließen ist, sondern die Konstituenten eine übertragene Bedeutung hervorrufen.

Nach Burger enthält der Begriff *Idiomatizität* „einerseits die strukturellen Anomalien, die einen Aspekt der ‚Festigkeit‘ ausmachen, andererseits die spezifisch semantischen Besonderheiten, die viele Phraseologismen von freien Wortverbindungen abheben. In einer engeren Fassung meint man nur die semantischen Aspekte.“ (Burger 2010, 29f.)¹⁷

Burger verwendet demnach den Begriff *Idiomatizität* im engeren Sinne, nämlich als ‚semantische Idiomatizität‘. Laut Burger gibt es einen Unterschied zwischen der phraseologischen und der wörtlichen bzw. freien Bedeutung der einzelnen Komponenten der Wendung. Ein Ausdruck wird bei ihm als idiomatisch betrachtet, sofern „überhaupt eine Diskrepanz zwischen der phraseologischen Bedeutung und der wörtlichen Bedeutung des ganzen Ausdrucks besteht, [...]. Je stärker die Diskrepanz zwischen den beiden Bedeutungsebenen ist, umso stärker idiomatisch ist der Phraseologismus.“ (Burger 2010, 30)¹⁸

Fleischer definiert Idiomatizität als „die Nichtübereinstimmung von wendungsinterner und wendungsexterner Bedeutung“ (Fleischer 1997, 6). Idiomatizität liegt gemäß der Definition

¹⁷ Unter Anomalie versteht man die „*Abweichung vom Normalen; Abnormität*“ (Duden-Universalwörterbuch 2007, 150).

¹⁸ Mit Diskrepanz ist hier eine Abweichung bzw. Widersprüchlichkeit zwischen der phraseologischen Bedeutung und der freien Bedeutung einer Wortverbindung gemeint.

von Fleischer vor, wenn sich die Gesamtbedeutung eines Phraseologismus nicht aus der Summe der Bedeutung seiner lexikalischen Bestandteile ermitteln lässt.

Nach Duhme führt die Idiomatizität zur Lexikalisierung der Phraseologismen, also zu einer Speicherung im Lexikon. Das heißt, dass diese lexikalischen Einheiten nicht produziert, sondern reproduziert sind, weil sie dem Sprecher in stabiler Form zur Verfügung stehen (vgl. Duhme 1991, 78f.).

Abschließend lässt sich sagen, dass das Merkmal der Idiomatizität nicht für alle Phraseologismen gilt. Bei Kollokationen ergibt sich die Bedeutung der Wortverbindung aus der Bedeutung ihrer lexikalischen Bestandteile. So ist zum Beispiel eine *gute Nachricht* eine Nachricht, die gut ist, ein *starker Mann* ein Mann, der stark ist und nichts anderes.

4.2 Grade der Idiomatizität

Man betrachtet das Kriterium *Idiomatizität* als „das komplizierteste phraseologische Merkmal“ (Palm 1995, 111).

Auf ähnliche Weise hält Fleischer die Bestimmung und Feststellung des Grades der Idiomatizität für problematisch. Zum Thema hat sich Fleischer folgendermaßen geäußert:

„[Die Schwierigkeiten] sollen aber bewußt machen, daß die Klassifizierung sprachlicher Einheiten – um welche es sich auch handeln mag und welche Methoden dabei auch angewendet werden mögen – stets an Grenzen stößt, die mit dem Wesen einer natürlichen Sprache zusammenhängen. Alle noch so ‚objektiv‘ erscheinenden Klassifikationskriterien verlangen bei ihrer Anwendung auf das ‚Material‘ der Sprache Entscheidungen, die an bestimmten Stellen nicht eindeutig zugunsten des einen oder anderen Faktors getroffen werden können.“ (Fleischer 1997, 36)

Burger unterscheidet drei Haupttypen von Phraseologismen nach dem Grad ihrer Idiomatizität, a) *voll-idiomatisch*, b) *teil-idiomatisch* und c) *nicht- bzw. schwach-idiomatisch*¹⁹ (vgl. Burger 2010, 38).

Es ist meines Erachtens nicht sicher, ob man wirklich zu einer eindeutigen Zuordnung von Ausdrücken zu einer der drei Gruppen kommen kann. Selbst der Ausdruck *jemandem die kalte Schulter zeigen* ist nicht vollkommen idiomatisch; das *jemandem* ist völlig regulär und die Bedeutung von *zeigen* ist hier noch relativ gut erhalten. Wenn eine solche Zuordnung nun aber nicht eindeutig möglich ist, stellt sich die Frage, wozu man dann diese Dreiteilung braucht. Weshalb verwendet man nicht eine Vierteilung oder verzichtet ganz auf eine

¹⁹ Im Anschluss an Gläser (1990) und Feilke (1996) verwendet Burger den Terminus *Kollokationen* für den ganzen Bereich der *nicht- bzw. schwach-idiomatischen* Phraseologismen (vgl. Burger 2010, 38).

Klassifikation? Dies lässt sich am besten mit einem Beispiel beantworten, in dem wir die folgenden zwei Wendungen vergleichen:

- a) *Auf starken (oder schwachen) Füßen stehen.*
- b) *für / gegen etwas starke Argumente haben*

Ein relativ hoher Grad der Idiomatizität wird in der Wortverbindung (a) deutlich. Deswegen gilt diese Kombination als eine „feste Wendung“, ein Idiom. Hier lässt sich die phraseologische Bedeutung nicht aus der wörtlichen Bedeutung der sprachlichen Bestandteile (*stark – Füße – stehen*) ableiten. Man kann hier mit Recht sagen, dass in diesem Fall die Bedeutungen der Lexeme *stark*, *Füße*, *stehen* nicht als Elemente an der Gesamtbedeutung der Wortverbindung beteiligt sind. Mit der Wendung *Auf starken Füßen stehen* ist gemeint, dass etwas eine gute und sichere Grundlage hat, es geht nicht um starke Füße.

Im Fall (b) behalten die Komponenten ihre wörtliche Bedeutung, d. h., man kann die Bedeutung des Ausdrucks aus der Bedeutung seiner Bestandteile *stark* und *Argumente* ableiten. Diese Wendung zeichnet sich durch einen sehr geringen Grad an Idiomatizität oder durch keine Idiomatizität aus, so dass sie nicht in den Bereich der Idiome, sondern den der Kollokationen fällt.

Aus dem Dargestellten lässt sich festhalten, dass der Grad der Idiomatizität sehr hoch oder sehr gering sein kann.

4.3 Idiom und Teilidiom

Die moderne Phraseologie befasst sich nicht nur mit Idiomen, sondern auch mit allen stabilen Wortverbindungen, die Lexemstatus haben (vgl. Skirl 2007, 42f.). Dabei wird unter einem Idiom ein „Phraseologismus [verstanden], dessen Gesamtbedeutung sich nicht oder teilweise aus der Bedeutung der einzelnen Komponenten ergibt“ (Metzler 2010, 277). So kann beispielsweise die Bedeutung eines Idioms wie *gute Miene zum bösen Spiel machen* nicht aus der Kombination der Einzelbedeutungen (*gut – Miene – böse – Spiel*) erschlossen werden, es geht vielmehr darum, zu akzeptieren, dass einem jemand böse mitspielt, oder sehen, dass jemand ein böses Spiel treibt und eine gute Miene (freundliches Gesicht, freundliche Miene) machen.

Harras und Proost unterscheiden Idiome „von Wörtern bzw. von freien Wortverbindungen durch die Eigenschaft der Polylexikalität einerseits und der Stabilität andererseits“ (Harras/Proost 2002, 168).

Idiome werden nach Lehr, Schafroth und Butina-Koller durch das Kriterium *Asynthesierbarkeit* (d. h. Nicht-Ersetzbarkeit eines Elements durch Synonyme) gegenüber *Analysierbarkeit*²⁰ (d. h. die Gesamtbedeutung kann aus den Bedeutungen der einzelnen Komponenten erschlossen werden) erkannt und von Kollokationen abgegrenzt (vgl. Lehr 1998, 258; Schafroth 2003, 398; Butina-Koller 2005, 21). Dabei kann man feststellen, dass die Idiome eine Formstabilität haben sollen. Deshalb führt jede Veränderung der Form zu einem Verlust der Bedeutung. Diese Eigenschaft wird von Fleischer als (semantisch-syntaktische) Stabilität²¹ bezeichnet (vgl. Fleischer 1997, 36). Demnach führen solche Veränderungen zu einem Verlust der Bedeutung:

- a) *Jmdm. einen Bären aufbinden* (d. h. jmdm. etwas Unwahres so erzählen, dass er es glaubt); aber nicht möglich zu sagen: **jmdm. einen Hund, einen Wolf, eine Katze etc. aufbinden*.
- b) *Mit jmdm. ist nicht gut Kirschen essen* (d. h. mit jmdm. ist schwer auszukommen); aber nicht möglich zu sagen: **mit jmdm. nicht gut Banane, Apfel, Trauben etc. essen*.

Henne sieht wie schon oben im Zusammenhang mit Kollokationen als nicht idiomatische Phraseologismen beschrieben, dass die Bedeutung von Idiomen „übersummativ“ sei. In diesem Zusammenhang hat er folgendermaßen geschrieben:

„Im Fall der idiomatischen Phraseologismen ist sie übersummativ, d. h., die Bedeutung ist mehr als die Summe ihrer Teile.“ (Henne 1995, 562)

Dagegen sind wir aber der Meinung, dass Idiome nicht mehr als die Summe ihrer Teile sind; sie sind etwas anderes als die Summe ihrer Teile. „Idiome gehen oft auf bildlichen Sprachgebrauch zurück, der dann fest geworden ist. Ihre Bedeutung ist also lexikalisiert.“ (Wellmann 2008, 98)

Im Unterschied zu den Idiomen sind die teil-idiomatischen Wendungen dadurch charakterisiert, dass die Eigenschaft der Idiomatizität nicht für den gesamten Phraseologismus

²⁰ Analysierbarkeit gilt als Hauptmerkmal von Kollokationen: Die Gesamtbedeutung ergibt sich aus der Bedeutung ihrer sprachlichen Einheiten.

²¹ „Mit der Idiomatizität hängt es zusammen, dass dem Austausch der phraseologischen Komponenten in der Regel weit engere Grenzen gesetzt sind als in einer freien syntaktischen Wortverbindung.“ (Fleischer 1997, 36).

gilt, weil sie Wörter enthalten, die in ihrer wörtlichen Bedeutung zur Gesamtbedeutung beitragen (vgl. Skirl 2007, 43).

Duhme definiert die Teilidiome wie folgt: „Teilidiomatische Wendungen sind Phraseologismen, die mindestens eine Komponente mit wörtlicher Bedeutung enthalten“ (Duhme 1991, 77). So kann man eine Wortkombination wie *gute Karten* als Teilidiom betrachten, da das Adjektiv *gut* seine Bedeutung behält, die im Sinne von *positiv sein* noch in der Gesamtbedeutung enthalten ist. Mit *gute Karten* ist gemeint, dass jemand gute Chancen bei jemand anderem hat, gute Aussichten, in einer bestimmten Angelegenheit erfolgreich zu sein.

Bei dem Phraseologismus *dumm wie Bohnenstroh* handelt es sich um die Dummheit. Die Bedeutung lässt sich also nur vom Adjektiv *dumm* her begreifen, daher kann ein solcher Phraseologismus für teil-idiomatisch gehalten werden.

Nach Fleischer werden Wortverbindungen, die einen Austausch der Konstituenten nur in einer Richtung zulassen, als teil-idiomatische Phraseologismen bezeichnet, da eine ihrer Konstituenten in denotativ übertragener Bedeutung auftritt (vgl. Fleischer 1997, 35).

Fleischer hält auch Konstruktionen wie *eine Auswahl treffen*, *jemanden in Verlegenheit bringen* für teil-idiomatisch, weil es sich hier um “irreguläre“ Verbindungen bzw. Kombinationen in Bezug auf die Semantik von *treffen*, *bringen* handelt. „Eine ähnliche Angabe macht das WDG bei *setzen* [...] und gibt Beispiele wie *sich mit jmdm. ins Einvernehmen setzen*, *sich mit jmdm. verständigen*, *jmdn. in Verlegenheit setzen*, *jmdn. verlegen machen*, [...]. Auch hierbei handelt es sich um teilidiomatische Phraseologismen. Alle diese Wortverbindungen zu den Funktionsverbgefügen zu rechnen, [...], halte ich nicht für gerechtfertigt.“ (Fleischer 1997, 35) Es geht hier aber meines Erachtens nicht um Teilidiome bzw. teil-idiomatische Phraseologismen, sondern um Funktionsverbgefüge, denn es handelt sich in solchen Fällen um Syntagmen, die aus einem Funktionsverb und einem nominalen Bestandteil bestehen. Beide Teile stellen zusammen eine semantische Einheit dar. Anhand der folgenden Wortkombinationen lassen sich Idiome, Teilidiome, Kollokationen, Funktionsverbgefüge am besten voneinander abgrenzen:

- a) *Tote Hose* = d. h. etwas Ruhiges, ohne Leben, Schwungloses. (Idiom)
- b) *Tote Sprache* = d. h. eine Sprache, die nicht mehr gesprochen wird. (Teilidiom)
- c) *Tote Frau* = d. h. eine Frau, die tot ist. (Kollokation)
- d) *Ums Leben bringen* = d. h. töten. (Funktionsverbgefüge)

Im Fall (a) geht es um ein Idiom, da sich die Bedeutung einerseits nicht regulär aus der Kombination der lexikalischen Einzelbedeutung ergibt (eine tote Hose ist nicht eine Hose, die tot ist) und da andererseits die kombinierten Wörter nicht durch Synonyme oder bedeutungsverwandte Lexeme ersetzbar sind; man kann beispielsweise nicht sagen: **totes Hemd* oder **toter Pullover*. Die Wortverbindung *tote Hose* wird hier als ein Idiom betrachtet, weil zwischen diesen Elementen keine semantische Beziehung besteht, deshalb entsteht hier eine Verstehensnot.²² Man versteht diese Wendung nicht aus dem Adjektiv *tot* und der substantivischen Komponente *Hose*, sondern als eine Gesamteinheit.

In der Wortverbindung (b) handelt es sich um ein Teilidiom, da die substantivische Komponente *Sprache* ihre wörtliche bzw. wendungsexterne Bedeutung behält; eine *tote Sprache* ist eine Sprache, die in Wahrheit nicht tot ist, sondern nicht mehr gebraucht wird. Das Adjektiv *tot* wird in übertragener Bedeutung verwendet.

Im Beispiel (c) geht es um eine Wortverbindung, für die das Merkmal der Idiomatizität nicht zutrifft, da sich ihre Bedeutung regulär aus der Summe der Einzelbedeutung ergibt; eine tote Frau ist eine Frau, die tot ist. Zwischen den beiden Lexemen *tot* und *Frau* besteht eine gerichtete Beziehung. Die Basis *Frau* bestimmt den Kollokator *tot*, der durch bedeutungsverwandte Wörter ersetzt werden kann.²³

Im Fall (d) kann man von einem Funktionsverbgefüge sprechen, weil dabei ein Verb und ein nominaler Teil das komplexe Prädikat bilden. Das Verb *bringen* verliert hier seine ursprüngliche Bedeutung vollständig und stellt zusammen mit dem nominalen Bestandteil eine semantische Einheit dar. „Funktionsverbgefüge weisen die gleichen Merkmale wie Kollokationen auf: syntagmatischen Charakter, Assoziativität, Konventionalität, eingeschränkte Verknüpfbarkeit.“ (Gladysz 2003, 84)

²² Mit den Kollokationen entsteht eine Ausdrucksnot. Sie brauchen Kollokatoren, um sich ausdrücken zu können. Mit den Redewendungen kommt aber eine Verstehensnot vor. „Sie sind ein Rezeptionsproblem, kein Textproduktionsproblem.“ (Hausmann 2004, 313).

²³ Ein besonderer Status ist gemäß der Kollokationstheorie von Hausmann den Kollokationspartnern zugewiesen. Die Kollokation besteht aus zwei Kombinationspartnern, die nicht gleichberechtigt sind; einer Basis als determinierendem Wort und einem hinzutretenden Kollokator als determiniertem, die in hierarchischer Beziehung zueinander stehen (vgl. Hausmann 1985, 119).

5. Adjektive als Kollokatoren im Deutschen

Das Adjektiv als eine der Basiskategorien in der Sprachwissenschaft spielt eine wichtige Rolle in den Beschreibungen von unterschiedlichen Sprachen und in verschiedenen Grammatiken. Es gehört zu den Hauptwortarten der deutschen Sprache, welche die folgenden sind: *Verb, Substantiv, Adjektiv*.

Das Adjektiv als Wortart lässt sich selbst mit einer Vielzahl von Elementen als abhängiges Element verbinden und kollokieren. Innerhalb dieser Möglichkeiten zeigt es deutlich erkennbare statistische Präferenzen, die dann auch mehr oder minder starke semantische Folgen haben. Die Adjektive des Deutschen haben die „Fähigkeit, sich mit Verben und mit Substantiven, z.T. auch mit Adjektiven/Adverbien zu verbinden, wobei sie Geschehnisse/Seinsarten und Wesen/Gegenstände, z.T. auch Eigenschaften charakterisieren können“ (Flämig 1981, 601).

Mit dem Adjektiv können Lebewesen, Dinge, Pflanzen und Zustände genauer beschrieben werden, wie z. B. *ein guter Schüler, ein kaputtes Fenster, eine schöne Frau, ein starker Baum, ein schwacher Dollar, ein totes Kind* etc. So fungieren die Adjektive in solchen Fällen meistens als Kollokatoren, während die Substantive hier die Basis bilden.

Im Folgenden werden die verschiedenen Definitionen und Klassifikationen des Adjektivs nach semantischen, morphologischen und syntaktischen Kriterien diskutiert und dargestellt.

5.1 Zur Definition des Begriffs *Adjektiv*

Obwohl Adjektive, die auch als *Eigenschaftswörter, Artwörter, Wiewörter, Beiwörter*²⁴, *Begleitwörter* bezeichnet werden,²⁵ in vielen linguistischen Forschungen und wissenschaftlichen Grammatiken sowie Handbüchern behandelt wurden (vgl. u. a. Eichler/Bünting 1989; Helbig/Buscha 2002; Motsch 2004; Trost 2006; Eichinger 2009; Thieroff/Vogel 2009; Gallmann 2009), bleiben alle Versuche der Definition und Charakterisierung dieser Wortart, wie bei manchen anderen sprachlichen Phänomenen, in der modernen linguistischen Literatur

²⁴ „Die Adjektive beziehen sich im Satz auf Substantive oder Verben. Sie stehen bei ihnen, deshalb heißen sie auch Beiwörter.“ (Wellmann 2008, 76).

²⁵ Der Begriff *Adjektiv* „wird in deutschen Grammatiken auch oft mit – der Lehnübertragung – "Beiwort" übersetzt. So wird die häufigste Verwendung (als Attribut) betont. In Schulbüchern steht dafür meistens: „Eigenschaftswort“. Dieser Name, eine Lehnerschöpfung orientiert sich an der häufigsten Bezeichnungsfunktion und betont den qualitativen Charakter dieser Adjektive im Unterschied zu quantitativen Beiwörtern (Numeralia; Indefinitadjektive).“ (Wellmann 2008, 79)

widersprüchlich oder sogar umstritten. Über die Adjektivproblematik hat sich Bickes wie folgt geäußert:

„[Es] verbinden sich mit fast allen Arbeiten über Adjektive sehr eingeschränkte Forschungsinteressen, deren Spezialität eine Auseinandersetzung mit der vergleichsweise weiten Fragestellung, was unter der Wortartbezeichnung „Adjektiv“ eigentlich zu verstehen ist und in wie weit die Rede von Wortarten überhaupt gerechtfertigt ist, auf den ersten Blick als unangebracht oder unnötig erscheinen läßt.“ (Bickes 1984, 13)

Im Falle des Adjektivs kennt man jedoch nur selten derartige Definitionen, da die Wortart Adjektiv grundsätzlich nicht durch semantische Kriterien erklärt werden kann. Der Grund dafür besteht darin, dass einerseits andere Wortarten wie etwa die Substantive auch Eigenschaften darstellen können, wie *Schönheit* oder *Alter*. Andererseits drücken manche Adjektive keine Eigenschaften aus, wie *angeblich*, *gewiss*, *mutmaßlich* etc. (vgl. Thieroff/Vogel 2009, 52).

Eichinger sieht, dass die Diskussion um eine Definition der Wortart Adjektiv nicht sehr fruchtbar ist, und begründet das folgendermaßen: „Zum einen ist es sehr schwierig, eine Eigenschaft anzugeben, die die Adjektive trennscharf gegen andere Wortarten abgrenzt, [...], zum anderen ist man, wenn man sucht, welche Eigenschaften alle möglichen Gruppen von Adjektiven haben, vor die Schwierigkeit gestellt, daß man nur wenig Adjektive findet, die allen Definitionsversuchen gemeinsam standhalten.“ (Eichinger 1982, 65)

Auf jeden Fall lassen sich die Definitionsversuche auf semantische und syntaktische Grundansätze zurückführen.

Aus semantischer Sicht bezeichnen die Adjektive Merkmale „im besonderen von Lebewesen und Gegenständen, von Geschehnissen und Seinsformen sowie von Eigenschaften und Umständen“ (Fleischer 1983, 159). Mit dem Adjektiv gibt der Sprecher an, „wie jemand oder etwas ist, wie etwas vor sich geht oder geschieht u. a.“ (Gelhaus 1984, 265).

Daraus ist zu erschließen, dass das Adjektiv zur Bezeichnung von Merkmalen verwendet wird, die nicht alleine vorkommen, sondern in Verbindung mit anderen Sprachzeichen bzw. Sprachelementen wie Substantiven und Verben, wie z. B. *gute Arbeit*; *er arbeitet gut*.

Aus syntaktischer Sicht versteht man unter Adjektiven Wörter, die „flektiert werden [können], das heißt, sie können nach dem Kasus (dem Fall), dem Numerus (der grammatischen Zahl) und dem Genus (dem grammatischen Geschlecht) verändert werden“ (Gallmann 2006, 345).

Bußmann bezeichnet die Adjektive als „grammatische Kategorie (Wortart), die Wörter umfasst, die syntaktisch beim Nomen stehen (attributive Verwendung, vgl. *der grüne Zaun*) oder von einer Kopula regiert werden (prädikative Verwendung, vgl. *der Zaun ist grün*) und zum Teil auch Valenz aufweisen (vgl. *seiner Überzeugung sicher sein, der Idee dienlich sein*)“ (Bußmann 2008, 6).

Im selben Sinne definiert Trost die Adjektive als „Wörter, die in der Klammer zwischen Determinativ und Nomen auftreten können und in dieser Positionierung in Genus, Numerus und Kasus vom Nomen bestimmt werden und/oder prädikativ außerhalb eines Verbalkomplexes kopularegiert auftreten und in dieser Positionierung indeklinabel bleiben, weil durch den kopulagesteuerten Bezug zum Satzsubjekt eine Genus- Numerus- und Kasusmarkierung überflüssig wird“ (Trost 2006, 2).

So taucht das Adjektiv in Wortverbindungen wie *schönes Mädchen, die schwarze Tasche* und *ein starker Esser* in deklinierter Form zum Substantiv sowie zum Artikel und Substantiv auf.²⁶ Das Adjektiv tritt aber undeklinierbar in der Funktion des Prädikatsnomens (wie in *das Fahrrad ist kaputt*) und als Adverbial (wie in *er spricht klar*) auf (vgl. Eisenberg 2006, 177).

In Anlehnung an die Definition von Engel²⁷ betrachten Thieroff und Vogel die Adjektive als „nicht-genusfeste Wörter, die immer zwischen Artikel oder Pronomen und Substantiv stehen können“ (Thieroff/Vogel 2009, 54).

Aus dem Dargestellten wird ersichtlich, dass vielen Adjektivdefinitionen die Allgemeingültigkeit fehlt, so dass sie nicht alle Funktionen und Beschreibungen von Adjektiven umfassen.

Gemäß der Definition von Thieroff und Vogel treten die Adjektive immer zwischen Artikel und Nomen auf, wie in *der kaputte Fernseher, der blaue Himmel, die schöne Frau* etc. Wir möchten hierzu kommentieren, dass, wenn das Adjektiv jedoch prädikativ mit einem Kopulaverb verwendet wird oder als adverbial vorkommt, wie in *der Fernseher ist kaputt; der Fernseher geht kaputt*, ist das Adjektiv *kaputt* in diesem Fall aber auch ein Adjektiv.

Zusammenfassend kann also gesagt werden, dass sich die Adjektive nicht nur mit Substantiven, sondern auch mit Verben, Adverbien und auch mit Adjektiven verbinden und kollokieren lassen und dass die Adjektive in Verbindung mit Substantiven sowie mit Verben durch ihr syntaktisches Verhalten und ihre morphologische Struktur gekennzeichnet sind.

²⁶ Es dient hier als Attribut und damit als Modifikator des Kopfs der Nominalphrase.

²⁷ Nach Engel gehören zu der grammatischen Kategorie *Adjektiv* alle attributiv gebrauchbaren Einheiten, die in Genus und Kasus mit dem Substantiv kongruieren und zwischen Determinativ und Substantiv stehen können (vgl. Engel 2009, 335).

5.2 Klassifizierung der Adjektive

5.2.1 Adjektive nach syntaktischen Kriterien

Alle Wörter haben einen syntaktischen Stellenwert aufgrund ihrer Verteilung im Satz (Distribution). So hat die Wortart Adjektiv bestimmte syntaktische Funktionen im Satz zu erfüllen. Die Adjektive können einer syntaktischen Wortklasse zugeordnet werden, da sie im gleichen syntaktischen Rahmen ersetzbar sind und da sie im Allgemeinen gleiche syntaktische Eigenschaften aufweisen.

Adjektiven wie *fleißig*, *gut*, *stark* kommt beispielsweise die Fähigkeit zu, als verschiedene Satzglieder oder Teile von Satzgliedern verwendbar zu sein, wie als Attribut, Prädikatsnomen, Adverbial, Objekt. Dies zeigen die folgenden Beispiele:

- a) Der *fleißige/gute/starke* Schüler steht dort. (Attribut)
- b) Der Schüler ist *fleißig/gut/stark*. (Prädikatsnomen)
- c) Der Schüler arbeitet *fleißig/gut/stark*. (Adverbial)
- d) Ich sehe den *Fleißigen/Guten/Starken*. (Objekt)

Die Adjektive im Deutschen werden in der Regel ihrer Form nach verändert, d. h. flektiert, wenn sie als Attribute bei einem Substantiv stehen oder substantiviert sind, z. B. *der neue Anzug* (attributiv), *der Tote* (substantiviert).²⁸

Nicht flektiert tauchen aber die Adjektive des Deutschen auf, wenn sie prädikativ und adverbial verwendet werden oder als Attribut bei einem Adjektiv oder Adverb stehen, z. B. *Dieser Mann ist schwach*. (prädikativ); *Das Baby schläft gut und ruhig*. (adverbial); *Sie hat schön warme Hände*. (bei einem Adjektiv); *Das Dorf liegt tief unten*. (bei einem Adverb).

Motsch klassifiziert die Adjektive nach ihren syntaktischen Anwendungen in fünf verschiedenen Konstruktionen, die er als *attributiv*, *appositiv*, *prädikativ*, *adjunktiv*²⁹ und *adjektivmodifizierend* bezeichnet hat.

²⁸ Notwendig ist hier darauf hinzuweisen, dass sich die Adjektive von den anderen Wortarten dadurch unterscheiden, dass nur sie zwischen definitivem Artikel und Substantiv stehen können, wie *der alte Wagen*, *eine weiße Blume*, *das nützliche Buch*, *die schönen blauen Augen* etc. (vgl. Gallmann 2009, 345; Engel 2009, 335).

²⁹ Die adjunktive Verwendung steht der adverbialen Verwendung gegenüber.

Zu den genannten unterschiedlichen Verwendungen von Adjektiven im Deutschen schreibt Motsch folgendes:

„**Attributive Verwendung** liegt vor, wenn das Adjektiv Bestandteil einer Nominalphrase ist. [...] Von **appositiver Verwendung** spricht man, wenn das zu einer Nominalphrase gehörende Adjektiv dem Nomen nachgestellt ist. [...] Bei **prädikativer Verwendung** bildet das Adjektiv zusammen mit ein Hilfsverb eine Prädikatphrase, die auf das Subjekt eines Satzes bezogen ist [...]. Von **adjunktiver Verwendung** sprechen wir, wenn das Adjektiv in die Verbalphrase eines Satzes integriert ist. [...] **Adjektivmodifizierende Verwendung** liegt vor, wenn ein Adjektiv ein anderes Adjektiv, – oder Adverb –, als Bezugswort hat, d.h., wenn es als modifizierendes Element in eine Adjektivphrase eingeht.“ (Motsch 2004, 158f.)

Nach Gallmann können die folgenden vier syntaktischen Verwendungsweisen beim Adjektiv vorkommen: attributive Verwendung, substantivierte Verwendung, prädikative Verwendung und adverbiale Verwendung (vgl. Gallmann 2009, 340).

Eichinger hingegen unterteilt die Verwendung der Adjektive im Deutschen in drei Hauptklassen: attributive Verwendung, prädikative Verwendung und adverbiale Verwendung. Die attributive Verwendung gilt nach Eichinger als zentrale Verwendung der Wortart Adjektiv, während die prädikative Verwendung des Adjektivs als sekundär betrachtet wird (vgl. Eichinger 2009, 170f.; Eichinger 1982, 70-79). Die adverbiale Verwendung weist nach ihm darauf hin, „daß man [hier] einen Modifikator des Verbs, das heißt, des Prädikats sah“ (Eichinger 1979, 84).

Daraus lässt sich feststellen, dass die syntaktischen Funktionen von Adjektiven im Deutschen in drei Hauptgruppen eingeteilt werden können:

- a) **Attributive Funktion:** Die Adjektive im Deutschen haben eine solche Funktion, wenn sie als Teil einer Nominalphrase auftreten. Bei dieser Verwendung treten die Adjektive flektiert vor dem Bezugswort auf, während sie bei den anderen Verwendungen unflektiert auftauchen. Die Adjektive stimmen in diesem Fall mit dem Bezugswort in verschiedenen grammatischen Kategorisierungen überein, wie z. B. *gutes Essen, starker Kaffee, schlechte Nachrichten, tote Augen, kaputtes Auto* etc.
- b) **Prädikative Funktion:** Die Adjektive im Deutschen besitzen eine prädikative Funktion, wenn sie von einem Kopulaverb (*sein, bleiben* oder *werden*) regiert werden. Die Adjektive treten in diesem Fall unflektiert auf, wie z. B. *höflich sein, gut werden, ständig bleiben* etc.

- c) **Adverbiale Funktion:** Wenn die Adjektive von einem Verb regiert werden, d. h., wenn sie als Teil einer Verbalphrase auftauchen, dann haben sie im Deutschen eine adverbiale Funktion. Die Adjektive erscheinen in diesem Fall – im Gegensatz zum Fall (a) – unflektiert, wie z. B. *schnell fahren, ruhig schlafen, tot lachen, kaputt gehen, gut fahren* etc.

Es muss hier darauf hingewiesen werden, dass nicht alle Adjektive in allen drei Funktionen verwendet werden können. Nur die attributiven Adjektive haben die Fähigkeit, in allen Funktionen gebraucht zu werden (vgl. Helbig/Buscha 2002, 237; Wellmann 2008, 77; Eichinger 2009, 170f; Engel 2009, 335; Metzler 2010, 10).

Man unterscheidet im Deutschen neben den Hauptgruppen auch Subgruppen von Adjektiven, die:

- a) nur attributiv (wie *heutige, linke, rechte, äußere, innere, gestrige, morgige, nächtliche, mittlere, hiesige, dortige, obere, vordere* u. a.)
- b) nur attributiv und adverbial (wie *täglich, wöchentlich, jährlich, völlig, ständig, stündlich* u. a.)
- c) nur prädikativ (wie *quitt, barfuß, schuld, futsch, klasse, egal, leid, feind, wert, gram, pleite, angst, gewahr, bange, schade, plemplem, präsent, not, bankrott, bereit* u. a.)³⁰

verwendbar sind. Zu beachten ist nun, dass einige Adjektive der Gruppe (c), die nur prädikativ gebraucht werden, in der neueren Zeit vor allem umgangssprachlich auch attributiv verwendet werden und dann auch flektiert im Satz auftreten können.³¹

³⁰ Wir haben diese Adjektive in IDS Korpora recherchiert und keine Treffer für attributiven Gebrauch gefunden, d. h., sie werden nur prädikativ verwendet. Eichinger zählt solche Einheiten nicht zu den Adjektiven. Er kommentiert das wie folgt: „Nur prädikativ verwendbare lexematische Einheiten können nach den gegebenen Bestimmungen nicht einfach zu den Adjektiven gerechnet werden. Sie stellen Möglichkeiten dar, Eigenschaften im prädikativen Raum auftreten zu lassen, deren Wortartstatus unklar ist, in einigen klareren und neueren Fällen von entsprechenden Substantiven abgeleitet erscheint.“ (Eichinger 2009, 149) Diese Einheiten sind weder flektierbar noch graduierbar. Sie werden als *Kopulapartikel* oder *Adkopula* bezeichnet (vgl. Zifonun 1997, Engel 2009, Eichinger 2009).

³¹ Zu diesem Fall schreibt Kaznelson: „Die lexikalisch-grammatischen Kategorien stehen in natürlicher Korrelation zu den semantisch-syntaktischen Kategorien. Die attributiven Bedeutungen werden vor allem als Attribute und die prädikativen als Prädikate verwendet. Etwas komplizierter steht es um die semantisch-syntaktischen Funktionen der substantiellen Bedeutungen. Gegenüber dem Prädikat ist die substantielle Bedeutung das Argument und gegenüber dem Attribut das Determinandum.“ (Kaznelson zitiert nach Eichinger 1982, 70)

Schauen wir uns nun die folgenden Belege aus dem IDS Korpus COSMAS II für das Archiv „der geschriebenen Sprache“ an, in denen die Adjektive *fit*, *kaputt*, *tipptopp*, *offen* attributiv und prädikativ vertreten sind, während sie früher nur prädikativ gebraucht wurden:

1. (a) **fit – prädikativ**: „Er ist gesund, er ist *fit*, [...].“ (Galler Tagblatt, 25.04.1997)
(b) **fit – attributiv**: „Ich habe 21 *fitte* Spieler.“ (Salzburger Nachrichten, 03.03.1993)
2. (a) **kaputt – prädikativ**: „[...] aber sein Häuschen ist *kaputt*!“ (Galler Tagblatt, 05.03.1999)
(b) **kaputt – attributiv**: „*Kaputte* Birnen oder Gläser werden selbstverständlich sofort ersetzt.“ (Galler Tagblatt, 03.06.1997)
3. (a) **tipptopp – prädikativ**: „Ist Ihr Garten im Herbst immer *tipptopp*?“ (Salzburger Nachrichten, 20.11.1998)
(b) **tipptopp – attributiv**: „Auch bauen wir eine *tipptoppe* Quarantäne-Station; das war schon lange mein Wunsch.“ (Galler Tagblatt, 04.10.1997)
4. (a) **offen – prädikativ**: „Wann der Erziehungsrat zusammentritt, ist *offen*.“ (Galler Tagblatt, 21.05.1997)
(b) **offen – attributiv**: „Es fanden *offene* und konstruktive Gespräche statt.“ (Galler Tagblatt, 23.04.1997)

So kann man zunächst einmal davon ausgehen, dass im Laufe der Zeit vielleicht auch viele andere Adjektive des Deutschen, die momentan nur prädikativ verwendbar sind, auch attributiv benutzt werden können.

5.2.2 Adjektive nach morphologischen Kriterien

Die morphologischen Besonderheiten der Adjektive sind zwei: Erstens sind die Adjektive deklinierbar und zweitens sind sie komparierbar. Hier werden wir diese Besonderheiten kurz behandeln und darstellen.

5.2.2.1 Deklinationsformen von Adjektiven

Die Deklinationsformen des attributiven Adjektivs kongruieren mit dem Bezugswort in Bezug auf die Kategorisierungen Genus, Numerus und Kasus, wie in *ein schwacher Spieler, alle schwachen Spieler, des schwachen Spielers* (vgl. Eichinger 2009, 152; Eisenberg 2006, 182f.). So bilden die Adjektive eine „Klasse von genusveränderlichen Wörtern mit Kasusformen ("deklinierbar)" (Flämig 1981, 601).

Im Deutschen unterscheidet man drei Deklinationstypen: a) Deklination der Adjektive nach bestimmtem Artikel (schwache Deklination), b) Deklination der Adjektive nach unbestimmtem Artikel (starke Deklination) und c) Deklination der Adjektive nach Nullartikel (vgl. Helbig/Buscha 2002, 274f.; Eichler/Bünting 1989, 130).

Eisenberg spricht ebenfalls von drei Formen der Deklination, der starken, schwachen und gemischten Deklination. Über den Unterschied zwischen den drei Deklinationsformen hat Eisenberg Folgendes geschrieben:

„Steht das Adjektiv ohne Artikel beim Substantiv, so dekliniert es stark (1). Steht es nach dem bestimmten Artikel oder einer vergleichbar deklinierenden Einheit, so dekliniert es schwach (2). Steht das Adjektiv nach dem unbestimmten Artikel oder einer vergleichbar deklinierenden Einheit, so dekliniert es gemischt (3).“ (Eisenberg 2006, 178)

Eichinger dagegen bestimmt zwei Flexionsformen: a) starke oder pronominale Flexion, z. B. *guter Fußballer, mit langem Bart, mein schönes Haus, frühen Ruhmes* etc. b) schwache oder nominale Flexion, z. B. *der kaputte Aufzug, die toten Bäume, in einem schwachen Moment* etc. Aus den Beispielen geht deutlich hervor, dass die starke oder pronominale Flexion der Adjektive nach einem Pronomen oder Nullartikel erfolgt, während der schwache bzw. „nominale Typ der adjektivischen Flexion in der attributiven Position allen Adjektiven zugänglich ist“ (Eichinger 2009, 154).

5.2.2.2 Komparationsformen von Adjektiven

Beim Vergleich werden bestimmte Formen des Adjektivs verwendet. Man bezeichnet sie als *Vergleichsformen, Komparationsformen* bzw. *Steigerungsformen*. Die Bildung von Komparationsformen ist eine Flexionsart, die nur beim Adjektiv vorhanden ist (vgl. Eisenberg 2006, 177).

Im Deutschen werden folgende Komparationsformen unterschieden:

- a) **Der Positiv (Grundstufe):** Er bezeichnet die Grundstufe des Adjektivs und ist dadurch gekennzeichnet, dass er unmarkiert ist und keine spezielle Endung hat (z. B. *stark, schwach, gut, alt, kaputt, tot, jung* etc.). Der Positiv dient zum Ausdruck der Gleichheit zweier miteinander verglichener Personen, Gegenstände, Wesen oder Dinge. Als Vergleichswörter werden in diesem Fall die Konjunktionen *wie, so (ebenso/genauso)* gebraucht, wie in *Mein Freund ist so gut wie ein Engel*.
- b) **Der Komparativ (Höherstufe):** Er dient zum Ausdruck der Ungleichheit von zwei miteinander verglichenen Personen oder Dingen (z. B. *stärker, schwächer, besser*) und wird durch Anhängen des Suffixes *-er* an die Grundstufe gebildet.³² Der Komparativ ist dadurch markiert, dass er in attributiver Verwendung flektiert auftaucht, während er in prädikativer Verwendung nicht flektiert erscheint. Als Vergleichswort dient in diesem Fall *als*, wie in *Dein Haus ist schöner als sein Haus*.³³
- c) **Der Superlativ (Höchststufe):** Er ist die zweite Steigerungsstufe und bezeichnet in der Regel den Vergleich von mindestens drei Personen, Gegenständen, Wesen oder Dingen. Der Superlativ wird durch Anhängen des Suffixes *-(e)st* an die Grundstufe gebildet (z. B. *stärkste, schwächste, beste*).³⁴

Viele Grammatiken zählen auch den *Elativ* zu den Komparationsformen des Adjektivs (vgl. Helbig/Buscha 2002, 278; Wellmann 2008, 251; Bußmann 2008, 157; Eichinger 2009, 154; Gallmann 2009, 374). Zu diesem Zweck gebraucht man oft bestimmte präfixartige Erstglieder oder auch Einzelbildungen mit einem Substantiv oder Adjektiv, wie *wunderschön, mausetot, superstark, überempfindlich, supergut, overschlau, grundgütig* etc. Es handelt sich hier laut Bußmann um die „höchste Steigerungsstufe des Adjektivs zur Bezeichnung eines hohen Grades einer Eigenschaft, [...], aber (im Unterschied zum relativen Superlativ) ohne vergleichende Komponente“ (Bußmann 2008, 157).

³² Bei bestimmten umlaufähigen Wörtern tritt der Umlaut ein, wie *alt, älter*.

³³ Der Superlativ wird in attributiver Verwendung auch flektiert und mit dem bestimmten Artikel gebraucht; in prädikativer Verwendung können sowohl die flektierten Formen als auch die feste Verbindung (am + Adjektiv + en) gebraucht werden, z. B. *der stärkste Mann; er ist am stärksten* (vgl. Helbig/Buscha 2002, 278).

³⁴ Der Gebrauch des Suffixes *-st* oder *-est* hängt einerseits vom Auslaut und andererseits von der Silbenzahl des Adjektivs ab.

Nach Helbig und Buscha steht der Elativ „ohne direkten Vergleich und bezeichnet einen sehr hohen Grad. Es stimmt in der Form mit dem Superlativ überein, ist aber im Unterschied zu diesem auch mit Nullartikel möglich“ (Helbig/Buscha 2002, 278).

Gallmann hingegen sieht, dass der Elativ nicht den höchsten Grad bezeichnet, „sondern nur einen (vergleichsweise) hohen Grad“ (Gallmann 2009, 374). Für Gallmann ist der Elativ keine Komparationsform, sondern nur eine besondere Verwendungsweise des Superlativs.

Sommerfeldt und Starke unterscheiden die Bedeutung „Elativ“ von der Bedeutung „Superlativ“ durch folgendes:

- „a) Fehlen eines Vergleichsgegenstandes
 - b) Es wird daher manchmal „absoluter Superlativ“ genannt.
 - c) Er bezeichnet nur den sehr hohen Grad einer Eigenschaft.
 - d) Das Adjektiv mit dem zugehörigen Substantiv wird oft phraseologisch verwendet.“
- (Sommerfeldt/Starke 1988, 147)

Zu bemerken ist, dass in der deutschen Sprache lexikalische Mittel wie *sehr*, *besonders*, *zu*, *ganz*, *überaus*, *höchst* u. a. zur Verfügung stehen, um die höchste Stufe der Steigerung zu verstärken. In diesem Sinne hat sich Engel folgendermaßen geäußert:

„Beim absoluten Positiv können verschiedene Wörter als Graduativergänzungen einen hohen Grad bezeichnen: *außerordentlich* (*empfindlich*), *besonders* (*hilfreich*), *sehr* (*liebenswürdig*), *überaus* (*zuvorkommend*) u. a.“ (Engel 2009, 341)

Daraus ergibt sich, dass die Adjektive nicht nur morphologisch, sondern auch lexikalisch graduiert werden können.

5.2.2.3 Graduierbarkeit und Qualitätsadjektive

„Ein wichtiges Merkmal der Adjektive ist neben ihrer Flektierbarkeit (wodurch sie sich etwa von den Kardinalzahlwörtern unterscheiden) vor allem ihre Graduierbarkeit, wenn man mit ihnen einen Vergleich ausdrücken kann.“ (Wellmann 2008, 76)

Die Adjektive, die eine Verbindung mit den Endungen *-er/ (e)st* eingehen können, d. h. mit ihnen eine Komparation zum Ausdruck gebracht werden kann, werden als graduierbar bezeichnet. Dagegen bezeichnet man die Adjektive, die nicht mit den genannten Endungen in Verbindung stehen können, d. h. mit ihnen kein Vergleich ausgedrückt werden kann, als nicht graduierbare Adjektive.

Die Graduierbarkeit bzw. Komparierbarkeit werden von vielen Autoren als ein wichtiges Kriterium zur Abgrenzung der absoluten Adjektive von den relativen betrachtet.

Bierwisch hat beispielsweise festgestellt, dass „der wesentliche Faktor, der den Charakter der relativen Adjektive bestimmt, die Graduierbarkeit der durch sie wiedergegebenen Bedingungen oder Eigenschaften ist“ (Bierwisch 1987, 15).

Was wir interessant finden, ist die Beschreibung von Motsch in diesem Zusammenhang. Nach ihm sind die Eigenschaften, welche den relativen Adjektiven zugeordnet sind, graduierbar, das heißt, „sie sind auf Skalen beziehbar, die einen Pluspol und einen Minuspol haben. Zum Pluspol nimmt der Grad der Eigenschaft zu, zum Minuspol nimmt er ab“ (Motsch 2004, 165). Für Trost sind die absoluten Adjektive morphologisch defekt, „weil sie keinen mit dem Positiv lexikalisch identischen und deshalb grammatischen Vergleichskomparativ und Vergleichssuperlativ bilden“ (Trost 2006, 113).

Daraus kann man schlussfolgern, dass die relativen Adjektive kompariert bzw. graduiert werden können (z. B. *der gute Mann, ein besserer Mann, der beste Mann*), während die absoluten Adjektive nicht komparierbar oder graduierbar sind (z. B. *tot, *töter, *am tötesten*).

5.2.3 Adjektive nach semantischen Kriterien

Die Adjektive des Deutschen lassen sich aus semantischer Sicht unterschiedlich klassifizieren und subklassifizieren, da sie die Fähigkeit haben, Unterschiedliches zu leisten und da sich die Bedeutung der Adjektive mit der Bedeutung von Bezugswörtern verbindet.

So ordnen viele Adjektive einer Person oder Sache ein Merkmal zu, man spricht dann von Qualitätsadjektiven. „Andere drücken eine Beziehung oder Zugehörigkeit aus; man spricht dann von relationalen Adjektiven“ (Gallmann 2006, 346).³⁵

Hinsichtlich der Bedeutung unterscheidet Engel die folgenden Hauptgruppen der Adjektive:

„(1) quantifikative Adjektive, die Menge oder Anzahl von Größen nennen. Hierher gehören die Kardinalzahlen, *viel(er)* und *wenig(er)* und einige andere; (2) referentielle Adjektive, die Größen räumlich oder zeitlich situieren, die Abfolge angeben o. ä. (*linksseitig, gestrig, folgend* u. a. sowie die Ordinalzahlen); (3) qualifikative Adjektive, die Eigenschaft oder Beschaffenheit von Größen angeben. Hierher gehören *alt, jung, lang* u. a., die Stoffadjektive (*seiden, steinern*) sowie die meisten Partizipien; (4) klassifikative Adjektive, die lediglich Größen einer Klasse zuweisen, ohne zu qualifizieren (*kommunal, päpstlich, staatlich* u. a.); (5) Herkunftsadjektive wie *polnisch, Frankfurter* u. a.“ (Engel 2009, 336f.)

³⁵ Außerdem gibt es quantifizierende Adjektive. Die quantifizierenden Adjektive werden auch als Zahladjektive bezeichnet, z. B. *viel, wenig, erste, zweite, eins, hundert* etc. (vgl. Gallmann 2006, 347). Neben den Hauptgruppen von Adjektiven unterscheidet Gallmann noch 26 Untergruppen; so haben laut Gallmann nur die sogenannten qualifizierenden Adjektive 12 Subkategorien (vgl. ebenda). Siehe dazu auch Eichinger 2007, 165.

Da die in dieser Arbeit untersuchten Adjektive zu den Qualitätsadjektiven, d. h. zu Gruppe (3) zählen, werden wir uns auf diese Klasse und deren Subklassen relative und absolute Adjektive konzentrieren.³⁶

Bierwisch hat die Qualitätsadjektive in relative und absolute Adjektive unterteilt. Bei den relativen Adjektiven wird nach Bierwisch die Geltung der Adjektive in Abhängigkeit vom Bezugselement durch zusätzliche Bedingungen relativiert (vgl. Bierwisch 1987, 13ff.); dies ist bei Adjektiven wie *gut* und *schlecht* der Fall. Bierwisch hält die absoluten Adjektive hingegen für restriktiv, denn dabei legen das Adjektiv und das Bezugslexem unabhängige Bedingungen voneinander fest, wie es bei *verheiratet* der Fall ist.

Die absoluten Adjektive sind laut Bierwisch außerdem dadurch gekennzeichnet, dass sie in nicht antonymen Paaren auftauchen können (vgl. ebenda).

Eichinger stellt die Qualitätsadjektive ins Zentrum des flektierten Raums. Die Qualitätsadjektive machen für ihn den prototypischen Kern der Wortart Adjektiv aus und werden in relativen und absoluten Adjektiven subklassifiziert. Eichinger grenzt die beiden Subgruppen der Qualitätsadjektive wie folgt voneinander ab:

„Relative Adjektive werden im Bezug auf Eigenschaften verwendet, die dem Referent des jeweiligen Bezugslexems in höherem oder geringem Ausmaß zukommen können [...]. Absolute Adjektive repräsentieren dagegen Eigenschaften, die nicht in höherem oder geringem Ausmaß vorhanden sind, sondern auftreten oder nicht.“ (Eichinger 2009, 163)

Daneben unterscheidet Eichinger Bewertungsadjektive, die immer relative Adjektive sind, und objektivere Qualitätsadjektive, die dadurch charakterisiert sind, dass sie relative und absolute Adjektive sein können (vgl. Eichinger 2009, 165).

Wir schließen uns der Meinung von Eichinger an und sehen, dass der semantische Unterschied zwischen den absoluten und relativen Adjektiven, die als Subgruppen von Qualitätsadjektiven betrachtet werden, im Folgenden besteht:

Die relativen Adjektive können grammatische Vergleichsformen bilden, wie *gut*, *besser*, *am besten*, während die absoluten Adjektive diese Fähigkeit nicht haben; *eine kaputte Vase* kann beispielsweise nicht **kaputter* als andere sein und *ein Mann, der ledig ist*, kann nicht **lediger* als ein anderer sein usw.

³⁶ In dieser Arbeit werden die Adjektive *gut*, *schlecht*, *stark*, *schwach* als typische Beispiele für relative Adjektive und die Adjektive *tot* und *kaputt* als typische Beispiele für absolute Adjektive in unterschiedlicher Weise und aus verschiedenen Perspektiven behandelt.

Das Gleiche findet man bei Hentschel und Weydt. Sie klassifizieren die Qualitätsadjektive folgendermaßen: „Relative Adjektive drücken Qualitäten aus, die dem bezeichneten Gegenstand nur in Bezug auf andere Gegenstände zukommen.“ „Im Gegensatz zu den relativen Adjektiven ordnen absolute Adjektive den [...] Gegenständen Eigenschaften zu, die nicht auf Vergleichen mit anderen Objekten beruhen, sondern ihnen an sich zukommen.“ (Hentschel/Weydt 2003, 201)

5.3 Die Adjektive *gut*, *stark*, *schwach*, *tot* und *kaputt* als Prototypen für Qualitätsadjektive

Die Adjektive *gut*, *stark*, *schwach*, *tot* und *kaputt* spielen eine große Rolle in allen Sprachen der Welt. Sie lassen sich selbst mit einer Vielzahl von Elementen als abhängiges Element verbinden.³⁷ Diese Adjektive wurden deswegen ausgewählt, da sie einerseits semantisch grundsätzlich genug sind, um auf jeden Fall eine sinnvolle Basis für die Gegenüberstellung der deutschen und der arabischen Verhältnisse zu liefern, andererseits doch so unterschiedlich sind, dass damit ein repräsentatives Bild der Konstruktionsmöglichkeiten und Subklassifikationen in diesem Bereich entworfen werden kann. Dabei stellt die Beschreibung der Sachverhalte, die sich im Deutschen finden, die Basis des anzustellenden Vergleichs dar.

Als zentrale primäre – d. h. morphologisch nicht komplexe – Eigenschaftswörter sind die Adjektive *gut*, *stark*, *schwach* und *tot* in allen drei möglichen syntaktischen Positionen vertreten.

Die Qualitätsadjektive *gut*, *stark* und *schwach* als Prototypen für relative Adjektive sowie die Lexeme *tot* und *kaputt* als typische Beispiele für absolute Adjektive eignen sich aufgrund ihrer zentralen Stellung in der Wortart und aufgrund ihrer semantisch-syntaktischen Unterschiedlichkeit, die unmittelbar auffällt, gut dazu, die Prinzipien der Darstellung fortzuentwickeln und zu überprüfen. Zu diesem Zweck werden die in unserer korpusbasierten Analyse gefundenen Belege gebraucht.

Die Adjektive *gut*, *stark*, *schwach*, *tot* und *kaputt* werden einerseits nach der morpho-syntaktischen Verwendbarkeit (attributiv, adverbial, prädikativ; komparierbar; graduierbar; mit *un-* negierbar) und andererseits nach grundlegenden semantischen Gruppen der mit diesen Adjektiven modifizierten nominalen oder verbalen Elemente klassifiziert, behandelt und dargestellt.

³⁷ Diese Adjektive wurden der Gesamtliste der deutschen Adjektive aus dem Referenzwortschatz zum Themenbereich „Körper“ entnommen.

5.3.1 Das Adjektiv *gut* als typisches Beispiel für relative Adjektive

Alle Personen, Dinge, Vorgänge, Tätigkeiten in der Welt können gut oder schlecht/böse, positiv oder negativ sein. Das Adjektiv *gut* als Eigenschaftswort lässt sich mit einer großen Zahl von Elementen kollokieren. Es hat die Fähigkeit, diese Elemente zu charakterisieren und ihnen eine positive Eigenschaft zuzuordnen, deswegen rechnet man es zu den sog. Qualitätsadjektiven (vgl. 5.2.3).

Im Folgenden werden wir das Adjektiv *gut* unter syntaktischen, morphologischen und semantischen Aspekten behandeln.

5.3.1.1 *Gut* in syntaktischer Hinsicht

Als semantisch relatives Adjektiv kann *gut* auf verschiedene syntaktische Weise gebraucht werden. Es kann attributiv, prädikativ und adverbial verwendet werden, deswegen wird es neben Adjektiven wie *schlecht*, *jung* und *alt* als prototypisches Adjektiv betrachtet (vgl. Eichinger 2009, 145; Bickes 1984, 51). In diesem Zusammenhang hat sich Eichinger folgendermaßen geäußert:

„Es gibt zunächst die zentralen Eigenschaftswörter. Sie zeigen alle Varianten des Gebrauchs, welche die Wortart Adjektiv im Deutschen überhaupt zur Verfügung hat. So sind sie attributiv, prädikativ und adverbial zu verwenden, sie [...] bilden auch den zentralen Kern in der Nominalklammer des Deutschen. [...] Auf beiden Seiten dieser prototypischen Adjektive – deren Kern zweifellos die formal primären, semantisch häufig paarigen Lexeme wie *gut* - *schlecht* oder *jung* - *alt* bilden – nimmt allmählich der Grad an Adjektivität ab.“ (Eichinger 2000, 205)

Das Adjektiv *gut* kann auch substantiviert werden (vgl. Eichinger 2009, 174; Eisenberg 2006, 295; Fleischer 2001, 81, Helbig/Buscha 2002, 224; Eichler/Bünting 1989, 53f.). In diesem Fall wird es grundsätzlich wie bei attributiver Verwendung dekliniert wie *der Gute*; *du bist ein Guter*; *meine Gute*; *jmdm. etwas im Guten sagen*; *Gutes und Böses*; *jenseits von Gut und Böse*; *das hat alles sein Gutes*; *des Guten zu viel tun*; *etwas, nichts, viel, wenig Gutes*; *im Guten wie im Bösen*; *Guten Abend, Morgen, Tag sagen*; *der Gute Hirte: Christus*; *das Kap der Guten Hoffnung*; *Gut Holz!* (Keglergruß).³⁸

³⁸ Siehe dazu Wahrig-Wörterbuch 2006.

Fleischer und Barz haben zum Thema kommentiert: „In einigen Fällen steht neben dem Adjektiv ein gleichlautendes Substantiv mit neutralem Genus und substantivischer Flexion: *das Gut, Leid*.“ (Fleischer/Barz 1995, 216)

Betrachten wir nun die folgenden Beispiele, bei denen das Adjektiv *gut* in allen vier möglichen syntaktischen Positionen attributiv, prädikativ, adverbial und substantiviert auftritt:

- a) Der *gute Schüler* bekommt gute Noten. (attributiv)
- b) Der Schüler ist *gut* in Rechnen. (prädikativ)
- c) Der Schüler *verhält sich gut*. (adverbial)
- d) Der Lehrer wünscht dem Schüler alles *Gute*. (substantiviert)

Das Adjektiv *gut* hat die Fähigkeit, sich auf alle Substantive zu beziehen und damit als Bestandteil einer Nominalphrase aufzutreten. Es kann – wie im Beispiel (a) – attributiv bei einem Substantiv gebraucht werden. In diesem Fall taucht es normalerweise dekliniert im Satz auf. Bei dem Adjektiv *gut* unterscheidet man zwei Arten von Deklinationsendungen, die *schwach* und *stark* genannt werden: *ein guter Freund* (stark), *der gute Freund* (schwach). Engel unterscheidet drei Klassen von Deklinationen, die als Deklinationsklasse I, II und III bezeichnet werden.

Deklinationsklasse I „gilt nach definitivem Artikel sowie nach *aller, derjenige, derselbe, dieser, irgendwelcher, jener* und meist nach *mancher, solcher, welcher*“ (Engel 2009, 337f.). Beispiele sind *der gute Freund, diese gute Frau*.

Deklinationsklasse II „gilt nach indefinitem Artikel sowie nach *manch ein, solch ein, welch ein, irgendein, einige, etliche, mehrere*“ (ebenda) wie in *einen guten Vorschlag, eine gute Suppe* etc.

Die Deklinationsklasse III „gilt bei Nullartikel sowie nach unflektiertem *deren, dessen, manch, solch, welch*“ (ebenda). Beispiele sind *guter Grund, gute Hoffnung, gutes Buch* etc.

Daneben findet sich das attributive Adjektiv *gut* in Sonderfällen auch nicht dekliniert. Die unflektierte Form des Adjektivs *gut* bezeichnet „entweder eine altertümliche oder eine volkstümliche Redeweise und wird meist aus rhythmischen Gründen angewendet“ (Gelhaus 1984, 266f.).

Demnach steht das Adjektiv *gut* beispielsweise in einigen festen Redewendungen wie Idiomen oder Teilidiomen sowie in einigen Sprichwörtern unflektiert vor dem Substantiv wie in den folgenden Beispielen:³⁹

1. Idiome oder Teilidiome

- auf *gut* Glück
- ein *gut* Teil
- *gut* Freund, lieb Kind
- *gut* im Zug sein
- um *gut* Wetter bitten
- mit jmdm. ist nicht *gut* Kirschen essen

2. Sprichwörter

- *Gut* Ding will Weile haben.
- Ein *gut* Gewissen ist ein sanftes Ruhekissen.
- Abendrot, *gut* Wetter droht.

Das Adjektiv *gut* ist dadurch gekennzeichnet, dass es bei einigen attributiven Verwendungen nicht den Träger der Handlung modifiziert, sondern die Handlung selbst. So bezieht sich beispielsweise *gut* in einer Wortverbindung wie *guter Esser* nicht auf den Täter, sondern auf dessen Verhalten, d. h. *er isst gut*. Attribuierung solcher Art kommt meistens vor, wenn das Bezugssubstantiv von Verben abgeleitet ist, bei denen das Adjektiv *gut* adverbial stehen kann (vgl. Gallmann 2006, 354).

Zu diesem Thema hat Eichinger gesagt, „dass die attributive Verwendung eine wesentlich generellere Art der Merkmalszuordnung darstellt, die sich in manchen Fällen durch adverbiale Beziehungen erläutern lässt; das kann einzelne Verwendungen betreffen (*starker Raucher*, *guter Esser*, *vermeintlicher Held*)“ (Eichinger 2009, 160).

Laut Helbig und Buscha sind Adjektive in Wortverbindungen wie *starker Raucher*, *guter Redner*, *schlechter Esser*, *eleganter Tänzer*, *scharfer Kritiker* u. a. nicht prädikativ verwendbar, sondern ihnen entspricht „eine adverbiale Form“ (Helbig/Buscha 2002, 285).

So kann man schließen, dass der attributive Gebrauch in solchen Fällen nicht durch die folgenden prädikativen Relationen erklärt wird: **der Raucher ist stark*; **der Redner ist gut*; **der Esser ist schlecht*; **der Tänzer ist elegant*; **der Kritiker ist scharf* etc., sondern durch

³⁹ Siehe dazu die korpusbasierte Analyse dieser Studie sowie Gelhaus 1984, 267.

adverbiale Relationen: *der Raucher raucht stark; der Redner redet gut; der Esser isst schlecht; der Tänzer tanzt elegant; der Kritiker kritisiert scharf* etc.

Diese Tatsache, dass sich in solchen Fällen das Adjektiv *gut* auf das Verb und nicht auf das Bezugswort bezieht, wird einerseits durch die folgende Relativsatzprobe, in der das Adjektiv *gut* adverbial verwendet wird, und andererseits durch Partizipprobe, bei der *gut* als Attribut des Partizips auftaucht, deutlicher:⁴⁰

- a) Mein Freund ist ein *guter Esser*.
 - Mein Freund, der *gut* isst, hat viel zu tun. (Relativsatzprobe)
 - Er ist ein *gut* essender Freund. (Partizipprobe)

- b) Wir haben technisch *gute Spieler* in unserer Mannschaft.
 - Wir haben Spieler in unserer Mannschaft, die technisch *gut* spielen. (Relativsatzprobe)
 - Wir haben technisch *gut* spielende Männer in unserer Mannschaft (Partizipprobe)

- c) Dieser Mann war echt ein *guter Schwimmer*.
 - Der Mann, der echt *gut* schwamm, liest dort eine Zeitung. (Relativsatzprobe)
 - Er war echt ein *gut* schwimmender Mann. (Partizipprobe)

- d) Mein Bruder ist ein *guter Werfer*.
 - Mein Bruder, der *gut* wirft, hat die Prüfung bestanden. (Relativsatzprobe)
 - Er ist ein *gut* werfender Mann. (Partizipprobe)

Wie man an diesen Beispielen sieht, modifiziert das Adjektiv *gut* hier entweder das Verb oder tritt als ein erweitertes Element zum partizipialen Attribut auf, was natürlich betont, dass sich *gut* in solchen Fällen nicht auf den Träger der Handlung, sondern auf die Handlung selbst bezieht.

Das Adjektiv *gut* taucht auch unflektiert auf, wenn es prädikativ oder adverbial verwendet wird. Von prädikativer Verwendung des Adjektivs *gut* spricht man, wenn es bei einem Kopulaverb steht, sich aber auf ein Substantiv bezieht. So bezieht sich *gut* in einem Beleg wie *Der Torschütze war jederzeit gut* nicht auf das Kopulaverb *sein*, sondern auf das Nomen *der Torschütze*.

⁴⁰ Die Beispiele sind im Kapitel 9 ersichtlich.

Nach Motsch sind der prädikative und der attributive Gebrauch „Mittel der Informationssteuerung, das bedeutet, sie dienen der Unterscheidung kommunikativer Kategorien“ (Motsch 2004, 170). Er unterscheidet zwischen der prädikativen und der attributiven Verwendung des Adjektivs wie folgt:

„Bei der attributiven Verwendung ist die Zuordnung eines Prädikats zu einem Nomen dagegen ein in die Kennzeichnung des Referenzbereichs des Nomens integrierter Schritt. [...] Mit prädikativen Adjektiven werden Sprechakte vollzogen, mit attributiven dagegen Modifikationen von Gegenstandskonzepten im Rahmen von Sätzen.“ (Motsch 2004, 170)

Daraus lässt sich ableiten, dass in Nominalphrasen wie *guter Freund*, *gutes Team*, *gute Frau* den Nomen *Freund*, *Team*, *Frau* die Eigenschaft *gut* zugeordnet ist. In diesem Fall besteht eine enge Beziehung zwischen *gut* als Eigenschaftswort und den Bezugswörtern, so dass das Adjektiv *gut* die Rolle des Modifizierenden spielt. Aber wenn man sagt *mein Freund/die Frau/das Team ist gut*, gibt das die Meinung des Sprechers wieder, d. h., der Sprecher findet, dass diese Elemente gut sind.

Von adverbialer Verwendung des Adjektivs *gut* spricht man, wenn *gut* bei einem Verb steht und sich darauf bezieht. Wichtig ist hier darauf hinzuweisen, dass *gut* zu den verschiedensten Verben modifizierend treten kann, wie zum Beispiel⁴¹ *gut abschneiden*, *gut annehmen*, *gut aufheben*, *gut ausbilden*, *gut arbeiten*, *gut auswählen*, *gut auslasten*, *gut ankommen*, *gut anlaufen*, *gut aussehen*, *gut ausbauen*, *gut anlegen*, *gut argumentieren*, *gut beraten*, *gut besuchen*, *gut bedienen*, *gut bestellen*, *gut besetzen*, *gut befinden*, *gut benutzen*, *gut beurteilen*, *gut eignen*, *gut ertragen*, *gut einfärben*, *gut erklären*, *gut ergehen*, *gut erholen*, *gut funktionieren*, *gut finden*, *gut gebrauchen*, *gut gehen*, *gut gelingen*, *gut informieren*, *gut kennen*, *gut kennenlernen*, *gut klappen*, *gut leben*, *gut laufen*, *gut mischen*, *gut organisieren*, *gut raten*, *gut rüsten*, *gut sagen*, *gut schützen*, *gut schlafen*, *gut vorbereiten*, *gut ziehen* etc.

Daraus lässt sich schließen, dass man „die adverbiale Angabe als ein Attribut zum Prädikat verstehen kann“ (Eichinger 1979, 85). So bestimmt das Adverb „die näheren Umstände, unter denen eine Handlung ausgeführt wird beziehungsweise ein Ergebnis geschieht“ (ebenda, 86). Zusammenfassend und abschließend kann man sagen, dass das Adjektiv *gut* alle genannten Gebrauchsmöglichkeiten zeigen kann; das heißt, es kann attributiv, prädikativ sowie adverbial ohne Rahmen verwendet werden.

⁴¹ Siehe dazu die korpusbasierte Analyse dieser Arbeit im Kapitel 9.

5.3.1.2 Gut in morphologischer Hinsicht

5.3.1.2.1 Komparierbarkeit und Graduierbarkeit von *gut*

Als semantisch relatives Adjektiv ist *gut* problemlos steigerbar. Es lässt sich im dreigliedrigen Paradigma von Positiv, Komparativ und Superlativ verändern (vgl. Eichinger 2000, 205).

„Im Gegensatz zu eindimensionalen Adjektiven wie *lang*, *groß* oder *alt* seien mehrdimensionale Adjektive vom Typ *gut* oder *klug* nicht primär auf Skalen, sondern "auf Mengen von relevanten Eigenschaften" bezogen“ (Varnhorn 1993, 27).

Tang hat in die gleiche Richtung festgestellt, dass „Adjektive vom Typ *gut* nicht, wie die Adjektive vom Typ *alt*, zwei Denotata-Bereiche haben, sondern nur einen. Die Denotata der Adjektive vom Typ *gut* weisen aber, wie die der Adjektive vom Typ *alt*, quantitative Unterschiede bzw. unterschiedliche Ausprägungen auf. Ihre komparativischen Formen beziehen sich auf Denotata, die sich in unterschiedlichem Maß den Denotata der Grundformen annähern oder gleichen“ (Tang 2000, 121f.).

Laut Hentschel, Weydt und Motsch bezeichnen relative Adjektive, dazu gehört *gut*, Eigenschaften, die Entitäten im Vergleich zu anderen Entitäten zugeschrieben werden. Sie sind daher – im Gegensatz zu den absoluten Adjektiven – ohne Rahmen graduierbar (vgl. Hentschel/Weydt 2003, 201; Motsch 2004, 165).

Wierzbicka zählt das Adjektiv *gut* zu den absoluten Adjektiven. Er hat das Folgende dazu kommentiert:

“Evaluations like "good" and "bad" are – from the semantic point of view – absolute: they do not signify "better than...", "worse than...", they signify "we would want it", "we would not want it".” (Wierzbicka 1971, 41)

Dagegen vertreten wir die Meinung, dass *gut* ein relatives Adjektiv ist. Es kann problemlos kompariert und graduiert werden. Das Adjektiv *gut* zeichnet sich dadurch aus, dass es eine Unregelmäßigkeit bei der Komparation zeigt (vgl. Wahrig 2006, 219-22; Fleischer 2001, 258; Eichler/Bünting 1989, 135). Man unterscheidet die folgenden drei Komparationsformen von *gut*:⁴²

- a) **Gut = Positiv (auch Grundstufe)**, wie z. B.:
- Die Schulleitung hat bisher nur *gute Erfahrungen* gemacht.
 - Er wünschte alles Gute und *gutes Gelingen* in der neuen Funktion.
 - Die *gute Regierung* arbeitet für das Volk.

⁴² Siehe dazu die korpusbasierte Analyse dieser Arbeit im Kapitel 9.

b) **Besser = Komparativ (auch Höherstufe)**, wie z. B.:

- Verschiedene Maschinen werden zur *besseren Auslastung* vermietet.
- Insgesamt waren aber die Rheintaler die *bessere Mannschaft* und gewannen verdient.
- Dafür hat er neben seinem guten Namen auch *bessere Ratschläge* gegeben.

c) **Best = Superlativ (auch Höchststufe)**, wie z. B.:

- Christoph Buser, zählt auch international zu den wohl *besten Torschützen*.
- Das Dreitagefest wird noch lange in *besten Erinnerung* bleiben.
- Er feierte diesen Tag bei *besten Gesundheit* seinen 80. Geburtstag.

Daneben unterscheidet man auch die Form *bestens*, die eine elativische Bedeutung hat, d. h. *ausgezeichnet, sehr gut* (vgl. Lohde 2006, 293). Helbig und Buscha betrachten diese Form als einen adverbialen Genitiv neben der Form *am besten*: *gut – am besten – bestens* (vgl. Helbig/Buscha 2002, 306). Demnach liegen bei den Steigerungsformen von *gut* Fälle von Suppletivismus vor (vgl. Thieroff /Vogel 2009, 61f; Helbig/Buscha 2002, 279; Fleischer/Barz 1995, 106, Sommerfeldt/Starke 1988, 147). Das heißt, „dass bestimmte Flexionsformen mit einem anderen Stamm (so genannter Suppletivstamm) gebildet werden: *gut – besser – best*“ (Thieroff/Vogel 2009, 62) Zum Thema äußert sich Wellmann folgendermaßen:

„[...] im Inventar der Deklination oder Konjugation wird eine Form gelegentlich nicht durch Abwandlung gebildet, sondern durch ein (etymologisch nicht verwandtes) Element von anderer lexikalischer Herkunft ersetzt. So gehört z. B. der Komparativ *besser* als Suppletivform zum Positiv *gut*.“ (Wellmann 2008, 353)

So verweist *gut* „auf einen Wertebereich oberhalb von *besser* und unterhalb von *best*“ (Varnhorn 1993, 26). Dies ist aber nicht immer grundsätzlich der Fall. Man kann mit Recht sagen, dass etwas, was *besser* ist als etwas anderes, noch nicht immer *gut* sein muss, dass beispielsweise „*eine bessere Wohngegend* meist weniger *gut* ist als *eine gute Wohngegend*“ (Engel 2009, 342).

Von daher kann man feststellen, dass die Komparativform *besser* auch dann verwendet wird, „wenn sich der Vergleich nicht auf die Grundstufe des betreffenden Adjektivs, sondern auf sein Gegenwort bezieht“ (Gelhaus 1984, 306). In diesem Fall wird *besser* nicht auf *gut*, sondern in positiver Bedeutung auf sein Antonym *schlecht* bezogen, dem in modifizierender

Absicht Formen *ungut*, *nicht gut* zur Seite treten können,⁴³ wie im folgenden Beispiel zu sehen ist:

„*Gestern ging es dem Kranken gar nicht gut, heute geht es ihm aber schon wesentlich besser (aber immer noch schlechter, als wenn es ihm gutginge)*“ (Gelhaus 1984, 306).

„So geht es einem Kranken, dem es besser geht nicht etwa „mehr als gut“, sondern nur „besser als schlecht“; und eine *jüngere Frau* ist nicht jünger als andere, die jung ist, sondern weniger alt“ (Hentschel/Weydt 2003, 216f.).

Wichtig ist hier festzuhalten, dass die pejorative Bedeutung von *besser* mit „der besonderen Vergleichskonstruktion“ verbunden ist (vgl. Trost 2006, 62).

Ein weiteres interessantes Beispiel findet man bei Varnhorn, das lautet: „[...] *die schlechten Stücke Beethovens immer noch besser sein dürften als die guten Stücke eines unbedeutenden Komponisten*“ (Varnhorn 1993, 8).

Man unterscheidet auch im Deutschen Wendungen wie *besserer Herr*, *bessere Gesellschaft*, *bessere Leute* etc., bei denen *besser*, *besserer*, *bessere* „keine Deminutionskomparative [sind], weil sie keine abschwächende Wirkung gegenüber dem Positiv *gut* zeigen, sondern im Gegenteil eine verstärkende Wirkung. Diese Aufwärtsgraduierung ist allerdings mit einer deutlichen Modifikation der lexikalischen Bedeutung des Positivs verbunden“ (Trost 2006, 70).

Neben dem Paradigma von *Positiv*, *Komparativ* und *Superlativ* des Adjektivs *gut* unterscheidet man auch die lexikalisch modifizierende Graduierung von *gut*. Diese Graduierung kann mit Hilfe von lexikalischen Einheiten wie *Partikeln*, *Partizipien* oder auch anderen *Adjektiven* realisiert werden (vgl. Helbig/Buscha 2002, 305; Fleischer 2001, 258; Metzler 2010, 247; Eichler/Bünting 1989, 120): *auffallend gut*, *beachtlich gut*, *bedeutend gut*, *bemerkenswert gut*, *bitter gut*, *brennend gut*, *denkbar gut*, *empfindlich gut*, *extrem gut*, *gehörig gut*, *grenzenlos gut*, *hell gut*, *hellauf gut*, *herzlich gut*, *hoffnungslos gut*, *in hohem*

⁴³ Der Unterschied zwischen *schlecht* und *ungut* besteht darin: Ein Teilbereich *schlecht* entspricht einem Teilbereich von *nicht gut*. Man kann also sagen, dass *nicht gut* aus *schlecht* folgt, nicht aber umgekehrt (vgl. Jacobs 1991, 579). So haben nach Lohde Antonyme wie *grob*, *dumm* und *schlecht* „eine viel stärkere pejorative Wirkung. Zur Abschwächung tragen ebenfalls die in der mündlichen Kommunikation weit verbreiteten doppelten Negierungen des Typs *nicht + un-* bei. Vgl.: *nicht unübel* = eigentlich ganz gut, *nicht unklug*“ (Lohde 2006, 212)

Laut Erben vermeidet man den Gebrauch von *un-* offensichtlich meist, „wenn der Gegensatz der positiven Grundform bereits durch ein sprachübliches Antonym bezeichnet wird: *groß - klein*, *reich - arm*, *schnell - langsam* (daher nicht: **un groß/reich/schnell*); nur vereinzelt teilen das Antonym und die Bildung mit *un-* sich das Anwendungsfeld, so im Falle von *gesund - krank* (eine Krankheit *habend*)/*un-gesund* (der Gesundheit schadend/auf mangelnde Gesundheit hinweisend) oder *gut - böse* (nicht gut, unfreundlich, schlimm)/ *un-gut* (schlecht)“ (Erben 2006, 113).

Maße gut, leidenschaftlich gut, peinlich gut, unanständig gut, unaussprechlich gut, unbändig gut, unbeschreiblich gut, unerträglich gut, unübersehbar gut, abgründig gut, auserlesen gut, ausnehmend gut, namenlos gut, unsäglich gut, abscheulich gut, bestialisch gut, bullig gut, eklig gut, ekelhaft gut, elend gut, enorm gut, entsetzlich gut, fabelhaft gut, furchtbar gut, fürchterlich gut, gehörig gut, gewaltig gut, grässlich gut, grauenhaft gut, grauenvoll gut, gräulich gut, grausam gut, grausig gut, gründlich gut, himmlisch gut, höllisch gut, knallig gut, königlich gut, mächtig gut, mörderisch gut, niederträchtig gut, rasend gut, rettungslos gut, riesig gut, schandbar gut, schändlich gut, schrecklich gut, sündhaft gut, teuflisch gut, unheimlich gut, unsinnig gut, unsterblich gut, unwahrscheinlich gut, verdammt gut, verflucht gut, verrückt gut, wahnsinnig gut, hundsmäßig gut, irre gut, irrsinnig gut, tierisch gut, verflucht gut etc.

Noch etwas weiter in diese Richtung können einige dieser Ausdrücke eine hohe Stufe der Graduierung von *gut* zum Ausdruck bringen, während andere einen einschränkenden Grad der Graduierung von *gut* bezeichnen. So unterscheidet man:

a) einen hohen Grad der Graduierung, z.B.:

außergewöhnlich gut, überaus gut, über die/alle Maßen gut, unermesslich gut, unvergleichlich gut, übermäßig gut, außerordentlich gut, ungemein gut, ungewöhnlich gut, unmäßig gut, unsagbar gut, maßlos gut, höchst gut, äußerst gut, besonders gut,⁴⁴ erstaunlich gut, ganz gut, sehr gut, unglaublich gut, voll gut, unendlich gut, unvorstellbar gut, wundervoll gut, wunderbar gut, total gut etc.

b) einen einschränkenden Grad der Graduierung, z.B.:

ein bisschen gut, ordentlich gut, reichlich gut, ziemlich gut, mäßig gut, möglichst gut, insofern gut etc.

Dass Ausdrucksformen wie *ein bisschen*, *ziemlich*, *ganz*, *sehr* u. a. die Graduierung von *gut* in unterschiedlichen Maßen zum Ausdruck bringen können, kann man bei Tang auch finden. Sie hat festgestellt: „[...] während *ein bisschen* eine nicht sehr starke Ausprägung des Denotats des betreffenden Adjektivs impliziert, steigert sich diese mit *ziemlich* und erreicht ein hohes Maß bei *ganz* und *sehr*.“ (Tang 2000, 79)

⁴⁴ Lohde bezeichnet eine *Superleistung* als eine *besonders gute Leistung* und erklärt "*spitze*" als *sehr gut oder toll*. Er bezeichnet *ein Spitzensportler* als *einen sehr guten, ausgezeichneten Sportler* (vgl. Lohde 2006, 47.65.154).

In diesem Zusammenhang hat Wellmann vorgeschlagen, eine Ersatzprobe mit dem Partikel *sehr* für den hohen Grad der Graduierung einzuführen:

„Vor Adjektiven stehen die Gradpartikeln (Intensivpartikeln): *sehr, ganz, recht, ziemlich, höchst, zutiefst, einfach, echt, direkt, rein, äußerst, ungemein*. Sie stufen die Bedeutung einer Qualität ab, die das Adjektiv nennt, sie heben sie verstärkend hervor (Ersatzprobe mit *sehr*) oder sie schwächen den Grad der Qualität ab (*ziemlich, etwas*).“ (Wellmann 2008, 95)

Im gleichen Bereich lässt sich außerdem darauf hinweisen, dass es im Deutschen auch eine andere Gruppe von Ausdrücken gibt, die mit *gut* einer emotionalen sowie idiomatischen Bedeutung dienen, wie zum Beispiel: *abgöttisch gut, barbarisch gut, märchenhaft gut, abartig gut, zutiefst gut, tödlich gut, unerhört gut, ungeheuer gut, ungeheuerlich gut, sagenhaft gut, unverschämt gut, verteufelt gut, mordsmäßig gut, unmenschlich gut, lächerlich gut* etc.

5.3.1.3 Gut in semantischer Hinsicht

Semantisch gesehen unterscheidet man eine quantifizierende Bedeutung und eine qualifizierende Bedeutung. „Die quantifizierende Bedeutung ist mit den Merkmalen {klein, groß}, die qualifizierende Bedeutung mit den Merkmalen {gut, schlecht} beschreibbar.“ (Mutz 2000, 12) Man kann mit Recht sagen, dass diese vier Eigenschaften zu den häufigsten Adjektiven der Sprachen in der ganzen Welt gehören. „Besitzt eine Sprache eine Adjektivkategorie, so sind mit ziemlicher Wahrscheinlichkeit die vier Adjektive "klein", "groß", "gut" und "schlecht" in dieser Sprache vertreten.“ (ebenda) In diesem Sinne hat sich Payne folgendermaßen geäußert:

„If a language has a morphosyntactically distinct class of adjectives, these adjectives will express at least the following properties: AGE (young, old, etc.) DIMENSION (big, little, short, long etc.) VALUE (good, bad) [...] etc.“ (Payne 1997, 63)

Gallmann unterscheidet verschiedene Subkategorien der Qualitätsadjektive wie Farbe (*rot*), Form (*eckig*), Ton (*laut*), Moral (*gut*), Ästhetik (*schön*), Intellekt (*klug*), Temperatur (*kalt*), Oberfläche (*rau*) u. a. (vgl. Gallmann 2009, 339).

Eichinger hält Kategorien wie Moral (*gut*), Ästhetik (*schön*) und Intellekt (*klug*) für zentral (vgl. Eichinger 2009, 165).

Der Inhalt des Adjektivs *gut* kann aus verschiedenen Gründen unterschiedlich sein, da „die Bedeutung von Adjektiven [...] sehr eng mit der Bedeutung von Nomen und anderen

möglichen Bezugswörtern verbunden“ (Motsch 2004, 161) ist und da das Adjektiv *gut* selbst mit einer Vielzahl von Elementen in besonders enger semantischer und syntaktischer Verbindung stehen kann. So „eröffnet [es] eine Leerstelle für die Bezeichnung von jemandem oder etwas, von dem angenommen werden soll, dass er oder es diese Eigenschaft hat“ (Eichinger 2000, 57).

Das Adjektiv *gut* hat die Fähigkeit, sich in Abhängigkeit von der semantischen Rolle des Bezugselements („Mensch“ – „Tier“ – „Zeiträume“ – „Körperteile“ – „Stellen“ etc.) und davon herleitbaren Kollokationen, Idiomen, Phraseologismen und anderen Arten von festen Wendungen beschreiben zu lassen. Das zeigt sich an den folgenden Beispielen aus unserem Korpus:⁴⁵

- a) Meine Arbeit tue ich nach *gutem Gewissen*. (Adjektiv-Substantiv-Kollokation)
- b) Man muss *gute Miene zum bösen Spiel* machen. (Idiom)
- c) Peter *arbeitet* sehr *gut*. (Adjektiv-Verb-Kollokation)

Im Fall (a) hat das Adjektiv *gut* in Verbindung mit dem Substantiv *Gewissen* die Bedeutung von *rein* oder auch *rechtschaffend*.

Im Beispiel (b) wird das Adjektiv *gut* idiomatisch gebraucht. Die Gesamtbedeutung lässt sich nicht aus der Bedeutung der einzelnen Bestandteile erschließen, das heißt aus *gut* + *Miene* + *böse* + *Spiel*. Deswegen wird eine solche Wortverbindung als Idiom bezeichnet. Die Elemente der Kombination *gute Miene zum bösen Spiel* sind nicht ersetzbar: Eine andere Formulierung ist nicht nur ungebräuchlich, sondern gibt vor allem nicht die richtige Bedeutung wieder. *Gute Miene zum bösen Spiel* heißt, dass man sich den Ärger nicht anmerken lässt und akzeptiert, dass einem jemand böse mitspielt.

In (c) findet man eine Adjektiv-Verb-Kollokation. Dem Adjektiv *gut* ist hier eine Eigenschaft zugeordnet, die die Tätigkeit *arbeiten* charakterisiert. Das Beispiel in (c) drückt die enge Beziehung zwischen den beiden Teilen aus, indem gesagt wird, dass Peter tüchtig und fleißig arbeitet.

Von daher kann man feststellen, dass die Bedeutung von *gut* immer positiv ist und in Verbindung mit verschiedenen Bezugswörtern unterschiedlich sein kann. Das können wir

⁴⁵ Die Belege sind im Kapitel 9 ersichtlich.

ebenso mit der folgenden Klassifikation für die Bedeutung von *gut* anhand aus unserem Korpus entnommener Belege beweisen:⁴⁶

1. Gut (= schön, vortrefflich, angenehm)

a) Adjektiv-Substantiv-Kollokationen, z.B.:

*guter Tag,*⁴⁷ *gute Aussicht, guter Eindruck, gute Erinnerung, gute Form, guter Geschmack, guter Stil, gute Unterhaltung, gute Wünsche, gute Sendung, guter Platz, guter Weg, guter Geruch, gute Reise, gute Nachricht, gutes Stück, guter Ton, gute Betreuung, gute Figur, guter Start, gute Hoffnung, gute Lösung, gutes Essen, gute Sache, gute Werbung, guter Zustand, gute Nacht, gute Zeit, gutes Wetter* etc.

b) Adjektiv-Verb-Kollokationen, z.B.:

gut aussehen, gut anlaufen, gut laufen, gut machen, gut singen, gut sprechen, gut schlafen, gut spielen, gut unterhalten, gut schmecken, gut leben, gut betreuen, gut starten, gut riechen, sich gut befinden etc.

2. Gut (= liebevoll, freundlich, moralisch)

a) Adjektiv- Substantiv-Kollokationen, z.B.:

gute Frau, guter Freund, gute Mutter, guter Vater, guter Schüler, gute Fee, guter Schauspieler, gute Gesellschaft, gutes Team, guter Torschütze, guter Österreicher, guter Kamerad, guter Spieler, gute Mannschaft, guter Fußballer etc.

b) Adjektiv-Verb-Kollokationen, z.B.:

gut reden, sich gut benehmen, sich gut verhalten, gut sprechen, gut aussehen, gut spielen etc.

3. Gut (= nützlich, nutzbar)

a) Adjektiv-Substantiv-Kollokationen, z.B.:

gute Ansätze, gute Auslastung, gute Dienste, gute Erfahrung, gute Idee, guter Rat, gute Ratschläge, gute Resonanz, gutes Buch, guter Teil etc.

⁴⁶ Die Belege sind im Kapitel 9 ersichtlich.

⁴⁷ „In Dialogen des Alltags gibt es dagegen mehr einfache Hauptsätze oder Gesamtsätze mit parataktischer Verknüpfung [...], aber auch mehr Kurzformen (Ellipsen usw.), und in literarischen Texten das ästhetische Spiel mit ihnen. Tucholsky schildert in "Schloss Gripsholm" die Ankunft des Zuges z. B. so: "Weichen knackten, der Zug schepperte über eine niedrige Brücke. Hielt. Komm raus! Die Koffer. Die Träger. Ein Wagen. Hotel. Guten Tag. Stockholm.“ (Wellmann 2008, 136).

b) Adjektiv-Verb-Kollokationen, z.B.:

gut auslasten, gut anlegen, gut beraten, gut erschließen, gut gebrauchen, gut stehen, gut raten etc.

4. **Gut (= fruchtbar, viel)**

a) Adjektiv-Substantiv-Kollokationen, z.B.:

gutes Abschneiden, gute Erfahrung, gutes Gelingen, guter Erfolg, gute Zusammenarbeit, gute Kooperation, gutes Jahr, gutes Ergebnis, gute Leistungen, gutes Resultat, gute Geschäfte, gutes Auskommen, gute Ernte, guter Tag, guter Baum, gutes Land, gutes Gehalt etc.

b) Adjektiv-Verb-Kollokationen, z.B.:

gut besetzen, gut anlegen, gut machen, sich gut ergeben, gut leisten, gut abschneiden, gut zusammenarbeiten, gut auswirken, gut ernten, gut gelingen, gut verkaufen, gut kaufen, gut erhalten, gut kriegen, gut bekommen, gut trinken, gut essen, gut gefallen, gut besuchen, gut bezahlen, gut eignen, gut ergreifen, gut trainieren, gut verdienen etc.

5. **Gut (=anständig, rechtschaffend)**

a) Adjektiv-Substantiv-Kollokationen, z.B.:

gute Regierung, gutes Gewissen, guter Mann, gute Absicht, gute Tat, gutes Benehmen, gute Manieren, gute Nachbarschaft, gute Gesinnung, gute Sitten, guter Sinn, gute Vorsätze, gute Seele (idiomatisch), gute Arbeit etc.

b) Adjektiv-Verb-Kollokationen, z.B.:

gut arbeiten, gut tun, sich gut benehmen, gut aussehen, gut beurteilen, gut leben, gut raten, gut unterrichten etc.

6. **Gut (= gesund, leistungsfähig)**

a) Adjektiv-Substantiv-Kollokationen, z.B.:

gutes Herz, gute Ohren, gute Augen, gute Lunge, gute Beine, gute Nieren, gute Hände etc.

c) Adjektiv-Verb-Kollokationen, z.B.:

gut funktionieren, gut essen, gut trinken etc.

7. Gut (= eng, stark, groß)

a) Adjektiv-Substantiv-Kollokationen, z.B.:

gute Ausgangsposition, gute Auslastung, gute Ausstattung, gute Beziehung, guter Draht, gutes Gedächtnis, guter Kontakt, gute Nerven, gute Verbindung, gutes Verhältnis, guter Beweis, gute Infrastruktur, gute Kondition etc.

b) Adjektiv-Verb-Kollokationen, z.B.:

gut ertragen, gut mischen, gut rüsten, gut schützen, gut trainieren, gut versorgen, gut liefern, gut verteidigen, gut auslasten, gut kontaktieren, gut beweisen etc.

Aus dieser Gliederung wird ersichtlich, dass erstens *gut* zu den mehrdeutigen Adjektiven gehört und zweitens zwischen dem Adjektiv *gut* als Eigenschaftswort und den Bezugswörtern eine enge Beziehung besteht. So hat beispielsweise das Adjektiv *gut* die Bedeutung *liebvoll, freundlich* oder *moralisch*, falls es sich mit Personenbezeichnungen verbindet und kollokiert und die Bedeutung *gesund, leistungsfähig*, wenn es in Verbindung mit Körperteilen steht.

Man kann also nicht sagen, dass mit *guten Beinen* moralische Beine gemeint sind, sondern *gesunde* bzw. *starke Beine*. Ebenfalls hat das Adjektiv *gut* die Bedeutung *viel*, wenn es mit Verben wie *bezahlen, bekommen, kriegen, besuchen* etc. kollokiert. Deswegen muss man die genauere Bedeutung des Adjektivs *gut* und dessen Bezugswort festhalten, um eine genauere Beschreibung des Wortes zu geben.

Das Adjektiv *gut* kann auch idiomatisch gebraucht werden, wie in den folgenden festen Redewendungen:⁴⁸

- *Guter Dinge sein* (d.h. voll Hoffnung, fröhlich.)
- *Gut Ding will Weile haben* (d.h. es braucht eine gewisse Zeit und Geduld, bis etwas Solides, Vernünftiges fertig gestellt, erreicht wird.)
- *Von allen guten Geistern verlassen sein* (d.h. etwas völlig Unvernünftiges, Konfuses tun.)
- *Auf gut Glück* (d.h. ohne Planung und Vorbereitung, auch ohne Garantie eines günstigen Ausgangs, Erfolgs arbeiten.)
- *Kein gutes Haar an jmdm., etw. lassen* (d.h. radikale Kritik; jmdn., etw. ausschließlich schlecht machen.)

⁴⁸ Die festen Redewendungen sowie die anderen Beispiele, die in der vorliegenden Arbeit angeführt werden, sind der korpusbasierten Analyse dieser Studie im Kapitel 9 entnommen.

- *Einen guten Riecher haben* (d.h. ein guter Spürsinn, sicheres Gefühl, mit dem man etwas errät oder die sich ergebenden Möglichkeiten erfasst, seine Vorteile wahrzunehmen.)
- *Einen guten Kopf haben* (d.h. sich für eine zeichnerische o. ä. Wiedergabe eignender Kopf.)
- *Mit jmdm. ist nicht gut Kirschen essen* (d.h. mit jemandem ist schwer auszukommen.)
- *Guten Willens sein* (d.h. jmd. ist bereit, sich positiv gegenüber einem anderen zu verhalten, obwohl die Lage eigentlich nicht so gut ist.)
- *Um gut Wetter bitten* (d.h. um gnädige, günstige Stimmung bitten.)
- *Gut im Zug sein* (d.h. bei der Arbeit, einer Tätigkeit gut oder sehr gut vorankommen.)
- *Den guten Willen für die Tat nehmen* (d.h. jmd. zeigt, dass er eine schlechte Beziehung verbessern will; jemand geht auf einen anderen zu.) etc.

Zusammenfassend lässt sich also festhalten, dass das Adjektiv *gut* mehreren Typen zuzuordnen ist. Die Mehrdeutigkeit von *gut* basiert auf Umdeutungen einerseits primärer Bedeutungen wie in Kollokationen und andererseits idiomatischer bzw. metaphorischer Bedeutungen wie in festen Redewendungen (vgl. Motsch 2004, 163).

5.3.2 Die Adjektive *stark* und *schwach* als typisches Beispiel für ein Antonymenpaar relativer Adjektive

Neben dem Adjektiv *gut* werden die Adjektive *stark* und *schwach* als prototypische Adjektive betrachtet, da sie alle drei Gebrauchsmöglichkeiten zeigen. Sie können problemlos attributiv, adverbial und prädikativ verwendet werden. Man bezeichnet sie auch als primäre Adjektive, da sie nach der strukturellen Sicht einfach sind (vgl. Eichinger 2009, 146).

Die Adjektive *stark* und *schwach* wurden deswegen gewählt, da sie einerseits als typisches Beispiel für die Paarigkeit betrachtet werden, da sie „typischerweise in Gegensatzpaaren auftreten“ (ebenda) und da sie sich selbst andererseits mit einer Vielzahl von Substantiven und Verben als abhängiges Element verbinden lassen.

Man kann hier mit Recht sagen, dass *stark* und *schwach* ein Antonymenpaar relativer Adjektive durchzuspielen erlaubt, das semantisch restringierter zu sein scheint als *gut* (*schlecht*). Es lässt sich ebenfalls wie *gut* in Abhängigkeit von der semantischen Rolle des Bezugselements („Mensch“ – „Tier“ – „Baum“ – „Krankheiten“ – „Körperteile“ –

„Währungseinheiten“ – „menschliche und natürliche Phänomene“ etc.) und davon herleitbaren Kollokationen, Idiomen, Phraseologismen und anderen Arten von festen Wendungen beschreiben.

Im Folgenden werden wir auf die Frage, was die syntaktischen, morphologischen und semantischen Eigenschaften des Antonymenpaares *stark* und *schwach* sind,⁴⁹ mit Hilfe der Ergebnisse unseres Korpus etwas näher eingehen.

5.3.2.1 *Stark* und *schwach* in syntaktischer Hinsicht

Nach syntaktischen Eigenschaften gehören die Adjektive *stark* und *schwach* – wie das Adjektiv *gut* – zu den prototypischen Adjektiven, da sie alle syntaktischen Verwendungsweisen zeigen.

Eichinger hat in diesem Zusammenhang mit Recht darauf hingewiesen, „dass es eine zentrale Gruppe von Adjektiven gibt, die alle genannten Verwendungsmöglichkeiten zeigen, strukturell einfach sind ("primäre Adjektive") und typischerweise in Gegensatzpaaren auftreten.“ (Eichinger 2009, 146) So können die Adjektive *stark* und *schwach* ohne Rahmen attributiv, prädikativ und adverbial verwendet werden. Außerdem können die Adjektive *stark* und *schwach* problemlos substantiviert werden.⁵⁰ „In der Regel mit Umlaut [ist] Transposition der adjektivischen Eigenschaftsbezeichnung zum substantivischen Abstraktum [, z.B.] *Blässe*, *Bläue*, *zur Gänze*, [...], *Schwäche*, *Stärke*“ (Fleischer/Barz 1995, 147). Es lässt sich davon ausgehen, dass die Adjektive *stark* und *schwach* mit Umlautung substantiviert werden können.

Man kann im Deutschen nicht **Starkling* sagen. Das liegt daran, „daß sich -ling vornehmlich mit negativ wertenden Adjektiven zu Personenbezeichnungen verbindet. Sowohl die Wortart als auch die Morphemstruktur der [Basis *stark* ließe] die Derivation zu“ (Fleischer/Barz 1995, 41), wie das vergleichbare Derivat *Schwächling* zeigt.

Im Falle der Substantivierung haben die Adjektive *stark* und *schwach* nicht immer dasselbe grammatische Geschlecht; es richtet sich meist danach, worauf sich die Substantivierung

⁴⁹ Nicht alle Adjektive, denen eine relative Eigenschaft zugeordnet ist, haben lexikalische Antonyme. „Die Möglichkeit, antonyme Eigenschaften herauszustellen und sprachlich zu benennen, besteht jedoch grundsätzlich“ (Motsch 2004, 166).

⁵⁰ Grundsätzlich kann im Deutschen jedes Wort substantiviert werden. Adjektive, Verben, Präpositionen, Konjunktionen, Adverbien und Pronomen können in die Wortart des Substantivs übergehen. In diesem Falle erhalten sie grammatische Bedeutung eines Substantivs und alle seine morphologischen Eigenschaften (Artikel, Genus, Kasus, Numerus).

selbst bezieht. *Stark* und *schwach* können hier wie die Attribute dekliniert werden, d. h. schwach oder stark, wie zum Beispiel *der Starke/Schwache* (schwache Deklinationsform), *ein Starker/Schwacher* (starke Deklinationsform) etc.

Die schwache Deklinationsform der Adjektive wird nach dem unbestimmten oder Nullartikel verwendet, während die starke Deklinationsform nach dem bestimmten Artikel benutzt wird. In diesem Zusammenhang haben Hentschel und Weydt Folgendes geschrieben:

„Die Deklinationsendung des Adjektivs richtet sich [...] nicht nur nach dem Beziehungswort; sie ist auch davon abhängig, ob das Adjektiv zusammen mit dem bestimmten, dem unbestimmten oder dem Nullartikel verwendet wird.“
(Hentschel/Weydt 2003, 210)

Schauen wir uns nun die folgenden Beispiele an, bei denen die Adjektive *stark* und *schwach* in allen möglichen syntaktischen Positionen vertreten sind:⁵¹

- a) Ein Sieg gegen einen *starken Gegner* zählt mehr als ein Sieg gegen einen *schwachen*.
(attributiv)
- b) Der Gegner war so *stark/schwach* wie noch nie. (prädikativ)
- c) Der Gegner *spielte* taktisch *stark*, deswegen *fühlte* sich unsere Mannschaft *schwach* und müde. (adverbial)
- d) Viele *Starke* garantieren auch hier wieder spannende Begegnungen – viele *Schwache* müssen auch hart kämpfen. (substantiviert)

Bei der attributiven Verwendung tauchen die Adjektive *stark* und *schwach* – wie im Beispiel (a) – flektiert vor ihren Bezugswörtern auf und stimmen mit ihnen in Numerus, Kasus und Genus überein. So besteht im Falle der Attribuierung von *stark* und *schwach* eine grammatische Kongruenz in Bezug auf die genannten nominalen Kategorisierungen zwischen dem Bezugssubstantiv und den attributiv verwendeten Adjektiven *stark* und *schwach*.

Die Adjektive *stark* und *schwach* werden ebenso in der Regel ihrer Form nach verändert, wenn sie – wie im Fall (d) – substantiviert sind.

In den Beispielen (b) und (c) werden die Adjektive *stark* und *schwach* – im Gegensatz zu den Fällen (a) und (d) – ihrer Form nach nicht verändert. Die Adjektive *stark* und *schwach* bleiben hier unflektiert.

Von prädikativer Verwendung der Adjektive *stark* und *schwach* spricht man, wenn *stark* und *schwach* bei einem Kopulaverb wie *sein*, *bleiben* oder *werden* stehen und sich nicht darauf

⁵¹ Die Beispiele sind im Kapitel 9 ersichtlich.

beziehen, sondern auf das Bezugssubstantiv. So beziehen sich *stark* und *schwach* im Satz (b) auf das Nomen *Gegner* und nicht auf das Kopulaverb *sein*.

In (c) sind die Eigenschaften *stark* und *schwach* nicht den Nomen *Gegner* und *Mannschaft* zugeordnet, sondern den Verben *spielen* und *fühlen*. Hier kann man von adverbialer Verwendung der Adjektive *stark* und *schwach* sprechen.

Interessant ist hier darauf hinzuweisen, dass die Adjektive *stark* und *schwach* modifizierend zu vielen Verben treten können, wie zum Beispiel:⁵² *stark/schwach agieren*, *stark/schwach ähneln*,⁵³ *stark/schwach abnehmen*,⁵⁴ *stark/schwach annehmen*, *stark/schwach aufbauen*, *stark/schwach abhängen*, *stark/schwach besuchen*, *stark/schwach beeinflussen*, *stark/schwach bluten*, *stark/schwach blitzen*, *stark/schwach besetzen*, *stark/schwach erkälten*, *stark/schwach hoffen*, *stark/schwach integrieren*, *stark/schwach leuchten*, *stark/schwach regnen*, *stark/schwach reduzieren*, *stark/schwach spielen*, *stark/schwach schließen*, *stark/schwach stören*, *stark/schwach starten*, *stark/schwach tendieren*, *stark/schwach wachsen*, *stark/schwach vertreten*, *stark/schwach verbessern*, *stark/schwach donnern*, *stark/schwach sinken*, *stark/schwach steigen*, *stark/schwach engagieren*, *stark/schwach überschreiten*, *stark/schwach unterstützen*, *stark/schwach zunehmen* etc.

Daraus kann man schließen, dass sich die Adjektive *stark* und *schwach* im Deutschen beim adverbialen Gebrauch auf viele Verben beziehen können und sie modifizieren. Bei attributiver und prädikativer Verwendung dagegen modifizieren *stark* und *schwach* nicht die Verben, sondern die Bezugssubstantive und beziehen sich darauf.

Man unterscheidet aber einige Fälle, in denen das Adjektiv *stark* nicht den Träger der Handlung, sondern die Handlung selbst modifiziert (vgl. Helbig/Buscha 2002, 285; Gallmann 2006, 364; Eichinger 2009, 160). So ist das Adjektiv *stark* in Kollokationen wie *starker Raucher*, *starker Esser*, *starker Trinker* u. a. nicht prädikativ verwendbar, sondern entspricht einer adverbialen Form. Das zeigt sich an den folgenden Beispielen aus unserem Korpus:⁵⁵

- a) Er ist ein besonders *starker Esser*. (attributiv)
 - *Der Esser ist *stark*. (prädikativ)
 - Er *isst stark* und übermäßig. (adverbial)

⁵² Alle Beispiele wurden aus dem Korpus dieser Arbeit entnommen und sind im Kapitel 9 ersichtlich.

⁵³ Hier ist das Antonym eher *wenig/gering ähneln*. Es ist wirklich nicht einfach damit: Man sagt: geringe/wenige Ähnlichkeit oder auch schwache Ähnlichkeit, aber nicht: Die Schwester ähnelt dem Bruder nur schwach, sondern: Die Schwester ähnelt dem Bruder nur gering/wenig.

⁵⁴ Hier ist das Antonym eher *wenig abnehmen*. Insgesamt werden viele Verben eher mit gering/wenig verwendet als mit schwach. Bei den Substantiven wiederum kann immer auch *schwach* stehen.

⁵⁵ Die Beispiele sind im Kapitel 9 ersichtlich.

- b) Die drei Männer waren der Polizei als *starke Trinker* bekannt. (attributiv)
- *Die drei Männer waren der Polizei dadurch bekannt, dass sie *stark* sind. (prädikativ)
 - Die drei Männer waren der Polizei dadurch bekannt, dass sie *stark* und übermäßig Alkohol *trinken*. (adverbial)
- c) Der frühere *starke Raucher* leidet an der Lungenkrankheit. (attributiv)
- *Der *Raucher*, der an der Lungenkrankheit leidet, war früher *stark*. (prädikativ)
 - Der Mann, der an der Lungenkrankheit leidet, hat früher *stark geraucht*. (adverbial)

Demnach lässt sich anmerken, dass sich die attributive Verwendung in Verbindung mit solchen Kollokationen nicht durch prädikative, sondern durch adverbiale Relationen erklären lassen.

Wichtig ist hier zu wissen, dass das Adjektiv *stark* in Wortverbindungen wie *starker Raucher*, *starker Esser*, *starker Trinker* usw. nicht durch andere Adjektive ersetzbar ist. Ersetzt man hier *stark* durch andere Adjektive wie *kräftig*, *gewaltig* oder *mächtig*, entstehen die folgenden Sätze:

- **Er ist ein kräftiger/gewaltiger/mächtiger Raucher.*
- **Die drei Männer waren kräftige/gewaltige/mächtige Trinker.*
- **Das Kind ist ein kräftiger/gewaltiger/mächtiger Esser.*

Solche Formulierungen sind im Deutschen nicht nur ungebräuchlich, sondern geben vor allem nicht die genaue Bedeutung der Sätze mit *stark* wieder. Allein diese Kontexte, oder genau zu sagen diese Bezugsnomen, machen es aus, dass das Adjektiv *stark* nicht durch andere Adjektive ersetzt werden kann. In anderen Kontexten, d. h. bei anderen Substantiven kann die gleiche Bedeutungsfunktion von *stark* ebenso durch andere Adjektive wie *kräftig*, *mächtig*, *gewaltig* etc. realisiert werden. Man hat in dieser Hinsicht festgehalten, dass „die einzelnen Bedeutungspositionen mit unterschiedlicher Deutlichkeit durch die Angaben von Quasisynonymen fixiert werden können: Die Beschränkung auf ein bis zwei Quasisynonyme pro Äußerungsform hat lediglich Illustrationscharakter, in einigen Fällen gibt es eine ganze

Reihe.“ (Hundsnurscher/Splett 1982, 10f.). Dafür werden die folgenden Beispiele aus unserem Korpus angeführt:⁵⁶

- ein *starker/kräftiger/gewaltiger/mächtiger* Mann
- ein *starker/kräftiger/gewaltiger/mächtiger* Spieler
- eine *starke/kräftige/gewaltige/mächtige* Regierung
- eine *starke/kräftige/gewaltige/mächtige* Stimme
- ein *starker/kräftiger/gewaltiger/mächtiger* Gegner etc.

5.3.2.2 *Stark* und *schwach* in morphologischer Hinsicht

5.3.2.2.1 Komparierbarkeit und Graduierbarkeit von *stark* und *schwach*

Als relative Adjektive lassen sich *stark* und *schwach* problemlos morphologisch graduieren. „Sie nehmen Graduierungen auf einer Skala, einer so genannten Dimension, vor. Dabei besetzen zwei Adjektive, die in Opposition zueinander stehen (groß – klein, [stark – schwach], lang – kurz, billig – teuer), die beiden Endpunkte einer Skala der auszudrückenden Eigenschaft.“ (Hentschel/Weydt 2003, 202)

Motsch macht darauf aufmerksam, dass „Antonymenpaare von skalierbaren Adjektiven [wie *stark* und *schwach*] konträre Eigenschaften [charakterisieren]. Eigenschaften sind konträr, wenn die Negation nicht das Zutreffen der Eigenschaft des entsprechenden antonymen Adjektivs, sondern nur einen Wertebereich auf der Skala zum Pluspol oder zum Minuspol impliziert“ (Motsch 2004, 167). Dies veranschaulicht das folgende Beispiel deutlich: *Der Gegner ist nicht stark, aber auch nicht schwach*. Die Adjektive *stark* und *schwach* zeichnen sich dadurch aus, dass sie bei der Steigerung bzw. Komparation umlauten.

Man unterscheidet die folgenden drei Komparationsformen von den relativen Adjektiven *stark* und *schwach*:⁵⁷

a) **Stark/schwach = Positiv (auch Grundstufe)**, wie z. B.:

- An diesem Tag würde ich gerne ein *starkes/schwaches Gefühl* für die Gemeinschaft spüren.
- Ich habe *starke/schwache Zweifel*, ob er die Prüfung bestehen würde.
- Zwei neue *starke* und *schwache Erdbeben* haben die Insel am Samstag erschüttert.

⁵⁶ Die Beispiele sind im Kapitel 9 ersichtlich.

⁵⁷ Siehe dazu die Korpusanalyse dieser Arbeit im Kapitel 9.

b) Stärker/schwächer = Komparativ (auch Höherstufe), wie z. B.:

- Greifvögel haben viel *stärkere Augen* als die Menschen, da sie hoch in der Luft fliegen und die Mäuse am Boden zwischen hohem Gras erkennen müssen.
- Man muss *schwächeren Schülern* eine Chance geben.
- Riester sprach sich zugleich gegen eine *stärkere Steuerfinanzierung* der Rentenkasse aus.

c) Stärkste/schwächste = Superlativ (auch Höchststufe), wie z. B.:

- Er zählt zu den *stärksten/schwächsten Spielern* der Mannschaft.
- Davon steuern die fünf *stärksten Länder* Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Italien und Spanien zusammen mehr als zwei Drittel bei.
- Es soll ein System zur individuellen Hilfe für die sozial *schwächsten Bevölkerungsgruppen* geschaffen werden.

Der Komparativ der Adjektive *stark* und *schwach* wird also gebildet, indem die Endung *-er* an die Adjektive angehängt wird. Der Superlativ wird durch Anhängen von *-st* an die unflektierte Form des Adjektivs gebildet; Umlaute werden dabei gebraucht.

Es lässt sich hier beobachten, dass die meisten Adjektive im Deutschen, die einen umlautfähigen Vokal haben, im Komparativ und Superlativ ohne Umlaut benutzt werden.

Nur wenige einsilbige Adjektive, zu denen *stark* und *schwach* gehören, lauten im Komparativ und Superlativ um (vgl. u. a. Helbig/Buscha 2002, 279; Wahrig 2006, 218; Gallmann 2009, 367; Thieroff/Vogel 2009, 61; Heuer 2006, 144; Wellmann 2008, 76; Engel 2009, 342).⁵⁸

Neben dem Paradigma von Positiv, Komparativ und Superlativ der Adjektive *stark* und *schwach* wird auch die lexikalisch modifizierende Graduierung von ihnen unterschieden.⁵⁹

⁵⁸ Zu nennen sind die folgenden einsilbigen Adjektive, bei denen Komparativ und Superlativ mit Umlaut gebildet werden: *alt – älter – am ältesten, groß – größer – am größten, klug – klüger – am klügsten, arg – ärger – am ärgsten, arm – ärmer – am ärmsten, hart – härter – am härtesten, kalt – kälter – am kältesten, krank – kränker – am kränksten, lang – länger – am längsten, scharf – schärfer – am schärfsten, schwarz – schwärzer – am schwärzesten, warm – wärmer – am wärmsten, grob – gröber – am gröbsten, dumm – dümmer – am dümmsten, jung – jünger – am jüngsten, kurz – kürzer – am kürzesten, hoch – höher – am höchsten, nahe – näher – am nächsten* etc.

⁵⁹ Einige Komposita mit *stark* gebrauchen jedoch „eine andere Umschreibung wie z. B. *kampfstark* (stark im Kampf/stark in Bezug auf den Kampf) oder *millionenschwer* (viele Millionen habend).“ (Lohde 2006, 164) Mit *charakterstark* wird eine Person bezeichnet, die einen starken Charakter hat, mit *leistungsstark* ist eine große Leistungsfähigkeit gemeint. Man kennt auch *konditionsstark, nervenstark, sinnenstark, stimmstark, lautstark*,

- a) Stark ist graduierbar: *sehr stark, zu stark, so stark, ganz stark, riesig stark, etwas stark, allzu stark, besonders stark, ziemlich stark, extra stark, außerordentlich stark, vollkommen stark, äußerst stark, außergewöhnlich stark, ungewöhnlich stark, unerwartet stark, bärenstark, riesenstark, überstark, baumstark, büffelstark, bullenstark, superstark, halbstark, extrastark, ziemlich stark* u. a.

Die graduierbare bzw. steigernde Bedeutung von *stark* kann also durch andere lexikalische Elemente sowie „kompositions- und präfixartige Erstelemente“ (Eichinger 2009, 146) signalisiert und angezeigt werden.

So meint man beispielsweise mit *bärenstarkem* Spieler einen Spieler, der sehr stark ist. Von daher kann man schließen, dass Substantive wie *Bär, Riese, Baum, Büffel* u. a. durch eine Zusammensetzung mit dem Adjektiv *stark* eine Höchststufe der Steigerung bezeichnen können.

Man kennt im Deutschen ebenso die Form *überstark*, die sehr stark heißt; **unterstark* ist dagegen ungebräuchlich, anstelle davon verwendet man *gar nicht stark* (vgl. Erben 2006, 105).

- b) Schwach ist graduierbar: *zu schwach, sehr schwach, ganz schwach, relativ schwach, mehr schwach, altersschwach, todschwach, besonders schwach, so schwach, ziemlich schwach, äußerst schwach, ungewöhnlich schwach, riesig schwach, unerwartet schwach, außergewöhnlich schwach, etwas schwach, ein bisschen schwach* u. a.⁶⁰

finanzstark, glaubensstark, willensstark, daumenstark, ausdrucksstark, eindrucksstark, erlebnisstark, gefühlsstark, lichtstark, tonstark, triebstark, wirkungsstark, einkommensstark, spielstark, spurtstark etc.

Lohde hat in diesem Zusammenhang das Folgende geschrieben: „Die steigernde Bedeutung lässt sich [...] durch bestimmte Zweitglieder signalisieren. Dafür geeignet sind die zugleich als freie Adjektive begegnenden überaus produktiven *-reich, -stark, -voll* und *-intensiv* sowie das weniger häufige *-schwer*. Sie zeigen an, dass das durch das Erstglied Bezeichnete in hohem Maße und/oder großer Menge vorhanden ist; die Funktion des Bestimmungswortes erfüllen meist einfache und komplexe Substantive, die heimischen wie fremdsprachigen Ursprungs sein können. Vgl.: [...] *-stark: nervenstark, kampfstark, mitgliederstark*.“ (Lohde 2006, 164).

⁶⁰ Einige Komposita mit *schwach* fordern ebenfalls – wie *stark* – eine andere Umschreibung wie z. B. *nervenschwach* (schwache Nerven habend), *leistungsschwach* (geringe Leistungsfähigkeit), *charakterschwach* (schwachen Charakter habend).

Man kennt auch *geistesschwach, konditionsschwach, willensschwach, einkommensschwach, finanzschwach, zahlungsschwach, ausdruckschwach, lichtschwach* etc.

In diesem Zusammenhang hat Lohde das Folgende erläutert: „Eine abgeschwächte Eigenschaft benennen vor allem *-arm* und *-schwach*, welche zugleich frei gebraucht werden. Beide stehen in einem ausgeprägten antonymischen Verhältnis zu *-reich* und *-stark*; die Zweitglieder lassen sich hier uneingeschränkt austauschen: *kalorienarm, sauerstoffarm, nervenschwach, kampfschwach* usw.“ (Lohde 2006, 165).

Zu beachten ist, dass die Graduierung von *schwach* ebenfalls – wie stark – mit Hilfe von anderen, vor allem lexikalischen bzw. Wortbildungsmitteln erfolgen kann, d. h. mit Partikeln wie *sehr, ganz, zu, so, etwas* u. a. sowie durch Zusammensetzung mit bestimmten Substantiven und Adjektiven wie *Tod, Alter, außerordentlich* u. a. So wird hier zum Beispiel mit *altersschwacher* Person eine Person bezeichnet, die körperlich nicht stark ist.

Noch etwas weiter in diese Richtung können einige der genannten Ausdrücke wie *sehr, zu, ganz, so, riesig, ungewöhnlich, außergewöhnlich, unerwartet* etc. eine hohe Stufe der Graduierung von *schwach* und *stark* zum Ausdruck bringen, während andere wie zum Beispiel *ziemlich, etwas, relativ, ein bisschen* u. a. einen einschränkenden Grad der Graduierung der beiden Adjektive *schwach* und *stark* bezeichnen.

Von daher lässt sich feststellen, dass es sich bei *stark* und *schwach* als Eigenschaftswörter um eine skalare, das heißt um eine graduierbare Bedeutung handelt.

Es ist hier nötig zu erwähnen, dass das Adjektiv *stark* das klare primäre Antonym *schwach* hat, das vor allem ein abgeschwächtes Merkmal benennt. Die Form **unstark* als Antonym für *stark* lässt sich nicht belegen.⁶¹ So „lassen [...] nicht alle positiv wertenden Adjektive Bildungen mit *un-* zu: **unstark, *unfleißig, *unmutig, *unarbeitsam*. In diesen Fällen stehen z.T. Antonyme zur Verfügung: *schwach, faul, feige*“ (Motsch 2004, 290). Das Gleiche hat Lohde auch versichert. Er hat festgestellt, dass „*un-* meist nicht angefügt [wird], wenn polarisierbare Adjektive [...] vorliegen: **unhart, *unlang, *unstark*. Man wählt dann eher ein unpräfigiertes Antonym: *weich, kurz, schwach*“ (Lohde 2006, 209f.).⁶²

5.3.2.3 Stark und schwach in semantischer Hinsicht

Semantisch gesehen klassifiziert man die Adjektive *stark* und *schwach* mit den Adjektiven, „deren Denotata quantitative Unterschiede bzw. unterschiedliche Ausprägung aufweisen.“ (Tang 2000, 173) Diese Adjektive sind relative Adjektive insofern, „dass der positive der beiden damit bezeichneten Pole unmarkierter ist“ (Eichinger 2009, 147).

So fragt man beispielsweise, wenn es keine spezifische Konditionen gibt: *Wie stark ist eine Person oder eine Sache?* und nicht (**Wie schwach ist eine Person oder eine Sache?*).

⁶¹ Wir haben das Lexem *unstark* in Cosmas II recherchiert und keine Treffer dafür gefunden.

⁶² Unter *polarisierbaren Adjektiven* versteht man Lexeme, welche die Gegensätzlichkeit bezeichnen, wie zum Beispiel *alt - jung, stark - schwach, Freund - Feind, aussteigen - einsteigen* usw. (vgl. Schippan 1984, 229ff.; Naumann 2000, 55; Lohde 2006, 210).

In diesem Sinne haben Hentschel und Weydt Folgendes geschrieben:

„Das Adjektiv, das das uneingeschränkte Vorhandensein der Eigenschaft ausdrückt, gilt als unmarkiert und funktioniert zugleich als „neutralisierte“ Form, die verwandt wird, wenn es rein um die betreffende Eigenschaft geht, ohne das ausgedrückt würde, dass sie in starkem Maße vorhanden sein muss. So fragt man selbst nach dem „Alter“ von Säuglingen *Wie alt ist er denn?* (nicht **Wie jung ist er denn?*) und erkundigt sich nach einem kurzen Weg: *Wie weit (*nah) ist es von Tübingen bis Lustnau?*“ (Hentschel/Weydt 2003, 202f.)

Die Adjektive *stark* und *schwach* können selbst mit einer Vielzahl von Elementen in besonders enger semantischer und syntaktischer Verbindung stehen. Sie haben die Fähigkeit, sich in Abhängigkeit von der semantischen Rolle des „Bezugselements („Mensch“ – „Tier“ – „Gefühle“ – „Körperteile“ – „Währungseinheiten“ – „Stellen“ – „Getränke“ – „Krankheiten“ – „natürliche Phänomene“ etc.) und davon herleitbaren Kollokationen, Idiomen, Teilidiomen und anderen Arten von festen Wendungen beschreiben zu lassen. Das zeigt sich deutlich an den folgenden Beispielen aus unserem Korpus:⁶³

- a) Mein Enkelkind ist gerade neun Monate alt und es hatte in den vergangenen Wochen unter *starkem Schnupfen* und *schwachen Bauchschmerzen* zu leiden. (Adjektiv-Substantiv-Kollokation)
- b) Ob wir *stark* oder *schwach agieren*, mit hohen oder flachen Bällen versuchen, Tore zu erzielen, das interessiert mich wenig. (Adjektiv-Verb-Kollokation)
- c) Grammatik ist seine *starke Seite*, aber Rechnen ist seine *schwache Seite*. (Idiom)

Im Falle (a) hat das Adjektiv *stark* in Verbindung mit dem Bezugswort *Schnupfen* die Bedeutung von *heftig* und *schlimm*. Es ist zu bemerken, dass das Adjektiv *stark* in Verbindung mit den Krankheiten und natürlichen Phänomenen wie *Erdbeben*, *Regen*, *Sturm*, *Wind* etc. eine negative Bedeutung erhält, denn es hat die Bedeutung von *schlimm* oder *heftig*. Dagegen besitzt das Adjektiv *schwach* in Verbindung mit den Krankheiten bzw. natürlichen Phänomenen eine positive Bedeutung, denn es trägt in diesem Fall die Bedeutung von *nicht schlimm*, *nicht heftig*, *leicht*.

Im Gegensatz dazu hat *stark* eine positive Bedeutung, wenn es sich mit Körperteilen kollokiert, wie *starke Augen*, *starke Lunge*, *starkes Herz* etc. Dagegen hat das Adjektiv *schwach* eine negative Bedeutung in Verbindung mit Körperteilen, wie *schwacher Körper*, *schwache Augen*, *schwaches Herz* etc.

⁶³ Die Beispiele sind im Kapitel 9 ersichtlich.

Im Beispiel (b) findet man eine Adjektiv-Verb-Kollokation. Die Adjektive *stark* und *schwach* sind hier einer Eigenschaft zugeordnet, die die Tätigkeit *agieren* charakterisiert.

In (c) werden die Adjektive *stark* und *schwach* idiomatisch gebraucht. Die Gesamtbedeutung lässt sich nicht aus der Bedeutung der einzelnen Bestandteile erschließen. Deswegen wird solch eine Wortverbindung als *Idiom* bezeichnet. Die Elemente der Kombination sind durch andere Elemente nicht ersetzbar, so dass eine andere Formulierung nicht nur ungebräuchlich ist, sondern auch und vor allem nicht die echte Bedeutung wiedergibt. Die Redewendung *jemandes (schwache) starke Seite sein* drückt etwas aus, das von jemandem (nicht) gut beherrscht wird, ihm schwer fällt.⁶⁴

Man kann also mit Recht sagen, dass die Bedeutung von *stark* und *schwach* positiv und negativ sein kann. Bezüglich der negativen und positiven Bewertung von *stark* und *schwach* halten wir die folgende Meinung von Mutz für interessant:

„Generell werden sprachliche Elemente, die quantifizierende Bedeutung haben, gerne dazu verwendet, negative oder positive Bewertungen zum Ausdruck zu bringen, z.B. dt. *ein schwacher Schüler, eine starke Party*, engl. *It's great!* (Interessanterweise hat *great* die ursprüngliche räumlich quantifizierende Bedeutung vollkommen abgestreift und hat im heutigen Englisch eine nur noch positiv qualifizierende Bedeutung. Zur Bezeichnung einer räumlich quantifizierenden Eigenschaft ist das Adjektiv *big* eingesprungen).“ (Mutz 2000, 32)

Die Bedeutung von „stark“ ist *körperlich mächtig, kräftig, stämmig, gestärkt, charakterlich und willensmäßig stark, stabil, charakterstark, willensstark, von großer Stärke, die Belastung aushaltend, nicht dünn, quantitativ, zahlenmäßig viel, von großer Leistungsfähigkeit, leistungsstark, tüchtig, geschickt, schlimm, heftig* etc.

Dagegen ist die Bedeutung von „schwach“ *körperlich nicht stark, nicht kräftig, geschwächt, charakterlich und willensmäßig nicht stark, labil, characterschwach, willensschwach, von geringer Stärke, keine Belastung aushaltend, dünn, quantitativ, zahlenmäßig gering, von geringer Leistungsfähigkeit, leistungsschwach, nicht schlimm* etc.

Es lässt sich also schlussfolgern, dass die Bedeutung der Adjektive *stark* und *schwach* unterschiedlich sein kann. Im Folgenden kann eine Subklassifikation des Adjektivs *stark* nach semantischen Gesichtspunkten anhand aus unserer Korpusanalyse entnommener Belege durchgeführt werden. Danach sind folgende Bedeutungsklassen zu unterscheiden:

⁶⁴ *Da hat er seine schwache Seite* sagt man, wenn es um Reize geht.

I. Positive Bedeutung von stark

1. Stark (= leistungsstark, sehr tüchtig, geschickt)

a) Adjektiv-Substantiv-Kollokationen, z. B.:

starker Mann, starker Aufsteiger, starker Teilnehmer, starker Gegner, starke Teams, starker Schiedsrichter, starke Mannschaft, starker Schüler, starke Polizeikräfte, starke Gruppen, starker Konkurrent, starker Partner, starke Begabung, starke Konkurrenz etc.

b) Adjektiv-Verb-Kollokationen, z. B.:

stark spielen, stark aufsteigen, stark tendieren, stark konkurrieren, stark vertreten, stark teilnehmen etc.

2. Stark (= sehr gut, groß, hoch, toll)

a) Adjektiv-Substantiv-Kollokationen, z. B.:

starker Erfolg, starker Charakter, starkes Gedächtnis, starke Berücksichtigung, starke Begegnung, starke Vorstellung, starke Gelegenheit, starke Leistung, starke Hoffnung, starker Eindruck, starke Abhängigkeit, starke Sehnsucht, starke Leidenschaft, starke Konzentration, starker Kontrast, starker Beifall, starke Bindung, starke Beachtung, starke Vorbehalte, starker Applaus, starkes Interesse, starke Konjunktur, starke Kaufkraft, starke Wirtschaftsentwicklung, starkes Wirtschaftswachstum, starke Marktposition, starke Kreditnachfrage, starker Kurs, starker Markt, starkes Geschäft, starkes Wachstum, starke Zunahme, starkes Volumen, starker Preisverfall, starke Steuerfinanzierung, starker Kursanstieg, starke Kursverluste, starke Kursschwankung, starke Expansion, starke Militärmacht, starkes Aufgebot, starker Start, starker Film, starker Beweis, starke Beanspruchung, starkes Spiel, starke Vorgaben, starker Auftritt, starke Partie, starke Darbietung, starke Position, starkes Niveau, starke Verfassung, starke Eröffnung, starke Resonanz, starkes Immunsystem, starker Beginn, starkes Argument, starker Einfluss, starkes Gewicht, starke Propaganda, starke Position, starke Formation, starke Rolle etc.

b) Adjektiv-Verb-Kollokationen, z. B.:

stark aufbauen, stark ähneln, stark beeinflussen, stark hoffen, stark leuchten, stark reduzieren, stark starten, stark anfangen, stark integrieren, stark spielen, stark tendieren, stark vertreten, stark verbessern, stark wachsen, stark schwanken, stark

auftreten, stark darbieten, stark beweisen, stark verfallen, stark eröffnen, stark finanzieren, stark beachten, sich stark entwickeln, stark konzentrieren, stark vorstellen, stark begegnen, stark binden etc.

3. Stark (= mächtig, gewaltig, kräftig)

a) Adjektiv-Substantiv-Kollokationen, z. B.:

starke Polizeikräfte, starke Marktposition, starker Zustrom, starke Regionen, starke Länder, starke Nation, starker Staat, starke Regierung, starke Oppositionspartei, starke Partei, starke Armee, starke Truppe, starke Truppeneinheiten, starke Bedrohung, starke Besetzung, starke Abwehr, starke Demonstration, starke Fraktion, starker Einbruch, starke Organisation etc.

b) Adjektiv-Verb-Kollokationen, z. B.:

stark zunehmen, stark regieren, stark besetzen, stark demonstrieren, stark einbrechen, stark bedrohen, stark verteidigen, stark abwehren, stark zuströmen, stark eindrücken etc.

4. Stark (= leistungsfähig, gesund)

a) Adjektiv-Substantiv-Kollokationen, z. B.:

starke Nerven, starke Stimme, starke Augen, starker Magen, starkes Herz, starke Knie, starke Faust, starkes Tier, starke Knochen, starker Körper etc.

b) Adjektiv-Verb-Kollokationen, z. B.:

stark annehmen, stark unterstützen etc.

5. Stark (= hochwertig, wertvoll)

a) Adjektiv-Substantiv-Kollokationen, z. B.:

starker Dollar, starker Euro, starker Yen, starke Lira, starke Währung, starker Kurs, starke Förderung etc.

6. Stark (= dick, von großem Durchmesser)

a) Adjektiv-Substantiv-Kollokationen, z. B.:

starke Börse, starker Baum, starker Stamm, starke Äste, starke Rückstände, starkes Seil, starke Mauern, starke Frau, starke Bretter, starkes Tuch etc.

II. Negative Bedeutung von stark

1. Stark (= heftig, schlimm)

a) Adjektiv-Substantiv-Kollokationen, z. B.:

starker Wind, starker Regen, starke Regenfälle, starke Schneefälle, starke Erdbeben, starke Strömung, starker Sturm, starke Hitze, starke Kälte, starker Nebel, starke Bewölkung, starke Erkältung, starker Schnupfen, starker Husten, starke Blutung, starke Kopfschmerzen, starke Schmerzen, starkes Fieber, starke Rauchentwicklung, starker Druck etc.

b) Adjektiv-Verb-Kollokationen, z. B.:

stark bluten, stark blitzen, stark regnen, stark schneien, stark wehen, stark donnern, sich stark erkälten, stark husten, stark stören etc.

2. Stark (= intensiv, stark wirkend)

a) Adjektiv-Substantiv-Kollokationen, z. B.:

starkes Gift, starker Tabak, starke Zigarren, starker Alkohol etc.⁶⁵

3. Stark (= viel, übermäßig)

a) Adjektiv-Substantiv-Kollokationen, z. B.:

starker Esser, starker Trinker, starker Raucher, starke Leidenschaften, starker Schweißausbruch, starke Säure etc.

b) Adjektiv-Verb-Kollokationen

stark essen, stark trinken, stark, rauchen, stark besuchen etc.

III. Idiomatische Bedeutung von stark

- *So stark, dass der Löffel darin steht.* (d. h. scherzhaft auf ein besonders stark zubereitetes Getränk, z.B. Kaffee.)
- *Den starken Mann markieren oder mimen* (d. h. sich so verhalten, als ob man stark ist, aber negativ übertreibt.)
- *Das starke Geschlecht* (d. h. damit scherzhaft die Männer gemeint.)

⁶⁵ *Starker Duft, starker Tee, starker Kaffee, starker Wein, starkes Bier* haben neutrale Bedeutung, denn das hängt von der Person, der Nation, und dem Kontext ab. Weitert man den Blick auf die anderen Nationen aus, so sieht man insbesondere für das Adjektiv *stark*, dass es von Nation zu Nation stark variiert, was den Typus von quantifizierender Bedeutung angeht. So hat beispielsweise *starker Tee* für die Araber eine positive Bedeutung.

- *Jemandes starke Seite sein* (d. h. etwas, das von jemandem gut beherrscht wird, ihm leicht fällt.)
- *Getretener Quark wird breit, nicht stark* (d. h. etwas ohne inhaltliche Tiefe, das auch durch noch so großen Aufwand nicht auf ein hohes Niveau gebracht.)
- *Starker Tobak sein* (d. h. etwas, was als unerhört, Unverschämtheit empfunden wird.)
- *Auf starken Füßen stehen* (d. h. etwas, was eine gute und sichere Grundlage, auch starke Argumente hat.)
- *Starke Worte* (d. h. derbe, verletzende Worte.)
- *Das haut den stärksten Seemann um.* (d. h. etwas, was niemand verkraften kann oder auch etwas, was unfassbar ist.)
- *Den stärksten Eskimo vom Schlitten hauen* (d. h. nur schwer auszuhalten sein.) etc.

Aus dem Dargestellten lässt sich schließen, dass *stark* ein mehrdeutiges Adjektiv ist und dass es zwischen dem Adjektiv *stark* als Eigenschaftswort und den Bezugswörtern eine enge Relation gibt. Deshalb muss die genauere semantische Beschreibung von *stark* Kontextangaben enthalten, die angeben, welche genaue Bedeutung das Adjektiv *stark* wiedergibt. So meint man zum Beispiel mit *starkem Stück* nicht ein kräftiges Stück, sondern vielmehr eine Unverschämtheit bzw. eine Dreistigkeit.

In Verbindung mit einem Bezugswort wie *Motor* erhält das Adjektiv *stark* aber die Bedeutung von *stabil* und die Bedeutung von *scharf* und *klar* in Verbindung mit *Verstand*. Ebenso ist ein *starker Baum* nicht ein kräftiger, sondern ein dicker Baum und ein *starker Film* ein großer, nützlicher, interessanter Film etc.

Versucht man also die Bedeutung von *stark* anzugeben, dann sieht man sich vor gewisse Schwierigkeiten gestellt: Man stellt fest, dass die Bedeutung davon stark variiert, d. h. dass sich je nach dem Kontext, der Person und den Traditionen verschiedene Bedeutungen ergeben.

Es scheint uns auch erwähnenswert, dass die Bedeutung des Adjektivs *schwach* nicht immer negativ ist und dass seine Bedeutung – wie die des Adjektivs *stark* – in Verbindung mit verschiedenen Bezugswörtern unterschiedlich sein kann. Das können wir mit der folgenden Klassifikation für die Bedeutung von *schwach* anhand in unserer Korpusanalyse gefundener Belege beweisen:

I. Negative Bedeutung von schwach

1. Schwach (=leistungsschwach, nicht tüchtig, arm)

a) Adjektiv-Substantiv-Kollokationen, z. B.:

schwacher Mann, schwache Glieder, schwache Familien, schwacher Verkehrsteilnehmer, schwacher Gegner, schwacher Schüler, schwache Teams, schwacher Schiedsrichter, schwache Mannschaften, schwache Schichten, schwache Bevölkerungsschichten, schwache Bevölkerungsgruppen, schwacher Torschütze, schwache Gruppen, schwache Regierung, schwacher Partner, schwacher Kandidat, schwacher Charakter, schwacher Verstand, schwache Elternhäuser, schwache Regionen etc.

b) Adjektiv-Verb-Kollokationen, z. B.:

schwach präsentieren, schwach spielen, schwach kandidieren, schwach regieren, schwach verteidigen, schwach leuchten, sich schwach fühlen, schwach vertreten etc.

2. Schwach (= nicht gut, gering, schlimm)

a) Adjektiv-Substantiv-Kollokationen, z. B.:

schwaches Abschneiden, schwache Kenntnisse, schwaches Lebenszeichen, schwacher Trost, schwache Vorstellung, schwache Chancen, schwacher Stil, schwache Leistung, schwache Hoffnung, schwacher Abglanz, schwache Zeit, schwache Auftragslage, schwacher Start, schwacher Film, schwacher Beweis, schwaches Licht, schwaches Spiel, schwacher Auftritt, schwache Partie, schwache Darbietung, schwache Eröffnung, schwache Resonanz, schwaches Immunsystem, schwache Abwehr, schwacher Beginn, schwache Kopie, schwache Form, schwacher Abklatsch, schwaches Niveau, schwacher Verstand etc.

b) Adjektiv-Verb-Kollokationen, z. B.:

schwach spielen, schwach besuchen, schwach besetzen, schwach auftreten, schwach darbieten, schwach eröffnen, schwach abwehren, schwach verstehen, schwach beweisen, schwach vorstellen, schwach hoffen, schwach anfangen, schwach leisten, schwach starten, schwach besiedeln, schwach notieren, schwach bevölkern etc.

3. **Schwach (= nicht mächtig, kraftlos)**

c) Adjektiv-Substantiv-Kollokationen, z. B.:

schwache Polizeikräfte, schwache Marktposition, schwacher Zustrom, schwache Regionen, schwache Länder, schwache Nation, schwacher Staat, schwache Regierung, schwache Oppositionspartei, schwache Partei, schwache Armee, schwache Truppe, schwache Truppeneinheiten, schwache Bedrohung, schwache Besetzung, schwache Abwehr, schwache Demonstration, schwache Fraktion, schwacher Einbruch, schwache Organisation etc.

d) Adjektiv-Verb-Kollokationen, z. B.:

schwach zunehmen, schwach regieren, schwachbesetzen, schwach demonstrieren, schwach einbrechen, schwach bedrohen, schwach verteidigen, schwach abwehren, schwach zuströmen, schwach eindringen etc.

4. **Schwach (= leistungsschwach, krank)**

a) Adjektiv-Substantiv-Kollokationen, z. B.:

schwache Nerven, schwache Stimme, schwache Augen, schwache Lunge, schwacher Magen, schwaches Herz, schwache Knie etc.

b) Adjektiv-Verb-Kollokationen

*schwach hören, schwach sehen etc.*⁶⁶

5. **Schwach (= von niedrigem Wert, wertlos)**

a) Adjektiv-Substantiv-Kollokationen, z. B.:

schwacher Dollar, schwacher Euro, schwacher Yen, schwache Lira, schwache Währung, schwacher Kurs, schwache Förderung etc.

6. **Schwach (= dünn, von geringem Durchmesser)**

a) Adjektiv-Substantiv-Kollokationen, z. B.:

schwacher Baum, schwacher Stamm, schwache Äste, schwaches Seil, schwache Mauern, schwaches Brett, schwacher Faden, schwacher Balken, schwacher Träger etc.

⁶⁶ In diesem Fall ist es eher: *schlecht hören* bzw. *schlecht sehen*.

II. Positive Bedeutung von schwach

1. Schwach (= nicht heftig, nicht schlimm)

a) Adjektiv-Substantiv-Kollokationen, z. B.:

schwacher Wind, schwacher Regen, schwache Regenfälle, schwache Schneefälle, schwache Erdbeben, schwache Strömung, schwacher Sturm, schwache Hitze, schwache Kälte, schwacher Nebel, schwache Bewölkung, schwache Erkältung, schwacher Schnupfen, schwacher Husten, schwache Blutung, schwache Kopfschmerzen, schwache Schmerzen, schwaches Fieber, schwache Rauchentwicklung, schwacher Druck etc.

b) Adjektiv-Verb-Kollokationen, z. B.:

schwach bluten, schwach blitzen, schwach regnen, schwach schneien, schwach wehen, schwach donnern, sich schwach erkälten, schwach husten, schwach stören etc.

2. Schwach (= nicht stark wirkend, nicht intensiv)

a) Adjektiv-Substantiv-Kollokationen, z. B.:

schwaches Gift, schwacher Tabak, schwache Zigarren, schwacher Alkohol, schwache Säure etc.

III. Idiomatische Bedeutung von schwach

- *Schwach auf den Beinen sein* (d. h. sich krank fühlen.)
- *Schwach auf der Brust sein* (d. h. anfällig für Erkrankungen der Atmungsorgane sein.)
- *Auf schwachen Füßen stehen* (d. h. etwas, was keine sichere Grundlage hat.)
- *Das schwache Geschlecht* (d. h. scherzhaft die Frauen.)
- *Jemandes schwache Seite sein* (d. h. etwas, das von jemandem nicht gut beherrscht wird, ihm schwerfällt oder dem er leicht verfällt.)
- *In einer schwachen Stunde* (d. h. in einem Augenblick der Nachgiebigkeit.)
- *Ein schwaches Bild* (d. h. etwas, was als schlecht, unbefriedigend, enttäuscht empfunden wird.)
- *Jmdn. an seiner schwachen Stelle angreifen, fassen, packen* (d. h. jmdn. da angreifen, wo er verletzbar ist.)

- *Schwacher Tag* (d. h. ein unruhiger, anstrengender, schwerer, verhängnisvoller, verlorener Tag.)
- *Schwacher Punkt* (d. h. schwache Seite bei einer Person, in einer Argumentation.)

Insgesamt lässt sich also schließlich sagen, dass die Adjektive *schwach* und *stark* die Fähigkeit haben, sich mit einer Vielzahl von Elementen als ein abhängiges Element kollokieren zu lassen und dass sie je nach Kontext, Sprecher und Traditionen verschiedene Bedeutungen haben können.

5.3.3 Das Adjektiv *tot* als typisches Beispiel für absolute Adjektive

„Das angeblich schaurigste aller Übel also, der Tod, hat für uns keine Bedeutung; denn solange wir noch da sind, ist der Tod nicht da; stellt sich aber der Tod ein, so sind wir nicht mehr da. Er hat also weder für die Lebenden Bedeutung noch für die Abgeschiedenen, denn auf jene bezieht er sich nicht, diese aber sind nicht mehr da.“ (Epikur, „Brief an Menoikeus“, in: Diogenes Laertius, *Leben und Meinungen berühmter Philosophen*, Hamburg: Meiner 1990, 281; Originalausgabe um 220 n. Chr.)

Das Adjektiv *tot* als Eigenschaftswort gehört zu den Adjektiven, die der Charakterisierung des Zustandes dienen. Es zählt zu den Adjektiven, „deren Denotata keine quantitativen Unterschiede bzw. keine unterschiedlichen Ausprägungen aufweisen und sich unabhängig vom Bezugsobjekt definieren lassen und an den Denotata der Bezugssubstantive ablesbar und direkt wahrnehmbar sind“ (Tang 2000, 176).

Das Adjektiv *tot* wurde deswegen ausgewählt, da es einerseits als Prototyp für semantisch absolute Adjektive betrachtet wird und da es sich andererseits zusammen mit den Eigenschaftswörtern *gut*, *stark* und *schwach* aufgrund ihrer zentralen Stellung in der Wortart und aufgrund ihrer semantisch-syntaktischen Unterschiedlichkeit, die unmittelbar auffällt, gut dazu eignet, die Prinzipien der Darstellung zu überprüfen und fortzuentwickeln.

Das Adjektiv *tot* hat die Fähigkeit, sich in Abhängigkeit von der semantischen Rolle des Bezugselements („Mensch“ – „Tier“ – „(große) Pflanze“/„Baum“) und davon herleitbaren Kollokationen, Idiomen, Phraseologismen und anderen Arten von festen Wendungen beschreiben zu lassen. Die wichtige Aufgabe ist hier, diesen Beziehungen genau nachzugehen, um sehen zu können, wie sich die anderen behandelten Adjektive und auch das Arabische an entsprechender Stelle verhalten, und um die Forschungslücken in diesem

Zusammenhang zu füllen. Zu diesem Zweck werden die aus unserer Korpusanalyse entnommenen Belege einerseits auf die morphosyntaktische Verwendbarkeit (attributiv, adverbial, prädikativ; komparierbar; graduierbar; mit *un-* negierbar) und auf grundlegende semantischen Gruppen der mit diesem Adjektiv modifizierten nominalen oder verbalen Elemente hin untersucht.

5.3.3.1 *Tot* in syntaktischer Hinsicht

Syntaktisch gesehen hat das Adjektiv *tot* als primäres – d. h. morphologisch nicht komplexes – Eigenschaftswort die Fähigkeit, alle drei Verwendungen attributiv, prädikativ und adverbial zu zeigen. Das Adjektiv *tot* kann auch problemlos substantiviert werden. „Im Kontext der Umkategorisierung wird die klassematische Funktion von Genus dahingehend genutzt, dass Femininum und Maskulinum Personenbezeichnungen mit entsprechenden Eigenschaften bezeichnen“ (Eichinger 2009, 175), z. B. *der tote Mann – der Tote; die tote Frau – die Tote; die toten Kinder – die Toten*.

Das Adjektiv *tot* zeigt also die Variation von Genus und Numerus. Es kann dekliniert werden, und zwar nach dem Fall, nach Numerus und Genus.

Schauen wir uns nun die folgenden Beispiele, bei denen *tot* in allen Positionen attributiv, prädikativ und adverbial auftaucht:

- a) Als diese ihren *toten Geliebten* neben sich erkennt, ersticht sie sich. (attributiv)
- b) Viele Insekten waren *tot*. (prädikativ)
- c) Er lag *tot* im Bett. (adverbial)

Im Falle (a) steht das Adjektiv *tot* flektiert vor dem Bezugswort. *Tot* wird hier attributiv verwendet und stimmt daher mit dem Nomen in Numerus, Genus und Kasus überein. So wird hier von Kongruenz des Adjektivs *tot* mit dem Nomen gesprochen.

Im Beispiel (b) spricht man von prädikativer Verwendung des Adjektivs *tot*, da es unflektiert bei dem Kopulaverb *sein* steht. Es ist hier notwendig darauf hinzuweisen, dass sich das Zustandsadjektiv *tot* bei prädikativem Gebrauch nicht mit dem Kopulaverb *werden* verbinden lässt, sondern nur mit *bleiben* und *sein*. Das kommt daher, dass das Kopulaverb „werden [...] restriktivere Selektionsbedingungen als *sein* [hat]. Was die adjektivischen Komplemente betrifft, so gilt für *werden*, dass diese Stelle in der prädikativen Verwendung nur durch ein echtes Adjektiv, nicht durch eine Partizipialform besetzt sein kann [...] und dass bestimmte

absolute Adjektive als Komplemente ausgeschlossen sind“ (Flösch 2007, 20). So kann man beispielsweise nicht sagen: **Der Held wird tot*, sondern man sagt: *Der Held ist tot*, *Der Held bleibt tot*.

In (c) wird *tot* adverbial gebraucht. In diesem Fall erscheint der Bezug auf das Subjekt noch relativ klar (*liegt tot*). Hier taucht das Adjektiv *tot* auch wie bei prädikativem Gebrauch unflektiert auf.

Tang zählt das Adjektiv *tot* zu den Adjektiven, die „nur die attributiven und prädikativen Stellungen einnehmen können: *allein, blind, blond, defekt, fahl, flach, gar, gleich, heil, hohl, kahl, klamm, lahm, nackt, öde, stumm, taub, tot, wach*“ (Tang 2000, 76).

Mit derselben Intention ordnet Trost *lebendig* und *tot* den Qualitätsadjektiven zu, die sowohl attributiv als auch prädikativ verwendbar sind (vgl. Trost 2006, 98).

Dagegen haben wir aber festgestellt, dass *tot* eine hohe Neigung zu Verwendungen hat, wo die adverbiale Verwendung gleichzeitig einen Subjekt- (*liegt tot, fällt tot, sieht tot aus, kommt tot zur Welt, stellt sich tot, schüttelt tot, hängt tot, bricht tot zusammen* etc.) oder Objektbezug (*finde jemanden tot auf, schlage jemanden tot, vertreibe jemanden tot, berge jemanden tot, entdecke jemanden tot, mache jemanden tot, schwemme jemanden tot an* etc.) impliziert.⁶⁷

Das heißt mit anderen Worten, dass man vom adverbialen Gebrauch des Adjektivs *tot* sprechen kann, wenn *tot* bei einem Verb steht, sich aber auf das Subjekt oder auf das Objekt bezieht, was durch die folgenden Beispiele aus unserem Korpus demonstriert wird:⁶⁸

a) Tot (= Subjektbezug)

- Die Leiche einer Frau, die in ihrer Küche *tot* zusammengebrochen war, soll exhumiert werden.
- Ich könnte auf der Stelle *tot* umfallen, wenn ich sehe, wie diese Mannschaft gestorben ist.
- Das Baby kommt *tot* zur Welt.

b) Tot (= Objektbezug)

- Er fand seinen Bruder am folgenden Tag *tot* auf.
- Man konnte den Bauer nur noch *tot* bergen.
- Das Meer hat die meisten *tot* angeschwemmt.

⁶⁷ Siehe auch die Korpusanalyse dieser Arbeit im Kapitel 9.

⁶⁸ Die Beispiele sind im Kapitel 9 ersichtlich.

Eichinger hat von prädikativem Attribut zum Subjekt und prädikativem Attribut zum Objekt gesprochen. Nach ihm unterscheiden sich das prädikative Attribut zum Subjekt und das prädikative Attribut zum Objekt dadurch, „daß sie in Prädikationen über das Subjekt beziehungsweise das Objekt transformiert werden können. Der Unterschied zwischen prädikativem Attribut und Adverbiale wird über Prädikation zu Subjekt/Objekt beziehungsweise Prädikat erklärt“ (Eichinger 1979, 83).

So sieht man hier in *tot* keinen Modifikator des Verbs, sondern des Subjekts beziehungsweise des Objekts. Das zeigt sich an der folgenden Probe deutlich, in der das Verb substantiviert wird und dazu *tot* als Attribut auftaucht:

- *Das tote Zusammenbrechen einer Frau.
- *Das tote Umfallen auf der Stelle.
- *Das tote Kommen des Babys zur Welt.
- *Das tote Auffinden des Bruders am folgenden Tag.
- *Das tote Bergen des Bauers.
- *Das tote Anschwemmen der meisten.

Solche Formulierungen sind nicht nur ungebräuchlich, sondern geben vor allem nicht die Bedeutung von *tot* wieder, so dass solche Sätze und Ausdrücke nicht verständlich sind, obwohl man sie für grammatisch richtig hält.

Zusammenfassend und abschließend lässt sich sagen, dass das Adjektiv *tot* nicht nur die attributiven und prädikativen Positionen einnehmen kann, sondern auch die adverbiale, in der *tot* niemals das Verb modifiziert, sondern nur das Subjekt oder Objekt.

5.3.3.2 *Tot* in morphologischer Hinsicht

5.3.3.2.1 Komparierbarkeit und Graduierbarkeit von *tot*

Das Adjektiv *tot* ist im Unterschied zu *gut*, *stark* und *schwach* der Prototyp eines semantisch absoluten Adjektivs; in normaler Kommunikation ist es daher nicht steigerbar. Bei dem Adjektiv *tot* ist es in der Regel nicht möglich, Vergleichsformen wie Komparativ und Superlativ zu bilden, da bei ihm auf Grund seiner Bedeutung im Allgemeinen kein Vergleich möglich ist. Mit dem Adjektiv *tot* werden Zustände zum Ausdruck gebracht, die einen Vergleich verschiedener Grade ausschließen und danach *tot* eine nicht relative, sondern eine

absolute Eigenschaft ist. Man kann also nicht sagen: *tot – toter – am totesten, da es in der Wahrheit keine Person gibt, die *toter* als *tot* bzw. *toter* als *die anderen* sein kann. Das Adjektiv *tot* zählt demnach zu den absoluten, nicht steigerungsfähigen Qualitätsadjektiven.

Eichinger betrachtet *tot* und *leer* als klassische Fälle für absolute Adjektive mit Eigenschaften, „die nicht in geringem oder größerem Ausmaß vorhanden sind, sondern auftreten oder nicht“ (Eichinger 2009, 163).

Für Motsch lassen absolute Eigenschaften wie *tot*, *verheiratet*, *lebend* u. a. „keine Skalenbildung zu. Sie sind deshalb weder morphologisch noch lexikalisch graduierbar“ (Motsch 2004, 167).

Nach Gallmann sind Komparationsformen von Adjektiven ausgeschlossen, „die eine Eigenschaft ausdrücken, die nicht in unterschiedlichem Maße (= graduell) vorliegen kann“ (Gallmann 2006, 382), wie *tot*, *lebendig*, *sterblich*, *nackt* etc.

Thieroff und Vogel dagegen haben festgestellt, dass „*lebendig* und *tot* nicht nur auf das Lebendigsein oder Totsein von Lebewesen referieren können. Man kann sich z.B. auch lebendig oder tot fühlen, oder man kann etwas als lebendig oder tot empfinden oder etwas kann lebendig oder tot wirken. Daraus, dass ein Lebewesen nicht toter als tot sein kann, folgt also nicht, dass das Adjektiv *tot* nicht kompariert werden kann, und das gilt analog für die meisten Adjektive, die eine Eigenschaft ausdrücken, die nicht in unterschiedlichem Maß vorliegen kann“ (Thieroff/Vogel 2009, 64).

Laut Trost „handelt es sich bei Komparativen wie *töter* und bei Superlativen wie *erstklassigst* um reine Morphologisierungen und nicht um grammatische Steigerungen oder lexikalisch modifizierende Graduierungen. Denn wer *tot* ist, kann weder im Vergleich zu anderen in höherem Grade *tot*, also *töter*, oder im höchsten Grade *tot*, also *am tötesten* sein, noch ist er/sie erst dabei, sich dem Zustand des *Tot*-Seins anzunähern“ (Trost 2006, 84).

Eichinger sieht in diesem Zusammenhang, dass „Adjektive für absolute Eigenschaften [...] allenfalls eine intensivierende Abtönung [kennen], die häufig mit starken konnotativen Effekten verbunden ist“ (Eichinger 2009, 168).

Wir vertreten die Meinung, dass die superlativische Form von *tot* fast immer eine übertragene und idiomatische Bedeutung hat, wie es der Fall in den folgenden Belegen aus IDS Korpus COSMAS II für das Archiv „der geschriebenen Sprache“ ist:

- a) "Jede Art der Belebung ist gut", meinen dagegen Heinz und Marlene Ealting. "Der Zentralplatz ist die *toteste Ecke* in Koblenz." (Rhein-Zeitung, 11.05.1998)

- b) Was heute noch die "*toteste Hose* der Stadt" genannt wird, soll dann attraktiver sein als der Kurfürstendamm. (Nürnberger Nachrichten, 31.10.1994, S. 4)
- c) Man müsse schon sehr von sich überzeugt sein, um in Zeiten wie diesen ausgerechnet Hegel für sich zu erwählen, der doch der *toteste der toten Hunde* sei. (Frankfurter Rundschau, 06.11.1999, S. 3)
- d) Der Schmerz an der eigenen Existenz muss mit Krampf statt Kampf, [...], selbst die *toteste Gesellschaft* wird in ihrem Unglück noch durch die Lieb- und Leblosigkeit des Regiekonzepts übertroffen. (Mannheimer Morgen, 23.06.2003)

Allenfalls kann das Adjektiv *tot* emotiv graduierbar sein wie *mausetot*, *mundtot*, *scheintot*, *mondtot*, *halbtot*, *vollkommen tot*, *ganz tot* u. a. Für die lexikalische Graduierung gibt es nach Erben grammatisch bedingte Notwendigkeiten. Es geht z. T. darum, dass „die mangelnde Steigerungsform geschaffen wird (vgl. *tot*: *mause-tot*, *feind*: *spinne-feind*, *schade*: *jammer-schade*; *wert*: *wertvoller* statt *wert-er*)“ (Erben 2006, 24).

So meint man beispielsweise mit *mausetot* jemanden, der „ganz besonders tot“ ist. Man bemerkt also „am Beispiel der Steigerung, wie sich hier lexematisch selbständige Elemente in ein Muster einbinden, welches adjektivtypischer Modifikation, spezifischer: der Steigerung dient“ (Eichinger 2000, 98).

Dennoch ist es an dieser Stelle nötig, darauf hinzuweisen, dass das Antonym des Adjektivs *tot* jedenfalls kein einfaches Adjektiv und vielleicht nicht nur eines (*lebend/ig*) ist, die Negation *untot* hat dabei eine relativ spezielle Bedeutung.⁶⁹

5.3.3.3 *Tot* in semantischer Hinsicht

Semantisch gesehen stellt das Adjektiv *tot* eine endgültige Eigenschaft dar, da der Tod das Ende des Lebens ist. Man kann wegen eines Unfalls, einer Krankheit, eines Mordes, im Krieg oder durch natürliches Ende des Lebens *tot* sein.

Das Adjektiv *tot* kann, wie wir oben erwähnt haben, selbst mit einer Vielzahl von Elementen in besonders enger semantischer und syntaktischer Verbindung stehen. Es hat die Fähigkeit,

⁶⁹ Mit *Untoten* meint man die Figuren in Horrorfilmen, die wieder belebt sind (s. Duden-Universalwörterbuch 2007, 1780).

sich in Abhängigkeit von der semantischen Rolle des Bezugselements („Mensch“ – „Tier“ – „Gefühle“ „(große) Pflanze“/„Baum“) etc.) und davon herleitbaren Kollokationen, Idiomen, Teilidiomen und anderen Arten von festen Wendungen beschreiben lassen. Wenn wir die Sätze:⁷⁰

- a) In großer Trauer umstanden Gattin und Kinder den Sarg mit ihrem *toten Gatten* und Vater. (Adjektiv-Substantiv-Kollokation)
- b) Man findet die Blondine *tot* im Bad. (Adjektiv-Verb-Kollokation)
- c) Man nennt die alten Sprachen – Latein und Griechisch – oft *tote Sprachen*. (Teilidiom)

betrachten, stellen wir fest, dass es sich im Satz (a) um eine Adjektiv-Substantiv-Kollokation handelt, da sich hier das Adjektiv *tot* mit dem Nomen *Gatte* verbinden lässt und mit ihm in Numerus, Kasus und Genus übereinstimmt.

Im Beispiel (b) kollokiert das Adjektiv *tot* mit dem Verb *finden*, so dass hier eine Adjektiv-Verb-Kollokation vorliegt.

Im Fall (c) spricht man vom Teilidiom, weil sich die Bedeutung nicht regulär aus der Kombination der lexikalischen Einzelbedeutung ergibt. Mit *toter Sprache* wird eine Sprache bezeichnet, die nicht mehr gebraucht bzw. nicht mehr gesprochen wird.

Es ist anzumerken, dass das Adjektiv *tot* nicht wie die Adjektive *gut*, *stark* und *schwach* unterschiedliche Bedeutungen hat, sondern nur bestimmte, die für alle Menschen negativ sind und sich in den folgenden Klassifikationen deutlich darstellen lassen:

I. Negative Bedeutung von tot

1. Tot (= nicht lebendig)

a) Adjektiv-Substantiv-Kollokationen

Tote Menschen, z. B.: *totes Baby*, *toter Bergsteiger*, *toter Bruder*, *tote Blondinen*, *toter Fötus*, *tote Frau*, *toter Freund*, *toter Gatte*, *tote Geliebte*, *toter Held*, *toter Indianer*, *toter Junge*, *toter Kamerad*, *totes Kind*, *toter Kumpel*, *toter Lenker*, *totes Mädchen*, *toter Mann*, *tote Mutter*, *totes Neugeborenes*, *tote Prinzessin*, *toter Säugling*, *tote Seeleute*, *toter Sohn*, *toter Soldat*, *toter Taucher*, *toter Vater*, *tote Zivilisten* etc.

⁷⁰ Die Belegbeispiele sind im Kapitel 9 ersichtlich.

Tote Tiere, z. B.: *tote Aale, tote Delfine, tote Ente, tote Fische, toter Finnwal, tote Fliegen, tote Forellen, toter Fasan, tote Felchen, tote Frösche, totes Geflügel, toter Hase, tote Haustiere, toter Hund, tote Hühner, tote Insekten, tote Krähen, tote Karpfen, tote Katze, toter Käfer, tote Kuh, totes Kalb, tote Küken, tote Mäuse, toter Mäusebussard, totes Pferd, tote Ratte, totes Reh, tote Rinder, tote Robben, totes Schaf, totes Schwein, tote Seehunde, tote Seevögel, tote Schwäne, tote Taube, tote Tintenfische, tote Vögel, toter Wal, tote Wildvögel, tote Wildschwäne, tote Wasservögel* etc.

b) Adjektiv-Verb-Kollokationen

tot auffinden, tot anschwemmen, tot bergen, tot entdecken, tot ankommen, tot erklären, tot gebären, tot halten, tot umfallen, tot zusammenbrechen, tot aussehen, tot scheinen, tot liegen, tot schießen etc.

2. Tot (= abgestorben, trocken)

a) Adjektiv-Substantiv-Kollokationen

tote Äste, tote Bäume, totes Holz, totes Laub, tote Pflanze etc.

II. Idiomatiche Bedeutung von tot

- *Tote Augen* (d. h. keine Wärme, als ob man blind wäre, blasse Augen)
- *Tote Hose* (d. h. ruhig, ohne Leben, schwunglos)
- *Toter Winkel* (d. h. räumlicher Bereich, der nicht erreichbar oder einsehbar ist.)
- *Tote Zone, tote Stadt* (d. h. ein unbewohntes Gebiet, eine unbewohnte Stadt)
- *Toter Buchstabe* (d. h. rein theoretisch, in der Praxis nicht umgesetzt; steht nur auf dem Papier)
- *Totes Kapital* (d. h. finanzielle Mittel/Rücklagen, die nicht genutzt werden, nicht im Geldverkehr sind; Kapitalanlage ohne Zinsen, Profit)
- *An einem toten Punkt anlangen, erreichen, ankommen* (d. h. vorübergehender Stillstand, z. B. bei Verhandlungen, auch Zustand stärkster Ermüdung)
- *Jmdn., etwas auf ein totes Gleis schieben* (d. h. keinen Einfluss mehr haben, jmdn., etwas seines Wirkungsbereich, Einflusses berauben; einer Sache keine weitere Bedeutung beimessen, in Vergessenheit geraten lassen.)

- *Tote Natur* (d. h. es gibt keine Spur von Leben, besonders im Winter, denn der Boden ist mit Schnee bedeckt.)
- *Die Tote Hand* (d. h. öffentlich- rechtliche Körperschaft o.ä., die ihr Eigentum nicht veräußern oder vererben kann.)
- *Den toten Mann machen* (d. h. sich in der Rückenlage ohne Bewegung im Wasser treiben lassen.) etc.

Daraus ist zu schließen, dass *tot* die Bedeutung von *nicht lebendig* oder *abgestorben* hat, wenn es mit Lebewesen wie *Menschen, Tiere, Pflanzen* kollokiert. Es hat aber idiomatische Bedeutung, wenn es sich mit Elementen verbindet, die nicht lebendig sind, wie *Hose, Stadt, Zone, Leitung, Steuer, Winkel, Punkt, Kapital, Gleis, Raum, Liebe* etc.

Das Adjektiv *tot* hat auch idiomatische Bedeutung in Verbindung mit Verben wie *lachen, schweigen, reden, weinen, sich trinken, laufen, arbeiten, sich ärgern, kriegen, saufen* etc. So meint man beispielsweise mit *sich tot laufen*, dass man im Laufe der Zeit an Wirkung, Kraft o.ä. verliert und schließlich aufhört. Mit *sich tot trinken* wird aber bezeichnet, dass man sich durch ständigen übermäßigen Alkoholkonsum zugrunde richtet. Schauen wir uns nun die folgenden Beispiele an, bei denen es eine idiomatische Bedeutung gibt, nämlich die Bedeutung von *übermäßig* oder *sehr*:

- a) In Österreich ist die Neigung besonders groß, positive Entwicklungen zu negieren und zu unterdrücken, *tot zu reden* und *tot zu schreiben*.
- b) Über den Witz haben wir uns fast *totgelacht*.
- c) Nach seinem Tod hat sie sich *tot geweint*.
- d) Er arbeitet den ganzen Tag *tot*.

Beim genaueren Hinsehen stellt sich heraus, dass das Adjektiv *tot* im Vergleich zu den relativen Adjektiven *gut, stark* und *schwach* nicht zu den verschiedensten Verben modifizierend treten kann, sondern nur zu einer bestimmten Gruppe, wo die Bedeutung meistens idiomatisch ist.

Aus dem Dargestellten lässt sich also schlussfolgern, dass *tot* zu den sogenannten absoluten Eigenschaften gezählt wird, die in der Regel der Komparation – Superlativ und Komparativ – nicht zugänglich sind. Als zentrales primäres – d. h. morphologisch nicht komplexes – Eigenschaftswort ist dieses Adjektiv in allen drei möglichen syntaktischen Positionen vertreten.

5.3.4 Das Adjektiv *kaputt* als typisches Beispiel für umgangssprachliche Ausdrücke

Das Adjektiv *kaputt* stellt keine ganz so endgültige Eigenschaft wie *tot* und keine relative Eigenschaft wie *gut*, *stark* und *schwach* dar. Es wurde deswegen ausgewählt, da es einerseits erst in den letzten Jahrzehnten von der Adkopula zum normalen Adjektiv geworden ist (vgl. Eichinger 1982, 70) und da es andererseits als typisches Beispiel für die Adjektive gilt, die vor allem in der Umgangssprache gebraucht werden. So sind die Wendungen mit dem Adjektiv *kaputt* meistens umgangssprachlich, z. B. *kaputte Schuhe*, *kaputtes Auge*, *kaputte Familie* usw. (vgl. Gallmann 2006, 365).

Das Adjektiv *kaputt* hat die Fähigkeit, sich in Abhängigkeit von der semantischen Rolle des Bezugselements („Mensch“ – „Gegenstände“) und davon herleitbaren Kollokationen, Idiomen, Phraseologismen und anderen Arten von festen Wendungen beschreiben zu lassen.

Im Folgenden lassen sich die syntaktischen, morphologischen und semantischen Merkmale des Adjektivs *kaputt* anhand in unserer Korpusanalyse gefundener Belege untersuchen und darstellen.

5.3.4.1 *Kaputt* in syntaktischer Hinsicht

Nach syntaktischen Eigenschaften gehörte das Adjektiv *kaputt* früher zu den Adkopula, da es nur prädikativ gebraucht wurde. In neuerer Zeit aber lässt es sich auch attributiv und adverbial verwenden. Es hat zunehmend die Fähigkeit, in allen möglichen syntaktischen Positionen attributiv, prädikativ und adverbial aufzutauchen:

- a) *Der kaputte Aufzug* dürfte jenen Autobesitzern, die ihren Wagen in der Garage stehen haben, ein paar autofreie Tage bescheren. (attributiv)
- b) "Na ja, vielleicht ist die Glühbirne *kaputt*", denkt Tim. (prädikativ)
- c) Wer bezahlt, wenn beim angekündigten Stromabschalten Geräte im Haushalt *kaputt gehen*? (adverbial)

Es scheint klar, dass sich das Adjektiv *kaputt* umgangssprachlich auf eine Vielzahl von Substantiven beziehen kann und damit als Bestandteil einer Nominalphrase auftritt.

Im Beispiel (a) wird *kaputt* attributiv bei dem Substantiv *Aufzug* verwendet; *kaputt* modifiziert hier das Bezugswort *Aufzug* und bestimmt es semantisch näher. In diesem Fall taucht das Adjektiv *kaputt* normalerweise dekliniert im Vorfeld der Nominalphrase auf. Es besteht hier

Kongruenz in Genus, Numerus und Kasus zwischen dem Bezugswort und dem Adjektiv *kaputt*, wobei man – wie es der Fall bei allen attributiv gebrauchten Adjektiven ist – nach der Regel zwei Arten von Deklinationsendungen unterscheidet, die *schwach* und *stark* genannt werden: *ein kaputtes Handy* (stark), *das kaputte Handy* (schwach).

Im Fall (b) taucht das Adjektiv *kaputt* unflektiert auf, da es prädikativ gebraucht wird. Von prädikativer Verwendung des Adjektivs *kaputt* spricht man, wenn es bei den Kopulaverben *sein* oder *bleiben* steht und sich auf ein Substantiv bezieht.

Es fällt auf, dass das Adjektiv *kaputt* nicht bei dem Kopulaverb *werden* stehen kann. Das ist bei dem Kopulaverb *werden* darauf zurückzuführen, „dass die Stelle in der prädikativen Verwendung nur durch ein echtes Adjektiv, nicht durch eine Partizipialform besetzt sein kann [...] und dass bestimmte absolute Adjektive als Komplemente ausgeschlossen sind.“ (Flötsch 2006, 20) So kann man beispielsweise im Deutschen nicht sagen: **meine Brille wird kaputt*, sondern *meine Brille ist kaputt*. In gleicher Weise kann man Sätze wie **Straßen und Gehwege werden kaputt*; **Die Benzinpumpe wird kaputt* nicht bilden.

Im Beleg (c) tritt das Adjektiv auch wie im Fall (b) unflektiert auf. Die Rede ist hier von einer adverbialen Verwendung des Adjektivs *kaputt*, da es bei einem Verb steht.

Tang sieht, dass das Adjektiv *kaputt* zu den Adjektiven gehört, die „nur die attributiven und prädikativen Stellungen einnehmen können“ (Tang 2000, 72). Dagegen haben wir festgestellt, dass das Adjektiv *kaputt* wie *tot* eine Neigung zu Verwendungen hat, wo die adverbiale Verwendung gleichzeitig einen Subjekt- (*kaputt gehen, sich kaputt stehen, sich kaputt arbeiten, sich kaputt denken, sich kaputt freuen, kaputt landen* etc.) oder Objektbezug (*kaputt machen, kaputt finden, kaputt fahren, kaputt schlagen, kaputt treten, kaputt bomben* etc.) impliziert. Schauen wir uns nun die folgenden Beispiele an, in denen das Adjektiv *kaputt* bei einem Verb steht und sich auf Objekte und auf Subjekte bezieht:

a) Kaputt (= Subjektbezug)

- Ich habe mich heute *kaputt* gearbeitet.
- Einige Wagen landeten *kaputt* im Straßengraben.
- Die Fahrzeuge stehen sich teilweise *kaputt*.

b) Kaputt (= Objektbezug)

- Sie hat ihren Regenschirm *kaputt* gemacht.
- Sie haben gesagt, dass wir ihre Fahrräder *kaputt* gemacht hätten.
- Man hat die Stadt *kaputt* gebombt.

Aus dem Dargestellten wird durchaus ersichtlich, dass in *kaputt* kein Modifikator des Verbs, sondern des Subjekts beziehungsweise des Objekts vorliegt. Als Beweis dafür kann *kaputt* – wie *tot* – niemals als Attribut für das substantivierte Verb vorkommen. So kann man beispielsweise nicht sagen: **das kaputte Arbeiten des Mannes*, **das kaputte Stehen der Fahrzeuge*, **das kaputte Finden vom Regenschirm*, **das kaputte Bomben der Stadt* etc.

Abschließend lässt sich feststellen, dass es bei dem syntaktischen Gebrauch des Adjektivs *kaputt* eine Tendenz gibt. Es wurde früher nur prädikativ verwendet und deswegen gehörte es zu den Adkopula. Allmählich wird es aber auch attributiv und adverbial gebraucht, so dass es nicht mehr als Adkopula, sondern als normales Adjektiv betrachtet wird. Es hat aber als Adverbial nicht die Fähigkeit, das Verb zu modifizieren, sondern nur das Subjekt beziehungsweise das Objekt.

5.3.4.2 *Kaputt* in morphologischer Hinsicht

5.3.4.2.1 Komparierbarkeit und Graduierbarkeit von *kaputt*

Als semantisch absolutes Adjektiv ist *kaputt* in der Regel nicht steigerbar. Es bezeichnet eine Eigenschaft, „die nicht in unterschiedlichem Maße (= graduell) vorliegen kann“ (Gallmann 2006, 382).

Anders als bei den relativen Adjektiven, deren Denotata quantitative Unterschiede bzw. unterschiedliche Ausprägungen aufweisen, kommt es bei den Denotata des Adjektivs *kaputt* darauf an, „daß eine gewisse Abweichung der Denotata der Bezugssubstantive vom normalen Zustand erfolgt.“ (Tang 2000, 158) Das bedeutet, dass die Denotata des Adjektivs *kaputt* auch auf einer Skala dargestellt werden können, die von links nach rechts ansteigt.

Nach Tang ist das Adjektiv *kaputt* morphologisch und lexikalisch graduierbar. Es kann nach ihr mit den Affixen *-er* / *-(e)st* verwendet werden. Die komparative und die superlativische Form des Adjektivs *kaputt* bezeichnet „Gegebenheiten, die auch ihre jeweilige Grundform bezeichnet“ (Tang 2000, 87). So gilt beispielsweise der *kaputteste* Nationalpark „zwangsläufig als *kaputt*. Die superlativische Form besagt nur, daß von allen Nationalparks, die an Schaden leiden, der betreffende *am meisten* beschädigt ist“ (Tang 2000, 87).

Wir sind aber der Meinung, dass es keine komparative Form für das Adjektiv *kaputt* gibt.⁷¹ Die superlativische Form davon halten wir für idiomatisch und übertragend. Diese Tatsache wird in den folgenden Belegen aus IDS Korpus COSMAS II für das Archiv „der geschriebenen Sprache“ deutlich:

- a) Der Mann ist ein emotionelles Wrack, der *kaputteste* Typ in einer kaputten Welt, unfähig zu jeglicher Bindung. (Mannheimer Morgen, 28.12.2001)
- b) Die weitaus *kaputteste* Sprache ist deutsch, dahinter liegt italienisch, von dem ein italienischer Professor sagte, es sei bereits "zum Tode verurteilt". (Die Presse, 19.09.1997)
- c) Es ist das am häufigsten kopierte, reproduzierte, verehrte, nachgeäffte (z. B. Jeans-Werbung), *kaputteste* Gemälde des Abendlandes. (Kleine Zeitung, 04.10.1998)
- d) Mein erstes großes Vorbild, Louis Armstrong, hatte die *kaputteste* Stimme, die es je gegeben hat. (Galler Tagblatt, 21.08.2009)

So erkennt man hier, dass die skalierbare Eigenschaft übertragend und nur vom Bezugswort abhängig ist.

Um die mangelnde morphologische Komparationsform beim Adjektiv *kaputt* zu schaffen, benutzt man im Deutschen andere lexikalische Elemente bzw. bestimmte präfixartige Erstelemente wie: *schlagkaputt*⁷² (ugs. für völlig erschöpft), *völlig kaputt*, *halbkaputt*, *total kaputt*, *hundekaputt*⁷³ (*total kaputt*), *richtig kaputt*, *ganz kaputt*, *vollends kaputt*, *ziemlich kaputt*, *zu kaputt*, *absolut kaputt*, *so kaputt*, *ein bisschen kaputt*, *100 Prozent kaputt*, *mehr kaputt*, *komplett kaputt*, *viel zu kaputt*, *prima kaputt*, *teilweise kaputt*, *kaum kaputt*, *weniger kaputt*, *zum Teil kaputt* usw.

Noch etwas weiter in diese Richtung haben wir festgestellt, dass einige der genannten Ausdrücke eine hohe Stufe der Graduierung des Adjektivs *kaputt* als Eigenschaftswort bezeichnen, während andere nur einen einschränkenden Grad der Graduierung von *kaputt* ausdrücken.

⁷¹ Wir haben in IDS Korpus COSMAS II für das Archiv „der geschriebenen Sprache“ recherchiert und keine Treffer für die komparative Form des Adjektivs *kaputt* gefunden. Dagegen kommt *kaputteste* 24 Mal vor.

⁷² Schlagkaputt kommt 7 Mal in IDS Korpus COSMAS II für das Archiv „der geschriebenen Sprache“ vor.

⁷³ Hundekaputt kommt 3 Mal in IDS Korpus COSMAS II für das Archiv „der geschriebenen Sprache“ vor.

So unterscheidet man:

a) einen hohen Grad der Graduierung, z. B.:

zu kaputt, ganz kaputt, sehr kaputt, komplett kaputt, völlig kaputt, absolut kaputt, total kaputt, 100 Prozent kaputt, hundekaputt, schlagkaputt (ugs. völlig erschöpft), sehr viel kaputt etc.

b) einen einschränkenden Grad der Graduierung, z. B.:

halbkaputt, ziemlich kaputt, ein bisschen kaputt, teilweise kaputt, zum Teil kaputt, weniger kaputt, kaum kaputt etc.

Aus dem Dargestellten ist zu schließen, dass das Adjektiv *kaputt* in der Regel nicht morphologisch, sondern nur lexikalisch graduierbar ist. Die Form *kaputteste* verbindet sich meistens mit „starken konnotativen Effekten“ (Eichinger 2009, 168).

Es bleibt in diesem Zusammenhang zu erwähnen, dass die Negation von *kaputt* die Form (*unkaputtbar*) sein kann. Dabei „ist einfach ein Verbstamm (zerstör) durch [den] Adjektivstamm [kaputt] ersetzt. Die Wirkung ist schlagend und für die Werbesprache ein Treffer, weil die Bedeutung des Wortes klar, seine Form aber nicht regelhaft ist“ (Eisenberg 2006, 12).

5.3.4.3 *Kaputt* in semantischer Hinsicht

Das Eigenschaftswort *kaputt* wurde aus dem französischen Wort „capot“ entlehnt, mit dem beim Kartenspiel der Verlierer bezeichnet wird (vgl. Küpper 1987, 395). Es „gilt heute bei Ausländern als einer der bekanntesten und typischsten umgangsdeutschen Ausdrücke“ (ebenda).

Das Adjektiv *kaputt* lässt sich selbst mit einer Vielzahl von Elementen als abhängiges Element kollokieren, wie *elektrischen Geräten, Körperteilen von Menschen, zerbrechlichen, mechanischen und hölzernen Sachen, Baumaterialien, Kleidern, Stellen* u. a.

Das Adjektiv *kaputt* kann auch idiomatisch verwendet werden. Schauen wir uns die folgenden Beispiele an:⁷⁴

- a) Ein *kaputter Reißverschluss* an der einzigen Hose sei kein Grund, Gespräche mit dem Leistungsträger über die berufliche Zukunft abzusagen.

⁷⁴ Siehe dazu die Korpusanalyse dieser Arbeit im Kapitel 9.

- b) Nur wenn der Kühlschrank oder der Fernseher *kaputt geht*, wäre das eine Katastrophe.
- c) Ihm geht es um die gestörten Beziehungen, um die *kaputten Seelen*, die in den gesellschaftlichen Zwängen immer weiter deformiert werden.

Im Satz (a) hat das Adjektiv *kaputt* in Verbindung mit dem Bezugswort *Reißverschluss* die Bedeutung von *defekt, verbraucht*. In diesem Fall kann man von einer Adjektiv-Substantiv-Kollokation sprechen. Das Adjektiv *kaputt* determiniert hier das Wort *Reißverschluss* und bestimmt seine Bedeutung näher.

Im Beispiel (b) findet man eine Adjektiv-Verb-Kollokation. Das Adjektiv *kaputt* ist in diesem Falle einer Eigenschaft zugeordnet, die die Lexeme *Kühlschrank* und *Fernseher* charakterisiert. Es hat hier die Bedeutung von *defekt, funktioniert nicht*. Obwohl das Adjektiv *kaputt* beim Verb *gehen* steht, bezieht es sich aber auf die Subjekte *Kühlschrank* und *Fernseher*. So impliziert die adverbiale Verwendung von *kaputt* hier einen Subjektbezug.

In (c) hat das Adjektiv *kaputt* eine idiomatische Bedeutung. Die Gesamtbedeutung lässt sich nicht aus der Bedeutung der einzelnen Bestandteile erschließen, das heißt aus *kaputt + Seele*. Deswegen wird solch eine Wortverbindung als *idiomatisch* bezeichnet. Mit *kaputter Seele* wird eine gefühllose Seele oder ein Mensch bezeichnet, der innerlich zerstört ist.

Von daher kann man feststellen, dass die Bedeutung von *kaputt* nicht so unterschiedlich sein kann wie bei *gut, stark* und *schwach*. Es impliziert immer eine negative Bewertung. Das können wir mit der folgenden Klassifikation für die Bedeutung von *kaputt* anhand von Belegen aus unserem Korpus darstellen:

I. Negative Bedeutung von kaputt

1. Kaputt (= defekt, funktioniert nicht, matt)

- a) Adjektiv-Substantiv-Kollokationen, z. B.:

kaputter Aufzug, kaputte Benzinpumpe, kaputte Elektrogeräte, kaputter Fahrstuhl, kaputter Fernsehapparat, kaputter Fernseher, kaputte Geräte, kaputte Glühbirne, kaputtes Handy, kaputte Haushaltgeräte, kaputte Heizungen, kaputtes Kabel, kaputte Kaffeemaschine, kaputte Klimaanlage, kaputte Klospülung, kaputter Kühler, kaputter Kühlschrank, kaputte Lampe, kaputte Maschinen, kaputte Neonröhren, kaputtes Radio, kaputter Staubsauger, kaputte Spielgeräte, kaputte Steckdosen, kaputter Schalter, kaputte Waschmaschine, kaputtes Auto, kaputte

Bremsen, kaputtes Rücklicht, kaputte Lichter, kaputte Leuchten, kaputter Scheinwerfer, kaputter Dämpfer, kaputte Dichtung, kaputte Fahrräder, kaputte Fahrzeuge, kaputte Gasleitung, kaputtes Getriebe, kaputte Lenkung, kaputter Motor, kaputtes Rad, kaputte Ski, kaputte Türschlösser, kaputte Uhren, kaputter Wagen, kaputte Kohleöfen, kaputte Puppen, kaputter Reißverschluss, kaputtes Spielzeug etc.

b) Adjektiv-Verb-Kollokationen, z. B.:

kaputt gehen, kaputt machen, kaputt landen etc.

2. Kaputt (= zerbrochen)

a) Adjektiv-Substantiv-Kollokationen, z. B.:

kaputte Augengläser, kaputte Brille, kaputte Blumentöpfe, kaputte Fensterscheiben, kaputte Flaschen, kaputtes Fenster, kaputtes Geschirr, kaputte Gläser, kaputte Glasscheiben, kaputte Glastüren, kaputtes Porzellan, kaputte Scheiben, kaputte Schaufenster, kaputte Vase, kaputte Windschutzscheiben, kaputte Steine, kaputte Ziegel, kaputte Schallplatte, kaputtes Spielzeug etc.

3. Kaputt (= zerstört, beschädigt)

a) Adjektiv-Substantiv-Kollokationen, z. B.:

kaputte Dächer, kaputte Fassaden, kaputte Fliesen, kaputte Fußböden, kaputte Häuser, kaputte Straßen, kaputte Schulen, kaputte Telefonzellen, kaputte Toiletten, kaputte Bänke, kaputter Park, kaputte Möbel, kaputte Zäune, kaputte Infrastruktur, kaputte Ölwanne, kaputte Puppen, kaputte Regenrinne etc.

b) Adjektiv-Verb-Kollokationen

kaputt bomben, kaputt finden, kaputt machen etc.

4. Kaputt (= zerrissen, verbraucht, alt)

a) Adjektiv-Substantiv-Kollokationen, z. B.:

kaputte Schuhe, kaputte Jeans, kaputte Hose, kaputtes Hemd, kaputtes Kleid, kaputte Handschuhe, kaputter Regenschirm, kaputter Reißverschluss, kaputte Tasche etc.

II. Idiomatiche Bedeutung von kaputt

- *Kaputte Beziehung* (d. h. schlechte oder gar keine Beziehung.)
- *Kaputte Existenzen* (d. h. Dasein, Vorhandensein menschliches Leben, das nicht in Ordnung ist.)
- *Kaputter Geschäftsmann* (d. h. geschäftlich ruiniert; pleite.)
- *Kaputte Kindheit* (d. h. nicht behütete, schwere Kindheit.)
- *Kaputter Ruf* (d. h. eine nicht gute Beurteilung, die jmd., etw. von der Allgemeinheit erfährt.)
- *Kaputter Typ* (d. h. nicht mehr in der Gesellschaft verankerter Mensch, dessen Persönlichkeit zu einem Teil zerstört ist.)
- *Kaputte Umwelt* (d. h. beeinflussende Umgebung, die nicht in Ordnung ist.)⁷⁵
- *Kaputter Knochen* (d. h. müde, faule männliche Person.)
- *Kaputte Augen* (d. h. kranke und müde Augen.)

Daneben kennt man auch Wortverbindungen, die gleichzeitig umgangssprachlich und teildidiotisch sind wie *kaputte Lunge*, *kaputte Nieren*, *kaputtes Bein*, *kaputter Ellbogen*, *kaputte Gelenke*, *kaputte Hüfte*, *kaputtes Knie*, *kaputte Kniegelenke*, *kaputte Knöchel*, *kaputte Organe*, *kaputter Rücken*, *kaputte Schulter*, *kaputte Wirbelsäulen*, *kaputte Bäume* etc.

Das Adjektiv *kaputt* hat auch idiomatische Bedeutung in Verbindung mit Verben wie *lachen*, *sich freuen*, *reden*, *sparen*, *trampeln*, *laufen*, *sich arbeiten*, *denken*, *kriegen* etc. So meint man beispielsweise mit *sich kaputt freuen* sich übermäßig freuen und ebenfalls mit *sich kaputt lachen* aus vollem Halse lachen, sehr lachen, heftig lachen. Mit *kaputt sparen* wird bezeichnet, dass man so viel spart, dass Einrichtungen geschlossen werden müssen. Betrachten wir nun auch die folgenden Belege im von uns aufgestellten Korpus, bei denen die Verben in Verbindung mit *kaputt* eine idiomatische Bedeutung haben:

- a) Wir lassen uns nichts *kaputt reden* und haben bestimmt nicht unsere Zielsetzung aus den Augen verloren.
- b) Die Gruppe hat sich *kaputt gelacht*, als ich die Geschichte erzählt habe.
- c) Ich habe nie jemanden gesehen, der etwas so *kaputt spart*.

⁷⁵ Kaputte Umwelt kann sich auch auf die Umweltverschmutzung beziehen.

Zusammenfassend lässt sich also sagen, dass *kaputt* immer eine negative Bewertung hat. Es kann ebenso eine idiomatische Bedeutung haben, wenn es mit Menschen bzw. Körperteilen von Menschen kolloziert, nämlich die Bedeutung von *müde, krank, kraftlos, verfault, schlecht* etc. Verbindet es sich aber mit Elementen, die nicht Lebewesen sind, wie *Hose, Stadt, Licht, Auto, Spielzeug* etc., dann hat es die Bedeutung von *verbraucht, zerstört, defekt, abgestellt, funktioniert nicht* etc.

6. Kollokationen im Arabischen und ihre Entsprechungen im Deutschen

„Zwei Worte sind schwerwiegend in der Waage, leicht auf der Zunge und beliebt bei Gott, und zwar: Gott (sei) gepriesen und Gott (sei) Dank“ (Aussage des Propheten Mohammad).

„Verschiedene Sprachen unterscheiden sich nicht nur durch unterschiedliche Bezeichnungen für Gegenstände und Prozesse sowie unterschiedliche grammatische Regularitäten, sondern auch durch eine spezifische Sehweise auf die Phänomene der uns umgebenden Welt.“ (Heinemann 1997, 163)

Wir gehen hier von der bekannten Tatsache aus, dass jede Sprache aus Wörtern besteht, die nicht isoliert in ihr stehen, sondern sich durch syntagmatische Beziehungen miteinander verbinden lassen und durch paradigmatische Beziehungen gegenseitig in Ketten austauschbar sind.

Als eine typische Art der syntagmatischen Relationen werden Kollokationen betrachtet, die zu den universalen sprachlichen Phänomenen gezählt werden und natürlich mit der kulturellen Spezifik der Sprachen verbunden sind. In diesem Sinne hat Emery sich folgendermaßen geäußert:

„Collocation is a linguistic universal but its nature and scope is languagespecific.“ (Emery 1991, 56)

Man kann mit Recht sagen, dass Kollokationen eine sehr wichtige Rolle im Sprachgebrauch spielen. So können „Sprecher, die zahlreiche Kollokationen für spezifische Zwecke in spezifischen Situationen speichern konnten, [...] schneller in Interaktionsprozessen reagieren und agieren und haben daher größere Chancen für den Vollzug erfolgreicher Kommunikationsakte“ (Heinemann 1997, 171).

„Eine Theorie der Kollokation wird vor allem zweierlei zu leisten haben. Sie muß einerseits die Kollokation als charakteristische Zweierkombination abgrenzen gegen unspezifische, banale Zweierkombinationen, die der *parole* und nicht der *langue* angehören. Zum zweiten muß sie den Status der beiden Kombinationspartner in dieser Zweierkombination zueinander untersuchen.“ (Hausmann 1985, 118)

Die arabische Sprache ist dadurch charakterisiert, dass sie sehr reich an Kollokationen ist. So findet man im heiligen Koran⁷⁶ und in der arabischen Literatur sehr viele Kollokationen, wie zum Beispiel: الرحمن الرحيم (der Allerbarmer der Barmherzige), الثواب والعقاب (Belohnung und Bestrafung), يأمرون بالمعروف (das Rechte gebieten), السموات والارض (Himmel und Erde), يضرب مثلاً (ein Gleichnis prägen), الجنة والنار (Hölle und Paradies), الموت والحياة (Tod und Leben), صديق (gerader Weg), غسق الليل (Dunkel der Nacht), بلاء عظيم (gewaltige Prüfung), صديق حميم (guter Freund), مطر غزير (starker Regen) etc.

Trotzdem hat dieses sprachliche Phänomen im Arabischen – im Vergleich zum Deutschen – leider kein großes Interesse weder bei den alten noch bei den modernen Sprachwissenschaftlern bzw. Forschern hervorgerufen. Es wurde nur am Rande behandelt und nicht genügend berücksichtigt, so dass sich die Forschung bisher nicht mit der Untersuchung der Einzelheiten dieses sprachlichen Phänomens beschäftigt hat.

Daraus ergibt sich der Gedanke zu erforschen, ob es bessere Definitions- und Beschreibungsmöglichkeiten von Kollokationen im Arabischen gibt, bzw. welcher bereits bestehenden Theorie eventuell zugestimmt werden kann und welche Ansätze eher ungeeignet sind.

Die vorliegende Studie wird einen Überblick über verschiedene sprachwissenschaftliche Theorien und Ansätze zum Umgang mit Kollokationen des Arabischen geben, die von verschiedenen klassischen und modernen arabischen Sprachwissenschaftlern entworfen wurden. Diese können hoffentlich dabei helfen, den Begriff der Kollokation im Arabischen zu verdeutlichen und zu erklären, Kollokationen von anderen sprachlichen Phänomenen im Arabischen abzugrenzen sowie die Typen von Kollokationen des Arabischen darzustellen.

Wir wollen hier darauf hinweisen, dass der Versuch unternommen wird, die Kollokationen im Arabischen und ihre Entsprechungen im Deutschen so zu behandeln, dass auf Grundlage dessen ein Vergleich mit den verschiedenen bzw. gemeinsamen Sprachmöglichkeiten durchgeführt werden kann. Im Rahmen einer einheitlichen Beschreibung können für die Verwendung der Kollokationen in beiden Sprachen (im Deutschen und im Arabischen) Schlüsse über den Gebrauch, die Regelmäßigkeit, die Beschränkungen und die Veränderungen in der Bedeutung von Kollokationen gezogen werden.

⁷⁶ „Als Urkunde der Offenbarung Allahs bildete [der Koran] die allererste Quelle und den Maßstab des rechten Glaubens sowie die Grundlage und die Norm des richtigen Handelns.“ (Mansour 2002, 15)

6.1 Zum Begriff *Kollokation* im Arabischen

Der Kollokationsbegriff wurde in vielen arabischen Werken einer vielfachen terminologischen Differenzierung unterworfen, da einerseits die Definitionen und der Gebrauch von Kollokationen bei den arabischen Sprachwissenschaftlern, Lexikografen sowie Forschern vielfältig und unterschiedlich sind und da andererseits der Terminus der Kollokation von anderen Sprachen (z. B. vom Deutschen, Englischen, Französischen etc.) auf verschiedene Weise ins Arabische übertragen wurde.

Daraus ergibt sich, dass man bei der Suche nach der arabischen Übersetzung des Terminus *Kollokation* auf verschiedene Begriffe und Bezeichnungen stößt wie:

- المصاحبات bzw. المتصاحبات (Solidaritäten) bei Abdul-Alfaraj (1966), Ezzat (1976), Abdulaziz (1989) und Al-Iaiz (2004)
- التضام (Kombinierbarkeit) bei Hassan (1973/2004) und Al-Sayyid (1995)
- التلازم (Aneinanderhängen) bei Badawi (1981), El-Hasan (1982) und Ayyub (1983)
- المتلازمات اللفظية (Kollokationen) bei Ghazala (1993), Al-Rawi (1994) und Heleil (1988/1990/1994)
- التلازم الدلالي (Semantisches Aneinanderhängen) bei Khalil (1988)
- المصاحبة اللغوية (Sprachliche Solidarität) bei Hussameldin (1985)
- المصاحبة المعجمية (Lexikalische Solidarität) bei Abdulmajid (1998)
- الترابطات (Wortverbindungen) bei Umar (1998)
- الوقوع المشترك (Kookkurrenz) bei Umar (1982) und Al-Sayyid (1989)

Wir sind der Meinung, dass die Bezeichnung المتلازمات اللفظية bei Ghazala, Al-Rawi und Heleil oder auch التلازم bei Badawi, El-Hasan und Ayyub als ein passendes arabisches Äquivalent für Kollokation zu betrachten ist, da das Lexem التلازم aus dem arabischen Stammverb لزم abgeleitet wird, welches die Bedeutung *aneinander hängen, unzertrennlich sein* trägt (vgl. Wehr 1985, 770), was im Allgemeinen mit Kollokation gemeint ist.

Ein Blick in die Forschungsgeschichte der arabischen Sprachwissenschaft zur Kollokation zeigt, dass der Begriff Kollokation im Arabischen zum ersten Mal von den arabischen Linguisten Al-Jahith (1948), Ibnu Jinni (1952) und Al-Jurjani (1978) in die sprachwissenschaftliche Diskussion eingeführt wurde. So hat beispielsweise Al-Jahith auf die Kollokationen in seinen Werken hingewiesen. Er vertritt die Meinung, dass einige Wörter häufig mit bestimmten anderen Wörtern in ihrer Umgebung vorkommen.

Man muss darauf hinweisen, dass die Auffassung von Al-Jahith in Bezug auf Kollokationen dem Konzept von Firth "meaning bei collocation" sehr nahe steht. So zeigt sich zum Beispiel ein Teil der Bedeutung des Wortes الجوع (der Hunger) im Koran in seiner Kollokabilität mit dem Wort الخوف (die Angst):

وَلَنَبْلُوَنَّكُمْ بِشَيْءٍ مِّنَ الْخَوْفِ وَالْجُوعِ وَنَقْصٍ مِّنَ الْأَمْوَالِ وَالْأَنْفُسِ وَالثَّمَرَاتِ وَبَشِّرِ الصَّابِرِينَ.

- a) Und gewiss werden Wir euch prüfen durch etwas *Angst*, *Hunger* und Minderung an Besitz, Menschenleben und Früchten. Doch verkünde den Geduldigen eine frohe Botschaft. (Al-Baqara, 155)

وَضَرَبَ اللَّهُ مَثَلًا قَرْيَةً كَانَتْ ءَامِنَةً مُّطْمَئِنَّةً يَأْتِيهَا رِزْقُهَا رَغَدًا مِّن كُلِّ مَكَانٍ فَكَفَرَتْ بِأَنْعُمِ اللَّهِ فَأَذَاقَهَا اللَّهُ لِبَاسَ الْجُوعِ وَالْخَوْفِ بِمَا كَانُوا يَصْنَعُونَ.

- b) Und Allah gibt das Gleichnis von einer Stadt: Sie genoss Sicherheit und Frieden und wurde reichlich aus allen Orten versorgt; doch sie leugnete die Wohltaten Allahs. Darum ließ Allah sie eine umfassende Not *des Hungers* und *der Angst* kosten für das, was sie (ihre Bewohner) zu tun pflegten. (An-Nahl, 112)

Auf dem gleichen Gebiet hat sich Ibnu Jinni mit den syntagmatischen Relationen zwischen den lexikalischen Elementen beschäftigt und betont, dass es eine enge Beziehung zwischen Form und Bedeutung gibt. Außerdem hat er zwischen syntaktischen und semantischen Restriktionen bei der Kollokabilität der lexikalischen Elemente in einem Kontext unterschieden (vgl. Ibnu Jinni 1952, 98f.).

Die bekannte Theorie von Al-Jurjani, die "Theorie der Konstruktionen", dient dazu, die syntagmatischen Beziehungen gut zu erkennen und sie richtig zu interpretieren. Al-Jurjani hat in seiner Theorie darauf hingewiesen, dass ein sprachliches Element keine Bedeutung hat, wenn es in der Sprache isoliert steht und nicht in einem bestimmten Kontext auftaucht oder verwendet wird.

Al-Jurjani hat auch bestätigt, dass es bestimmte sprachliche und außersprachliche Aspekte für die Verwendung eines Elements gibt (vgl. Al-Jurjani 1978, 44f.). Daher gebraucht man einige Wörter gerne in einer Situation, in anderen Situationen jedoch werden sie eher vernachlässigt.

Abdul-Latif beruft sich auf das Konzept von Chomsky "selectional restriction", in dem er festgestellt hat, dass die Wörter in einer Sprache nicht zufällig miteinander auftreten, sondern jedes Wort bestimmte Bedingungen für seine Verbindung mit anderen Einheiten hat:

„إن كل كلمة تختار وتطلب ما يدخل معها في علاقة نحوية [...] هذا يوحي بما يسميه تشومسكي [...] قيود الاختيار.“ (Abdul-Latif 1983, 95)

(wörtlich: Jedes Wort wählt und sucht aus, was zu ihm in einer syntagmatischen Beziehung steht [...]. Dies deutet darauf hin, was Chomsky als [...] *Einschränkungen der Selektionen* bezeichnet.)

Ahmed hat seinerseits in seinem Beitrag unter dem Titel "Die Wichtigkeit der Bedeutung bei Kollokationen" festgehalten, dass man, um die Bedeutung eines Wortes zu verstehen, dieses Wort mit anderen Elementen verbinden muss, die sich mit diesem kollokieren und verbinden lassen:

„لكي نحدد [...] المعنى الذي نستعمله إشارة إلى الكلمة المفردة فإن علينا أن ندرسها مع العناصر التي تتساق مع عناصر المسموح لها بالدخول في سياق مقبول مع تلك الكلمة.“ (Ahmed 1984, 62)

(wörtlich: Um die Bedeutung eines einzelnen Wortes zu bestimmen, müssen wir dieses Wort mit anderen Wörtern erforschen, d. h. mit anderen sprachlichen Einheiten, die eine akzeptable Kollokation mit diesem Wort bilden können.)

Aus dem oben Dargestellten kann man auf die Frage antworten: Was sind die wichtigsten Kriterien für die Bestimmung der Bedeutung eines Wortes? Folgende Kriterien sind wichtig:

- a) der Kontext, in dem das Wort steht.
- b) die Aufeinanderfolge der Wörter im Kontext.
- c) der Konkurrenz des Wortes mit anderen Wörtern.

Man kann hier bemerken, dass das letzte Kriterium eine enge Beziehung zu den Kollokationen hat.

Man sagt zum Beispiel الرجل يجري (der Mann rennt) und الكلب يجري (der Hund rennt), aber es ist nicht möglich und nicht logisch zu sagen: الكتاب يجري (*das Buch rennt) oder المنضدة تجري (*der Tisch rennt).

Im Folgenden wird ein Überblick über verschiedene Definitionen bzw. sprachwissenschaftliche Theorien und Ansätze zum Umgang mit Kollokationen im Arabischen gegeben.

6.2 Definition der Kollokation im Arabischen

Kollokationen im Arabischen werden vielfältig definiert und klassifiziert. Eine Gruppe von arabischen Sprachwissenschaftlern bezeichnet die Kollokationen als das häufige Miteinandervorkommen von sprachlichen Lexemen in der Sprache (vgl. Ezzat 1976, Al-Balabakki 1990, Hassan 2000).

Nach Ezzat sind Kollokationen die Neigung einiger Wörter zur Verbindung mit anderen Wörtern in der Sprache. Das heißt, dass einige Wörter häufig im selben sprachlichen Raum miteinander vorkommen. Er hält diese Beziehung zwischen den sprachlichen Elementen für eine gegenseitige Verbindung. Zu den von ihm angeführten Beispielen für Kollokation gehört **الحابل والنابل**.⁷⁷ Gebraucht man im Arabischen das Wort **حابل**, dann erwartet man das Wort **نابل** und umgekehrt. In diesem Zusammenhang hat Ezzat Folgendes geschrieben:

„ميل بعض الالفاظ الى اصطحاب الالفاظ الاخرى في اللغة اي انها عادة ماترتبط بعضها البعض وتترى في نفس المحيط اللغوي وهو ارتباط متبادل. فاذا قلنا مثلا اختلط الحابل [...] توقعنا [...] كلمة النابل واذا ذكرت كلمة النابل توقعنا [...] كلمة الحابل.“ (Ezzat 1976, 22)

(wörtlich: Tendenz einiger Wörter zum Zusammenvorkommen mit anderen Wörtern in der Sprache. Das heißt, sie verbinden sich miteinander im selben sprachlichen Raum. Solch eine Beziehung wird als eine *gegenseitige Verbindung* bezeichnet. Wenn wir beispielsweise das Wort **حابل** sagen, erwartet man das Wort **نابل**, und wenn das Wort **النابل** erwähnt wird, erwartet man das Wort **الحابل**.)

Auf die Meinung von Ezzat beruft sich Al-Balabakki. Er definiert die Kollokationen als die Neigung des Wortes, mit einem anderen Wort oder mit anderen Wörtern im sprachlichen Gebrauch zu kollokieren:

„نزعة الكلمة الى الانضمام الى كلمة او كلمات اخرى في الاستعمال اللغوي.“ (Al-Balabakki 1990, 98)

(wörtlich: Tendenz des Wortes zum Vorkommen mit einem anderen Wort oder mit anderen Wörtern im Sprachgebrauch.)

Für Hassan sind Kollokationen das häufige Vorkommen einiger Wörter mit bestimmten Wörtern, die sich aber nicht mit anderen verbinden lassen. So kollokiert beispielsweise das Wort **جلالة** (Majestät) häufig mit dem Wort **الملك** (König) und das Lexem **معالي** (Exzellenz) kommt häufig mit dem Wort **الوزير** (Minister) vor. Ebenso verbinden sich im Arabischen die Begriffe **دجلة** (Tigris) und **الفرات** (Euphrat) immer miteinander.

⁷⁷ Man gebraucht im Arabischen die Wortverbindung **اختلط الحابل بالنابل** (Es geriet alles durcheinander, in Verwirrung). Das Arabische kennt auch andere Ausdrücke, die immer miteinander vorkommen wie **هرج ومرج** (Tumult und Getümmel), **ذهابا وايابا** (hin und zurück) u. a.

Hassan führt die Termini التوارد (Kookkurrenz), التضام (Kombinierbarkeit), التلازم (Aneinanderhängen) in die Kollokationsdiskussion ein:

„ويمكن ان نطلق على هذا الفرع من التضام اصطلاح التوارد [...] وهو [...] ان يستلزم احد العنصرين التحليلين النحويين عنصرا اخر فيسمى التضام هذا التلازم او يتنافى معه فلا يلتقي به ويسمى هذا التنافي.“
(Hassan 2000, 301)

(wörtlich: Solche Art von Kollokationen kann als *Kookkurrenz* bezeichnet werden [...]. Darunter versteht man, dass die Entität einer sprachlichen Einheit die Entität einer anderen bedingt. Demnach hängen sich die sprachlichen Einheiten aneinander. In diesem Fall ist die Rede von einer *Kombinierbarkeit*, auf der anderen Seite kennt man die *Unverträglichkeit*.)

Man findet hier eine ähnliche Meinung über das Deutsche bei Bußmann, die sieht, dass die Kollokation eine „häufig auftretende Verbindung von Lexemen [ist], deren gemeinsames Vorkommen auf einer Regelmäßigkeit gegenseitiger Erwartbarkeit beruht, also primär semantisch (nicht grammatisch) begründet ist: *Hund: bellen, dunkel: Nacht*“ (Bußmann 2008, 345).

Hussameldin hingegen versteht unter Kollokationen das Folgende:

„المصاحبة الاعتيادية لكلمة ما في اللغة بكلمات اخرى معينة.“ (Hussameldin 1988, 257)
(wörtlich: Das reguläre Zusammenvorkommen eines Wortes mit anderen bestimmten Wörtern in der Sprache.)

Al-Hasan betrachtet in seinem Beitrag "Die Bedeutung bei Kollokationen" die Kollokationen als die Erwartung, dass ein sprachliches Lexem mit einem anderen Lexem in der sprachlichen Struktur vorkommt:

„توقع وجود وحدة معجمية في التركيب اللغوي لوجود وحدة معجمية اخرى.“ (Al-Hasan 1982, 145)
(wörtlich: Die Erwartbarkeit der Entität einer lexikalischen Einheit mit einer anderen im Sprachgebrauch.)

Es lässt sich nicht übersehen, dass viele arabische klassische und moderne Lexikografen die Kollokationen des Arabischen in Kategorien (dazu gehören beispielsweise die Bezeichnungen der Laute von Menschen, Tieren und verschiedenen Dingen) klassifizieren und dafür themenbezogene oder alphabetische Lexika erstellt haben (vgl. Haywood 1960; Al-Zamakhshari 1965; Anis 1975; Hussameldin 1985).⁷⁸ In diesem Bereich hat Anis Folgendes geschrieben:

⁷⁸ Zu den bekannten arabischen Lexikografen aus früherer Zeit, die sich mit den syntagmatischen Wortverbindungen beschäftigten und sie in Wörterbüchern sammelten und klassifizierten, gehören Al-Aanbari (gest. 215 n. H.), Al-Asmaai (gest. 210 n. H.), Abu Ubida (gest. 209 n. H.), Al-Schibani (gest. 206 n. H.) u. a. Die Abkürzung n. H. bedeutet *nach Hidschrajahr*. Das *Hidschrajahr*, in der die Auswanderung des Propheten Mohammad stattfand, wird als der Beginn der muslimischen Zeitrechnung betrachtet (vgl. Wehr 1985, 904).

وقد فطن علماء العربية القدماء لهذا النوع فساقدوا لنا في معاجمهم من تلك الكلمات وسموها باسماء الاصوات فلانسان: القهقه والغمغمة [...] والنحنحة [...] والشخير الخ وللحيوان: رغاء الناقة وبغامها وهدير الجمل وصهيل الفرس [...] وخوار البقر وزئير الاسد وعواء الكلب [...] ومواء الهرة [...] الخ وللأشياء خريير الماء وهزيم الرعد وصرير القلم [...] الخ“ (Anis 1975, 145)

(wörtlich: Und die alten arabischen Sprachwissenschaftler haben eine solche Art erkannt, so dass sie einige dieser Wörter in ihren Lexika erwähnt und klassifiziert haben. Diese Wörter tragen die Namen der Stimmen. Für Menschen: *Gelächter, Geschrei, [...], Räuspern, [...], Schnarchen* etc. Für Tiere: *Schwätzer der Schafe, Brüllen des Kamels, Wiehern des Pferdes, [...], Muhen der Kuh, Brüllen des Löwen, Heulen des Hundes, [...], Miauen der Katze* etc. Für Gegenstände: *Rauschen des Wassers, Rumpeln des Donners, Knirschen des Bleistiftes [...]* etc.)

Es lassen sich die Beispiele der Kollokationen also, die von Anis angeführt wurden, wie folgt klassifizieren:

a) Laute von Menschen

1. قهقهة الطفل (schallendes Gelächter des Kindes)
2. غمغمة المرأة (unartikuliertes Geschrei der Frau)
3. نحنحة الضيف (das Räuspern des Gastes)
4. شخير الرجل (das Schnarchen des Mannes) etc.

b) Laute von Tieren

1. صهيل الفرس (das Wiehern des Pferdes)
2. زئير الأسد (das Brüllen des Löwen)
3. عواء الكلب (das Heulen des Hundes)
4. مواء الهرة (das Miauen der Katze)
5. خوار البقر (das Muhen der Kuh)
6. هدير الجمل (das Brüllen des Kamels) etc.

c) Laute von Gegenständen

1. خريير الماء (das Rauschen des Wassers)
2. هزيم الرعد (das Rumpeln des Donners)
3. صرير الاسنان (das Knirschen der Zähne)
4. حفيف الشجر (das Knarren der Bäume) etc.

Aus dem Dargestellten lässt sich ableiten, dass Kollokationen in beiden Sprachen (im Deutschen und Arabischen) dadurch gekennzeichnet sind, dass zwei Elemente relativ zu der Häufigkeit ihres Einzelvorkommens über zufällig häufig miteinander auftauchen. Daher hat

jede sprachliche Einheit bestimmte sprachliche Bedingungen für seine Kollokabilität mit anderen Einheiten, wobei natürlich der Unterschied in den außersprachlichen Wirklichkeiten, Traditionen, Gewohnheiten und Ideologien zwischen beiden Kulturen eine wichtige Rolle spielt. So verwendet man zum Beispiel in der arabischen Sprache Kollokationen, die aber im Deutschen nicht gebraucht werden wie:

- علاقة باردة (wörtlich: kalter Kontakt) – im Deutschen *loser Kontakt*
- ملابس ثقيلة (wörtlich: schwere Kleider) – im Deutschen *dicke Kleider*
- صبرا جميلا (wörtlich: schöne Geduld) – im Deutschen *geziemende Geduld*
- قطع الخشب (wörtlich: das Holz schneiden) – im Deutschen *das Holz sägen*
- استقبال حار (wörtlich: heißer Empfang) – im Deutschen *warmer Empfang*
- كلام فارغ (wörtlich: leere Rede) – im Deutschen *leere Worte* oder *sinnlose Rede*
- يغسل اسنانه (wörtlich: die Zähne sauber machen) – im Deutschen *die Zähne putzen*
- سلمت يداك (wörtlich: es leben deine Hände) – im Deutschen *gut gemacht*
- يدخن بقوة (wörtlich: kräftig rauchen) – im Deutschen *stark rauchen*

Solche arabischen Ausdrücke sind dem deutschen Sprecher zwar verständlich, aber sie erscheinen ihm gleichzeitig ungewöhnlich und unüblich.

6.3 Typen von Kollokationen des Arabischen

Bezüglich der Kollokation im Deutschen und im Arabischen und ihrer unterschiedlichen Arten stellt sich ein besonderes Problem sowohl für die Deutsch lernenden Araber als auch für die Arabisch lernenden Deutschen, denn sie sollen die Bedeutung der Wörter aus eigenem Wissen über die semantischen Zusammenhänge, die die Kenntnis der Semantik der einzelnen Bestandteile voraussetzt, in mehr oder minder hohem Ausmaß kennen.

In Bezug auf die Klassifikation der Kollokationen in beiden Sprachen gibt es Gemeinsamkeiten und Unterschiede. Im Folgenden sollen die Kollokationen im Arabischen beschrieben werden, um sie mit den Kollokationen im Deutschen vergleichen zu können. Kollokationen im Arabischen lassen sich nach verschiedenen Kriterien unterschiedlich klassifizieren und gliedern. Sie werden zum einen auf syntaktisch-semantischer Ebene und zum anderen auf stilistischer Ebene untersucht.

Emery hat sich mit den Kollokationen im Arabischen beschäftigt. Er hat die Wortverbindungen in vier Hauptkategorien klassifiziert, zu denen drei Arten der Kollokationen gehören (vgl. Emery 1991, 57f.):

- a) **التعبيرات المتلازمة المفتوحة (Offene Kollokationen):** Wortverbindungen von zwei oder mehr Lexemen, die frei miteinander kollokieren, ohne dass es eine spezifische Beziehung zwischen ihnen existiert. Solche Wortverbindungen sind dadurch gekennzeichnet, dass sie einen freien Austausch ihrer sprachlichen Elemente gestatten, z. B.:
- انتهت الحرب. (Der Krieg endet.)
بدأت الحرب. (Der Krieg beginnt.)
- b) **التعبيرات المتلازمة المقيدة (Restriktive Kollokationen):** Wortverbindungen, deren Kollokabilität nur nach semantischen und syntaktischen Verknüpfungsregeln sowie Sprachgebrauchsregeln erlaubt ist. Solche Wortverbindungen haben keine idiomatische Bedeutung, z. B.:
- جريمة نكراء (schreckliches Verbrechen)
أحرز تقدماً (einen guten Fortschritt machen)
حرب ضارية (mörderischer Krieg)
خسارات جسمية (große Verluste)
- c) **التعبيرات المتلازمة المتصلة (Gebundene Kollokationen):** Dieser Typ der Wortverbindungen wird als eine Kategorie zwischen Kollokationen und Idioms betrachtet.⁷⁹ Von dieser Art der Kollokationen ist die Rede, wenn sich ein sprachliches Element dieser Kombinationen gut mit einem anderen Element verbinden lässt. So kollokiert beispielsweise das Verb أطرق (senken) mit dem Substantiv الرأس (dem Kopf).

⁷⁹ In diesem Zusammenhang hat Cowie das Folgende geschrieben: „a bridge category between collocations and idioms“ (Cowie zitiert nach Emery 1991, 57).

- d) **التعابير المتلازمة المسكوبة (Idiome bzw. idiomatische Wendungen)**: Diese Art der Wortverbindungen ist dadurch charakterisiert, dass ihre sprachlichen Elemente nicht mit anderen Elementen austauschbar sind. Man kann in diesem Falle die Gesamtbedeutung nicht aus der Bedeutung der einzelnen Komponenten erschließen. So sagt man zum Beispiel im Arabischen كذبة بيضاء (wörtlich: weiße Lüge) und meint damit einen Scherz, aber man kennt keine *gelbe oder *blaue Lüge. Es gibt ebenso الحرب الباردة *der Kalte Krieg*, aber nicht *der warme oder *der heiße Krieg.

Umar seinerseits hat drei Kombinationstypen unterschieden (vgl. Umar 1998, 136):

- a) التصاحب الحر (Freie Wortkombinationen)
- b) التصاحب الاعتيادي (Reguläre Wortkombinationen)
- c) التصاحب المنتظم (Regelmäßige Wortkombinationen)

Ghazala dagegen hat sich bemüht, die Kollokationen im Arabischen auf eine andere Art und Weise zu klassifizieren. Sie hat unterschiedliche Typen von Kollokationen des Arabischen dargestellt, zu denen z. B. die folgenden gehören (vgl. Ghazala 1993, 40f.):

- a) **Neutrale Kollokationen**, z. B.:
مرض معد (wörtlich: eine ansteckende Krankheit)
- b) **Ironische Kollokationen**, z. B.:
اشجع من عنتر! (wörtlich: kräftiger als Herkules!)
- c) **Metaphorische Kollokation**, z. B.:
واسئل القرية التي كنا فيها⁸⁰ (wörtlich: Und frage das Dorf, wo wir waren. Koran/Yusuf, 82)
- d) **Verstärkende Kollokationen**, z. B.:
ليلاء (wörtlich: eine finstere Nacht)
- e) **Schimpfende Kollokationen**, z. B.:
عليك اللعنه (wörtlich: verdammt!)
تربت يداك (wörtlich: mögen deine Hände staubig sein, d. h. mögest du arm werden.)⁸¹

⁸⁰ Im Arabischen betrachtet man den Ausdruck اسئل القرية (Dorf fragen) als eine bildliche Konstruktion, mit der gemeint ist *die Leute im Dorf fragen*. Solch ein Bild gibt es im Deutschen nicht.

Man unterscheidet ebenso eine besondere Subklassifikation für Kollokationen im Arabischen, wobei Idiome und Metaphern als Kollokationstypen betrachtet werden.⁸² Zum Thema hat Al-Rawi Folgendes geschrieben:

„Arabic collocations are going to be classified along the same lines projected previously. Thus, there are (a) logical collocations used in ordinary language [...], (b) idiomatic collocations [...], and (c) metaphorical collocations [...].“ (Al-Rawi 1994, 79)

So lassen sich die Kollokationen im Arabischen semantisch nach Al-Rawi wie folgt subklassifizieren und gliedern:

- a) **المتلازمات المنطقية (Logische Kollokationen)**, z. B.:
يشرب الشاي (Er trinkt Tee.)
Nicht möglich: * يشرب اللحم (*Er trinkt Fleisch.)
- b) **المتلازمات الاصطلاحية (Idiomatische Kollokationen)**, z. B.:
استقبال حار (wörtlich: ein warmer Empfang)
حرب النجوم (wörtlich: Krieg der Sterne)
- c) **المتلازمات المجازية (Metaphorische Kollokationen)**, z. B.:
برعم الحب (wörtlich: die Knospe der Liebe)
عصره الذهبي (wörtlich: sein goldenes Zeitalter)

Wichtig ist hier zu erwähnen, dass viele Studien zeigen, dass die Übertragung der idiomatischen und metaphorischen Ausdrücke von einer Sprache in die andere sehr viel schwieriger ist als die Übertragung der Kollokationen (vgl. Stock 1989; Al-Rawi 1994; Mohammad 2007). Ich kann das damit begründen, dass die Ersteren kulturell bedingt sind und die Kenntnisse der Lebenswelt, der Religion, bestimmter historischer Ereignisse sowie Sitten und Gewohnheiten einer Kultur voraussetzen.

⁸¹ Manchmal führt die wortwörtliche Übersetzung zum Verlust der Bedeutung und zum Missverständnis.

⁸² Unter *Metaphern* versteht man „sprachliche Bilder, die auf einer Ähnlichkeitsbeziehung zwischen zwei Gegenständen bzw. Begriffen beruhen, d. h. auf Grund gleicher oder ähnlicher Bedeutungsmerkmale findet eine Bezeichnungsübertragung statt“ (Bußmann 2008, 434). Das Gleiche findet man bei Al-Hashimi. Er definiert die Metapher wie folgt: „مع الاستعارة هي استعمال اللفظ في غير ما وضع له لعلاقة المتشابهة بين المعنى المنقول عنه والمعنى المستعمل فيه“ (Al-Hashimi 1960, 303). (wörtlich: Eine Metapher ist der Gebrauch des Wortes in einem Kontext, so dass es etwas anders meint, als es bedeutet.)

Es ist notwendig darauf hinzuweisen, dass die sogenannten logischen Kollokationen im Arabischen unterschiedlich klassifiziert werden (vgl. Ghazala 1993; Hassan 2004).⁸³

So gibt es zum Beispiel die folgende Klassifikation von logischen Kollokationen mit syntaktischer Typologie:

- **Nomen-Verb-Kollokationen:** الكلاب تعوي (= die Hunde bellen)
- **Nomen-Adjektiv-Kollokationen:** اب بار (= ein guter Vater)
- **Verb-Adjektiv-Kollokationen:** يعمل جيدا (= gut arbeiten)
- **Nomen-Präposition-Nomen-Kollokationen:** كوكبة من الفرسان (= eine Gruppe von Rittern)
- **Nomen-Nomen-Kollokationen:** راتب الموظفين (= Gehalt der Beamten)
- **Nomen-Konjunktion-Nomen-Kollokationen:** السموات والارض (= Himmel und Erde)
- **Verb-Konjunktion-Verb-Kollokationen:** طار وحلق (= fliegen und gleiten)
- **Partikel-Nomen-Kollokationen:** ليت شعري (= wüsste ich bloß)
- **Adverb-Adverb-Kollokationen:** صباح مساء (= morgens und abends)
- **Adjektiv-Adjektiv-Kollokationen:** كافية شافية (= ausreichend) etc.

In der vorliegenden Studie beschränkt sich die Diskussion auf die beiden Typen der Verb-Adjektiv-Kollokationen und Nomen-Adjektiv-Kollokationen, da sich an ihnen relevante Besonderheiten beider Sprachen darstellen lassen.

Zusammenfassend lässt sich also sagen, dass es eigene Traditionen der Subklassifikation gibt. So wird im Arabischen zwischen logischen, idiomatischen und metaphorischen Kollokationen unterschieden. Teilidiome kennt das Arabische – im Unterschied zum Deutschen – nicht, denen gegenüber kennt man nur Kollokationen mit idiomatischer Bedeutung wie استقبال حار (warmer Empfang) oder Idiome wie اسبل جفنه على القذى (gute Miene zum bösen Spiel machen), die wir im nächsten Kapitel ausführlich behandeln werde.

⁸³ Ghazala hat zwanzig verschiedene syntaktische Modelle von Kollokationen im Arabischen unterschieden (vgl. Ghazala 1993).

7. Idiome im Arabischen und ihre Entsprechungen im Deutschen

7.1 Zum Begriff *Idiom* im Arabischen

Obwohl die arabische Sprache eine große Anzahl der Idiome aufweist, werden diese im Arabischen – wie auch die Kollokationen – im Vergleich mit anderen sprachlichen Phänomenen (z. B. Sprichwörtern, Metaphern, Metonymien usw.) leider nicht so gut erforscht und behandelt. In diesem Sinne hat sich Al-Qasimi folgendermaßen geäußert:

„ولقد خص كثير من اللغويين والبلاغيين الامثال والكنائيات بالدرس والعناية في حين لم تحظ التعابير الاصطلاحية والسياقية باهتمام مماثل.“ (Al-Qasmi 1979, 18)

(wörtlich: Bei vielen Linguisten und Rhetorikern haben Sprichwörter und Metaphern ein großes Interesse hervorgerufen. Solch eine Aufmerksamkeit wurde aber den Idiomen bzw. idiomatischen Wendungen nicht gewidmet.)

Der Terminus *Idiom* hat im Arabischen unterschiedliche Bezeichnungen und wird auf verschiedene Weise ins Arabische übertragen. Das liegt daran, dass sich Idiome entweder von anderen benachbarten sprachlichen Phänomenen nicht scharf abgrenzen lassen oder dass bei der Begriffsbestimmung von den Sprachwissenschaftlern, Übersetzern und anderen Forschern keine genauen Definitionen aufgestellt werden.

Im Arabischen werden Idiome als *التعبيرات السياقية* (Idiomatische Wendungen) oder *التعابير الاصطلاحية* (Phraseologismen) bezeichnet (vgl. Al-Qasimi 1979, Heleil 1994).

Eine andere Bezeichnung dafür findet man bei Hassan, und zwar *مسكوكات* (wörtlich: Münzen) (vgl. Hassan 2004).

Umar bezeichnet seinerseits die Idiome bzw. die idiomatischen Ausdrücke als *التصاحب المنتظم* (Regelmäßige Solidarität) (vgl. Umar 1998, 136).

7.2 Abgrenzung der Idiome von nicht-idiomatischen Wortverbindungen

Die arabischen Sprachwissenschaftler haben über die Frage der Abgrenzung der Idiome von den nicht-idiomatischen Wortverbindungen verschiedene Entscheidungen getroffen.

Heleil versteht unter *Idiom* eine stabile bzw. feste Wortkombination, deren Bedeutung die Gesamtbedeutung ihrer einzelnen Bestandteile ist (vgl. Heleil 1994, 35f.).

Hassan betrachtet Idiome als eine Art von *التلازم* (Kollokationen), die wie Sprichwörter unveränderlich sind und eine stabile Form haben (vgl. Hassan 2004, 114f.).

Für Al-Qasmi hingegen ist die Grenzlinie zwischen den idiomatischen und den nicht idiomatischen Wortverbindungen unscharf und gleichzeitig durchlässig, so dass die Eigenschaften der beiden Arten manchmal durcheinandergelassen und sich miteinander abwechseln. Er schreibt in diesem Zusammenhang:

„الحدود الفاصلة بين التعابير الاصطلاحية وغير الاصطلاحية ليست ثابتة متميزة المعالم دائما ففي حالات كثيرة تختلط هذه الحدود وتتداخل وتختلط ملامح كلا الفرعين بحيث يصعب التفريق بينهما.“ (Al-Qasmi 1979, 27)
(wörtlich: Die Grenzlinien zwischen den idiomatischen und den nicht idiomatischen Wendungen sind nicht immer stabil, eindeutig und klar. In vielen Fällen wechseln sich diese Grenzen miteinander ab und gehen die Besonderheiten der beiden Typen durcheinander, so dass man zwischen ihnen schwierig unterscheiden kann.)

Solch eine Problematik findet man nach Donalies auch im Deutschen, die sieht, dass „die Unterscheidung von voll-, teil- und gar nicht idiomatischen Verbindungen in der Phraseologie ohnehin schon verwirrend genug“ (Donalies 2009, 64f.) ist.

Im Allgemeinen sind Idiome in beiden Sprachen (im Deutschen und Arabischen) semantisch dadurch gekennzeichnet, dass die Gesamtbedeutung nicht direkt aus der Bedeutung der einzelnen lexikalischen Bestandteile ableitbar ist.

So kann man beispielsweise die Bedeutung des Idioms الامر على قدم وساق (wörtlich: die Sache steht auf Fuß und Bein) im Arabischen nicht aus der Kombination der Einzelbedeutungen امر (Sache) + قدم (Fuß) + ساق (Bein) erschließen. Dieses Idiom steht dem deutschen Idiom *eine Sache hat Hand und Fuß* gegenüber und drückt aus, dass eine Sache solide und überzeugend ist, gut begründet ist und ein starkes Fundament hat.

Ebenso ergibt sich die Bedeutung des Idioms أكل الزمان عليه وشرب (wörtlich: die Zeit aß und trank es auf) nicht aus den einzelnen Bestandteilen اكل (aß) + الزمان (Zeit) + شرب (trank), sondern vielmehr ist damit *das Verbrauchen* und *Abnutzen* gemeint. Im Deutschen wäre das entsprechende Idiom *der Zahn der Zeit*.

Von daher kann man festhalten, dass sich Idiome nicht wörtlich von einer Sprache in die andere übertragen lassen. Außerdem enthalten die Idiome so spezielle kulturelle Bedeutungen, dass sie manchmal auch für Muttersprachler selbst nicht leicht zu deuten sind.

Eine andere Eigenschaft von Idiomen in beiden Sprachen besteht darin, dass die Einzelelemente nicht durch Synonyme oder bedeutungsverwandte Lexeme ersetzt werden können.

Demnach führen beispielsweise die folgenden Veränderungen zu einem Verlust der Bedeutung:

a) **حبر على ورق – toter Buchstabe** (wörtlich: *Tinte auf dem Papier stehen*, d. h. rein theoretisch, in der Praxis nicht umgesetzt), aber nicht möglich zu sagen: **حبر على دفتر** (*Tinte auf dem Heft stehen) oder **حبر على حائط** (*Tinte auf der Wand stehen) etc.

Im Deutschen kann man ebenso nicht sagen: **gestorbener Buchstabe*, **tote Nummer*, **tote Ziffer* etc.

b) **لا يأكل معه في طبق واحد – mit jmdm. ist nicht gut Kirschen essen** (wörtlich: *mit jmdm. nicht aus einer Schüssel essen*, d. h. mit jemandem ist schwer auszukommen), aber nicht möglich zu sagen: **لا يأكل معه في قدر واحد** (*mit jmdm. nicht aus einem Topf essen) oder **لا يأكل معه في غرفه واحد** (*mit jmdm. nicht im selben Zimmer essen) etc.

Im Deutschen sind auch die folgenden Formulierungen nicht gebräuchlich: **mit jmdm. ist nicht gut Banane essen*, **mit jmdm. ist nicht gut Gurken essen* etc.

Es lässt sich ebenso nicht übersehen, dass die Elemente der Idiome eine Einheit bilden, so dass das Weglassen eines Elements zum Verlust der Bedeutung führt. Deswegen kann im Arabischen zum Beispiel nicht gesagt werden: **يضرب اخماسه** (wörtlich: fünftel multiplizieren), sondern man muss sagen: **يضرب اخماسه في اسداسه** (wörtlich: fünftel mit sechstel multiplizieren, d. h. grübeln, sich den Kopf zerbrechen, um einen Ausweg zu finden.). Es ist zu bemerken, dass die Bedeutung des Idioms **يضرب اخماسه في اسداسه** *fünftel mit sechstel multiplizieren* ohne die Elemente **في اسداسه** *mit sechstel* nicht verständlich und nicht klar ist. Genannt seien auch die folgenden Idiome aus der arabischen Sprache:

- **يضع الامور في نصابها**

(wörtlich: die Dinge in ihre richtige Lage stellen), d. h. sich gut und richtig verhalten; die richtige Wege kennen.

- **ضرب في حديد بارد**

(wörtlich: in den kalten Stahl schlagen), d. h. vergebliche Schritte unternehmen.

- **جاء صفر اليدين**

(wörtlich: mit leeren Händen zurückgekommen), d. h. enttäuscht zurückgekommen; in einer bestimmten Angelegenheit nicht erfolgreich gewesen.

- يعرف من اين تاكل الكتف
(wörtlich: er weiß gut, wo die Schulter gegessen wird), d. h. er weiß genau, wie die Gelegenheiten gut ergriffen werden.
- لديه راس مدبر
(wörtlich: einen guten Kopf haben), d. h. ein sich für eine zeichnerische o. ä. Wiedergabe eignender Kopf.
- يحكم بيد من حديد
(wörtlich: mit eiserner Hand regieren), d. h. ohne Kompromisse regieren, stark regieren.
- بلغ السيل الزبى
(wörtlich: das Wasser hat seinen Höchststand erreicht), d. h. genug ist genug.
- عن/على بكرة ابيهم
(wörtlich: auf dem Rad von ihrem Vater), d. h. sie alle ohne Ausnahme.

Wenn abschließend und zusammenfassend die Frage gestellt werden soll: Was sind die Merkmale von Idiomen in beiden Sprachen?, so kann man sie mit den folgenden Besonderheiten von Idiomen, die wir im oben Dargestellten und im deutschen Kapitel herausgearbeitet haben, beantworten:

- a) Nicht-Ersetzbarkeit eines Elements durch andere Elemente.
- b) Nicht-Weglassbarkeit von Elementen.
- c) Nicht-Verstehbarkeit der Bedeutung aus den Einzelelementen.
- d) Kulturelle Gebundenheit, so dass man Idiome interpretieren und von einer Sprache in die andere nur dann übertragen kann, wenn man eine gute kulturelle Erfahrung besitzt.

Diese Eigenschaften und Besonderheiten grenzen die Idiome einer Sprache von anderen sprachlichen Phänomenen ab.

8. Adjektive als Kollokatoren im Arabischen

In diesem Kapitel werden die in der Literatur behandelten Charakteristika der Adjektive im Arabischen und die damit zusammenhängenden Probleme dargestellt.

Da wir die Wortart *Adjektiv* im Deutschen nach syntaktischen, morphologischen und semantischen Kriterien behandelt haben, werden wir in diesem Kapitel dieselben Aspekte im Arabischen untersuchen und darstellen. So kann ein relativ umfassendes Gesamtbild der verschiedenen Ebenen der Wortart *Adjektiv* im Deutschen und im Arabischen gegeben und es können Gemeinsamkeiten bzw. Unterschiede zwischen beiden Sprachen herausgefunden und dargestellt werden. Damit kann sowohl den Deutsch lernenden Arabern als auch den Arabisch lernenden Deutschen sowie auch den Übersetzern nützliches Material über diese wichtige Wortart an die Hand gegeben werden.

8.1 Die Wortart *Adjektiv* im Arabischen

Wenn man sich mit dem Phänomen *Adjektiv* in der arabischen Sprache beschäftigt, welches die Bezeichnung النعت (Attribut) oder الصفة (Adjektiv) trägt,⁸⁴ stößt man schon zu Beginn auf das Problem der Wortarten (vgl. Krahel 1985, 4).

Die meisten arabischen Sprachwissenschaftler bzw. Forscher, sowohl die klassischen wie Sibawayh (gest. 793 n. H.), Al-Zamakhshari (gest. 995 n. H.), Ibnu Malik (gest. 1275 n. H.), Al-Andalusi (gest. 1344 n. H.) u. a. als auch die modernen wie Anis (1966), Mohammed (1973), El-Fadili (1980) u. a. sind sich darüber einig, dass es im Arabischen nur drei Wortartkategorien gibt und zwar اسم *Nomen*, فعل *Verb* und حرف *Partikel*. Über die Klassifikation von Wortarten im Arabischen hat sich Sibawayh folgendermaßen geäußert:

„فالكلم اسم، وفعل، وحرف جاء لمعنى ليس باسم ولا فعل.“ (Sibawayh zitiert nach Haroun 1977, 11)
(wörtlich: Die kollektive Form eines Wortes bezeichnet ein **Nomen**, ein **Verb** und eine **Partikel**, die eine Bedeutung hat, und die weder ein Nomen noch ein Verb ist.)

Eine solche Einteilung der Wortarten in der arabischen Sprache stammt von Aristoteles, wie es Versteegh im Folgenden erläutert hat:

„At first sight the division into three parts of speech (aqṣām al-kalām) in Arabic grammar seems to be a blueprint of the Aristotelian division into noun (ónoma), verb (rhēma), and particle (súndesmos).“ (Versteegh 1977, 38)

⁸⁴ Nach der Meinung vieler Grammatiker sind beide Begriffe Bezeichnungen „für ein und dieselbe Erscheinung“ (Mohammed 1973, 47).

Die gleiche Klassifizierung wird ebenfalls von Al-Zamakhshari übernommen:

„الكلمة [...] هي جنس تحته ثلاثة انواع الاسم والفعل والحرف.“ (Al-Zamakhshari 1965, 6)

(wörtlich: Das Wort ist eine Gattung, die in drei Kategorien unterschieden wird: *Nomen*, *Verb* und *Partikel*.)

El-Fadili, der zu den modernen Sprachwissenschaftlern gehört, hat seinerseits die Wörter der arabischen Sprache ebenfalls in drei Hauptklassen eingeteilt (vgl. El-Fadili 1980, 10): اسم (Nomen), فعل (Verb) und حرف (Partikel).

Als اسم (Nomen) wird im Arabischen jede sprachliche Einheit bezeichnet, die „eine selbständige Bedeutung hat, allerdings ohne Verbindung mit einer Zeitvorstellung, wie die Eigennamen سمير Samîr und سلوى Salwâ, مدرسة mudarrisa – Lehrerin, بيت baît – Haus oder das Adjektiv جميل ġamîl – schön“ (El Ammary 1996, 40).⁸⁵

Als فعل (Verb) bezeichnet man demgegenüber „jedes Wort, das die Verknüpfung eines Ereignisses mit einer Zeit darstellt, wie يكتب yaktub – schreiben, يشرب yašrab – trinken, يسافر yusâfir – fahren, reisen“ (ebenda).

Schließlich versteht man unter حرف (Partikel) „jedes Wort, das eine Bedeutung in oder an etwas anderem anzeigt und deswegen in der Regel nicht ohne ein Substantiv oder ein Verb vorkommen kann, wie die Präpositionen من min – von [...], die Konjunkturen و wa – und او au – oder, die Antwortpartikeln نعم naam – ja, لا lâ – nein und andere Partikeln“ (ebenda).

So wird das Adjektiv als eine Unterklasse der Nomina betrachtet,⁸⁶ welche „1. Substantive, 2. Adjektive und 3. Quantitätsbezeichnungen [sind], die weder dem Substantiv noch dem Adjektiv zugerechnet werden können, wie Elativa, Numeralia u. ä.“ (Fischer 1972, 35).

Gemäß Lachachi wird das Adjektiv „im Arabischen nicht als Wortart verstanden, sondern den Nomina zugerechnet, deren einzelne Kategorien nicht in Subkategorien eingeteilt worden sind. Sie ist eine Lexemklasse, die der des deutschen Adjektivs entspricht und die Partizipien (Aktiv = 'ism f'ail und Passiv = 'ism maf'ul) einschließt“ (Lachachi 1997, 257).

Nach Ahmed gehören zu den Nomina im Arabischen „die Substantive, die Adjektive, die Pronomina, die Zahlwörter und die Adverbien“ (Ahmed 1996, 127). Ahmed sieht seinerseits, dass sich in der Regel Substantive von Adjektiven morphologisch nicht unterscheiden (vgl. ebenda).

⁸⁵ Unter Nomen versteht man im Deutschen ein „dekliniertes Wort, das weder Pronomen noch Artikel ist (zusammenfassende Bez. für Substantiv und Adjektiv).“ (Duden - Universalwörterbuch 2007, 1142)

⁸⁶ „Die Nomina machen wie im Deutschen über die Hälfte des Wortbestandes im Arabischen aus. Sie sind deklinierbar und artikelfähig (und auf diese Weise durch die Position im Satz von anderen Wortarten unterscheidbar).“ (Ahmed 1996, 172)

Das Gleiche vertritt Mohammed, der in Bezug auf das Problem des Adjektivs festgestellt hat, dass es keinen strengen Unterschied „zwischen Adjektiv und Substantiv [gibt]. Beide sind Nomina und werden auf der morphologischen Ebene gleich behandelt, das heißt, beide haben gleiche Numerusformen, Genus-, Kasus- und Statusmorpheme“ (Mohammed 1973, 48).

Von daher lässt sich festhalten, dass das sprachliche Phänomen *Adjektiv* im Arabischen nicht als eine eigene Wortart, sondern als eine Unterklasse der Nomina charakterisiert wird.

Hassan dagegen bezeichnet das Adjektiv als eine eigene Wortart, indem er die arabischen Wortarten in sieben Hauptklassen gegliedert hat: اسم *Substantiv*, فعل *Verb*, صفة *Adjektiv*, أداة *Partikel*, ضمير *Pronomen*, ظرف *Adverb*, خالفة *Suffix* (vgl. Hassan 1977, 87f.).

Daraus ergibt sich, dass in vielen linguistischen Forschungen und wissenschaftlichen Grammatiken die Frage, ob das Adjektiv im Arabischen eine Unterklasse oder Hauptklasse ist, bis jetzt widersprüchlich und sogar umstritten bleibt.

8.2 Klassifizierung der Adjektive des Arabischen

8.2.1 Adjektive nach syntaktischen Kriterien

Syntaktisch gesehen können die Adjektive im Arabischen – wie im Deutschen – in drei Funktionen verwendet werden, und zwar نعت *attributiv*, صفة خبرية *prädikativ*, حال *adverbial* (vgl. Mohammed 1973, 171; Hassan 1991, 233). Außerdem kann „theoretisch jedes Adjektiv im Arabischen als Substantiv“ gebraucht werden (Mohammed 1973, 171), d. h. substantiviert werden. Schauen wir uns nun die folgenden aus unserem Korpus entnommenen Beispiele mit vier verschiedenen Verwendungsweisen des Adjektivs an:

a) Attributiv:

الحكومة الرشيدة تعمل لاجل الشعب. (*Die gute Regierung arbeitet für das Volk.*)

b) Prädikativ:

الحكومة رشيدة. (*Die Regierung ist gut.*)

c) Adverbial:

جاء القطار سريعاً. (*Der Zug kommt schnell.*)

d) Substantiviert:

الحكومة الرشيدة تعمل بجد. (*Die gute Regierung arbeitet mit Fleiß.*)

Durch die Zuordnung des Adjektivs zu einem Substantiv wie im Fall (a) resultiert in der arabischen Sprache eine Nominalphrase, die auch als *Nominalgruppe* bzw. *Nominalsyntagma* bezeichnet wird.⁸⁷ Das attributiv verwendete Adjektiv tritt im Arabischen nach dem الموصوف *Bezugswort* auf, d. h. im Nachfeld der Nominalphrase, während es im Deutschen vor dem Bezugswort steht, d. h. im Vorfeld der Nominalphrase.⁸⁸ Es kongruiert mit dem Substantiv, das es begleitet, in den verschiedenen Kategorisierungen *Numerus*, *Genus*, *Kasus* und *Status*, d. h. determiniert oder indeterminiert, wie folgt (vgl. Hassan 1991, 233):⁸⁹

Numerus

طالب مجتهد – *fleißiger Student* (Singular)

طلاب مجتهدون – *fleißige Studenten* (Plural)

Genus

طالب مجتهد – *fleißiger Student* (Maskulinum)

طالبة مجتهدة – *fleißige Studentin* (Femininum)

Kasus

هذا طالب مجتهد – *Das ist ein fleißiger Student.* (Nominativ)

رايت طالبا مجتهدا – *Ich habe einen fleißigen Studenten gesehen.* (Akkusativ)

هذا كتاب الطالب المجتهد – *Das ist das Buch des fleißigen Studenten.* (Genitiv)

فرحت بالطالب المجتهد – *Ich habe mich über den fleißigen Studenten gefreut.* (Dativ)

Status

طالب مجتهد – *ein fleißiger Student* (indeterminiert)

الطالب المجتهد – *der fleißige Student* (determiniert)

So folgt das arabische Adjektiv seinem Bezugswort in Singular oder Plural, in Maskulinum oder Femininum, in Nominativ, Akkusativ, Dativ und Genitiv sowie in Bestimmtheit oder Unbestimmtheit. Ist beispielsweise das Nomen indeterminiert, dann taucht das attribuierte Adjektiv ebenso indeterminiert auf. Erscheint dagegen das Nomen determiniert, „z. B. durch

⁸⁷ Die Nominalphrase bzw. die Nominalgruppe besteht aus einem Nomen und dessen Adjektivattribut (vgl. Eissenhauer 1999, 21).

⁸⁸ In der arabischen Sprache schreibt man von rechts nach links, deswegen steht das Adjektiv links vom Bezugswort, d. h. im Arabischen steht das Adjektiv nach dem Nomen, das es beschreibt.

⁸⁹ „Determiniertheit bzw. Indeterminiertheit ist im Arabischen auch ein syntaktisches Mittel, mit dem die Relation zwischen einem Nomen und einem ihm folgenden Adjektiv zum Ausdruck gebracht werden kann.“ (Eissenhauer 1999, 21).

den Artikel, dann geht einem dem determinierten Nomen attribuierten Adjektiv ein Artikel voraus“ (Eissenhauer 1999, 21).

Von daher kann man feststellen, dass es in der arabischen Sprache keine bestimmte Deklinationsformen gibt, wie zum Beispiel die artikelabhängige Auswahl *starker Deklination* oder *schwacher Deklination* im Deutschen, sondern das attributiv verwendete Adjektiv stimmt mit dem Bezugswort in verschiedenen Gesichtspunkten überein. In diesem Fall kann man mit Recht von Kongruenz sprechen.

Das prädikativ verwendete Adjektiv dagegen stimmt mit dem Bezugswort nur in Numerus und Genus überein, „während im Deutschen die Kongruenz nur bei der substantivischen Einordnungsergänzung möglich ist, da die adjektivische Einordnungsergänzung unflektierbar auftritt“ (Ahmed 1996, 181).

Das Adjektiv als *صفة خبرية Prädikativ* kommt im Arabischen immer indeterminiert vor, d. h. ohne Artikel, und hat stets die gleiche Kasusmarkierung, nämlich den Nominativ. Demnach spielt die Artikelmarkierung eine wichtige Rolle bei der Unterscheidung zwischen dem Adjektiv als Attribut und dem Adjektiv als Prädikativ. Betrachten wir die folgenden in unserem Korpus gefundenen Belege:

- a) الرجل قوي *Der Mann (ist) stark*. (prädikativ/Nominalsatz)
- b) النجاج ضعيف *Das Abschneiden (ist) schwach*. (prädikativ/Nominalsatz)
- c) الخبر سار *Die Nachricht (ist) schön*. (prädikativ/Nominalsatz)
- d) الرسالة طويلة *Der Brief (ist) lang*. (prädikativ/Nominalsatz)

In den dargestellten Sätzen kann man feststellen, dass es in der arabischen Sprache viele Sätze gibt, die nur aus einem Substantiv und einem Adjektiv bestehen und kein Verb enthalten. Hier weist das Arabische einen großen Unterschied zum Deutschen auf. Solche Sätze werden als *جمل اسمية Nominalsätze* bezeichnet.⁹⁰ „Im Arabischen spricht man von einem Nominalsatz, im Sinne von einer nominalen Phrase, von einem Satz, in dem das Prädikat kein Verb und auch keine Kopula ist“ (Lachachi 1997, 44). Das Adjektiv taucht in diesem Falle als *صفة خبرية*

⁹⁰ Unter einem *جمل اسمية Nominalsatz* versteht man im Arabischen also jeden „Satz, der überhaupt kein finites Verb enthält, während als *جمل فعلية Verbalsatz* zunächst jeder Satz betrachtet wird, bei dem ein finites Verb in Spitzenstellung steht [...] aber auch die Sätze, deren Subjekt in Spitzenstellung steht und deren finites Verb an zweiter Stelle folgt [...]“ (Ahmed 1996, 152). Der wesentliche Unterschied zwischen dem Deutschen und dem Arabischen besteht darin, dass der Verbalsatz im Arabischen, der mit einem Verb beginnt, eine Aussage bezeichnet, während er im Deutschen eine Frage oder eine Aufforderung ausdrückt.

Prädikativ auf, und das Substantiv wird als مبتدا betrachtet, das dem Begriff *Subjekt* im Deutschen entspricht, demnach muss es immer in einer Nominativform stehen.⁹¹

Die Sätze mit dem prädikativ verwendeten Adjektiv werden jedoch als *جمل فعلية* *Verbalsätze* betrachtet, wenn sie in eine andere Zeitform gesetzt werden, so tritt dann das Kopulaverb يكون (sein) in der Spitzenstellung hinzu. In diesem Fall kommt das Adjektiv in einer Akkusativform vor, wie folgende Beispiele zeigen:

- a) كان الرجل قويا *Der Mann war stark.* (prädikativ/Verbalsatz)
- b) كان النجاح ضعيفا *Das Abschneiden war schwach.* (prädikativ/Verbalsatz)
- c) كان الخبر سارا *Die Nachricht war schön.* (prädikativ/Verbalsatz)
- d) كانت الرسالة طويلة *Der Brief war lang.* (prädikativ/Verbalsatz)

In allen genannten Beispielen taucht das Adjektiv nicht attributiv, sondern prädikativ auf und steht in einer Akkusativform. Alle Sätze sind Verbalsätze, denn sie enthalten das Kopulaverb *sein*. „Der [arabische] Verbalsatz fordert die Spitzenstellung des Prädikats. Nimmt das Prädikat eine andere Stelle im Satz ein, so spricht man von einem Nominalsatz.“ (Abu Hatab 1976, 168)

Das Adjektiv des Arabischen kann ebenso *adverbial* verwendet werden. Da das „Arabische [...] zwar wie das Deutsche keine eigene Form für das Adverb“ hat (Mohammed 1973, 66), unterscheidet man doch drei Möglichkeiten von Bildungen, die eine adverbiale Funktion haben:

1. **صفة (Adjektiv)**, das stets unbestimmt und im Akkusativ vorkommt, wie zum Beispiel:
 - a) جاء الرجل سريعا. (*Der Mann kommt schnell.*)
 - b) جلس الطفل سعيدا. (*Das Kind sitzt froh.*)
 - c) تبدو المعلمة اليوم جميلة. (*Die Lehrerin sieht heute schön aus.*)
2. **جار ومجرور (Präpositionale Gruppe "mit + vom Adjektiv abgeleitetes Nomen")**, wie zum Beispiel:
 - a) يدرس باجتهاد. (*Er studiert mit Fleiß.*)
 - b) ضربة بقوة. (*Er hat ihn mit Stärke geschlagen.*)
 - c) يعمل بضعف. (*Er arbeitet mit Schwäche.*)

⁹¹ Es „wird ebenfalls durch Personalpronomen im Nominativ anaphorisiert“ (Ahmed 1996, 171).

3. **نائب عن المفعول المطلق (Das Adjektiv als Stellvertreter des sog. inneren Objekts)**, „[...] das schon durch das Verb inhaltlich erfaßt wurde“ (Mohammed 1973, 67), wie zum Beispiel:

a) **Adj. als Attribut des inneren Obj.**, z.B.:

ضربه ضربا قويا. (Er hat ihn mit *einem starken Schlag* geschlagen.)

b) **Adj. als Stellvertreter des inneren Obj.**, z.B.:

ضربه قويا. (Er hat ihn *stark* geschlagen.)

Wichtig ist zu erwähnen, dass man im Arabischen durch den Kasus die syntaktische Funktion des Adjektivs im Satz herausfinden kann. So weist beispielsweise die Kasusflexion des Nominativs beim Nominalsatz auf die prädikative Funktion hin. Die Kasusflexion des Akkusativs weist stets auf die adverbiale Funktion des Adjektivs hin wie in *يسميه حكيما Er nennt ihn klug*. Die attributive Funktion des Adjektivs lässt sich aber in keiner Weise durch den Kasus aufklären, da in diesem Falle das Adjektiv seinem Bezugswort in verschiedenen Kategorisierungen folgt.

Wenn abschließend und zusammenfassend die Frage gestellt werden soll: Was sind die syntaktischen Funktionen von Adjektiven im Arabischen?, so kann man sie mit der folgenden Einteilung beantworten:

1. **Attributive Funktion:** Die Adjektive haben eine attributive Funktion, wenn sie als Teil einer Nominalgruppe auftauchen. In diesem Fall stehen die Adjektive nach dem Bezugswort flektiert und stimmen damit in allen Kategorisierungen überein, z. B. *اكل جيد* (*gutes Essen*), *اخبار سيئة* (*schlechte Nachrichten*) etc.
2. **Prädikative Funktion:** Die Adjektive besitzen eine prädikative Funktion, wenn im Satz kein Verb vorhanden ist oder wenn sie von dem Kopulaverb (*sein*) regiert werden. Die Adjektive tauchen in diesem Fall flektiert auf und kongruieren mit dem Bezugswort nur in Numerus und Genus, z. B. *يكون مؤدبا* (*höflich sein*), *يكون مجتهدا* (*fleißig sein*) etc.
3. **Adverbiale Funktion:** Die Adjektive können eine adverbiale Funktion haben, wenn sie als Teil einer Präpositionalgruppe, Stellvertreter des inneren Objekts oder als indeterminierte Formen im Akkusativ auftreten, z. B. *ياكل سريعا* (er isst *schnell*), *ياكل بسرعة* (er isst *mit Schnelligkeit*).

Aus dieser Klassifikation der drei möglichen syntaktischen Verwendungen von Adjektiven ergibt sich im Arabischen kein wesentlicher Unterschied zum Deutschen, da man im Deutschen ebenso drei syntaktische Verwendungen von Adjektiven unterscheidet, die attributive, die prädikative und die adverbiale Verwendung.

8.2.2 Adjektive nach morphologischen Kriterien

Adjektive im Arabischen sind deklinierbare Wörter, die sich nach den nominalen Kategorisierungen *Numerus*, *Genus*, *Kasus* und *Status* verändern können. Als morphologische Besonderheit wird daneben die Komparation bzw. Graduierung betrachtet, die einen großen Unterschied zum Deutschen aufweist (vgl. Ahmed 1996, 134, Zamzam 1987, 73f.).

Die Steigerungsformen des Adjektivs im Arabischen werden meistens durch den *Elativ* nach dem Muster bzw. Grundstamm **افعل** {afcl} realisiert.⁹²

Wie im Deutschen werden im Arabischen drei grammatische Steigerungsformen unterschieden, die sich wie folgt darstellen lassen:

1. **صيغة التشبيه (Der Positiv)**: Er bezeichnet die Grundstufe des Adjektivs, denn es wird hier die Gleichheit der verglichenen Personen, Gegenstände, Wesen oder Dinge ausgedrückt. Als Vergleichswörter werden in diesem Fall **مثل** (genauso wie) oder **ك** (wie) verwendet, z. B.:
 - **كان احمد رجلا طيبا مثل ابيه.** (Ahmed war ein *guter* Mann genauso wie sein Vater.)
 - **ان هذا الكتاب مفيدا كسابقه.** (Dieses Buch ist *nützlich* wie das vorige.)
 - **سعاد جميلة كامها.** (Suad ist *schön* wie ihre Mutter.)
2. **صيغة المقارنة (Der Komparativ)**: Er wird mit der Steigerungsform **افعل** {afcl} gebildet und dient zum Ausdruck der Ungleichheit zweier miteinander verglichener Personen, Gegenstände, Wesen oder Dinge. Die Form des Komparativs kann mit dem Vergleichswort **من** (als) vorkommen. Der Komparativ im Arabischen ist dadurch markiert, dass er meistens indeterminiert, d. h. ohne Artikel auftaucht. Aus diesem Grund dient diese Steigerungsform als *Elativform*, z. B.:⁹³
 - **الخصم اضعف من قبل.** (Der Gegner ist *schwächer* als früher.)

⁹² Der Elativ „bezeichnet eine Eigenschaft oder eine Sache als in besonderem Maße vorhanden“ (Fischer 1972, 68).

⁹³ Die Beispiele sind im Kapitel 9 ersichtlich.

- (Gewissen ist gut, Geschmack ist *besser*.) الضمير حي والذوق أفضل.
- (Mehr Frauen haben auch ein *stärkeres* Engagement für eine bessere Gesetzgebung zugunsten von Frauen bedeutet.) اكثر عدد من النساء لديهم انحياز اقوى لسن قوانين افضل لصالح النساء.
- (Sie sieht *kleiner* aus als ihre Schwester.) تبدو اصغر من اختها.

3. **صيغة التفضيل (Der Superlativ):** Man verwendet solche Steigerungsform, um mindestens drei Personen, Gegenstände, Wesen oder Dinge miteinander zu vergleichen. In diesem Fall können im Arabischen drei Formen unterschieden werden, um einen Superlativ zum Ausdruck zu bringen:

a) Wenn die Komparationsform افعل {afcl} determiniert ist, d. h. mit dem Artikel ال (Al) vorkommt, dann dient sie als *Elativform*, wie in:

- (Er ist *der Beste/der Bessere*.) هو الافضل.
- (Kalid ist *der Stärkste/der Stärkere*.) خالد الاقوى.
- (Dieser Student ist *der Fleißigste/der Fleißigere*.) هذا الطالب هو الاشطر.

b) Die Komparationsform افعل {afcl} tritt mit dem Artikel ال (Al) und in attributiver Stelle nach dem Bezugswort auf, d. h. im Nachfeld der Nominalphrase, wie in:⁹⁴

- لم يجد طلبه اذان صاغية حيث ينقصه الحجة الاقوى.
(Seine Forderung fand bislang kein offenes Ohr – ihm fehlte eben das *stärkste Argument*.)
- لقد غضب خليفة احمد بأنه منذ توليه الوظيفة لم تخضع له التشكيلة الافضل.
(Der Ahmed-Nachfolger ist ohnehin verärgert, dass ihm seit seiner Amtsübernahme nicht die *stärkste Formation* zur Verfügung steht.)
- ألقت النظر على مجاميع العمال الاضعف.
(Sie hat den Blick auf die *schwächsten Gruppen* der Arbeiter geworfen.)

⁹⁴ Die Beispiele sind im Kapitel 9 ersichtlich.

- c) Die Komparationsform افعل {afcl} erscheint ohne den Artikel ال (Al) und in attributiver Stelle vor dem Bezugswort, d. h. im Vorfeld der Nominalphrase, wie in:⁹⁵

- لدينا اعظم قوة شرائية وقمنا بالاقتصاد باعلى قفزة الى الامام على كل المدن النمساوية.
(Wir haben die *stärkste Kaufkraft* und bei den Einkommen den höchsten Vorwärtssprung aller österreichischen Städte gemacht.)
- لقد شكلت اوربا اكبر سوق يمكن ان يصرف فيه الخمس.
(Den *größten Markt* bildete zuletzt Europa, wo fast ein Fünftel mehr abgesetzt werden konnte.)
- يشاهدوني باحسن حال وبمزاج معتدل.
(Sie sehen mich in *besten Stimmung*, guter Laune.)

In diesem Rahmen muss man darauf hinweisen, dass die Steigerung des Adjektivs im Arabischen meistens lexikalisch durch Hinzufügen der Partikel جدا (sehr) nach dem Adjektiv realisiert wird, wie zum Beispiel: قوي جدا *sehr stark*, جيد جدا *sehr gut*, بعيد جدا *sehr weit*, حار جدا *sehr heiß*, ضعيف جدا *sehr schwach*, ردى جدا *sehr schlecht*, صعب جدا *sehr schwer*, بارد جدا *sehr kalt*, لذيذ جدا *sehr lecker* etc.

Um die höchste Stufe der Steigerung in der arabischen Sprache zu verstärken, stehen aber auch andere lexikalische Mittel zur Verfügung wie die Adverbien اكثر (mehr), اغلب (meist), اشد (vielmehr, stärker, heftiger, mächtiger) u. a. Solche Sprachmittel treten aber vor dem jeweiligen Substantiv auf. Wir führen die folgenden Beispiele aus dem heiligen Koran an:

- a) ومن الناس من يتخذ من دون الله اندادا يحبونهم كحب الله والذين امنوا اشد حبا لله
(Und es gibt unter den Menschen einige, die sich außer Allah Seinesgleichen (zum Anbeten) nehmen und lieben, wie man (nur) Allah lieben soll. Die aber, die glauben, lieben Allah noch *vielmehr*.) [al-Baqara, 165]
- b) فاذا قضيتم مناسككم فاذكرو الله كذاكركم اباؤكم او اشد ذكرا
(Und wenn ihr eure heiligen Riten beendet habt, dann gedenkt Allahs, so wie ihr eurer Väter zu gedenken pflegt oder *vielmehr* mit noch *stärkerem* Gedenken.) [al-Baqara, 200]

⁹⁵ Die Beispiele sind im Kapitel 9 ersichtlich.

c) كالذين من قبلكم كانوا اشد منكم قوة واكثر اموالا واولادا

(Wie jenen, die vor euch waren. Sie waren *mächtiger* als ihr an Kraft und *reicher* an Gut und Kindern.) [al-Baqara, 69]

d) ان الله لذو فضل على الناس ولكن اكثر الناس لا يشكرون

(Allah ist huldvoll gegen die Menschen, doch die *meisten* Menschen sind nicht dankbar.) [al-Baqara, 243]

Daraus ergibt sich, dass im Arabischen anstelle der Superlativformen mit dem Grundstamm {afcl} andere lexikalische Sprachmittel gebraucht werden können, um die Graduierung zum Ausdruck zu bringen.

8.2.3 Adjektive nach semantischen Kriterien

Im Arabischen werden durch das Adjektiv Dinge, Merkmale, Zustände oder Umstände determiniert, präzisiert und näher bestimmt wie z. B. طالب جيد *ein guter Schüler*, شباك مكسر *ein kaputtes Fenster*, فتاة جميلة *eine schöne Frau*, شجرة قوية *ein starker Baum*, دولار ضعيف *ein schwacher Dollar*, طفل ميت *ein totes Kind* etc. Das Adjektiv dient also zur Bezeichnung von Merkmalen und Eigenschaften.

Es lässt sich bemerken, dass die Adjektive „im allgemeinen allein kein ausgeprägtes semantisches Denotat [haben]. Sie müssen also immer neben anderen Wortarten stehen, die von diesen Elementen (Adjektiven) näher bestimmt oder charakterisiert werden“ (Mohammed 1973, 168). Aus diesem Grund werden die Adjektive im Deutschen und Arabischen auch als *Beiwörter* bezeichnet.

Vom semantischen Gesichtspunkt aus unterteilt man die Adjektive des Arabischen in zwei große Klassen: النعت الحقيقي *direkte Adjektive* und النعت السببي *indirekte Adjektive* (vgl. Mohammed 1973, 56f.; Eissenhauer 1999, 174; vgl. Hassan 1991, 250).

Die beiden Typen der Adjektive unterscheiden sich im Hinblick auf die Art der Eigenschaft im Verhältnis zu einem anderen Gegenstand wie folgt:

1. **النعت الحقيقي (Direkte Adjektive)**: Damit sind jene Adjektive gemeint, die die Merkmale des Bezugswortes selbst nennen und eine direkte Beziehung dazu haben. Solche Adjektive determinieren einerseits das Bezugswort und bestimmen seine Bedeutung näher und andererseits stimmen sie damit in den verschiedenen Kategorisierungen *Genus*, *Numerus*,

Kasus und *Status* überein. Ebenso sind die direkten Adjektive dadurch charakterisiert, dass sie problemlos *attributiv*, *adverbial* und *prädikativ* auftreten können.

Die Gruppe der direkten Adjektive kann in verschiedener Weise subklassifiziert werden. Die semantische Unterscheidung innerhalb dieser Gruppe ist die Trennung von relativen und absoluten Adjektiven. Als relative Adjektive bezeichnet man in der arabischen Sprache solche Adjektive, die kompariert werden können wie جيد *gut*, قوي *stark*, ضعيف *schwach*, صغير *klein*, كبير *groß* u. a.

Dagegen sind *absolute* Adjektive solche Adjektive, die weder morphologisch noch lexikalisch kompariert und graduiert werden können wie ميت *tot*, عاطل *kaputt*, حي *lebendig* u. a.

Von daher kann man feststellen, dass die direkten Adjektive im Arabischen den Qualitätsadjektiven im Deutschen entsprechen.

2. النعت السببي (**Indirekte Adjektive**): Sie werden in Bezug auf Beziehungen verwendet, die zwischen dem Adjektiv und dem Bezugswort nicht direkt bestehen, „sondern nur mittelbar auf dem Umweg über ein zweites Substantiv zustande kommen“ (Hassan 1991, 250). Das Adjektiv beschreibt in diesem Fall das danach stehende Substantiv, das stets im Nominativ auftritt (vgl. Mohammed 1973, 61) und stimmt damit in Genus und Numerus überein.

Zudem kongruiert das Adjektiv mit dem vorher stehenden Substantiv (Bezugswort) in Status und Kasus.

Es ist hier notwendig anzuführen, dass das Adjektiv in Verbindung mit dem danach stehenden Substantiv das vorher stehende Substantiv beschreibt und seine Bedeutung näher bestimmt. Aus diesem Grund bezeichnet man solche Adjektive als indirekte Adjektive.

Man kann bemerken, dass das indirekte Adjektiv im Arabischen dem Prädikativum eines Relativsatzes im Deutschen entspricht, wie an den folgenden Beispielen zu sehen ist:

- a) جاء الرجل المجتهد ابنه. (Der Mann kommt, dessen Sohn *fleißig* ist.)
- b) شاهدت المنزل الجميلة نوافذه. (Ich habe das Haus gesehen, dessen Fenster *schön* sind.)
- c) ساعدت السيدة الثقيلة حقائبها. (Ich habe der Frau geholfen, deren Koffer *schwer* sind.)

So beschreibt nach der Sicht der arabischen Grammatik das Adjektiv مجتهد *fleißig* im Satz (a) direkt den Sohn des Mannes und indirekt das Bezugswort *Mann*. *Fleißig* stimmt mit *Sohn* in Genus und Numerus überein. In Status und Kasus stimmt es aber mit dem Bezugswort *Mann* überein, das vorher steht. Beide sprachlichen Elemente *fleißig* und *Sohn* beschreiben und determinieren das Subjekt *Mann*.

Im Fall (b) determiniert ebenfalls das Adjektiv جميل *schön* das Substantiv *Fenster* und beide determinieren das Bezugswort *Haus* und bestimmen seine Bedeutung näher.

Ebenso bezieht sich das Adjektiv ثقيل *schwer* im Beispiel (c) auf die *Koffer* der Frau und kongruiert damit in Numerus und Genus.

Es ist zu bemerken, dass die indirekten Adjektive des Arabischen meistens relative Adjektive sind.

Daraus lässt sich erschließen, dass die Adjektive des Arabischen aus semantischer Sicht in zwei Hauptgruppen unterteilt werden.

Daneben unterscheidet man in der arabischen Sprache nach semantischen Kriterien noch andere Adjektivkategorien:

- a) اسم الفاعل واسم المفعول (**Partizip Aktiv und Partizip Passiv**): Zu den Adjektiven in der arabischen Sprache rechnet man die Partizipien, die auch mit dem Begriff *Verbaladjektiv* bezeichnet werden. Im Deutschen zählt man demgegenüber die meisten Partizipien sowie die Stoffadjektive und Adjektive, die Eigenschaften oder die Beschaffenheit von Größen angeben, zu den sog. qualifikativen Adjektiven (vgl. 3.2.3).

Unter Partizipien im Arabischen versteht man „Adjektive, die die Verbalbedeutung als Eigenschaft darstellen“ (Fischer 1972, 99). Es handelt sich hier sowohl beim اسم الفاعل (Partizip Aktiv) als auch beim اسم المفعول (Partizip Passiv) um Verwendungen von verbalen Konstruktionen. In diesem Falle gebraucht man im Arabischen die Wurzelform فاعل (faail) für das Partizip Aktiv und die Wurzelform مفعول (maful) für das Partizip Passiv wie كاتب *schreibend*, ضاحك *lachend*, قادم *kommend*, جالس *sitzend*, قارئ *lesend*, نائم *schlafend*, مقتول *getötet*, مفتوح *geöffnet*, مكتوب *geschrieben*, مقروء *gelesen*, مرسوم *gemalt* etc.

- b) صفات الاصل (**Herkunftsadjektive**): Im Arabischen lässt sich auch eine große Anzahl von Herkunftsadjektiven erkennen. Solche Adjektive werden gebraucht, wenn man die Beziehungen zwischen den beteiligten Elementen einbezieht, wie عراقي *irakisch*, هندي *indisch*, الماني *deutsch*, فرنسي *französisch*, سوري *syrisch*, تركي *türkisch*, سويدي *schwedisch*, مصري *ägyptisch*, ايراني *iranisch* etc.

Im Deutschen zählt man demgegenüber die Herkunftsadjektive sowie die Bereichsadjektive zu den sog. Zugehörigkeits- oder Relationsadjektiven.

c) **الاعداد (Zahladjektive)**: Zu den Adjektiven im Arabischen gehören auch die Zahlwörter: „[...] sowohl Kardinalzahlen wie auch Ordinalzahlen werden attributivisch verwendet und verhalten sich in der Regel wie die Adjektive in Bezug auf die Kongruenz.“ (Zamzam 1987, 74) Demgegenüber gehören die Zahladjektive des Deutschen zu der Gruppe der quantifizierenden Adjektive. So unterscheidet man:

- Kardinalzahlen wie **واحدة وردة eine *einzig*e Blume**, **كرسي واحد ein *einzig*er Stuhl**, **بيتان اثنان *zwei* Häuser** etc.
- Ordinalzahlen wie **الطالبة الاولى die *erste* Studentin**, **الطالب الاول der *erste* Student**, **المركز الثاني die *zweite* Stufe** etc.

Daneben stehen dann in der arabischen Sprache verschiedene Typen, die eindeutig Adjektivcharakter zeigen und die bestimmte arabische Stammbildungen (Wurzeln) haben, nämlich {afcl} افعال und {fcalan} فعلاّن.⁹⁶ Zu diesen Adjektiven gehören die Farb- und Zustandsadjektive, zum Beispiel **ابيض weiß**, **اصفر gelb**, **اخضر grün**, **ازرق blau**, **احمر rot**, **اسود schwarz**, **غضبان zornig**, **تعبان müde**, **سكران betrunken**, **شبعان satt**, **زعلاّن böse**, **كسلان faul**, **حيران verwirrt**, **جوعان hungrig**, **خدران betäubt**, **سهران wach**, **بردان gefroren**, **ولهان sich verliebt** etc.

8.3 Das Adjektiv جيد *gut* im Arabischen und seine Entsprechung im Deutschen

Das Adjektiv جيد *gut* im Arabischen lässt sich – wie im Deutschen – mit einer großen Zahl von Elementen verbinden, da alles in der Welt entweder *gut* oder *schlecht* sein kann. Das Adjektiv *gut* hat immer eine positive Bedeutung und kann Personen, Dinge, Merkmale, Zustände oder Umstände beschreiben und charakterisieren.

Im Folgenden werden wir das arabische Adjektiv جيد *gut* und seine Entsprechung im Deutschen auf syntaktischer, morphologischer und semantischer Ebene behandeln und darstellen.

⁹⁶ Das Arabische kennt ebenfalls Adjektive, die textuell verbunden sind wie **رحيم barmherzig**, **غفور allvergebend**, **قدير allmächtig**, **سميع allhörend**, **قوي stark**, **خالق schöpfend**, **قدوس heilig**, **عظيم allergewaltigste** u. a.

8.3.1 Das Adjektiv جيد *gut* in syntaktischer Hinsicht

Das arabische Adjektiv جيد *gut* kann verschiedene syntaktische Funktionen haben. Es kann problemlos نعت *attributiv*, صفة خبرية *prädikativ* und حال *adverbial* gebraucht werden. Seinem Wesen entsprechend steht das Adjektiv meist als Attribut bei einem Substantiv (attributiver Gebrauch). Das Adjektiv جيد *gut* kann ebenso als Substantiv verwendet werden, d. h. substantiviert werden. Schauen wir uns nun die folgenden Beispiele an, bei denen das arabische Adjektiv جيد *gut* in allen vier möglichen syntaktischen Positionen attributiv, prädikativ, adverbial und substantiviert auftritt:

- a) يفاجئني الترتيب الجيد فعلا. (Die *gute Platzierung* überrascht mich schon.)
- b) البداية جيدة. (Der Start ist *gut*.)
- c) استغلت هذه الفرص جيدا. (Diese Chancen wurden *gut* benutzt.)
- d) هذا القماش ذو جودة عالية. (Dieser Stoff ist von hoher *Güte*.)

Im Fall (a) wird das Adjektiv جيد *gut* attributiv verwendet. Es kongruiert in Kasus, Numerus und Genus mit dem Substantiv *Platzierung*, das es begleitet. Außerdem richtet es sich nach der Bestimmtheit und Unbestimmtheit dieses Substantivs. Zusammen mit dem Bezugswort *Platzierung* bildet das Adjektiv جيد *gut* eine Nominalphrase.

Im Beispiel (b) wird جيد *gut* prädikativ gebraucht. Es stimmt in diesem Falle nur in Numerus und Genus mit dem Bezugswort *Start* überein, das es begleitet. Das Adjektiv جيد *gut* kommt in dieser Stellung immer unbestimmt vor und hat als Prädikativ die gleiche Kasusmarkierung, und zwar den Nominativ. Ein Satz wie البداية جيدة *Der Start ist gut* ist im Arabischen ein Nominalsatz, da er nur aus dem Prädikativ *gut* und einem Substantiv als Subjekt besteht und kein Verb enthält.

Die Beispiele (a) und (b) deuten an, dass in der arabischen Sprache die *Al*-Markierung eine große Rolle spielt, um zwischen جيد *gut* als Attribut und جيد *gut* als Prädikativ zu unterscheiden. So tritt das Adjektiv جيد *gut* als Prädikativ stets ohne den Artikel ال (*Al*) auf.

Im Fall (d) handelt es sich um eine Substantivierung. Das Adjektiv *gut* wird hier als Substantiv verwendet, nämlich جودة (*Güte*).

Im Satz (c) zeigt das Adjektiv جيد *gut* eine adverbiale Verwendung. Das Adjektiv *gut* bezieht sich hier auf das Verb. Es kommt in diesem Falle unbestimmt vor und hat immer die Form des Akkusativs. Im gleichen Bereich lässt sich außerdem darauf hinweisen, dass das arabische Adjektiv *gut* ebenso als Stellvertreter des sog. inneren Objekts gebraucht wird oder in einer

Präpositionalgruppe auftreten kann. In beiden Fällen übernimmt das Adjektiv *gut* im Arabischen eine adverbiale Funktion:

- a) **Gut in einer Präpositionalgruppe – adverbiale Funktion, z.B.:**
(يبدو المريض اليوم بصحة جيدة.) (wörtlich: Der Kranke sieht heute *bei guter Gesundheit* aus.)
- b) **Gut als Stellvertreter des inneren Objekts – adverbiale Funktion, z.B.:**
(نصحتة جيداً.) (wörtlich: Ich habe ihn *gut* beraten.)

Abschließend und zusammenfassend lässt sich sagen, dass das Adjektiv جيد *gut* je nach Position im Satz verschiedene syntaktische Funktionen haben kann:

- 1. **Attributive Funktion:** In diesem Fall tritt das Adjektiv جيد *gut* in einer Nominalphrase dekliniert auf und stimmt in Kasus, Numerus, Genus und Status mit dem Bezugswort überein, z. B.:

- a) (هذه كانت فرصة جيدة لي كي اثبت اني موجود مجدداً.) (Dies war nun für mich eine *gute Gelegenheit* zu zeigen, dass ich wieder da bin.)
- b) (للاسف ليس لدينا الامكانيات الجيدة لمساعدة الاطفال المصابين بأمراض مستعصية.) (Wir haben leider nicht die *guten Möglichkeiten*, schwerkranken Kindern zu helfen.)
- c) (اعجبته النتيجة الجيدة.) (Das *gute Resultat* gefällt ihm.)

- 2. **Prädikative Funktion:** In diesem Fall stimmt das Adjektiv جيد *gut* nur in Numerus und Genus mit dem Bezugswort überein. Es kommt stets unbestimmt in einem Satz vor, der meistens ausschließlich aus einem Subjekt und Prädikativ besteht. In diesem Falle steht es im Nominativ, z. B.:

- a) (الشروط جيدة.) (Die Voraussetzungen sind *gut*.)
- b) (لم تكن الدعاية جيدة.) (Die Werbung war nicht *gut*.)
- c) (النظرة في الحقيقة جيدة.) (Der Überblick ist zwar recht *gut*.)

- 3. **Adverbiale Funktion:** In diesem Fall bezieht sich das Adjektiv جيد (*gut*) meist auf das Verb. Es kommt hier stets unbestimmt vor und steht immer im Akkusativ, z. B.:

- a) (تؤثر الفكرة جيداً.) (Die Idee beeinflusst *gut*.)
- b) (سار اليوم جيداً.) (Der Tag ist *gut* verlaufen.)
- c) (نقعت الشاي جيداً.) (Sie lässt den Tee *gut* ziehen.)

8.3.2 Das Adjektiv جيد *gut* in morphologischer Hinsicht

8.3.2.1 Komparierbarkeit und Graduierbarkeit von جيد *gut*

Das Adjektiv جيد *gut* leitet seine Struktur von dem Wurzelmorphem فعل *fala* ab. Wie im Deutschen lässt sich das arabische جيد *gut* im dreigliedrigen Paradigma von *Positiv*, *Komparativ* und *Superlativ* verändern. Das arabische Adjektiv جيد *gut* ist dadurch gekennzeichnet, dass es – wie das Adjektiv *gut* im Deutschen – unregelmäßig kompariert und graduiert wird:⁹⁷

1. جيد (*gut*) = **Positiv**, wie z. B.:

- a) المرأة الجيدة هي التي تتصرف جيدا. (Die *gute Frau*, die sich gut benimmt.)
- b) آمل أن الفريق الجيد يقدر. (Ich hoffe, dass das *gute Team* geschätzt wird.)
- c) هو حقا والد جيد. (Er ist wirklich ein *guter Vater*.)

2. افضل (*besser*) = **Komparativ**, wie z. B.:

- a) تم تاجير مختلف المكين لا ستثمار افضل. (Verschiedene Maschinen werden zur *besseren* Auslastung vermietet.)
- b) النتائج الجيدة يمكن ان تكون نتيجة لعناية جيدة وظروف معاشية افضل. (Die guten Resultate könnten auch das Ergebnis der guten Betreuung und *verbesserter* Lebensumstände sein.)
- c) الشكل جيد وسيصبح افضل في المستقبل. (Die Form ist gut, sie wird aber noch *besser* werden.)

3. الافضل (*best*) = **Superlativ**, wie z. B.:

- a) من هو الافضل بالنسبة لك. (Wer ist für dich der *Beste*?)
- b) يحصل على جائزة الاوسكار كافضل ممثل. (Er erhält einen Oscar als *bester* Hauptdarsteller.)
- d) ثروتك ليست صديقك الافضل. (Ihr Schatz ist nicht ihr *bester* Freund.)

Aus dem Dargestellten kann man feststellen, dass bei den Steigerungsformen des Adjektivs جيد *gut* ein Element mit einer anderen lexikalischen Herkunft verwendet wird: افضل - جيد *gut* - افضل *besser* - الافضل *best*. Im Falle der Komparation werden also die Elemente افضل und الافضل

⁹⁷ Die Beispiele sind im Kapitel 9 ersichtlich.

gebraucht, die manchmal in isolierter Stellung stehen können, d. h. ohne Bezugswort (Hassan 1991, 220), wie das folgende Beispiel zeigt:

a) **الافضل ان اسافر, اقرا, اكل الخ** (Es ist *besser*, dass ich reise, lese, esse etc.)

Es wird somit deutlich, dass die Steigerungsformen des Adjektivs *gut* im Arabischen meistens durch den Elativ realisiert werden.

Noch etwas weiter in diese Richtung unterscheidet man neben dem Paradigma von *Positiv*, *Komparativ* und *Superlativ* des arabischen Adjektivs **جيد** *gut* auch die lexikalisch modifizierende Graduierung von *gut*. Diese Graduierung kann mit Hilfe von lexikalischen Einheiten wie **جدا** *sehr*, **كثير** *viel*, **عال** *hoch*, **حقا** *echt*, **تماما** *ganz*, **نوعا ما** *ein bisschen* u. a. erfolgen z. B.: **جدا** *sehr gut*, **افضل بكثير** *viel besser*, **ذو جودة عالية** *mit hoher Qualität*, **جيد حقا** *echt gut*, **ganz gut**, **نوعا ما جيد** *ein bisschen gut*, **جيد الى حد ما** *mäßig gut* etc.

Es bleibt in diesem Zusammenhang zu erwähnen, dass einige dieser Ausdrücke wie **جدا** *sehr*, **تماما** *ganz*, **عال** *hoch* eine hohe Stufe der Graduierung von **جيد** *gut* ausdrücken können, während Partikeln wie **نوعا ما** *ein bisschen*, **الى حد ما** *mäßig* einen einschränkenden Grad der Graduierung von *gut* bezeichnen.

8.3.3 Das Adjektiv **جيد** *gut* in semantischer Hinsicht

Semantisch gesehen gehört das Adjektiv **جيد** *gut* zu den relativen Adjektiven, da es problemlos kompariert und graduiert werden kann. So wird es in Bezug auf Eigenschaften gebraucht, die dem Referenten des jeweiligen Bezugswortes in höherem oder geringem Ausmaß zukommen können. Die zentrale semantische Charakteristik des Adjektivs *gut* in allen Sprachen besteht darin, dass es immer eine positive Bedeutung hat.

Es hat die Fähigkeit, sich mit verschiedenen Bezugselementen (wie „Menschen“ – „Tiere“ – „Gefühle“ – „Körperteile“ – „Währungseinheiten“ – „Stellen“ – „Getränke“ – „natürliche Phänomene“ etc.) zu kollokieren. Man kann demnach beispielsweise in der arabischen Sprache die folgenden Kollokationen mit *gut* verwenden:

- **اذان جيدة** (*gute Ohren*)
- **ارتباط جيد** (*guter Draht*)
- **رامي جيد** (*guter Werfer*)
- **عصير جيد** (*guter Saft*)

- طقس جيد (*gutes Wetter*)
- علاقة جيدة (*gutes Verhältnis*)
- طالبة جيدة (*gute Studentin*)
- كتاب جيد (*gutes Buch*) etc.

Da die Bedeutung von جيد *gut* sehr eng mit der Bedeutung von Bezugswörtern verbunden ist, kann der Inhalt des Adjektivs *gut* unterschiedlich sein. So verändert sich das Adjektiv *gut* je nach der Bedeutung, die mit den Kollokationen bezeichnet wird, wobei der äquivalente Kollokator *gut* in den deutschen Entsprechungen unverändert bleibt. Die Basis bleibt aber in beiden Sprachen (im Deutschen und Arabischen) konstant. So unterscheidet man die folgenden semantischen Kategorien von *gut* im Arabischen:

a) **Ästhetische Bewertung von *gut*, z. B.:**

- خبر سار (wörtlich: schöne Nachricht) – *gute Nachricht*
- صبر جميل (wörtlich: schöne Geduld) – *gute Geduld*
- شكل لطيف (wörtlich: schöne Form) – *gute Form*

b) **Moralische Bewertung von *gut*, z. B.:**

- اب بار (wörtlich: moralischer Vater) – *guter Vater*
- تصرف لائق (wörtlich: anständiges Benehmen) – *gutes Benehmen*
- امرأة صالحة (wörtlich: ehrliche Frau) – *gute Frau*

c) **Intellektuelle Bewertung von *gut*, z. B.:**

- تلميذ مجتهد (wörtlich: fleißiger Schüler) – *guter Schüler*
- فريق مجتهد (wörtlich: kluges Team) – *gutes Team*
- رفيق ماهر (wörtlich: fleißiger Kamerad) – *guter Kamerad*

d) **Der Basis entsprechend adäquate Bewertung, z. B.:**

- حجة دامغة (wörtlich: überzeugendes Argument) – *gutes Argument*
- فرصة سانحة (wörtlich: günstige Gelegenheit) – *gute Gelegenheit*
- نية صادقة (wörtlich: rechtschaffende Absicht) – *gute Absicht*

In den dargestellten Fällen findet man also Adjektiv-Nomen-Kollokationen, deren Elemente in einer bestimmten Weise zusammen vorkommen. Obwohl sich die Kollokatoren im Arabischen verändern, bleibt der Kollokator *gut* in den deutschen äquivalenten Entsprechungen ohne Veränderung. Dabei soll der Übersetzer versuchen, den geeigneten Kollokator zu finden, um Missverständnisse zu vermeiden und die treffende Bedeutung genau und richtig zum Ausdruck zu bringen. Das fordert natürlich viele Kenntnisse und eine große Erfahrung in der Mutter- und ebenso in der Zielsprache.

Bemerkenswert ist, dass es im Arabischen eine große Zahl von Fällen gibt, wo die Kollokatoren den deutschen nicht entsprechen. So lässt sich in der arabischen Sprache mit dem Wort ضمير *Gewissen* das Adjektiv حي *lebendig* kollokieren, das die Bedeutung von *gut* hat. In ähnlicher Weise wird mit dem Lexem خيال *Image* der Kollokator واسع *weit* verwendet, der ebenso die Bedeutung von *gut* trägt. Zu nennen sind hier auch die folgenden Kollokationen aus unserem Korpus, bei denen die Kollokatoren eine positive Bedeutung haben, und zwar in der Bedeutung von *gut*:

- نقد بناء (wörtlich: **aufbauende** Kritik)
- اسلوب جزل (wörtlich: **schöner** Stil)
- حديث ممتع (wörtlich: **interessante** Unterhaltung)
- جنية طيبة (wörtlich: **gutherzige** Fee)
- كتاب مفيد (wörtlich: **nützliches** Buch)
- مجتمع صالح (wörtlich: **gutschaffende** Gesellschaft)
- لاعب ماهر (wörtlich: **begabter** Schauspieler) etc.

Solche Wortverbindungen scheinen in der arabischen Sprache in gewisser Weise besondere, ausgezeichnete Kombinationen zu sein. Die Elemente gehören je nach dem mehr oder weniger fest zusammen. In solchen Adjektiv-Nomen-Kollokationen können die Adjektive aber problemlos durch *gut* ersetzt werden, ohne dass sich an Sinn und Gebräuchlichkeit etwas ändert.

Abschließend lässt sich sagen, dass das Antonym des Adjektivs *gut* im Arabischen سيء *schlecht* oder غير جيد *nicht gut* sein kann.

8.4 Die Adjektive قوي *stark* und ضعيف *schwach* im Arabischen und ihre Entsprechungen im Deutschen

Wie im Deutschen haben im Arabischen die Adjektive قوي *stark* und ضعيف *schwach* die Möglichkeit, sich mit einer Vielzahl von Elementen zu verbinden und zu kollokieren. Als zu diskutierende Adjektive wurden die Adjektive قوي *stark* und ضعيف *schwach* ausgewählt, die sowohl semantisch als auch syntaktisch grundsätzlich genug sind, um eine sinnvolle Basis für die Gegenüberstellung der deutschen und der arabischen Verhältnisse zu liefern.

Im Folgenden werden die arabischen Adjektive قوي *stark* und ضعيف *schwach* auf verschiedenen Ebenen anhand von Beispielen erforscht und behandelt. Unser Ziel besteht darin, die Gemeinsamkeiten und Unterschiede hinsichtlich der syntaktischen, semantischen und morphologischen Klassifikationen der Adjektive قوي *stark* und ضعيف *schwach* in beiden Sprachen festzustellen.

8.4.1 Die Adjektive قوي *stark* und ضعيف *schwach* in syntaktischer Hinsicht

Syntaktisch gesehen können die Adjektive قوي *stark* und ضعيف *schwach* im Arabischen problemlos attributiv, prädikativ und adverbial verwendet werden. Sie können auch substantiviert werden. Betrachten wir nun die folgenden Beispiele, bei denen die arabischen Adjektive قوي *stark* und ضعيف *schwach* in allen vier möglichen syntaktischen Positionen attributiv, prädikativ, adverbial und substantiviert auftreten:⁹⁸

- a) يقوم رجال اقوياء بتثبيت المرضى على سرير العمليات/ يطلب الشعب افعال من حكومة ضعيفة.
(*Starke Männer* hielten die Kranken auf dem Operationstisch fest. / Das Volk verlangt Taten von einer *schwachen Regierung*.)
- b) لماذا كان الفريق هذا العام قويا / ضعيفا مرة واحدة.
(Wieso war das Team dieses Jahr auf einmal so *stark/schwach*?)
- c) رغم كل الصعاب يبدو قويا/ضعيفا.
(Trotz aller Schwierigkeiten *sieht* er *stark/schwach* aus.)
- d) هنا كما هو الحال في كل مكان فان كل قوة يقابلها ضعف.
(Doch hier gilt wie überall: Jeder *Stärke* entspricht eine *Schwäche*.)

⁹⁸ Die Beispiele sind im Kapitel 9 ersichtlich.

Beim attributiven Gebrauch tauchen die Adjektive قوي *stark* und ضعيف *schwach* – wie im Satz (a) – dekliniert nach ihren Bezugswörtern auf und stimmen mit ihnen in Numerus, Kasus, Genus und Status überein. So besteht im Falle der Attribuierung von قوي *stark* und ضعيف *schwach* eine grammatische Kongruenz in Bezug auf die genannten nominalen Kategorisierungen zwischen dem Bezugssubstantiv und den attributiv verwendeten Adjektiven قوي *stark* und ضعيف *schwach*.

Von prädikativer Verwendung der arabischen Adjektive قوي *stark* und ضعيف *schwach* spricht man im Beispiel (b). Die Adjektive قوي *stark* und ضعيف *schwach* sind in diesem Falle dadurch gekennzeichnet, dass sie stets unbestimmt auftreten. Sie beziehen sich hier auf das Bezugssubstantiv und kongruieren mit ihm nur in Numerus und Genus.

Im Falle (c) beziehen sich die Adjektive قوي *stark* und ضعيف *schwach* auf das Verb und kommen hier immer im Akkusativ vor. Noch etwas weiter in diese Richtung können die Adjektive *stark* und *schwach* des Arabischen auch als eine Präpositionalgruppe oder ein Stellvertreter des sogenannten inneren Objektes im Satz auftauchen. In beiden Fällen haben die Adjektive *stark* und *schwach* eine adverbiale Funktion.

Im Fall (d) handelt es sich um eine Substantivierung. Die Adjektive *stark* und *schwach* werden hier als Substantive verwendet, nämlich ضعف (die Schwäche) und قوة (die Stärke).

Aus dem Dargestellten lässt sich also zusammenfassend sagen, dass die Adjektive قوي *stark* und ضعيف *schwach* je nach den Positionen im Satz drei Hauptfunktionen haben.⁹⁹

1. **Attributive Funktion:** Die Adjektive قوي *stark* und ضعيف *schwach* tauchen hier in einer Nominalphrase flektiert auf und kongruieren in Kasus, Numerus, Genus und Status mit dem Bezugswort, z. B.:

- a) من يقوم بهذا عندما لا اكون هنا مجددا ولكن في الوقت نفسه كان لديها الامل القوي بايجاد حل ما.
(„Wer macht es, wenn ich nicht mehr da bin?“ Gleichzeitig hat sie aber die *starke Hoffnung*, dass sich schon eine Lösung finden wird.)
- b) ان الامل الضعيف الاخير الآن هو ايجاد ممول خاص في اللحظة الاخيرة.
(Die letzte *schwache Hoffnung* ist jetzt, noch im letzten Augenblick einen privaten Finanzier zu finden.)
- c) لا يملك الاغلبية شخصية قوية مثلي.
(Die meisten haben eben nicht so eine *starke Persönlichkeit* wie ich.)
- d) الفرص الضعيفة تكلف النصر.
(*Schwache Chancen* kosten den Sieg.)

⁹⁹ Die Belegbeispiele sind im Kapitel 9 ersichtlich.

2. **Prädikative Funktion:** In diesem Falle stimmen die Adjektive قوي *stark* und ضعيف *schwach* nur in Numerus und Genus mit dem Bezugswort überein. Sie kommen stets unbestimmt in einem Satz vor und haben immer die Kasusflexion des Nominativs, wenn der Satz ausschließlich aus einem Subjekt und Prädikativ besteht. Gibt es aber im Satz ein Kopulaverb, dann kommen sie in Akkusativform vor, z. B.:
- a) كانت شخصيته قوية. (*Stark* war seine Persönlichkeit.)
 - b) النقود تفسد الشخصية اذا كانت ضعيفة.
(Geld verdirbt den Charakter, wenn er *schwach* ist.)
 - c) ان التحفظات ضد العجز الامني قوية جدا.
(Zu *stark* sind die Vorbehalte gegen Sicherheitsdefizite.)
 - d) ذاكرته ضعيفة. (Sein Gedächtnis ist *schwach*.)
3. **Adverbiale Funktion:** In diesem Fall beziehen sich die Adjektive قوي *stark* und ضعيف *schwach* meist auf das Verb. Sie kommen hier in der Regel unbestimmt vor und stehen immer im Akkusativ, z. B.:
- a) ازدادت الحساسية بقوة. (Allergien *nehmen stark* zu.)
 - b) تطورت البلاد ببطء اقتصاديا. (Das Land ist ökonomisch noch *schwach* entwickelt.)
 - c) رغم كل الصعاب يبدو قويا. (Trotz aller Schwierigkeiten *sieht* er *stark* aus.)
 - d) لايهمني كثيرا فيما اذا عملنا جيدا او بضعف.
(Ob wir gut oder *schwach* agieren, das interessiert mich wenig.)

8.4.2 Die Adjektive قوي *stark* und ضعيف *schwach* in morphologischer Hinsicht

8.4.2.1 Komparierbarkeit und Graduierbarkeit von قوي *stark* und ضعيف *schwach*

Als sowohl qualitative als auch relative Adjektive lassen sich قوي *stark* und ضعيف *schwach* problemlos morphologisch graduieren.

Da man im Arabischen das Phänomen Umlautung nicht kennt, spielt es in der arabischen Sprache bei der Steigerung bzw. Komparation keine Rolle.

Man unterscheidet die folgenden drei Komparationsformen der Adjektive قوي *stark* und ضعيف *schwach*:¹⁰⁰

1. قوي (stark) und ضعيف (schwach) = **Positiv**, wie z. B.:

- a) التحشيد النمساوي قوي / ضعيف. (Das österreichische Aufgebot ist *stark* / *schwach*.)
- b) بقي الجناح البرلماني قويا / ضعيف. (Die Fraktion bleibt jedoch *stark* / *schwach*.)
- c) قادت ربح قوية / ضعيفة الى اضرار. (*Starker* / *schwacher* Wind führt zum Abbruch.)

2. اقوى (stärker) und اضعف (schwächer) = **Komparativ**, wie z. B.:

- a) قال بان رفيقين قويين سوية يمكن ان يصبحوا اقوى. („Zwei *starke* Partner können gemeinsam noch *stärker* werden“, sagte er.)
- b) الخصم اضعف من قبل. (Der Gegner ist *schwächer* als früher.)
- c) اقترح فريق من الخبراء على مجلس الامم التراجع عن نموذج الدائرة الثلاثية قبل الانتقال الى نظام سماح جديد وتعزيز اقوى للتكامل. (Eine Expertengruppe schlägt dem Bundesrat die Abkehr vom Drei-Kreise-Modell, ein neues Zulassungssystem und die *stärkere Förderung* der Integration vor.)
- d) ينبغي ان يتم انجاز نظام المساعدة الفردية لفئات سكانية اضعف اجتماعيا. (Es soll ein System zur individuellen Hilfe für sozial *schwächere Bevölkerungsgruppen* geschaffen werden.)

3. الاقوى (stärkste) und الاضعف (schwächste) = **Superlativ**, wie z. B.:

- a) تم الاعلان عن الرغبة الاقوى للاقامة الدراسية في امريكا و كندا واليابان والصين. (*Stärkstes Interesse* wurde an Studienaufenthalten in den USA, Kanada, Japan und China geäußert.)
- b) الاطفال هم الاعضاء الاضعف في المجتمع.
- c) (Kinder sind die *schwächsten Glieder* der Gesellschaft.)
- d) حققت اقوى زيادة لصناعة البلاستيك والتي ارتفعت نسبة انتاجه من 13,61 الى 15,36 مليار دولار. (Die *stärkste Zunahme* erzielte die kunststoffverarbeitende Industrie, deren Produktionswert von 13, 61 auf 15, 36 Mrd. \$ stieg.)
- e) هذا هو اضعف نمو منذ الحرب العالمية الثانية. (Dies ist das *schwächste Wachstum* seit Ende des Zweiten Weltkriegs.)

¹⁰⁰ Siehe dazu die Korpusanalyse dieser Arbeit im Kapitel 9.

Der Komparativ und der Superlativ der Adjektive قوي *stark* und ضعيف *schwach* werden also mit Hilfe der Steigerungsform افعل {afcl} gebildet, die im Arabischen als Muster bzw. Grundstamm betrachtet wird.

Neben dem Paradigma von Positiv, Komparativ und Superlativ der Adjektive قوي *stark* und ضعيف *schwach* wird auch die lexikalisch modifizierende Graduierung von ihnen unterschieden: قوي/ضعيف جدا *sehr stark/schwach*, قوي/ضعيف تماما *ganz stark/schwach*, قوي/ضعيف الى حد ما *ziemlich stark/schwach*, قوي/ضعيف نوعا ما *etwas stark/schwach* etc.

8.4.3 Die Adjektive قوي *stark* und ضعيف *schwach* in semantischer Hinsicht

Semantisch gesehen gehören die Adjektive قوي *stark* und ضعيف *schwach* zu den relativen Adjektiven, da sie im Bezug auf Eigenschaften benutzt werden, die dem Referenten des jeweiligen Bezugswortes in höherem oder geringerem Ausmaß zukommen können.

Die Adjektive قوي *stark* und ضعيف *schwach* lassen sich im Arabischen mit einer Vielzahl von Elementen semantisch und syntaktisch verbinden. Sie haben die Fähigkeit, sich in Abhängigkeit von der semantischen Rolle des Bezugselements („Mensch“ – „Tier“ – „Gefühle“ – „Körperteile“ – „Währungseinheiten“ – „Stellen“ – „Getränke“ – „Krankheiten“ – „natürliche Phänomene“ etc.) und davon herleitbaren Kollokationen beschreiben zu lassen:

- حكومة قوية/ضعيفة (*starke/schwache* Regierung)
- نبيذ قوي/ضعيف (*starker/schwacher* Wein)
- ين قوي/ضعيف (*starker/schwacher* Yen)
- معدة قوية/ضعيفة (*starker/schwacher* Magen)
- مشارك قوي/ضعيف الخ (*starker/schwacher* Teilnehmer) etc.

In beiden Sprachen können die Adjektive قوي *stark* und ضعيف *schwach* positive und negative Bedeutung haben. So hat das Adjektiv *schwach* im Deutschen und Arabischen eine negative Bedeutung in Verbindung mit *Menschen*, *Tieren*, *Körperteilen*, *Gefühlen* u. a. und umgekehrt eine positive Bedeutung in Verbindung mit *Krankheiten* und *natürlichen Phänomenen*. Dagegen hat das Adjektiv *stark* in beiden Sprachen eine positive Bedeutung in Verbindung mit *Menschen*, *Tieren*, *Körperteilen*, *Gefühlen* u.a. und eine negative Bedeutung in Verbindung mit *Krankheiten* und *natürlichen Phänomenen*. So unterscheidet man im

Arabischen die folgenden Kategorien, welche die Bewertungen von *stark* und *schwach* in Kollokabilität mit verschiedenen Elementen darstellen:¹⁰¹

I. Stark wird positiv bewertet:

1. In Verbindung mit Personen, z. B.:

- a) يعد النصر عاى خصم قوي اكثر من النصر على خصم ضعيف.
(Ein Sieg gegen einen *starken Gegner* zählt mehr als ein Sieg gegen einen *schwachen*.)
- b) لقد ابعدت قوى الشرطة القوية المتسولين. (*Starke Polizeikräfte* hatten Bettler fernzuhalten.)

2. In Verbindung mit Tieren, z. B.:

- a) ان الخنزير البري هو حيوان قوي وضخم نشيط.
(Das Wildschwein ist ein überwiegend nachtaktives, *starkes Tier*.)
- b) الاسد هو اقوى الحيوانات. (Der Löwe ist das *stärkste Tier*.)

3. In Verbindung mit Körperteilen, z. B.:

- a) تناسب البازلاء الخضراء مع الرنجة المعيدات القوية فقط.
(Graue Erbsen mit Hering sind nur für gute *starke Mägen* geeignet.)
- b) لحسن الحظ لدي قلب قوي ولا اعاني من الازمة القلبية.
(Zum Glück habe ich ein *starkes Herz* und erlitt keinen Infarkt.)

4. In Verbindung mit Gefühlen, z. B.:

- a) كنت سابقا رجلا هشا وخجولا و بفضل الرياضة طورت شخصية قوية.
(Früher war ich ein labiler und eher schüchterner Typ. Dank des Sports habe ich einen *starken Charakter* entwickelt.)

¹⁰¹ Als relativ und kontextabhängig trägt das Adjektiv *stark* im Koran immer eine positive Bedeutung. Dagegen hat das Adjektiv *schwach* im Koran stets eine negative Bedeutung, wie die folgenden Belegbeispiele zeigen:

Stark:

- a) وكفى الله المؤمنين القتال وكان الله قويا عزيزا.
Und Allah ersparte den Gläubigen den Kampf. Und Allah ist Stark und Allmächtig. (al-Ahzab, 25)
- b) ولينصرن الله من ينصره ان الله لقوي عزيز.
Und Allah wird ganz gewiss denjenigen helfen, die ihm helfen. Allah ist wahrlich Stark und Allmächtig. (al-Hagg, 40)

Schwach:

- a) فان كان الذي عليه الحق سفيها او ضعيفا او لا يستطيع ان يمل هو فليمل وليه بالعدل.
Wenn aber der Schuldner töricht oder schwach ist oder unfähig, selbst zu diktieren, so soll sein Sachwalter (es) gerecht diktieren. (al-Baqara 282)
- b) يريد الله ان يخفف عنكم وخلق الانسان ضعيفا.
Allah will es euch leicht machen, denn der Mensch ist (ja) schwach erschaffen. (an-Nisa, 28).

- b) يمتلكون ادراكا كبيرا للشعر ومخيلة انفعالية وعقل فطري وذاكرة قوية.

(Sie besitzen überhaupt viel Sinn für Poesie und haben eine leicht erregbare Einbildungskraft, natürlichen Verstand und ein *starkes Gedächtnis*.)

5. In Verbindung mit Währungseinheiten, z. B.:

- a) لقد اغلقت البورصة السويسرية يوم الثلاثاء بشكل ثابت حيث كان المسؤول عن ذلك الدولار القوي والفوائد المعلنة حديثا.

(Die Schweizer Börse hat am Dienstag fester geschlossen. Verantwortlich dafür waren der *starke Dollar* und die erneut nachgebenden Zinsen.)

- b) انخفض معدل التضخم السنوية بنسبة من 3,9 الى 3,7 بفضل الليرة القوية.

(Die jährliche Inflationsrate sinkt damit von 3,9 auf 3,7% auch dank der *starken Lira*.)

II. Stark wird negativ bewertet:

1. In Verbindung mit Krankheiten, z. B.:

- a) لديه حرارة والالام في المعدة والالام راس قوية جدا ويرغب بصورة مستمرة بالتقيء.

(Er hat Fieber, Magenschmerzen und sehr *starke Kopfschmerzen*, und er muss sich ständig übergeben.)

- b) يبلغ حفيدي الان تسعة اشهر وقد عانى في الاسباع السابقة من زكاما قويا.

(Mein Enkelkind ist gerade neun Monate alt und es hatte in den vergangenen Wochen unter *starkem Schnupfen* zu leiden.)

2. In Verbindung mit natürlichen Phänomenen, z. B.:

- a) بسبب اشعة الشمس القوية ودرجات الحرارة العاليه حصل اشتعال ذاتي.

(Aufgrund der *starken Sonneneinstrahlung* und der hohen Temperaturen hat eine Selbstentzündung stattgefunden.)

- b) بعد تقييم اليوم فان المخاطرة تكمن في ان الاشجار لاتستطيع تحمل العواصف القوية.

(Nach heutiger Beurteilung ist das Risiko hoch, dass die Bäume einem *starken Sturm* nicht standhalten.)

I. Schwach wird positiv bewertet:

1. In Verbindung mit Krankheiten, z. B.:

- a) يساعد التدليك الخفيف ايضا في جعل الحمى الخفيفه قابلة للتحمل ويحقق الراحة.
(Eine entspannende Massage helfe oft auch *schwaches Fieber* erträglicher zu machen und verschaffe somit Erleichterung.)
- b) هذا يساعد ضد النزف البسيط والشديد ويهدأ التشنجات.
(Dies hilft gegen starke und *schwache Blutungen* und lindert die Krämpfe.)

2. In Verbindung mit natürlichen Phänomenen, z. B.:

- a) الحرارة المنخفضة لا يمكن ان تنهي الفصل الجيد.
(*Schwache Hitze* kann die gute Saison nicht zunichte machen.)
- b) هبت ريح خفيفة من الجهات الجنوبية.
(Es weht ein *schwacher Wind* aus südlichen Richtungen.)

II. Schwach wird negativ bewertet:

1. In Verbindung mit Personen, z. B.:

- a) كان من البداية واضحا بانه سيكون مرشح ضعيفا.
(Es war von Anfang an klar, dass er ein *schwacher Kandidat* sein würde.)
- b) في اي بلد متطور لايجد اطفال من الطبقات الاجتماعية الضعيفة صعوبة في التعليم كما هو الحال عندنا.
(In keinem entwickelten Land haben es Kinder aus sozial *schwachen Schichten* so schwer, an Bildung zu kommen wie bei uns.)

2. In Verbindung mit Tieren, z. B.:

- a) ينبغي مساعدة الحيوانات الضعيفة.
(Man muss den *schwachen Tieren* helfen.)
- b) قطتي اصبحت كبيرة وضعيفة.
(Meine Katze wird alt und *schwach*.)

3. In Verbindung mit Körperteilen, z. B.:

- a) لدى جدته بصر قليل.
(Seine Großmutter hat *schwache Augen*.)
- b) ينزل اناس بأعصاب ضعيفة احيانا في طوابق خطأ.
(Leute mit *schwachen Nerven* steigen deshalb auch schon mal auf der falschen Etage aus.)

4. In Verbindung mit Gefühlen, z. B.:

- a) ان الامل الضعيف الاخير ألان هو ايجاد ممول خاص في اللحظة الاخيرة.
(Die letzte *schwache Hoffnung* ist jetzt, noch im letzten Augenblick einen privaten Finanzier zu finden.)
- b) تعلم تقسيم مصرف الجيب يعتبر سلوك ضعيفة وفيها مضار عديدة.
(Lernen, das Taschengeld einzuteilen, ist vielfach ein *schwacher Trost* und hat viele Nachteile.)

5. In Verbindung mit Währungseinheiten, z. B.:

- a) بسبب الين الضعيف ارتفعت الصادرات قبل كل شيء الى امريكا ودول اوربا.
(Aufgrund des *schwachen Yen* seien vor allem die Exporte nach Nordamerika und Europa gestiegen.)
- b) يمكن ان يفيد موقف الليرة الضعيفة من تحسين الاحوال المالية الدولية.
(Die Situation einer *schwachen Lira* könne jedoch für die Verbesserung der öffentlichen Finanzen genutzt werden.)

Wichtig ist zu wissen, dass die unterschiedlichen Kulturen eine große Rolle dabei spielen, dass die Kollokationen in den unterschiedlichen Sprachen verschieden sein können. Für die Kollokationen *starker Esser*, *starker Raucher*, *starker Trinker* im Deutschen kennt man im Arabischen die Kollokationen *اكول نهم* (wörtlich: unersättlicher Esser), *مدخن مفرط* (wörtlich: gieriger Raucher) und *مخمور شره* (wörtlich: gieriger Trinker).

Daraus lässt sich schließen, dass das Adjektiv *stark* im Arabischen nicht frei benutzt werden kann wie im Deutschen. Es gibt in der arabischen Sprache eine große Zahl von Fällen, wo das Adjektiv *stark* nicht gebräuchlich ist, wie bei folgenden Beispielen:¹⁰²

- مطر غزير (wörtlich: heftiger Regen) – *starker Regen*
- اكول نهم (wörtlich: unersättlicher Esser) – *starker Esser*
- لقاء حار (wörtlich: heiße Begegnung) – *starke Begegnung*
- استحسانا كبيرا (wörtlich: großer Beifall) – *starker Beifall*
- عقل راجح (wörtlich: überwiegender Verstand) – *starker Verstand*

Obwohl sich das Adjektiv *stark* in den arabischen Kollokationen verändert, bleibt die äquivalente Entsprechung im Deutschen ohne Veränderung. Dabei soll man versuchen, den

¹⁰² Siehe dazu die korpuspasierte Analyse dieser Arbeit im Kapitel 9.

geeigneten Kollokator zu finden, um Missverständnisse zu vermeiden und die treffende Bedeutung genau und richtig auszudrücken.

Abschließend lässt sich darauf hinweisen, dass die Adjektive *stark* und *schwach* im Arabischen – wie im Deutschen – idiomatisch verwendet werden können. Zu nennen sind die folgenden Idiome aus unserem Korpus:¹⁰³

- يقف على دعائم قوية/ ضعيفة (wörtlich: auf *starken/schwachen* Füßen stehen)
- جنس قوي/ لطيف (wörtlich: das *starke/schwache* Geschlecht)
- نقطة قوة / ضعف (wörtlich: *starker/schwacher* Punkt)
- موطن قوة/ ضعف (wörtlich: jemandes *starke/schwache* Seite sein) etc.

Solche Kombinationen sind dadurch gekennzeichnet, dass ihre Elemente nicht mit anderen Elementen austauschbar sind, dass eine beliebige Formulierung nicht nur ungebräuchlich ist, sondern vor allem auch nicht die echte Bedeutung wiedergibt.

8.5 Das Adjektiv ميت *tot* im Arabischen und seine Entsprechung im Deutschen

Neben den in den vorangegangenen Kapiteln behandelten Adjektiven gibt es im von uns aufgestellten Korpus auch das arabische Adjektiv ميت *tot*, das dadurch gekennzeichnet ist, dass es nicht zu den graduierbaren Adjektiven gehört, da es eine Eigenschaft repräsentiert, die nicht in einem niedrigeren oder höheren Grad existieren kann. Das Adjektiv ميت *tot* im Arabischen kann problemlos die attributive, prädikative und adverbiale Stellung einnehmen.

Semantisch gesehen bezeichnet das Adjektiv ميت *tot* im Arabischen – wie auch in allen anderen Sprachen – eine absolute Wahrheit, vor der die meisten Menschen Angst haben. So berührt uns beispielsweise der Tod einer uns teuren Person oder eines Tieres. Wir empfangen die Nachricht ihres Todes stets mit großer Trauer und großem Kummer, da der Tod für uns den ewigen Abschied und das Ausscheiden aus dem Leben bedeutet.

Es ist ebenso schlicht unmöglich sich vorzustellen, wie es sich anfühlt, tot zu sein. Man kann also mit Recht sagen, dass wir als Menschen dem Tod eine negative Valenz zuschreiben und demzufolge die Eigenschaft *tot* – im Unterschied zu Eigenschaften wie *lebendig*, *gut*, *stark*, *schön* etc. – in jeder Zeit und in allen Kulturen eine negative Relevanz hat.

¹⁰³ Die Beispiele sind im Kapitel 9 ersichtlich.

Da das Adjektiv *ميت tot* im Arabischen weder morphologisch noch lexikalisch kompariert und graduiert werden kann, konzentrieren wir uns im Folgenden nur auf seine syntaktischen und semantischen Kriterien.

8.5.1 Das Adjektiv *ميت tot* in syntaktischer Hinsicht

Das Adjektiv *ميت tot* kann im Satz attributiv, prädikativ sowie adverbial gebraucht werden. Es steht meist als Attribut bei einem Substantiv (attributiver Gebrauch). In diesem Fall richtet es sich in Geschlecht, Zahl, Kasus und Status nach seinem Bezugswort, das es begleitet. Das Adjektiv *ميت tot* kann auch Teil eines nominalen Prädikats sein (prädikativer Gebrauch). Im prädikativen Gebrauch wird das Adjektiv *ميت tot* – im Unterschied zum Deutschen – dekliniert und steht dann immer ohne Artikel, d. h. unbestimmt. Hier kongruiert es mit seinem Bezugswort nur in Genus und Numerus. Im adverbialen Gebrauch bezieht sich das Adjektiv *ميت tot* nicht auf das Verb, sondern entweder auf das Subjekt oder das Objekt. Das Adjektiv *ميت tot* kann ebenso als Substantiv verwendet werden, d. h. substantiviert werden.

Schauen wir uns nun die folgenden Beispiele aus unserem Korpus an, bei denen das arabische Adjektiv *ميت tot* in allen vier möglichen syntaktischen Positionen attributiv, prädikativ, adverbial und substantiviert auftaucht:

- a) عندما تعرفت هذه على حبيبها الميت جنبها قتلت نفسها.
(Als diese ihren *toten Geliebten* neben sich erkennt, ersticht sie sich.)
- b) البطل ميت في الحقيقة.
(Der Held ist zwar *tot*, ...)
- c) يبدو هذا الرجل ميتا.
(Dieser Mann sieht *tot* aus.)
- d) اذكروا محاسن موتاكم!
(Von *Toten* soll man nur Gutes reden!)

Im Fall (a) erscheint das Adjektiv *ميت tot* als Attribut und steht – im Unterschied zum Deutschen – nach seinem Bezugswort, d. h. im Nachfeld der Nominalphrase. Es tritt in diesem Fall immer in der flektierbaren Form auf und stimmt mit dem Substantiv *Geliebten*, das es begleitet, in den verschiedenen Kategorisierungen Numerus, Genus, Kasus und Status überein.

Im Satz (b) wird das Adjektiv ميت *tot* prädikativ verwendet. Es steht hier unbestimmt in einer Nominativform und stimmt mit dem Subjekt nur im Genus und Numerus überein.

In der attributiven und prädikativen Stellung geht das Adjektiv in der Regel eine syntaktische Verbindung mit den Substantiven ein; in der adverbialen Stellung nimmt es meistens Bezug auf die Verben. Im Fall des Adjektivs ميت *tot* bezieht es sich immer entweder auf das Subjekt wie im Beispiel (c) oder auf das Objekt.

Im Fall (d) geht es um eine Substantivierung. Das Adjektiv ميت *tot* wird hier als Substantiv gebraucht, nämlich اموات (*Toten*).

Daraus lässt sich schließen, dass das Adjektiv ميت *tot* im Arabischen – wie im Deutschen – je nach der Position im Satz drei syntaktische Funktionen aufweisen kann:

1. **Attributive Funktion:** Das Adjektiv ميت *tot* taucht hier in einer Nominalphrase dekliniert auf und kongruiert in Kasus, Numerus, Genus und Status mit dem Bezugswort, das es begleitet, z. B.:¹⁰⁴

a) هنا رقد إثنان من متسلقي الجبال الميتين.

(Da lagen zwei *tote Bergsteiger*.)

b) لقد شاهدت فعلا الكثير كذلك خيول ميتة وجريحة.

(Ich habe schon viel gesehen, auch verletzte und *tote Pferde*.)

c) نذهب للغابة ونقطع الاشجار الميتة.

(Wir gehen in den Wald und schneiden die *toten Bäume* raus.)

2. **Prädikative Funktion:** In diesem Fall stimmt das Adjektiv ميت *tot* nur in Numerus und Genus mit dem Bezugswort überein. Es kommt stets unbestimmt vor. Es steht in einer Nominativform in einem Satz, der ausschließlich aus einem Subjekt und Prädikativ besteht, z. B.:¹⁰⁵

a) معتقدة ان زوجها ميتا بدأت بعد انتهاء الحرب بإقامة علاقة مع جندي امريكي.

(Im Glauben, ihr Mann sei *tot*, beginnt sie nach Kriegsende ein Verhältnis mit einem US-Soldaten.)

b) القطه ميتة. (Die Katze ist *tot*.)

c) الاشجار ميتة. (Die Bäume sind *tot*.)

¹⁰⁴ Die Belegbeispiele sind im Kapitel 9 ersichtlich.

¹⁰⁵ Die Belegbeispiele sind im Kapitel 9 ersichtlich.

3. **Adverbiale Funktion:** In diesem Fall bezieht sich das Adjektiv ميت *tot* meist auf das Subjekt oder Objekt. Es kommt hier in der Regel unbestimmt vor und steht immer im Akkusativ, z. B.:¹⁰⁶

وجد المتقاعد الفقير بودن اخاه الغني الاكبر ميتا في فلتته.

(Der arme Rentner Wilhelm Boden findet seinen reichen älteren Bruder Anton *tot* in seiner Villa.)

رقد الرجل العجوز ميتا في الفراش. (Der alte Mann lag *tot* im Bett.)

ولد الرضيع ميتا. (Das Baby kommt *tot* zur Welt.)

8.5.2 Das Adjektiv ميت *tot* in semantischer Hinsicht

Nach semantischen Kriterien gehört das Adjektiv ميت *tot* zu den absoluten Adjektiven, da es in Bezug auf eine Eigenschaft benutzt wird, die dem Referenten des jeweiligen Bezugswortes nicht in höherem oder geringerem Maß zukommen kann.

Das Adjektiv ميت *tot* lässt sich in der arabischen Sprache mit einer begrenzten Gruppe von Elementen semantisch und syntaktisch verbinden. Es hat die Eigenschaft, dass es nur in Abhängigkeit von der semantischen Rolle des Bezugselements („Menschen“ – „Tiere“ – „Pflanzen und Bäume“) und davon herleitbaren Kollokationen verwendet werden kann, d. h., es lässt sich nur mit Lebewesen kollokieren. So kann man sagen, dass das Adjektiv ميت *tot* im Arabischen nicht wie das Adjektiv جيد *gut* frei gebraucht werden kann.

Bei genauerer Betrachtung stellt sich heraus, dass das Adjektiv ميت *tot* immer negativ bewertet wird, da es die Eigenschaft des Substantivs, den Tod, repräsentiert, der den endgültigen Verlust der für ein Lebewesen typischen und wesentlichen Lebensfunktionen bedeutet. Man kann im Arabischen die folgenden Adjektiv-Substantiv-Kollokationen mit dem Adjektiv ميت *tot* unterscheiden:¹⁰⁷

a) Tote Menschen

- رضيع ميت (*totes* Baby)
- سيدة ميتة (*tote* Frau)
- بطل ميت (*toter* Held)
- شاب ميت (*toter* Junge)
- مدنيون ميتون (*tote* Zivilisten) etc.

¹⁰⁶ Die Beispiele sind im Kapitel 9 ersichtlich.

¹⁰⁷ Siehe dazu die korpuspasierte Analyse dieser Arbeit im Kapitel 9.

b) Tote Tiere

- بطة ميتة (*tote* Ente)
- اسماك ميتة (*tote* Fische)
- ديك بري ميت (*toter* Fasan)
- ضفادع ميتة (*tote* Frösche)
- دواجن ميتة (*totes* Geflügel) etc.

c) Tote Pflanzen und Bäume

- اشجار ميتة (*tote* Bäume)
- فروع ميتة (*tote* Äste)
- ورق ميت (*totes* Laub)
- نبات ميت (*tote* Pflanzen) etc.

Daraus lässt sich schließen, dass das Adjektiv *tot* in Verbindung mit Menschen und Tieren die Bedeutung غير حي (nicht lebendig) hat und in Verbindung mit Pflanzen und Bäume die Bedeutung جاف وذابل (abgestorben) besitzt.

Wichtig ist auch zu erwähnen, dass das Adjektiv *tot* im Arabischen – wie im Deutschen – ebenso idiomatisch gebraucht werden kann. So gibt es in den folgenden Konstruktionen eine idiomatische Bedeutung:¹⁰⁸

- a) ميت من الضحك (wörtlich: Er lacht sich *tot*.)
- b) ميت من الجوع (wörtlich: Er ist *tothungrig*.)
- c) لغة ميتة (wörtlich: *tote* Sprache)

Deutsche idiomatische Ausdrücke mit dem Adjektiv *tot* wie *tote Hose*, *totes Kapital*, *tote Augen*, *totes Gleis*, *tote Leitung*, *tote Zone* u. a. erscheinen einem Sprecher des Arabischen jedoch ungewöhnlich, ungebräuchlich und unverständlich. Von daher kann man feststellen, dass die Idiome als ein Übersetzungsproblem zu betrachten sind, besonders wenn die Zielsprache zu einer anderen Kultur gehört als die der Ausgangssprache. Daher werden die deutschen Idiome als Übersetzungsproblem, vor allem bei der Übersetzung vom Deutschen ins Arabische behandelt.

¹⁰⁸ Solche Konstruktionen werden meistens in der Umgangssprache verwendet.

8.6 Das Adjektiv عاطل *kaputt* im Arabischen und seine Entsprechung im Deutschen

Da etwas, das am kaputttesten ist, nichts anderes als kaputt bedeutet, lässt sich das Adjektiv عاطل *kaputt* im Arabischen nicht zu den graduierbaren Adjektiven zählen. Es wird jedoch manchmal lexikalisch graduiert. Dabei gebraucht man im Arabischen Partikeln wie *تماما total*, *مائة بالمئة hundert Prozent*, *كلياً ganz*, *جزئياً teilweise kaputt*. Die Gradformen des Adjektivs عاطل *kaputt* bezeichnen hier eine Gegebenheit, die auch ihre jeweilige Grundform bezeichnet. Demnach lässt sich feststellen, dass das Adjektiv *kaputt* keine endgültige Eigenschaft wie *tot* und keine relative Eigenschaft wie *gut*, *stark* und *schwach* darstellt.

Das Adjektiv *kaputt* wird in der arabischen Sprache nicht so frei wie das Adjektiv *kaputt* im Deutschen gebraucht. Es steht meist in Verbindung mit Gegenständen, die funktionieren müssen, wie „elektrische Geräte“ und „mechanische Dinge“. Verbindet sich aber das Adjektiv *kaputt* im Arabischen mit Menschen, dann hat es die Bedeutung von *untätig; eine Person, die keinen Job hat*.

Im Folgenden werden wir die syntaktischen und semantischen Merkmale des Adjektivs *kaputt* im Arabischen anhand in unserer korpusbasierten Analyse gefundener Belege untersuchen und darstellen.

8.6.1 Das Adjektiv عاطل *kaputt* in syntaktischer Hinsicht

Nach syntaktischen Eigenschaften hat das Adjektiv عاطل *kaputt* im Arabischen die Eigenschaft, in drei syntaktischen Positionen attributiv, prädikativ und adverbial aufzutreten. Schauen wir uns die folgenden Beispiele an:¹⁰⁹

- a) *لحد الان رميت الاجهزة الكهربائية العاطلة كالنقال والمذياع او الخلاط الى النفايات في المنزل.*
(Bisher wanderten *kaputte Elektrogeräte* wie Handys, Radios oder Mixer in den Hausmüll.)
- b) *تلفازه عاطل.* (Sein Fernsehapparat ist *kaputt*.)
- c) *وجد ساعته عاطلة.* (Er fand seine Uhr *kaputt*.)

Im Beispiel (a) wird عاطل *kaputt* attributiv bei dem Substantiv *الاجهزة الكهربائية Elektrogeräte* verwendet; *kaputt* modifiziert hier das Bezugswort *الاجهزة الكهربائية Elektrogeräte* und bestimmt es semantisch näher. In diesem Fall taucht das Adjektiv عاطل *kaputt* normalerweise dekliniert

¹⁰⁹ Die Belegbeispiele sind im Kapitel 9 ersichtlich.

im Nachfeld der Nominalphrase auf. Es besteht hier Kongruenz in Genus, Numerus, Kasus und Status zwischen dem Bezugswort und dem Adjektiv عاطل *kaputt*.

Im Beleg (b) taucht das Adjektiv عاطل *kaputt* ebenso flektiert auf. Von prädikativer Verwendung des Adjektivs *kaputt* spricht man, wenn der Satz nur aus einem Subjekt und Prädikativ besteht oder wenn das Adjektiv عاطل *kaputt* bei dem Kopulaverb *sein* steht, sich aber auf ein Substantiv bezieht. In diesem Falle kongruiert es nur in Numerus und Genus mit dem Bezugswort تلفازه *sein Fernsehapparat*.

Im Fall (c) bezieht sich das Adjektiv *kaputt* nicht auf das Verb, sondern auf das Objekt *seine Uhr*.

Aus dem Dargestellten kann man feststellen, dass das Adjektiv عاطل *kaputt* die folgenden Funktionen im Satz haben kann:¹¹⁰

1. **Attributive Funktion:** Das Adjektiv عاطل *kaputt* taucht in diesem Fall flektiert auf und stimmt mit dem Bezugswort in den verschiedenen Kategorisierungen *Numerus*, *Genus*, *Kasus* und *Status* überein:

- يريد شخصيا ان يوجه الضوء الخلفي العاطل.
(Er will das *kaputte Rücklicht* des Wagens persönlich richten.)
- واخيرا لم يتوصل احد الى فكرة لتصليح الغسالة العاطلة بنفسه.
(Schließlich käme ja auch keiner auf die Idee, die *kaputte Waschmaschine* selbst zu reparieren.)

2. **Prädikative Funktion:** Das Adjektiv عاطل *kaputt* erscheint in diesem Fall ebenso flektiert und stimmt mit dem Bezugswort nur in Numerus und Genus überein:

- انبوب الغاز عاطل (Die Gasleitung ist *kaputt*.)
- كانت العربية تبدو فعلا عاطلة (Der Wagen war schon ziemlich *kaputt*.)

3. **Adverbiale Funktion:** In diesem Fall bezieht sich das Adjektiv ميت *tot* meist auf das Subjekt oder Objekt. Es kommt hier in der Regel unbestimmt vor und steht immer im Akkusativ, z. B.:¹¹¹

- وجدت مظلتها عاطلة (Sie fand ihren Regenschirm *kaputt*.)

¹¹⁰ Siehe dazu die korpuspasierte Analyse dieser Arbeit im Kapitel 9.

¹¹¹ Die Beispiele sind im Kapitel 9 ersichtlich.

8.6.2 Das Adjektiv *kaputt* عاطل in semantischer Hinsicht

Semantisch gesehen lässt sich das Adjektiv *kaputt* عاطل im Arabischen nicht mit vielen Elementen verbinden. So können alle und alles *gut* sein, aber nicht alles kann im Arabischen in der geschriebenen, gesprochenen und in der Umgangssprache als *kaputt* bezeichnet werden, wie zum Beispiel *Körperteile*, *Baumateriale*, *Kleider* etc. So sagt man beispielsweise im Arabischen nicht نظارة عاطلة (**kaputte* Augen), احذية عاطلة (**kaputte* Schuhe), نظارة عاطلة (**kaputte* Brille) etc., sondern عيون مريضة (kranke Augen), احذية تالفة (beschädigte Schuhe), نظارة مكسورة (zerbrochene Brille) etc.

Im Arabischen unterscheidet man die folgenden Gruppen von Kollokationen mit dem Adjektiv *kaputt*:

a) **Kaputte elektrische Geräte**, z. B.:

اجهزة لعب (*kaputte* Waschmaschine), مفتاح كهربائي عاطل (*kaputte* Steckdosen), مكنسة عاطلة (*kaputte* Spielgeräte), ضوء خلفي عاطل (*kaputtes* Staubsauger), مذياع عاطل (*kaputtes* Rücklicht), ثلاجة عاطلة (*kaputter* Kühlschrank), مضخة عاطلة (*kaputtes* Radio), براد عاطل (*kaputter* Benzinpumpe), محمول عاطل (*kaputtes* Handy), etc.

b) **Kaputte mechanische Sachen**, z. B.:

سيارة عاطلة (*kaputtes* Auto), مبخرة عاطلة (*kaputter* Dämpfer), دراجات عاطلة (*kaputte* Fahrräder), محرك عاطل (*kaputter* Motor), عجلة عاطلة (*kaputtes* Rad), ساعات عاطلة (*kaputte* Uhren), انبوب غاز عاطل (*kaputte* Gasleitung) etc.

Abschließend ist darauf hinzuweisen, dass das Adjektiv *kaputt* im Arabischen keine idiomatische Bedeutung hat. Es wird immer negativ bewertet, denn es hat die Bedeutung von *defekt*, *verbraucht*, *zerstört*, *abgestellt*, *nutzlos* etc.

Morphologisch gesehen kann das Adjektiv *kaputt* im Arabischen nicht kompariert werden. Man sagt nicht: **kaputter* اعطل, **am kaputttesten*.

9. Kollokation- und Idiomliste

Es licht nun eine kommentierte Liste von Kollokationen und Idiomen für die Adjektive *gut*, *stark*, *schwach*, *tot* und *kaputt* mit ihren Entsprechungen und Differenzen im Deutschen und Arabischen vor.

9.1 Das Adjektiv *gut* als Prototyp für relative Adjektive

9.1.1 Adjektiv + Substantiv-Kollokationen (المتلازمات الصفة + الاسم)

9.1.1.1 Wer kann zum Beispiel *gut* sein? (من يمكن ان يكون على سبيل المثال جيدا؟)

المشترك الاساس Primärer Partner	نموذج للمتلازمات Muster Adj. + Sub.	الحالة القواعدية Syntaktische Zusammenhänge	مصرف flektiert	قليلة المفاضلة steige- rungs- fähig	تعليقات Kommentare	امثلة Beispiele
اكول Esser	اكول جيد guter Esser	attributiv نعت attributiv	+	+	ياكل بشكل جيد. D. h. viel oder gut essen. Die Attribuierung bezieht sich hier nicht auf die Person, sondern in Bezug auf die mit dem Substantiv genannte Tätigkeit. (nur attributiv)	صديقي اكول جيد. Mein Freund ist ein guter Esser .
جنية Fee	جنية طيبة gute Fee الجنية طيبة Die F. ist gut.	attributiv نعت attributiv prädikativ خبري prädikativ	+	+	جنية محبوبة وتعمل الخير. D. h. eine liebe, gutherzige, gutmütige, freundliche Fee.	لقد ماتت الجنية الطيبة منذ زمن عن سن متقدم في زوريخ. Selbst die gute Fee ist vor einiger Zeit hochbetagt in Zürich gestorben. ليست كل جنية طيبة ولطيفة. Nicht jede Fee ist gut und hold.
مرأة Frau	مرأة صالحة gute Frau المرأة صالحة Die F. ist gut.	attributiv نعت attributiv prädikativ خبري prädikativ	+	+	كريمة ومحبوبة وشريفة وظريفة. D. h. eine gutmütige, liebe, gutherzige, arglose, freundliche, ehrliche Frau.	المرأة الصالحة هي التي تتصرف جيدا. Die gute Frau , die sich gut benimmt. المرأة حسب افعالها صالحة. Die Frau ist dem Benehmen nach gut .
صديق Freund	صديق جيد guter Freund الصديق جيد Der F. ist gut.	attributiv نعت attributiv prädikativ خبري prädikativ	+	+	صديق مريح صدوق محبوب وفي و ذو خلق. D. h. ein angenehmer, freundlicher, lieber, vertrauensvoller, moralischer Freund; im prädikativen Gebrauch: fähig, hat Qualität.	ثروتك ليست صديقك الأفضل. Ihr Schatz ist nicht ihr bester Freund . صديقي جيد باللغة. Mein Freund ist in Linguistik gut .

لاعب كرة قدم Fußballer	لاعب كرة قدم جيد guter Fußballer اللاعب جيد Der F. ist gut.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+	لاعب ماهر ذو خلق. D. h. ein leistungsfähiger Fußballer. Gut bezieht sich hier nur auf das Spielen des Fußballers und nicht auf seinen Charakter.	من هو أفضل لاعب كرة قدم بالنسبة لك. Wer ist für dich der beste Fußballer ? كان اللاعبون جيدون في الدقائق الأخيرة. Die Fußballer waren in den letzten Minuten gut .
مجتمع Gesellschaft	مجتمع صالح gute Gesellschaft المجتمع صالح Die G. ist gut.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+	مجتمع منظم أخلاقي عادل. D. h. eine ordentliche, moralische, Recht schaffende Gesellschaft. (typisch als Wortgruppe mit der Präposition „in“)	تواجد في مجتمع صالح . Er befand sich dabei in guter Gesellschaft . لا يوجد مجتمع "صالح جدا". Keine Gesellschaft sei „sehr gut“.
ممثل اساس Hauptdarsteller	ممثل اساس جيد guter Hauptdarsteller الممثل الاساس جيد Der H. ist gut.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+	ممثل يلعب دوره بشكل رائع وجميل. D.h. ein Schauspieler, der seine Rolle schön und vortrefflich spielt.	يحصل على جائزة الاوسكار ك أفضل ممثل اساس. Er erhält einen Oscar als besten Hauptdarsteller . الممثل الاساس جيد حقا. Der Hauptdarsteller ist wirklich gut .
رفيق Kamerad	رفيق جيد guter Kamerad الرفيق جيد Der K. ist gut.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+	رفيق محبوب ذو ثقه وخلق. D. h. ein freundlicher, lieber, vertrauensvoller, moralischer, kluger Kamerad.	كانت زوجته رفيقا حسنا له. Seine Frau war ihm ein guter Kamerad . هذا الرفيق جيد . Dieser Kamerad ist gut .
فريق Mannschaft	فريق جيد gute Mannschaft الفريق جيد Die M. ist gut.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+	فريق ماهر ولديه قابلية الابداع. D. h. eine tüchtige, leistungsfähige Mannschaft.	على العموم كان الرينتالر الفريق الأفضل واستحق الفوز. Insgesamt waren aber die Rheintaler die bessere Mannschaft und gewannen verdient. لم يكن الفريق جيذا نفسيا كما تصورت. Die Mannschaft war mental noch nicht so gut drauf, wie ich mir das vorstelle.
حكومة Regierung	حكومة رشيدة gute Regierung الحكومة رشيدة Die R. ist gut.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+	حكومة عادلة وقادرة D. h. eine fähige, Recht schaffende Regierung.	الحكومة الرشيدة تعمل من اجل الشعب. Die gute Regierung arbeitet für das Volk. الحكومة رشيدة . Die Regierung ist gut .

تلميذ	تلميذ جيد	attributiv نعت	+	+	تلميذ مجتهد ممتاز موهوب شاطر وذو خلق. D. h. ein braver, begabter, strebsamer, fleißiger, kluger Schüler. امكانياته العقلية والجسدية جيدة Seine geistigen und körperlichen Fähigkeiten sind generell oder in bestimmter Hinsicht, z.B. im Rechnen, gut.	يحصل التلميذ الجيد على درجات جيدة. Der gute Schüler bekommt gute Noten. التلميذ جيد بالحساب. Der Schüler ist gut im Rechnen.
Schüler	guter Schüler	attributiv	+	+		
	التلميذ جيد	prädikativ خبري	+	+		
	Der S. ist gut.	prädikativ	-	+		
سباح	سباح ماهر	attributiv نعت	+	+	سباح موهوب ولديه قابلية الابداع D. h. ein leistungs-fähiger, begabter Schwimmer. Der Schwimmer ist in Bezug auf sein Schwimmen, seine Provision gut.	كان حقا سباحا ماهرا. Er war echt ein guter Schwimmer . السباح ماهر. Der Schwimmer ist gut .
Schwimmer	guter Schwimmer	attributiv	+	+		
	السباح ماهر	prädikativ خبري	+	+		
	Der S. ist gut.	prädikativ	-	+		
لاعب	لاعب ماهر	attributiv نعت	+	+	لاعب موهوب ولديه قابلية الابداع D. h. ein begabter und leistungsfähiger Spieler. Die Attribuierung bezieht sich hier nicht auf die Person, sondern auf die mit dem Substantiv genannte Tätigkeit.	لدينا فنيا لاعبين ماهرين في فريقنا. Wir haben technisch gute Spieler in unserer Mannschaft. لاعبونا جيّدون جدا. Unsere Spieler sind sehr gut .
Spieler	guter Spieler	attributiv	+	+		
	اللاعب ماهر	prädikativ خبري	+	+		
	Der S. ist gut.	prädikativ	-	+		
فريق	فريق جيد	attributiv نعت	+	+	فريق موهوب ولديه قابلية الابداع D. h. ein begabtes, leistungsfähiges Team. Die Attribuierung bezieht sich hier nicht auf die Personen, sondern auf die mit dem Substantiv genannte Tätigkeit.	أمل أنه يمكن ان يقدر الفريق الجيد. Ich hoffe, dass er das gute Team schätzen kann. يحتمل ان الفريق جيد بشكله بسبب تغيير القيادة. Das Team ist wahrscheinlich gerade wegen des Führungswechsels so gut in Form.
Team	gutes Team	attributiv	+	+		
	الفريق جيد	prädikativ خبري	+	+		
	Das T. ist gut.	prädikativ	-	+		
حام هدف	حام هدف جيد	attributiv نعت	+	+	حام هدف موهوب ولديه قابلية الابداع D. h. ein begabter, leistungsfähiger Torschütze. Die Attribuierung bezieht sich hier nicht auf die Person, sondern auf die mit dem Substantiv genannte Tätigkeit.	يعد كرسنوف بوزر ايضا دوليا بالتاكيد افضل حام هدف. Christoph Buser zählt auch international zu den wohl besten Torschützen .
Torschütze	guter Torschütze	attributiv	+	+		
والد	والد بار	attributiv نعت	+	+	اب طيب تربوي وحنون وصاحب خلق. D. h. ein pädagogischer, zärtlicher, gutherziger, moralischer Vater. Die Eigenschaft, die mit dem Substantiv angesprochen ist, ist besonders ausgeprägt.	هو حقا والد بار. Er ist wirklich ein guter Vater . والده اب بار. Sein Vater ist gut .
Vater	guter Vater	attributiv	+	+		
	الوالد بار	prädikativ خبري	+	+		
	Der V. ist gut.	prädikativ	-	+		

رامي	رامي جيد	attributiv نعت	+	+	رام موهوب D. h. ein begabter, leistungsfähiger Werfer; Die Attribuierung bezieht sich hier auf die mit dem Substantiv genannte Tätigkeit.	قدم أفضل رامي من سويسرا. Der beste Werfer kam aus der Schweiz. فقط الرماة كانوا جيدون في الاندفاع. Nur Werfer waren noch gut in Schwung.
Werfer	guter Werfer	attributiv	+	+		
	الرامي جيد	prädikativ خبري	+	+		
	Der W. ist gut.	prädikativ	-	+		

9.1.1.2 Was kann zum Beispiel *gut* sein? (ما يمكن ان يكون على سبيل المثال جيدا؟)

1. Menschliche Phänomene (Gefühle, Beziehungen u.a.) {الضواهر الانسانية {العلاقات والمشاعروغيره}

نجاح	نجاح باهر	attributiv نعت	+	+	الظفر المثمر D. h. ein achtbarer Erfolg.	نأمل الآن بالطبع في نجاحا باهرا. Nun hoffen wir natürlich auf ein gutes Abschneiden .
Abschneiden	gutes Abschneiden	attributiv	+	+		
	النجاح باهر	prädikativ خبري	+	+		لكن رغم كل شيء فان النجاح بالطبع جيد لتعزيز الثقة بالنفس.
	Das A. ist gut.	prädikativ	-	+		Aber trotz allem ist das Abschneiden natürlich gut für das Selbstvertrauen.
نية	نية حسنة	attributiv نعت	+	+	مسعى خير D. h. eine rechtschaffene, integere (moralisch gute) Absicht.	يرغب بوتين في هذا الجانب الحصول على أفضل النوايا .
Absicht	gute Absicht	attributiv	+	+		Putin mag in dieser Hinsicht beste Absichten haben.
	النية حسنة	prädikativ خبري	+	+		النية صادقة بالتأكيد.
	Die A. ist gut.	prädikativ	-	+		Die Absicht ist sicher gut .
استعداد	استعداد جيد	attributiv نعت	+	+	استعدادات مفيدة D. h. nützliche Ansätze.	واعتقد بان هذه الاستعدادات جيدة جدا لنشر الامان على طريق السباق.
Ansatz	guter Ansatz	attributiv	+	+		Und ich glaube, dass diese sehr guten Ansätze für mehr Sicherheit auf den Pisten sorgen werden.
	الاستعداد جيد	prädikativ خبري	+	+		الافكار والاستعدادات جيدة .
	Der A. ist gut.	prädikativ	-	+		Die Ansätze und Ideen seien gut .
حجة	حجة وجيهة	attributiv نعت	+	+	حجة مقنعة ودامغة D. h. ein überzeugendes, einschlägiges Argument.	لدينا حجج وجيهة لهذا النموذج. Wir haben gute Argumente für dieses Modell.
Argument	gutes Argument	attributiv	+	+		
	الحجة وجيهة	prädikativ خبري	+	+		هذه الحجة لم تكن وجيهة .
	Das A. ist gut.	prädikativ	-	+		Dieses Argument war nicht gut !
مركز انطلاق	مركز انطلاق جيد	attributiv نعت	+	+	مركز انطلاق قوي D. h. eine starke Ausgangsposition.	لا يزال لدينا مركز انطلاق جيد ينبغي ان نستثمره.
Ausgangs- position	gute Ausgangs- position	attributiv	+	+		Wir haben noch eine gute Ausgangsposition , die müssen wir nutzen.
	مركز الانطلاق جيد	prädikativ خبري	+	+		مركز انطلاقنا جيد .
	Die A. ist gut.	prädikativ	-	+		Unsere Ausgangsposition ist gut .

استثمار	استثمار جيد	attributiv نعت	+	+	استثمار مفيد ونموذجي وتام واستثمار قدرة الانتاج الى ابعد الحدود. D. h. eine volle, optimale Auslastung. bis zur Grenze des Möglichen, der Leistungsfähigkeit nutzen.	تم تاجير مختلف الماكائن لا استثمار افضل. Verschiedene Maschinen werden zur besseren Auslastung vermietet. كان استثمار الشقق جيدا جدا. Die Auslastung der Wohnungen war sehr gut .
Auslastung	gute Auslastung	attributiv	+	+		
	الاستثمار جيد	prädikativ خبري	+	+		
	Die A. ist gut.	prädikativ	-	+		
افق	افق واسع	attributiv نعت	+	+	افق جميل وبعيد. D. h. 1. eine schöne, weite, erfreuliche Aussicht. افق واسع ويفتح افق للمستقبل. 2. vielversprechende Aussicht, für die Zukunft sich ergebende, zeigende Möglichkeit.	يرى افقا جيدة للموقع الجديد. Er hat gute Aussichten auf eine neue Stelle.
Aussicht	gute Aussicht	attributiv	+	+		
تجهيز	تجهيز جيد	attributiv نعت	+	+	تجهيز كبير وعالي ومريح D. h. eine große, hohe, angenehme, bequeme Ausstattung.	ولكن ليس فقط من خلال التجهيز الجيد يتم الكسب جيدا. Aber nicht nur bei der guten Ausstattung läßt sich gut verdienen. التجهيز جيد. Die Ausstattung ist gut .
Ausstattung	gute Ausstattung	attributiv	+	+		
	التجهيز جيد	prädikativ خبري	+	+		
	Die A. ist gut.	prädikativ	-	+		
تصرف	تصرف لائق	attributiv نعت	+	+	تصرف حسن مهذب D. h. ein anständiges, angenehmes, kultiviertes Benehmen.	هو يلفت الانظار بسبب تصرفاته الانفة. Er fällt durch gutes Benehmen auf. تصرفها لائق جدا. Ihr Benehmen ist sehr gut .
Benehmen	gutes Benehmen	attributiv	+	+		
	التصرف لائق	prädikativ خبري	+	+		
	Das B. ist gut.	prädikativ	-	+		
عناية	عناية جيدة	attributiv نعت	+	+	عناية مريحة وممتازة ومناسبة D. h. eine angenehme, hochwertige, geeignete Betreuung.	النتائج الجيدة يمكن ان تكون ايضا نتيجة لعناية جيدة وظروف معاشية افضل. Die guten Resultate könnten auch das Ergebnis der guten Betreuung und verbesserter Lebensumstände sein. العناية جيدة. Die Betreuung ist gut .
Betreuung	gute Betreuung	attributiv	+	+		
	العناية جيدة	prädikativ خبري	+	+		
	Die B. ist gut.	prädikativ	-	+		
علاقة	علاقة طيبة	attributiv نعت	+	+	ارتباط وثيق D. h. ein enge Beziehung.	لدي على سبيل المثال علاقة جيدة بالافارقة. Ich habe zum Beispiel gute Beziehungen zu den Afrikanern. كانت العلاقات لحد الان جيدة جدا. Die Beziehungen waren bisher sehr gut .
Beziehung	gute Beziehung	attributiv	+	+		
	العلاقة طيبة	prädikativ خبري	+	+		
	Die B. ist gut.	prädikativ	-	+		
فرصة	فرصة سانحة	attributiv نعت	+	+	فرصة مناسبة D. h. eine günstige Gelegenheit.	يرى فرص سانحة لمواصلة التطور. Er sieht gute Chancen für eine Weiterentwicklung. هذه الفرص سانحة. Diese Chancen sind gut .
Chance	gute Chance	attributiv	+	+		
	الفرصة سانحة	prädikativ خبري	+	+		
	Die C. ist gut.	prädikativ	-	+		

خدمة	خدمة جيدة	attributiv نعت	+	+	خدمات مفيدة D. h. nützliche Dienste.	لقد قدمت في المقام الأول للصناعات الكيميائية خدمات جيدة . Sie leistete vor allem der chemischen Industrie gute Dienste .
ارتباط	ارتباط جيد	attributiv نعت	+	+	علاقة وثيقة D. h. ein enger Draht.	لقد كنت دائما على علاقة جيدة بالأطفال. Ich hab immer schon einen guten Draht zu Kindern gehabt. علاقتي بها لم تكن دائما جيدة جدا. Mein Draht zu ihr war nicht immer so gut . (Hörbeleg)
انطباع	انطباع جيد	attributiv نعت	+	+	انطباع جميل D. h. ein schöner Eindruck.	التجربة لم تترك لديها افضل انطباع . Das Erlebnis hat nicht den besten Eindruck bei ihr hinterlassen. كان الانطباع للسيدة شروير جيدا . Der Eindruck bei Frau Schreyer war so gut .
تفاهم	تفاهم تام gutes Einvernehmen التفاهم تام Das E. ist gut.	attributiv نعت attributiv prädikativ خبري prädikativ	+	+	اتفاق ايجابي وتطابق في الآراء D. h. ein positives Einverständnis, Übereinstimmung der Auffassungen und Meinungen.	لقد عملنا لحد الآن سويا في تفاهم تام . Wir haben bisher in bestem Einvernehmen zusammen- gearbeitet. لكن التفاهم معهم جيد جدا. Doch das Einvernehmen mit ihnen ist sehr gut .
خبرة	خبرة جيدة	attributiv نعت	+	+	خبرة مفيدة ومثمرة D. h. eine wichtige, fruchtbare, nützliche Erfahrung. (typisch mit dem Verb "machen", aber auch mit "haben")	اعدت لحد الآن ادارة المدرسة خبرات جيدة فقط. Die Schulleitung hat bisher nur gute Erfahrungen gemacht. الخبرة جيدة جدا. Die Erfahrung sei sehr gut .
ذكرى	ذكرى جيدة	attributiv نعت	+	+	ذكرى جميلة ورائعة D. h. eine schöne, vortreffliche Erinnerung.	سيبقى الاحتفال لمدة ثلاث ايام طويلا في احسن ذكرى . Das Dreitagefest wird noch lange in bester Erinnerung bleiben. لقد كانت هذه الذكرى لموكلي لاجيدة ولا سيئة. Für meinen Klienten war diese Erinnerung weder gut noch schlecht.
ذاكرة	ذاكرة جيدة gutes Gedächtnis الذاكرة جيدة Das G. ist gut.	attributiv نعت attributiv prädikativ خبري prädikativ	+	+	لا ينسى بسهولة D. h. etwas nicht leicht vergessen.	لدى زوجي ذاكرة جيدة . Mein Mann hat ein gutes Gedächtnis . ذاكرتك جيدة . Dein Gedächtnis ist gut .

شعور Gefühl	شعور صادق gutes Gefühl الشعور صادق Das G. ist gut.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+	شعور مرهف وإيجابي D. h. ein positives Gefühl, eine positive Ahnung haben. (typisch mit dem Verb „haben“)	انه لشعور صادق عندما يتحمس المرء للكثير. Es ist schon ein gutes Gefühl , wenn man so viele begeisterte. الشعور برأسي جيد. Das Gefühl in meinem Kopf ist gut .
فرصة Gelegenheit	فرصة سانحة gute Gelegenheit الفرصة سانحة Die G. ist gut.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+	فرصة ملائمة لانجاز شيء ما D. h. eine geeignete Gelegenheit, um etwas zu machen.	لقد كانت تلك فرصة جيدة لي لكي اثبت باني موجود مجدداً. Dies war nun für mich eine gute Gelegenheit zu zeigen, dass ich wieder da bin. هذه الفرصة سانحة حقاً. Diese Gelegenheit ist wirklich gut .
نجاح Gelingen	نجاح باهر gutes Gelingen النجاح باهر Das G. ist gut.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+	نجاح مثمر D. h. ein erfolgreiches Gelingen (prädikativer Gebrauch sehr selten)	تمنى كل الخير والنجاح الباهر في الوظيفة الجديدة. Er wünschte alles Gute und gutes Gelingen in der neuen Funktion. النجاح غالباً ما يكون جيد جداً. Das Gelingen ist meist besonders gut .
ذوق Geschmack	ذوق رفيع guter Geschmack الذوق رفيع Der G. ist gut.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+	ذوق جميل D. h. ein positiv bewerteter Geschmack.	هذه فقط قمة الشعور بالذوق الرفيع. Das ist nur die Spitze des guten Geschmacks . في كلا الحالتين لم يكن المذاق جيداً كما كان في فندق المصيف في تايلند. In beiden Fällen ist der Geschmack bei weitem nicht so gut wie damals im Urlaubs- hotel in Thailand.
صحة Gesundheit	صحة جيدة gute Gesundheit الصحة جيدة Die G. ist gut.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+	صحة ممتازة D. h. vortreffliche Gesundheit. الحالة أو المقياس لشعور جيد Zustand oder bestimmtes Maß des Wohlbefindens.	لقد احتفل هذه الايام بأفضل صحة بيملاده الثمانين. Er feierte dieser Tage bei bester Gesundheit seinen 80. Geburtstag. لم تعد الصحة جيدة. Die Gesundheit ist nicht mehr gut .
ضمير Gewissen	ضمير حي gutes Gewissen الضمير حي Das G. ist gut.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+	ضمير صاف عادل D. h. ein reines, rechtschaffendes Gewissen.	انجز عملي بأفضل معرفة وبضمير حي. Meine Arbeit tue ich nach gutem Wissen und Gewissen . الضمير حي والذوق افضل. Gewissen ist gut , Geschmack ist besser.

فكرة	فكرة جيدة	attributiv نعت	+	+	فكرة سديدة ومساعدة D. h. eine nützliche, hilfreiche Idee. وغالبا ما تأتي بدون ال التعريف يالها من فكرة سديدة وبهذا ياكد المرء للمقابل ان فكرته جيدة (typisch unbestimmt) oft auch als Ellipse (Satz ohne Verb) Gute Idee! Damit bestätigt jemand einem anderen, dass er einen guten Gedanken hat.	اعتقد انها فكرة جيدة. Ich denke, das ist eine gute Idee . الفكرة في الحقيقة بسيطة وجيدة. Die Idee ist eigentlich einfach und gut .
Idee	gute Idee	attributiv	+	+		
	الفكرة جيدة	prädikativ خبري	+	+		
	Die I. ist gut.	prädikativ	-	+		
سمعة	سمعة جيدة	attributiv نعت	+	+	تصور ايجابي يربط العلانية بالاشخاص او الاشياء. D. h. positives Bild, das die Öffentlichkeit mit einer Person oder Sache verbindet.	سمعتها الجيدة تضاعلت اكثر فاكثر. Ihr gutes Image wird mehr und mehr abgebaut. سمعة هذه الجامعات والكليات جيدة حيث ان اغلب الخريجين سيحصلون مباشرة على عروض عدة اعمال جيدة جدا. Das Image dieser Universitäten und Hochschulen ist so gut , daß die meisten Absolventen gleich mehrere Topjobs angeboten bekommen.
Image	gutes Image	attributiv	+	+		
	السمعة جيدة	prädikativ خبري	+	+		
	Das I. ist gut.	prädikativ	-	+		
علاقة	علاقة جيدة	attributiv نعت	+	+	علاقة وثيقة ومنظمة D. h. enge und regelmäßige Kontakte.	لا بد أنهم أقاموا علاقات وثيقة مع قسم الافلام. Sie müssen doch noch gute Kontakte zur Filmbranche gehabt haben. العلاقة "جيدة جدا" على كل حال. Der Kontakt jedenfalls sei „sehr gut “.
Kontakt	guter Kontakt	attributiv	+	+		
	العلاقة جيدة	prädikativ خبري	+	+		
	Der K. ist gut.	prädikativ	-	+		
نقد	نقد بناء	attributiv نعت	+	+	نقد بناء ايجابي ولطيف D. h. eine aufbauende, positive, wohlwollende Kritik.	لم يتلقى الفيلم اي انتقادات بناءة. Der Film erhielt jedoch keine guten Kritiken . لقد كانت الانتقادات جميعها بناءة. Die Kritiken waren alle gut .
Kritik	gute Kritik	attributiv	+	+		
	النقد بناء	prädikativ خبري	+	+		
	Die K. ist gut.	prädikativ	-	+		
مزاج	مزاج معتدل	attributiv نعت	+	+	مزاج رائق وردي عالي D. h. eine frohe, heitere Laune.	يشاهدوني بأفضل حالة وبمزاج معتدل. Sie sehen mich in bester Stimmung, guter Laune . مزاجه معتدل. Seine Laune ist gut .
Laune	gute Laune	attributiv	+	+		
	المزاج معتدل	prädikativ خبري	+	+		
	Die L. ist gut.	prädikativ	-	+		
تصرف	تصرف جيد	attributiv نعت	+	+	تصرف مستقيم D. h. anständige Manieren. (Immer Plural)	لم تكن التصرفات الجيدة ظاهرة له. Gute Manieren waren für ihn nichts Äußerliches. التصرفات المستقيمة جيدة. Die anständigen Manieren sind gut .
Manier	gute Manieren	attributiv	+	+		
	التصرف جيد	prädikativ خبري	+	+		
	Die M. sind gut.	prädikativ	-	+		

جوار	جوار حسن gute Nachbarschaft	نعت attributiv	+	+	العلاقة المتينة بين الجيران D. h. enge Beziehung zwischen Nachbarn.	نحن جميعا شهدنا بقوة وعي حسن الجوار الذي انتشر هنا. Wir alle haben das Bewusstsein einer guten Nachbarschaft stark erlebt, die sich hier verbreitet hat. الجوار حسن. Die Nachbarschaft ist gut .
اعصاب	اعصاب قوية gute Nerven	نعت attributiv	+	+	يملك الشجاعة D. h. Mut besitzen, starke Nerven haben.	هنا يحتاج المرء اعصاب قوية. Da braucht man gute Nerven . "استطيع ان اعيش مع الصخب, اعصابي جيدة" قالت فيلنفييه. „Ich kann mit dem Trubel leben, meine Nerven sind gut “, meinte Villeneuve.
اذن	اذن جيدة gutes Ohr	نعت attributiv	+	+	اذان سليمة D. h. gesunde Ohren.	لاداعي ان تصرخ هكذا لذي اذان جيدة. Du brauchst nicht so zu schreien, ich habe noch gute Ohren . اذانه جيدة. Seine Ohren sind gut .
فال	فال حسن gutes Omen	نعت attributiv	+	+	طالع حسن/بشارة خير D. h. ein positives Vorzeichen.	امل ان يكون هذا فاتحة خير لعمل مشترك. Ich hoffe, das sei „als gutes Omen “ für eine Zusammenarbeit zu werten. الفال ليس حسن. Die Omen sind nicht sehr gut .
نصيحة	نصيحة جيدة guter Rat	نعت attributiv	+	+	نصيحة مفيدة وحكيمة واعية D. h. ein nützlicher, weiser, verständiger, hilfreicher Rat.	لقد اعطى للجيل الجديد نصيحة جيدة. Der neuen Generation gibt er einen guten Rat . لا اعلم فيما اذا كانت نصيحتي جيدة في حالات خاصة لانسان اخر. Ich weiß nicht, ob mein Rat gut wäre in der speziellen Situation dieses anderen Menschen.
مشورة	مشورة حسنة guter Ratschlag	نعت attributiv	+	+	نصائح مفيدة وحكيمة ومساعدة D. h. nützliche, weise, hilfreiche Ratschläge.	لقد اعطى من اجل ذلك اضافة الى سمعته الجيدة ايضا مشورات احسن. Dafür hat er neben seinem guten Namen auch bessere Ratschläge gegeben. المشورات حسنة. Die Ratschläge sind gut .

صدى	صدى جيد	attributiv نعت	+	+	صدى كبير D. h. eine große Resonanz.	تحدث المنظمون حول صدى جيد بالتصويّات. Die Organisatoren sprachen von einer guten Resonanz bei den Abstimmungen. الصدى كان جيد جدا. Die Resonanz war sehr gut .
Resonanz	gute Resonanz	attributiv	+	+		
	الصدى جيد	prädikativ خبري	+	+		
	Die R. ist gut.	prädikativ	-	+		
سمعة	سمعة طيبة	attributiv نعت	+	+	صيت طيب عند الآخرين D. h. ein positives Ansehen bei jemand anderem haben. معروف بحكمته In gutem Ruf stehen heißt, als anständig, solid bekannt sein.	ربما خشي على سمعته الطيبة في القسم. Er habe um seinen guten Ruf in der Branche gefürchtet. سمعته لم تكن جيدة جدا. Ihr Ruf war nicht besonders gut .
Ruf	guter Ruf	attributiv	+	+		
	السمعة طيبة	prädikativ خبري	+	+		
	Der R. ist gut.	prädikativ	-	+		
اسلوب	اسلوب جزل	attributiv نعت	+	+	اسلوب جميل D. h. ein schöner Stil.	لديه اسلوب جزل . Er hat einen guten Stil . اسلوبه جزل . Sein Stil ist gut .
Stil	guter Stil	attributiv	+	+		
	الاسلوب جزل	prädikativ خبري	+	+		
	Der S. ist gut.	prädikativ	-	+		
مزاج	مزاج صاف	attributiv نعت	+	+	مزاج سعيد عال D. h. eine frohe, heitere, freudige, gehobene Stimmung.	سيطر مزاج صاف . Es herrschte eine gute Stim-mung . لقد كان المزاج خلال كلا الحفّتين جيد . Die Stimmung war während beiden Parteien gut .
Stimmung	gute Stimmung	attributiv	+	+		
	المزاج صاف	prädikativ خبري	+	+		
	Die S. ist gut.	prädikativ	-	+		
حديث	حديث ممتع	attributiv نعت	+	+	حديث جميل ومريح D. h. eine schöne, angenehme Unterhal-tung. jemandem gute Unterhaltung wünschen: ihm gute und interessante Zeit wünschen; kann auch Ellipse sein: Gute Unterhaltung! اتمنى لكم وقتا ممتعا	اسمع حديثا ممتعا , انا شخصا متحدث. Ich höre gute Unterhaltung , ich bin ja selbst ein Unterhalter. على العكس من الركض فان الحديث ممتع . Im Gegensatz zum Jogging ist eine Unterhaltung gut .
Unterhal-tung	gute Unterhaltung	attributiv	+	+		
	الحديث ممتع	prädikativ خبري	+	+		
	Die U. ist gut.	prädikativ	-	+		
ارتباط	ارتباط جيد	attributiv نعت	+	+	اتصال وثيق/علاقة وثيقة D. h. eine enge, feste Verbindung.	لديه ارتباط جيد بهذا الحزب. Er steht in guter Verbindung mit dieser Partei. بالاضافه لذلك فان الارتباط مع وسائل النقل العام جيد جدا. Außerdem sind die Verbin-dungen mit öffentlichen Verkehrsmitteln so gut .
Verbindung	gute Verbindung	attributiv	+	+		
	الارتباط جيد	prädikativ خبري	+	+		
	Die V. ist gut.	prädikativ	-	+		

حالة	حالة جيدة	attributiv نعت	+	+	في وضع نفسي وجسدي جيد D.h. 1. in vortrefflichem geistigen und/oder körperlichen Zustand/ in geeigneter Form und Lage sein. (typisch mit der Präposition „in“) 2. eine als positiv bewertete Verfassung eines Staates.	هو في حالة نفسية وجسدية جيدة. Er sei in guter körperlicher und psychischer Verfassung. هو يعرف الآن بأن حالته الجسدية جيدة. Er wisse nun, dass seine körperliche Verfassung gut sei.
Verfassung	gute Verfassung	attributiv	+	+		
	الحالة جيدة	prädikativ خبري	+	+		
	Die V. ist gut.	prädikativ	-	+		
علاقة	علاقة جيدة	attributiv نعت	+	+	علاقة وثيقة ومنظمة D. h. ein enges, geordnetes Verhältnis.	لدينا علاقة طيبة جدا مع بعضنا البعض. Wir haben ein sehr gutes Verhältnis untereinander. ولكن قبل كل شيء فإن العلاقة بين هيئة التدريسين والتلاميذ أصبحت جيدة. Vor allem aber ist das Verhältnis zwischen Lehrer- und Schülerschaft gut geworden.
Verhältnis	gutes Verhältnis	attributiv	+	+		
	العلاقة جيدة	prädikativ خبري	+	+		
	Das V. ist gut.	prädikativ	-	+		
امنية	امنية طيبة	attributiv نعت	+	+	اماني جميلة D. h. schöne Wünsche.	تمنياته الطيبة تشمل العائلة ايضا. Seine guten Wünsche galten auch der Familie. الاماني طيبة, Wünsche sind gut , [...].
Wunsch	guter Wunsch	attributiv	+	+		
	الامنية طيبة	prädikativ خبري	+	+		
	Der W. ist gut.	prädikativ	-	+		
علامة	علامة جيدة	attributiv نعت	+	+	بشائر خير/قال حسن D. h. ein positives, erfreuliches Zeichen.	انه لعلامة جيدة بالنسبة لرئيس الحزب الديمقراطي الحر في سويسرا فولفيو بيلي بان منطقة مثل وادي الراين تعيش بشكل كبير على التصدير وانه لامر مشجع للمستقبل. Dass eine Region wie das Rheintal stark vom Export lebt, ist für Fulvio Pelli, Parteipräsident der FDP Schweiz, ein gutes Zeichen , und er macht Mut für die Zukunft. العلامات للبداية الجديدة كانت جيدة. Die Zeichen für den Neuanfang waren gut .
Zeichen	gutes Zeichen	attributiv	+	+		
	العلامة جيدة	prädikativ خبري	+	+		
	Das Z. ist gut.	prädikativ	-	+		
نصيحة	نصيحة جيدة	attributiv نعت	+	+	نصيحة مفيدة D. h. ein nützliches Zureden.	بعد نصيحة جيدة من زميل قمت بالتسجيل. Nach gutem Zureden von einer Kollegin habe ich mich angemeldet.
Zureden	gutes Zureden	attributiv	+	+		

تعاون	تعاون جيد gute Zusammen- arbeit التعاون جيد Die Z. ist gut.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+	تعاون مثمر وبناء D. h. eine fruchtbare, aufbauende Zusammenarbeit (typisch mit der Präposition „für“)	موقعنا في الخليج يعتبر نموذج ايضا لتعاون جيد. Unser Golfplatz ist ein Beispiel auch für die gute Zusammenarbeit. التعاون المشترك مع روابط المنظمات السياحية الموقعية كان جيدا. Die Zusammenarbeit mit den örtlichen Tourismus-Verbänden sei gut gewesen.
2. Zeiträume (اوقات)						
سنة	سنة جيدة gutes Jahr السنة جيدة Das J. ist gut.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+	سنة خير وسنة مثمرة D. h. ein ertragreiches, fruchtbares Jahr.	ينتظر الفلاح سنة جيدة. Der Bauer erwartet ein gutes Jahr. كانت السنة الماضية حقاً جيدة. Das vorige Jahr war wirklich gut.
ليلة	ليلة هنيئة gute Nacht الليلة هنيئة Die N. ist gut.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+	ليلة سعيدة ومريحة D. h. eine schöne, angenehme Nacht. (Abschiedsformel vor dem Schlafengehen) ليلة هنيئة! Gute Nacht!	اتمنى لك ليلة هنيئة. Ich wünsche dir eine gute Nacht. كانت الليلة هنيئة. Die Nacht war gut.
وقت الارسل	وقت ارسال ممتع gute Sendezeit وقت ارسال ممتع Die S. ist gut.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+	وقت ارسال ممتع جميل D. h. eine attraktive Sendezeit, in der viel fernesehen wird. 1. Zeit, die für eine Sendung zur Verfügung steht. 2. Zeit, in der ein Sender Sendungen ausstrahlt.	اكثر من مليون يشاهدون افلاما في افضل وقت للارسل في برنامج المساء الرئيسي. Mehr als eine Million sah zur besten Sendezeit im Hauptabendprogramm Filme. افضل وقت ارسال يعتبر كاف جدا للاذاعة الحكومية. Die beste Sendezeit ist dem Staatsfunk dafür gerade gut genug.
يوم	يوم جيد guter Tag اليوم جيد Der T. ist gut.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+	يوم جميل و مريح وسعيد D. h. ein schöner, angenehmer, freundlicher Tag. Grußformel während des Tages: Guten Tag! نهارك سعيد	هكذا عندما يكون لدى الآخرين يوم جيد ويوم خاسر في المكتب. So, wie wenn andere einen guten oder schlechten Tag im Büro haben. كان اليوم جيدا. Der Tag war gut.
وقت	وقت ممتع gute Zeit الوقت ممتع Die Z. ist gut.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+	اوقات جميلة D. h. schöne Zeiten. ترحم على الايام الماضي 1. die guten alten Zeiten („Früher war alles besser“) النعماء والبأساء 2. gute und schlechte Zeiten (manchmal geht es im Leben	لقد عشنا اوقاتا ممتعة وغير ممتعة. Wir haben gute und auch schlechte Zeiten durchlebt. لقد كانت الاوقات ممتعة حقاً. Die Zeiten waren wirklich gut.

					<p>positiv zu, manchmal negativ, siehe Beispiel rechts)</p> <p>الامل باوقات افضل</p> <p>3. Hoffnung auf bessere Zeiten</p> <p>4. in guten wie in schlechten Zeiten</p> <p>وتاتي بالقسم اثناء الزواج "هل</p> <p>تعيشان سويا في الباساء والضراء؟"</p> <p>auch Teil des Schwurs bei einer Hochzeit: „Wollt Ihr zusammen-halten in guten wie schlechten Zeiten?“</p> <p>6. انتهى زمن الخير يقولها الشخص الذي تقدم به العمر</p> <p>die besten Zeiten hat jmd. schon hinter sich (jemand wird älter, verliert an Ausstrah-lung)</p>	
3. Verschiedenes (اشياء مختلفة)						
موقف طلب	موقف طلب جيد	attributiv نعت	+	+	موقف الطلب المناسب	يعود نجاح المشروع لموقف الطلب الجيد .
Auftragslage	gute Auftragslage	attributiv	+	+	D. h. eine günstige Auftragslage.	Das Unternehmen ist dank der guten Auftragslage gelungen.
	موقف الطلب جيد	prädikativ خبري	+	+		ان موقف الطلب جيد فوق المتوقع.
	Die A. ist gut.	prädikativ	-	+		Die Auftragslage ist über Erwarten gut .
شرط	شرط مناسب	attributiv نعت	+	+	شروط ايجابية	هكذا نريد ان نقدم لهم افضل الشروط .
Bedingung	gute Bedingung	attributiv	+	+	D. h. positive Bedingungen.	So wollten wir ihnen beste Bedingungen bieten.
	الشرط مناسب	prädikativ خبري	+	+		الشرط الوحيد كان جيد .
	Die B. ist gut.	prädikativ	-	+		Die einzige Bedingung sei gut .
مثال	مثال جيد	attributiv نعت	+	+	نموذج جيد/قدوة حسنة	نحن مثالا جيدا يحتذى به.
Beispiel	gutes Beispiel	attributiv	+	+	D. h. ein weises, verständiges, positives Beispiel.	Wir gehen mit gutem Beispiel voran.
	المثال جيد	prädikativ خبري	+	+		المثال الخاص بك "سالومي" كان جيدا جدا.
	Das B. ist gut.	prädikativ	-	+		Ihr Beispiel „Salome“ war sehr gut .
دليل	دليل جيد	attributiv نعت	+	+	برهان قوي مقنع لصحة شئ ما	ولكن ومن المدهش هو قوتها الفكرية التي تعتبر كافضل دليل على ذاكرة جيدة.
Beweis	guter Beweis	attributiv	+	+	D. h. ein überzeugender, starker Beweis dafür, dass etwas zu Recht behauptet wird.	Doch erstaunlich ist ihre geistige Rüstigkeit, wobei der beste Beweis ihr gutes Gedächtnis ist.
	الدليل جيد	prädikativ خبري	+	+		الدليل جيد .
	Der B. ist gut.	prädikativ	-	+		Der Beweis ist gut .

كتاب	كتاب قيم	attributiv نعت	+	+	كتاب ممتع ومفيد و قيم D. h. ein interessantes, nützliches, wertvolles Buch.	قرأت كتابا قيما . Ich habe ein gutes Buch gelesen. الكتاب قيم . Das Buch ist gut .
Buch	gutes Buch	attributiv	+	+		
	الكتاب قيم	prädikativ خبري	+	+		
	Das B. ist gut.	prädikativ	-	+		
نتيجة	نتيجة جيدة	attributiv نعت	+	+	انجاز /نتاج ايجابي وذو قيمة D. h. ein positives, wertvolles Ergebnis.	لقد حققنا في عام 2003 افضل النتائج في تاريخنا. Wir haben 2003 das beste Ergebnis unserer Geschichte erzielt. كانت النتيجة جيدة . Das Ergebnis war gut .
Ergebnis	gutes Ergebnis	attributiv	+	+		
	النتيجة جيدة	prädikativ خبري	+	+		
	Das E. gut.	prädikativ	-	+		
طعام	طعام جيد	attributiv نعت	+	+	اكل لذيذ وذو مذاق D. h. ein leckeres, geschmackvolles Essen.	ارغب بطعام جيد على مائدة مغطاة بشكل جميل. Ich mag gutes Essen an einem schön gedeckten Tisch. الطعام جيد جدا. Das Essen ist sehr gut .
Essen	gutes Essen	attributiv	+	+		
	الطعام جيد	prädikativ خبري	+	+		
	Das E. ist gut.	prädikativ	-	+		
فرصة	فرصة جيدة	attributiv نعت	+	+	فرصة سانحة D. h. eine geeignete Gelegenheit.	هذه كانت فرصة جيدة لي كي اثبت اني موجود مجددا. Dies war nun für mich eine gute Gelegenheit zu zeigen, dass ich wieder da bin. هذه الفرصة جيدة وعاي المرء انتهزها. Diese Gelegenheit ist gut und man muss sie ergreifen.
Gelegenheit	gute Gelegenheit	attributiv	+	+		
	الفرصة جيدة	prädikativ خبري	+	+		
	Die G. ist gut.	prädikativ	-	+		
سبب	سبب وجية	attributiv نعت	+	+	اسباب عادلة وامينة D. h. sichere, richtige Gründe.	توجد اسباب وجية كثيرة. Es gibt viele gute Gründe . لم تكن اسباب وجية لذلك . Die Gründe dafür waren nicht gut .
Grund	guter Grund	attributiv	+	+		
	السبب وجية	prädikativ خبري	+	+	(typisch mit „es gibt“) aber auch „gute Gründe haben“, „gute Gründe sprechen für etw.“	
	Der G. ist gut.	prädikativ	-	+		
بنية تحتية	بنية تحتية جيدة	attributiv نعت	+	+	حجر اساس مثنى وقوي D. h. eine starke, ausgebaute Infrastruktur.	محطة كبيرة تحتاج ايضا الى بنية تحتية جيدة . Ein großer Bahnhof benötigt auch eine gute Infrastruktur . البنية التحتية جيدة والواجب متنوع. Die Infrastruktur sei zudem gut und die Aufgabe vielfältig.
Infrastruktur	gute Infrastruktur	attributiv	+	+		
	البنية التحتية جيدة	prädikativ خبري	+	+		
	Die I. ist gut.	prädikativ	-	+		
طول نفس	طول نفس جيد	attributiv نعت	+	+	قدرة تحمل قوية D. h. eine ausdauernde Kondition oder eine positive Bedingung.	يقود غالبا الدراجة وبالتالي اصبح لديه طول نفس جيد . Er fährt oft Fahrrad und verfügt daher über gute Kondition . اساس كل شئ ان يكون طول النفس جيذا . Der Stand der Dinge ist, dass die Kondition gut ist.
Kondition	gute Kondition	attributiv	+	+		
	طول النفس جيد	prädikativ خبري	+	+		
	Die K. ist gut.	prädikativ	-	+		

انجاز	انجاز جيد	attributiv نعت	+	+	انجازات مثمرة وقيمة D. h. positive, wertvolle Leistungen.	كان هذا واحدا من افضل الانجازات. Das war eine der besten Leistungen . كان انجاز فريق جيد جدا. Die Leistung meiner Mannschaft war sehr gut .
Leistung	gute Leistung	attributiv	+	+		
	الانجاز جيد	prädikativ خبري	+	+		
	Die L. ist gut.	prädikativ	-	+		
خاتمة	خاتمة سعيدة	attributiv نعت	+	+	اخيرا تماما في النهاية.. وقد تعبر عن التأسف او النقد/هذا آخر ما يتصور المرء D. h. ganz erfolgreich zum Schluss. (manchmal wird damit auch ein Bedauern aus-gedrückt oder eine Kritik: „Nachdem schon das und das passiert ist, tritt nun auch noch leider das ein.“) (typisch als Wortgruppe mit „zu,“) (nur attributiv)	اخيرا نسي همومه ايضا. Zu guter Letzt vergaß er auch die Anliegen.
Letzt	zu guter Letzt	attributiv	+	+		
		prädikativ خبري				
		prädikativ				
حل	حل وجبة	attributiv نعت	+	+	حل رائع وحقيقي D. h. eine vortreffliche, echte Lösung.	يمكن ان يقدم للجلسة حلا وجيها. Der Versammlung konnte eine gute Lösung präsentiert werden. في ظل هذه الظروف يعتبر هذا الحل وجيها نسبيا. Unter den Umständen ist diese Lösung durchaus relativ gut .
Lösung	gute Lösung	attributiv	+	+		
	الحل وجبة	prädikativ خبري	+	+		
	Die L. ist gut.	prädikativ	-	+		
امكانية	امكانية جيدة	attributiv نعت	+	+	امكانيات كفوءة D. h. positive Möglichkeiten.	للاسف ليس لدينا الامكانيات الجيدة لمساعدة الاطفال المصابين بأمراض مستعصية. Wir haben leider nicht die guten Möglichkeiten , schwerkranken Kindern zu helfen. الامكانيات لمورد ا اضافي تعتبر جيدة . Die Möglichkeiten für zusätzliche Einkommen sind aber gut .
Möglichkeit	Möglichkeit	attributiv	+	+		
	الامكانية جيدة	prädikativ خبري	+	+		
	Die M. ist gut.	prädikativ	-	+		
خبر	خبر سار	attributiv نعت	+	+	خبر جميل و سعيد D. h. eine schöne, glückliche Nachricht. نباء جيد / اخطار جيد/وتعني شئ ايجابي دائما وقد تكون مقرونة مع اخبار سيئة فنقول لدينا اخبار سارة واخرى سيئة فايهما تسمع اولا gute Kunde, Mitteilung, meistens ausgedrückt mit: „Die gute Nach-richt ist ...“; bedeutet: Etwas Positives lässt sich bei allem Negativen auch sagen, ich habe	لدى الطبيب خبرا سار وخبر غير سار لها. Der Arzt hat für sie eine gute und eine schlechte Nachricht . الخبر الاول يعتبر بكل الاحوال اقل جودة . Die erste Nachricht ist allerdings weniger gut .
Nachricht	gute Nachricht	attributiv	+	+		
	الخبر سار	prädikativ خبري	+	+		
	Die N. ist gut.	prädikativ	-	+		

					also etwas mitzuteilen, was positive und negative Aspekte hat (oft in der mündlichen Form): z.B. Welche Nachricht willst Du zuerst hören, die gute oder die schlechte?	
درجة Note	درجة جيدة gute Note الدرجة جيدة Die N. ist gut.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+	درجات ممتازة D. h. vortreffliche Noten.	يحصلون من قبلي على درجات جيدة. Sie bekommen von mir gute Noten . كانت درجاته جيدة. Seine Noten waren gut .
مكان Platz	مكان جيد guter Platz المكان جيد Der P. ist gut.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+	اماكن مناسبة وجيدة D. h. schöne, geeignete Plätze; in einer Rangfolge belegen.	يبحث حماة الحيوان عن اماكن جيدة للقطط لدى العائلات او عند الاشخاص. Für Katzen suchen die Tier- schützer gute Plätze in Familien oder bei Einzelpersonen. هذه الاماكن جيدة. Diese Plätze sind gut .
ترتيب Platzierung	ترتيب جيد gute Platzierung الترتيب جيد Die P. ist gut.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+	ترتيب عال D. h. eine hohe Platzierung. مكان معين خاصة في الرياضة/الوصول الى مركز متقدم Einen bestimmten Platz (1., 2. usw.) in einer Rangfolge belegen (meistens im Sport); an einen bestimmten Platz stellen, setzen.	لذلك يفاجئني الترتيب الجيد فعلا. Deshalb überrascht mich die gute Platzierung schon. مثل هذا الترتيب يعتبر جيدا للثقة بالنفس في تشرين الأول. So eine Platzierung wäre auch gut für das Selbstvertrauen im Oktober.
نوعية Qualität	نوعية جيدة gute Qualität النوعية جيدة Die Q. ist gut.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+	عالية الجودة D. h. eine hochwertige Qualität.	النوعية الجيدة تباع بشكل "جيد جدا". Gute Qualität lässt sich „sehr gut“ verkaufen. نوعية الفرق كانت جيدة جدا جدا. Die Qualität der Mannschaften ist sehr, sehr gut .
نتيجة Resultat	نتيجة جيدة gutes Resultat النتيجة جيدة Das R. ist gut.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+	عاقبة مثمرة وقيمة D. h. ein positives, wertvolles Resultat.	اعجبته النتيجة الجيدة. Das gute Resultat gefällt ihm. لم تكن النتيجة جيدة حقا. Das Resultat war nicht wirklich gut .
امر Sache	امر جيد gute Sache الامر جيد Die S. ist gut.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+	امر قيم وعظيم وكبير ومريح ومهم D. h. eine wertvolle, große, gerechte, angenehme, wichtige Sache.	التدريب في مركز اللياقة البدنية يعتبر امرا جيدا. Training im Fitness-Center ist eine gute Sache . الامر جيد ومناسب لنا. Die Sache sei gut und stehe uns wohl an.

حماية Schutz	حماية جيدة guter Schutz الحماية جيدة Der S. ist gut.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+	حماية مأمنة D. h. ein sicherer Schutz.	حتى النظارات التجارية العالية الكلفة لاتقدم ذاتياً حماية أفضل ضد الأشعة فوق البنفسجية. Auch teurere Markenbrillen bieten nicht automatisch besseren Schutz vor UV- Strahlen. حماية الموارد المائية جيدة جداً. Der Schutz der Wasserkraft ist so gut .
خدمة Service	خدمة جيدة guter Service الخدمة جيدة Der S. ist gut.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+	خدمة مريحة D. h. ein angenehmer, bequemer Service.	من ناحية أخرى فإن التحرر من قيود الهاتف والضغط لخدمة أفضل وخصوصاً في ألمانيا يعتبر امر جيد لمركز الاتصالات. Andererseits sind die Telefonliberalisierung und der Druck zu besserem Service gerade in Deutschland gut für Call Center. "هنا يعرف المرء ما يملك وفيما اذا كانت الخدمة جيدة" قال دانييل توبلر. »Da weiß man, was man hat, und ob der Service gut ist«, sagt Daniel Tobler.
بداية Start	بداية جيدة guter Start البداية جيدة Der S. ist gut.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+	بداية موفقة مستقيمة وسعيدة D. h. ein vortrefflicher, anständiger, geglückter Start.	بالطبع انه لامر رائع انا ظفنا ببداية جيدة. Natürlich ist es toll, dass wir so einen guten Start erwisch haben. كانت البداية في الحفلة جيدة. Der Start in der Partie war gut gewesen.
قطعة Stück	قطعة جيدة gutes Stück القطعة جيدة Das S. ist gut.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+	قطعة جميلة D. h. ein schönes Stück.	تم لعب أفضل قطعة بلهجات عدة بتجانس منطقي وجهد مخلص من جانب الممثل. Das beste Stück wurde mit viel Dialekt und gut gemeintem Engagement seitens der Darsteller „abgespielt“. القطعة جيدة. Das Stück ist gut .
جزء Teil	جزء جيد guter Teil الجزء جيد Der T. ist gut.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+	جزء قيم ومفيد D. h. ein toller, schöner Teil.	أفضل جزء كان الاول. Der beste Teil war der erste. في هذه الصياغة الفرنسية يوجد جزء من النص جيد جداً. In dieser französischen Fassung ist ein Teil des Textes sehr gut .

نبرة Ton	نبره جيدة guter Ton النبرة جيدة Der T. ist gut.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+	نبرة جميلة ومريحة D. h. schöner, angenehmer Ton هذا يعود لادبه ولياقتنه das gehört zum guten T.; den guten T. verletzen; في الاداب في كل مجالات الحياة der gute T. in allen Lebenslagen.	كل حديث يتوقف حتى تخفت النبرة الجيدة. Jedes Gespräch verstummt, bis der gute Ton verklungen ist. كانت النبرة جيدة. Der Ton war gut .
نظرة Überblick	نظرة جيدة guter Überblick النظرة جيدة Der Ü. ist gut.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+	نظرة ثاقبة لمحة جيدة D. h. wertvoller Überblick, gute Übersicht, guter Blick. (typisch als Präpositionalgruppe mit „über“)	الدراجين لديهم نظرة جيدة. Die Reiter hätten einen guten Überblick . النظرة في الحقيقة جيدة. Der Überblick ist zwar recht gut .
شرط Voraussetzung	شرط جيد gute Voraussetzung الشرط جيد Die V. ist gut.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+	شروط مناسبة وعادلة D. h. eine gerechte, geeignete Voraus-setzung.	اللغة الام الجيدة هي افضل شرط لتعلم اللغة الالمانية جيدا. Eine gute Muttersprache ist die beste Voraussetzung , die deutsche Sprache gut zu erlernen. الشروط جيدة. Die Voraussetzungen sind gut .
استعداد Vorbereitung	استعداد جيد gute Vorbereitung الاستعداد جيدة Die V. ist gut.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+	اجراءات على قدم وساق D. h. eine geplante, geeignete Vorbereitung.	بالتخطيط المدروس لحل المشكلة والاستعداد الجيد تصبح النفايات في القبضة. Mit einem ausgeklügelten Konzept und guter Vorbereitung ist der Müll gut in Griff zu bekommen. كان الاستعداد جيد. Die Vorbereitung war gut .
نية Vorsatz	نية حسنة guter Vorsatz النية حسنة Der V. ist gut.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+	نوايا سليمة ومأمنة D. h. anständige, sichere Vorsätze.	النوايا الحسنة هي خط جيد لادارة المهرجان الجديد. Gute Vorsätze stehen einer neuen Festspielleitung gut an. ايضا اذا كانت النوايا حسنة. Auch wenn die Vorsätze noch so gut sind.
طريق Weg	طريق جيد guter Weg الطريق جيد Der W. ist gut.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+	طريق سالك/معيد تعني ايضا الاجراءات المتخذة التي تقود الى تحسين الوضع. D. h. ein schöner, positiver Weg. jmd. unternimmt Maßnahmen, die zur Verbesserung einer Situation führen können/werden.	يجد نفسه على طريق معبد مرة اخرى. Er sieht sich wieder auf einem guten Weg . الطريق جيدا جدا. Der Weg ist sehr gut .

جو	جو مناسب	attributiv نعت	+	+	طقس جميل D. h. 1. schönes, günstiges Wetter. يصفى الجو تعني المصالحة. 2. bei jemandem gut Wetter machen heißt, jemanden günstig stimmen 3. يطلب تصفية الجو أي يود المصالحة um gutes Wetter bitten bedeutet, um Verständnis bzw. Wohlwollen bitten.	في الجو المناسب نستقبل العديد من الأشخاص. Bei gutem Wetter empfangen wir viele Personen. كان الجو مناسباً على وجه العموم بشكل لم يسبق له مثيل. Das Wetter war insgesamt so gut wie noch nie.
دعاية	دعاية جيدة	attributiv نعت	+	+	دعاية ممتازة D. h. eine vortreffliche Werbung.	يتحدثون حول الدعاية الجيدة. Sie sprechen über die gute Werbung . لم تكن الدعاية جيدة. Die Werbung war nicht gut .
طقس	طقس جيد	attributiv نعت	+	+	جو جميل D. h. angenehmes Wetter.	سينظم الاحتفال فقط في طقس جيد. Der Anlass findet nur bei guter Witterung statt. كان الطقس البارحة جيداً. Die Witterung war gestern gut .
Witterung	gute Witterung	attributiv	+	+		
	الطقس جيد	prädikativ خبري	+	+		
	Die W. ist gut.	prädikativ	-	+		
شهادة	شهادة طيبة	attributiv نعت	+	+	تقييم جيد وعادل D. h. ein positives, vortreffliches Zeugnis.	ينبغي أن اصدر شهادة طيبة. Ich muss ein gutes Zeugnis ausstellen. شهادتي في الحقيقة جيدة تماماً. Mein Zeugnis ist eigentlich ganz gut .
Zeugnis	gutes Zeugnis	attributiv	+	+		
	الشهادة طيبة	prädikativ خبري	+	+		
	Das Z. ist gut.	prädikativ	-	+		
حالة	حالة جيدة	attributiv نعت	+	+	حالة مريحة D. h. ein angenehmer Zustand.	وجد بأنه "في حالة جيدة". Er sei „in gutem Zustand “, findet er. الحالة الجسدية للشبابه جيدة جداً في الوقت الحالي. Der körperliche Zustand der Jungfrauen ist zurzeit sehr gut .
Zustand	guter Zustand	attributiv	+	+		
	الحالة جيدة	prädikativ خبري	+	+		
	Der Z. ist gut.	prädikativ	-	+		
غرض	غرض حسن	attributiv نعت	+	+	غرض مفيد D. h. ein sinnvoller Zweck. (typisch als Wortgruppe mit der Präposition „für“)	يمكن أن يتم استخدام الترسانة الجميلة لغرض حسن. Das schöne Zeughaus kann so für einen guten Zweck verwendet werden. غرضه حسن. Sein Zweck ist gut .
Zweck	guter Zweck	attributiv	+	+		
	الغرض حسن	prädikativ خبري	+	+		
	Der Z. ist gut.	prädikativ	-	+		

9.1.2 Adjektiv + Verb-Kollokationen (المتلازمات الصفة + الفعل)

المشترك الاساس Primärer Partner	نموذج للمتلازمات Muster Adj. + V.	الحالة القواعدية Syntaktische Zusammenhänge	مصرف flek- tiert	قابلية المفاضلة steige- rungs- fähig	تعليقات Kommentare	امثلة Beispiele
ينجح abschneiden	ينجح بتفوق gut abschneiden	adverbial adverbial	+	+	يحصل على النجاح الكبير بطريقة ما D. h. in bestimmter Weise großen Erfolg haben.	في مهنتي ينجح السويسريون دائما بتفوق . In meinem Beruf haben die Schweizer immer gut abge- schnitten .
يوثر ankommen	يوثر جيدا gut ankommen	adverbial adverbial	+	+	يوثر بفعالية D. h. positiv ankommen, angenommen werden.	لقد اشر البرنامج بصورة جيدة حيث تلقينا اسئلة عديدة حول اشجار التلرز. Das Programm ist sehr gut angekommen , von vielen wurden wir auf die Geweih- bäume angesprochen.
يسير anlaufen	يسير جيدا gut anlaufen	adverbial adverbial	+	+	يسير بشكل ممتاز D. h. vortrefflich anlaufen.	لقد سارت البداية في هذه المفاوضات جيدا . Der Start in diese Verhand- lungen sei sehr gut ange- laufen .
يوظف anlegen	يوظف جيدا gut anlegen	adverbial adverbial	+	+	يوظف بفائدة D. h. nützlich anlegen.	تم توظيف النقود جيدا . Das Geld ist gut angelegt .
يقبل annehmen	يقبل قبولا حسنا gut annehmen	adverbial adverbial	+	+	يقبله بروه D. h. viele akzeptieren etwas.	تم قبول العرض بشكل جيد جدا . Das Angebot werde bislang sehr gut angenommen .
يعمل arbeiten	يعمل جيدا gut arbeiten	adverbial adverbial	+	+	يعمل بجد ونشاط D. h. tätig, tüchtig, fleißig arbeiten.	يعمل جيدا وبمهارة. Er arbeitet sehr gut und tüchtig.
يبرهن argumen- tieren	يبرهن جيدا gut argumentieren	adverbial adverbial	+	+	يبرهن باقناع D. h. überzeugend, mit Belegen argumentieren.	برهنوا جيدا . Sie argumentieren gut .
يحفظ aufheben	يحفظ جيدا gut aufheben	adverbial adverbial	+	+	يكون في مأوى جيد D. h. sicher aufheben, gut betreuen. (kann idiomatisch sein, d.h. aufbewahren.)	كوالدين يفرح المرء حقا عندما يتم حفظ اولاده جيدا . Als Eltern freut man sich richtig, wenn die Kinder gut aufgehoben sind .
يبني ausbauen	يبني جيدا gut ausbauen	adverbial adverbial	+	+	يطور D. h. weiterentwickeln.	ينبغي ان يتم صياغة هذا الموضوع بشكل افضل . Dieses Thema soll besser ausgebaut werden.
ينتھز auslasten	ينتھز جيدا gut auslasten	adverbial adverbial	+	+	ينتھز بشكل مفيد ورائع D. h. optimal auslasten.	بعمل اضافي يتم انتھاز العمل على نحو افضل . Mit zusätzlicher Arbeit kann das Werk besser ausgelastet werden.

يبدو	يبدو جيدا	adverbial	+	+	يبدو جميلا ومستقيما D. h. schön, anständig aussehen.	انا اعرف باننا لا نبدو بحال جيد فقد ارتكبنا اخطاء ايضا. Ich weiß, dass wir nicht gut ausgesehen haben, wir haben auch Fehler gemacht.
يختار	يختار جيدا	adverbial	+	+	يختار بعقل D. h. vernünftig auswählen.	اختير الممثلون الاساس جيدا. Die Hauptdarsteller sind gut ausgewählt .
يجد	يجده مناسباً	adverbial	+	+	يعتبر الشيء جيدا D. h. etwas für gut erachten.	لقد وجد السعر مناسباً. Er hat den Preis für gut befunden .
ينصح	ينصح جيدا	adverbial	+	+	بتصرف معين D. h. nützlich beraten.	لقد تم نصحننا جيدا حيث يوجد شخص دائما بالقرب. Wir werden auch gut beraten , es ist immer jemand da.
يزور	يزار كثيرا	adverbial	+	+	يستقبل الكثيرين D. h. viele Besucher bekommen.	لقد زارتنا كثيرا. Sie wurde gut besucht .
يحكم	يحكم جيدا	adverbial	+	+	يحكم بعدالة وبدون تحيز D. h. gerecht, parteilos, positiv beurteilen.	قدر نجاحنا بانه باهر الى باهر جدا. Insgesamt wird unser Abschneiden gut bis sehr gut beurteilt .
يدفع	يدفع جيدا	adverbial	+	+	يدفع كثير D. h. viel bezahlen.	دفع له جيدا لعمله. Er bezahlte ihn gut für seine Arbeit.
يحترق	يحترق جيدا	adverbial	+	+	يحترق سريعا وبسهولة D. h. schnell, leicht brennen.	يحترق الخشب جيدا. Das Holz brennt gut .
يصلح	يصلح جيدا	adverbial	+	+	يصلح كثيرا D. h. sich optimal eignen.	هي تصلح جيدا حقاً لهذا العمل. Sie eignet sich richtig gut für diese Arbeit.
يلون	يلون جيدا	adverbial	+	+	تعود الصفة جيد على نتيجة الصباغة „Gut“ bezieht sich hier auf das Resultat des Stoffeinfärbens.	يلون المادة جيدا. Er färbt den Stoff gut ein .
يتعاش	يتعاش جيدا	adverbial	+	+	يعتاد على المحيط D. h. optimal einleben.	لقد تعاشيت جيدا في قرية صغيرة بالقرب من شتغاسبورغ. Ich habe mich doch in einem kleinen Dorf nahe Straßburg gut eingelebt .
يصبر	يصبر صبرا جميلا	adverbial	+	+	ينجز الشيء بطول بال D. h. eine gute Erfahrung machen.	شانهم لم يكن افضل. Nicht viel besser erging es auch ihnen.

ينتهز	ينتهز جيدا	adverbial	+	+	يستثمر خيرا D. h. gut gebrauchen, verwenden.	يعرف جيدا من اين تاكل الكتف. Er weiß, wie er die Gelegenheiten gut ergreifen kann.
ergreifen	gut ergreifen	adverbial	-	+		
يستجم	يستجم جيدا	adverbial	+	+	يستعيد قواه D. h. sich richtig, optimal erholen.	لقد استجمت الام من الولادة بشكل جيد. Die Mutter hat sich von der Geburt so gut erholt .
erholen	sich gut erholen	adverbial	-	+		
يوضح	يوضح جيدا	adverbial	+	+	يوضح بدقة ووضوح D. h. genau und deutlich erklären.	تم توضيح النية جيدا. Die Absicht wird gut erklärt .
erklären	gut erklären	adverbial	-	+		
يستثمر	يستثمر جيدا	adverbial	+	+	يستثمر خيرا D. h. optimal erschließen.	تم استثمار المنطقة الصناعية بشكل افضل. Das Industriegebiet wird dadurch besser erschlossen .
erschließen	gut erschließen	adverbial	-	+		
يتحمل	يتحمل جيدا	adverbial	+	+	يصبر صبورا جميلا D. h. optimal ertragen.	كنت اتحمل جيدا هذا النظام. Ich ertrug dieses System gut .
ertragen	gut ertragen	adverbial	-	+		
يجد	يجد جيد	adverbial	+	+	يجده مريحا ورائعا D. h. angenehm, toll finden.	وجدت الاستعدادات جيدة. Die Ansätze wurden gut gefunden .
finden	gut finden	adverbial	-	+		
يشعر	يشعر جيدا	adverbial	+	+	لديه شعور جميل D. h. sich wohlfühlen, sich angenehm fühlen.	الذاكرة شعور جميل. Die Erinnerung fühlt sich gut an.
fühlen	sich gut fühlen	adverbial	-	+		
يعمل	يعمل جيدا	adverbial	+	+	يشغل بشكل لائق D. h. optimal funktionieren.	لحد الان يعمل كل شئ جيدا. Bis jetzt hat alles gut funktioniert .
funktionie- ren	gut Funktionieren	adverbial	-	+		
يستخدم	يستخدم جيدا	adverbial	+	+	يستعمل بشكل مثمر D. h., etwas ist nützlich. Jemand kann etwas gut gebrauchen = etwas ist gut für jemanden.	نستطيع ان نستخدم هذه الالعب جيدا. Wir können das Spielzeug gut gebrauchen .
gebrauchen	gut gebrauchen können	adverbial	-	+		
يعجب	يعجب كثيرا	adverbial	+	+	يترك تأثيرا D. h. viel gefallen. الدرس رائع ومفيد Die Lehre ist toll, ausgezeichnet. Sie ist sehr nützlich für uns.	اعجبها الدرس كثير. Die Lehre habe ihr sehr gut gefallen .
gefallen	gut gefallen	adverbial	-	+		
يسير	يسير جيدا	adverbial	+	+	تجري الامور بصورة جيدة. 1. Die Sache ist gut gegangen (hat einen guten Verlauf genommen). 2. Es geht mir gut (ich befinde mich wieder in einem gesunden Zustand). 3. فيماذا ستجري الامور مستقبلا.	تسير حالته اليوم جيدا. Ihm geht es heute sehr gut .
gehen	gut gehen	adverbial	-	+		

					<p>افضل Ob es wohl auf die Dauer mit uns gut gehen wird (ob wir gut miteinander leben werden)?</p> <p>4. جرى الزواج على مايرام die Ehe ist gut gegangen (sie hat sich positiv entwickelt).</p> <p>5. صرفت الكتب اي انباعت die Bücher gehen gut (sie lassen sich schnell verkaufen).</p>	
يستعلم	يستعلم جيدا	adverbial	+	+	يستعلم بوضوح	ثلاث ارباع المرضى يرغبون الاستعلام
informieren	gut informieren	adverbial	-	+	D. h. deutlich, klar informieren.	افضل حتى عن الاطباء الذين يزورهم. Dennoch wollten drei Viertel der Patienten besser informiert werden, auch über die Ärzte, die sie aufsuchen.
يعرف	يعرف جيدا	adverbial	+	+	يعرف بشكل كاف	العب انواع معينه يعرفها صديقي جيدا.
kennen	gut kennen	adverbial	-	+	D. h. genügend kennen.	Ich spiele eben bestimmte Typen, und die kennt mein Freund sehr gut .
يتعرف	يتعرف جيدا	adverbial	+	+	يتعرف بعمق وشمولية	في الخارج نتعرف عاى بلدنا افضل.
kennen-lernen	gut kennenlernen	adverbial	-	+	D. h. tiefgehend, umfassend kennenlernen.	Im Ausland lernen wir unser eigenes Land besser kennen .
يتم	يتم جيدا	adverbial	+	+	ينجز برضا	لقد تمت بنجاح ساحق .
klappen	gut klappen	adverbial	-	+	D. h., dass etwas befriedigend erledigt wird.	Es hat ganz gut geklappt .
يعيش	يعيش برضا	adverbial	+	+	يعيش عيشة جميلة و مريحة	مع الموقع ستة نستطيع ان نعيش جيدا .
leben	gut leben	adverbial	-	+	D. h. schön, bequem leben.	Mit Platz sechs können wir gut leben .
يتعلم	يتعلم جيدا	adverbial	+	+	بسهولة وبدون مشاكل	يتعلم الطفل بشكل جيد .
lernen	gut lernen	adverbial	-	+	D. h. leicht, ohne Schwierigkeiten lernen.	Das Kind lernt gut .
يعمل	احسنت صنعا	adverbial	+	+	يعمل حسنا	لقد احسنوا اليوم صنعا.
machen	gut machen	adverbial	-	+	D. h. schön machen.	Sie haben es heute gut gemacht .
يقصد	يقصد خيرا	adverbial	+	+	يعني خيرا	لقد قصد بهذا خيرا .
meinen	gut meinen	adverbial	-	+	D. h. arglos, gutmütig meinen.	Dabei hatte er es nur gut gemeint .
يخلط	يخلط جيدا	adverbial	+	+	بقوة	يخلط المحتويات بشكل جيد .
mischen	gut mischen	adverbial	-	+	D. h. kräftig mischen.	Er mischt die Zutaten gut .
يستغل	يستغل جيدا	adverbial	+	+	يستغل بعملية وراحة	تم استغلال هذه الفرص بصورة جيدة .
nutzen	gut nutzen	adverbial	-	+	D. h. viel, positiv nutzen.	Diese Chancen werden gut genutzt .

ينظم organisieren	ينظم جيدا gut organisieren	adverbial adverbial	+	+	ينضم برتابه D. h. systematisch organisieren.	السؤال هو الان. كيف يمكن تنظيم هذا بافضل صورة. Die Frage ist nur, wie das am besten organisiert wird.
ينصح raten	ينصح جيدا gut raten	adverbial adverbial	+	+	ينصح بعقل D. h. vernünftig raten.	لقد نصحننا رفيقنا جيدا. Unser Kamerad hat uns gut geraten.
يجهز rüsten	يجهز جيدا gut rüsten	adverbial adverbial	+	+	يجهز بكفاية D. h. optimal vorbereitet sein.	على العموم تم تجهيز صالة للالكترونيات جيدا للسيطرة ايضا جيدا في المستقبل. Insgesamt wurde HALE electronic gut gerüstet, um auch die Zukunft gut zu meistern.
يقول sagen	احسن قولاً gut sagen	adverbial adverbial	+	+	يقول بوضوح D. h. deutlich, klar, treffend sagen.	لقد تم خدمتنا بالوجبه والاحسن قولاً بعضير التفاح. Wir wurden dann auch mit einem Imbiss, besser gesagt mit Apfelsaft verwöhnt.
يبدو scheinen	يبدو جيدا gut scheinen	adverbial adverbial	+	+	يبدو قانعا D. h. zufrieden scheinen.	بالرغم من هذه الاحتياجات يبدو مزاج الفريق جيدا. Trotz dieser Anforderungen scheint die Stimmung im Team aber gut.
ينام schlafen	ينام نوما هنيئاً gut schlafen	adverbial adverbial	+	+	نوما هنيئاً D. h. schön, bequem, ruhig schlafen. تحية في الصباح Gruß vor dem Schlaf: Schlaf gut!	نام الطفل نوما هنيئاً. Das Kind schläft gut.
يتذوق schmecken	يتذوق جيدا gut schmecken	adverbial adverbial	+	+	مذاق جميل D. h. lecker sein, viel Geschmack haben.	مذاق الخيار الصغير افضل من الكبير. Kleine Gurken schmecken besser als große.
يحمي schützen	يحمي جيدا gut schützen	adverbial adverbial	+	+	يحمي بقوة D. h. stark schützen.	كيف يمكن بصورة افضل حماية حياة النسوة المهددات. Wie kann das Leben bedrohter Frauen besser geschützt werden?
يكون sein	يكون جيدا/طيباً gut sein	prädikativ prädikativ	+	+	لست على مايرام/اشعر بالضعف في 1 الوقت الحالي. mir ist nicht gut (ich fühle mich momentan körperlich nicht wohl, leide unter Schwächegefühl.) 2. كن عاقلاً كيف انجز هذا في وقت قصير / للاستهزاء Du bist gut, wie kann ich das in kurzer Zeit schaffen? (iron. Ich muss mich sehr	ارجوك كن طيباً وساعدني. Sei bitte so gut, mir zu helfen.

					wundern, dass du von mir verlangst, das in der kurzen Zeit zu schaffen.) يمكن ان يكون جيدا /للتخمين3 Es kann gut sein (ist ohne weiteres möglich) كن جيدا تعني كن لطيف.4 Seien Sie bitte so gut (nett, freundlich).	
يلعب spielen	يلعب جيدا gut spielen	adverbial adverbial	+	+	يلعب بمهارة وجهد D. h. tüchtig, optimal spielen.	من يريد ان يلعب جيدا يحتاج ايضا لاعبين كرة قدم يستطيعون ان يلعبو بشكل جيد. Wer gut spielen will, braucht eben Fußballer, die gut spielen können.
يعتبر stehen	يعتبر جيد gut stehen	adverbial adverbial	+	+	يعتبره مفيد وليجابي D. h. nützlich, positiv stehen.	يعتبر طول النفس جيدا. Die Kondition steht gut .
يتدرب trainieren	يتدرب جيدا gut trainieren	adverbial adverbial	+	+	يتدرب كثيرا وبنجاح D. h. viel und erfolgreich trainieren.	يتم التدريب في الصيف والخريف بصورة جيدة. Im Sommer und Herbst wurde gut trainiert .
يعمل tun	يعمل جيدا gut tun	adverbial adverbial	+	+	يعمل بشكل رائع D. h. prima, toll getan.	لقد فادتني الفرصة جيدا. Die Pause hat mir mal ganz gut getan .
يجتاز überstehen	يجتاز جيدا gut überstehen	adverbial adverbial	+	+	يجتاز بتعب D. h. erfolgreich überstehen.	الجزء الكبير اجتاز الامتحان الصعب بشكل جيد. Der Großteil hat die Härteprüfung gut überstanden .
يحاضر unterricht-en	يحاضر جيدا gut unterrichten	adverbial adverbial	+	+	يحاضر بشكل رائع D. h. toll unterrichten.	لقد حاضرت لنا بشكل جيد. Sie hat uns gut unterrichtet .
يكسب verdienen	يكسب جيدا gut verdienen	adverbial adverbial	+	+	يكسب كثيرا في العمل في العلاقات كراتب D. h. viel verdienen (in bezug auf Arbeit, Verhältnisse und Gehalt).	يكسب جيدا شهريا. Er verdient monatlich gut .
يتصرف verhalten	يتصرف جيدا sich gut verhalten	adverbial adverbial	+	+	يتصرف بادب واستقامة D. h. sich höflich, anständig verhalten.	الطالب يتصرف جيدا. Der Student verhält sich gut .
يبيع verkaufen	يبيع جيدا gut verkaufen	adverbial adverbial	+	+	يصرف الشيء D. h. viel verkaufen.	هذه البضاعة تباع بشكل جيد. Diese Ware verkauft sich gut .
يزود versorgen	يزود جيدا gut versorgen	adverbial adverbial	+	+	يزود بنموذجية D. h. optimal versorgen.	مثل هذه المخيمات المهمة ينبغي ان يتم تزويدها جيدا. Solche wichtigen Zellen müssen gut versorgt werden.

يفهم verstehen	يفهم جيدا gut verstehen	adverbial adverbial	+	+	يفهم بوضوح وبدون بذل جهد D. h. deutlich, mühelos verstehen; es ist mir ganz klar.	استطيع جزئيا فهم هذا جيدا والشعور به. Ich kann das teilweise gut verstehen und nachempfinden.
يتصور vorstellen	يتصور جيدا sich gut vorstellen	adverbial adverbial	+	+	يتصور بوضوح وسهولة D. h. deutlich, klar, leicht vorstellen.	استطيع التصور جيدا بان هذا العمل المشترك يشكل أهمية لكلا الطرفين. Ich kann mir sehr gut vorstellen , dass diese Zusammenarbeit für beide Seiten Sinn macht.
يقاوم widerstehen	يقاوم جيدا gut widerstehen	adverbial adverbial	+	+	قاوم وعارض الشيء بنجاح Jemandem/einer Sache erfolgreich widerstehen.	قاوم الطبل الجهاد جيدا. Die Trommel widerstand der Mühe gut .
ينقع ziehen	ينقع جيدا gut ziehen	adverbial adverbial	+	+	تركه طويلا حتى يصل الشيء حالة جيدة D. h. ausreichend lange, bis Objekt einen guten Zustand erreicht hat.	نقعت الشاي جيدا. Sie lässt den Tee gut ziehen .

9.1.3 Idiomatiche Wendungen (مصطلحات)

المشترك الأساس Primärer Partner	مصطلحات Idiome	التعليقات Kommentare	الأمثلة Beispiele
عين Auge	لديه عيون ثاقبة (wörtlich: scharfe Augen haben) gute Augen haben	يستطيع ان يرى جيدا D. h. 1. (trotz seines Alter) noch gut sehen können. لديه خبرة وحكمة ودراية 2. etwas auch im übertragenen Sinn gut erkennen können.	لديه عين ثاقبة لضعفا ويستطيع جيدا تفويضا. Er hat ein gutes Auge für unsere Schwächen und kann uns sehr gut korrigieren.
امر Ding	شخص مرح (wörtlich: eine fröhliche Person) 1. guter Dinge sein لم تخلق الدنيا بيوم واحد (wörtlich: die Welt wurde nicht an einem Tag geschaffen) 2. gut Ding will Weile haben	مزاجه معتدل D. h. 1. gut gelaunt, voll Hoffnung, fröhlich. الامور الجيدة تحتاج الى صبر 2. Es braucht eine gewisse Zeit und Geduld, bis etwas Solides, Vernünftiges fertig gestellt, erreicht wird.	انه لشخص مرح. Aber er sei guter Dinge . تستغرق الاعمال بعض السنين لان الدنيا لم تخلق بيوم واحد. Die Arbeiten werden einige Jahre in Anspruch nehmen: gut Ding will Weile haben .
دسته Dutzend	عشرات المرات (wörtlich: Dutzende Male) gutes Dutzend *ein besseres Dutzend	تدل على كثرة الشيء D. h. große Anzahl, etwas mehr als zwölf., denn ein Dutzend sind 12 und gutes Dutzend ist etwas mehr. Im Arabischen ist <i>gutes Dutzend</i> keine Redewendung. Bei der Übertragung vom Deutschen ins Arabische gebraucht man das Adjektiv <i>gut</i> nicht.	يحسب المرء المدراء عشرات المرات. Man rechnet mit einem guten Dutzend Managern.
مظهر Figur	يبدى مظهر لائق (wörtlich: schönes Erscheinungsbild zeigen) eine gute (bessere) Figur machen/abgeben	من خلال دخوله ومظهره يعطي انطباع جيد Durch seine Erscheinung, sein Auftreten einen guten Eindruck machen.	نرغب ان نجعل في هذه البطولة المهمة مظهرنا لائقا. Wir wollen an diesem bedeutenden Turnier eine gute Figur machen .
شكل Form	قوام جميل (wörtlich: schöne Form) in guter Form sein	جسمانيا جميل D.h. er ist körperlich schön. خاصة عند الرياضيين تعني رفع الكفاءة في المنافسات. besonders bei Sportlern physisch leistungsfähig für Wettkämpfe.	هو ذو قوام جميل. Er ist in guter Form .
تجارة Geschäft	تجارة رابحة/لن تبور (wörtlich: ein Geschäft, das ni im Stich wird) gute Geschäfte/die Geschäfte gehen gut	ربح وفير D. h. gutes Geschäft.	لدينا الكثير من الناس الجيدين والتجارة الرابحة في بلدنا. Wir haben viele gute Leute und gute Geschäfte in unserem Land.
روح Geist	منزوع من الروح الطيبة (wörtlich: von dem ehrlichen Geist verlassen sein) von allen guten Geistern verlassen sein	مصاب بالهوس / مضطرب D. h. völlig Unvernünftiges, Konfuses tun.	مستخدمونا منزوعون من كل روح طيبة. Unsere Sozialpartner sind von allen guten Geistern verlassen.

حظ Glück	على الحظ (wörtlich: auf Glück) auf gut Glück *auf besseres Glück	بدون تخطيط واستعدادات ومن غير ضمان النتيجة D. h. ohne Planung und Vorbereitung, auch ohne Garantie eines günstigen Ausgangs, Erfolgs (Das attributive Adjektiv gut ist hier immer unflektiert.)	نعمل على الحظ. Wir machen das auf gut Glück .
شعر Haar	وضعة في الدرك الاسفل (wörtlich: in die niedrigsten gestellt) kein gutes Haar an jmdm./etw. lassen	انتقده نقد لاذع D.h. radikale Kritik, jmdn./etw. ausschließlich schlecht machen. (Hier gebraucht man im Arabischen das Adjektiv gut nicht), wörtliche Übersetzung: man stellt ihn in die letzte Stufe.	وضعة في الدرك الاسفل. Er ließ kein gutes Haar an dem Verfahren.
يد Hand	في ايد امينة (wörtlich: in sicheren Händen) 1. in guten Händen sein, in gute Hände kommen 2. in sicheren Händen sein يده عليا (wörtlich: seine Hand ist hoch) 3. eine gute Hand haben	يتم الاعتناء به جيدا ولا داعي للقلق عليه D. h. 1. gut versorgt sein, betreut werden, auch: Man kann beruhigt sein, wenn sich jemand um etwas kümmert (bei ihm ist X in guten Händen). في امان ورعاية تامة 2. in Sicherheit, in guter Betreuung, gut aufgehoben sein. يكون محظوظا ولديه حظ 3. bei etwas Geschick haben, geschickt sein.	ربما ستكون المفاوضات عنده بايد امينة . Bei ihm seien die Verhandlungen in besten Händen . لقد كان الاطفال عند جدتهم في ايد امينة . Die Kinder waren bei ihrer Großmutter in guten Händen . يرغب ان يعتنى بكلية. Er will, dass sein Hund in gute Hände kommt.
امل Hoffnung	تكون ذو امل guter Hoffnung sein	يمكن ان تكون حامل gehoben, verhüllend: schwanger sein	والان ايها المعمر انتبه من الواضح والواضح جدا مثل وضوح الشمس بان السيدة حامل وفي غضون اسابيع سوف تلد. „Aber nun Alter, nun merk auf: deutlich, nur zu deutlich, ganz sonnenklar liegt's am Tage, daß die Dame <i>guter Hoffnung</i> ist. In wenigen Wochen kommt sie ins Kindbett.“
ورقة Karte	اوراق رابحة (wörtlich: erfolgreiche Papiere haben) gute Karten haben	محظوظ او لديه حضوة جيدة لدى فلان/دائما جمع وتعطي هنا دائما معنى ايجابيا على العكس من اوراق خاسره D.h. Glück haben, gute Chancen haben, bei jemandem eine gute Position haben; gute Karten ist ein Teilidiom, da die Bedeutung von ‚gut‘ im Sinne von ‚positiv sein‘ noch in der Gesamtbedeutung enthalten ist (,jemand hat gute Chancen bei jemandem anderen, gute Aussichten, in einer bestimmten Angelegenheit erfolgreich zu sein“). (typisch immer Plural)	لديهم اوراق رابحة مهنياً. Beruflich haben Sie gute Karten .

كرز Kirsche	لا يأكل معه في طبق واحد (wörtlich: mit jmdm. nicht aus einer Schüssel essen) mit jmdm. ist nicht gut Kirschen essen	لا يمكن معاشرته D. h. mit jemandem ist schwer auszukommen.	لا أستطيع الأكل معه بطبق واحد. Ich kann mit ihm nicht gut Kirschen essen.
راس Kopf	لديه راس مدبر (wörtlich: einen planenden Kopf haben) einen guten Kopf haben هو راس مدبر (wörtlich: er ist ein planender Kopf) ein guter Kopf sein	فاهم ومدرك للأمور D. h. intellektuell gut gebildet, fähig, Dinge zu begreifen und zu durchdenken.	يستطيع حل هذه المسألة، فهو راس مدبر. Er kann dieses Problem lösen; er ist ein guter Kopf .
حوصلة Lunge	نفس طويل (wörtlich: langatmig sein) gute Lunge eine gute Lunge haben	صبور / يتحمل D.h. 1. geduldig, langatmig sein يستطيع الصراخ بقوة 2. kräftig schreien können.	لديها نفس طويل فعندما تصرخ يستطيع الجوار المقابل سماع ذلك. Sie hatte eine gute Lunge . Wenn sie schreit, konnten die Nachbarn sie gegenüber hören. لمثل هذا العمل يحتاج المرء حوصلة جيدة. Für solche Arbeit braucht man gute Lunge .
ملامح Miene	اسبّل جفنة على القذى (wörtlich: sein Augenlid auf die Splitter schließen) gute Miene zum bösen Spiel machen	قبل سوء حظة بطلاقة الوجه\ أخفى غضبه D.h. sich den Ärger nicht anmerken lassen, auch: heuchlerisch etwas Schlechtes zulassen. Im Arabischen wird hier das Adjektiv <i>gut</i> nicht gebraucht.	على المرء ان يسبل جفنه على القذى. Man muss gute Miene zum bösen Spiel machen. تبدو ملامحة لطيفة. Seine Miene lockert sich gut auf.
مزاج Mut	مزاج جيد (wörtlich: gute Stimmung haben) guten Mutes guten, frischen, besten, frohen Mutes sein	في مزاج رائع وصاف D.h. in guter, froher, zuversichtlicher Stimmung.	هو الآن مرة أخرى بمزاج معتدل. Er ist schon wieder guten Mutes . انا بأفضل مزاج. Da bin ich besten Mutes .
انف Riecher	شعورا صادقا (wörtlich: ehrliches Gefühl haben) einen guten Riecher haben	احساس صادق والقدرة على اكتشاف ايجابيات الاشياء او سلبياتها D.h. ein guter Spürsinn, sicheres Gefühl, mit dem man etwas errät oder die sich ergebenden Möglichkeiten erfasst, seine Vorteile wahrzunehmen.	بدا بيتر الذي يملك شعورا صادقا بالشكوى. Peter, der sofort den guten Riecher hatte, begann zu zetern.
نفس Seele	نفس طيبة (wörtlich: gutmütige Seele) gute Seele	انسان طيب D.h. ein gutmütiger Mensch.	انها انسانية طيبة. Sie ist eine gute Seele .
نجم Stern	حسن الطالع (wörtlich: gutes Omen) guter Stern	خاصة بالعمل والمشاريع/الحظ الجيد D.h. ein/ jmds. günstiges Geschick.	كيف تستطيعون الحديث عن حسن الطالع. Wie können Sie von gutem Stern sprechen.

حجرة Stube	حجرة مريحة (wörtlich: angenehme Stube) gute Stube	مكان لاستقبال الضيوف في المناسبات D.h. veraltet ; nur bei besonderen Anlässen, bes. für den Empfang von Gästen verwendetes Zimmer, Wohnraum, das gemütliche Wohnzimmer. (Im Arabischen dagegen ist <i>gute Stube</i> keine Redewendung, sondern Kollokation).	هذه حجرة جلوس مريحة. Das ist eine gute Stube .
ساعة Stunde	على الأقل ساعة (wörtlich: mindestens eine Stunde) eine gute Stunde	تدل على أكثر من ساعة أو ساعة تقريبا D.h. hier gut im Sinne von etwas mehr als eine Stunde. (Teilidiom)	سرت على الأقل ساعة على قدمي فوق العتبة الخشبية. Ich bin eine gute Stunde zu Fuß auf den Holzschwellen gelaufen.
جزء Teil	جانب كبير (wörtlich: ein großer Teil) ein guter Teil	ليس بالقليل D.h. ein nicht geringes Maß typisch mit „zu“.	لم احضر لحد الآن للزيارة لاني منحت جانب كبير من وقتي للعبة التنس. Bisher bin ich zu diesem Besuch noch nicht gekommen, weil ich einen guten Teil meiner Zeit dem Tennisspiel widme.
قطرة Tropfen	شراب لذيذ (wörtlich: leckerer Wein) guter Tropfen	نبيذ لذيذ D.h. guter Wein.	شراب لذيذ لا بد أن يكون مذاقه جيدا. Ein guter „Tropfen“ soll auch <i>gut</i> schmecken.
صبر Weile	متسع من الوقت (wörtlich: viel Zeit haben) gute Weile	العجلة من الشيطان D.h. 1. Zeit haben und Eile mit Weile لديه الوقت الكاف لانجاز عمل ما 2. mit etwas wird es noch dauern.	مع هذا العمل يوجد متسع من الوقت. Mit der Arbeit wird es noch eine gute Weile dauern.
جو Wetter	لتلطيف الجو (wörtlich: um schönes Wetter bitten) um gut Wetter bitten	طلب الصلح D.h. um gnädige, günstige Stimmung bitten. (Das attributive Adjektiv <i>gut</i> ist hier immer unflektiert.)	ارجو منك تلطيف الجو. Ich bitte dich um gut Wetter .
ارادة Willen	حسن النية (wörtlich: gute Absicht) 1. guten Willens sein 2. den guten Willen für die Tat nehmen	فهو مستعد دائما للتصرف بإيجابية إتجاه الآخر رغم أن الظروف في الحقيقة غير مواتية (يظهر أنه يرغب في تحسين العلاقة السيئة) (يتوجه إلى الآخر) D.h. 1. jmd. ist bereit, sich positiv gegenüber einem anderen zu verhalten, obwohl die Lage eigentlich nicht so gut ist. 2. jmd. zeigt, dass er eine schlechte Beziehung verbessern will, jemand geht auf einen anderen zu.	هكذا كانت رغبتنا في التعبير عن حسن النية والعرفان. So war es unser Wunsch, hier eine Geste des guten Willens und des Dankes zu zeigen.
قطار Zug	الامر على قدم وساق (wörtlich: die Sache steht auf Fuß und Bein) gut im Zug sein/ im besten Zug sein	العمل يسير على ما يرام ويجد ونشاط D.h. bei der Arbeit, einer Tätigkeit gut oder sehr gut vorankommen. Hier gebraucht man im Arabischen das Adjektiv <i>gut</i> nicht. Die wörtliche Übersetzung ist: die Sache steht auf Fuß und Bein. gut im Zug sein hat ebenso die Bedeutung von <i>mit einer Manier des Trinkens</i> .	ابلي صديقي بلاء حسنا. Mein Freund hat einen guten Zug . كنت على احسن مايرام. Ich war im besten Zuge . ربت اولادها تربية جيدة. Sie hat ihre Söhne gut im Zug .

9.2 Das Adjektiv *stark* als Prototyp für relative Adjektive

9.2.1 Adjektiv + Substantiv-Kollokationen (المتلازمات الصفة + الاسم)

9.2.1.1 Wer kann zum Beispiel *stark* sein? (من يمكن ان يكون على سبيل المثال قوي؟)

المشترك الاساس Primärer Partner	نموذج للمتلازمات Muster Adj. + Sub.	الحالة القواعدية Syntaktische Zusammenhänge	مصرف flek- tiert	قابلية المفاضلة steige- rungs- fähig	تعليقات Kommentare	أمثلة Beispiele
متسلق Aufsteiger	متسلق قوي starker Aufsteiger المتسلق قوي Der A. ist stark.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+	ماهر, عظيم, موهوب, كفى. D. h. ein leistungsfähiger, sehr tüchtiger, kräftiger, geschickter Aufsteiger.	تسعة فرق بينها المتسلق القوي الابيض الازرق زوديرن يناضلون حتى التاسع عشر من اب للانتقال الى الالعاب النهائية لبطولة الفرق الالمانية. Neun Teams, darunter der starke Aufsteiger Blau-Weiß Sudern, kämpfen bis zum 19. August um den Einzug in die Finalspiele um die deutsche Mannschaftsmeisterschaft. كان هؤلاء المتسلقون اقوياء جدا كما لم يسبق له مثيل. Diese Aufsteiger waren so stark wie noch nie.
اكول Esser	اكول نهم starker Esser	نعت attributiv attributiv	+	+	الذي ياكل كثيرا وفوق المعتاد. D. h. intensiv etwas tund, z.B. viel und übermäßig essen. (nur attributiv)	"لست اكول نهم بشكل خاص" اكد هو. „Ich bin kein besonders starker Esser “, versichert er.
خصم Gegner	خصم قوي starker Gegner الخصم قوي Der G. ist stark.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+	فائق, كفى, ماهر, عظيم, موهوب. D. h. ein leistungsfähiger, sehr tüchtiger, kräftiger, geschickter Gegner.	يعد النصر عاى خصم قوي اكثر من النصر على خصم ضعيف. Ein Sieg gegen einen starken Gegner zählt mehr als ein Sieg gegen einen schwachen. الخصم قوي. Der Gegner ist stark .
مجموعة Gruppe	مجموعة قوية starke Gruppe المجموعة قوية Die G. ist stark.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+	من الجانب الجسدي والعقلي يستطيعون انجاز شيء جيد. D. h. eine leistungsfähige Gruppe; in geistiger und körperlicher Hinsicht eine gute Leistung bringen können.	نحن معروفون كمجموعة قوية. Wir sind als starke Gruppe bekannt. ان المجموعة قوية جدا. Die Gruppe ist besonders stark .
مرشح Kandidat	مرشح قوي starker Kandidat	نعت attributiv attributiv	+	+	مرشح كفى. D. h. ein guter, leistungsfähiger Kandidat. (nur attributiv)	المطلوب مرشح قوي ولائي سوف لن ادخل مجددا يجب تعزيز الفريق. Es wird ein starker Kandidat benötigt, und da ich nicht mehr antrete, muss die Mannschaft verstärkt werden.

منافس Konkurrent	منافس قوي starker Konkurrent المنافس قوي Der K. ist stark.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+	شجاع. كفى , يملك شجاعة, الشخص الذي ينافس بقوة شخص آخر في مجال معين. D. h. ein leistungsfähiger, kräftiger, Kräfte besitzender Konkurrent; jemand, der auf einem bestimmten Gebiet mit jemandem heftig konkurriert.	لا يرغب اليابانيون كاقوى منافس في المنطقة رؤية الصينيين في مجلس الامن الى جانبهم. Die Japaner als stärkste Konkurrenten in der Region wollen die Chinesen im Sicherheitsrat nun gar nicht neben sich sehen. كم هو قويا المنافس. Wie stark ist der Konkurrent?
رجل Mann	رجل قوي starker Mann الرجل قوي Der M. ist stark.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+	كفى قوي من الناحية الجسدية و يمتلك قوة وقادر على تحمل الاعباء. D. h. ein leistungsfähiger Mann; in körperlicher Hinsicht große Kraft besitzend, fähig, viel zu leisten oder große Belastungen zu ertragen; Fähigkeit zur Bewältigung bestimmter Aufgaben.	يقوم رجال اقوياء بتثبيت المرضى على سرير العمليات. Starke Männer hielten die Kranken auf dem Operationstisch fest. الرجل المطلوب قويا. Der gesuchte Mann ist stark .
فريق Mannschaft	فريق قوي starke Mannschaft الفريق قوي Die M. ist stark.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+	قادر على الاداء. D. h. eine leistungsfähige Mannschaft.	أكد توماسون "اننا نعد في الوقت الحالي من اقوى الفرق في اوربا". „Wir gehören im Moment zu den stärksten Mannschaften in Europa“, tönte Tomasson. كان الفريق ببساطة قويا للغاية. Die Mannschaft sei einfach zu stark gewesen.
رفيق Partner	رفيق قوي starker Partner الرفيق قوي Der P. ist stark.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+	كفى D. h. ein leistungsfähiger Partner.	قال هرتل "... رفيقين قويين سوية يمكن ان يصبحوا اقوى". „... zwei starke Partner gemeinsam noch stärker werden können“, sagte Härtel. كم كانوا اقوياء يورك اوستورفالدر ورفيقه الجديد. Wie stark waren Jörg Osterwalder und sein neuer Partner?
قوى الشرطة Polizeikräfte	قوى شرطة قوية starke Polizeikräfte قوى الشرطة قوية Die P. sind stark.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+	مجموعة كبيرة مجهزة جيدا. D. h. eine große Gruppe von gut ausgerüsteten Polizisten.	لقد ابعدت قوى الشرطة القوية المتسولين. Starke Polizeikräfte hatten Bettler fernzuhalten. ان قوى الشرطة قوية. Die Polizeikräfte sind stark .
مدخن Raucher	مدخن مفرط starker Raucher	نعت attributiv attributiv	+	+	الذي لديه عادة التدخين بكثرة. D. h. intensiv etwas tünd, z.B. viel rauchen. (nur attributiv)	يعاني المدخن المفرط السابق من مرض الرئة. Der frühere starke Raucher leidet an einer Lungenkrankheit.

حكم	حكم قوي starker	نعت attributiv	+	+	كفى جيد وغير متحيز	لم يتردد الحكم القوي فرانكو اركيو للحظة وقرر ضربة جزاء.
Schiedsrichter	Schiedsrichter	attributiv	+	+	D. h. ein leistungsfähiger Schiedsrichter, z.B. gut, nicht parteiisch.	Der starke Schiedsrichter Franco Orgiu zögerte keinen Moment und entschied auf Penalty. لقد كان الحكم اورس ماير قويا ايضا. Stark war auch der Schiedsrichter Urs Meier.
	الحكم قوي	خبري prädikativ	+	+		
	Der S. ist stark.	prädikativ	-	+		
تلميذ	تلميذ باهر	نعت attributiv	+	+	كفى	هناك يجلس تلميذان باهران.
Schüler	starker Schüler	attributiv	+	+	D. h. ein leistungsfähiger, sehr guter Schüler.	Dort sitzen zwei starke Schüler . التلميذ باهر. Der Schüler ist stark .
	التلميذ باهر	خبري prädikativ	+	+		
	Der S. ist stark.	prädikativ	-	+		
فريق	فريق قوي	نعت attributiv	+	+	كفى	يمكنه اليوم ارسال اقوى فريق للعب.
Team	starkes Team	attributiv	+	+	D. h. ein leistungsfähiges Team.	Er kann heute das stärkste Team ins Spiel schicken. لماذا كان الفريق هذا العام قويا جدا مرة واحدة؟ Wieso war das Team dieses Jahr auf einmal so stark ?
	الفريق قوي	خبري prädikativ	+	+		
	Das T. ist stark.	prädikativ	-	+		
مشارك	مشارك قوي starker	نعت attributiv	+	+	كفى	يضمن الكثير من المشاركين الاقوياء لقاءات مثيرة مرة اخرى ومباريات كثيرة صعبة وشاقة.
Teilnehmer	Teilnehmer	attributiv	+	+	D. h. ein leistungsfähiger Teilnehmer; in körperlicher und geistiger Hinsicht Kraft besitzend.	Viele starke Teilnehmer garantieren auch hier wieder spannende Begegnungen und viele hart umkämpfte Matches. ان المشاركين اقوياء جدا. Die Teilnehmer sind besonders stark .
	المشارك قوي	خبري prädikativ	+	+		
	Der T. ist stark.	prädikativ	-	+		
مخمور	مخمور شره	نعت attributiv	+	+	الذي يشرب الكحول كثيرا وفوق المعتاد.	كان الرجل الثلاثة معرفين لدى الشرطة كمخمورين شرهين.
Trinker	starker Trinker	attributiv	+	+	D. h. intensiv etwas tund, z.B. viel und übermäßig Alkohol trinkend. (nur attributiv)	Die drei Männer waren der Polizei als starke Trinker bekannt.

9.2.1.2 Was kann zum Beispiel *stark* sein? (ما يمكن ان يكون على سبيل المثال قويا؟)

1. **مظاهر الإنسانية {العلاقات والمشاعر وغيره}** Menschliche Phänomene (Gefühle, Beziehungen u.a.)

تعلق	تعلق قوي	نعت attributiv	+	+	تعلق شديد، لديه تعلق كبير.	سوف يزداد في هذه الأثناء التعلق القوي للأمريكيين بالنفط الاجنبي.
Abhängigkeit	starke Abhängigkeit	attributiv	+	+	D. h. eine intensive, heftige, große Abhängigkeit.	Die starke Abhängigkeit der Amerikaner von ausländischem Öl wird zwischenzeitlich eher weiter zunehmen.
	تعلق قوي	prädikativ خبري	+	+		
	Die A. ist stark.	prädikativ	-	+		

					بالفعل يمكن هنا ان نرى مدى قوة التعلق بالادارة المدنية الفقيرة. Schon hier ist zu sehen, wie stark ihre Abhängigkeit von der städtischen Armenverwaltung war.
تصفيق	تصفيق قوي	نعت attributiv	+	+	استحسان وتهليل عال وعاصف. D. h. intensiv, z.B. begeistert, stürmisch, groß.
Applaus	starker Applaus	attributiv	+	+	لقد لاقت هذه الملاحظات تصفيقا قويا. Diese Bemerkungen erhielten starken Applaus .
	التصفيق قوي	خبري prädikativ	+	+	لقد كان التصفيق قويا جدا لكلا الفنانين. Stark war der Applaus für die beiden Künstler.
	Der A. ist stark.	prädikativ	-	+	
مراعاة	مراعاة قوية	نعت attributiv	+	+	يريد ان يوظف نفسه للمراعاة القوية لحقوق الانسان.
Beachtung	starke Beachtung	attributiv	+	+	Er wolle sich für die starke Beachtung der Menschenrechte einsetzen.
لقاء	لقاء حار	نعت attributiv	+	+	مقابلة ودية ذات مشاعر دافئة. D. h. intensiv, z.B. liebervoll, warm, heftig. (nur attributiv)
Begegnung	starke Begegnung	attributiv	+	+	لقد كان لقاء حارا خلخل الجدران وجعل الوقت متداخلا. Es war eine starke Begegnung , die die Wände durchlässig macht und die Zeiten ineinanderfließen lässt.
استحسان	استحسان قوي	نعت attributiv	+	+	قبول مشجع جدا وكبير. D. h. intensiv, z.B. groß, begeistert.
Beifall	starker Beifall	attributiv	+	+	كان هناك استحسانا قويا من قبل الجمهور. Dafür gab es starken Beifall aus dem Publikum.
	الاستحسان قوي	خبري prädikativ	+	+	لقد اصبح الاستحسان قويا جدا كما هو الحال هنا....
	Der B. ist stark.	prädikativ	-	+	So stark wie hier ist der Beifall nur noch ...
مراعاة	مراعاة قوية	نعت attributiv	+	+	مراعاة رائعة وجيدة D. h. eine gute, genaue Berücksichtigung.
Berücksichtig ung	starke Berücksichtigung	attributiv	+	+	تحدث جانوس سينتاكوثي حول تاييدة لتأجيل مشروع البناء ودعى الى مراعاة اقوى من قبل الباحثين في اتخاذ القرار. Janos Sentagothay sprach sich für einen Aufschub des Bauvorhabens aus und forderte eine stärkere Berücksichtigung von Wissenschaftlern in die Entscheidungsfindung.
ارتباط	ارتباط قوي	نعت attributiv	+	+	ارتباط وثيق و التزم كبير D. h. intensiv, z.B., eng, emotional.
Bindung	starke Bindung	attributiv	+	+	يرجع ذلك ايضا الى الارتباط القوي للفلاحين بارضهم. Es kam ebenfalls zu einer starken Bindung der Bauern an ihr Land.
	الارتباط قوي	خبري prädikativ	+	+	انه لجنون مدى قوة ارتباطه العاطفي بسيارته الخاصة.
	Die B. ist stark.	prädikativ	-	+	Es ist schon verrückt, wie stark die emotionale Bindung an das eigene Auto ist.

شخصية	شخصية قوية	نعت attributiv	+	+	شخصية جيدة ورزينة D. h. ein fester und ausgeprägter Charakter.	"كنت سابقا رجلا هشًا وخجولا و بفضل الرياضة طورت شخصية قوية". „Früher war ich ein labiler und eher schüchterner Typ. Dank des Sports habe ich einen starken Charakter entwickelt.“ شخصيته قوية. Sein Charakter ist stark .
Charakter	starker Charakter	attributiv	+	+		
	الشخصية قوية	prädikativ خبري	+	+		
	Der C. ist stark.	prädikativ	-	+		
نظام	نظام قوي	نعت attributiv	+	+	نظام صارم وحديدي يخضع له شخص ما	القفز هو نظامه القوي. Das Springen ist seine starke Disziplin .
Disziplin	starke Disziplin	attributiv	+	+	D. h. eine angesehene , bedeutende Disziplin. (nur attributiv)	
انطباع	انطباع قوي	نعت attributiv	+	+	تأثير عميق قوي غير قابل للنسيان D. h. eine tiefer, nachhaltiger, bleibender, guter und unvergesslicher Eindruck.	لقد خلفت موجة التحول الديمقراطي في امريكا اللاتينية انطباعا قويا في اوربا. Die Welle der Demokratisierung in Lateinamerika habe in Europa einen starken Eindruck hinterlassen. قوي بالمثل بقي الانطباع الراقى. Genauso stark blieb der flötistische Eindruck.
Eindruck	starker Eindruck	attributiv	+	+		
	الانطباع قوي	prädikativ خبري	+	+		
	Der E. ist stark.	prädikativ	-	+		
انحياز	انحياز قوي	نعت attributiv	+	+	اعتراف قوي بشيء ما والتوضيف له.	المزيد من النساء لديهم انحياز أقوى لسن قوانين افضل لصالح النساء. Mehr Frauen haben auch ein stärkeres Engagement für eine bessere Gesetzgebung zugunsten von Frauen gezeigt.
Engagement	starkes Engagement	attributiv	+	+	D. h. intensiv, heftig.	
	الانحياز قوي	prädikativ خبري	+	+		انحياز الاجنبي قوي ايضا في مجالات الاتصالات السلوكية والسلوكية كالاتصالات النقالة والهندسة والصناعات النفطية و الغزل والنسيج والمواد الغذائية. Stark ist das ausländische Engagement auch in den Bereichen Telekommunikation wie Mobilfunk, Maschinenbau, Ölindustrie, Textil und Nahrungsmittel.
	Das E. ist stark.	prädikativ	-	+		
نجاح	نجاح قوي	نعت attributiv	+	+	الظفر الجيد والكبير. D. h. ein großer Erfolg.	كان هذا نجاحا قويا للكتاب الاول الذي الفة المدير السابق عاى العموم. Das war ein starker Erfolg für das erste Buch, das der ehemalige Manager überhaupt geschrieben hat. النجاح قوي جدا. Der Erfolg ist sehr stark .
Erfolg	starker Erfolg	attributiv	+	+		
	النجاح قوي	prädikativ خبري	+	+		
	Der E. ist stark.	prädikativ	-	+		

تعزيز Förderung	تعزيز قوي starke Förderung	نعت attributiv attributiv	+	+	تشجيع منظم, كبير وقيم D. h. eine nachhaltige, planmäßige, großzügige Förderung. (nur attributiv)	اقترح فريق من الخبراء على مجلس الامم التراجع عن نموذج الدائرة الثلاثية قبل الانتقال الى نظام سماح جديد وتعزيز اقوى للتكامل. Eine Expertengruppe schlägt dem Bundesrat die Abkehr vom Drei-Kreise-Modell, ein neues Zulassungssystem und die stärkere Förderung der Integration vor.
ذاكرة Gedächtnis	ذاكرة قوية starkes Gedächtnis الذاكرة قوية Das G. ist stark.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+	ذاكرة حادة وقدرة جيدة على التذكر, لا ينسى كثيرا من يملك ذاكرة جيدة. D. h. ein gutes, zuverlässiges Erinnerungsvermögen; wenn ein Mensch starkes Gedächtnis hat, ist er nicht vergesslich.	"يملكون ادراكا كبيرا للشعر ومخيلة انفعالية وعقل فطري وذاكرة قوية". „Sie besitzen überhaupt viel Sinn für Poesie und haben eine leicht erregbare Einbildungskraft, natürlichen Verstand und ein starkes Gedächtnis .“ كم هي قوية هذه الذاكرة. Wie stark ist dieses Gedächtnis!
شعور Gefühl	شعور قوي starkes Gefühl الشعور قوي Das G. ist stark.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+	حس دافئ وعميق وشعور حنون. D. h. intensiv, z.B. warm, zärtlich.	اود في هذا اليوم ان اشعر شعورا قويا للمجتمع. An diesem Tag würde ich gerne ein starkes Gefühl für die Gemeinschaft spüren. مشاعرها قوية. Ihre Gefühle sind stark .
فرصة Gelegenheit	فرصة قوية starke Gelegenheit	نعت attributiv attributiv	+	+	فرصة مناسبة D. h. eine günstige, gute Gelegenheit, z.B. intensive Situation bietet. (nur attributiv)	ان الامر يعود الى جمانة تومك لوحدها التي منذ زمن بعيد لم تجد فرصة قوية لتطوير مهارتها التمثيلية البارزة. Es gehört Johanna Tomek allein, die schon lange nicht eine so starke Gelegenheit gefunden hat, ihre eminente darstellerische Potenz zu entfalten.
امل Hoffnung	امل قوي starke Hoffnung الامل قوي Die H. ist stark.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+	امل كبير D. h. eine große, intensive Hoffnung.	"من يقوم بهذا عندما لا اكون هنا مجددا" ولكن في الوقت نفسه كان لديها الامل القوي بايجاد حل ما. «Wer macht es, wenn ich nicht mehr da bin?» Gleichzeitig hat sie aber die starke Hoffnung , dass sich schon eine Lösung finden wird. الامل قوي بعودة ارباح المضاربات في السنوات من 1987 لغاية 1990. Zu stark ist die Hoffnung auf eine Rückkehr zu den Spekulationsgewinnen der Jahre 1987 bis 1990.

اهتمام	اهتمام قوي	نعت attributiv	+	+	اهتمام كبير جدا D. h. ein sehr großes Interesse.	واعرب عن اهتمام اقوى للاقامة الدراسية في امريكا وكندا و اليابان والصين. Stärkstes Interesse wurde an Studienaufenthalt in den USA, Kanada, Japan und China geäußert. قالت "ان اهتمام السكان يكون قويا بقدر التزام المنظمين". „Das Interesse der Bevölkerung ist immer so stark wie das Engagement der Veranstalter“, sagt sie.
اهتمام	اهتمام قوي	نعت attributiv	+	+	اهتمام كبير جدا D. h. ein sehr großes Interesse.	اهتمام قوي
Interesse	starkes Interesse	attributiv	+	+		
	الاهتمام قوي	خبري prädikativ	+	+		
	Das I. ist stark.	prädikativ	-	+		
تنافس	تنافس قوي	نعت attributiv	+	+	منافسة غير عادية وفعالة D. h. eine außerordentliche und tüchtige Konkurrenz.	رغم التنافس القوي استطاع الزوجان من حي فويتسبيرغ الوصول الى مراتب متقدمة جدا. Trotz der starken Konkurrenz konnten die Paare aus dem Bezirk Voitsberg sehr gute Platzierungen erreichen. لقد كان التنافس قويا ايضا في الامتحانات المختلفة. Stark war die Konkurrenz auch in den verschiedenen Prüfungen.
Konkurrenz	starke Konkurrenz	attributiv	+	+		
	التنافس قوي	خبري prädikativ	+	+		
	Die K. ist stark.	prädikativ	-	+		
تناقض	تناقض قوي	نعت attributiv	+	+	تناقض مستعصي تناقض كبير D. h. ein hartnäckiger, großer Kontrast, ein großer Gegensatz.	يعيش في الخط الاساس من التناقض القوي والطاقة البرية التي تنتج عن اصطدام هذه الانماط. Es lebt in erster Linie vom starken Kontrast und der wilden Energie, die beim Aufeinanderprallen dieser Stilelemente entstehen. قوي جدا مرة اخرى التناقض. Besonders stark ist noch einmal der Kontrast.
Kontrast	starker Kontrast	attributiv	+	+		
	التناقض قوي	خبري prädikativ	+	+		
	Der K. ist stark.	prädikativ	-	+		
تركيز	تركيز قوي	نعت attributiv	+	+	تركيز عالي D. h. eine hohe Konzentration.	وهذا يتضمن تركيزا قويا على عملاء القطاع الخاص والشركات. Hierzu gehört eine starke Konzentration auf Privat- und Firmenkunden. التركيز على القفزة قويا جدا. Zu stark ist die Konzentration auf den Sprung.
Konzentration	starke Konzentration	attributiv	+	+		
	التركيز قوي	خبري prädikativ	+	+		
	Die K. ist stark.	prädikativ	-	+		
رغبة	رغبة جامحة	نعت attributiv	+	+	ميل كبير , حماس كبير 1.eine große Leidenschaft, Neigung.	"في صورة خاطفة يثبت الضعف والقوة و الرغبة الجامحة والامنيات السرية للمتلقى", هكذا توضح الكاتبة. „In Momentaufnahmen hält er
Leidenschaft	starke Leidenschaft	attributiv	+	+	شعور قوي , ميل واضح لشخص	

	الرغبة جامحة Die L. ist stark.	prädikativ خبري prädikativ	+	+	2. sich in starkem Gefühl, in heftigem Besitzverlangen äußernde Zuneigung zu einem Menschen.	die Schwächen und Stärken, starke Leidenschaften und geheimen Wünsche der Empfänger fest“, so erklärt die Autorin. الرغبة جامحة. Die Leidenschaft sei stark .
انجاز Leistung	انجاز قوي starke Leistung الانجاز قوي Die L. ist stark.	نعت attributiv attributiv prädikativ خبري prädikativ	+	+	انجاز مرضي جدا ورائع D. h. eine sehr befriedigende, gute, tolle Leistung.	الانجاز القوي للجنس اللطيف لم يقل بسبب المساعدات التقنية. Die starke Leistung des schwachen Geschlechts hat sich durch technische Hilfen nicht verringert. كم هو قوي هذا الانجاز. Wie stark diese Leistung ist!
شخصية Persönlichkeit	شخصية قوية starke Persönlichkeit الشخصية قوية Die P. ist stark.	نعت attributiv attributiv prädikativ خبري prädikativ	+	+	شخصية ثابتة وذات ارادة قوية. D. h. eine gute, tolle Persönlichkeit, charakterfest, willensstark.	لا يملك الاغلبية شخصية قوية مثلي. Die meisten haben eben nicht so eine starke Persönlichkeit wie ich. كانت شخصيته قوية. Stark war seine Persönlichkeit.
شوق Sehnsucht	شوق بالغ starke Sehnsucht الشوق بالغ Die S. ist stark.	نعت attributiv attributiv prädikativ خبري prädikativ	+	+	شوق كبير D. h. eine große Sehnsucht.	"يوجد شوق بالغ للاباء". „Es gibt eine starke Sehnsucht nach Vätern.“ الشوق بالغ لدى الشباب الذين يملكون علاقات اجتماعية محددة خارج اسرهم. Stark ist die Sehnsucht bei Jugendlichen, bei solchen, die wenig soziale Kontakte außerhalb ihrer Familie haben.
عقل Verstand	عقل راجح starker Verstand	نعت attributiv attributiv	+	+	عقل راجح ونير عندما يملك الشخص عقلا راجحا فان لديه امكانيات قوية للحكم والتفكير. D. h. ein scharfer, klarer Verstand. (nur attributiv)	لدى معلمنا عقل راجح. Unser Lehrer hat einen starken Verstand .
تحفظ Vorbehalt	تحفظ قوي starker Vorbehalt التحفظ قوي Der V. ist stark.	نعت attributiv attributiv prädikativ خبري prädikativ	+	+	تحفيزات ثابتة وكبيرة وجيدة D. h. stille, große und gute Vorbehalte.	رغم التحفظات القوية فانه يرى على العموم الفرصة بان المقابلة يمكن ان تصلح على الاقل كشكل لحوار ثقافي حقيقي. Er sieht trotz starker Vorbehalte allerdings auch die Chance, dass sich die Begegnung zumindest partiell als Forum für einen echten interkulturellen Dialog eignen könnte. ان التحفظات ضد العجز الامني قوية جدا. Zu stark sind vor allem die Vorbehalte gegen Sicherheitsdefizite.

عرض	عرض قوي	نعت attributiv	+	+	عرض جيد ذو نوعية جيدة. D. h. eine gute Vorstellung, von guter Qualität.	لقد قدم كلاهما عرضاً قوياً ودافعوا عن زعامتهم من خلال الانتصار على المنافسة. Beide zeigten eine starke Vorstellung und verteidigten ihre Führung durch Siege gegen die Konkurrenz. لقد كان العرض من قبل الدكتور بيتر هاربارث قوياً جداً. Sehr stark war auch die Vorstellung von Dr. Peter Harbarth.
Vorstellung	starke Vorstellung	attributiv	+	+		
	العرض قوي	خبري prädikativ	+	+		
	Die V. ist stark.	prädikativ	-	+		
شك	شك قوي	نعت attributiv	+	+	قلق وغموض واضح D. h. große Ungewissheit, Unsicherheit.	لدي شكوك قوية فيما اذيتهم على سبيل المثال تتويج ملك في ألمانيا في وقت واحد. Ich habe starke Zweifel , ob zum Beispiel in Deutschland auf einmal ein König gekrönt werden würde. الشكوك قوية فيما اذا كانت السكة الحديدية بالمستوى لحل مشاكل النقل في المنطقة. Stark sind die Zweifel, ob die Bahn in der Lage sein werde, die Verkehrsprobleme der Region zu lösen.
Zweifel	starker Zweifel	attributiv	+	+		
	الشك قوي	خبري prädikativ	+	+		
	Der Z. ist stark.	prädikativ	-	+		
2. Natürliche Phänomene (ظواهر طبيعية)						
غيوم	غيوم كثيفة	نعت attributiv	+	+	شديدة جدا D. h. eine sehr heftige Bewölkung.	يوجد اليوم في الغرب والشمال غالباً غيوم كثيفة وأمطار خفيفة في بعض الأحيان. Heute gibts im Westen und Norden meist starke Bewölkung und zeitweise leichten Regen. بقيت الغيوم كثيفة. Die Bewölkung bleibt stark .
Bewölkung	starke Bewölkung	attributiv	+	+		
	الغيوم كثيفة	خبري prädikativ	+	+		
	Die B. ist stark.	prädikativ	-	+		
زلازل	زلازل قوي	نعت attributiv	+	+	شديد, سيء D. h. heftige, schlimme Erdbeben.	لم تعرف تاوان الهدوء: لقد هز زلزالان قويان جديداً الجزيرة في يوم السبت. Taiwan kommt nicht zur Ruhe: Zwei neue starke Erdbeben haben die Insel am Samstag erschüttert. كانت الزلازل قوية جداً. Die Erdbeben seien so stark gewesen.
Erdbeben	starke Erdbeben	attributiv	+	+		
	الزلازل قوي	خبري prädikativ	+	+		
	Das E. ist stark.	prädikativ	-	+		

حرارة Hitze	حرارة قوية starke Hitze الحرارة قوية Die H. ist stark.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+	حرارة شديدة ودرجات عالية D. h. eine heftige Hitze, hohe Temperaturen.	الحرارة القوية او العواصف الشديدة يمكن ان ينهيان الموسم الجيد مرة اخرى. Starke Hitze oder schwere Gewitter könnten die gute Saison wieder zunichte machen. بقيت الحرارة اليوم قوية ايضا. Die Hitze bleibt auch heute stark .
برد Kälte	برد قارص starke Kälte البرد قارص Die K. ist stark.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+	برد شديد بسبب درجات الحرارة المنخفضة. D. h. heftige Kälte, niedrige Temperaturen.	اضافة لذلك يؤدي الطقس الشتوي السيء في شرق المانيا ذو البرد القارص والمساحات الثلجية المغلفة الى بطالة عالية ومحسوسة. Außerdem sorgte die extreme Witterung dieses Winters im Osten Deutschlands mit starker Kälte und geschlossener Schneedecke für die spürbar erhöhte Arbeitslosigkeit. اصبح البرد قارصا. Die Kälte ist stark .
ضباب Nebel	ضباب كثيف starker Nebel الضباب كثيف Der N. ist stark.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+	كثيف بحيث لا يستطيع المرء الرؤية من خلاله. D. h. dicht sein; man kann deswegen nicht gut sehen.	تأجلت الرحلة بسبب الضباب الكثيف. Der Flug wurde jedoch wegen starken Nebels verschoben. الضباب كثيف. Der Nebel sei stark .
مطر Regen	مطر غزير starker Regen المطر غزير Der R. ist stark.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+	شديد ردي D. h. ein heftiger, schlimmer Regen.	العواصف كانت فيضانات عند هطول الامطار الغزيرة. Die Folgen sind Überschwem- mungen bei starkem Regen . كانت فقط الامطار غزيرة حقا. Richtig stark war nur der Regen.
هطول مطر Regenfall	هطول مطر قوي starker Regenfall هطول المطر قوي Der R. ist stark.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+	شديد ردي D. h. ein schlimmer und heftiger Regenfall.	يبغي تأجيل مراسيم الحفل بعد العاصفة الشديدة وهطول الامطار القوي. Nach einem heftigen Sturm mit starken Regenfällen musste der Festakt verschoben werden. كان هطول الامطار قويا جدا. Der Regenfall war zu stark .

سقوط الثلج Schneefall	سقوط ثلج غزير starker Schneefall سقوط الثلج غزير Der S. ist stark.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+	تساقط ثلوج قوي. D. h. heftige Schneefälle.	لقد منع سقوط الثلج الغزير امس, أن يستطيع المنقذون التوغل في القرى الناحية. Starke Schneefälle verhinderten auch gestern, dass Helfer zu den abgelegenen Dörfern vordringen konnten. كان تساقط الثلوج غزيرا. Der Schneefall war einfach zu stark .
اشعة الشمس Sonnenein- strahlung	اشعة شمس قوية starke Sonnen- einstrahlung اشعة الشمس قوية Die S. ist stark.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+	اشعة الشمس الحارة جدا D. h. sehr heiße Strahlungen der Sonne.	بسبب اشعة الشمس القوية ودرجات الحرارة العالية فقد حصل اشتعال ذاتي. Aufgrund der starken Sonneneinstrahlung und der hohen Temperaturen hat eine Selbstentzündung stattgefunden. اشعة الشمس قوية. Die Sonneneinstrahlung ist stark .
تيار Strömung	تيارات starke Strömung التيارات Die S. ist stark.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+	شديد, ردي D. h. eine heftige, schlimme Strömung.	خلال التيار العات ينخفض بشكل ملحوظ وقت السباحة مقارنة مع تلك الموجودة في الماء الراكد. Durch die starke Strömung reduzierte sich die Schwimmzeit gegenüber jener in stehendem Wasser deutlich. "ان الحبل سميك للغاية عندما يكون في الماء لا يستطيع امساكه مجددا لان التيار عات جدا", اعلن ذالك غراس بيرغر. „Das Seil ist zu dick, wenn es im Wasser liegt, kann ich es nicht mehr halten, so stark ist die Strömung“, erklärt Grasberger.
عاصفة Sturm	عاصفة قوية starker Sturm العاصفة قوية Die S. ist stark.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+	شديدة, سيئة D. h. ein heftiger, schlimmer Sturm.	بعد تقييم اليوم فان المخاطرة تكمن في ان الاشجار لا تستطيع تحمل العواصف القوية. Nach heutiger Beurteilung ist das Risiko, dass die Bäume einem starken Sturm nicht standhalten. كانت العاصفة قوية حقا. Der Sturm war wirklich stark .
ريح Wind	ريح قوية starker Wind الريح قوية Der W. ist stark.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+	شديدة, عنيفة D. h. ein sehr heftiger Wind.	قادت ريح قوية الى اضرار. Starker Wind führte zum Abbruch. كانت الريح في يوم الاثنين قوية جدا. Der Wind am Montag war sehr stark .

3. Körperteile (اجزاء الجسم)						
عين Auge	عين قوية starkes Auge العين قوية Das A. ist stark.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+	من ناحية الوظيفة فهي كفوة جدا. D. h. sehr leistungsfähige, scharfe und gesunde Augen.	لدى الطيور الجارحة عيوننا أقوى بكثير من عيون البشر لأنها تطير عاليا في الهواء وتميز الفئران الرمادية على الأرض. Greifvögel haben viel stärkere Augen als die Menschen, da sie hoch in der Luft fliegen und die Mäuse am Boden erkennen müssen. عيناه قوية. Seine Augen sind stark .
قبضة Faust	قبضة قوية starke Faust القبضة قوية Die F. ist stark.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+	متينة D. h. eine sehr kräftige Faust.	أيدي اثنين هي قبضة قوية. Zwei Hände, eine starke Faust . قبضة قوية جدا. Seine Faust ist sehr stark .
قلب Herz	قلب قوي starkes Herz القلب قوي Das H. ist stark.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+	يستطيع التحمل. انجازه جيد. صحي. D. h. ein leistungsfähiges und gesundes Herz.	لحسن الحظ لدي قلب قوي ولا أعاني من الأزمة القلبية. Zum Glück habe ich ein starkes Herz und erlitt keinen Infarkt. قلبي قوي. Mein Herz ist stark .
ركبة Knie	ركبة قوية starkes Knie الركبة قوية Das K. ist stark.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+	تعمل بشكل جيد جدا D. h. ein sehr gut funktionierendes Knie. (nur selten attributiv)	لديه ركبة قوية. Er hat starke Knie . ركبته قوية. Seine Knie sind stark .
معدة Magen	معدة قوية starker Magen المعدة قوية Der M. ist stark.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+	عندما يملك الشخص معدة قوية يعني هذا أنها صحية وتستطيع التحمل D. h. viel vertragender Magen und verdaut gut, gesund sein. (umgangssprachlich) (nur selten attributiv)	تناسب البازلاء الخضراء مع الرنجة المعدات القوية فقط. Graue Erbsen mit Hering sind nur für gute starke Mägen geeignet. معدتها قوية. Ihr Magen ist stark .
عصب Nerv	اعصاب قوية starke Nerven الاعصاب قوية Die N. sind stark.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+	لديه قابلية الانجاز او صلب عوده. D. h. kräftige, Kräfte besitzende, sehr widerstandsfähige Nerven.	تحتاج ان تكون قاضية التحقيق احيانا ذات اعصاب قوية عند مواجهة موقف سيء. Da sind auch bei der Untersuchungsrichterin manchmal starke Nerven gefordert, wenn schlimme Situationen anzutreffen sind. ما مدى قوة اعصاب الملكة. Wie stark sind die Nerven der Königin?

صوت	صوت قوي	نعت attributiv	+	+	صوت عال وجهور D. h. laute und kraftvolle Stimme.	صوته القوي والجش و بريقة يجعل المستمعين ينسون الحياة اليومية. Seine kräftige, starke Stimme , seine Ausstrahlung lassen die Zuhörenden den Alltag vergessen. كان صوته قويا. Seine Stimme war stark .
Stimme	starke Stimme	attributiv	+	+		
	الصوت قوي	خبري prädikativ	+	+		
	Die S. ist stark.	prädikativ	-	+		
4. Wirtschaft (اقتصاد) a) Währungseinheiten (عملات)						
دولار	دولار قوي	نعت attributiv	+	+	ذو قيمة عالية. D. h. ein hochwertiger Dollar.	لقد اغلقت البورصة السويسرية يوم الثلاثاء بشكل ثابت حيث كان المسؤول عن ذلك الدولار القوي والفوائد المعلنة حديثاً. Die Schweizer Börse hat am Dienstag fester geschlossen. Verantwortlich dafür waren der starke Dollar und die erneut nachgebenden Zinsen. لماذا الدولار الأمريكي قوي جداً؟ Warum also ist der US-Dollar so stark ?
Dollar	starker Dollar	attributiv	+	+		
	الدولار قوي	خبري prädikativ	+	+		
	Der D. ist stark.	prädikativ	-	+		
يورو	يورو قوي	نعت attributiv	+	+	عال القيمة. D. h. ein hochwertiger Euro.	ضعف اليورو القوي الفرنك وحسن بذلك موقف اقتصاد الصادرات. Ein starker Euro schwäche den Franken und verbessere damit auch die Situation der Exportwirtschaft. لم يصبح اليورو قويا مثل الشلن. Der Euro wird nicht so stark wie der Schilling sein.
Euro	starker Euro	attributiv	+	+		
	اليورو قوي	خبري prädikativ	+	+		
	Der E. ist stark.	prädikativ	-	+		
ليرة	ليرة قوية	نعت attributiv	+	+	قيمتها عالية. D. h. eine hochwertige Lira.	انخفض معدل التضخم السنوية بنسبة من 3,9 الى 3,7 بفضل الليرة القوية . Die jährliche Inflationsrate sinkt damit von 3,9 auf 3,7% auch dank der starken Lira . بقيت الليرة غير قوية. Die Lira ist nicht stark .
Lira	starke Lira	attributiv	+	+		
	الليرة قوية	خبري prädikativ	+	+		
	Die L. ist stark.	prädikativ	-	+		
ين	ين قوي	نعت attributiv	+	+	يكون عال القيمة. D. h. ein hochwertiger Yen.	بسبب الين القوي انخفض حجم الصادرات بنسبة 30% الى 562 مليون دولار امريكي. Durch den starken Yen sank das Exportvolumen um 30 Prozent auf 562 Millionen US-Dollar. الين قوي. Stark ist der Yen.
Yen	starker Yen	attributiv	+	+		
	الين قوي	خبري prädikativ	+	+		
	Der Y. ist stark.	prädikativ	-	+		

b) Wirtschaftliche Ausdrücke (تعبير اقتصادي)						
ضريبة Besteuerung	ضريبة مشددة starke Besteuerung الضريبة مشددة Die B. ist stark.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+	غرامة ضريبية قوية. D. h. heftige Besteuerung, gut mit Steuern belegen.	أشار إلى أن الضرائب المشددة للطاقة تم تأييدها أيضا من قبل الاتحاد منذ سنوات. Er erinnerte daran, daß eine stärkere Besteuerung der Energieträger auch von der Union seit Jahren befürwortet werde. الضريبة مشددة. Die Besteuerung ist stark .
سوق ورق مالي Börse	سوق قوية starke Börse السوق قوية Die B. ist stark.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+	سوق مركزي قوي للنظام الاقتصادي فيه يتم رصد تجارة الورق والبضائع D. h. an der Börse sind die Kurse hoch.	يتوقع الكثيرون في الأول من تموز والأيام التي تليه سوق ورق مالي قوي. Viele erwarten am 1. Juli und in den Tagen danach eine starke Börse . لقد كان على العموم سوق طوكيو المالي قوي جدا. Sehr stark war allerdings die Tokioter Börse.
انتشار Expansion	انتشار واسع starke Expansion الانتشار واسع Die E. ist stark.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+	امتداد واسع وكبير D. h. eine weite, große Expansion.	كان عام 1997 متسم بأنشطة البناء الرئيسية وانتشار واسع للأنشطة التجارية وفقا لنتائج إيجابية. Das Jahr 1997 war gekenn- zeichnet durch die Hauptaktivitäten Neubau, starke Expansion der Geschäfts-tätigkeit mit entsprechend positivem Ergebnis. كان الانتشار واسع جدا في إقليم اسيا/ المحيط الهادئ بنسبة نمو بلغت 80%. Besonders stark war die Expansion in der Region Asien/Pazifik mit einem Zuwachs von 80%.
تجارة Geschäft	تجارة رائجة starkes Geschäft التجارة رائجة Das G. ist stark.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+	التجارة والمشاريع جيدة وتجري بشكل جيد D. h. gutes, tolles Geschäft, die Unternehmungen gehen gut und mit großem Gewinn.	لقد فرح مدير محل الكوفييه في شارع كولنر هوهن. فيليب غوتهوف بالتجارة "الرائجة جدا جدا". Der Chef des Kaufhofs in der Kölner Hohen Straße, Philipp Guthof, freute sich über ein „sehr, sehr starkes “ Geschäft . إن التجارة رائجة جدا أيضا. Auch sei das Geschäft zudem sehr stark .

قوة شراء Kaufkraft	قوة شراء هائلة starke Kaufkraft القوة الشرائية هائلة Die K. ist stark.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+	درجة عالية من قوة الشراء D. h. eine hohe, gute Kaufkraft.	لدينا اعظم قوة شرائية وقفزنا بالاقتصاد الى الامام في جميع المدن النمساوية. Wir haben die stärkste Kaufkraft und bei den Einkommen den höchsten Vorwärtssprung aller österreichischen Städte gemacht. تعتبر القوة الشرائية هائلة جدا خاصة في الاسواق المقامة على الارصفة لان الناس الذين ياتون يكونون راغبين فعلا بالشراء. Besonders stark sei bei diesem Flohmarkt die Kaufkraft der Besucher, da die Leute, die herkommen, wirklich etwas wollen.
حالة اقتصادية Konjunktur	حالة اقتصادية قوية starke Konjunktur الحالة الاقتصادية قوية Die K. ist stark.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+	حالة اقتصادية مناسبة وقوية D. h. a) eine günstige und gute Konjunktur تطور للنظام المالي الاقتصادي b) eine schnelle Wirtschaftsentwicklung im kapitalistischen Wirtschaftssystem.	يشهد الاقتصاد الياباني بعد الحالة الاقتصادية القوية ركودا عاما يضرب بصورة قوية منتجي السلع الرأسمالية. Die japanische Wirtschaft erlebt nach einer starken Konjunktur eine allgemeine Rezession, die die Hersteller von Investitionsgütern am härtesten trifft. لم تكن الحالة الاقتصادية قوية هكذا منذ فترة طويلة. So stark wie heuer war die Konjunktur schon lange nicht.
طلب ائتمان Kreditnachfrage	طلب ائتمان قوي starke Kreditnachfrage طلب الائتمان قوي Die K. ist stark.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+	طلب قرض جيد من المصارف D. h. eine gute Kreditnachfrage von den Geschäftsbanken.	بعد طلب الائتمان القوي فقد وسع مصرف التنمية الزراعي اعماله في نصف السنة الاول وبقوة. Infolge einer starken Kreditnachfrage hat die Landwirtschaftliche Rentenbank ihr Fördergeschäft im ersten Halbjahr kräftig ausgeweitet. طلب الائتمان الخاص قوي جدا و الذي ازدادا في اذار بنسبة سنوية تبلغ 11,3 %. Sehr stark ist die private Kreditnachfrage, die im Jahres-abstand um 11,3 % zunahm.
سعر ورق Kurs	سعر ورق قوي starker Kurs سعر الورق قوي Der K. ist stark.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+	سعر مرتفع جدا للورق والبضائع D. h. hochwertig, ein sehr hoher Preis von Wertpapieren, Waren.	لقد قاد سعر الجنيه القوي في عام 1997 الى ان سياح بريطانيا العظمى ينفقون اموال اقل. Der starke Kurs des Pfunds hat 1997 dazu geführt, dass Großbritannien -Touristen weniger Geld ausgegeben haben. اسعار الورق قوية . Die Kurse sind stark .

ارتفاع اسعار Kursanstieg	ارتفاع اسعار حاد starker Kursanstieg ارتفاع الاسعار حاد Der K. ist stark.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+	ارتفاع كبير وسريع للأسعار D. h. ein schneller und großer Kursanstieg.	لقد قاد القرار مباشرة الى ارتفاع اسعار الورق الحاد في البورصة. Der Entscheid führte unmittelbar zu einem starken Kursanstieg an der Börse. ارتفاع الاسعار حاد. Der Kursanstieg ist stark .
تارجح اسعار Kursschwankung	تارجح اسعار شديد starke Kursschwankung تارجح الاسعار شديد Die K. ist stark.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+	تأرجح قوي وكبير في الاسعار D. h. eine heftige, große Kursschwankung.	يشعر وزراء المالية بالقلق بان تارجح الاسعار الشديد لليورو تأثر على النمو في منطقة اليورو. Die Finanzminister sind besorgt, dass starke Kursschwankungen des Euro das Wachstum in der Euro-Zone beeinträchtigen. ان تارجح الاسعار شديد. Die Kursschwankung ist stark .
خسارة فرق عملة Kursverlust	خسارة فرق عملة فادحة starker Kursverlust الخسارة فادحة Der K. ist stark.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+	خسائر كبيرة وقاسية D. h. große und schwere Kursverluste.	لقد طالت خسائر فرق العملة الفادحة في نيويورك البارحة ايضا اسواق الاسهم في اوربا واسيا. Die starken Kursverluste in New York haben gestern auch die Aktienmärkte in Europa und Asien erfasst. ان خسائر فرق العملة فادحة. Die Kursverluste sind stark .
سوق Markt	سوق رائج starker Markt السوق رائج Der M. ist stark.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+	مجموعات عمليات البيع والشراء الجيدة a) Gesamtheit der Vorgänge des Kaufs und Verkaufs, die gut geht. شراء قوي للبضائع لوقت ومكان معينيين b) ein starker Verkauf von Waren an fliegen-den Ständen zu bestimm-ten Zeiten an einem bestimmten Ort سوق جيد فيه البيع والشراء جيد c) Marktplatz, dessen Verkauf und Kauf gut ist.	لقد كونت اوربا اقوى سوق في الاونة الاخيرة حيث يمكن ان يصرف فيه ما يقارب اكثر من الخمس. Den stärksten Markt bildete zuletzt Europa, wo fast ein Fünftel mehr abgesetzt werden konnte. السوق قويا في الحركة. Der Markt ist stark in Bewegung.
موقف سوق Marktposition	موقف سوق قوي starke Marktposition موقف السوق قوي Die M. ist stark.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+	موقف جيد , مؤثر , قيادي , مسؤول , متسلط , عال للتسوق D. h. eine gute, einflußreiche, leitende, verantwortungsvolle, mächtige, hohe Position am Markt.	يعتبر موقف السوق القوي مهم. Eine starke Marktposition sei wichtig. ان موقف السوق قويا جدا. Zu stark ist die Marktposition.

طلب	طلب شديد	نعت attributiv	+	+	الاستعداد القوي لشراء السلع D. h. eine große Bereitschaft zum Kauf bestimmter Waren.	بالكاد يلحق المنتجون بسبب الطلب الشديد . Die Hersteller kommen aufgrund der starken Nachfrage kaum nach. الطلب شديد . Die Nachfrage ist stark .
Nachfrage	starke Nachfrage	attributiv	+	+		
	الطلب شديد	خبري prädikativ	+	+		
	Die N. ist stark.	prädikativ	-	+		
هبوط اسعار	هبوط اسعار شديد	نعت attributiv	+	+	انخفاض كبير للاسعار D. h. ein großer Preisverfall.	لقد تجاوز هبوط الاسعار الشديد والازمة الاسيوية الخطط المستقبلية للمنتجين. Doch der starke Preisverfall und die Asien-Krise über- schatteten die Zukunftspläne der Hersteller. كان هبوط الاسعار شديدا في لينتس بنسبة ناقص 8%. Besonders stark war der Preisverfall in Linz (minus 8%).
Preisverfall	starker Preisverfall	attributiv	+	+		
	هبوط الاسعار شديد	خبري prädikativ	+	+		
	Der P. ist stark.	prädikativ	-	+		
كساد	كساد حاد	نعت attributiv	+	+	هبوط قوي وسيء D. h. ein heftiger, schlimmer Rückgang.	لا يمكن بالطبع ان يمر الكساد الحاد دون ان يؤثر على مصانعي. Der starke Rückgang ist natür-lich nicht spurlos an meinen Betrieben vorübergegangen. لقد كان الكساد حادا جدا وبلغ 12 مليون فرنك و بنسبة - 14,6. Besonders stark war der Rückgang mit zwölf Mio. Franken (-14,6 Prozent).
Rückgang	starker Rückgang	attributiv	+	+		
	الكساد حاد	خبري prädikativ	+	+		
	Der R. ist stark.	prädikativ	-	+		
تمويل ضريبي	تمويل ضريبي هائل	نعت attributiv	+	+	تمويل عالي, قوي , جيد, كبير للضرائب.	تحدث ريستر ضد فرض ضريبي هائل لتمويل صندوق المعاشات التقاعدية. Riester sprach sich zugleich gegen eine stärkere Steuerfinanzierung der Rentenkasse aus.
Steuerfinan- zierung	starke Steuer- finanzierung	attributiv	+	+	D. h. eine hohe, feste, sehr gute, große Finanzierung von Steuern (nur attributiv)	
مبيعات	مبيعات قوية	نعت attributiv	+	+	مجموعة البنود القوية لاسعار البضائع داخل فترة زمنية معينة. D. h. hohe Umsätze. (nur attributiv)	اعلن كاندل ان سبب البداية المترددة هو الجو الضبابي ودرجات الحرارة المعتدلة ولذلك تراجع زبائن المبيعات القوية في يوم السبت البارحة. Als Grund für den zögerlichen Auftakt nannte Kaendl das diesige Wetter mit milden Temperaturen, zudem hätten sich die Kunden nach den starken Umsätzen am Samstag gestern eher zurückgehalten.
Umsatz	starker Umsatz	attributiv	+	+		

حجم تبادل Volumen	حجم تبادل كبير starkes Volumen حجم التبادل كبير Das V. ist stark.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+	محيط قوي داخل فترة زمنية محددة. D. h. ein großer Umfang, Gesamtmenge von etw. innerhalb eines bestimmten Zeitraums.	لقد اغلق البارحة سوق الورق الفييني بحجم تبادل كبير واضح وقوي. Die Wiener Börse hat gestern bei starkem Volumen deutlich fester geschlossen. كان حجم التبادل كبير ايضا. Auch das Volumen war sehr stark.
نمو Wachstum	نمو قوي starkes Wachstum النمو قوي Das W. ist stark.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+	نمو هائل وعالي D. h. ein gewaltiges und hohes Wachsen.	لقد قاد النمو القوي الى عجز شديد ومتزايد في الغاز. Das starke Wachstum führt zunächst zu einem erheblichen Sauerstoffdefizit. النمو كان قويا جدا في الشوارع السويسرية. Besonders stark ist das Wachstum auf den Schweizer Straßen.
عملة Währung	عملة قوية starke Währung العملة قوية Die W. ist stark.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+	ذو قيمة عالية D. h. mit hohem Wert.	ينبغي وجود دول ذات عملة قوية في حالة وجود دول ذات عملة ضعيفة. Es muß Länder mit starker Währung geben, wenn solche mit schwacher Währung existieren. العملة قوية بشكل جدا. Besonders stark ist eine Währung.
تطور اقتصادي Wirtschafts- entwicklung	تطور اقتصادي قوي starke Wirtschaftsentwicklung	نعت attributiv attributiv	+	+	تطور قوي وسريع وملفت للنظر D. h. eine große, auffallende, schnelle, hohe Entwicklung. (nur attributiv)	تستطيع دول ج 7 (امريكا وكندا واليابان والمانيا وفرنسا وبريطانيا العظمى وابطاليا) في عام 1995 ان تتوقع نمو بنسبة 3%. حيث سجلت دول ج 7 في عام 1994 تطور اقتصادي قوي. Die G-7-Länder (USA, Kanada, Japan, Deutschland, Frankreich, Großbritannien und Italien) können 1995 mit einem Wachstum von drei Prozent rechnen. 1994 verzeichneten die G-7-Länder eine starke Wirtschaftsentwicklung.
نمو اقتصادي Wirtschafts- wachstum	نمو اقتصادي قوي starkes Wirtschaftswachstum النمو الاقتصادي قوي Das W. ist stark.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+	يساعد ويفيد كثيرا D. h. ein gutes, tolles Wirtschaftswachstum.	اضافة لذلك فان الايرادات الاضافية بسبب النمو الاقتصادي الاقوى ضرورية. Außerdem sind zusätzliche Einnahmen durch ein stärkeres Wirtschaftswachstum notwendig. اصبح النمو الاقتصادي قويا. Stark ist das Wirtschafts- wachstum.

زيادة Zunahme	زيادة قوية starke Zunahme الزيادة قوية Die Z. ist stark.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+	قوية ومهمة ورائعة D. h. eine gewaltige, beträchtliche, bedeutende, große, tolle Zunahme.	حققت أقوى زيادة لصناعة المنتشرة للبلاستيك والتي ارتفعت نسبة انتاجه من 13,61 الى 15,36 مليار دولار. Die stärkste Zunahme erzielte die kunststoffverarbeitende Industrie, deren Produktionswert von 13,61 auf 15,36 Mrd. \$ stieg. ان الزيادة قوية جدا في الشرق الاوسط. Besonders stark sei die Zunahme im Mittleren Osten.
تدفق Zustrom	تدفق قوي starker Zustrom التدفق قوي Der Z. ist stark.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+	قويا جدا D. h. ein sehr mächtiger Zustrom.	لايعتقدون بوجود تدفق قوي للايدي العاملة من الجنوب. Sie glauben nicht an einen starken Zustrom von Arbeitskräften aus dem Süden. التدفق قوي جدا. Besonders stark ist der Zustrom aus Deutschland.
5. Geographische Begriffe (مصطلحات جغرافية)						
بلد Land	بلد قوي starkes Land البلد قوي Das L. ist stark.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+	بلد عظيم و متطور D. h. mächtige, entwickelte Länder.	ومن هنا فقد اسهمت أقوى خمس دول وهي المانيا وفرنسا وبريطانيا العظمى وايطاليا و اسبانيا سويا باكثر من الثلثين. Davon steuern die fünf stärksten Länder Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Italien und Spanien zusammen mehr als zwei Drittel bei. بعض البلدان قوية جدا والبعض الاخر ضعيفة جدا. Einige Länder sind so stark , andere aber so schwach.
اقليم Region	اقليم قوي starke Region الاقليم قوي Die R. ist stark.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+	مناطق مكتظة و متطورة D. h. entwickelte, mächtige Region.	ينبغي ان تصبح ايطاليا حكومة اتحادية باقاليم قوية وبلديات تكون مستقلة ماليا عن الحكومة المركزية. Italien soll ein Bundesstaat mit starken Regionen und Gemeinden werden, die finanziell vom Zentralstaat unabhängig sind. هذه الاقاليم قوية. Diese Regionen sind stark .

6. Getränke (مشروبات)						
جعة	جعة قوية	attributiv نعت	+	+	ذات تأثير قوي D. h. von kräftiger Wirkung.	لقد كان قدماء المصريين يأكلون الخبز الشهي ويشربون جعة أقوى. Die alten Ägypter haben schmackhafteres Brot gegessen und stärkeres Bier getrunken. ان عصير الليمون قوي كالجعة. Limonade ist so stark wie Bier.
Bier	starkes Bier	attributiv	+	+		
	الجعة قوية	prädikativ خبري	+	+		
	Das B. ist stark.	prädikativ	-	+		
قهوة	قهوة ثقيلة	attributiv نعت	+	+	شديدة المذاق وذات تأثير قوي D. h. sehr intensiv im Geschmack, sehr stark wirkend.	من لا يستطيع في المساء تحمل القهوة الثقيلة فعليه ان لا يفوت البرنامج. Wer am Abend keinen starken Kaffee verträgt, muss sich das Programm nicht entgehen lassen. كانت القهوة ثقيلة جدا. Zu stark war der Kaffee.
Kaffee	starker Kaffee	attributiv	+	+		
	القهوة ثقيلة	prädikativ خبري	+	+		
	Der K. ist stark.	prädikativ	-	+		
شاي	شاي ثقيل	attributiv نعت	+	+	شديد المذاق وذو تأثير قوي D. h. sehr intensiv im Geschmack, sehr stark, heftig, wirkend.	يمكن ان يؤدي الشاي الثقيل جدا الى تأثيرات جانبية غير مرغوب بها. Ein zu starker Tee kann allerdings unerwünschte Nebenwirkungen haben. هذا الشاي ثقيل جدا. Dieser Tee ist besonders stark .
Tee	starker Tee	attributiv	+	+		
	الشاي ثقيل	prädikativ خبري	+	+		
	Der T. ist stark.	prädikativ	-	+		
نبيذ	نبيذ قوي	attributiv نعت	+	+	ذو تأثير قوي D. h. von kräftiger Wirkung.	لم يكن هذا تشكيلا جديدا اكثر من ذلك و لكن رؤية الاسود على الابيض تائر مثل النبيذ القوي. Das war keine neue Zusammenstellung mehr, aber sie schwarz auf weiß zu sehen, wirkte dennoch wie starker Wein . كان النبيذ قويا تماما. Der Wein war ganz stark .
Wein	starker Wein	attributiv	+	+		
	النبيذ قوي	prädikativ خبري	+	+		
	Der W. ist stark.	prädikativ	-	+		
7. Militärische und politische Ausdrücke (تعايير سياسية وعسكرية)						
دفاع	دفاع قوي	attributiv نعت	+	+	رد قوي للهجوم D. h. eine kräftige Abwehr.	" اعتقد بأننا نمتلك أقوى دفاع", خمن داهلين. „Ich glaube, dass wir die stärkste Abwehr haben“, tippte Dahlin. ما مدى قوة الدفاع؟ Wie stark ist die Abwehr?
Abwehr	starke Abwehr	attributiv	+	+		
	الدفاع قوي	prädikativ خبري	+	+		
	Die A. ist stark.	prädikativ	-	+		

جيش Armee	جيش قوي starke Armee الجيش قوي Die A. ist stark.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+	يش كبير وجبار وضارب D. h. eine große, mächtige, schlagkräftige Armee.	دعونا نكون سعداء فلدينا جيش قوي ونحن في غنى عنه للدفاع. Seien wir doch froh, eine starke Armee zu haben und sie für die Verteidigung nicht zu brauchen. يريد أن يبرهن كم هو قوي "جيش الأحمر" السابق. Er wollte beweisen, wie stark die ehemalige „Rote Armee“ ist!
وحدة Aufgebot	وحدة قوية starkes Aufgebot الوحدة قوية Das A. ist stark.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+	كبير وقوي D. h. ein großes und gewaltiges Aufgebot.	بوحدة قوية منعت الشرطة في ليلة السبت في لنداو حدوث أعمال شغب في حفل خاص. Mit einem starken Aufgebot hat die Polizei in der Nacht auf Samstag in Lindau Störungen anlässlich einer privaten Feier verhindert. الوحدة النمساوية قوية. Stark ist das österreichische Aufgebot.
تهديد Bedrohung	تهديد قوي starke Bedrohung التهديد قوي Die B. ist stark.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+	تهديد جبار D. h. eine kräftige Bedrohung.	ينشأ دائما تهديدا أقوى. Eine immer stärkere Bedrohung entstehe. ان التهديد دائما قوي من قبل الكلاب الخطرة في كورس شتات. Zu stark ist die Bedrohung durch gefährliche Hunde in der Kurstadt.
اطلاق نار Beschuss	اطلاق نار كثيف starker Beschuss الاطلاق الناري كثيف Der B. ist stark.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+	نار شديدة موجه D. h. ein schweres und zielgerichtetes Feuer.	لقد خضعت العاصمة البوسنية في الصباح الباكر الى اطلاق نار كثيف. Die bosnische Hauptstadt habe am frühen Morgen unter starkem Beschuss gelegen. اطلاق النار كثيف جدا. Zu stark ist der Beschuss.
احتلال Besetzung	احتلال مدمر starke Besetzung الاحتلال مدمر Die B. ist stark.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+	احتلال مهول D. h. eine gewaltige Besetzung.	بهذا الاحتلال المدمر تم بالطبع تثبيت طريقا للتفسير. Mit dieser starken Besetzung ist natürlich auch der Weg der Interpretation festgelegt. الاحتلال مدمر جدا. Zu stark ist die Besetzung.

مظاهرة Demonstration	مظاهرة عنيفة starke Demonstration المظاهرة عنيفة Die D. ist stark.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+	مؤثرة و قوية ومقتدرة D. h. eine eindrucksvolle, machtvolle, überwältigende Demonstration.	"كنا قادرين على تعبئة المزيد من الناس اكثر مما كنا نعتقد انفسنا" وضح ذلك مدير مجلس العاملين فولف كانك شنايدر مظهر ارتياحة عن المظاهرة العنيفة . „Wir haben mehr Menschen mobilisieren können als wir uns gedacht hatten“, zeigte sich der Personalratsvorsitzende Wolfgang Schneider über die starke Demonstration zufrieden. كانت المظاهرات عنيفة . Die Demonstrationen waren stark .
انحياز Engagement	انحياز قوي starkes Engagement الانحياز قوي Das E. ist stark.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+	التزام شديد ومؤثر D. h. ein drückendes, dringendes Engagement	ودعا ايضا الى الانحياز القوي من قبل السياسة والاعمال في الكفاح ضد الظلم الاجتماعي والجوع. Er forderte zudem ein stärkeres Engagement von Politik und Wirtschaft im Kampf gegen soziale Ungerechtigkeit und Hunger. يعتبر الانحياز للمصانع الحكومية في القطاعات المصرفية والتمويل والسياحة والتجارة قوي جدا. Besonders stark ist das Engagement der durchwegs staatlichen Betriebe in den Bereichen Banken, Finanzen, Bau, Tourismus und Handel.
جناح برلماني Fraktion	جناح برلماني قوي starke Fraktion الجناح البرلماني قوي Die F. ist stark.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+	جناح برلماني شجاع D. h. eine kräftige Fraktion.	ينبغي ان ندرك بأن اليسار الديمقراطي وضع جناح برلماني قوي لا يمكن التمييز ضده لفترة اطول. Sie sollten realisieren, dass die demokratische Linke nun eine starke Fraktion stellt und nicht länger diskriminiert werden kann. بقي الجناح البرلماني قويا . Stark ist jedoch die Fraktion.
قوة عسكرية Militärmacht	قوة عسكرية جبارة starke Militärmacht القوة العسكرية جبارة Die M. ist stark.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+	سيطره كبيرة وقوية D. h. eine große Herrschaft, kräftig.	يعتبر العراق اليوم مرة اخرى اكبر قوة عسكرية في الاقليم بالرغم من تدمير مصانع انتاجة للسلاح الذري والغاز السام. So ist der Irak heute wieder die stärkste Militärmacht der Region, obwohl seine Produk- tionsstätten für Atomwaffen und Giftgas zerstört worden sind. هل كانت القوة العسكرية جبارة . Wäre die Militärmacht so stark !

أمة Nation	أمة عزيزة starke Nation الأمة عزيزة Die N. ist stark.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+	أمة قوية D. h. eine mächtige Nation.	ظهرت سويسرة كأمة قوية موحدة وعزيزة وكحارس لقيم راسخة وقوية لدى الشعب. Die Schweiz tritt darin als autonome, geeinte, starke Nation auf, als Hüterin über- kommener und im Volk fest verankerter Werte. امتنا عزيزة جدا. Zu stark ist unsere Nation.
حزب معارض Oppositions- partei	حزب معارض قوي starke Oppositionspartei الحزب المعارض قوي Die O. ist stark.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+	حزب معارض كبير و جبار D. h. eine große, mächtige Oppositionspartei.	لدى أقوى حزب معارض الآن مشكلة شخصية. Die stärkste Oppositionspartei hat nun ein Personalproblem. ان الحزب المعارض قوي. Die Oppositionspartei ist stark .
حزب Partei	حزب قوي starke Partei الحزب قوي Die P. ist stark.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+	منظمة سياسية جبارة D. h. eine mächtige Partei.	"نحن حزب قوي" صرخت نوي باور في القاعة. „Wir sind eine starke Partei !“ schreit Neubauer in den Saal. ان حزبنا يمكن ان يصبح قويا من اي وقت مضى. Unsere Partei kann überhaupt stark sein.
حكومة Regierung	حكومة قوية starke Regierung الحكومة قوية Die R. ist stark.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+	الحكومة القوية هي التي تنجز الكثير لشعبها D. h. eine mächtige Regierung, die viel für das Volk tut.	يحتاج البلد الى حكومة قوية جديدة في ضوء المفاوضات مع لجنة الاتحاد الاوربي للاحاق تركيا باتحاد العملة. Das Land brauche eine neue starke Regierung angesichts der Verhandlungen mit der EU-Kommission für den Beitritt Türkeys zur Währungsunion. بقيت الحكومة قوية. Die Regierung ist stark .
تدبير امني Sicherheits- vorkehrung	تدبير امني قوي starke Sicherheits- vorkehrung التدبير الامني قوي Die S. ist stark.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+	اجراءات صارمة احترازية واسعة D. h. eine strenge, vorsorgliche, vorbereitende Sicherheitsvorkehrung.	تم رسميا البارحة تحت تدابير أمنية قوية افتتاح مؤتمر فيلب المنتخب حديثا. Unter starken Sicherheitsvorkehrungen ist gestern der neu gewählte philippinische Kongress offiziell eröffnet worden. التدبير الامني قوي. Die Sicherheitsvorkehrung war stark .

دولة	دولة قوية	نعت attributiv	+	+	جبارة وقوية D. h. ein mächtiger, kräftiger Staat.	انشأت هولنده والنمسا وبرطانيا العظمى اقوى دولة. Auch Holland, Österreich und Großbritannien leisten sich einen stärkeren Staat . ترغب الدولة ان تكون قوية. Der Staat will stark sein.
قوات	قوات ضخمة	نعت attributiv	+	+	جبارة جدا D. h. eine sehr mächtige, kräftige Truppe.	ربما ستتجز قواتنا الضخمة جيش اتحاديا , وهونوع من المساعدة الدولية ضد "معادي الثورة". Vielleicht wird unsere starke Truppe , die Bundeswehr, eine Art internationalistische Amtshilfe gegen etwaige "Konterrevolutionäre" leisten. لقد كانت قوات فلهم كايل قوية ولكن فقط في البداية. Stark war die Truppe von Wilhelm Kaipel aber nur zu Beginn.
Truppe	starke Truppe	attributiv	+	+		
	القوات ضخمة	خبري prädikativ	+	+		
	Die T. ist stark.	prädikativ	-	+		
وحدة قوات	وحدة قوات ضخمة	نعت attributiv	+	+	وحدات عظيمة وكبيرة وشجاعة D. h. sehr mächtige, große, kräftige Truppeneinheiten.	تتمركز القوات العسكرية الاندونسية في تيمور الشرقية كوحدات قوات ضخمة. Das indonesische Militär hat in Osttimor nach wie vor starke Truppeneinheiten stationiert. غير واضح كم هي ضخمة وحدات القوات ولكن من المؤكد ان غنائم الحرب عندهم اهم من الاهداف الاخرى. Wie stark ihre Truppeneinheiten sind, ist unklar; sicher ist nur, dass ihnen die Kriegsbeute wichtiger ist als andere Ziele.
Truppeneinheit	starke Truppeneinheit	attributiv	+	+		
	وحدة القوات ضخمة	خبري prädikativ	+	+		
	Die T. ist stark.	prädikativ	-	+		
مشاركة انتخابية	مشاركة انتخابية كبيرة	نعت attributiv	+	+	مشاركة وفيرة العدد D. h. sehr zahlreich Wahlbeteiligung.	بسبب المشاركة الانتخابية القوية من الجانب الصربي لم يستبعد المراقبين والدبلوماسيين النصر. Wegen der starken Wahlbeteiligung auf serbischer Seite schlossen Beobachter und Diplomaten einen Sieg nicht aus. كم ستكون كبيرة المشاركة الانتخابية هذه المرة. Wie stark wird die Wahlbeteiligung diesmal sein?
Wahlbeteiligung	starke Wahlbeteiligung	attributiv	+	+		
	المشاركة كبيرة	خبري prädikativ	+	+		
	Die W. ist stark.	prädikativ	-	+		

8. Krankheiten (امراض)						
نزف Blutung	نزف شديد	نعت attributiv	+	+	قوي وسيء D. h. eine sehr heftige, schlimme Blutung.	هذا يساعد ضد النزف الشديد ويهدأ التشنجات.
	starke Blutung	attributiv	+	+		Dies hilft gegen starke Blutungen und lindert die Krämpfe.
	النزف شديد	خبري prädikativ	+	+		كانت النزف شديدا جدا.
	Die B. ist stark.	prädikativ	-	+		Sehr stark war die Blutung.
نزلة برد Erkältung	نزلة برد حادة	نعت attributiv	+	+	مرض غير بسيط يصيب مجرى الهواء بسبب دخول او اندفاع بروده. D. h. eine nicht leichte Erkältung.	"ياتون الينا قبل الكل اناس يعانون من نزلة برد حادة او انفلونزا خفيفة" وضع ذلك توماس فيبر من الصيدلية الرئيسية راينك.
	starke Erkältung	attributiv	+	+		„Zu uns kommen vor allem jene Leute, die an starker Erkältung oder der leichteren Form einer Grippe leiden“, erklärt Thomas Weber von der Schlüssel-Apotheke Rheineck.
	نزلة البرد حادة	خبري prädikativ	+	+		كانت نزلة البرد حادة.
	Die E. ist stark.	prädikativ	-	+		Stark war die Erkältung.
حمى Fieber	حمى شديدة	نعت attributiv	+	+	درجتها عالية و سيئة D. h. in hohem Grade, ein sehr schlimmes Fieber.	يساعد التدليك الخفيف ايضا في جعل الحمى الشديدة قابلة للتحمل ويحقق بذلك الراحة.
	starkes Fieber	attributiv	+	+		Eine entspannende Massage helfe oft auch starkes Fieber erträglicher zu machen und verschaffe somit Erleichterung.
	الحمى شديدة	خبري prädikativ	+	+		لديه حمى شديدة.
	Das F. ist stark.	prädikativ	-	+		Sein Fieber ist stark .
سعال Husten	سعال قوي	نعت attributiv	+	+	قوي وسيء D. h. ein heftiger, schlimmer Husten.	لقد انهت انفلونزا وحمى وسعال قوي امال ديتر توما بالفوز تماما في كاس العالم.
	starker Husten	attributiv	+	+		Eine fiebrige Grippe und starker Husten haben die Hoffnungen von Dieter Thoma auf den Gewinn des Weltcups vollends zunichte gemacht.
	السعال قوي	خبري prädikativ	+	+		كان سعاله قويا جدا.
	Der H. ist stark.	prädikativ	-	+		Sein Husten war zu stark .
صداع Kopfschmerz	صداع شديد	نعت attributiv	+	+	آلم مبرح في الراس لا يستطيع المرء تحمله وتوجد ايضا آلم اسنان مبرحه آلام معدة مبرحه آلام بطن آلام بلعوم وغيرها D. h. Schmerzen im Kopf, die man nicht ertragen kann: auch starke Zahnschmerzen, starke Magen-schmerzen, starke Bauchschmerzen, starke Halsschmerzen u.a.	لديه حرارة وآلام في المعدة وصداع شديد وينبغي وعالية التقى بصورة مستمرة.
	starker Kopfschmerz	attributiv	+	+		Er hat Fieber, Magenschmerzen und starke Kopfschmerzen , und er muss sich ständig übergeben.
	الصداع شديد	خبري prädikativ	+	+		كان الصداع لديها شديد للغاية.
	Der K. ist stark.	prädikativ	-	+		Sehr stark waren ihre Kopfschmerzen.

آلم ظهر Rücken- schmerz	آلم ظهر شديد starker Rückenschmerz آلم الظهر شديد Der R. ist stark.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+	قوي ومبرح وفادح D. h. ein heftiger, schlimmer Rückenschmerz.	بسبب آلام الظهر الشديد كان عند الطبيب. Er war wegen starker Rücken-schmerzen beim Arzt gewesen. "أن آلام ظهرها كانت شديدة للغاية", قالت هابدة. „So stark waren ihre Rückenschmerzen“, berichtet Heide.
آلم Schmerz	آلم شديد starker Schmerz آلام شديد Der S. ist stark.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+	قوي ومبرح D. h. ein heftiger und schlimmer Schmerz.	"لدى هilde كراد يوم الخميس آلام شديدة في منطقة البطن" قال زوجها. „Hildegard hatte am Donnerstag starke Schmerzen im Bauch- bereich“, sagt ihr Mann. الآلام شديدة للغاية. Besonders stark sind die Schmerzen.
زكام Schnupfen	زكام شديد starker Schnupfen الزكام شديد Der S. ist stark.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+	التهاب شديد للاغشية المخاطية للأنف D. h. eine schlimme Entzündung der Nasenschleimhäute und eine mit Absonderung von Schleim verbundene Krankheit des Nasen- Rachen-Raumes.	يبلغ حفيدي الآن تسعة أشهر وقد عانى في الأسابيع الماضية من زكام شديد. Mein Enkelkind ist gerade neun Monate alt und es hatte in den vergangenen Wochen unter starkem Schnupfen zu leiden. اصبح زكامها اشد. Ihr Schnupfen ist stärker .
9. Baum und seine Teile (الشجرة وأجزائها)						
فرع Ast	فرع قوي starker Ast الفرع قوي Der A. ist stark.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+	غليظ وذو قطر دائرة كبير D. h. ein dicker Ast, von großem Durchmesser.	اجلس هناك بشغف على المصطبة الحمراء الصغيرة حيث تمد فوقها الشجرة فروعها القوية اقرا كتابا واستمع بلحظة السكون. Dort sitze ich gerne auf dem roten Bänklein, über das der Baum seine starken Äste streckt, lese ein Buch oder genieße den Moment des Innehaltens. الفروع قوية. Die Äste sind stark .
شجرة Baum	شجرة ضخمة starker Baum الشجرة ضخمة Der B. ist stark.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+	جذعها غليظ وذو قطر دائرة كبير. D. h. ein dicker Baum, von großem Durchmesser.	لقد تحولت في 25 سنة الماضية هذه النبتة الصغيرة مرة واحدة الى شجرة ضخمة. In den vergangenen 25 Jahren hat sich das zarte Pflänzlein von einst zu einem starken Baum entwickelt. هذه الشجرة ضخمة جدا. Dieser Baum ist so stark .

جذع	جذع قوي	نعت attributiv	+	+	ذو محيط كبير D. h. von großem Umfang, von großem Durchmesser. في المثال يعني شخص ذو خبرة. Im Beleg heißt es mit großer Erfahrung.	ان النساء في سن السبعين يبدون كاشجار مستقلة بجذور خاصة وجذع قوي و فروع كثيرة. Schon die Frauen in den 70er Jahren sehen sich eher wie eigenständige Bäume, mit eigenen Wurzeln, starkem Stamm und vielen Ästen. الجذع قوي. Der Stamm ist stark .
Stamm	starker Stamm	attributiv	+	+		
	الجذع قوي	prädikativ خبري	+	+		
	Der S. ist stark.	prädikativ	-	+		
10. Verschiedenes (اشياء مختلفة)						
حجة	حجة قوية	نعت attributiv	+	+	مقنعة , وقوية الادلة ودامغة D. h. ein sehr überzeugendes, beweiskräftiges, gutes Argument.	لم يجد طلبه اذان صاغية حيث ينقصه الحجة الاقوى . Seine Forderung fand bislang kein offenes Ohr – ihm fehlte eben das stärkste Argument . كانت الحجة قوية. Das Argument war stark .
Argument	starkes Argument	attributiv	+	+		
	الحجة قوية	prädikativ خبري	+	+		
	Das A. ist stark.	prädikativ	-	+		
ازدحام	ازدحام شديد	نعت attributiv	+	+	ازدحام مهول ومفرع D. h. ein riesiger, schrecklicher Andrang.	بدأ يوم الاثنين صباحا التصريف الشتوي بأزدحام شديد على المحلات. Mit einem teilweise starken Andrang auf die Geschäfte hat am Montagmorgen der Winter-schlussverkauf begonnen. كان الازدحام شديد جدا. So stark war der Andrang.
Andrang	starker Andrang	attributiv	+	+		
	الازدحام شديد	prädikativ خبري	+	+		
	Der A. ist stark.	prädikativ	-	+		
دخول	دخول قوي	نعت attributiv	+	+	قوي , جيد D. h. ein guter Auftritt.	المجتمع يأمل من ذلك في الحصول على وجود اقوى. Die Gemeinde verspricht sich davon einen stärkeren Auftritt . لقد كان دخول ساندرو بونتارا قويا و الذي فاز بجميع الجولات قبل انتهاء وقت النزال. Besonders stark war der Auftritt von Sandro Pontara, der alle seine Kämpfe vor Ablauf der Kampfzeit gewann.
Auftritt	starker Auftritt	attributiv	+	+		
	الدخول قوي	prädikativ خبري	+	+		
	Der A. ist stark.	prädikativ	-	+		
تقاضي	تقاضي شديد	نعت attributiv	+	+	استحقاق كبير D. h. eine große Beanspruchung.	ان السبب في ذلك يمكن ان يكون في التقاضي الشديد من قبل سيارة الاسعاف. Ursache dafür könnte eine zu starke Beanspruchung durch Krankentransporte sein. "هذا يتعلق في مدى قوة المقاضاة الزمنية وكيف يمكن تشكيلها" قالت هي. „Das hängt davon ab, wie stark die zeitliche Beanspruchung ist und wie sich alles kombinieren lässt“, sagt sie.
Beanspruchung	starke Beanspruchung	attributiv	+	+		
	التقاضي شديد	prädikativ خبري	+	+		
	Die B. ist stark.	prädikativ	-	+		

حاجة Bedürfnis	حاجة ملحة starkes Bedürfnis الحاجة ملحة Das B. ist stark.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+	حاجة ماسة D. h. ein sehr dringendes Bedürfnis.	ان التصدي لهذا الجدل يكمن في ان اغلب الاطفال الذين تتراوح اعمارهم بين 4 الى 5 سنوات في حاجة ملحة للارتباط في مجموعة. Diesen Argumenten ist entgegenzuhalten, dass die meisten Kinder im Alter von vier bis fünf Jahren ein starkes Bedürfnis nach Gruppenkontakten haben. الحاجة ملحة جدا الى الارتباط الاجتماعي بنسبة 44,5% في العائلة او الاصدقاء. Sehr stark ist auch das Bedürfnis nach sozialen Kontakten (44,5%) in der Familie oder zu Freunden.
بداية Beginn	بداية قوية starker Beginn البداية قوية Der B. ist stark.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+	بداية جيدة ورائعة D. h. ein mutiger, guter, toller Beginn.	بعد بداية قوية احرزوا تقدما ملحوظا. Nach einem starken Beginn hatten sie sich einen klaren Vorsprung herausgespielt. لقد كانت بدايتها قوية في الفقرة 8,7 درجة. Stark war ihr Beginn am Sprung – 8,7 die Note.
دليل Beweis	دليل قوي starker Beweis الدليل قوي Der B. ist stark.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+	دليل مقنع وجيد ويوجد اثبات بأن الحق معه. D. h. ein sehr überzeugender, guter Beweis, ein starker Nachweis dafür, dass etwas zu Recht behauptet wird.	هذا اقوى دليل لحد الان بان النظام المسمى "نظام شرويدر" يعمل. Das war bisher der stärkste Beweis dafür, dass das sogenannte „System Schröder“ funktioniert. ولكن بعد ذلك ينبغي ان يكون دليلا قويا للتهديد. Dann aber müssten die Beweise stark sein für eine Bedrohung.
عرض Darbietung	عرض هائل starke Darbietung العرض هائل Die D. ist stark.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+	عرض جيد معبر D. h. umgangssprachlich unübertreffliche, sehr eindrucksvolle, gute Darbietung.	قدم بعرض هائل نادي الهوكي على البحر في عام 2000 امام المشاهدين. Mit einer starken Darbietung stellte sich der Eishockeyklub Zell am See den 2000. ان العرض هائل جدا. Sehr stark sei die Darbietung.
ضغط Druck	ضغط قوي starker Druck الضغط قوي Der D. ist stark.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+	ضغط قوي شديد غير محتمل D. h. ein heftiger, harter, unerträglicher Druck.	لقد نشأ الضغط القوي للاقتصاد قبل كل شيء بسبب المنطقة المنبسطة. Der starke Druck der Wirtschaft entstand vor allem durch die glatte Front. لقد كان ضغط السلطة و شلل المجتمع قويا. Zu stark waren der Druck der Macht und die Lähmung der Gesellschaft.

عطر Duft	عطر فواح starker Duft العطر فواح Der D. ist stark.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+	رائحة جيدة وزكية D. h. ein guter, feiner stark wirkender Duft.	تبعث الزهرة عطرا محببا وتنتشر عطرا فواح. Die Blume strömt einen lieblichen Duft aus, verbreitet einen starken Duft . العطر فواح. Der Duft ist stark .
خرق Einbruch	خرق قوي starker Einbruch الخرق قوي Der E. ist stark.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+	تسلل كبير D. h. ein gewaltsamer Einbruch.	لقد سجلت الزراعة خرقا قويا مفاجئا بنسبة ناقص 6%. Einen überraschend starken Einbruch verzeichnete die Landwirtschaft (-6%). ان الخرق قوي لدى السائحين من اهل البلد. Besonders stark ist der Ein- bruch bei den einheimischen Touristen.
اثر Einfluss	اثر بالغ starker Einfluss الاثر بالغ Der E. ist stark.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+	اثر كبير D. h. ein großer Einfluss.	اسباب اخرى تكمن في نقص اهتمام الوالدين بتعليم طفلهم جيدا والامر البالغ للجيل الاول في العائلة. Weitere Ursachen: Fehlendes Interesse der Eltern an einer guten Ausbildung ihres Kindes, starker Einfluss der ersten Generation in der Familie. من خلال التعاون المشترك مع الوالدين علمت المدرسة التي هي شخصا لاتملك اطفال كم هو بالغ تأثير المدرسة في مجال البيت. Durch die Zusammenarbeit mit den Eltern hat die selbst kinderlose Lehrerin erfahren, wie stark der Einfluss der Schule auch im häuslichen Bereich ist.
نتيجة Ergebnis	نتيجة باهرة starkes Ergebnis النتيجة باهرة Das E. ist stark.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+	نتيجة مرضية D. h. ein Resultat, das mehr als zufriedenstellend ist.	لقد كان هذا اقوى انتاجاتي لهذا الفصل. In dieser Saison war dies mein stärkstes Ergebnis . كانت النتيجة باهرة. Das Ergebnis war sehr stark .
افتتاح Eröffnung	افتتاح قوي starke Eröffnung الافتتاح قوي Die E. ist stark.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+	افتتاح جيد جدا ورائع D. h. eine sehr gute, tolle Eröffnung.	على وجه الخصوص سحب الافتتاح القوي للبورصة السوق الى القمة. Vor allem die sehr starke Eröffnung der US-Börse zog unseren Markt in die Höhe. كان الافتتاح قوي. Die Eröffnung war stark .

خيوط Faden	خيوط متينة starker Faden الخيوط متينة Der F. ist stark.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+	قوية وتحمل الأعباء D. h. von großer Stärke.	يمتلك الحرير البري من خلال الخيوط الامتّن شكل قويا وهو يمتلّج جدا الحرير الصيني الاصيل. Wildseide erhält durch stärkere Fäden eine festere Struktur und ist der aus China stammenden Shantung-Seide sehr ähnlich. الخيوط متينة. Die Fäden sind stark .
فلم Film	فلم قوي starker Film الفلم قوي Der F. ist stark.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+	ممتع وفيه هدف D. h. ein großer Film, der interessant und mitreißend ist.	يوجد في برنامج سينما مادلين فلم قويا وجريئا في يوم الاثنين. Ein mutiger und starker Film steht am Montag auf dem Programm im Kino Madlen. ان هذا الفلم قويا من خلال نتيجته العديدة الرحمة الذي روى بها القصة. Stark ist dieser Film durch die erbarmungslose Konsequenz, mit der er die Geschichte erzählt.
تشكيل Formation	تشكيل قوي starke Formation	نعت attributiv attributiv	+	+	تشكيل كبير D. h. eine große Formation.	لقد غضب خليفة ماسلو بأنه منذ توليه الوظيفة لم تخضع له التشكيلة الأقوى. Der Maslo-Nachfolger ist ohnehin verärgert, dass ihm seit seiner Amtsübernahme nicht die stärkste Formation zur Verfügung steht.
وزن Gewicht	وزن ثقيل starkes Gewicht	نعت attributiv attributiv	+	+	وزن كبير D. h. ein großes Gewicht.	لقد كان شاكرا بأن الفحم الحجري في انتاج الطاقة قد حصل على وزن أقوى من الحسيان. Er hält es für denkbar, dass die Braunkohle in der Strom- produktion doch ein stärkeres Gewicht behalten wird als zunächst vorgesehen.
سم Gift	سم قوي starkes Gift السم قوي Das G. ist stark.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+	ذو تأثير فعال ومركز D. h. ein stark wirkendes, gehaltvolles Gift.	يعتبر النيكوتين لوحده سم قوي. Nikotin allein ist ein sehr starkes Gift . كان السم المستخدم قويا. Das verwendete Gift war stark .
نظام مناعة Immunsystem	نظام مناعة قوي starkes Immunsystem نظام المناعة قوي Das I. ist stark.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+	نظام مناعة جيد D. h. ein gutes Immunsystem.	"لاحظت ببساطة بأني اقل مرضا واني املك نظام مناعة أقوى". „Ich merke einfach, dass ich weniger krank bin und ein stärkeres Immunsystem habe.“ ان نظامهم المناعي قوي جدا. So stark ist ihr Immunsystem.

باعث Impuls	باعث شديد starker Impuls الباعث شديد Der I. ist stark.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+	دافع , سبب حقيقي D. h. ein wahrer, wirklicher Impuls.	يمكن ان تنطلق من الادارة الذاتية بواعث شديدة لديمقراطية المجتمع. Von der betrieblichen Selbstverwaltung können sehr starke Impulse für die Demokratisierung der Gesellschaft ausgehen. لقد اظهرت مقارنة مع السنة الماضية كم اصبحت البواعث شديدة . Wie stark die Impulse geworden sind, zeigt ein Vergleich mit dem Vorjahr.
تناقض Kontrast	تناقض شديد starker Kontrast التناقض شديد Der K. ist stark.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+	تعاكس حاد وواضح D. h. ein deutlich scharfer erkennbarer Kontrast.	يمكن هذا التصرف في تناقض شديد للموجات والتي تطرق موضوع التعمير والوسائل. Dieses Verhalten steht in starkem Kontrast zu den Wellen, die das Thema bei Bevölkerung, Gemeinden und Medien schlägt. ان التناقض شديد ايضا في المدينة. Stark ist der Kontrast auch in der City.
ضوء Licht	ضوء ساطع starkes Licht الضوء ساطع Das L. ist stark.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+	قوي وشديد D. h. ein kräftiges, heftiges Licht.	في هذه اللحظة تم اطفاء الضوء الساطع وبقي واحد فقط في الشباك يسارا. In diesem Augenblicke wurde das starke Licht ausgeschaltet und blieb nur in dem einen Fenster links. كان الضوء في الغرفة ساطع جدا . Das Licht im Zimmer war sehr stark .
حقل مغناطيسي Magnetfeld	حقل مغناطيسي قوي starkes Magnetfeld الحقل المغناطيسي قوي Das M. ist stark.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+	حقل متين في مجال مغنوكهربائي D. h. ein heftiges Magnetfeld.	تم انتاج الصور بحقل مغناطيسي قوي . Die Bilder werden mit einem starken Magnetfeld erzeugt. كم هو قوي الحقل المغناطيسي الذي يؤثر على الطائر عند الطيران. Wie stark das Magnetfeld ist, das beim Abflug auf den Vogel einwirkt.
محرك Motor	محرك قوي starker Motor المحرك قوي Der M. ist stark.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+	متين D. h. ein Motor mit hoher PS-Zahl.	اذا قام المرء بتركيب هكذا محرك قوي فأنه بالتأكيد ستعطل الوصلة او سير المحرك. Wenn man da einen stärkeren Motor einbaut, geht mit Sicherheit die Kupplung oder die Antriebswelle kaputt. كم هو قوي المحرك. Wie stark der Motor ist.

مستوى	مستوى قوي	نعت attributiv	+	+	وضع قوي a) ein hohes, gutes, tolles Niveau وضع لمستوى متوازن b) eine gute Höhenlage einer waagerechten Ebene	ينشأ السباق الاول للموسم المنتظر دائما تحت مستوى قوي. Dieser erste Wettkampf einer bevorstehenden Saison stand schon immer unter einem starken Niveau . مستوى قوي. Sein Niveau ist stark .
حفلة	حفلة هائلة	نعت attributiv	+	+	مسلية ورائعة و معبرة D. h. unübertreffliche, sehr eindrucksvolle, große, gute Partie. (umgangssprachlich)	لقد عرض الفرنسي حفلة هائلة . Der Franzose zeigte eine starke Partie . لقد كانت الحفلة هائلة . Die Partie war stark .
مركز	مركز قوي	نعت attributiv	+	+	وضع مناسب يتواجد به الشخص او الشيء D. h. eine günstige, gute Position, in der sich jmd. im Verhältnis zu jmdm. oder zu etwas befindet. Er hat eine starke Position.	ان من الطبيعي ان يتشاجر السياسيون قبل الانتخابات لاحتراز مركزا قويا . Andererseits sei es natürlich, dass sich Politiker vor Wahlen stritten, um sich so eine stärkere Position zu verschaffen. In der Slowakei finden nächstes Jahr Parlamentswahlen statt. مركزه قويا جدا على وجانب الطريق. Zu stark ist seine Position auf und neben der Piste.
دعاية	دعاية واسعة	نعت attributiv	+	+	انتشار واسع وتوضيح جذري ودروس فلسفية وسياسية بهدف نقلها حيز التطبيق. D. h. eine große systematische Verbreitung und gründliche Erläuterung politischer, philosophischer und anderer Lehren, Ideen, Meinungen mit dem Ziel ihrer Umsetzung in die Praxis. (nur attributiv)	بسبب الدعاية الواسعة لوسائل الدولة فإن الكثير من المواطنين ليس لديهم معلومات حول اهداف المظاهرات. Viele Bürger haben aufgrund einer starken Propaganda der staatlichen Medien noch immer keine Informationen über das Ziel der Demonstrationen.
دخان	دخان كثيف	نعت attributiv	+	+	مخلفات كثيفة وقوية عبارة عن خليط من غاز وبخار تنشأ من مواد محترقة. Durch brennende Stoffe entstehende, flüchtige, dichte und dicke Rückstände, die als Gemisch von Gasen und Dämpfen aufsteigen.	بسبب الدخان الكثيف فقد ساءت سمعة الاجهزة التقنية للمصارف. Durch den starken Rauch wurden sämtliche technischen Geräte der Bank in Mitleidenschaft gezogen. لقد كان الدخان لفترة طويلة من الزمن كثيفا ودرجات الحرارة مرتفعة. Zu stark war lange Zeit der Rauch, zu hoch die Temperatur.

توليد ادخنة Rauchent- wicklung	توليد ادخنة قوي starke Rauchent- wicklung توليد الادخنة قوي Die R. ist stark.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+	قوية جدا وسيئة D. h. eine sehr heftige und schlimme Rauchentwicklung.	بسبب تولد الادخنة القوي أصبحت النار مرئية. Durch die starke Rauchent- wicklung war das Feuer weithin sichtbar. اصبح توليد الادخنة قوي جدا في القاعة. Zu stark war die Rauchent- wicklung in der Halle.
صدى Resonanz	صدى قوي starke Resonanz الصدى قوي Die R. ist stark.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+	صدى جيد D. h. eine gute, tolle Resonanz.	لقد اظهر سعادته بالصدى القوي القادم من المصانع. Er zeigt sich erfreut über die bereits aus den Betrieben kommende starke Resonanz . قال " لقد كنا مندھشين كيف ان الصدى كان قويا وكيف كنا نستطيع الحديث بصراحة". „Wir waren erstaunt, wie stark die Resonanz war und wie offen wir sprechen konnten“, sagt er.
دور Rolle	دور فعال starke Rolle الدور فعال Die R. ist stark.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+	دور مهم D. h. eine wichtige, große Rolle.	لقد كانت لفترة طويلة صامتة, ينبغي ان تلعب دورا اقوى. Sie war bislang zu still, sie sollte eine stärkere Rolle übernehmen. كم سيصبح فعالا دور الاتصالات السلكية والاسلكية في احداث التشغيل المستقبلية. Wie stark die Rolle der Telekommunikation im modernen Betriebsgeschehen der Zukunft sein wird.
احماض Säure	احماض مركزة starke Säure الاحماض مركزة Die S. ist stark.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+	مركز تركيزا عاليا D. h. sehr viele Säure, eine hohe Konzentration aufweisend.	ان اقوى حامض في الجسم هو حامض المعدة ذو معدل من 1,2 الى 3. Die stärkste Säure im Körper ist die Magensäure mit einem pH-Wert von 1,2 bis 3. الاحماض مركزة. Die Säuren sind stark .
اشارة Signal	اشارة قوية starkes Signal الاشارة قوية Das S. ist stark.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+	اشارة قوية للانذار وقد تكون اشارات كهربائية. D. h. sehr laute und kräftige Signale.	قال " لقد استقبلنا اشارات قوية". „Wir empfangen starke Signale “, sagte er. يجب ان يعرف المرء كيف هي الاشارة قوية والى اي وقت تصلح. Man muß auch wissen, wie stark ein Signal zu welchem Zeitpunkt sein muss.

لعبة	لعبة قوية	نعت attributiv	+	+	لعبة جيدة و رائعة المستوى ومسلية. D. h. ein gutes, tolles, interessantes Spiel, unübertrefflich, sehr eindrucksvoll. Steht im Zusammenhang mit der Wertschätzung der körperlichen Stärke; vor allem im Anschluss an den Ringer- und Boxsport. (umgangssprachlich)	"انا متفاجئ بروح القتال واللعبة القوية للشباب" قال البطل الرياضي. "لقد اعطيتهم فرص واستفادوا من هذه الفرص جيدا". „Ich bin überrascht vom Kampfgeist und vom starken Spiel der Jugendlichen“, sagte der Großmeister, „ich habe ihnen Chancen gegeben und sie haben diese Chancen genutzt.“ كانت اللعبة قوية. Das Spiel war stark .
بداية	بداية قوية	نعت attributiv	+	+	بداية جيدة جدا D. h. ein sehr guter Start; man hatte bei seiner Arbeit, in seiner Tätigkeit einen guten Start.	لقد اظهر يوم الثلاثاء السابق الفريق بداية قوية ولكنه فوت فرص اهداف كثيرة. Wie schon am vergangenen Dienstag zeigte das Team einen starken Start , verpasste aber zu viele Torchancen. كانت البداية قوية. Stark war der Start.
وضع	وضع قوي	نعت attributiv	+	+	موقف غير مريح D. h. eine fast unangreifbare Stellung.	لقد ابدى الوضع القوي عدم الثقة اتجاه البرلمان. Die starke Stellung zeigt das Misstrauen gegenüber dem Parlament. يعتبر الوضع قوي جدا في المحلات الخالية من الفوائد. Besonders stark ist die Stellung im Nichtzinsengeschäft.
ارتباك	ارتباك شديد	نعت attributiv	+	+	ازعاج قوي وغير مريح , ثقيل D. h. eine gewaltsame, lästige, unangenehme Störung.	ادت سرقة القبور الاثرية الى ارتباك شديد . Durch diesen antiken Grabraub kam es hinten zu einer starken Störung .
حيوان	حيوان قوي	نعت attributiv	+	+	يملك قوة جبارة D. h. ein kräftiges, Kräfte besitzendes Tier.	ان الخنزير البري هو حيوان قوي وضخم ونشط. Das Wildschwein ist ein überwiegend nachtaktives, starkes Tier . قويا جدا كان هذا الحيوان. So stark sei das Tier.
ارساء	ارساء قوي	نعت attributiv	+	+	توثيق شديد بما يحيطه D. h. eine feste, heftige Verankerung.	"لقد قاد قبل كل شيء الارساء القوي للمدارس في التعمير الى قرارنا الايجابي", قال هذا مستشار التربية جوزيف وايس. „Vor allem die starke Verankerung der Schule in der Bevölkerung hat zu unserem positiven Entscheid geführt“, sagt Erziehungsrat Josef Weiss.

حالة	حالة قوية	نعت attributiv	+	+	الوضع المرضي الذي يتواجد فيه المرء أو الشيء D. h. eine zufriedende, gute, tolle Verfassung.	لقد اظهرت بورصة الاسهم السويسرية نفسها في مطلع الاسبوع في حالة قوية جدا. Die Schweizer Aktienbörse zeigte sich zu Wochenbeginn in einer starken Verfassung .
ميزة	ميزة قوية	نعت attributiv	+	+	اثبات قوي والذي ينبغي ان يكون قياس D. h. gute Vorgaben, die als Richtlinie, Richtmaß dienen sollen.	تؤثر في ذلك قبل كل شيء الميزة القوية من المانيا. Dabei wirkten sich vor allem die starken Vorgaben aus Deutschland sehr günstig aus.
Verfassung	starke Verfassung	attributiv	+	+		
Vorgabe	starke Vorgabe	attributiv	+	+		

9.2.2 Adjektiv + Verb-Kollokationen (المتلازمات الصفة + الفعل)

المشترك الاساس Primärer Partner	نموذج Muster Adj. + V.	الحالة القواعدية Syntaktische Zusammenhänge	مصرف flek- tiert	قابلية المفاضلة steige- rungs- fähig	تعليقات Kommentare	امثلة Beispiele
يتعلق ب abhängen	يتعلق بشدة stark abhängen	adverbial adverbial	+	+	علاقة قوية مع شيء ما أو شخص ما D. h. sehr heftig in Verbindung mit etwas stehen.	هذا يتعلق بشدة بالنوع. Das hängt ganz stark vom Typ ab .
يقل abnehmen	يقل بشدة stark abnehmen	adverbial adverbial	+	+	يصبح أقل جدا D. h. sehr viel weniger werden.	يشير التقرير المتكون من 141 صفحة بان الوضع الصحي والاجتماعي للمدمني المخدرات قد تحسن وقد قلت الجريمة بشدة. Der 141 Seiten umfassende Bericht zeigt, dass vor allem die gesundheitliche und soziale Situation der Abhängigen sich bessert und die Beschaffungskriminalität stark abnimmt .
يعمل agieren	يعمل بقوة stark agieren	adverbial adverbial	+	+	يلعب دورا كبيرا D. h. eine große Rolle spielen.	يستطيع ان يعمل بقوة. Er kann stark agieren .
يشبه ähneln	يشبه كثيرا stark ähneln	adverbial adverbial	+	+	شبه عظيم وكبير مع شخص ما او شيء ما D. h. eine große, außerordentliche Ähnlichkeit mit etwas oder mit jemandem haben.	يشبه والده كثيرا. Er ähneln seinem Vater stark .
يقبل annehmen	يقبل بشدة stark annehmen	adverbial adverbial	+	+	يوافق بقوة D. h. kräftig zustimmen.	اقبل بشدة المقترح. Ich nehme den Vorschlag so stark an .
يرتفع ansteigen	يرتفع بقوة stark ansteigen	adverbial adverbial	+	+	يرتفع بشدة heftig ansteigen	ارتفعت المبيعات بقوة. Die Umsätze sind stark angestiegen .
يشيد aufbauen	يشيد بقوة stark aufbauen	adverbial adverbial	+	+	يبنى بثبات وقوة D. h. gut und stabil bauen.	نشيد بقوة على المبدأ الثقافي للحياة المشتركة. Wir bauen sehr stark auf dem multikulturellen Prinzip des Zusammenlebens auf.
يبدو aussehen	يبدو قويا stark aussehen	adverbial adverbial	+	+	يبدو شديدا D. h. heftig und kräftig sein.	رغم كل الصعاب يبدو قويا. Trotz aller Schwierigkeiten sieht er stark aus .

يؤثر beeinflussen	يؤثر بشدة stark beeinflussen	adverbial adverbial	+	+	لديه تأثير كبير D. h. einen großen Einfluss haben.	يؤثر الآباء والمربين بشدة على التصرفات والأفكار. Eltern und Erzieher beeinflussen das Denken und Verhalten ziemlich stark .
يزور besuchen	يزار بكثرة stark besuchen	adverbial adverbial	+	+	زيارات الأشخاص له كثير D. h. in großer Zahl, zahlreiche Gäste bekommen.	انه عامر بالزوار من 40 الى 50 مساهم. Stark besucht , wohl 40-50 Teilnehmer.
تبرق blitzen	تبرق بشدة stark blitzen	adverbial adverbial	+	+	بقوة وبصورة سيئة D. h. heftig, schlimm.	تبرق بشدة. Es blitzt sehr stark .
ينزف bluten	ينزف بقوة stark bluten	adverbial adverbial	+	+	ينزف بشدة D. h. heftig bluten Im Beleg steckt eine metaphorische Bedeutung.	لم نتعلم من التاريخ لان جراح الحاضر تنزف بالمثل بقوة وتآلم ايضا كالماضي. Wir haben aus der Geschichte nichts gelernt, denn die Wunden der Gegenwart bluten genauso stark und schmerzen ebenso wie jene der Vergangenheit.
ترعد donnern	ترعد بشدة stark donnern	adverbial adverbial	+	+	بقوة وبصورة سيئة D. h. heftig, schlimm.	ترعد وتمطر وتبرق بشدة. Es donnert , regnet und blitzt stark .
ينحاز engagieren	ينحاز بقوة sich stark engagieren	adverbial adverbial	+	+	الاعتراف بشيء ما وتوظيف النفس لها sich zu etwas heftig bekennen und sich dafür einsetzen.	ينحاز لهذا شباب كلا مجموعتي الكنيسة بقوة. Dabei engagierte sich die Jugend beider Kirchengemeinden besonders stark .
يستبرد erkälten	يستبرد بقوة sich stark erkälten	adverbial adverbial	+	+	لديه استبراد شديد D. h. sich heftig erkälten, schwere Erkältung haben.	استبرد بقوة بسبب الطقس السيء. Wegen des kalten Wetters hat er sich stark erkältet .
يأمل hoffen	يأمل كثيرا stark hoffen	adverbial adverbial	+	+	يمتلك املا كبيرا D. h. große Hoffnung haben.	كلا بالطبع نحن نأمل كثيرا بالاستمرار. استمرار الحوار في السياسة. Nein, natürlich nicht. Wir hoffen stark , dass es weitergeht. Die Debatte in der Politik geht ja auch weiter.
يتاقلم integrieren	يتاقلم بقوة stark integrieren	adverbial adverbial	+	+	يرتبط بشدة D. h. gut, heftig verbinden, zusammenschließen.	يحاول المرء ان يجعل المشتركين يتاقلمون بقوة. Man versucht die Teilnehmer sehr stark zu integrieren .
يشع leuchten	يشع بقوة stark leuchten	adverbial adverbial	+	+	كاف ومرضي D. h. zulänglich, ausreichend, gut.	يشعون بقوة واحيانا يوفرن الطاقة بصورة نسبية. Sie leuchten besonders stark und sind einigermaßen energiesparend.
ينخفض reduzieren	ينخفض بقوة stark reduzieren	adverbial adverbial	+	+	انخفاض عالي D. h. sehr hoch reduziert.	مع هذه الاجراءات ينبغي ان ينخفض بقوة عدد العاطلين عن العمل. Mit solchen Maßnahmen soll die Zahl der Arbeitslosen stark reduziert werden.

تمطر regnen	تمطر بقوة stark regnen	adverbial adverbial	+	+	بقوة وبصورة سيئة D. h. heftig, schlimm.	لقد امطرت بقوة ومنع الماء الانجاز. Es hatte stark geregnet , und Wasser verhinderte die Durchführung.
يغلق schließen	يغلق بقوة stark schließen	adverbial adverbial	+	+	نهاية قوية D. h. fest bei einer Sache bewirken.	لقد اغلقت البورصة الصينية بقوة. Chinas Börsen schließen stark .
ينخفض sinken	تنخفض بشدة stark sinken	adverbial adverbial	+	+	يصبح منخفض جدا D. h. sehr niedrig werden.	انخفضت درجات الحرارة بشدة. Die Temperaturen sind stark gesunken .
يلعب spielen	يلعب بقوة stark spielen	adverbial adverbial	+	+	يلعب جيدا بمهارة D. h. gut und tüchtig spielen.	نلعب بتكتيكية قوية. Wir spielten taktisch stark .
يبدأ starten	يبدأ بقوة stark starten	adverbial adverbial	+	+	بداية جيدة D. h. gut anfangen.	لقد بدأت البورصات قوية. Die Börsen starten stark .
يرتفع steigen	يرتفع بقوة stark steigen	adverbial adverbial	+	+	ترتفع جدا D. h. sehr hochsteigen, sich erhöhen.	ارتفعت مبالغ الاسهم بقوة. Die Beiträge steigen stark .
يعرقل stören	يعرقل بشدة stark stören	adverbial adverbial	+	+	مزعج جدا D. h. heftig stören, sehr störend sein.	بسبب القواعد ينبغي ان لا يتم عرقلة المناسبة بشدة. Dank unserer Regeln soll der Anlass nicht zu stark gestört werden .
يميل ل tendieren zu	يميل بشدة ل stark tendieren zu	adverbial adverbial	+	+	اتجاه قوي وسعي نشيط D. h. gut tendieren, eine starke Tendenz haben, in eine bestimmte Richtung tüchtig streben, zu etw. hinneigen.	يميل الشباب من النساء والرجال الى الوظائف المكتبية بشدة. Noch immer tendieren die jungen Frauen und Männer stark zu den Büroberufen.
يتجاوز überschreiten	يتجاوز بقوة stark überschreiten	adverbial adverbial	+	+	شديد جدا و عظيم D. h. außerordentlich, sehr heftig überschreiten.	ان 77% من الغابات في بولندا مهددة بالموت لان اكثر من عشرة ملايين شخص يعيشون في المنطقة حيث يتم تجاوز الحدود بقوة. 77 Prozent der Wälder in Polen sind vom Waldsterben bedroht. mehr als zehn Millionen Menschen leben in Gebieten, in denen die zulässigen Grenzwerte häufig sehr stark überschritten werden.
يدعم unterstützen	يدعم بقوة stark unterstützen	adverbial adverbial	+	+	يساعد بشدة D. h. kräftig unterstützen.	يتم دعم الثقافة هنا بقوة. Die Kultur werde so stark unterstützt .
يتحسن verbessern	يتحسن تحسنا كبيرا sich stark verbessern	adverbial adverbial	+	+	يصبح افضل D. h. gut, viel besser werden.	تحسنت مؤخرا تحسنا كبيرا العروض الضعيفة في افينا. Die schwachen Vorstellungen verbessern sich zuletzt stark in Wien.

يمثل vertreten	يمثل بقوة stark vertreten	adverbial adverbial	+	+	تمثيل قوي D. h. tüchtig, kräftig vertreten.	يمثل المصلحين بقوة آراء مختلفة في اسئلة متنوعة. Die Reformer vertreten stark unterschiedliche Meinungen in vielen Fragen.
ينمو wachsen	ينمو بقوة stark wachsen	adverbial adverbial	+	+	تطور بطيء D. h. blühen und werden größer.	تنمو نباتات الماء بقوة جدا عندما تتعرض البركة للماء. Die Wasserpflanzen wachsen besonders stark , wenn ein Weiher gut besonnt ist.
تعصف wehen	تعصف بشدة stark wehen	adverbial adverbial	+	+	بقوة D. h. heftig.	عصفت الريح بشدة. Der Wind weht stark .
يزداد zunehmen	يزداد بقوة stark zunehmen	adverbial adverbial	+	+	بشدة وكثيرا D. h. gewaltig, heftig.	ازدادت الحساسية بقوة. Allergien nehmen stark zu .

9.2.3 Idiomatiche Wendungen (مصطلحات)

المشترك الاساس Primärer Partner	مصطلحات Idiome	تعليقات Kommentare	امثلة Beispiele
ذراع Arm	ذراع حديدية (wörtlich: eiserner Arm) starker Arm	دليل على القوة والسلطة والامكانيات الجيدة Als Zeichen für die gute Möglichkeiten, die Macht und die Stärke, energisch. (Teilidiom)	بدون الذراع الحديدية للعدالة والشرطة لا يمكن الوصول لذلك. Ohne den starken Arm der Justiz und der Polizei ist selbst das nicht zu erreichen.
اسكيمو Eskimo	(لقد طفح الكيل) (wörtlich: genug ist genug) den stärksten Eskimo vom Schlitten hauen	لهذا المصطلح معنيين Die Wendung hat zwei Bedeutungen: شيء لا يحتمل 1. nur schwer auszuhalten sein. شيء شديد الوطنية 2. äußerst beeindruckend sein	هذا شيء يتجاوز الحد. Da haut es den stärksten Eskimo vom Schlitten.
قدم Fuß	دعائمه قوية (wörtlich: ein solides Fundament) auf starken Füßen stehen	الشيء الذي اساسه قوي Das bedeutet etwas, was eine gute und sichere Grundlage und starke Argumente hat.	تقف الأدلة على دعائم قوية. Seine Argumente stehen auf starken Füßen .
جنس Geschlecht	الجنس الخشن (wörtlich: das harte Geschlecht) das starke Geschlecht	المقصود بالجنس القوي الرجال وعكسه الجنس الضعيف النساء Mit der Wendung das starke Geschlecht bezeichnet man in der Umgangssprache scherzhaft die Männer. (Gegenteil: das schwache Geschlecht)	يتعلم قائد عدو النساء في فلم الطير في النهاية بأن النساء هم الجنس الخشن . So wird der frauenfeindliche Commander im Pilotfilm am Ende belehrt, dass Frauen das starke Geschlecht sind.
يد Hand	بيد من حديد (wörtlich: mit eiserner Hand) mit starker Hand	ان مصطلح بيد قوية يعني بحزم وصرامة Die Redewendung mit starker Hand bedeutet mit Entschlossenheit und Durchsetzungskraft, ohne Kompromisse regieren, energisch.	قالت لارايدا لقد شجعت المعيشة مع الحيوانات الشعور بالمسؤولية وامكانية التربية. يتعلمون قيادة الحيوان بيد قوية دون استخدام العنف لذلك. „Durch den Umgang mit den Tieren wird das Verantwortungsgefühl und die Beziehungsfähigkeit gefördert. Sie lernen das Tier mit starker Hand zu führen, ohne dabei Gewalt anzuwenden“, sagt Lareida.
ملعقة Löffel	ثقيل جدا (wörtlich: sehr heftig) so stark, dass der Löffel darin steht	يستخدم هذا المصطلح في العامية وذلك للدعابة عندما يكون الشاي المعد ثقيل جدا Die Redewendung So stark, dass der Löffel darin steht wird umgangssprachlich scherzhaft auf ein besonders stark zubereitetes Getränk (bei Kaffee) gebraucht.	يعد الشاي دائما ثقيلًا جدًا . Er macht den Kaffee immer so stark, dass der Löffel darin steht .

رجل Mann	<p>اظهر قوته (wörtlich: seine Stärke zeigen) 1. den starken Mann markieren oder mimen</p> <p>وقف شعر راسه (wörtlich: seine Haare zu Berge stehen) 2. etwas haut den stärksten Mann aus dem Anzug</p>	<p>هذا يعني انه يتظاهر بالقوة 1. Das bedeutet sich als besonders stark, bedeutend, einflussreich darstellen. Wer den starken Mann markiert, tut so, als ob er besonders stark sei. يستخدم هذا المصطلح في اللغة العامية عندما يتصرف المرء شيء لا يمكن تصديقه وادراكه 2. Umgangssprachlich wird damit ausgedrückt, dass man etwas für unglaublich, unfassbar hält.</p>	<p>عندما اكون قردا مدة 17 شهرا لا يحتاج ان اظهر قوتي في الشهر الاخير. 1. Wenn ich mich 17 Monate lang zum Affen gemacht habe, brauche ich im letzten Monat nicht den starken Mann zu markieren. انه لشيء يوقف شعر الراس عندما تثبت الفضيحة على مدير الشرطة. 2. Dass der Polizeichef selbst in den Skandal verwickelt sein soll, das haut doch den stärksten Mann aus dem Anzug.</p>
لحظة Moment	<p>لحظات قوة stärksten Momente</p>	<p>افضل اللحظات D. h. besten Momente. (Teilidiom)</p>	<p>اقوى لحظاته في الفلم عندما اصبحت المظاهر الكاذبة مرئية. Seine stärksten Momente hat der Film, wenn die Fassade durchsichtig wird.</p>
زبدي Quark	<p>توافه الامور لا تعني شيئا (wörtlich: kleine Dinge bedeuten nichts) Getretener Quark wird breit, nicht stark</p>	<p>المقصود بهذا المصطلح الشيء الذي لا يملك مضمونا وهذه العبارة هي مقتبسة من كتاب الحكم لغوته Die Wendung bezeichnet etwas ohne inhaltliche Tiefe, das auch durch noch so großen Aufwand nicht auf ein hohes Niveau gebracht wird. Diese Redart ist ein Zitat aus <i>dem Buch der Sprüche des Westöstlichen Diwans</i> von Goethe.</p>	<p>توافه الامور لا يمكن ان تكون قوية. Getretener Quark wird breit, nicht stark.</p>
بحار Seemann	<p>هذا امر لا يصدق (wörtlich: das ist unglaublich) Das haut den stärksten Seemann um.</p>	<p>يحمل المصطلح معنيين Diese Wendung hat zwei Bedeutungen: لايحتمل 1. Das verkraftet niemand. لايصدق 2. Das ist unfassbar.</p>	<p>لقد بيعت كل شيء وسافرت الى السويد؟ هذا امر لا يصدق! Du hast alles verkauft und gehst nach Schweden? Das haut den stärksten Seemann um!</p>
جانب Seite	<p>نقطة القوة (wörtlich: starker Punkt) jemandes starke Seite sein</p>	<p>يعبر عن الشيء الذي يتقنه المرء بصورة جيدة Die Redewendung starke Seite sein drückt etwas aus, das von jemandem gut beherrscht wird, ihm leicht fällt.</p>	<p>تكن نقطة قوة في صبره غير المهزوز. Seine starke Seite ist eine unerschüttelte Geduld.</p>
قطعة Stück	<p>هذا لا يحمّل، لا يصدق (wörtlich: unerträglich, kaum zu glauben) ein starkes Stück sein</p>	<p>يدل هذا في العامية على عدم الادب والوقاحة والجراسة Umgangssprachlich bezeichnet die Redewendung eine Unverschämtheit, Dreistigkeit. Das ist unerhört, eine Beleidigung.</p>	<p>عندما كتب هذه الرسالة اعتقدت للوهلة الاولى ان هذا لا يحمّل. Als er mir diese E-Mail schrieb, habe ich im ersten Moment gedacht: Das ist ein starkes Stück.</p>

تبغ Tobak	من الصعب ابتلاعه (wörtlich: sich nicht verschlucken lassen) starker Tobak sein	يعود ذلك لحدث هزلية يتحول فيها الشيطان الى غبي من قبل الصياد ويستخدم هذا في اللغة العامية الالمانية لشيء غير مقبول وللوقاحة (Die Wendung geht auf einen alten Schwank zurück, in dem der Teufel von einem Jäger zum Narren gehalten wird.) Umgangssprachlich wird diese Wendung scherzhaft gebraucht, um etwas zu bezeichnen, was als unerhört, Unverschämtheit empfunden wird.	من الصعب ابتلاعه، لا يستطيع المرء ان يبني على كلمات العمدة حتى لتكون السبيل الوحيد للنجاح السياسي. Das ist schon starker Tobak : Ein Bürgermeister, auf dessen Wort man offenbar nicht bauen kann, auch wenn es nur die eigene politische Karriere ist.
كلمة Wort	كلمات جارحة (wörtlich: verletzende Worte) starke Worte	كلمات حادة وجارحة D. h. derbe, verletzende Worte. (Teilidiom)	ان الكلمات الجارحة من قبل قادة الجيش في اسفاليا لايعتبر امرا جديدا. Nun sind starke Worte von Seiten der Armeespitze in Jugoslawien nichts Neues.

9.3 Das Adjektiv *schwach* als Prototyp für relative Adjektive

9.3.1 Adjektiv + Substantiv-Kollokationen (المتلازمات الصفة + الاسم)

9.3.1.1 Wer kann zum Beispiel *schwach* sein? (من يمكن ان يكون على سبيل المثال ضعيفا؟)

المشترك الاساس Primärer Partner	نموذج للمتلازمات Muster Adj. + Sub.	الحالة القواعدية Syntaktische Zusammenhänge	مصرف flektiert	قابلية المفاضلة steige- rungs- fähig	تعليقات Kommentare	أمثلة Beispiele
مجموعة سكانية Bevölkerungsgruppe	مجموعة مستضعفة schwache Bevölkerungsgruppe المجموعة مستضعفة Die B. ist schwach.	attributiv نعت attributiv prädikativ خبري prädikativ	+	+	اشخاص فقراء D. h. eine arme Bevölkerungsgruppe.	ينبغي ان يتم انجاز نظام المساعدة الفردية لمجاميع سكانية اضعف اجتماعيا. Es soll ein System zur individuellen Hilfe für die sozial schwächere Bevölkerungsgruppen geschaffen werden. المجاميع السكانية مستضعفة. Die Bevölkerungsgruppen sind schwach .
طبقة سكانية Bevölkerungsschicht	طبقة مستضعفة schwache Bevölkerungsschicht الطبقة مستضعفة Die B. ist schwach.	attributiv نعت attributiv prädikativ خبري prädikativ	+	+	طبقات فقيرة D. h. eine arme Bevölkerungsschicht.	ومع ذلك فان الطبقات السكانية المستضعفة لديها الحق بمساكن جيدة وقيمة. Aber auch sozial schwache Bevölkerungsschichten haben Anspruch auf bezahlbaren und guten Wohnraum. الطبقات الاجتماعية التي تسكن هنا مستضعفة. Die Bevölkerungsschichten, die hier wohnen, sind schwach .
عائلة Familie	عوائل محرومة schwache Familie العوائل محرومة Die F. ist schwach.	attributiv نعت attributiv prädikativ خبري prädikativ	+	+	عوائل فقيرة D. h. eine arme Familie.	ينشأ العديد من الطلاب من عوائل محرومة اجتماعيا. Viele Schüler stammen aus sozial schwachen Familien . عائلته محرومة. Seine Familie ist sozial schwach .
خصم Gegner	خصم ضعيف schwacher Gegner الخصم ضعيف Der G. ist schwach.	attributiv نعت attributiv prädikativ خبري prädikativ	+	+	الشخص الذي مقاومة ضعيفة وانجازه ضعيف. D. h. ein kraftloser, nicht leistungsfähiger Gegner. Jemand, der eine schwache Leistung bringt.	كان بالإمكان للخصم الضعيف ان يسترد قواه ويحتفظ بالكرة في منطقته. Der schwache Gegner konnte sich erholen und den Ball in den eigenen Reihen zirkulieren lassen. الخصم اضعف من ذي قبل. Der Gegner ist schwächer als früher.

عضو	عضو ضعيف	attributiv نعت	+	+	ضعيف وغير قوي ولذلك ليس لديه قابلية تحمل كبيرة	الاطفال هم اضعف اعضاء المجتمع. Kinder sind die schwächsten Glieder der Gesellschaft. هذه الاعضاء ضعاف . Diese Glieder sind schwach .
Glied	schwaches Glied	attributiv	+	+	D. h. kraftloses, nicht leistungsfähiges Glied und daher keine große Belastbarkeit aufweisend.	
	العضو ضعيف	prädikativ خبري	+	+		
	Das G. ist schwach.	prädikativ	-	+		
مجموعة	مجموعة ضعيفة	attributiv نعت	+	+	من الجانب الجسدي والعقلي لا يستطيعون انجاز شيء جيد.	القت النظر على مجاميع العمال الاضعف.
Gruppe	schwache Gruppe	attributiv	+	+	D. h. eine nicht leistungsfähige Gruppe; kraftlos in geistiger und körperlicher Hinsicht, eine schlechte Leistung bringen.	Sie hat den Blick auf die schwächsten Gruppen der Arbeiter geworfen.
	المجموعة ضعيفة	prädikativ خبري	+	+		
	Die G. ist schwach.	prädikativ	-	+		لقد اصبحت حقا هذه المجاميع اضعف . Diese Gruppen sind schwächer geworden.
مرشح	مرشح ضعيف	attributiv نعت	+	+	الشخص الذي لم يحصل على نتائج جيدة في الانتخابات ولم يقدم اعمال جيدة.	كان من البداية واضحا بانه سيكون مرشح ضعيفا .
Kandidat	schwacher Kandidat	attributiv	+	+	D. h. ein nicht leistungsfähiger Kandidat.	Es war von Anfang an klar, dass er ein schwacher Kandidat sein würde.
	المرشح ضعيف	prädikativ خبري	+	+	Jemand, der keine gute Ergebnisse erreicht oder keine guten Arbeiten abgegeben hat.	يمكن ان يكون المرشح لمنصب رئيس الوزراء ضعيف سياسيا.
	Der K. ist schwach.	prädikativ	-	+		Der Kandidat für das Amt des Regierungschefs müsse politisch schwach sein.
رجل	رجل ضعيف	attributiv نعت	+	+	ضعيف من الناحية الجسدية ولا يمتلك قوة وغير قادر على تحمل الاعباء ومريض.	التقينا اليوم برجل ضعيف .
Mann	schwacher Mann	attributiv	+	+	D. h. ein kraftloser, nicht leistungsfähiger Mann; in körperlicher Hinsicht keine oder nur geringe Kraft besitzend.	Heute haben wir einen schwachen Mann getroffen.
	الرجل ضعيف	prädikativ خبري	+	+	Er ist alt oder krank und fühlt sich schwach.	الرجل ضعيف .
	Der M. ist schwach.	prädikativ	-	+	Er ist nicht fähig, viel zu leisten.	Der Mann ist schwach .
فريق	فريق ضعيف	attributiv نعت	+	+	فرق غير كفوءة	لقد كان منطقي ان ينتهي اللقاء بين الفريقين الضعيفين 0-0.
Mannschaft	schwache Mannschaft	attributiv	+	+	D. h. nicht leistungsfähige Mannschaften.	So war es beinahe logisch, dass die Begegnung zwischen zwei schwachen Mannschaf-ten mit 0:0 endete.
	الفريق ضعيف	prädikativ خبري	+	+		لقد كان الفريق ضعيفا حيث لم يكن ليتصور ذلك.
	Die M. ist schwach.	prädikativ	-	+		Die Mannschaft war so schwach , wie ich mir das nicht vorgestellt habe.

رفيق	رفيق ضعيف	attributiv نعت	+	+	الشخص الغير قوي الذي لايلعب دوره جيدا	لقد شاهدت رفيقه الضعيف . Ich habe seinen schwachen Partner gesehen.
Partner	schwacher Partner	attributiv	+	+	D. h. ein nicht leistungsfähiger Partner, z.B. mit einem anderen keine gute Rolle spielend.	الرفيق الصغير في الاتحاد ضعيف جدا. Der kleine Partner der Union ist schwach .
حكومة	حكومة ضعيفة	attributiv نعت	+	+	الحكومة الغير كفوءة والمعدومة القوة	يطلب الشعب الفقير افعال من حكومة ضعيفة .
Regierung	schwache Regierung	attributiv	+	+	D. h. eine nicht mächtige, nicht leistungsfähige Regierung.	Das verarmte Volk verlangt Taten von einer schwachen Regierung . ان الحكومة ضعيفة كما لم تكن مسبقا. Die Regierung ist schwach wie schon lange nicht.
طبقة	طبقة ضعيفة	attributiv نعت	+	+	مجموعة بشرية فقيرة ومستضعفة مع اوجة تشابه ذات صلة اجتماعية لتكوين فئة معينة ليست موحدة.	لايجد اطفال الطبقات الاجتماعية الضعيفة صعوبة في التعليم في اي بلد متطور كما هو الحال عندنا. In keinem entwickelten Land haben es Kinder aus sozial schwachen Schichten so schwer, an Bildung zu kommen, wie bei uns. هذه الطبقات ضعيفة جدا. Diese Schichten sind zu schwach .
Schicht	schwache Schicht	attributiv	+	+	D. h. eine arme, nicht leistungsfähige Menschengruppe mit bestimmten gesellschaftlich relevanten Gemeinsamkeiten, deren klassenmäßige Zusammensetzung nicht einheitlich ist.	
حكم	حكم ضعيف	attributiv نعت	+	+	الحكم الذي يكون غير كفي مثلا يفقد اللعبة بصورة متحيزة و غير جيدة ولا يملك قرارات قوية	اعادنا الحكم الضعيف تحت البساط. Der schwache Schiedsrichter hat uns unter den Teppich gekehrt.
Schiedsrichter	schwacher Schiedsrichter	attributiv	+	+	D.h. ein nicht leistungsfähiger Schiedsrichter, z.B. nicht gut, parteiisch, keine starken Entscheidungen treffend.	هذا الحكم ضعيف . Dieser Schiedsrichter ist schwach .
تلميذ	تلميذ ضعيف	attributiv نعت	+	+	تلميذ غير كفوءم ذلا . من الناحية التربوية ضعيف	على المرء ان يعطي فرصة للتلميذ الاضعف . Man muss schwächeren Schülern eine Chance geben.
Schüler	schwacher Schüler	attributiv	+	+	D. h. ein nicht leistungsfähiger Schüler , z.B. schwach von der pädagogischen und vielleicht auch körperlichen Seite.	هذا التلميذ ضعيف جدا. Dieser Schüler ist sehr schwach .
فريق	فريق ضعيف	attributiv نعت	+	+	فريق غير كفوء	اي عندما يكون الامر متعلقا بالفريق الضعيف والافتقار الى الحافز...
Team	schwaches Team	attributiv	+	+	D. h. ein nicht leistungsfähiges Team.	Dann nämlich, wenn es gegen schwache Teams geht und die Motivation fehlt ... الفرق الثلاث اضعف من ذي قبل. Die drei Teams sind schwächer als früher.

هدف	هدف ضعيف	نعت attributiv	+	+	من الناحية الجسدية يقدم انجاز غير مرض او عديم القوة. D. h. ein nicht leistungsfähiger Torschütze, z.B. in körperlicher Hinsicht eine schlechte Leistung erbringend oder kraftlos sein.	هو يعد من الهدافين الضعاف. Er zählt zu den wohl schwachen Torschützen . لم يكن الهداف خطيرا وانما ضعيفا جدا. Der Torschütze war nicht gefährlich, sondern sehr schwach .
Torschütze	schwacher Torschütze	attributiv	+	+		
	الهداف ضعيف	خبري prädikativ	+	+		
	Der T. ist schwach.	prädikativ	-	+		
مستخدمي الطرق	مستخدم طرق ضعيف	نعت attributiv	+	+	اشخاص ضعاف من الناحية الجسدية والعقلية ويمتلكون قوة قليلة. D. h. nicht leistungsfähige Verkehrsteilnehmer; in körperlicher und geistiger Hinsicht nur geringe Kraft besitzend oder kraftlos sind.	"ان سلامة الأطفال الذين يعدون من اضعف مستخدمي الطرق يكمن بالنسبة لي في القلب" علل العمدة فعله غير المألوف في نهاية سبتمبر للسنة الماضية. „Die Sicherheit der Kinder, die zu den schwächsten Verkehrsteilnehmern zählen, liegt mir besonders am Herzen“, begründete der Bürgermeister seine ungewöhnliche Aktion Ende September des Vorjahres. مستخدمي الطرق ضعاف . Die Verkehrsteilnehmer sind schwach .
Verkehrsteilnehmer	schwacher Verkehrsteilnehmer	attributiv	+	+		
	مستخدم الطرق ضعيف	خبري prädikativ	+	+		
	Der V. ist schwach.	prädikativ	-	+		

9.3.1.2 Was kann zum Beispiel *schwach* sein? (ما يمكن ان يكون على سبيل المثال ضعيفا؟)

1. Menschliche Phänomene (Gefühle, Beziehungen u.a.) {الظواهر الانسانية {العلاقات والمشاعر وغيره}}

انعكاس	انعكاس ضعيف	نعت attributiv	+	+	انعكاس غير قوي وضئيل. D. h. ein geringer Abglanz, dürftiger Rest, nicht stärker Widerschein. (nur attributiv)	ان ذلك مايزال مجرد انعكاسا ضعيفا للسعادة الابدية. Es bildet doch nur einen schwachen Abglanz des ewigen Glücks.
Abglanz	schwacher Abglanz	attributiv	+	+		
	نجاح ضعيف	نعت attributiv	+	+	الظفر الغير جيد. D. h. ein nicht gutes und schlimmes Abschneiden.	ينبغي ان يتم الحديث حول النجاح الضعيف . Über das schwache Abschneiden muss noch gesprochen werden.
نجاح	schwaches Abschneiden	attributiv	+	+		
	النجاح ضعيف	خبري prädikativ	+	+		
	Das A. ist schwach.	prädikativ	-	+		على العموم فقد كان النجاح ضعيفا نوعا ما. Insgesamt war das Abschneiden eher schwach .
Abschneiden						

لقاء	لقاء فاتر	attributiv نعت	+	+	مقابلة غير مريحة سطحية ومقتصرة على السلام فقط وخالية من المشاعر. D. h. nicht intensiv, z.B. nicht liebevoll, nicht warm, nicht heftig.	لقد كان لقاء فاتر جدا. Das war eine sehr schwache Begegnung . "لقد شعرنا بخيبة أمل تماما من اللعبة". بالرغم من أن رومانهورن بدأ جيدا فقد كان اللقاء ضعيف وغير مسلي. „Wir sind vom Spiel total enttäuscht.“ Obwohl Romanshorn gut begann, war die Begegnung eher schwach und stimmungslos.
فرصة	فرصة ضعيفة	attributiv نعت	+	+	فرصة أقل جودة و ضئيلة D. h. eine weniger gute und geringe Chance.	الفرص الضعيفة تكلف النصر. Schwache Chancen kosten den Sieg. في الوقت الحالي الفرصة ضعيفة جدا. Die Chance ist derzeit zu schwach .
شخصية	شخصية ضعيفة	attributiv نعت	+	+	غير قوية D. h. ein nicht fester und ausgeprägter Charakter.	لدى جارنا شخصية ضعيفة . Unser Nachbar hat einen schwachen Charakter . النقود تفسد الشخصية إذا كانت ضعيفة . Geld verdirbt den Charakter, wenn er schwach ist.
نظام	نظام ضعيف	attributiv نعت	+	+	نظام غير قوي D. h. eine nicht angesehene oder bedeutende Disziplin. (nur attributiv)	يمتلك كل شخص نظام ضعيف . Eine schwache Disziplin hat jeder.
عذر	عذر واه	attributiv نعت	+	+	سهل النفاذ , عذر غير مقبول D. h. eine leicht durchschaubare, unglaubliche Entschuldigung.	يعتبر هذا بالنسبة للسيدة هولتسر مجرد عذر واه . Für Frau Holzer ist das nur eine schwache Entschuldigung . إن الأسباب المدعاة من قبل رئيس البرلمان كيل روبلس مثل "اضطرابات في الأسواق العالمية" تعتبر كعذرا واه. Die dafür etwa von Parlamentspräsidenten Gil-Robles genannten Gründe wie „Störungen auf den internationalen Märkten“ sind als Entschuldigung zu schwach .
ذاكرة	ذاكرة ضعيفة	attributiv نعت	+	+	ينسى كثيرا من يملك ذاكرة ضعيفة D. h. ein nicht gutes, nicht zuverlässiges Erinnerungsvermögen; wenn ein Mensch schwaches Gedächtnis hat, ist er vergesslich.	لديه ذاكرة ضعيفة . Er hat ein schwaches Gedächtnis . ذاكرته ضعيفة . Sein Gedächtnis ist schwach .

امل	امل ضعيف	attributiv نعت	+	+	امل قليل وغير مؤثر D. h. eine nicht große und intensive Hoffnung.	ان الامل الضعيف الاخير الان هو ايجاد ممول خاص في اللحظة الاخيرة. Die letzte schwache Hoffnung ist jetzt, noch im letzten Augenblick, einen privaten Finanzier zu finden. ان هذا الامل ضعيفا ايضا. Noch ist diese Hoffnung aber schwach .
Hoffnung	schwache Hoffnung	attributiv	+	+		
	الامل ضعيف	prädikativ خبري	+	+		
	Die H. ist schwach.	prädikativ	-	+		
معرفة	معرفة ضئيلة	attributiv نعت	+	+	معلومات ضعيفة وقليلة في مجال ما او حول شيء ما D. h. eine wenige, geringe Kenntnis.	لديهم معرفة ضئيلة في هذا المجال. In diesem Bereich haben sie schwache Kenntnisse . يرغب ان يبني. هو ابنته كانت حيوية ومعرفة ضئيلة. Er wollte bauen; seine Liebhaberei war lebhaft, seine Kenntnisse schwach .
Kenntnis	schwache Kenntnis	attributiv	+	+		
	المعرفة ضئيلة	prädikativ خبري	+	+		
	Die K. ist schwach.	prädikativ	-	+		
اشارة حياة	اشارة حياة ضعيفة	attributiv نعت	+	+	اشارة للحياة ضئيلة ولا توجد اشارة واضحة للتحسن D. h. ein geringes Lebenszeichen. Es zeigt sich kein klares Zeichen von Besserung.	يمكنهم فقط اثبات اشارة حياة ضعيفة لدى السيدة. Sie konnten bei der Frau nur noch schwache Lebenszeichen feststellen. لقد كانت اشارة الحياة للاقتصاد البريطاني ضعيفة الى حد ما... Zwar sind die Lebenszeichen der britischen Konjunktur eher schwach ...
Lebenszeichen	schwaches Lebenszeichen	attributiv	+	+		
	اشارة الحياة ضعيفة	prädikativ خبري	+	+		
	Das L. ist schwach.	prädikativ	-	+		
انجاز	انجاز ضعيف	attributiv نعت	+	+	مرضي قليلا انجاز غير جيد D. h. eine wenig befriedigend, nicht gute Leistung.	اظهر كلا الفريقين انجازات ضعيفة. Beide Teams zeigten schwache Leistungen . في السنوات الاخيرة كان الانجاز ضعيفا. In den letzten Jahren war die Leistung schwach .
Leistung	schwache Leistung	attributiv	+	+		
	الانجاز ضعيف	prädikativ خبري	+	+		
	Die L. ist schwach.	prädikativ	-	+		
اسلوب	اسلوب ركيك	attributiv نعت	+	+	اسلوب وطريقة غير جيدة D. h. auf eine nicht gute und schwache Art und Weise.	شتورم كيف نفسه مدة عشرون دقيقة على الاسلوب الركيك. Der Sturm passte sich 20 Minuten dem schwachen Stil an. مايزال لحد الان اسلوبه ركيك. Sein Stil bleibt bis jetzt schwach .
Stil	schwacher Stil	attributiv	+	+		
	الاسلوب ركيك	prädikativ خبري	+	+		
	Der S. ist schwach.	prädikativ	-	+		
سلوى	سلوى ضعيفة	attributiv نعت	+	+	لا تساعد وغير ذي جدوى D. h. ein geringer Trost, der nichts nützt und auch nur wenig hilft.	تعلم تقسيم مصرف الجيب يعتبر سلوى ضعيفة وفيها مضار عديدة. Lernen, das Taschengeld einzuteilen, ist vielfach ein schwacher Trost und hat viele Nachteile. ادراكها قليل وسلوتها ضعيفة... Deren Verständnis ist gering und deren Trost schwach ...!
Trost	schwacher Trost	attributiv	+	+		
	السلوى ضعيفة	prädikativ خبري	+	+		
	Der T. ist schwach.	prädikativ	-	+		

علاقة	علاقة فائرة	attributiv نعت	+	+	علاقة غير وثيقة D. h. ein nicht enges Verhältnis.	تسيطر علاقات فائرة. Es herrschen schwache Verhältnisse . قبل خمسة سنوات فقط كانت العلاقات فائرة جدا. Vor gerade einmal fünf Jahren waren die Verhältnisse sehr schwach .
Verhältnis	schwaches Verhältnis	attributiv	+	+		
	العلاقة فائرة	prädikativ خبري	+	+		
	Das V. ist schwach.	prädikativ	-	+		
عقل	عقل مظلم	attributiv نعت	+	+	عقل ضعيف غير منتج D. h. ein geringer, nicht leistungsfähiger Verstand.	لديها عقلا مظلم. Sie hat einen schwachen Verstand . اذن المعرفة الحقيقية تتحدد بالرياضيات المستقل عن الخبرة ولكن في المجالات الآخرى فإن العقل البشري ضعيف . Wahre Erkenntnis beschränkt sich also auf die von der Erfahrung unabhängige Mathematik, in allen anderen Bereichen aber ist der menschliche Verstand schwach .
Verstand	schwacher Verstand	attributiv	+	+		
	العقل مظلم	prädikativ خبري	+	+		
	Der V. ist schwach.	prädikativ	-	+		
تصور	تصور ضعيف	attributiv نعت	+	+	نوعية سيئة D. h. von schlechter Qualität.	لقد كان تصورا ضعيفا مخيفا للكابتن. الذي ينبغي ان يكون قائدا وممثلا للفريق الفتي. Es war eine geradezu erschreckend schwache Vorstellung des Kapitäns, der eigentlich auch der Leader der jungen Mannschaft sein soll. تصور الاستاذ كان ضعيفا بشكل مفرع. Die Vorstellung der Lehrer war erschreckend schwach .
Vorstellung	schwache Vorstellung	attributiv	+	+		
	التصور ضعيف	prädikativ خبري	+	+		
	Die V. ist schwach.	prädikativ	-	+		

2. Körperteile (اجزاء الجسم)

عيون	عيون ضعيفة	attributiv نعت	+	+	من ناحية الوظيفة فهي غير كفوة فيها بعد او قصر In Bezug auf ihre Funktion sind sie nicht sehr leistungsfähig. Kurz- oder Weitsichtigkeit (umgangssprachlich) (nur selten attributiv)	لدى جدته بصر قليل. Seine Großmutter hat schwache Augen . عيونه الزرقاء الفاتحه ضعيفة جدا بحيث لايستطيع القراءة او الكتابة لكنها تشرق دائما عندما يتحدث. Seine hellblauen Augen sind so schwach , dass er nicht mehr lesen oder schreiben kann, aber sie leuchten noch immer auf, wenn er spricht.
Auge	schwaches Auge	attributiv	+	+		
	العيون ضعيفة	prädikativ خبري	+	+		
	Das A. ist schwach.	prädikativ	-	+		

قلب	قلب ضعيف	attributiv نعت	+	+	مرضى القلب لا يستطيع التحمل D. h. herzkrank sein. Die Person kann auch nicht viel ertragen. (nur selten attributiv)	إذا كانوا يمتلكون قلباً ضعيفاً ينبغي ان لا يشاهدوا هذا الفلم. Wenn sie ein schwaches Herz besitzen, sollten sie sich diesen Film nicht anschauen. "حذاءي ابيض واقدماء عمياء ولكن قلبي عليل. عليل جدا اليوم" هذا على سبيل المثال. „Meine Schuhe sind weiß, meine Füße blind, doch mein Herz ist schwach, so schwach heut“, heißt es da zum Beispiel.
Herz	schwaches Herz	attributiv	+	+		
	القلب ضعيف	prädikativ خبري	+	+		
	Das H. ist schwach.	prädikativ	-	+		
ركبة	ركبة ضعيفة	attributiv نعت	+	+	لا تعمل بشكل جيد عديمة القوة D. h. ein nicht gut funktionierendes Knie , kraftlos sein. (nur selten attributiv)	الا ان ذلك لا يعتبر سببا للحصول على ركبتين ضعيفتين. Aber das ist kein Grund, schwache Knie zu bekommen. شعرت كيف ان ركبتها قد اصبحت ضعاف. Sie fühlte, wie ihre Knie schwach wurden.
Knie	schwaches Knie	attributiv	+	+		
	الركبة ضعيفة	prädikativ خبري	+	+		
	Das K. ist schwach.	prädikativ	-	+		
رئة	رئة عليلة	attributiv نعت	+	+	رئة مريضة Eine schwache Lunge haben bedeutet, anfällig für Lungenleiden zu sein. (nur selten attributiv)	...، لان الطبيب كان قد نصحنى ان اقوم بشيء ما لرئتي العليلة. ..., weil mir der Arzt geraten hatte, etwas für meine schwache Lunge zu tun. لقد تنفست ثلاثة ايام لوحدها ثم كانت رئتها عليلة جدا وتحتاج الى مساعدة آلية. Drei Tage atmete sie allein, dann war die Lunge zu schwach und brauchte maschinelle Unterstützung.
Lunge	schwache Lunge	attributiv	+	+		
	الرئة عليلة	prädikativ خبري	+	+		
	Die L. ist schwach.	prädikativ	-	+		
معدة	معدة عليلة	attributiv نعت	+	+	عندما يملك الشخص معدة عليلة يعني هذا انها مريضة ولا تحتمل لا يستطيع التحمل D. h. nicht viel vertragender Magen und verdaut nicht gut, nicht gesund sein. (nur selten attributiv)	"لم ارى مطلقا شخصا ذو معدة عليلة مثلك". „Ich hab` noch nie jemanden mit einem so schwachen Magen gesehen wie dich.“ معندتها عليلة جدا. Ihr Magen ist zu schwach.
Magen	schwacher Magen	attributiv	+	+		
	المعدة عليلة	prädikativ خبري	+	+		
	Der M. ist schwach.	prädikativ	-	+		
اعصاب	اعصاب ضعيفة	attributiv نعت	+	+	يوجد قصور في وظائفه الجسدية بحيث انه ليس لديه قابلية الانجاز او صلب عوده D. h. kraftlose Nerven; in seiner körperlichen Funktion nicht sehr leistungsfähig, anfällig, nicht widerstandsfähig. Man ist nicht fähig andere Menschen zu führen oder sich selbst unter Kontrolle zu haben. (nur selten attributiv)	ينزل لهذا السبب اناس بأعصاب ضعيفة احيانا في طوابق خطأ. Leute mit schwachen Nerven steigen deshalb auch schon mal auf der falschen Etage aus. هل اعصابك ضعيفة لهذه الدرجة؟ Sind Ihre Nerven so schwach?
Nerven	schwache Nerven	attributiv	+	+		
	الاعصاب ضعيفة	prädikativ خبري	+	+		
	Der N. ist schwach.	prädikativ	-	+		

صوت	صوت ضعيف	attributiv نعت	+	+	اجاب بصوت منخفض وضعيف D. h. nicht laute und kraftvolle Stimme. (nur selten attributiv)	اجاب بصوت ضعيف. Er antwortete mit schwacher Stimme . سمعت بان صوتها اصبح ضعيفا. Ich hörte, dass ihre Stimme schwach wurde.
Stimme	schwache Stimme	attributiv	+	+		
	الصوت ضعيف	prädikativ خبري	+	+		
	Die S. ist schwach.	prädikativ	-	+		
3. Zeiträume (الاوراق)						
وقت	وقت سيء	attributiv نعت	+	+	غير جيد D. h. schlechte Zeit.	هذا اسوء وقت مر منذ زمن طويل. Das ist die schwächste Zeit , die sie seit langem gelaufen ist. قالت " الوقت كان سيئا". „Die Zeit war schwach “, sagt er.
Zeit	schwache Zeit	attributiv	+	+		
	الوقت سيء	prädikativ خبري	+	+		
	Die Z. ist schwach.	prädikativ	-	+		
4. Wirtschaft (اقتصاد)						
a) Währungseinheiten (عملات)						
مارك	مارك ضعيف	attributiv نعت	+	+	اي قليل القيمة D. h. eine geringwertige Mark.	فقط لو يصبح المارك الضعيف اقوى. Nur wenn die schwache D-Mark stärker würde ... ربما كان المارك ضعيفا. Die D-Mark wäre schwach .
D-Mark	schwache D-Mark	attributiv	+	+		
	المارك ضعيف	prädikativ خبري	+	+		
	Die D. ist schwach.	prädikativ	-	+		
دولار	دولار ضعيف	attributiv نعت	+	+	يكون ذو قيمة قليلة D. h. ein geringwertiger Dollar.	هذا من شأنه ان الدولار الاضعف لا يلبي فقط الطلب في الولايات المتحدة للمعادن وانما ايضا الاقتصاد الاسيوي المعتمد على التصدير. Dies und ein schwächerer Dollar würden nicht nur die US-Nachfrage nach Metallen treffen, sondern auch die vom Export abhängige Wirtschaft Asiens. فيما اذا كان اليورو امام الدولار ضعيف ام قوي. يلعب دورا هامشيا للمستهلك. Ob der Euro gegenüber dem Dollar schwach oder stark ist, spielt für die Verbraucher eine geringe Rolle.
Dollar	schwacher Dollar	attributiv	+	+		
	الدولار ضعيف	prädikativ خبري	+	+		
	Der D. ist schwach.	prädikativ	-	+		
يورو	يورو ضعيف	attributiv نعت	+	+	قليل القيمة D. h. ein geringwertiger Euro.	"يعتبر اليورو الضعيف للاقتصاد السويسري امرا وخيما ايضا" قالت كيرفازي ولكن بما انها عملة سياسية يتوقع المرء على العموم اليورو القوي. „Ein schwacher Euro wäre auch für die Schweizer Wirtschaft fatal“, sagte Gervasi, doch da dieser eine politische Währung sei, rechne
Euro	schwacher Euro	attributiv	+	+		
	اليورو ضعيف	prädikativ خبري	+	+		
	Der E. ist schwach.	prädikativ	-	+		

					man allgemein mit einem starken Euro. لذا لدينا سعر شراء عالي لمواد الخام، لان اليورو ضعيف . Wir haben also einen hohen Einkaufspreis der Rohware, weil der Euro schwach ist.
ليرة Lira	ليرة ضعيفة schwache Lira الليرة ضعيفة Die L. ist schwach.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+	ذات قيمة قليلة D. h. eine geringwertige Lira. يمكن ان يفيد موقف الليرة الضعيفة من تحسين الاحوال المالية العامة. Die Situation einer schwachen Lira könne jedoch für die Verbesserung der öffentlichen Finanzen genutzt werden. الليرة والجنية والكرونة السويدية اصبحوا اضعف والين والفرنك السويسري اقوياء. Lira, Pfund und Schwedenkrone sind weiter schwächer ; Yen und Schweizer Franken sind stark.
ين Yen	ين ضعيف schwacher Yen الين ضعيف Der Y. ist schwach.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+	الين ضعيفا عندما يكون قليل القيمة D. h. ein geringwertiger Yen. بسبب الين الضعيف فقد ارتفعت قبل كل شيء الصادرات الى امريكا الشمالية واوربا. Aufgrund des schwachen Yen seien vor allem die Exporte nach Nordamerika und Europa gestiegen. الين ضعيف وادى الى المزيد من الواردات من اجهزة الكمبيوتر و السيارات و المعدات المكتبية واشباه الموصلات. Der Yen ist schwach und hat zu mehr Einfuhren von Computern, Autos, Büroausrüstung und Halbleitern geführt.
b) Wirtschaftliche Ausdrücke (تعبير اقتصادية)					
حالة الطلب Auftragslage	حالة طلب ضعيفة schwache Auftragslage	نعت attributiv attributiv	+	+	حالة رديئة للطلبات D. h. ein schlechter Stand der vorhandenen Aufträge. (nur attributiv) لقد ابدى تفهماً بأنه ينبغي ان يتم السيطرة على حالة الطلب الضعيفة . Er zeigte zwar Verständnis, dass auf die schwache Auftragslage reagiert werden müsse.

سعر الصرف Börse	سعر صرف ضعيف schwache Börse سعر الصرف ضعيف Die B. ist schwach.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+	سوق مركزي غير قوي للنظام الاقتصادي فيه يتم رصد تجارة الورق والبضائع D. h. nicht starker zentraler Markt des nichtsozialistischen Wirtschaftssystems, auf dem Geschäfte über Wertpapiere und Waren abgeschlossen werden.	وقيل "على العكس من ذلك فقد عكزت البورصة الضعيفة بعد الظهر الاجواء الجيدة في البداية في فرانكفورت". „Im Gegenteil hätten gerade die schwachen Börsen am Nachmittag die anfangs gute Stimmung in Frankfurt getrübt“, hieß es. لقد هبط السعر لان اسعار الصرف كانت ضعيفة. Der Preis fiel, weil die Börsen gerade schwach waren.
سعر الدولار Dollarkurs	سعر دولار ضعيف schwacher Dollarkurs سعر الدولار ضعيف Der D. ist schwach.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+	سعر الدولار الهابط او الثابت D. h. niedriger und stabiler Marktpreis von Wertpapieren, Devisen o.Ä. Ein schwacher Dollarkurs heißt: Die Preise vom Dollar fallen oder bleiben stabil.	سعر الدولار الاضعف يقلل من تكلفة الواردات. Ein schwächerer Dollarkurs verbilligt die Importe. اصبح سعر الدولار ضعيف في هذه الايام. Der Dollarkurs wird in diesen Tagen schwach .
تجارة Geschäft	تجارة ضعيفة schwaches Geschäft التجارة ضعيفة Das G. ist schwach.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+	التجارة والمشاريع غير جيدة ولايجري بشكل جيد Das heißt, die Unternehmungen gehen nicht gut.	تتعتبر المحلات البسيطة لاسيما في امريكا و اليابان مديونة. Schuld sei ein schwaches Geschäft vor allem in den USA und in Japan. حتى منتصف التسعينات ستبقى التجارة ضعيفة. Bis zur Mitte der neunziger Jahre wird das Geschäft schwach bleiben.
تجارة داخلية Inlandsge- schäft	تجارة داخلية ضعيفة schwaches Inlandsgeschäft التجارة الداخلية ضعيفة Das I. ist schwach.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+	التجارة الداخلية تتطور ببطئ D.h. sich nur langsam entwickelndes Inlandsgeschäft.	لقد تغيرت بالكاد التجارة الداخلية الضعيفة. Das schwache Inlands- geschäft habe sich kaum verändert. ليست فقط التجارة الداخلية كانت ضعيفة. Nicht nur das Inlandsgeschäft sei schwach gewesen.
قوة شراء Kaufkraft	قوة شراء ضعيفة schwache Kaufkraft القوة الشرائية ضعيفة Die K. ist schwach.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+	درجة غير عالية من قوة الشراء D. h. keiner hoher Grad an Leistungskraft.	تعاني التجارة الفردية من قوة شراء ضعيفة. Einzelhandel leidet unter schwacher Kaufkraft . حيث تكون القوة الشرائية ضعيفة لايسير ايضا عمل الاسواق. Wo die Kaufkraft schwach ist, gehen auch Aktionsmärkte nicht.

الحالة الاقتصادية	الحالة الاقتصادية الضعيفة	نعت attributiv	+	+	حالة اقتصادية غير مناسبة وقوية D. h. a) eine ungünstige, fallende und nicht starke Wirtschaftslage عدم أو تطور بطيء للنظام المالي الاقتصادي b) keine oder langsame Wirtschaftsentwicklung im kapitalistischen Wirtschaftssystem.	تتطور جميع المشاريع وبشكل مقبول رغم الحالة الاقتصادية الضعيفة. Alle Unternehmen entwickeln sich trotz der schwachen Konjunktur passabel. الحالة الاقتصادية في ألمانيا ضعيفة واليابان تسعى جاهدة للخروج من الركود وبالإضافة إلى ذلك الأزمة المصرفية الحقيقية. In Deutschland ist die Konjunktur schwach , Japan hat Mühe, aus der Rezession herauszukommen und dazu noch eine veritable Bankenkrise.
Konjunktur	schwache Konjunktur الحالة الاقتصادية ضعيفة Die K. ist schwach.	attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+		
طلب قرض	طلب قرض ضعيف schwache Kreditnachfrage طلب القرض ضعيف Die K. ist schwach.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+	المصارف لا تحصل طلبات قروض قوية D. h. die Banken bekommen keine starke Kreditnachfrage.	يلعب دورا في هذا بأن المشاريع اليابانية الغير معدودة لم تستلم قروض من المصارف التجارية في الوقت الحالي رغم انخفاض اسعار الفائدة وطلبات القروض الضعيفة. Dabei spielt eine Rolle, dass unzählige japanische Unternehmen derzeit trotz des niedrigen Zinssatzes und der schwachen Kreditnachfrage keine Kredite von den Geschäftsbanken bekommen. طلب المصارف ضعيف و المصارف بحاجة إلى النظر في شروط موافقة بالنسبة للمقترضين. Die Kreditnachfrage ist schwach , und die Banken müssen sich mit günstigen Konditionen um Schuldner bemühen.
Kreditnachfrage						
سعر الورق	سعر ورق ضعيف schwacher Kurs سعر الورق ضعيف Der K. ist schwach.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+	سعر غير مرتفع وغير ذو قيمة للورق والبضائع D. h. wertloser Kurs, niedriger Preis von Wertpapieren, Devisen, Waren.	يسعر ورق اضعف قليلا افتتح امس التبادل التجاري في شارع وول. Mit leicht schwächerem Kurs eröffnete gestern der Handel an der Wall Street. سعر الاسهم ضعيف. Der Kurs der Aktie ist jedoch schwach .
Kurs						
سوق	سوق ضعيف schwacher Markt السوق ضعيف Der M. ist schwach.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+	مجموعات عمليات البيع والشراء الغير جيدة D. h. a) Gesamtheit der Vorgänge des Kaufs und Verkaufs, die nicht gut geht. بيع غير قوي في فترة زمنية محددة ومكان محدد b) nicht starker Verkauf von Waren an	سوق العقود الاجلة الضعيف سحب السوق امس بقوة الى اسفل. Der schwache Futures-Markt zog den Markt gestern kräftig nach unten. سوق الاستشارات الادارية في النمسا ضعيف حاليا. Der Markt für Unternehmensberatung in Österreich ist
Markt						

					fliegenden Ständen zu bestimmten Zeiten an einem bestimmten Ort السوق التي في بيعها وشرائها غير جيدة c) Marktplatz, dessen Verkauf und Kauf nicht gut ist.	derzeit nur schwach .
حقل السوق Marktumfeld	حقل سوق ضعيف schwacher Marktumfeld حقل السوق ضعيف Der M. ist schwach.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+	محيط تجاري غير مؤثر D. h. nicht stark wirkende Marktumgebung.	سجلت الاسهم بعد ظهر يوم الجمعة انخفاضاً في حقل السوق ونسبة 75% وينقص 3,97 يورو. Die Aktie notierte am Freitagmittag in einem schwachen Marktumfeld mit 0,75 Prozent im Minus bei 3,97 Euro. يعتبر حقل السوق ضعيفاً . Das Marktumfeld sei weiterhin schwach .
طلب Nachfrage	طلب ضعيف schwache Nachfrage الطلب ضعيف Die N. ist schwach.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+	عدم الاستعداد الجيد لشراء السلع D. h. nicht starke Bereitschaft zum Kauf bestimmter Waren.	مع ذلك يبدو هذا غير ممكناً بسبب الطلب الضعيف وسعر الدولار الهابط. Dies aber scheint auf Grund der schwachen Nachfrage und des niedrigen Dollar-kurses nicht möglich. الطلب ضعيف . Die Nachfrage ist schwach .
مستوى Niveau	مستوى هابط schwaches Niveau المستوى هابط Das N. ist schwach.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+	وضع عادي غير قوي D. h. a) ein nicht starker materieller Standard. وضع سيء لمستوى متوازن b) eine schlechte Höhenlage einer waagerechten Ebene.	استقرت اسواق الورق الاوربية على مستوى هابط . Europäische Börsen stabilisieren sich auf schwachem Niveau . كان مستواه هابطاً . Sein Niveau war schwach .
تسعيرة Notierung	تسعيرة ضعيفة schwache Notierung	نعت attributiv attributiv	+	+	وضع اسعار غير جيد D. h. eine nicht gute Preisstellung. (nur attributiv)	بتسعيرة ضعيفة انتهت امس جلسة التداول في طوكيو. Mit schwächeren Notierungen endete gestern die Börsensitzung in Tokio.
مركز Position	مركز ضعيف schwache Position المركز ضعيف Die P. ist schwach.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+	وضع غير مناسب يتواجد به الشخص او الشيء D. h. eine ungünstige Lage, Situation, in der sich jmd. im Verhältnis zu jmdm. oder zu etwas befindet. ضعيف الجانب Er hat eine schwache Position.	يخلق مبيعات التسوق موقفاً شرائياً يكون فيه العملاء لديهم موقفاً ضعيفاً نسبياً. Das Teleshopping schafft Verkaufssituationen, in denen der Kunde eine relativ schwache Position hat. كان مركز نظام التجارة ضعيفاً . Die Position in der Geschäftsordnung sei schwach .

اتجاه	اتجاه ضعيف	attributiv نعت	+	+	تطور غير عالي او بطيء في اسعار السوق	في اتجاه ضعيف اغلقت امس البورصة الألمانية.
Tendenz	schwache Tendenz	attributiv	+	+	D. h. eine nicht hohe oder langsame Entwicklung der Kurse (Marktpreis).	Mit schwacher Tendenz schloss gestern die deutsche Börse.
	الاتجاه ضعيف	prädikativ خبري	+	+		حسب البورصة بقي الاتجاه ضعيف .
	Die T. ist schwach.	prädikativ	-	+		Nachbörslich war und blieb die Tendenz schwach .
حجم معاملات	حجم معاملات ضعيف	attributiv نعت	+	+	مجموعة البنود الضعيفة للأسعار البضائع داخل فترة زمنية معينة	سار بحجم معاملات ضعيف سوق الاسهم في فيينا حتى نهاية الاسبوع.
Umsatz	schwacher Umsatz	attributiv	+	+	D. h. ein gesamter, in Preisen und Mengen ausgedrückter hoher Absatz von Waren oder Dienstleistungen innerhalb eines bestimmten Zeitabschnittes.	Mit extrem schwachen Umsätzen ging der Wiener Aktienmarkt ins Wochenende.
	حجم المعاملات ضعيف	prädikativ خبري	+	+		حجم المعاملات ضعيف والوضع الحالي مكلف.
	Der U. ist schwach.	prädikativ	-	+		Die Umsätze sind schwach und der Standort teuer.
صرف مبيعات	صرف مبيعات ضعيف	attributiv نعت	+	+	مقارنة وسائل صرف الطلبات المالية	في اليابان يضغط صرف المبيعات الضعيف الغير متوقع لصناعة السيارات على الجو.
Verkaufszahl	schwache Verkaufszahl	attributiv	+	+	D. h. mit einem Zahlungsmittel finanzielle Forderungen ausgleichen, bes. Geld als Gegenleistung für etw. geben.	In Japan drücken die unerwartet schwachen Verkaufszahlen der Automobilindustrie auf die Stimmung.
	صرف المبيعات ضعيف	prädikativ خبري	+	+		لاتزال اعداد المبيعات الحديثة لاغلب المتقدمين الاوربيين ضعيفة نسبيا.
	Die V. ist schwach.	prädikativ	-	+		Die jüngsten Verkaufszahlen sind für die meisten europäischen Anbieter weiterhin relativ schwach geblieben.
حجم	حجم ضعيف	attributiv نعت	+	+	محيط ضعيف داخل فترة زمنية محددة	انهت بورصة فيينا الجلسة امس بحجم ضعيف وودي.
Volumen	schwaches Volumen	attributiv	+	+	D. h. nicht starker Umfang, Gesamtmenge von etw. innerhalb eines bestimmten Zeitraums.	Die Wiener Börse hat die Sitzung gestern bei extrem schwachen Volumen freundlich beendet.
	الحجم ضعيف	prädikativ خبري	+	+		كان الحجم المتداول ضعيفا جدا حيث لا يكاد يوجد اهتمام من قبل العملاء.
	Das V. ist schwach.	prädikativ	-	+		Das gehandelte Volumen war aber sehr schwach , es gab kaum Kundeninteresse.

نمو	نمو ضعيف	attributiv نعت	+	+	نمو بطيء D. h. ein langsames Wachsen.	هذا هو اضعف نمو منذ نهاية الحرب العالمية الثانية. Dies ist das schwächste Wachstum seit Ende des Zweiten Weltkriegs. منذ السنة المالية 1996 / 1997 اصبح النمو اضعف . Ab dem Geschäftsjahr 1996/97 werde das Wachstum schwächer sein.
Wachstum	schwaches Wachstum النمو ضعيف Die W. ist schwach.	attributiv prädikativ خبري prädikativ	+	+		
عملة	عملة ضعيفة	attributiv نعت	+	+	ضعيفة القيمة D. h. eine geringwertige Währung.	لانه منذ منتصف عام 1996 فقد انتعشت العملات الضعيفة مثل الدولار والليرو الجنيه والكرونه السويدية امام الشلنك ومن خلال ذلك فقد تعززت القوة الاقتصادية الوطنية. Denn seit Mitte 1996 haben sich die schwachen Währungen wie beispielsweise Dollar, Lira, Pfund und schwedische Krone gegenüber dem Schilling erholt und dadurch die heimische Wirtschaftskraft gestärkt. هذه العملة ضعيفة . Diese Währung ist schwach .
Währung	schwache Währung العملة ضعيفة Die W. ist schwach.	attributiv prädikativ خبري prädikativ	+	+		
تطور اقتصادي	تطور اقتصادي ضعيف	attributiv نعت	+	+	تطور بطيء او لا يوجد تطور D. h. keine oder langsame Wirtschaftsentwicklung	لقد عزى اتحاد العمال الالمانى ارتفاع البطالة الى التطور الاقتصادي الضعيف . Der Deutsche Gewerkschaftsbund (DGB) führt den Anstieg der Arbeitslosigkeit auf die schwache Wirtschafts-entwicklung zurück. التطور الاقتصادي ضعيف. Die Wirtschaftsentwicklung ist schwach .
Wirtschafts-entwicklung	schwache Wirtschafts-entwicklung التطور الاقتصادي ضعيف Die W. ist schwach.	attributiv prädikativ خبري prädikativ	+	+		
حالة اقتصادية	حالة اقتصادية ضعيفة	attributiv نعت	+	+	حالة غير مناسبة للاقتصاد D. h. eine nicht günstige Wirtschaftslage.	يحارب بسبب الحالة الاقتصادية الضعيفة لسنوات مع تراجع المبيعات. Er kämpft wegen der schwachen Wirtschaftslage seit Jahren mit Umsatzrückgängen. بقيت الحالة الاقتصادية ضعيفة . Die Wirtschaftslage blieb schwach .
Wirtschafts-lage	schwache Wirtschaftslage الحالة الاقتصادية ضعيفة Die W. ist schwach.	attributiv prädikativ خبري prädikativ	+	+		

نمو اقتصادي Wirtschaftswachstum	نمو اقتصادي ضعيف schwaches Wirtschaftswachstum	نعت attributiv	+	+	ينمو ببطء D. h. ein nur geringes Wirtschaftswachstum.	على الرغم من النمو الاقتصادي الضعيف عن العام السابق فقد قاد ارتفاع الاعمال في عام 1999 الى تراجع في حالات البطالة. Trotz schwächerem Wirtschaftswachstum als im Vorjahr führte 1999 der Beschäftigungsanstieg auch zu einem Rückgang der Arbeitslosenstände. يمكن ان يكون النمو الاقتصادي ضعيفا جدا. Das Wirtschaftswachstum sei noch zu schwach .
	النمو الاقتصادي ضعيف	خبري prädikativ	+	+		
	Das W. ist schwach.	prädikativ	-	+		

4. Geographische Begriffe (مصطلحات جغرافية)

بلد Land	بلد ضعيف	نعت attributiv	+	+	بلدان فقيرة وغير متطورة D. h. arme und nicht entwickelte Länder.	يمكن للبلدان القوية والضعيفة ان تنمو. Starke wie schwache Länder konnten sich steigern. هل كلا البلدين بنفس القدر قوي ام ضعيف ? Sind beide Länder gleich stark oder schwach ?
	schwaches Land	attributiv	+	+		
	البلد ضعيف	خبري prädikativ	+	+		
	Das L. ist schwach.	prädikativ	-	+		
اقليم Region	اقليم ضعيف	نعت attributiv	+	+	مناطق فقيرة وغير متطورة D. h. arme und nicht entwickelte Region.	"كنا نأمل ان يأتي شيء من اضعف الاقليم". „Wir haben gehofft, dass aus schwächeren Regionen etwas kommt.“ كان اقليم اخر ضعيف اقتصاديا ايضا. Andere Region sei ebenfalls wirtschaftlich schwach .
	schwache Region	attributiv	+	+		
	الاقليم ضعيف	خبري prädikativ	+	+		
	Die R. ist schwach.	prädikativ	-	+		

5. Getränke (مشروبات)

قهوة Kaffee	قهوة خفيفة	نعت attributiv	+	+	غير مركزة الطعم وخفيفة D. h. nicht sehr intensiv im Geschmack, wässrig, dünn sein.	توجد سندويشات ونببذ و قهوة خفيفة . Es gibt Sandwiches, Moselweine und schwachen Kaffee . البن والكافوا لايزال خفيفين . Kaffee und Kakao sind weiter schwach .
	schwacher Kaffee	attributiv	+	+		
	القهوة خفيفة	خبري prädikativ	+	+		
	Der K. ist schwach.	prädikativ	-	+		
شاي Tee	شاي خفيف	نعت attributiv	+	+	شاي خفيف وغير مركز D. h. ein dünner Tee, nicht sehr intensiv im Geschmack.	يقدم الشاي الخفيف مع شيء من السكر وعصير الفواكه كنكهة. Auch schwacher Tee mit etwas Zucker und Fruchtsaft als Geschmack bietet sich an. هذا الشاي خفيف لاستطيع احتساؤه. Dieser Tee ist schwach , den kann ich nicht trinken.
	schwacher Tee	attributiv	+	+		
	الشاي خفيف	خبري prädikativ	+	+		
	Der T. ist schwach.	prädikativ	-	+		

6.Krankheiten (امراض)						
نزف	نزف بسيط	نعت attributiv	+	+	غير قوي اوسىء D. h. eine nicht sehr heftige oder schlimme Blutung.	هذا يساعد ضد النزف الحاد والبسيط وتخفيف التشنجات. Dies hilft gegen starke und schwache Blutungen und lindert die Krämpfe. كان النزف بسيط. Schwach war die Blutung.
Blutung	schwache Blutung	attributiv	+	+		
	النزف بسيط	prädikativ خبري	+	+		
	Die B. ist schwach.	prädikativ	-	+		
نزلة برد	نزلة برد خفيفة	نعت attributiv	+	+	مرض بسيط يصيب مجرى الهواء بسبب دخول او اندفاع بروده D. h. eine leichte Erkältung.	"ياتون الينا خصوصا اولئك الذين يعانون من نزلة برد خفيفة او شكل اخف من الانفلونزا " وضح ذلك توماس ويبر من الصيدلية الرئيسية راينك. „ Zu uns kommen vor allem jene Leute, die an schwacher Erkältung oder der leichteren Form einer Grippe leiden“, erklärt Thomas Weber von der Schlüssel-Apotheke Rheineck. كانت نزلة البرد خفيفة. Schwach war die Erkältung.
Erkältung	schwache Erkältung	attributiv	+	+		
	نزلة البرد خفيفة	prädikativ خبري	+	+		
	Die E. ist schwach.	prädikativ	-	+		
حمى	حمى خفيفة	نعت attributiv	+	+	ليست قوية او سيئة D. h. ein nicht sehr schlimmes Fieber, in geringem Grade.	غالبا ما يساعد الاسترخاء والتدليك في جعل الحمى الخفيفة ايضا قابلة للتحمل ويحقق الراحة. Eine entspannende Massage helfe oft auch schwaches Fieber erträglicher zu machen und verschaffe somit Erleichterung. الحمى لديه خفيفة. Sein Fieber ist schwach .
Fieber	schwaches Fieber	attributiv	+	+		
	الحمى خفيفة	prädikativ خبري	+	+		
	Das F. ist schwach.	prädikativ	-	+		
سعال	سعال خفيف	نعت attributiv	+	+	غير قوي وسىء D. h. ein nicht heftiger, nicht schlimmer Husten.	لقد انهت انفلونزا وحمى وسعال خفيف امال ديتر توما بالفوز في كاس العالم. Eine fiebrige Grippe und schwacher Husten haben die Hoffnungen von Dieter Thoma auf den Gewinn des Weltcups vollends zunichte gemacht. كان سعاله خفيف جدا. Sein Husten war zu schwach .
Husten	schwacher Husten	attributiv	+	+		
	السعال خفيف	prädikativ خبري	+	+		
	Der H. ist schwach.	prädikativ	-	+		
صداع	صداع خفيف	نعت attributiv	+	+	ألم غير مبرح في الراس وتوجد ايضا ألم اسنان خفيفه الام معدة خفيفه الام بطن الام بلعوم وغيرها. D. h. leichte Schmerzen im Kopf, auch schwache Zahnschmerzen, schwache Magenschmerzen, schwache Bauchschmerzen u.a.	لديه حمى وآلام معدة وصداع خفيف جدا. Er hat Fieber, Magenschmerzen und sehr schwache Kopfschmerzen . الصداع لديها كان خفيفا جدا. Sehr schwach waren ihre Kopfschmerzen.
Kopf-schmerzen	schwache Kopfschmerzen	attributiv	+	+		
	صداع خفيف	prädikativ خبري	+	+		
	Die K. ist schwach.	prädikativ	-	+		

زكام	زكام بسيط	attributiv نعت	+	+	التهاب بسيط للاغشية المخاطية للأنف	يبلغ حفيدي الآن تسعة أشهر وقد عانى في الأسابيع السابقة من زكام بسيط.
Schnupfen	schwacher Schnupfen	attributiv	+	+	D. h. eine leichte Entzündung der Nasenschleimhäute und mit Absonderung von Schleim verbundene Krankheit des Nasen-Rachen-Raumes.	Mein Enkelkind ist gerade neun Monate alt und es hatte in den vergangenen Wochen unter schwachem Schnupfen zu leiden.
	الزكام بسيط	prädikativ خبري	+	+		اصبح زكامها اخف.
	Der S. ist schwach.	prädikativ	-	+		Ihr Schnupfen wird schwächer .

7. Natürliche Phänomene (ظواهر طبيعية)

زلزال	زلزال خفيف	attributiv نعت	+	+	غير شديد, غير ردي	لقد هز زلزالان خفيفان جديداً الجزيرة يوم السبت.
Erdbeben	schwaches Erdbeben	attributiv	+	+	D. h. ein nicht sehr heftiges, nicht schlimmes Erdbeben.	Zwei neue schwache Erdbeben haben die Insel am Samstag erschüttert.
	زلزال خفيف	prädikativ خبري	+	+		كانت الزلازل خفيفة جداً.
	Das E. ist schwach.	prädikativ	-	+		Die Erdbeben seien so schwach gewesen.
حرارة	حرارة خفيفة	attributiv نعت	+	+	حرارة طفيفة و غير عالية	الحرارة الخفيفة لا يمكن ان تنهي الموسم الجيد.
Hitze	schwache Hitze	attributiv	+	+	D. h. eine leichte und nicht große Hitze.	Schwache Hitze kann die gute Saison nicht zunichte machen.
	الحرارة خفيفة	prädikativ خبري	+	+		بقيت الحرارة اليوم ايضا خفيفة.
	Die H. ist schwach.	prädikativ	-	+		Die Hitze bleibt auch heute schwach .
رياح	رياح خفيفة	attributiv نعت	+	+	خفيفة و غير قوية و يوجد ايضا مطر خفيف وتساقط مطر وثلج خفيف و هزات ارضية خفيفة الخ	هبّت رياح خفيفة من اتجاهات الجنوب.
Wind	schwacher Wind	attributiv	+	+		Es weht ein schwacher Wind aus südlichen Richtungen.
	الرياح خفيفة	prädikativ خبري	+	+		تكون الرياح غالبا خفيفة.
	Die W. ist schwach.	prädikativ	-	+		Meist ist der Wind recht schwach . نذ

8. Verschiedene (اشياء مختلفة)

نسخة	نسخة ضعيفة	attributiv نعت	+	+	صورة غير تامة وجردة ورخيصة D. h. eine unvollkommene Nachbildung, Nachahmung, ein bloßer, schwacher, billiger, plumper Abklatsch. (nur attributiv)	غالبا ماتكون نسخة ضعيفة لدخوله للحفل بما في ذلك تسجيل حديث له. Oft sind sie nur ein schwacher Abklatsch seiner Konzertauftritte, so auch seine aktuelle Einspielung.
دفاع	دفاع ضعيف	attributiv نعت	+	+	رد غير قوي وغير جيد للهموم D. h. eine kraftlose, nicht mutige, nicht gute Abwehr .	كان لديهم دفاع ضعيف و هجوم ضعيف. Sie hatten eine schwache Abwehr und einen schwachen Angriff. الدفاع ضعيف ولذلك سيعملون بجد. Die Abwehr sei schwach , und darum würden sie daran stark arbeiten.
دفاع	schwache Abwehr	attributiv	+	+		
	الدفاع ضعيف	prädikativ خبري	+	+		
	Die A. ist schwach.	prädikativ	-	+		
حجة	حجة ضعيفة	attributiv نعت	+	+	غير مقنعة D. h. ein nicht überzeugendes Argument.	لاقبل مثل هذه الحجة الواهية. Ich akzeptiere ein solches schwache Argument nicht. حجته كانت ضعيفة. Sein Argument war schwach .
Argument	schwaches Argument	attributiv	+	+		
	الحجة ضعيفة	prädikativ خبري	+	+		
	Das A. ist schwach.	prädikativ	-	+		
اداء	اداء ضعيف	attributiv نعت	+	+	نزال غير جيد D. h. ein nicht guter Auftritt.	لم يجد فولكانك موشن اي تفسير للاداء الضعيف للفرق. Wolfgang Münch fand keine Erklärung für den schwachen Auftritt der Mannschaft. وعموما كان ادائها هذه المرة ضعيفا. Insgesamt war ihr Auftritt diesmal aber zu schwach .
Auftritt	schwacher Auftritt	attributiv	+	+		
	الاداء ضعيف	prädikativ خبري	+	+		
	Der A. ist schwach.	prädikativ	-	+		
شجرة	شجرة ضعيفة	attributiv نعت	+	+	ضعيفه وذو قطر دائري صغير ايضا اغصان جذع لوح ضعيف D. h. ein dünner Baum, der von geringem Durchmesser ist. Auch schwache Äste, schwacher Stamm, schwaches Brett etc.	لقد تحولت في 25 سنة الماضية هذه النبته الصغيرة مرة واحدة الى شجرة ضعيفة. In den vergangenen 25 Jahren hat sich das zarte Pflänzlein von einst zu einem schwachen Baum entwickelt. هذه الشجرة ضعيفة جدا. Dieser Baum ist so schwach .
Baum	schwacher Baum	attributiv	+	+		
	الشجرة ضعيفة	prädikativ خبري	+	+		
	Der B. ist schwach.	prädikativ	-	+		
بداية	بداية ضعيفة	attributiv نعت	+	+	بداية سيئة D. h. ein schlechter Beginn.	البداية الضعيفة لاتعاملات نيويورك ضغطت على الجو. Der schwache Beginn des New Yorker Handels drückte auf die Stimmung. البداية كانت ضعيفة جدا. Der Beginn war zu schwach .
Beginn	schwacher Beginn	attributiv	+	+		
	البداية ضعيفة	prädikativ خبري	+	+		
	Der B. ist schwach.	prädikativ	-	+		

دليل	دليل واه	نعت attributiv	+	+	دليل غير مقنع D. h. ein nicht überzeugender Beweis.	لا يقتنع احدا بالادلة الواهية. Überzeugt wurde von den schwachen Beweisen niemand. الدليل واه. Der Beweis ist schwach .
Beweis	schwacher Beweis الدليل واه Der B. ist schwach.	attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+		
كتاب	كتاب تافه	نعت attributiv	+	+	كنتيجة غير جيدة لعمل فكري عقلي وغير مرضية وذو تعابير ضعيفة. D. h. ein nicht gutes, unzulängliches, dürftiges, wenig befriedigendes, ausdrucksschwaches Buch.	لقد قرأت كتابا تافه. Ich habe ein schwaches Buch gelesen. هذا الكتاب تاف. Das Buch ist schwach .
Buch	schwaches Buch الكتاب تافه Das B. ist schwach.	attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+		
عرض	عرض ضعيف	نعت attributiv	+	+	عرض سيء ليس كما يتوقعة المرء. D. h. eine schlechte Darbietung, die nicht so wie erwartet ist.	على الارضية المنخفضة شاهد المرء حقا عرضا ضعيفا من كلا الفريقين. Auf dem tiefen Boden sah man eine recht schwache Darbietung beider Mannschaften. عرض رايب كان ضعيف جدا بحيث كانت النداءات للتغيير دائما اعلى. Die Darbietung Rapids war aber so schwach , dass die Rufe nach Veränderungen immer lauter werden.
Darbietung	schwache Darbietung العرض ضعيف Die D. ist schwach.	attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+		
تأثير	تأثير ضعيف	نعت attributiv	+	+	تأثير ضئيل D. h. ein geringer Einfluss.	الخميس يمر من خلال تأثير ضعيف لطيف وجاف. Der Donnerstag verläuft durch schwachen Einfluss freundlich und trocken. التأثير الخارجي ضعيف للغاية. Der Einfluss von außen ist so schwach .
Einfluss	schwacher Einfluss التأثير ضعيف Der E. ist schwach.	attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+		
بيت الوالدين	بيت الوالدين واهنة	نعت attributiv	+	+	بيوت فقيرة D. h. arme Elternhäuser.	يشعر الاطفال من بيوت والدين ذوي دخل منخفض في سن الثامنة الى الحادية عشرة بالظلم لبقية حياتهم. Kinder aus sozial schwachen Elternhäusern fühlen sich bereits im Alter von 8 bis 11 Jahren für den Rest ihres Lebens benachteiligt. بيوت الوالدين هذه واهنة جدا. Diese Elternhäuser sind sehr schwach .
Elternhaus	schwaches Elternhaus بيت الوالدين واهنة Das E. ist schwach.	attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+		

نتيجة Ergebnis	نتيجة ضعيفة schwaches Ergebnis النتيجة ضعيفة Das E. ist schwach.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+	نتيجة غير مرضية D. h. ein nicht zufriedenstellendes Ergebnis.	يمكن ان تخرج نصف السنة الثانية "بصورة غير جيدة" لذلك يتوقع ان تكون السنة بكاملها ذات نتائج اضعف قليلا (حجم المعاملات 1,25/1990). Das 2. Halbjahr dürfte „nicht so gut“ ausfallen, weshalb für das Gesamtjahr ein leicht schwächeres Ergebnis (Umsatz 1990: 1,25 Mrd. S) erwartet werde. النتيجة كانت كالمتوقع ضعيفة. Das Ergebnis sei wie erwartet schwach .
افتتاح Eröffnung	افتتاح ضعيف schwache Eröffnung الافتتاح ضعيف Die E. ist schwach.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+	افتتاح رديء D. h. eine schlechte Eröffnung.	بالافتتاح الضعيف لشارع وول تعاضمت الخسائر بشكل ملحوظ. Mit der schwachen Eröffnung der Wall Street vergrößerten sich die Verluste zusehends. الافتتاح البارحة كان ضعيفا ايضا. Auch die gestrige Eröffnung war schwach .
خيوط Faden	خيوط رفيعة schwacher Faden الخيوط رفيعة Der F. ist schwach.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+	غير قوية ولا تتحمل الاعباء D. h. dünner Faden von geringer Stärke, keine Belastung aushaltend.	تم انجاز 455 من الخيوط الرفيعة، التي نقلت احيانا من انسجة العلم والمعارف العريضة على مر العصور بالذات المظلمة والغير مقطوعة. Der schwache Faden , der sich aus dem manchmal so breiten Gewebe des Wissens und der Wissenschaften durch alle Zeiten selbst die dunkelsten und verworrensten, ununterbrochen fortzieht, wird durch Individuen durchgeführt. (Goethe, Farbenlehre, 483) الخيوط رفيعة جدا. Die Fäden sind viel zu schwach .
فلم Film	فلم تافه schwacher Film الفلم تافه Der F. ist schwach.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+	غير ممتع ليس فيه هدف D. h. ein nicht genug interessanter Film und ohne Ziel ist.	لا يحدث غالبا بأن ينصح المرء بمشاهدة فلم تافه معلق عنه. Es kommt nicht oft vor, dass man einen wirklich schwachen Film ausdrücklich empfehlen kann. الفلم الذي شاهدناه البارحة كان تافه حقا. Der Film, den wir gestern gesehen haben, war wirklich schwach .

هيئة	هيئة سيئة	نعت attributiv	+	+	غير منظم وجميل او انيق D. h. eine nicht elegante, nicht schöne, unregelmäßige Form.	ان سبب اداءه السيء لا يكمن في زيادة وزنه. Ursache für seine schwache Form sei nicht etwa Übergewicht gewesen. مرة تكون الهيئة رائعة ومرة سيئة مجددا. Mal war die Form großartig, mal wieder schwach .
Form	schwache Form الهيئة سيئة Die F. ist schwach.	attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+		
نظام مناعة	نظام مناعة ضعيف schwaches Immun-system نظام المناعة ضعيف Das I. ist schwach.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+	غير جيدة وقوية D. h. ein nicht starkes, nicht gutes Immunsystem.	لدى اشجار الشوارع عموما نظام مناعة اضعف من اقرانها في الغابة. Straßenbäume haben generell ein schwächeres Immun-system als ihre Kollegen im Wald. الناس الضعاف جدا يصبحون بسهولة مرضى اكثر من السمان لان نظامهم المناعي اضعف . Superschlank Menschen werden leichter krank als molligere, weil ihr Immun-system schwächer ist.
Immun-system						
نسخة	نسخة ضعيفة	نعت attributiv	+	+	صورة سيئة لشخص وشيء D. h. eine nicht gute Nachbildung einer Person oder Sache. (nur attributiv)	لكن دولتكم نسخة ضعيفة للنموذج الفرنسي. Ihr Staat aber ist eine schwache Kopie des französischen Modells.
Kopie	schwache Kopie	attributiv	+	+		
ضوء	ضوء خافت	نعت attributiv	+	+	غير قوي D. h. ein mattes, nicht kräftiges, nicht heftiges Licht.	استندت الشمعة في شباك مفتوح و ضوءها الخافت يترنح في ريح المساء كأنها في حالة سكر. Die kleine Kerze stand im offenen Fenster und ihr schwaches Licht taumelte im Abendwind wie ein Betrunkener. هذا الضوء خافت جدا . Das Licht ist sehr schwach .
Licht	schwaches Licht الضوء خافت Das L. ist schwach.	attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+		
حفلة	حفلة تافهة	نعت attributiv	+	+	سطحية وغير مسلية D. h. eine oberflächliche und nicht interessante Partie.	كان رأي بعض المشاهدين مفاده انهم شاهدوا حفلة تافهة عموما. Einige Zuschauer waren wohl der Auffassung, eine insgesamt schwache Partie gesehen zu haben. كانت الحفلة تافهة . Die Partie selbst war schwach .
Partie	schwache Partie الحفلة تافهة Die P. ist schwach.	attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+		
صدى	صدى ضعيف	نعت attributiv	+	+	صدى ردىء D. h. eine schlechte Resonanz.	"بالطبع كان الصدى يشكل اشارة سيئة " قال المساعد. „Natürlich wäre eine schwache Resonanz ein schlimmes Signal“, sagt ein Mitarbeiter. الصدى ضعيف . Die Resonanz ist schwach .
Resonanz	schwache Resonanz الصدى ضعيف Die R. ist schwach.	attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+		

احماض Säure	احماض ضعيفة schwache Säure الاحماض ضعيفة Die S. ist schwach.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+	غير مركزة تركيزا عاليا D. h. keine hohe Konzentration aufweisend.	تشمل هذه الحلول خليط حامض ضعيف وقاعدته المترافقة. Solche Lösungen enthalten eine Mischung aus einer schwachen Säure und ihrer konjugierten Base. هذه الاحماض ضعيفة. Diese Säuren sind schwach .
اشارة Signal	اشارة ضعيفة schwaches Signal الاشارة ضعيفة Das S. ist schwach	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+	اشارة غير قوية للانداز وقد تكون اشارات كهربائية ضعيفة D. h. ein nicht starkes Zeichen zur Verständigung und Warnung. Nicht starke elektrische Signale.	تكمّن الفكرة في تعزيز الاشارات الضعيفة مثل التيار الكهربائي للهوائي مع جهاز استقبال او اشارة كهربائية من خلية ضوئية. Es geht darum, schwache Signale zu verstärken, wie etwa den elektrischen Strom einer Antenne bei einem Empfangsgerät oder das elektrische Signal einer Photozelle. كانت الاشارات ضعيفة جدا . Die Signale waren so schwach .
لعبة Spiel	لعبة تافهة schwaches Spiel اللعبة تافهة Das S. ist schwach.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+	لعبة لاطابع لها وسطحية ومملة D. h. ein schlechtes und langweiliges Spiel. (umgangssprachlich)	لقد كانت لعبة تافهة لاطابع لها من كلا الطرفين. Es war ein äußerst schwaches Spiel von beiden Seiten. اصبحت اللعبة بعد ذلك تافهة وبقي مشهد الاهداف سلعة نادرة. Das Spiel wurde danach schwach und eigentliche Torszenen blieben Mangelware.
بداية Start	بداية ضعيفة schwacher Start البداية ضعيفة Der S. ist schwach.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+	بداية غير قوية وسيئة D. h. ein nicht guter Start. Man hatte bei seiner Arbeit, in seiner Tätigkeit einen nicht guten, schweren, schwachen Start.	لقد علل هنكيس البداية الضعيفة ببداية المبكر (الساعة 11) اللعب . Den schwachen Start erklärte Hingis mit dem frühen Spielbeginn (11 Uhr). كانت البداية ضعيفة . Der Start war schwach .
اضطراب Störung	اضطراب ضعيف schwache Störung الاضطراب ضعيف Die S. ist schwach.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	+	الخروج من حالة الهدوء D. h. aus der Ruhe oder aus der Tätigkeit herausreißen, dadurch beeinträchtigte Funktionstüchtigkeit	وصل الاحد الى سويسرا اضطراب ضعيف . Am Sonntag erreicht eine schwache Störung die Schweiz. لذلك فإن الاضطراب ضعيف جدا . Dazu ist die Störung zu schwach .

حالة	حالة ضعيفة	نعت attributiv	+	+	الوضع غير المرضي الذي يتواجد فيه المرء او الشيء	اغلق بحالة ضعيفة جدا سوق الاسهم في فيينا.
Verfassung	schwache Verfassung	attributiv	+	+	D. h. eine nicht zufriedene Verfassung,	In sehr schwacher Verfassung schloss der Aktienmarkt in Wien.
	الحالة ضعيفة	خبري prädikativ	+	+	in der sich jmd., etw. befindet.	حالة بشليس كانت ضعيفة جدا.
	Die V. ist schwach.	prädikativ	-	+		Bichsels Verfassung war dazu zu schwach .
ميزة	ميزة ضعيفة	نعت attributiv	+	+	اثبات غير قوي والذي كان ينبغي ان يكون قياس	الميزات الضعيفة من الخارج فضلا عن قلة اهتمام المستثمرين قاد الخميس الى ضعف السندات السويسرية.
Vorgabe	schwache Vorgabe	attributiv	+	+	D. h. eine nicht starke Vorgabe, die als	Die schwachen Vorgaben aus dem Ausland wie auch das mangelnde Interesse der Investoren führte am Donnerstag zu einer Abschwächung der Schweizer Obligationenbörse.
	الميزة ضعيفة	خبري prädikativ	+	+	Richtlinie, Richtmaß dienen soll.	لايحت شيء عندما تكون الميزات ضعيفة جدا.
	Die V. ist schwach.	prädikativ	-	+		Sind die Vorgaben zu schwach , passiert meistens nichts.
مشاركة انتخابية	مشاركة انتخابية ضعيفة	نعت attributiv	+	+	مشاركة غير وفيرة العدد	فاز في انتخابات ضعيفة للغاية الاتحاد ولاسيما في الجنوب المكتنض بالسكان.
Wahlbeteiligung	schwache Wahlbeteiligung	attributiv	+	+	D. h. eine nicht sehr hohe Wahlbeteiligung.	Bei extrem schwacher Wahlbeteiligung gewann die Union vor allem im bevölkerungsstarken Süden.
	المشاركة الانتخابية ضعيفة	خبري prädikativ	+	+		كانت المشاركة الانتخابية ضعيفة بنسبة 54,7%.
	Die W. ist schwach.	prädikativ	-	+		Die Wahlbeteiligung war mit 54,7 Prozent schwach .

9.3.2 Adjektiv + Verb-Kollokationen (المتلازمات الصفة + الفعل)

المشترك الاساس Primärer Partner	نموذج للمتلازمات Muster Adj. + V.	الحالة القواعدية Syntaktische Zusammenhänge	مصرف flektiert	قلبية المفاضلة steige- rungs- fähig	تعليقات Kommentare	امثلة Beispiele
يعمل agieren	يعمل بضعف schwach agieren	adverbial adverbial	+ -	+ +	لايلعب دورا كبيرا D. h. keine große Rolle spielen.	لايهمني كثيرا فيما اذا عملنا بجد او بضعف المحاولة بكرات عالية او منبسطة لتسجيل الاهداف. Ob wir gut oder schwach agieren , mit hohen oder flachen Bällen versuchen, Tore zu erzielen, das interessiert mich wenig.
يزور besuchen	يزور قليلا schwach besuchen	adverbial adverbial	+ -	+ +	زيارته سطحية وقليلة الاشخاص D. h. in geringer Zahl.	تم زيارته قليلا في يوم الاحد بفعل الطقس الحار فقط. Er wurde an diesem Sonntag wohl wegen des warmen Wetters ohnehin nur schwach besucht .
يتطور entwickeln	يتطور ببطئ sich schwach entwickeln	adverbial adverbial	+ -	+ +	يتطور قليلا وببطئ D. h. wenig entwickelt.	تتطور البلاد ببطئ اقتصاديا. Das Land entwickelt sich ökonomisch noch schwach .
يشعر sich fühlen	يشعر بضعف sich schwach fühlen	adverbial adverbial	+ -	+ +	بدون قوة D. h. ohne Kräfte, kraftlos.	اشعر بانني ضعيفا لوحد. Ich fühle mich alleine schwach .
يسمع hören	يسمع ضعيفا schwach hören	adverbial adverbial	+ -	+ +	لايسمع جيدا D. h. schlecht, nicht gut hören.	سمع جدتها ثقيل. Ihre Großmutter hört nur schwach .
يبتسم lächeln	يبتسم بفتور schwach lächeln	adverbial adverbial	+ -	+ +	لايوجد سبب لفرحه D. h. nicht kräftig lächeln, keinen Grund haben, sich zu freuen.	لقد ابتسمت بفتور. Sie hat schwach gelächelt .
يضيء leuchten	يشع بضوء خافت schwach leuchten	adverbial adverbial	+ -	+ +	خافت وغير كاف D. h. matt, düftig, unzulänglich, nicht ausreichend.	انها ببساطة نجوم تشع بضوء خافت او لاتشع مطلقا. Es sind einfach Sterne, die zu schwach oder gar nicht mehr leuchten .
يسعر notieren	يسعر بضعف schwach notieren	adverbial adverbial	+ -	+ +	تثبيت الاسعار D. h. nicht gut den Kurs, Preis für etw. feststellen.	تم تسعير الاسهم الايطالية بشكل اضعف. Die italienischen Aktien notierten schwächer .
يمثل präsen- tieren	يمثل بضعف schwach präsentieren	adverbial adverbial	+ -	+ +	تمثيل غير قوي D. h. sich kraftlos zeigen.	القوة تكمن في صبري على المرض وتمثيلي الضعف. Stark dadurch zu sein, dass ich es aushalte, krank zu sein und mich dann schwach zu präsentieren .

يختم	يختم بضعف	adverbial	+	+	نهاية ضعيفة D. h. nicht viel bei einer Sache bewirken.	تم غلق سوق السندات المحلية بشكل ضعيف. Sehr schwach schloss auch der heimische Rentenmarkt.
يلعب	يلعب بفتور	adverbial	+	+	لايلعب جيدا وليس بمهارة D. h. kraftlos, schlecht und nicht gut spielen.	لعب الفريق اليوم بفتور. Die Mannschaft hat heute schwach gespielt.
يبدأ	يبدأ بضعف	adverbial	+	+	بداية غير جيدة D. h. schlecht anfangen.	كيف اذا ما بدأنا مجددا بضعف؟ Was, wenn wir wieder so schwach starten?
يميل	يميل قليلا	adverbial	+	+	اتجاه ضعيف وسعي غير نشيط D. h. eine schwache Tendenz haben, nicht gut in eine bestimmte Richtung anstreben, zu etw. hinneigen.	يميلون دائما بشكل ضعيف لمثل هذه الوظائف. Noch immer tendieren sie schwach zu solchen Berufen.
يحرك	يحرك بهدوء	adverbial	+	+	ببطيء وغير سريعة D. h. langsam und nicht schnell.	حرك بهدوء رجاء لمدة خمسة دقائق! Rühren Sie bitte 5 Minuten schwach um!
يمثل	يمثل بضعف	adverbial	+	+	تمثيل غير قوي D. h. nicht stark, kraftlos repräsentieren	ومع ذلك تبحث الوكالة عن اماكن في الجزء الشرقي للمدينة حيث كان التحقيق ضعيفا. Trotzdem sucht die Agentur mehr Betten im Ostteil der Stadt, wo sie schwach vertreten wird.
ينمو	ينمو ببطيء	adverbial	+	+	تطور بطيء D. h. langsam, schlecht wachsen.	نمي في اوربا الاقتصاد عام 1999 بشكل اضعف. In Europa wird die Wirtschaft 1999 schwächer wachsen.

9.3.3 Idiomatiche Wendungen (مصطلحات)

المشترك الاساس Primärer Partner	مصطلحات Idiome	تعليقات Kommentare	امثلة Beispiele
لحظة Augenblick	لحظة ضعف (wörtlich: Schwachmoment) schwacher Augenblick	لحظات الضعف يفقد بها المرء قوته Schwacher Moment, in dem man seine Stärke verliert.	لعب برونسيل بقوة, بيكر اقوى حتى بلغوا لحظة ضعف. Prinosil spielte stark, Becker stärker, bis auf einen schwachen Augenblick .
ساق Bein	مزعزع الاركان (wörtlich: instablierte Ecken haben) 1. schwach auf den Beinen sein 2. auf schwachen Beinen stehen	بسبب المرض اصبح ضعيفا 1. Die Redewendung schwach auf den Beinen sein bedeutet im allgemeinen Sprachgebrauch, dass jemand durch Krankheit schwach ist. In der Umgangssprache drückt die Wendung aus, dass etwas <i>ungesichert, unbewiesen</i> ist. ليس قوي التعليل 2. Die Redewendung auf schwachen Beinen stehen bezeichnet, dass etwas nicht sicher ist, in seiner Begründung und Argumente schwach ist.	تم التغلب على العدوى ورغم ذلك فهو حقا مزعزع الاركان. 1. Die Infektion ist überwunden, aber er ist immer noch recht schwach auf den Beinen . ان الشكوى التي تستند على اركان ضعيفة, يتم تسقيطها بعد اربعة اشهر. 2. Die Anklage, die auf schwachen Beinen stand , wurde vier Monate danach fallen gelassen.
صورة Bild	انطباع سيء (wörtlich: schlechter Eindruck) ein schwaches Bild	شيء غير مرضي ومخيّب للامال Umgangssprachlich bezeichnet die Redewendung etwas, was als schlecht, unbefriedigend, enttäuschend empfunden wird.	انه انطباع سيء عندما لايدلي مرشح الحزب الديمقراطي الاشتراكي بكلمة لاندماج الاجانب في جمهورية المانية الاتحادية والذي يقود لفقدان سياسة المهجرين وحقوق المواطن. Es ist ein schwaches Bild , wenn der SPD-Kanzlerkandidat kein Wort zur Integration von Ausländern in der Bundesrepublik, zur Asylpolitik sowie zu den Bürgerrechten verliert.
صدر Brust	ضعيف الحال (wörtlich: schwacher Fall) schwach auf der Brust sein	Die Redewendung hat umgangssprachlich drei Bedeutungen: يعني مريض الرئة 1. Sie wird im Sinne von anfällig sein für Erkrankungen der Atmungsorange gebraucht. ليس لديه نقود 2. wenig Geld haben. حقوقه قليلة في مجال ما 3. in einem bestimmten Bereich nur geringe Erfahrung, Kenntnisse, Fähigkeiten haben.	هل تستطيع اعطائي نقود لانني الان ضعيف الحال. Kannst du mir Geld geben! Ich bin gerade ein bisschen schwach auf der Brust .
قدم Fuß	يقف على دعائم ضعيفة (wörtlich: auf schwachen Fundamenten stehen) auf schwachen Füßen stehen	ماليس له اساس Das bedeutet etwas, was keine sichere Grundlage hat.	السلام سيكون هشا /يقف السلام على دعائم ضعيفة. Der Frieden wird auf schwachen Füßen stehen .

جنس Geschlecht	جنس لطيف (wörtlich: das schöne Geschlecht) das schwache Geschlecht	يدل على نعومة وملاحة المرأة Mit der Wendung <i>das schwache Geschlecht</i> bezeichnet man in der Umgangssprache scherzhaft die Frauen.	الأفضل ان تأخذ الجنس اللطيف بالاحضان. Besser das schwache Geschlecht auf den Arm nehmen.
رأس Kopf	ساذج (wörtlich: naiv, schwachkopfig) schwach im Kopf	غبي Er ist dumm.	هو ساذج قليلا في تفكيره. Er ist ein wenig schwach im Kopf .
لحظة Moment	لحظة ضعف (wörtlich: Schwachmoment) schwacher Moment	عندما تكون الارادة غير قوية Ein Augenblick, in dem der Wille nicht stark genug war.	في لحظات ضعف يمكن ان يعتقد المرء بان البلد كله غريب نوعا ما. In schwachen Momenten könnte man schon mal glauben, dass das ganze Land ein bisschen seltsam ist.
نقطة Punkt	نقطة ضعف (wörtlich: Schwachpunkt) schwacher Punkt	جانب ضعيف في الشخصية Nicht starke Seite einer Person, einer Argumentation	ولكن هل تعرف اين تكمن نقطة ضعفك ? Aber weißt du, wo dein schwacher Punkt wirklich liegt?
جانب Seite	جانب ضعف (wörtlich: Schwachseite) jemandes schwache Seite sein	الجانب الضعيف هو لا يستطيع المرء السيطرة عليه وقد يعني الشيء الجذاب Die Redewendung schwache Seite drückt etwas aus, das von jemandem nicht gut beherrscht wird, ihm schwerfällt. Umgangssprachlich bedeutet die Wendung, für jemanden besonders reizvoll sein.	هو جيد في النحو ولكن الحساب جانبه الضعيف . In Grammatik ist er gut, aber Rechnen ist seine schwache Seite .
موقع Stelle	موطن ضعف (wörtlich: Schwachstelle) schwache Stelle jmdn. an seiner schwachen Stelle angreifen, fassen, packen	هجوم على شخص من حيث يكون حساسا لا من منطقة ضعفه Jmdn. da angreifen, wo er am empfindlichsten ist.	لقد وضعوا اصابعهم على بعض مواطن الضعف . Sie legen den Finger an so manche schwache Stelle .
ساعة Stunde	ساعة ضعف (wörtlich: Schwachstunde) in einer schwachen Stunde	لحظة يكون فيها المرء ضعيف ومستسلم In der Umgangssprache bezeichnet die Wendung die schwache Stunde einen Augenblick der Nachgiebigkeit.	توجد ساعة ضعف والساعة الصعبة. Es gibt die schwache Stunde und die schwere Stunde.
يوم Tag	يوم ضعف (wörtlich: Schwachtag) schwacher Tag	يوم فيه الانجاز غير جيد Ein Tag, an dem man nichts Gutes geleistet hat. Ein schwacher Tag ist ein unruhiger, anstrengender, schwerer, verhängnisvoller, verllorener Tag.	لقد دخل الفريق في يوم ضعف . Die Mannschaft habe einen schwachen Tag gehabt.

9.4 Das Adjektiv *tot* als Prototyp für absolute Adjektive

9.4.1 Adjektiv + Substantiv-Kollokationen (المتلازمات الصفة + الاسم)

9.4.1.1 Wer kann zum Beispiel *tot* sein? (من يمكن ان يكون على سبيل المثال ميت؟)

1. Gestorbene Menschen (اناس ميتين)

a) Unfall/Krankheit/Mord/Krieg (بسبب حادث / مرض / قتل / بالحروب)

b) Natürliches Ende des Lebens (نهاية طبيعية للحياة)

المشترك الاساس Primärer Partner	نموذج للمتلازمات Muster Adj. + Sub.	الحالة القواعدية Syntaktische Zusammenhänge	مصرف flektiert	قابلية المفاضلة steige- rungs- fähig	تعليقات Kommentare	أمثلة Beispiele
رضيع Baby	رضيع ميت totes Baby الرضيع ميت Das B. ist tot.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+ + + -	- - - -	متوفي D. h. gestorbenes Baby.	تم العثور في فينا يوم الجمعة على ثلاث رضع ميتين. In Wien wurden am Freitag drei tote Babys gefunden. الرضيع ميت. Das Baby ist tot.
متسلق جبال Bergsteiger	متسلق جبال ميت toter Bergsteiger متسلق الجبال ميت Der B. ist tot.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+ + + -	- - - -	متوفي D. h. gestorbener Bergsteiger.	هنارقد إثنان من متسلقي الجبال الميتين. Da lagen zwei tote Bergsteiger. متسلق الجبال المعروف ميت. Der bekannte Bergsteiger ist tot.
شعراء Blondine	شعراء ميتة tote Blondine الشعراء ميت Die B. ist tot.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+ + + -	- - - -	الفتاة الشعراء المتوفاة D. h. gestorbene Blondine.	تتخصص موهبة على كتابة الاغاني للشعراء الميتات. Sein Talent beschränkt sich darauf, Songs für tote Blondinen zu schreiben. الشعراء ميتة. Die Blondine ist tot.
اخ Bruder	اخ ميت toter Bruder الاخ ميت Der B. ist tot.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+ + + -	- - - -	متوفي D. h. gestorbener Bruder.	لقد شاهدت فعلا اخيها الميت هورست. Seinen toten Bruder Horst hat sie schon gesehen. اخوه ميت. Sein Bruder ist tot.
جنين Fötus	جنين ميت toter Fötus الجنين ميت Der F. ist tot.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+ + + -	- - - -	جنين متوفي في الشهر الثالث من الحمل D. h. gestorbener Fötus.	نسبت جنينا ميتا للام المسروقة. Der bestohlenen Mutter schiebt sie einen toten Fötus unter. كان الجنين ميتا. Der Fötus war tot.
سيدة Frau	سيدة ميتة tote Frau السيدة ميتة Die F. ist tot.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+ + + -	- - - -	متوفية D. h. gestorbene Frau.	عثر على السيدة الميتة. Er fand die tote Frau auf. قد تكون زوجتي والاطفال ميتين. Meine Frau und die Kinder könnten tot sein.

صديق/صديقة Freund/in	صديق ميت toter Freund الصديق ميت Der F. ist tot.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	-	متوفي D. h. gestorbener Freund.	لم يكن هو عند والدي صديقي الميت. Bei den Eltern des toten Freundes war er nicht. العديد من اصدقاءه كانوا ميتين. Mehrere seiner Freunde seien tot .
زوج Gatte	زوج ميت toter Gatte الزوج ميت Der G. ist tot.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	-	متوفي D. h. gestorbener Gatte.	بحزن عميق احاطت الزوجة والاطفال تابوت زوجها الميت والاب. In großer Trauer umstanden Gattin und Kinder den Sarg mit ihrem toten Gatten und Vater. الازواج ميتون. Die Gatten sind tot .
حبيبة Geliebte/r	حبيبة ميتة tote Geliebte الحبيبة ميتة Die G. ist tot.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	-	متوفية D. h. gestorbene Geliebte.	عندما تعرفت هذه على حبيبها الميت جنبها قتلت نفسها. Als diese ihren toten Geliebten neben sich erkennt, ersticht sie sich. اوه. حبيبتة ميتة وتركت له ابنة. Oh, seine Geliebte ist tot und hat ihm eine Tochter hinterlassen.
بطل Held	بطل ميت toter Held البطل ميت Der H. ist tot.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	-	متوفي D. h. gestorbener Held.	وثانيا ينبغي ان يبقى ابطالها الموتى احياء في الذاكرة. Und sie muss zweitens ihre toten Helden im Gedächtnis wieder- beleben. ان البطل ميت في الحقيقة. Der Held ist in der Wahrheit tot .
هندي Indianer	هندي ميت toter Indianer الهندي ميت Der I. ist tot.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	-	متوفي D. h. gestorbener Indianer.	"فقط الهندي الميت هندي جيد". „Nur ein toter Indianer ist ein guter Indianer.“ الهندي ميت. Der Indianer ist tot .
يهودي Jude	يهودي ميت toter Jude اليهودي ميت Der J. ist tot.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	-	متوفي D. h. gestorbener Jude.	كان هناك ستة ملايين يهودي ميت بما في ذلك عائلته. Es waren sechs Millionen tote Juden , darunter seine Familie. كيهودي يمكن ان يكون حرقا في اي لحظة ميتا. Als Jude konnte er buchstäblich jeden Moment tot sein.
شباب Junge	شاب ميت toter Junge الشاب ميت Der J. ist tot.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	-	متوفي D. h. gestorbener Junge.	اكتشفت الشرطة شابا ميتا. Die Polizei hat einen toten Jungen entdeckt. الشاب ميت. Der Junge ist tot .
زميل Kamerad/in	زميل ميت toter Kamerad الزميل ميت Das K. ist tot.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	-	متوفي D. h. gestorbener Kamerad.	شعر نفسه مذنباً اتجاه زميله الميت. Er fühlt sich schuldig vor den toten Kameraden . كان الزميل ميتا. Der Kamerad war tot .

طفل Kind	طفل ميت totes Kind الطفل ميت Das K. ist tot.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	-	متوفي D. h. gestorbenes Kind. (Man unterscheidet anteponierte attributive Adjektive, die flektiert sind und postponierte attributive Adjektive wie in <i>tot geborenes Kind</i> , die unflektiert sind.)	لم يغيروا الموضوع عندما يتحدث الوالدين عن طفلهم الميت. Sie wechseln das Thema nicht, wenn die Eltern von ihrem toten Kind sprechen. ينبغي ان يكون الطفل ميتا. Da müsste das Kind tot sein.
منجمي Kumpel	منجمي ميت toter Kumpel المنجمي ميت Der K. ist tot.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	-	متوفي D. h. gestorbener Kumpel.	لم يتم انتشال المنجمين الميتين العشر. Die zehn toten Kumpel müssen nicht geborgen werden. اثنان من المنجمين ميتون. Zwei Kumpel sind tot .
موجة Lenker	موجة ميت toter Lenker الموجة ميت Der L. ist tot.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	-	متوفي D. h. gestorbener Lenker.	وجد السائق الميت في العربية. Im Wagen befand sich der tote Lenker . السائق ميت والتي برفقة مجروحة جرحا خطيرا. Der Lenker ist tot , die Beifahrerin schwer verletzt.
صبية Mädchen	صبية ميتة totes Mädchen الصبية ميتة Das M. ist tot.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	-	متوفية D. h. gestorbenes Mädchen.	حضر والد الصبية الميتة أولا. Der Vater des toten Mädchens kam als Erster. صبي وصبية كانوا ميتون. Bub und Mädchen sind tot .
رجل Mann	رجل ميت toter Mann الرجل ميت Der M. ist tot.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	-	رجل مهان وليس له نظرة مستقبلية D. h. 1. ein Mann, der erledigt ist oder ohne Zukunftsaussichten. رجل متوفى gestorbener Mann. للتهديد بالقتل للتهديد بالسلاح 3. Morddrohung, Lebensgefahr, Bedrohung mit Waffe. هو بالنسبة لي في عداد الموتى اي لا اعرفه 4. sich im Wasser steif auf den Rücken legen und treiben lassen (<i>oft: toter Mann spielen</i>). (nur attributiv) في طي النسيان 5. ein toter Mann sein, d. h., ich beachte, kenne ihn nicht mehr.	زعيم دولة ضعيف هو رجل ميت. Ein schwacher Staatschef ist ein toter Mann . معتقدة ان زوجها ميتا بدأت ماريا بعد انتهاء الحرب بإقامة علاقة مع جندي امريكي. Im Glauben, ihr Mann sei tot , beginnt Maria nach Kriegsende ein Verhältnis mit einem US- Soldaten.

ام Mutter	ام ميتة tote Mutter الام ميتة Die M. ist tot.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	-	متوفاة D. h. gestorbene Mutter.	أردت بشغف ان احضن روح الام الميتة. Ich wollte liebend die Seele der toten Mutter umarmen. الام البالغة 27 سنة ميتة والاب والاولاد الثلاثة جرحى في حالة خطيرة. Die 27jährige Mutter ist tot , der Vater und die drei Söhne sind lebensgefährlich verletzt.
وليد Neugeborene	وليد ميت totes Neugeborene الوليد ميت Das N. ist tot.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	-	متوفي D. h. gestorbenes Neugeborene.	اصطاد الفلاح الحقيبة ووجد فيها وليدا ميتا. Der Bauer fischte die Tasche raus und fand darin ein totes Neugeborenes . الوليد ميت في كيس بلاستيك. Das Neugeborene liegt tot im Plastiksack.
اميرة Prinzessin	اميرة ميتة tote Prinzessin الاميرة ميتة Die P. ist tot.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	-	متوفاة D. h. gestorbene Prinzessin.	يرغب باقامة ذلك البيت الملكي البريطاني للاميرة الميتة. Das will das britische Königshaus für die tote Prinzessin veranstalten. قالو لم تكن الاميرة ميتة مطلقا مستنديين في ذلك على تقارير من شهود عيان. Sie sagen, die Prinzessin sei gar nicht tot und berufen sich dabei auf Berichte von Augenzeugen.
رضيع Säugling	رضيع ميت toter Säugling الرضيع ميت Der S. ist tot.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	-	متوفي D. h. gestorbener Säugling.	اكتشفت صبيتان رضيعا ميتا. Zwei Mädchen haben einen toten Säugling entdeckt. الرضيع ميت. Der Säugling ist tot .
بحارة Seeleute	بحارة ميتون tote Seeleute البحارة ميتون Die S. sind tot.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	-	متوفون D. h. gestorbene Seeleute.	من خلال مثل هذه الثقوب ينبغي على الغطاسين انتشال البحارة الميتين. Durch solche Löcher sollen die Taucher die toten Seeleute bergen. كان جميع البحارة ميتون. Die Seeleute waren alle tot .
طفل Sohn	ابن ميت toter Sohn الابن ميت Der S. ist tot.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	-	متوفي D. h. gestorbener Sohn.	وجدت سيدة ابنها الميت في المطبخ. Eine Frau fand in der Küche ihren toten Sohn . كان الابن ميتا. Der Sohn ist tot gewesen.
جندي Soldat	جندي ميت toter Soldat الجندي ميت Der S. ist tot.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	-	متوفي D. h. gestorbener Soldat.	كل من المدنيين الميتون وكذلك الجنود الموتى كانوا ضحية الظروف التي لم يرغب بها احد، قال وحيد. Sowohl die getöteten Zivilisten als auch die toten Soldaten seien Opfer von Umständen geworden, die niemand gewollt habe, sagte Wahid. قال الاطباء لاحقا بان الجندي لم يكن مباشرة ميتا.

						Die Ärzte sagten später, der Soldat sei nicht sofort tot gewesen.
غطاس Taucher	غطاس ميت toter Taucher الغطاس ميت Der T. ist tot.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+ + + -	- - - -	متوفي D. h. gestorbener Taucher.	انتشل رجال الاطفاء كلا الغطاسين الميتين عن عمق 30 متر. Feuerwehr-Froschleute borgen aus 30 Meter Tiefe die beiden toten Taucher . كان الغطاس ميتاً. Der Taucher war tot gewesen.
اب Vater	اب ميت toter Vater الاب ميت Der V. ist tot.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+ + + -	- - - -	متوفي D. h. gestorbener Vater.	فجأة لاحظت روزنية كيف انها اقتبست دور ابوها الميت. Plötzlich merkt Rosine, wie sehr sie in die Rolle ihres toten Vaters hineingerät. اباه كان ميتاً وقد أردي قتيلاً من قبل الصربيين , روى الصبي. Sein Vater sei tot , erschossen von den Serben, erzählt der Knabe.
مدني Zivilist	مدني ميت toter Zivilist المدني ميت Der Z. ist tot.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+ + + -	- - - -	متوفي D. h. gestorbener Zivilist.	كان هناك حديث حول مدنيين ميتين. Die Rede war von zwei toten Zivilisten . غالباً ما يكون هناك مدني ميتاً. Oftmals ist dann bereits ein Zivilist tot .

9.4.1.2 Was kann zum Beispiel *tot* sein? (ما يمكن ان يكون على سبيل المثال ميتاً؟)

1. Tiere (حيوانات)

a) Natürliches Ende (نهاية طبيعية)

b) Unnatürliches Ende, z. B. durch Umweltverschmutzung (نهاية غير طبيعية مثل تلوث البيئة)

افعى الماء Aal	افعى ميتة toter Aal الافعى ميتة Der A. ist tot.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+ + + -	- - - -	غير حي D. h. nicht lebendiger Aal.	منذ ايام تم طمئ بشكل ملفت للانتباه العديد من الافاعي الميتة على طول ميناء رورشاخ. Seit einigen Tagen werden auffallend viele tote Aale entlang der Rorschacher Uferpromenaden angeschwemmt. افاعي كثيرة ميتة. Viele Aale sind tot .
دلفين Delphin	دلفين ميت toter Delphin الدلفين ميت Der D. ist tot.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+ + + -	- - - -	غير حي. متوفي D. h. nicht lebendiger Delphin.	في احد الخلجان تم جرف اكثر من مئة دلفين ميت والمسمى خنازير البحر. In einer Bucht wurden mehr als hundert tote Delphine , sogenannte Kleine Tümmler, angeschwemmt. العديد من الدلافين ميتة. Viele Delphine sind tot .
بطة Ente	بطة ميتة tote Ente البطة ميتة Die E. ist tot.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+ + + -	- - - -	غير حي / يوم صعب D. h. nicht lebendige Ente; Filmtitel: „About a Boy oder: Der Tag der toten Ente“.	يوم البطة الميتة (15,17,45). Der Tag der toten Ente (15,17-45,20-30,23-ab 6). بطة وكلب ميتين. Eine Ente und ein Hund sind tot .

ديك بري Fasan	ديك بري ميت toter Fasan الديك البري ميت Der F. ist tot.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	-	غير حي، متوفي D. h. nicht lebendiger Fasan.	لم يندهش الاطفال بصورة سيئة عندما تلقوا ديك بري ميت على الوجه. Nicht schlecht staunten die Kinder, als sie einen toten Fasan zu Gesicht bekamen. يمكن ان يكون الديك البري ميتا. Der Fasan könne tot sein.
شمرة Felchen	شمرة ميتة toter Felchen الشمرة ميتة Der F. ist tot.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	-	غير حية سمكة ضاحكة ورشيقة وذات جسم براق D. h. nicht lebendiger Felchen.	يتوجب على معاونة جمع أكثر من طن من الشمرات الميتة لحد الان. Über eine Tonne tote Felchen hätten seine Mitarbeiter bisher einsammeln müssen. شمرات كثيرة يمكن ان تكون ميتة. Viele Felchen können tot sein.
حوت Finnwal	حوت ميت toter Finnwal الحوت ميت Der F. ist tot.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	-	غير حية، متوفية D. h. nicht lebendiger Finnwal.	في تشرين الاول 2003 تم انتشال حوت ميت من ميناء هامبورغ. Im Oktober 2003 wurde ein toter Finnwal aus dem Hamburger Hafen geborgen. كان الحوت الذي يبلغ 70 طن ميتا قبل نصف اسابيع. Der 70 Tonnen schwere Finnwal war seit anderthalb Wochen tot .
سمكة Fisch	سمكة ميتة toter Fisch السمكة ميتة Der F. ist tot.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	-	غير حية D. h. nicht lebendiger Fisch. Hat auch eine idiomatische Bedeutung, jedoch eher selten, nur in folgender Sprichwortform: „Nur tote Fische schwimmen mit dem Strom“ (nur attributiv).	تم اخراج في يوم السبت على سدود النهر 135 طن من الاسماك الميتة من الماء. Am Samstag seien an den Flusssperren 135 Tonnen tote Fische aus dem Wasser geholt worden. كانت السمكة المصادة اولا ميتة. Der erste gefangene Fisch war auch bereits tot .
ذبابية Fliege	ذبابية ميتة tote Fliege الذبابية ميتة Die F. ist tot.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	-	غير حية D. h. nicht lebendige Fliege.	استلقينا حتى بعد الظهر كالذباب الميت. Bis in den Nachmittag liegen wir herum wie tote Fliegen . الذبابية ميتة بالفعل. Die Fliege ist schon wieder tot .
سمكة نهريّة Forelle	سمكة نهريّة ميتة tote Forelle السمكة النهريّة ميتة Die F. ist tot.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	-	غير حية D. h. nicht lebendige Forelle.	تم العثور في الماء على 50 سمكة نهريّة ميتة. Im Wasser wurden 50 tote Forellen gefunden. يمكن ان تكون 400 سمكة ميتة. 400 Forellen konnten nur noch tot sein.
ضفدعة Frosch	ضفدعة ميتة toter Frosch الضفدعة ميتة Der F. ist tot.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	-	غير حي D. h. nicht lebendiger Frosch.	في الاونة الاخيرة تم العثور اضافة لذلك على ضفادع ميتة على الشاطئ. Jüngst wurde außerdem tote Frösche am Ufer gefunden. الضفادع ميتة. Die Frösche sind tot .

طيور داجنة	دواجن ميتة	نعت attributiv	+	-	غير حية D. h. nicht lebendiges Geflügel.	تعاملت السيدة مع الدواجن المريضة والميتة. Die Frau habe Kontakt mit krankem und totem Geflügel gehabt. كانت الدواجن ميتة. Das Geflügel war tot .
Geflügel	totes Geflügel	attributiv	+	-		
	الدواجن ميتة	خبري prädikativ	+	-		
	Das G. ist tot.	prädikativ	-	-		
ارنب	ارنب ميت	نعت attributiv	+	-	غير حي D. h. nicht lebendiger Hase.	راى ارنبا ميتا في الحقل. Er hat einen toten Hasen im Feld gesehen. الارنب ميت. Der Hase ist tot .
Hase	toter Hase	attributiv	+	-		
	الارنب ميت	خبري prädikativ	+	-		
	Der H. ist tot.	prädikativ	-	-		
حيوان منزلي	حيوان منزلي ميت	نعت attributiv	+	-	غير حي D. h. nicht lebendiges Haustier.	لايجب في النمسا عمل الحيوانات المنزلية الميتة وجبات حيوانية ولايسمح ان تستخدم كمادة غذائية مكمل للخنزير والدواجن. Tote Haustiere sollen in Österreich nicht mehr zu Tiermehl verarbeitet und als Nahrungsergänzung für Schweine und Geflügel verwendet werden dürfen. كانت الحيوانات المنزلية ميتة. Die Haustiere waren tot .
Haustier	totes Haustier	attributiv	+	-		
	الحيوان المنزلي ميت	خبري prädikativ	+	-		
	Das H. ist tot.	prädikativ	-	-		
دجاجة	دجاجة ميتة	نعت attributiv	+	-	غير حية D. h. nicht lebendiges Huhn.	ينبغي علينا مرة واحدة جلب الدجاج الميت. Einmal mussten wir sogar tote Hühner herausholen. كانت الدجاجة ميتة. Das Huhn ist tot gewesen.
Huhn	totes Huhn	attributiv	+	-		
	الدجاجة ميتة	خبري prädikativ	+	-		
	Das H. ist tot.	prädikativ	-	-		
كلب	كلب ميت	نعت attributiv	+	-	غير حي D. h. nicht lebendiger Hund.	لقد عثر على الكلب الميت. Er fand den toten Hund . كان الكلب ميتا ايضا. Der Hund war auch tot .
Hund	toter Hund	attributiv	+	-		
	الكلب ميت	خبري prädikativ	+	-		
	Der H. ist tot.	prädikativ	-	-		
حشرة	حشرة ميتة	نعت attributiv	+	-	غير حية D. h. nicht lebendiges Insekt.	يوجد على الاقل واحد او اثنين من هواة جمع الحشرات الميتة. Es gibt lediglich noch einen oder zwei Sammler von toten Insekten . كانت حشرات كثيرة ميتة. Viele Insekten waren tot .
Insekt	totes Insekt	attributiv	+	-		
	الحشرة ميتة	خبري prädikativ	+	-		
	Das I. ist tot.	prädikativ	-	-		
جمل	جمل ميت	نعت attributiv	+	-	غير حي D. h. nicht lebendiger Käfer.	ومن هذا تدرج جمل ميت. Und aus diesem kullert ein toter Käfer . اليوم كان الجمل ميتا منذ فترة. Heute ist der Käfer wohl längst tot .
Käfer	toter Käfer	attributiv	+	-		
	الجمل ميت	خبري prädikativ	+	-		
	Der K. ist tot.	prädikativ	-	-		

عجل Kalb	عجل ميت totes Kalb العجل ميت Das K. ist tot.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	-	غير حي D. h. nicht lebendiges Kalb.	تم العثور على عجلين ميتين . Es wurden zwei tote Kälber gefunden. بعد استعلام الشهود كان العجل ميتا. Nach Auskunft von Zeugen war das Kalb tot .
شبوط Karpfen	شبوط ميت toter Karpfen الشبوط ميت Der K. ist tot.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	-	غير حي, نوع من انواع السمك D. h. nicht lebendiger Karpfen.	فتح فاه كالشبوط الميتة. Der hat den Mund offen wie ein toter Karpfen . 2000 شبوط كانوا ميتون منذ حوالي اربع اسابيع. 2000 Karpfen waren seit rund vier Wochen tot .
قطعة Katze	قطعة ميتة tote Katze القطعة ميتة Die K. ist tot.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	-	غير حية D. h. nicht lebendige, gestorbene Katze.	غرق في اليمن ثلاثة رجال لدى محاولاتهم اخراج قطعة ميتة من خزان ماء شرب. Im Jemen ertranken drei Männer bei dem Versuch, eine tote Katze aus einem Trinkwasserbrunnen zu holen. القطعة ميتة. Die Katze ist tot .
غراب Krähe	غراب ميت tote Krähe الغراب ميت Die K. ist tot.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	-	غير حي D. h. nicht lebendige Krähe.	تم العثور على ريش في المكان المناسب وعلى العكس من ذلك لم يوجد الغراب الميت. An der entsprechenden Stelle wurden Federn gefunden, die tote Krähe dagegen nicht. الغرابان ميتة. Die Krähen sind tot .
بقرة Kuh	بقرة ميتة tote Kuh البقرة ميتة Die K. ist tot.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	-	غير حية D. h. nicht lebendige Kuh.	قام بنفسه بفحص البقرة الميتة . Er selbst hatte die tote Kuh untersucht. البقرة ميتة. Die Kuh ist tot .
كتكوت Küken	كتكوت ميت totes Küken الكتكوت ميت Das K. ist tot.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	-	غير حي D. h. nicht lebendiges Küken.	تم حرق حوالي العشرات من الكتكايت الميتة. Rund ein Dutzend der " toten Küken " wurde verbrannt. كتكوتها ميت الان فعلا. Ihr Küken sei jetzt schon tot .
فأرة Maus	فأرة ميتة tote Maus الفأرة ميتة Die M. ist tot.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	-	غير حية D. h. nicht lebendige Maus.	وجد المرء اثناء البحث ثلاث فارات ميتة . Man fand während der Suche drei tote Mäuse . كانت هذه الفأرة ميتة. Diese Maus war tot .

صقر Mäusebussard	صقر ميت toter Mäusebussard الصقر ميت Der M. ist tot.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	-	غير حي D. h. nicht lebendiger Mäusebussard.	تم اكتشاف عدوى H5N1 عند الصقر الميت بفايروس. Bei einem toten Mäusebussard wurde eine Infektion mit dem H5N1-Virus festgestellt. الصقر ميت. Der Mäusebussard ist tot .
حصان Pferd	حصان ميت totes Pferd الحصان ميت Das P. ist tot.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	-	غير حي D. h. nicht lebendiges Pferd.	لقد شاهدت فعلا الكثير كذلك خيول ميتة وجريحة. Ich habe schon viel gesehen, auch verletzte und tote Pferde . يعتقد بعض المشاة بأن الحصان كان ميتا عندما جثى بدون حراك على المروج بعينين مغلقتين او نصف مغلقتين. Mancher Spaziergänger glaubt, ein Pferd sei tot , wenn es mit geschlossenen oder halb geschlossenen Augen regungslos auf der Weide liegt.
جرذ Ratte	جرذ ميت tote Ratte الجرذ ميت Die R. ist tot.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	-	غير حي D. h. nicht lebendige Ratte.	منع جرذ ميت جريان الماء. Eine tote Ratte hinderte den Abfluss des Dachwassers. فقط اذا مات اخر جرذ سوف يدرك بارمر بأن نبات الجن لا يمكن اكله. Erst wenn die letzte Ratte tot ist, wird Prammer begreifen, dass man Gen-Pflanzen nicht essen kann.
غزالة Reh	غزالة ميتة totes Reh الغزالة ميتة Das R. ist tot.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	-	غير حية D. h. nicht lebendiges Reh.	لقد اكتشفت في حديقته الكبيرة غزالة ميتة . In ihrem großen Garten hatte sie das tote Reh entdeckt. كانت الغزالة ميتة . Das Reh war tot .
بقرة Rind	بقرة ميتة totes Rind البقرة ميتة Das R. ist tot.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	-	غير حية D. h. nicht lebendiges Rind.	حاول الفلاحون عبثا انتشال الابقار الميتة . Die Bauern hatten vergeblich versucht, die toten Rinder zu bergen. 4 ابقار ميتة . 4 Rinder sind tot .
عجل بحر Robbe	عجل بحر ميت tote Robbe عجل البحر ميت Die R. ist tot.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	-	غير حي D. h. nicht lebendige Robbe.	تم قلب العجل الميت على ظهره. Die tote Robbe wird auf den Rücken gedreht. رمى الصيادون عجول البحر الكبيرة بشكل عشوائي لانهم كانوا ميتين Die Jäger erschießen die erwachsenen Robben wahllos, denn erst wenn sie tot sind,

خروف	خروف ميت	نعت attributiv	+	-	غير حي D. h. nicht lebendiges Schaf.	في الحظيرة اكتشف خروف اخر ميت. Im Stadel hat man übrigens noch ein weiteres totes Schaf entdeckt. كان خروفا ميتا. Ein Schaf war tot .
وزة	وزة ميتة	نعت attributiv	+	-	غير حية D. h. nicht lebendiger Schwan.	كان الناس قلقون بعد العثور على اوز ميت امام روغين. Die Menschen sind beunruhigt, nachdem tote Schwäne vor Rügen gefunden wurden. ربما تكون هذه الاوزات ميتة. Diese Schwäne seien vielleicht tot .
خزير	خنزير ميت	نعت attributiv	+	-	غير حي D. h. nicht lebendiges Schwein.	لقد كان قد وجد الخنزير والدجاجة ميتان. Er hatte schon bis zu einem toten Schwein und Hühnern alles möglich gefunden. الخنزير ميت. Das Schwein ist tot .
كلب بحر	كلب بحر ميت	نعت attributiv	+	-	غير حي D. h. nicht lebendiger Seehund.	تم العثور مؤخرا ايضا على كلاب بحر ميتة في السويد , النرويج وهولندا. Später fand man tote Seehunde auch in Schweden, Norwegen und den Niederlanden. في الايام السابقة كانت عشرات من كلاب البحر الشابة ميتة. Dutzende junge Seehunde sind in den vergangenen Tagen tot .
طير بحري	طير بحري ميت	نعت attributiv	+	-	غير حي D.h. nicht lebendiger Seevogel.	الميزانية المتوقعة تعد 750 طائر بحري ميت. Die vorläufige Bilanz sind 750 tote Seevögel . الاف الطيور البحرية كانت ميتة في الايام الاخيرة. Tausende Seevögel waren tot an den letzten Tagen.
حمامة	حمامة ميتة	نعت attributiv	+	-	غير حية D. h. nicht lebendige Taube.	عشرات من الحمامات الميتة ترقد في البرج الصغير. Dutzende toter Tauben liegen im kleinen Türmchen. كانت الحمامة ميتة. Die Taube war tot .
حيوان	حيوان ميت	نعت attributiv	+	-	غير حي D. h. nicht lebendiges Tier.	لم يتم في الايام السابقة العثور على المزيد من الحيوانات الميتة. Es wurden in den vergangenen Tagen zwar keine mehr toten Tiere gefunden. الحيوان ميتا. Das Tier ist tot .

سمكة ام الحبر Tintenfisch	سمكة حبر ميتة toter Tintenfisch سمكة الحبر ميتة Der T. ist tot.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	-	غير حي D. h. nicht lebendiger Tintenfisch.	مرة اخرى تم اثبات سمك الحبر ميتا في ينبوع في سويسرا الشرقية. Schon wieder wurden in einem Bach in der Ostschweiz tote Tintenfische festgestellt. خلافا للحوت الذي مات في نهر التايمز فقد كان سمك الحبر ميتا حال وصوله لندن. Doch im Unterschied zu dem Wal, der in der Themse verendete, war der Tintenfisch bereits tot , als er nach London kam.
طير Vogel	طير ميت toter Vogel الطير ميت Der V. ist tot.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	-	غير حي / طائر ميت D. h. nicht lebendiger Vogel.	على امتداد الساحل تم العثور لحد الان على 18000 طائر ميت. Auf einem Küstenabschnitt im Strand wurden bisher 18.000 tote Vögel gefunden. في النهاية كانت كل الطيور ميتة. Am Ende sind alle Vögel tot .
حوت Wal	حوت ميت toter Wal الحوت ميت Der W. ist tot.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	-	غير حي D. h. nicht lebendiger Wal.	مضافا لذلك فقد تم العثور في الأيام السابقة على حيتان ميتة امام الساحل الهولندي. In den letzten Tagen waren außerdem tote Wale vor der niederländischen Küste gefunden. كان الحوت ميتا منذ اسبوع. Der Wal war seit einer Woche tot .
طيور مائي Wasservogel	طيور مائي ميت toter Wasservogel الطيور المائي ميت Der W. ist tot.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	-	غير حية D. h. nicht lebendiger Wasservogel.	وجدو طيور الماء الميتة. Sie haben die toten Wildschwäne gefunden. طيور الماء كانت جميعها ميتة. Die Wasservögel waren alle tot .
وزة برية Wildschwan	وزة برية ميتة toter Wildschwan الوزة البرية ميتة Der W. ist tot.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	-	غير حية D.h. nicht lebendiger Wildschwan.	وجدو 20 وزه برية ميتة. Sie haben 20 tote Wildschwäne gefunden. الكثير من الوز البري ميت. Viele Wildschwäne sind tot .
طير بري Wildvogel	طير بري ميت toter Wildvogel الطير البري ميت Der W. ist tot.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	-	غير حية D. h. nicht lebendiger Wildvogel.	ما تزال جميع الطيور البرية الميتة قيد الفحص. Alle toten Wildvögel werden weiterhin unter-sucht. لم يتم التعامل مع الطيور البرية هل هي ميتة ام حية. Keine Wildvögel wurden angefasst, ob diese leben oder tot sind.

2. Abgestorbenes Organisches (أحياء ميتة)						
فرع شجرة Ast	فرع ميت toter Ast الفرع ميت Der A. ist tot.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	-	ناشف D. h. vertrockneter, abgestorbener Ast.	سقطت الفروع الميتة في الهاوية. Die toten Äste stürzen in die Tiefe. فروع كثيرة ميتة مثل قصور القيصر. Viele dürre Äste sind so tot wie die Kaiserpaläste.
شجرة Baum	شجرة ميتة toter Baum الشجرة ميتة Der B. ist tot.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	-	ميتة D. h. abgestorbener Baum.	نذهب للغابة ونقطع الأشجار الميتة. Wir gehen in den Wald und schneiden die toten Bäume raus. الأشجار ميتة. Die Bäume sind tot .
أنسجة Gewebe	أنسجة ميتة totes Gewebe الأنسجة ميتة Das G. ist tot.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	-	ناشف وغير حي D. h. vertrocknetes, abgestorbenes Gewebe.	تم مجددا فصل الأنسجة الحية من الميتة. Dabei wird erneut lebendiges von totem Gewebe getrennt werden. اكتشف بأن الأنسجة ميتة. Er hat entdeckt, dass das Gewebe tot ist.
خشب Holz	خشب ميت totes Holz الخشب ميت Das H. ist tot.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	-	خشب جاف D. h. abgestorbenes, vertrocknetes Holz.	لقد عرفوا أن الخشب الميت يعود للنظام الأيكولوجي للغابة. Sie haben erkannt, dass auch totes Holz zum Ökosystem Wald gehört. كان الخشب ميتا. Das Holz war tot .
طبيعة Natur	طبيعة ميتة tote Natur الطبيعة ميتة Die N. ist tot.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	-	عندما يصبح الشيء في حالة نسيان ولا يؤثر وعندما لا يصبح للشيء أهمية يصبح انذاك في طريق مسدود Es gibt keine Spur für das Leben, besonders im Winter, denn der Boden ist mit Schnee bedeckt.	الطبيعة الميتة تجعلني متضايق. Die tote Natur macht mich böse. تبدو الطبيعة ميتة خاصة في الشتاء لأن الأرض مغطاة بالثلوج. Die Natur scheint tot zu sein. Nein, nichts geht mehr, die Natur ist tot , von Lebewesen findet sich keine Spur.
ورقة Laub	ورقة ميتة totes Laub الورقة ميتة Das L. ist tot.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	-	مقطع وممزق D. h. abgestorbenes, heruntergefallenes Laub.	توجد هنا ورقة ميتة. Es gibt hier ein totes Laub . هذه الورقة ميتة. Dieses Laub ist tot .

3. Teile von Eigennamen (أجزاء من أسماء العلم)						
شاعر Dichter	شاعر ميت toter Dichter الشاعر ميت Der D. ist tot.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	-	اسم نادي في فرانكفورت D. h. gestorbener Dichter. Auch Name eines Klubs in Frankfurt <Club der toten Dichter>.	كتاب هامبورك يرافيقون الضيوف الى قبور الشعراء الميتين وينذكرون حياتهم. Hamburger Autoren begleiten die Gäste zu Gräbern toter Dichter und erinnern an ihr Leben. الشاعر ميت. Der Dichter ist tot .
جبال Gebirge	سلسلة جبال الموت Totes Gebirge	نعت attributiv attributiv	+	-	اسم جبل يقع في شرق الالب وهو اسمه مثل البحر الميت وسميت كذلك لانها من الحجر ولا ينمو عليه نبات D. h. der Name eines Gebirges in den Ostalpen. Der Kollokator "tot" wird hier immer groß geschrieben. Der Name leitet sich vermutlich von der stark verkarsteten und zum großen Teil vegetationslosen Hochfläche ab. (nur attributiv)	لذلك سافر الجواله عبر سلسلة الجبال الميتة من ماء الى ماء. Die Wanderer über das Tote Gebirge reisen deshalb von Wasser zu Wasser.
بحر Meer	البحر الميت Totes Meer	نعت attributiv attributiv	+	-	D. h. salzhaltiger See zwischen dem Westjordanland, Jordanien und Israel. Wegen des Salzes sind alle Lebewesen tot. (nur attributiv)	استطيع التصور كيف هو كبير البحر الميت. Ich kann mir vorstellen, wie groß das Tote Meer ist.
صالون Salon	صالون ميت Toter Salon	نعت attributiv attributiv	+	-	Der Tote Salon, 1999 gegründet von Gerhard Henschel und Rayk Wieland, öffnet zum einhundertsten Male seine Pforten. In den zwölf Jahren seines Bestehens ist hier die <i>crème de la crème</i> der hochkomischen Literatur und Kleinkunst aufgetreten. (nur attributiv)	يستطيع المرء صدفة الجلوس في الصالون الميت. Man kann zufällig im Toten Salon sitzen.

9.4.2 Adjektiv + Verb-Kollokationen (المتلازمات الصفة + الفعل)

المشترك الاساس Primärer Partner	نموذج Muster Adj. + V.	الحالة القواعدية Syntaktische Zusammenhänge	مصرف flek- tiert	قابلية المفاضلة steige- rungs- fähig	تعليقات Kommentare	امثلة Beispiele
طوى anschwemmen	طوى ميتا tot anschwemmen	adverbial adverbial	+	-	متوفي D. h. gestorben, nicht lebendig. (im Objektbezug)	تم طمّث أغلبهم ميتين. Man hat die meisten tot angeschwemmt.
يكتشف auffinden	يكتشف ميتا tot finden	adverbial adverbial	+	-	متوفي D. h. gestorben, nicht lebendig. (im Objektbezug)	تم العثور على اخيه في اليوم اللاحق ميتا. Man fand am folgenden Tag seinen Bruder tot auf.
يبدو aussehen	يبدو ميتا tot aussehen	adverbial adverbial	+	-	متوفي D. h. gestorben, nicht lebendig. (im Subjektbezug)	يبدو ميتا. Er sieht tot aus.
يعض beißen	يعض عضا مميتا tot beißen	adverbial adverbial	+	-	كان العض مميتا. D.h., das Beißen war tödlich. (im Verbbezug)	عضت القطعة الفارة عضا مميتا. Die Katze beißt die Maus tot .
ينتشل bergen	ينتشل ميتا tot bergen	adverbial adverbial	+	-	غير حي D. h. nicht lebendig. (im Objektbezug)	يمكن انتشال الفلاح ميتا. Man konnte den Bauern nur noch tot bergen.
يعلن erklären	يعلن ميتا für tot erklären	Präp. Adj.phrase	+	-	غير حي D. h. nicht lebendig. (im Objektbezug)	تم اعلانها ميتة بعد الحرب. Man erklärt sie nach dem Krieg für tot .
يسقط fallen	يسقط ميتا tot fallen	adverbial adverbial	+	-	متوفي D. h. gestorben. (im Subjektbezug)	سقط البطل ميتا في الهاوية. Der Held fällt tot in die Tiefe.
يوجد finden	يوجد ميتا tot finden	adverbial adverbial	+	-	متوفي غير حي D. h. nicht lebendig, gestorben. (im Objektbezug)	وجد المتقاعد الفقير بوندين اخاه الغني الاكبر ميتا في فلتة. Der arme Rentner Wilhelm Boden findet seinen reichen älteren Bruder Anton tot in seiner Villa.
يولد gebären	يولد ميتا tot gebären	adverbial adverbial	+	-	غير حي D. h. nicht lebendig. (im Subjektbezug)	ولد رضيع اخر ميتا. Ein weiteres Baby wurde tot geboren.
يدعي halten	ادعى الموت tot halten	adverbial adverbial	+	-	غير حي D. h. nicht lebendig. (im Subjektbezug)	تدعى انه ميت. Er habe sich bereits für tot gehalten.
يصل kommen	يوصل ميتا tot zur Welt kommen	adverbial adverbial	+	-	متوفي D. h. gestorben. (im Subjektbezug)	ولد الرضيع ميتا. Das Baby kommt tot zur Welt.

يرقد	يرقد ميتا	adverbial	+	-	متوفي D. h. gestorben. (im Subjektbezug)	رقد الرجل العجوز ميتا في الفراش. Der alte Mann lag tot im Bett.
liegen	tot liegen	adverbial	-	-		
يضرب	يضرب ضربا مميتا	adverbial	+	-	نزاع حتى الموت D. h. ein Streit bis zum Tod. (im Objektbezug)	ركله حتى الموت. Er hat ihn tot geprügelt.
prügeln	tot prügeln	adverbial	-	-		
يظهر	يظهر ميتا	adverbial	+	-	متوفي D. h. gestorben. (im Subjektbezug)	يظهر ان الرجل ميتا. Dieser Mann scheint tot .
scheinen	tot scheinen	adverbial	-	-		
يضرب	يضرب ضربا مميتا	adverbial	+	-	قتل من خلال الضرب D.h., der Schlag ist tödlich. (im Handlungsbezug)	ضربت الجرذ بعضا ضربا مميتا. Sie hat die Ratte mit einem Stock tot geschlagen.
schlagen	tot schlagen	adverbial	-	-		
يكون	كان ميتا tot sein شبع موتا mausetot sein نصف ميت halb tot sein	prädikativ prädikativ	+	-	في حالة توقفت وظيفة الحياة عنده D. h. 1. in einem Zustand, in dem die Lebensfunktion erloschen ist. ميت كالفارة لاتوجد عليه علامات الحياة 2. mausetot (tot mit allen äußeren Anzeichen, ganz u. gar tot, nicht die geringste Lebensregung mehr zeigend.) نصف ميت من الخوف والرعب, مثلول تماما ولايمكنه الحراك 3. halb tot vor Angst, Furcht, Schrecken (vor Angst, Furcht, Schrecken völlig gelähmt, nicht mehr aktionsfähig sein), wegen Prügel.	قالت تسمرمان بان الرجل مات في الحال. Der Mann sei sofort tot gewesen, sagte Zimmermann. هذه هي كرة القدم, وهذا هو المدهش في الرياضة. كنا ميئين كالحجر واحرزنا هدفا بيسعة لاعبين. "Das ist Fußball, und das ist das Geile am Sport. Wir waren schon mausetot und machen dann mit neun Mann noch das Tor." ماكس كان غاضبا لانه تعرض للضرب المبرح من قبل حليقي الرؤوس و توجب الذهاب على عكازين. Max ist sauer, weil er von Glatzen halb tot geprügelt wurde und auf Krücken gehen muss.
sein						
يسقط	يسقط صريعا	adverbial	+	-	متوفي D. h. gestorben. (im Subjektbezug)	يمكن ان اسقط صريعا في المكان عندما ارى كيف مات الفريق. Ich könnte auf der Stelle tot umfallen, wenn ich sehe, wie diese Mannschaft gestorben ist.
umfallen	tot umfallen	adverbial	-	-		
يخر	يخر ميتا	adverbial	+	-	متوفي D. h. gestorben. (im Subjektbezug)	ينبغي استخراج جثة السيدة التي خرت ميتة في المطبخ. Die Leiche einer Frau, die in ihrer Küche tot zusammengebrochen war, soll exhumiert werden.
zusammen brechen	tot zusammen brechen	adverbial	-	-		

9.4.3 Idiomatiche und metaphorische Wendungen (تعبيرات اصطلاحية ومجازية)

المشترك الاساس Primärer Partner	مصطلحات Idiome	تعليقات Kommentare	امثلة Beispiele
عيون Augen	عيون شاحبة (wörtlich: blasse Augen) tote Augen	عديمة الحياة شاحبة D. h. Augen, die keine Wärme ausstrahlen, als ob man blind wäre. (immer Plural)	لم اعد استطع تحمل العيون الشاحبة التي لا تنظر الى الجمهور. Ich halte die toten Augen , die nicht ins Publikum schauen, nicht mehr aus.
حرف Buchstabe	حبر على ورق (wörtlich: Tinte auf dem Papier stehen) toter Buchstabe	هذا يعني تستخدم نظريا فقط ولا تدخل حيز التطبيق D. h. rein theoretisch, in der Praxis nicht umgesetzt. (Synonym: „steht nur auf dem Papier“, besonders im Gesetz)	بقي القانون المعمول به في هذه النقطة حبر على ورق. Das geltende Gesetz ist in diesem Punkt ein toter Buchstabe geblieben.
رصيف Gleis	في طريق مسدود (wörtlich: auf geschlossenem Weg sein) auf dem toten Gleis sein jmdn., etwas auf ein totes Gleis schieben	عديم التأثير D. h. keinen Einfluss mehr haben; jmdn., etwas seines Wirkungsbereiches, Einflusses berauben; einer Sache keine weitere Bedeutung beimessen, in Vergessenheit geraten lassen. (immer als Präpositionalgruppe mit „auf“)	لا ينبغي وضع إصلاح التعليم العالي في طريق مسدود. Die Hochschulreform darf nicht auf ein totes Gleis geschoben werden.
يد Hand	الاموال المرصودة (wörtlich: die gedeckten Gelder) Tote Hand	الملك المنزوع. الاموال التي لا يمكن التصرف بملكيته او توريثها D.h. öffentlich-rechtliche Körperschaft o.ä., die ihr Eigentum nicht veräußern oder vererben kann.	ينبغي حل الاموال المرصودة للكنيسة. Die tote Hand der Kirche muss aufgelöst werden.
بنطلان Hose	يعم الهدوء (wörtlich: Die Ruhe herrscht) tote Hose Die Toten Hosen	D. h. langweilig, ohne Leben, schwunglos. Die Bedeutung ergibt sich nicht aus der Kombination der lexikalischen Einzelbedeutungen. Im Namen der Rockgruppe wird mit dem Idiom gespielt und es wird teilweise entidiomatisiert. (834)Treffer=Toten Hosen, während (470)Treffer=tote Hose in COSMAS II.	يعم الهدوء في فصل الشتاء. Zur Winterzeit herrscht tote Hose . كانت فرقة التوتة هوزة هنا. وايضا نيرفانا قبل ان يصبحوا مشهورين عالميا. Die Toten Hosen waren da. Auch Nirvana, im Jahr, bevor sie weltberühmt geworden sind
راس مال Kapital	مال مجمد (wörtlich: ein eingefrorenes Kapital) totes Kapital	الاموال التي لا تستخدم d. h. 1. finanzielle Mittel/Rücklagen, die nicht genutzt werden, nicht im Geldverkehr sind. اموال بدون ارباح 2. Kapitalanlage ohne Zinsen, Profit رقد يشير الى المعرفة الكامنة 3. nicht genutztes, brachliegendes Potenzial (Fähigkeiten, Wissen)	لا تصمت الكتب ولا يمكن باي حال ان تعتبر راس مال مجمد. "Die Bücher dürfen nicht verstummen und keinesfalls als totes Kapital eingebunkert werden."

حي lebendig	ميت أكثر من حي eher tot als lebendig	في نهاية قوته D. h. am Ende seiner Kräfte, völlig erschöpft, übel zugerichtet sein.	منذ العام 2006 يبدو الفريق ميتا أكثر من حي. Doch seit 2006 schien die Mannschaft eher tot als lebendig .
حب Liebe	مات الحب Die Liebe ist tot.	لا يعرفون بعضهم D.h., die Liebe ist gestorben. (metaphorisch)	مات حبنا قالت السيدة. "Unsere Liebe ist tot ", meint die Frau.
نقطة Punkt	طريق مسدودة (wörtlich: gesperrter Weg) toter Punkt وصلوا نقطه مسدودة an einem toten Punkt anlangen, einen toten Punkt erreichen.	ركود في المعاملة D. h. 1. vorübergehender Stillstand, z.B. bei Verhandlungen حالة التعب القصوى 2. Zustand stärkster Ermüdung موقع مكين 3. Stellung eines Mechanismus, bei der keine Kraft übertragen werden kann.	بعد ثمانية أشهر فقط وصلت العلاقة الى طريق مسدودة. Nach nur acht Monaten ist die Beziehung an einem toten Punkt angelangt.
ارواح Seele	روح مفقودة (wörtlich: verlorene Seelen) tote Seelen <Die toten Seelen>	ارواح الاموات D. h. Seelen Gestorbener. رواية من قبل نيكولاي كوكل 1. „Die toten Seelen“ ist Titel eines Romans von Nikolai Gogol.	ينبغي احترام الارواح المفقودة. Die toten Seelen sollen respektiert werden.
يكون sein	معدومة الطاقة (wörtlich: ohne Energie sein) Jmd. ist morgens immer ganz tot.	بدون طاقة دائخ D. h. ohne Energie sein, benommen, nicht lebendig, kaputt.	هي دائما معدومة الطاقة في الصباح. Sie ist morgens immer ganz tot .
لغة Sprache	لغة ميتة, منقرضة (wörtlich: tote, ausgestorbene Sprache) tote Sprache	لغة غير مستخدمة ولا يتحدث فيها d. h. nicht mehr gebrauchte Sprache bzw. nicht mehr gesprochene Sprache. Nur künstlich, sich nicht mehr selbständig weiterentwickelnd. (metaphorisch)	غالبا ما يسمى المرء اللغات القديمة اللاتينية والاغريقية لغات ميتة. Man nennt die alten Sprachen – Latein und Griechisch – oft tote Sprachen .
ضريبة Steuer	الصفقة خاسرة (wörtlich: unvorteilhafter Handel) Die Steuer ist tot.	الاشياء التي لا يحتاج المرء الحديث عنها مجددا لانها لاتجدي نفعا وكذلك المشاريع والخطط التي غير مسموح مناقشتها لان الحوار غير نافع ولا يقدم شئ. D. h., darüber braucht man nicht mehr zu sprechen; und nicht nur auf die Steuer bezogen auch Vorhaben und Pläne, die man gar nicht besprechen und diskutieren darf.	الصفقة هذه خاسرة سياسيا. Diese Steuer ist politisch tot .
زاوية Winkel	زاوية ميتة toter Winkel	ينبغي نصب المرآة الخارجية لعربة القيادة لكي لا تنتشأ زاوية ميتة وهي المحيط الذي لا يمكن الرؤية او الوصول اليه D. h. 1. der Außenspiegel von Autos muss so eingestellt sein, dass kein toter Winkel entsteht. 2. räumlicher Bereich, der nicht erreichbar oder einsehbar ist. 1 und 2 gehören eigentlich zur selben Bedeutung: Gesichtsfeld, in dem man etwas Bestimmtes nicht wahrnehmen kann.	تشكل الزاوية الميتة مشكلة خاصة عند سيارات الحمل والباصات لان تلك و بسبب حجمها وتركيبتها لديها نصف قطر النظر المحدود. Ein besonderes Problem stellt der tote Winkel bei LKWs und Bussen dar, da diese auf Grund der Größe und Konstruktion nur einen eingeschränkten Sichtradius haben.

منطقة Zone	منطقة مقفرة (wörtlich: öde Zone) tote Zone	غير مسكونة، ولا يمكن ان ينمو فيها شيء. D. h. ein unbewohntes Gebiet, wo nichts wachsen kann.	وافاد خبير في نورديري ان نصيب المناطق المقفرة قد تضاعف في غضون 14 يوم من 10 الى نسبة 20 %. Ein Experte auf Norderney berichtete, der Anteil der toten Zonen im Watt habe sich innerhalb von 14 Tagen von etwa 10 auf 20 Prozent verdoppelt.
---------------	---------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

9.5 Das Adjektiv *kaputt* als Prototyp für absolute Adjektive

9.5.1 Adjektiv + Substantiv-Kollokationen (المتلازمات صفة + اسم)

9.5.1.1 Was kann zum Beispiel *kaputt* sein? (ما يمكن ان يكون على سبيل المثال عاطل؟)

1. elektrische Geräte (اجهزة كهربائية)

المشترك الاساس Primärer Partner	نموذج المتلازمات Muster Adj. + Sub.	الحالة القواعدية Syntaktische Zusammenhänge	مصرف flek- tiert	قابلية المفاضلة steige- rungs- fähig	تعليقات Kommentare	امثلة Beispiele
مصعد Aufzug	مصعد عاطل kaputter Aufzug المصعد عاطل Der A. ist kaputt.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	-	لا يعمل D. h. defekter Aufzug, funktioniert nicht.	لقد سمح المصعد العاطل لملاك السيارات الذين يركنوا سياراتهم في المرائب بضعة أيام معلقة للسيارات. Der kaputte Aufzug dürfte jenen Autobesitzern, die ihren Wagen in der Garage stehen haben, ein paar autofreie Tage bescheren. لان المصعد عاطل تضرر الزبائن. Weil der Aufzug kaputt war, schimpften die Kunden.
مضخة بنزين Benzinpumpe	مضخة عاطلة kaputte Benzinpumpe المضخة عاطلة Die B. ist kaputt.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	-	لا تعمل D. h. defekte Benzinpumpe, funktioniert nicht.	بقى في كلا الحالتين في تدريب قبل الظهر بمضخة بنزين عاطلة . Er blieb im freien Vormittagstraining beide Male mit kaputter Benzinpumpe liegen. مضخة البنزين عاطلة . Die Benzinpumpe ist kaputt .
اجهزة كهربائية Elektrogerät	اجهزة عاطلة kaputtes Elektrogerät الاجهزة عاطلة Das E. ist kaputt.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	-	لا تعمل D. h. defektes Elektrogerät, funktioniert nicht.	لقد الان رميت الاجهزة الكهربائية العاطلة كالنفايات او المذياع او الخلاط الى النفايات في المنزل. Bisher wanderten kaputte Elektrogeräte wie Handys, Radios oder Mixer in den Hausmüll. اضافة لذلك فان جميع الاجهزة الكهربائية عاطلة . Außerdem sind alle Elektrogeräte kaputt .
مصعد Fahrstuhl	مصعد عاطل kaputter Fahrstuhl المصعد عاطل Der F. ist kaputt.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	-	لا يعمل D. h. defekter Fahrstuhl, funktioniert nicht.	واحد كان مغلق والآخر اخذ مصعد عاطل وليس السلم. Einer war geschlossen, einer hatte einen kaputten Fahrstuhl (und keine Treppe). اذا كان المصعد القديم عاطل مره اخرى ساكون انا المسؤول. Wenn der antike Fahrstuhl mal wieder kaputt war, wurde ich verantwortlich gemacht.

جهاز تلفاز Fernsehapparat	جهاز تلفاز عاطل kaputter Fernsehapparat جهاز التلفاز عاطل Der F. ist kaputt.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	-	لا يعمل D. h. defekter Fernsehapparat, funktioniert nicht.	جهاز تلفاز عاطل موضوع على الأرض. Ein kaputter Fernsehapparat steht auf der Erde. جهاز التلفاز لديه عاطل. Sein Fernsehapparat ist kaputt .
تلفاز Fernseher	تلفاز عاطل kaputter Fernseher التلفاز عاطل Der F. ist kaputt.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	-	لا يعمل D. h. defekter Fernseher, funktioniert nicht.	في بعض المنازل توجد أجهزة تلفاز عاطلة. In manchen Behausungen stehen kaputte Fernseher . التلفاز عاطل. Der Fernseher ist kaputt .
جهاز Gerät	جهاز عاطل kaputtes Gerät الجهاز عاطل Das G. ist kaputt.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	-	لا يعمل D. h. defektes Gerät, funktioniert nicht.	يرسل المحل الأجهزة العاطلة إلى ورشة مركزية أو إلى المنتجين. Kaputte Geräte schickt der Laden an eine zentrale Werkstatt oder an den Hersteller ein. الأجهزة متعفة وعاطلة. Die Geräte sind verrottet und kaputt .
لمبة كهربائية Glühbirne	لمبة عاطلة kaputte Glühbirne اللمبة عاطلة Die G. ist kaputt.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	-	احتترقت D. h. defekte, durchgebrannte Glühbirne, funktioniert nicht.	إضافة لذلك تحسب أجور الكهرباء وتعويض كلفة اللمبات الكهربائية العاطلة الخ. Dazu zählen die Kosten für Strom und den Ersatz kaputter Glühbirnen etc. "حسنًا، ربما تكون اللمبة الكهربائية عاطلة" يعتقد تيم. "Na ja, vielleicht ist die Glühbirne kaputt ", denkt Tim.
محمول Handy	محمول عاطل kaputtes Handy المحمول عاطل Das H. ist kaputt.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	-	لم يعد يعمل D. h. defektes Handy, funktioniert nicht.	ماذا يصنع المرء بمحمول عاطل؟ Was macht man mit einem kaputten Handy ? لقد كانت لدي الأم، وكان المحمول عاطل. Ich hatte Schmerzen, das Handy war kaputt .
جهاز منزلي Haushaltsgerät	جهاز منزلي عاطل kaputtes Haushaltsgerät الجهاز المنزلي عاطل Das H. ist kaputt.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	-	لا يعمل D. h. defektes Haushaltsgerät, funktioniert nicht.	ينبغي عدم رمي الأجهزة المنزلية العاطلة، وإنما يتم تصليحها. Kaputte Haushaltsgeräte sollten nicht weggeworfen, sondern repariert werden. الأجهزة المنزلية عاطلة. Die Haushaltsgeräte sind kaputt .

تدفئة	تدفئة عاطلة	attributiv نعت	+	-	لا تعمل / لا تدفئ D. h. defekte Heizung, funktioniert nicht.	ينبغي ترفيع السقوف او تصليح التدفئات العاطلة. Da müssen etwa Dächer geflickt oder kaputte Heizungen repariert werden. الشبابيك والتدفئة والارضيات عاطلة. Fenster, Heizung und Fußböden sind kaputt .
Heizung	kaputte Heizung	attributiv	+	-		
	التدفئة عاطلة	prädikativ خبري	+	-		
	Die H. ist kaputt.	prädikativ	-	-		
سلك	سلك معطوب	attributiv نعت	+	-	معيب D. h. defektes Kabel.	العواقب: توقف القطارات والمصاعد والسبب كان سلك معطوب . Die Folgen: Züge und Fahrstühle blieben stehen. Ursache war ein kaputtes Kabel . سلك الغسالة معطوب. Doch das Kabel für die Waschmaschine ist kaputt .
Kabel	kaputtes Kabel	attributiv	+	-		
	السلك معطوب	prädikativ خبري	+	-		
	Das K. ist kaputt.	prädikativ	-	-		
ماكينة القهوة	ماكينة عاطلة	attributiv نعت	+	-	لا تعمل D. h. defekte Kaffeemaschine, funktioniert nicht.	هنا تم تسجيل كل مشكلة فنية من ماكينة القهوة العاطلة حتى التدفئة. Hier wird jedes technische Problem gemeldet, von der kaputten Kaffeemaschine bis zur defekten Heizung. لم تكن ماكينة القهوة عاطلة مطلقاً. Die Kaffeemaschine war gar nicht kaputt .
Kaffee- maschine	kaputte Kaffeemaschine	attributiv	+	-		
	الماكينة عاطلة	prädikativ خبري	+	-		
	Die K. ist kaputt.	prädikativ	-	-		
جهاز تكييف	جهاز تكييف عاطل	attributiv نعت	+	-	لا يعمل D. h. defekte Klimaanlage, funktioniert nicht.	على أجهزة التكييف والغسالات العاطلة ان تنتظر. Kaputte Klimaanlagen und Waschmaschinen müssen warten. كان جهاز التكييف عاطلاً. Die Klimaanlage war kaputt .
Klimaanlage	kaputte Klimaanlage	attributiv	+	-		
	جهاز التكييف عاطل	prädikativ خبري	+	-		
	Die K. ist kaputt.	prädikativ	-	-		
سيفون	سيفون عاطل	attributiv نعت	+	-	معطل D. h. defekte Klospülung, funktioniert nicht.	يحدث صوتاً كالسيفون العاطل. Das klingt wie eine kaputte Klospülung . السيفون عاطل. Die Klospülung ist kaputt .
Klospülung	kaputte Klospülung	attributiv	+	-		
	السيفون عاطل	prädikativ خبري	+	-		
	Die K. ist kaputt.	prädikativ	-	-		
براد	براد عاطل	attributiv نعت	+	-	لا يبرد , لا يعمل D. h. defekter Kühler, funktioniert nicht.	مع براد عاطل لا يستطيع المرء شرب الماء البارد. Mit kaputtem Kühler kann man kaltes Wasser nicht trinken. كان البراد عاطلاً. Der Kühler war kaputt .
Kühler	kaputter Kühler	attributiv	+	-		
	البراد عاطل	prädikativ خبري	+	-		
	Der K. ist kaputt.	prädikativ	-	-		

ثلاجة Kühlschrank	ثلاجة عاطلة kaputter Kühlschrank الثلاجة عاطلة Der K. ist kaputt.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	-	لايتم عمل D. h. defekter Kühlschrank, funktioniert nicht.	ينبغي معاملة الثلاجة العاطلة كمشكلة. Ein kaputter Kühlschrank muss als Problem behandelt werden. ولكن فجاءت و في الوقت نفسه اصبحت هنا الثلاجة والغسالة عاطلتين. Aber plötzlich sind da Waschmaschine und Kühlschrank gleichzeitig kaputt .
مصباح Lampe	مصباح عاطل kaputte Lampe المصباح عاطل Die L. ist kaputt.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	-	معطوب او محترق D. h. defekte oder durchgebrannte Lampe, funktioniert nicht.	خلال ثلاثة ايام يتم تبديل كل مصباح عاطل . Innerhalb von drei Tagen wird jede kaputte Lampe ausgetauscht. المصباح عاطل. Die Lampe ist kaputt .
ضوء Leuchte	ضوء معطوب kaputte Leuchte الضوء معطوب Die L. ist kaputt.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	-	لايتم عمل D. h. defekte Leuchte, funktioniert nicht. Leuchte heißt auch: نابغة Kopf (Idiom)	لقد ارسلنا جزء من الاضوية المعطوبة الى الشركة المنتجة الى ليون. Wir haben einen Teil der kaputten Leuchten zur Herstellerfirma nach Lyon geschickt. المصابيح عاطلة. Die Leuchten sind kaputt .
مصباح Licht	مصباح عاطل kaputtes Licht المصباح عاطل Das L. ist kaputt.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	-	احترق ولاينير مجددا D. h. durchgebranntes Licht, funktioniert nicht.	عندما يسقط الضباب في الخريف تكون المصابيح العاطلة خطرة جدا. Wenn im Herbst der Nebel einfällt, sind kaputte Lichter sehr gefährlich. هذا المصباح غير عاطل. Das Licht ist nicht kaputt .
ماكينة Maschine	ماكينة عاطلة kaputte Maschine الماكينة عاطلة Die M. ist kaputt.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	-	معطوب D. h. defekte Maschine, funktioniert nicht.	قد يكون بامكانه رمي الماكائن العاطلة ايضا. Er hätte die kaputten Maschinen auch gleich wegwerfen können. على الاقل تكون هناك دائما ماكنتين عاطلة. Mindestens zwei Maschinen sind immer kaputt .
لمبة النيون Neonröhre	لمبة نيون تالفة kaputte Neonröhre لمبة النيون تالفة Die N. ist kaputt.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	-	لايتم عمل D. h. defekte Neonröhre, funktioniert nicht.	يبغي بانفسنا أن نقدم عند الاداره طلب تبديل لمبة النيون التالفة. Wir müssen selbst den Austausch einer kaputten Neonröhre bei der Verwaltung beantragen. لمبة النيون في الغرفة تالفة. Die Neonröhre im Zimmer ist kaputt .
مذياع Radio	مذياع عاطل kaputtes Radio المذياع عاطل Das R. ist kaputt.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	-	لايتم عمل D. h. defektes Radio, funktioniert nicht.	يصلح المذياعات والتلفازات العاطلة. Er repariert kaputte Radios und Fernseher. في ذلك الوقت كان يوجد في القرية فقط ثلاثة مذياعات والبقية جميعها كانت عاطلة.

						Damals gab es im Dorf nur noch drei Radios, alle anderen waren kaputt .
ضوء خلفي Rücklicht	ضوء خلفي عاطل kaputtes Rücklicht الضوء الخلفي عاطل Das R. ist kaputt.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	-	لا يعمل D. h. defektes Rücklicht, funktioniert nicht.	يريد شخصيا ان يوجه الضوء الخلفي العاطل للعربة. Er will das kaputte Rücklicht des Wagens persönlich richten. في 70 بالمئة من السيارات يكون الضوء الخلفي عاطل. Bei 70 Prozent der Wagen war ein Rücklicht kaputt .
قاطع Schalter	قاطع عاطل kaputter Schalter القاطع عاطل Der S. ist kaputt.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	-	لا يعمل D. h. defekter Schalter, funktioniert nicht.	سيتم في هذه المرة تصليح مصعد الانتقال وقاطع الكهرباء العاطلين. In diesem Fall werden der (nunmehr elektrisch gesteuerte) Gewichtaufzug bzw. der kaputte Schalter repariert. القاطع الكهربائي في الغسالة عاطل. Der Schalter an der Waschmaschine sei kaputt .
كشاف Scheinwerfer	كشاف عاطل kaputter Scheinwerfer الكشاف عاطل Der S. ist kaputt.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	-	متشظي D. h. defekter Scheinwerfer, funktioniert nicht.	الشظايا تناسبت تماما مع الكشاف العاطل. Die Splitter passten genau zum kaputten Scheinwerfer . ربما تكون الكشافات عاطلة. Scheinwerfer könnten kaputt sein.
جهاز لعب Spielgerät	جهاز لعب محطم kaputtes Spielgerät جهاز اللعب محطم Das S. ist kaputt.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	-	مكسور ومعطوب D. h. gebrochenes und defektes Spielgerät, funktioniert nicht.	لا يمكن تبديل اجهزة اللعب المحطمة. Kaputte Spielgeräte können nicht ausgetauscht werden. الكثير من اجهزة اللعب والمصاطب محطمة. Viele Spielgeräte und Bänke sind kaputt .
مكنسة Staubsauger	مكنسة عاطلة kaputter Staubsauger المكنسة عاطلة Der S. ist kaputt.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	-	لا تعمل D. h. defekter Staubsauger, funktioniert nicht.	يصلح المرء القلب المكسور حسب رسم التوصيل مثل المكنسة العاطلة. Man repariert das gebrochene Herz nach Schaltplan wie den kaputten Staubsauger . هل المكنسة عاطلة من جديد فعلا؟ Ist der Staubsauger wirklich schon wieder kaputt ?
مفتاح كهربائي Steckdose	مفتاح كهربائي عاطل kaputte Steckdose المفتاح عاطل Die S. ist kaputt.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	-	لا يعمل D. h. defekte Steckdose, funktioniert nicht.	يصلح ككهربائي متدرب مفاتيح الكهرباء العاطلة. Er repariert als gelernter Elektriker kaputte Steckdosen . المفتاح الكهربائي معطل. Die Steckdose ist kaputt .

غسالة Wasch- maschine	غسالة عاطلة kaputte Waschmaschine الغسالة عاطلة Die W. ist kaputt.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	-	معطوبة لاتعمل D. h. defekte Waschmaschine, funktioniert nicht.	والخيرا لم يتوصل احد الى فكرة تصليح الغسالة العاطلة بنفسه. Schließlich käme ja auch keiner auf die Idee, die kaputte Waschmaschine selbst zu reparieren. كانت غسالتنا عاطلة. Unsere Waschmaschine war kaputt .
2. Körperteile (umgangssprachlich) اجزاء الجسم						
عين Auge	عين متعبة kaputtes Auge العين متعبة Das A. ist kaputt.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	-	عين مريضة لاتستطيع النظر جيدا D. h. ein krankes Auge, es kann nicht gut sehen.	بعيون متعبة لا يمكننا القيادة. Mit kaputten Augen können wir nicht fahren. عيوننا متعبة جدا لذلك لا يمكننا التركيز جيدا. Unsere Augen sind sehr kaputt , deswegen können wir uns nicht gut konzentrieren.
ساق Bein	ساق مكسورة kaputtes Bein الساق مكسورة Das B. ist kaputt.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	-	مكسورة او مجزوعة وقد تكون تعبه D. h. ein gebrochenes oder verstauchtes Bein, es kann auch müde sein.	لايسمح له مدة ستة اسابيع ان يخطو بساقه المكسورة. Sechs Wochen darf er mit dem kaputten Bein nicht auftreten. الساق مكسورة منذ سنة حتى الان. Für ein Jahr ist das Bein jetzt kaputt .
مرفق Ellbogen	مرفق مكسور kaputter Ellbogen المرفق مكسور Der E. ist kaputt.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	-	مكسور D. h. gebrochener Ellbogen.	لايستطيع العمل بمرفق مكسور. Mit kaputtem Ellbogen kann er nicht arbeiten. قال الطبيب بان مرفقه مكسور ايضا. Der Arzt hat gesagt, dass sein Ellbogen auch kaputt ist.
مفصل Gelenk	مفصل متعب kaputtes Gelenk المفصل متعب Das G. ist kaputt.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	-	مؤلمة, مكسورة, مخلوعة D. h. verstauchtes, ausgerenktes, schmerzende Gelenk, mit Arthrose oder Arthritis erkrankt.	الصليب المؤلم, العضلات المتألمة, اضرار في العمود الفقري والمفاصل المتعبة معاناة منتشرة في عصرنا. Das wehe Kreuz, schmerzende Muskeln, Schäden an der Wirbelsäule, kaputte Gelenke sind Massenleiden unserer Zeit. هل الاربطة والمفاصل متعبة اخيرا؟ Sind Bänder und Gelenke endgültig kaputt ?
حافة شعر Haarspitze	حافة شعر مفلوكة kaputte Haarspitze حافة الشعر مفلوكة Die H. ist kaputt.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	-	مقصفة D. h. gespaltene Haarspitze.	الافضل بما يدعى المقص الحار لانه يختم حافات الشعر المفلوكة. Am besten mit der sogenannten heißen Schere, denn sie versiegelt die kaputten Haarspitzen . حافات الشعر هذه جميعها مفلوكة. Alle diese Haarspitzen sind kaputt .

ورك Hüfte	ورك مكسور kaputte Hüfte الورك مكسور Die H. ist kaputt.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	-	مؤلم , يتحرك بصعوبة , مكسور D. h. schmerzende, gebrochene Hüfte, bewegt sich schwer.	بسبب وركة المكسور فانه لا يستطيع الحراك بسهولة. Wegen seiner kaputten Hüfte kann er sich kaum noch bewegen. من الافضل ان ننهي الان والا فأن وركنا سيكون مدمرا تماما. Es ist gut, dass jetzt Schluss ist, sonst wäre die Hüfte völlig kaputt .
ركبة Knie	ركبة مكسورة kaputtes Knie الركبة مكسورة Das K. ist kaputt.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	-	هذا يعني مكسورة او مجروحة جرحا بالغا او قد تكون متعبة D. h. gebrochenes Knie, schwer verletzt oder müde sein.	تعتبر الركبة المكسورة اثناء التزلج هي الدرجة الاولى في الإصابات. Ein kaputtes Knie ist beim Skiläufer Verletzung Nummer eins. ركبتي اليسار مكسورة وكنتفي الايمن ينبغي ان تجرى له عملية. Mein linkes Knie ist kaputt und meine rechte Schulter muss ich mir operieren lassen.
مفصل ركبتي Kniegelenk	مفصل ركبتي متضرر kaputtes Kniegelenk مفصل الركبة متضرر Das K. ist kaputt.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	-	مخلوع D. h. ausgerenktes Kniegelenk.	لدى هذا الحيوان مفصلي ركبتي متضررين واسنانه ايضا ليست على مايرام. Das Tier hat zwei kaputte Kniegelenke , auch mit den Zähnen ist etwas nicht in Ordnung. صحته متردية. العمود الفقري, الورك ومفاصل الركبة جميعها متضررة . Seine Gesundheit sei angeschlagen, Wirbelsäule, Hüft- und Kniegelenke seien kaputt .
عظيمة Knöchel	عظيمة مهشمة kaputter Knöchel العظيمة مهشمة Der ist K. kaputt.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	-	مكسورة او مجزوعة D. h. gebrochener, verstauchter Knöchel.	في البداية هبطت على سقف خيمة ثم سقطت على الارض مؤدية لجروح بالغة في الرأس, ذراع مكسور و عظيمات مهشمة . Zuerst landete sie auf einem Zeltdach und fiel dann zu Boden, schwerste Kopfverletzungen, gebrochener Arm und kaputter Knöchel waren die Folgen. كلا العظيمات مهشمة . Beide Knöchel sind kaputt .
رئة Lunge	رئة تالفة kaputte Lunge الرئة تالفة Die L. ist kaputt.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	-	رئة مريضة D. h. kranke Lunge.	لايملك فقط قلبا مريضا ومتضخما كثيرا وانما ايضا رئة تالفة . Er hat nicht nur ein krankes, viel zu großes Herz, sondern auch eine kaputte Lunge . كانت رنتي تالفة . Meine Lunge war kaputt .

كلية Niere	كلية عاطلة kaputte Niere الكلية عاطلة Die N. ist kaputt.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	-	مريضة D. h. kranke Niere.	لقد عانى في ألمانيا لأن زوجته المعانية ايضا تملك كليتين عاطلتين. Er wird geduldet in Deutschland, weil seine ebenfalls nur geduldete Frau kaputte Nieren hat. إذا أصبحت الكلى عاطلة لا تشفى مجددا. Wenn die Nieren einmal kaputt sind, lassen sie sich nicht mehr heilen.
عضو Organ	عضو تالف kaputtes Organ العضو تالف Das O. ist kaputt.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	-	لا يعمل بصورة جيدة D. h. funktioniert nicht gut.	هكذا ينبغي ان تنمو في الجسم الاعضاء التالفة و الانسجة المتضررة. So sollen im Körper kaputte Organe oder geschädigte Gewebe einfach nachwachsen. بعد ثمان الى تسع سنين تصبح 50% من الاعضاء تالفة. Nach acht, neun Jahren sind 50% der Organe kaputt .
ظهر Rücken	ظهر مكسور kaputter Rücken الظهر مكسور Der R. ist kaputt.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	-	يؤلم عند الحركة بسبب تشنجات او فتق الخ D. h. schmerzender Rücken; er schmerzt bei Bewegung wegen Muskelverspannungen, Bandscheibenvorfällen etc.	يعتبر الظهر المكسور مشكلة طبية حقيقية لطلبة الطب. Für den Mediziner ist ein kaputter Rücken ein rein medizinisches Problem. كان ظهره متعبا تماما. Sein Rücken war total kaputt .
كتف Schulter	كتف مخلوع kaputte Schulter الكتف مخلوع Die S. ist kaputt.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	-	مكسور او مخلوع D. h. gebrochene oder ausgerenkte Schulter.	بالتاكيد لا يستطيع الرمي بكتفه المخلوع. Aber werfen kann er mit seiner kaputten Schulter sicher nicht. الكتف الايمن مخلوع. Die rechte Schulter ist kaputt .
عمود فقري Wirbelsäule	عمود فقري مكسور kaputte Wirbelsäule العمود الفقري مكسور Die W. ist kaputt.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	-	لا يتحرك بصورة جيدة ويؤلم D. h. unterbrochene Wirbelsäule; sie bewegt sich nicht gut, Schmerzen wegen, z.B. Bandscheibenvorfällen.	يتعلق الامر هذه المرة بمفاصل متعبة وعمود فقري مكسور. Diesmal geht es um müde Gelenke und kaputte Wirbelsäulen . عموده الفقري مكسور بسبب الحادث. Seine Wirbelsäule ist wegen des Unfalls kaputt .
سن Zahn	سن تالف kaputter Zahn السن تالف Der Z. ist kaputt.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	-	اسنان متسوسة و رديئة D. h. schlechter und kariöser Zahn.	يبغي اصلاح الاسنان التالفة. Die kaputten Zähne müssen repariert werden. جميع اسنانها تالفة. Alle ihre Zähne sind kaputt .

3. Zerbrechliche Gegenstände (الاشياء القابلة للكسر)						
عدسة عين Augenglas	عدسة عين مكسورة kaputtes Augenglas عدسة العين مكسورة Das A. ist kaputt.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	-	مهشمة D. h. zerbrochenes Augenglas.	بدون تفكير دسست عدسات العين المكسرة والمندبل والبطارية في جيب سترتي. Gedankenlos habe ich jedoch vorher die kaputten Augengläser , das Taschentuch und die Batterie in meine Jackentasche gesteckt. كانت عدسة العين مكسورة . Das Augenglas war kaputt .
انية الزهور Blumentopf	انية زهور محطمة kaputter Blumentopf انية الزهور محطمة Der B. ist kaputt.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	-	مكسورة D. h. zerbrochener Blumentopf.	جدران وابواب مشحمة، اواني زهور محطمة وسمك الزينة ايضا يجب تصديق ذلك. Beschierte Wände und Türen, kaputte Blumentöpfe , auch ein Zierfisch musste dran glauben. كانت انية الزهور والتلفاز محطمين . Der Blumentopf und der Fernseher waren kaputt .
نظارة Brille	نظارة مكسورة kaputte Brille النظارة مكسورة Die B. ist kaputt.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	-	محطمة D. h. zerbrochene Brille.	رغم البدايات السيئة، تشنج في اليد و نظارة مكسورة ربح كلا الجولتين. Trotz schlechten Starts, Krampf in der Hand und kaputter Brille gewann er beide Läufe. ونظارتي مكسورة ايضا. Und meine Brille ist auch kaputt .
نافذة Fenster	نافذة مكسورة kaputtes Fenster النافذة مكسورة Das F. ist kaputt.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	-	محطمة D. h. zerbrochenes Fenster.	الحكومة الجديدة لا تستطيع لهذا السبب تصليح النوافذ المكسرة في المدارس. Die neue Regierung könne nur deshalb nicht die kaputten Fenster in den Schulen reparieren. جميع النوافذ مكسرة والسقوف متضررة جدا. Alle Fenster waren kaputt , die Dächer schwer beschädigt.
لوح شبابيك Fensterscheibe	لوح شبابيك محطم kaputte Fensterscheibe لوح الشبابيك محطم Die F. ist kaputt.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	-	مكسور D. h. zerbrochene Fensterscheibe.	شققته الوحيدة ليس فيها الواح شبابيك محطمة . Seine Wohnung hat als einzige keine kaputten Fensterscheiben . كانت بعض الواح الشبابيك محطمة . Einige Fensterscheiben waren kaputt .
قنينة Flasche	قنينة مكسورة kaputte Flasche القنينة مكسورة Die F. ist kaputt.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	-	محطمة D. h. zerbrochene Flasche.	تعتبر ايضا مفكات البراغي والمقصات او القناني المكسرة اسلحة محرمة. Auch Schraubenzieher, Scheren oder kaputte Flaschen gelten als verbotene Waffen. الكثير من القناني مكسرة . Viele Flaschen sind kaputt .

اواني Geschirr	اواني مكسرة kaputtes Geschirr الاولاني مكسرة Das G. ist kaputt.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	-	محطمة D. h. zerbrochenes Geschirr.	لا تعوض الاولاني المكسرة. Kaputtes Geschirr wird nicht mehr ersetzt. غير أن الاولاني مكسرة. Doch das Geschirr ist kaputt .
زجاجة Glas	زجاجة محطمة kaputtes Glas الزجاجة محطمة Das G. ist kaputt.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	-	موشمة D. h. zerbrochenes Glas.	تحدث سكان المنطقة عن الزجاج المحطم. Die Bewohner der Region berichteten von kaputten Gläsern . الزجاج محطم. Gläser sind kaputt .
لوح زجاجي Glasscheibe	لوح زجاجي مكسور kaputte Glasscheibe الوح الزجاجي مكسور Die G. ist kaputt.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	-	محطم D. h. zerbrochene Glasscheibe.	تنظيف انايبب تصريف المياه وتبديل الالواح الزجاجية المكسرة. Dachrinnen reinigen und kaputte Glasscheiben austauschen. الالواح الزجاجية مكسرة جزئيا. Die Glasscheiben sind teilweise kaputt .
باب زجاجي Glastür	باب زجاجي مكسور kaputte Glastür الباب الزجاجي مكسور Die G. ist kaputt.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	-	محطم D. h. zerbrochene Glastür.	تحتسب فقط اضرار الابواب الزجاجية المكسرة والرداذ على الجدران. Sie zählt nur den Schaden auf: kaputte Glastüren , Sprühereien an den Wänden. لقد فزعت فقد كان الباب الزجاجي مكسور. Sie hat sich erschrocken; die Glastür war kaputt .
شمعة Kerze	شمعة مذابة kaputte Kerze الشمعة مذابة Die K. ist kaputt.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	-	الشمعة المحروقة تماما ومنطفئة D. h. beschädigte Kerze; nicht mehr zu gebrauchen.	تم تقديم الشمعة المذابة من قبل يوهان للذكرى. Und zur Erinnerung reiche auch die kaputte Kerze von Johann. شمعة يوهان مذابة. Johanns Kerze sei kaputt .
فخار Porzellan	فخار مكسر kaputtes Porzellan الفخار مكسر Das P. ist kaputt.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	-	محطم D. h. zerbrochenes Porzellan.	ليس لدينا الكثير من الفخار المكسر. Wir haben gar nicht so viel kaputtes Porzellan . الفخار مكسر. Das Porzellan ist kaputt .

اسطوانة Schallplatte	اسطوانة مكسورة kaputte Schallplatte الاسطوانة مكسورة Die S. ist kaputt.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	-	معطل D. h. defekte, zerbrochene Schallplatte.	ينبغي ان يكرر دائما مثل اسطوانة مكسورة. Er muss sich so oft wiederholen wie eine kaputte Schallplatte . الاسطوانة مكسورة. Die Schallplatte ist kaputt .
نافذة العرض Schaufenster	نافذة عرض مكسورة kaputtes Schaufenster نافذة العرض مكسورة Das S. ist kaputt.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	-	محطمة D. h. zerbrochenes Schaufenster.	يوجد ايضا زوج من نوافذ العرض المكسورة. Es hätte zwar auch ein paar kaputte Schaufenster gegeben. للأسف, فقد أصبحت نافذة العرض بسبب الرياح مكسورة. Schade, das Schaufenster ist wegen des Windes kaputt gegangen.
لوح Scheibe	لوح مكسور kaputte Scheibe الوح مكسور Die S. ist kaputt.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	-	محطم D. h. zerbrochene Scheibe.	تصفر الريح من خلال الألواح المكسورة. Durch kaputte Scheiben pfeift der Wind. جميع الألواح مكسورة. Alle Scheiben seien kaputt .
حجر Stein	حجر متضرر kaputter Stein الحجر متضرر Der S. ist kaputt.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	-	مكسر D. h. zerbrochener Stein.	تم تجديد السلالم وتبديل الاحجار المتضررة. Es wurden die Treppen erneuert, kaputte Steine ausgewechselt. الاحجار متضررة. Die Steine sind kaputt .
زهريّة Vase	زهريّة مكسورة kaputte Vase الزهريّة مكسورة Die V. ist kaputt.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	-	محطمة D. h. zerbrochene Vase.	لم يصنع الرومان فقط الزهريات الجميلة (المكسورة). Die Römer machten nicht nur die schöneren (kaputten) Vasen . الزهريّة مكسورة. Die Vase ist kaputt .
لوح حماية Windschutz scheibe	لوح حماية مكسور kaputte Wind- schuttscheibe لوح الحماية مكسور Die W. ist kaputt.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	-	محطم D. h. zerbrochene Windschuttscheibe.	وضع المرء الواح الحماية المكسرة على المنضدة. Man legt dann noch die kaputte Windschuttscheibe auf den Tisch. لقد كانت الواح الحماية ضد العواصف مكسورة. Die Windschuttscheiben waren kaputt .

حصى	حصى مشضى	attributiv نعت	+	-	مكسر D. h. zerbrochener Ziegel.	بالتدريج يبذل بناءوا هامبورك الحصى المشضى ويعوضوا الناقص. Stück für Stück wechseln die Maurer aus Hamburg kaputte Ziegel aus und ersetzen fehlende. انظر فيما اذا كانت الحصى مكسرة ? نعم الكثير مشضى . Schaut nach, ob Ziegel kaputt gegangen sind? Ja, viele sind kaputt .
Ziegel	kaputter Ziegel	attributiv	+	-		
	الحصى مشضى	prädikativ خبري	+	-		
	Der Z. ist kaputt.	prädikativ	-	-		
4. Mechanische Geräte (اجهزة ميكانيكية)						
سيارة	سيارة عاطلة	attributiv نعت	+	-	لا تعمل وغير قابلة للاستعمال D. h. defektes Auto, funktioniert nicht.	سحب زوج السيدة السيارة العاطلة . Der Ehemann der Frau schleppt das kaputte Auto ab. السيارة عاطلة تماما وغير قابلة للاستخدام مجددا. Das Auto ist total kaputt und nicht mehr verwendbar.
Auto	kaputtes Auto	attributiv	+	-		
	السيارة عاطلة	prädikativ خبري	+	-		
	Das A. ist kaputt.	prädikativ	-	-		
فرملة	فرملة عاطلة	attributiv نعت	+	-	لا تعمل D. h. defekte Bremse, funktioniert nicht.	في الاختبار اظهرت بان الفرامل العاطلة كانت بداية لقائمة طويلة من النواقص. Am Prüfstand zeigte sich, dass die kaputten Bremsen erst der Anfang einer langen Mängel-Liste waren. كانت الفرامل عاطلة تماما. Die Bremsen waren komplett kaputt .
Bremse	kaputte Bremse	attributiv	+	-		
	الفرملة عاطلة	prädikativ خبري	+	-		
	Die B. ist kaputt.	prädikativ	-	-		
مبخر	مبخر عاطل	attributiv نعت	+	-	لا يعمل D. h. defekter Dämpfer, funktioniert nicht.	منذ البداية كانت هناك مشكلة في مؤخرة السفينة (المبخر معطل او ارضية معطلة). Von Beginn an machte ein Problem im Heck (kaputter Dämpfer oder defekter Unterboden) zu schaffen. المبخر والفرامل كانا عاطلين . Die Dämpfer und Bremsen waren kaputt .
Dämpfer	kaputter Dämpfer	attributiv	+	-		
	المبخر عاطل	prädikativ خبري	+	-		
	Der D. ist kaputt.	prädikativ	-	-		
جلبة	جلبة تالفة	attributiv نعت	+	-	لا تعمل D. h. defekte Dichtung.	لقد اتصل سببستيان كشاعر بالبواب وطلب المساعدة بسبب جلبة تالفة . Sebastian ruft als Dichter beim Hausmeister an und sucht Hilfe wegen einer kaputten Dich-tung . كانت الجلبة تالفة . Die Dichtung war kaputt .
Dichtung	kaputte Dichtung	attributiv	+	-		
	الجلبة تالفة	prädikativ خبري	+	-		
	Die D. ist kaputt.	prädikativ	-	-		

دراجة	دراجة عاطلة	attributiv نعت	+	-	لاتسير ومعطلة D. h. defektes Fahrrad, funktioniert nicht.	تكدست دراجات عاطلة على الارضية. Kaputte Fahrräder stapeln sich auf dem Fußboden. سيارة وجميع الدراجات وحذاء التزلج عاطلة. Ein Auto, alle Fahrräder und die Ski sind kaputt .
Fahrrad	kaputtes Fahrrad	attributiv	+	-		
	الدراجة عاطلة	prädikativ خبري	+	-		
	Das F. ist kaputt.	prädikativ	-	-		
وسيلة نقل	وسيلة نقل عاطلة	attributiv نعت	+	-	معطوبة D. h. defektes Fahrzeug, funktioniert nicht.	يشتري اليونانيون غالبا وسائل نقل عاطلة ويتم تصليحها في بلدهم. Griechen kaufen oft kaputte Fahrzeuge und lassen sie in ihrer Heimat günstig reparieren. كانت وسائل النقل عاطلة. Die Fahrzeuge waren so kaputt .
Fahrzeug	kaputtes Fahrzeug	attributiv	+	-		
	وسيلة النقل عاطلة	prädikativ خبري	+	-		
	Das F. ist kaputt.	prädikativ	-	-		
انبوب غاز	انبوب غاز عاطل	attributiv نعت	+	-	لايعمل توصيل الغاز D. h. defekte Gasleitung, funktioniert nicht.	للمرة الثانية يفزع توصيل غاز عاطل السكان. Schon zum zweiten Mal schreckt eine kaputte Gasleitung die Anwohner. انبوب الغاز عاطل. Die Gasleitung ist kaputt .
Gasleitung	kaputte Gasleitung	attributiv	+	-		
	انبوب الغاز عاطل	prädikativ خبري	+	-		
	Die G. ist kaputt.	prädikativ	-	-		
محرك	محرك عاطل	attributiv نعت	+	-	لايعمل و معطل D. h. defektes Getriebe, funktioniert nicht.	بعد ذلك خسر كولت هارت بمحرك عاطل. Zunächst fiel Coulthard mit kaputtem Getriebe aus. محرك سيارتي عاطل. Das Getriebe meines Autos ist kaputt .
Getriebe	kaputtes Getriebe	attributiv	+	-		
	المحرك عاطل	prädikativ خبري	+	-		
	Das G. ist kaputt.	prädikativ	-	-		
فرن فحمي	فرن فحمي عاطل	attributiv نعت	+	-	معطوب D. h. defekter Kohleofen, funktioniert nicht.	يتجمعون امام افران فحم عاطلة او يجلسون في غرف. Sie frieren vor kaputten Kohleöfen oder sitzen in Räumen. كانت افران الفحم عاطلة. Die Kohleöfen waren kaputt .
Kohleofen	kaputter Kohleofen	attributiv	+	-		
	الفرن الفحمي عاطل	prädikativ خبري	+	-		
	Der K. ist kaputt.	prädikativ	-	-		
المقود	مقود مكسور	attributiv نعت	+	-	مقود عاطل D. h. defekte Lenkung, funktioniert nicht.	لايستطيع السير بفرامل معطلة ومقود مكسور. Mit defekten Bremsen und kaputter Lenkung kann er nicht fahren. لقد كان المقود مكسور. Die Lenkung war kaputt .
Lenkung	kaputte Lenkung	attributiv	+	-		
	المقود مكسور	prädikativ خبري	+	-		
	Die L. ist kaputt.	prädikativ	-	-		
محرك	محرك عاطل	attributiv نعت	+	-	لايعمل D. h. defekter Motor, funktioniert nicht.	نحن نعرف بكل الاحوال. بانه لايتوجب عليهم تبديل المحرك العاطل فورا. Wir wissen allerdings, dass sie einen kaputten Motor nicht gleich austauschen müssen. محرك السيارة عاطل. Der Motor des Autos ist kaputt .
Motor	kaputter Motor	attributiv	+	-		
	المحرك عاطل	prädikativ خبري	+	-		
	Der M. ist kaputt.	prädikativ	-	-		

عجلة Rad	عجلة عاطلة kaputtes Rad العجلة عاطلة Das R. ist kaputt.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	-	لايتم عمل D. h. defektes Rad, funktioniert nicht.	فقط عجلة عاطلة يمكن ان تبعدني ولكن ليس الطقس. Mich könnte nur ein kaputtes Rad fernhalten, nicht aber das Wetter. لقد كانت عجلته عاطلة. Sein Rad sei kaputt .
تزلج Ski	حذاء تزلج تالف kaputter Ski حذاء التزلج تالف Der S. ist kaputt.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	-	متضرر D. h. beschädigter Ski, funktioniert nicht.	لايسمح للمرء السير بحذاء تزلج تالف. Mit einem kaputten Ski dürfe man nicht fahren. السيارة وجميع الدراجات وكذلك حذاء التزلج عاطلة. Ein Auto, alle Fahrräder und die Ski sind kaputt .
قفل باب Türschloss	قفل باب عاطل kaputtes Türschloss قفل الباب عاطل Das T. ist kaputt.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	-	لايتم عمل D. h. defektes Türschloss, funktioniert nicht.	ينبغي ان يتم دفع اجور الاقفال العاطلة. Kaputte Türschlösser müssten aber bezahlt werden. في كل البيوت المتضررة كانت اقفال الابواب عاطلة وينبغي تبديلها. An allen betroffenen Häuschen sind die Türschlösser kaputt und müssen ausgetauscht werden.
ساعة Uhr	ساعة عاطلة kaputte Uhr الساعة عاطلة Die U. ist kaputt.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	-	لايتم عمل D. h. defekte Uhr, funktioniert nicht.	يجب ان يفك الساعات العاطلة ثم يجمع جزيئاتها الصغيرة والاصغر بتاني. Er zerlegt gern kaputte Uhren und fügt dann geduldig kleine und kleinste Teilchen zusammen. ان تسقط الساعة على الارض تنهشم. Wenn die Uhr herunterfällt, ist sie kaputt .
عربة Wagen	عربة عاطلة kaputter Wagen العربة عاطلة Der W. ist kaputt.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	-	لايتم عمل D. h. defekter Wagen, funktioniert nicht.	وصل زوج السيدة بعربته العاطلة. Der Ehemann der Frau P. trifft mit seinem kaputten Wagen ein. كانت العربة تبدو عاطلة تماما. Der Wagen war schon ziemlich kaputt .

5. Kaputte Gegenstände im öffentlichen Raum (أشياء مدمرة في أماكن عامة)						
اسفلت	اسفلت فاسد	نعت attributiv	+	-	مادتها رديئة متضررة D. h. beschädigter Asphalt, mit Rissen und Löchern.	الطلاء هو المتسبب بإفساد السفلت في شارع الريف. Für den Zustand macht Putz den "kaputten Asphalt" auf der Landesstraße verantwortlich. الاسفلت فاسد. Der Asphalt ist kaputt.
Asphalt	kaputter Asphalt الاسفلت فاسد Der A. ist kaputt.	attributiv prädikativ خبري prädikativ	+	+	-	
مسند	مسند مكسور	نعت attributiv	+	-	مكسور ولا يمكن للمرء الجلوس عليه	يصلح العمال المساند المكسرة في ورشة عمل لمكتب الحديقة.
Bank	kaputte Bank المسند مكسور Die B. ist kaputt.	attributiv prädikativ خبري prädikativ	+	+	-	Die kaputten Bänke reparieren Mitarbeiter in der Werkstatt des Gartenamtes. الكثير من الالعب والمساند مكسرة. Viele Spielgeräte und Bänke sind kaputt.
سقف	سقف مدمر	نعت attributiv	+	-	سقف مدمر D. h. zerstörtes, zerfallenes Dach.	بيوتا مدمرة بدون نوافذ وابواب , سقف مدمر. هذا هو حال عشرات الالاف من العوائل في كوسوفو. Zerstörte Häuser ohne Fenster und Türen, kaputte Dächer, das ist der Alltag zehntausender Familien im Kosovo. سقوف كثيرة كانت مدمرة والمقبرة متصحرة. Viele Dächer waren kaputt und der Friedhof verwüstet.
Dach	kaputtes Dach السقف مدمر Das D. ist kaputt.	attributiv prädikativ خبري prädikativ	+	+	-	
واجهة	واجهة متضررة	نعت attributiv	+	-	يحتاج الجانب الخارجي الى ترميم وتنظيف	ينبغي ترميم الواجهات المتضررة. Kaputte Fassaden sollten renoviert werden.
Fassade	kaputte Fassade الواجهة متضررة Die F. ist kaputt.	attributiv prädikativ خبري prädikativ	+	+	-	واجهة هذا البيت متضررة تماما. Die Fassade von diesem Haus ist total kaputt.
بلاط	بلاط مدمر	نعت attributiv	+	-	متشظى ومكسور D. h. zerbrochene und zersplitterte Fliese.	توجد بلاطات مدمرة في كل مكان وأشياء صغيرة اصطدم بها الزوار. Es gibt kaputte Fliesen allerorts, viele Kleinigkeiten halt, die die Besucher abstoßen. بعض البلاطات مدمرة. Einige Fliesen sind kaputt.
Fliese	kaputte Fliese البلاط مدمر Die F. ist kaputt.	attributiv prädikativ خبري prädikativ	+	+	-	
ارضية	ارضية متضررة	نعت attributiv	+	-	ملئ بالثقوب ومتضرر D. h. beschädigter Fußboden, voller Löcher.	في هذا البيت توجد ارضيات متضررة كثيرة. In diesem Haus gibt's viele kaputte Fußböden. النافذة والتدفئة والارضيات متضررة. Fenster, Heizung, Fußböden sind kaputt.
Fußboden	kaputter Fußboden الارضية متضررة Der F. ist kaputt.	attributiv prädikativ خبري prädikativ	+	+	-	

بيت Haus	بيت مدمر kaputtes Haus البيت مدمر Das H. ist kaputt.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	-	بيت مهدم D. h. zerstörtes Haus.	ليست فقط البيوت المدمرة ينبغي ان يتم تعويضها. Nicht nur die kaputten Häuser müssen ersetzt werden. هناك سبعة بيوت في قريتنا مدمرة. Sieben Häuser in unserem Dorf sind kaputt .
شارع Straße	شارع متضرر kaputte Straße الشارع متضرر Die S. ist kaputt.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	-	متضررة غير معبدة ولا يمكن القول عنها عاطلة لأنها في الاساس لاتعمل. D. h. beschädigte Straße, mit Schlaglöchern, nur schwer oder nicht befahrbar.	لدينا الكثير من الشوارع المتضررة والحاجة للمعالجة ملحة. Wir haben viele kaputte Straßen , der Handlungsbedarf ist groß. الشوارع والممرات متضررة. Straßen und Gehwege sind kaputt .
مقعد Sitz	مقعد مكسور kaputter Sitz المقعد مكسور Der S. ist kaputt.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	-	كرسي مكسور ولكن كمكان فاسد D. h. zerbrochener, zerstörter Sitz.	يجلس على مقعدا مكسور. Er sitzt auf einem kaputten Sitz . المقاعد وكذلك منافض السجائر مكسرة. Die Sitze oder auch die Aschenbecher sind etwas kaputt .
كرسي Stuhl	كرسي مكسور kaputter Stuhl الكرسي مكسور Der S. ist kaputt.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	-	محطم D. h. zerbrochener Stuhl.	يصلح الاشخاص العشرة هناك الكراسي المكسرة وكذلك الالعباب في حدائق الاطفال المحلية. Die zehn Leute reparieren dort kaputte Stühle genauso wie die Spielgeräte der örtlichen Kindergärten. الكثير من الكراسي كانت مكسرة تماما. Viele Stühle waren total kaputt .
غرفة هاتف Telefonzelle	غرفة هاتف عاطلة kaputte Telefonzelle غرفة الهاتف عاطلة Die T. ist kaputt.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	-	خارج الخدمة D. h. defekte Telefonzelle, außer Betrieb.	كان دائما مختصا بتصليح غرف الهواتف العاطلة. Er war für die Reparatur von kaputten Telefonzellen zuständig. كانت غرفة الهاتف عاطلة. Die Telefonzelle war kaputt .
مرحاض Toilette	مرحاض مكسور kaputte Toilette المرحاض مكسور Die T. ist kaputt.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	-	محطمة ولا تعمل D. h. zerstörte, defekte Toilette.	لايجرا الطلاب مجددا دخول المراحيض المكسرة. Schüler trauen sich nicht mehr auf kaputte Toiletten . تكون دورات المياه الاوتوماتيكية غالبا عاطلة. Die vollautomatischen Toiletten seien oft schon kaputt .

6. Hölzerne Gegenstände (اشياء خشبية)						
شجرة Baum	شجرة متضررة kaputter Baum الشجرة متضررة Der B. ist kaputt.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	-	اشجار مريضة بسبب تلوث البيئة D. h. kranker Baum wegen der Luftverschmutzung, kurz vor dem Sterben. (Organismus)	اذا يحتاجون الى الخشب ياخذون اشجار متضررة او يقطعون السليمة حتى تنمو اقوى مجددا. Wenn sie Holz brauchen, nehmen sie kaputte Bäume oder beschneiden gesunde, damit die wieder stärker wachsen. اضافة لذلك فان الاشجار جزئيا متضررة. Außerdem sind die Bäume zum Teil selbst kaputt.
لوح Brett	لوح مكسور kaputtes Brett الوح مكسور Das B. ist kaputt.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	-	محطم D. h. zerbrochenes Brett.	قبل ذلك قام الحرفيون في مكتب مصنع المدينة بتصليح الألواح المكسرة. Zuvor hatten die Handwerker des Stadtbetriebsamtes die kaputten Bretter repariert. الوح مكسور. Das Brett ist kaputt.
اثاث Möbel	اثاث محطم kaputte Möbel الاثاث محطم Die M. ist kaputt.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	-	قديم ومكسر ومستخدم كثيرا D. h. alte und zerbrochene Möbel.	احب جمع الاثاث المحطم. Ich sammle gern kaputte Möbel. الكثير من الاثاث محطم. Viele Möbel sind kaputt.
باب Tür	باب مكسور kaputte Tür الباب مكسور Die T. ist kaputt.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	-	لا تفتح ولا تغلق بشكل جيد وصحيح D. h. zersplitterte, zerbrochene Tür; sie schließt und öffnet nicht richtig.	ليس من النادر ان تبقى العربات ذات الابواب المكسرة مغلقة. Es sei keine Seltenheit, dass Wagen mit kaputten Türen geschlossen bleiben. الابواب مكسرة. Die Türen seien kaputt.
سور Zaun	سور مدمر kaputter Zaun السور مدمر Der Z. ist kaputt.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	-	مدمرة او مكسرة ذات ثقب D. h. zerstörter oder zerbrochener Zaun, mit Löchern.	اسوار مدمرة وقمامة على مد البصر. Kaputte Zäune und Müll, wohin das Auge reicht. كانت الاسوار مدمرة. Die Zäune waren kaputt.

7. Kleider/ zerreißbare Gegenstände (ملابس/اشياء قابلة للتمزق) (umgangssprachlich)						
بنطال Hose	بنطال تالف kaputte Hose البنطال تالف Die H. ist kaputt.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	-	قديم وممزق D. h. alte und zerrissene Hose.	يلعب البعض ايضا في النهايات بالبنطال القديم والتالف. Manche spielen auch im Finale noch mit der alten, kaputten Hose . لقد كان لمدة ثلاثة ايام في المستشفى. البنطال والنظارة كانا تالفين. Er war drei Tage im Krankenhaus, die Hose und die Brille waren kaputt .
جينز Jeans	جينز تالف kaputte Jeans الجينز تالف Die J. ist kaputt.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	-	ممزق, مستهلك D. h. zerrissene, verbrauchte Jeans.	يرتدي عند المقابلة جينز تالف وتشرت ازرق. Beim Interview trägt er eine kaputte Jeans und ein blaues T-Shirt. الجينز تالف. Die Jeans ist kaputt .
حذاء Schuh	حذاء بالي kaputter Schuh الحذاء بالي Der S. ist kaputt.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	-	قديم جدا ومتضرر D. h. sehr alter, zerrissener, beschädigter Schuh.	اغلب الناس يرمون احذيتهم البالية. Die meisten Leute werfen ihre kaputten Schuhe weg. حذائي تالف. Meine Schuhe sind kaputt .
8. Undicht werdende Gegenstände (اشياء قابلة للتقب)						
حوض زيتي Ölwanne	حوض زيتي متضرر kaputte Ölwanne الحوض الزيتي متضرر Die Ö. ist kaputt.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	-	مكسور D. h. mit Loch defekte, lecke Ölwanne.	لقد تم سحب عربتين بسبب الحوض الزيتي المتضرر والاطارات. Mit kaputten Ölwannen und Reifen schleppten sich zwei Wagen auf den Pannestreifen. الحوض الزيتي متضرر. Die Ölwannen sind kaputt .
مزريب Regenrinne	مزريب عاطل kaputte Regenrinne المزريب عاطل Die R. ist kaputt.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	-	مزريب متضرر D. h. mit Loch defekte, lecke Regenrinne.	ليس لدينا نقود لتصليح مزريب عاطل او السقف. Wir haben kein Geld, um eine kaputte Regenrinne oder ein Dach zu reparieren. المزريب عاطل. Die Regenrinne ist kaputt .
ماسورة Rohr	ماسورة عاطلة kaputtes Rohr الماسورة عاطلة Das R. ist kaputt.	نعت attributiv attributiv خبري prädikativ prädikativ	+	-	بها ثقب, متضررة, مكسورة D. h. mit Loch defektes, leckes Rohr.	لن يندفع البخار مستقبلا من خلال هذه الماسورة العاطلة. Durch das kaputte Rohr strömt künftig kein Dampf mehr. الماسورة عاطلة. Das Rohr ist kaputt .

9. Verschiedenes (اشياء مختلفة)						
البنية التحتية	بنية تحتية مدمرة	نعت attributiv	+	-	بنية تحتية مغلوشة وغير جيدة	البنية التحتية المدمرة تعقدت.
Infrastruktur	kaputte Infrastruktur	attributiv	+	-	D. h. zerstörte, beschädigte Infrastruktur; nicht mehr benutzbar.	Eine kaputte Infrastruktur verkomplizierte die Hilfe.
	البنية التحتية مدمرة	خبري prädikativ	+	-		البنية التحتية مدمرة.
	Die I. ist kaputt.	prädikativ	-	-		Die Infrastruktur ist kaputt .
رصاصة	رصاصة تالفة	نعت attributiv	+	-	رصاصة معيوبة	يتعلق الامر برصاصة تالفة في ذكرى الحرب.
Kugel	kaputte Kugel	attributiv	+	-	D. h. defekte Kugel.	Darin geht es um die kaputte Kugel beim Kriegerdenkmal in Sandhofen.
	الرصاصة تالفة	خبري prädikativ	+	-	رواية كتبت من قبل قلب دك وترجمة من قبل الامريكي بريتا اشتاينوف	الرصاصة تالفة غالبا.
	Die K. ist kaputt.	prädikativ	-	-	„Die kaputte Kugel“ ist ein Roman von Philip K. Dick. Aus dem Amerikanischen übersetzt von Britta Stabenow.	Die Kugel ist meistens kaputt .
لعبة	لعبة عاطلة	نعت attributiv	+	-	متضررة	يصلح اللعب العاطلة.
Puppe	kaputte Puppe	attributiv	+	-	D. h. beschädigte Puppe.	Er repariert kaputte Puppen .
	اللعبه عاطلة	خبري prädikativ	+	-		كانت لعبتها عاطلة.
	Die P. ist kaputt.	prädikativ	-	-		Ihre Puppen waren kaputt .
مظلة	مظلة محطمة	نعت attributiv	+	-	عاطلة	كم هو صعب التوازن على سلم عرض بمظلة محطمة.
Regenschirm	kaputter Regenschirm	attributiv	+	-	D. h. defekter Regenschirm.	Wie schwer es ist, mit kaputtem Regenschirm auf einer Tretleiter zu balancieren.
	المظلة محطمة	خبري prädikativ	+	-		مظلته الثمينة كانت محطمة تماما.
	Der R. ist kaputt.	prädikativ	-	-		Sein wertvoller Regenschirm war total kaputt .
خرطة	خرطة عاطلة	نعت attributiv	+	-	لا تفتح وتغلق	ان خرطة عاطلة في البنطال الوحيد لم تكن السبب في رفض الحوارات مع مزود الخدمة حول المستقبل المهني.
Reißverschluss	kaputter Reißverschluss	attributiv	+	-	D. h. defekter Reißverschluss, funktioniert nicht.	Ein kaputter Reißverschluss an der einzigen Hose sei kein Grund, Gespräche mit dem Leistungsträger über die berufliche Zukunft abzusagen.
	الخرطة عاطلة	خبري prädikativ	+	-		اذا ضاع الزر او تعطلت الخرطة فسوف استفسر فيما اذا يمكن عمل شيء.
	Der R. ist kaputt.	prädikativ	-	-		Wenn ein Knopf fehlt oder der Reißverschluss kaputt ist, dann frage ich schon mal nach, ob sich nicht etwas machen lässt.

شيء	شيء محطم	نعت attributiv	+	-	قديم ولا تستخدم مكسور D. h. zerbrochene, beschädigte, defekte Sache; nicht mehr zu gebrauchen.	لم يتم قبول الملابس, احذية التزلج, او الاشياء المحطمة. Es werden keine Kleider, Ski, Schuhe oder kaputten Sachen angenommen. اشياء كثيرة وسخة او محطمة. Viele Sachen sind verschmutzt oder gar kaputt .
Sache	kaputte Sache	attributiv	+	-		
	الشيء محطم	خبري prädikativ	+	-		
	Die S. ist kaputt.	prädikativ	-	-		
لعبة	لعبة محطمة	نعت attributiv	+	-	مكسورة لا تستخدم مجددا D. h. zerbrochenes Spielzeug, nicht mehr zu gebrauchen.	لم يهتموا بلبعتكم المحطمة. Ihr habt nicht euer kaputtes Spielzeug entsorgt. اللعبة محطمة. Das Spielzeug ist kaputt .
Spielzeug	kaputtes Spielzeug	attributiv	+	-		
	اللعبة محطمة	خبري prädikativ	+	-		
	Das S. ist kaputt.	prädikativ	-	-		
جزء	جزء محطم	نعت attributiv	+	-	لا يعمل جيدا, متضرر D. h. beschädigtes Teil, funktioniert nicht.	الكثير من الرؤوس او الاعضاء مكسرة وقد تم تثبيت الاجزاء المحطمة فقط للضرورة. Viele Köpfe oder Glieder sind angebrochen, die kaputten Teile nur notdürftig befestigt. اجزاء من الحائط الموزايك كانت محطمة ايضا. Teile von Wandmosaiken sind auch kaputt .
Teil	kaputtes Teil	attributiv	+	-		
	الجزء محطم	خبري prädikativ	+	-		
	Das T. ist kaputt.	prädikativ	-	-		

9.5.2 Adjektiv + Verb-Kollokationen (المتلازمات صفة + فعل)

المشترك الاساس Primärer Partner	نموذج المتلازمات Muster Adj. + V.	الحالة القواعدية Syntaktische Zusammenhänge	مصرف flek- tiert	قابلية المفاضلة steige- rungs- fähig	تعليقات Kommentare	أمثلة Beispiele
يدمر bomben	دمر kaputt bomben	Verb (فعل) adverbial	+	-	انفجر بقوة واضرار D. h. stark bombardieren, mit großen Schäden. (Objektbezug)	تم تدمير المدينة. Man hat diese Stadt kaputt gebombt.
يسير fahren	عمل حادثا kaputt fahren	Verb (فعل) adverbial	+	-	عمل حادثا D. h. bei einem Unfall zerstören oder fahren, bis es nicht mehr funktioniert. (Objektbezug)	كيف يمكنك بسهولة ان تعمل حادث بهذه السيارة الغالية. Wie kannst du so einfach den teuren Wagen kaputt fahren.
وجد finden	وجد عاطلا kaputt finden	adverbial adverbial	+	-	لايعمل funktioniert nicht	وجد ساعته عاطلة. Er findet seine Uhr kaputt .
يمضي gehen	يصبح عاطل kaputt gehen	adverbial adverbial	+	-	لايعمل ويذهب تعباً D. h. nicht funktionieren, müde werden. (Subjektbezug)	يمكن بالحركة ان يصبح شيئاً ما عاطل. Bei einer Berührung kann schon mal etwas kaputt gehen.
يضحك lachen	هلك من الضحك sich kaputt lachen	Verb (فعل) adverbial	+	-	ضحك بشدة بملء فاه D. h. aus vollem Halse lachen, sehr lachen. (Subjektbezug)	لقد هلكت المجموعة من الضحك حالما رويت القصة. Die Gruppe hat sich kaputt gelacht, als ich die Geschichte erzählt habe.
يعمل machen	تحطم kaputt machen	Verb (فعل) adverbial	+	-	دمر، كسر D. h. ruinieren, zerbrechen. (Objektbezug)	سوف لن نجعل وطننا يتحطم. Wir lassen uns unsere Heimat nicht kaputt machen.
يتحدث reden	تحدث بدون توقف sich kaputt reden	Präpositional- gruppe adverbial	+	-	بدون هدف حديث فارغ D. h. etwas zerreden, solange reden, bis nichts mehr Gutes an einer Sache ist. (Subjektbezug)	لا نتحدث بدون هدف ولان نضيع التوجيهات من عن نصب اعيننا. Wir lassen uns nichts kaputt reden und haben bestimmt nicht unsere Zielsetzung aus den Augen verloren.
يضرب schlagen	اشبعه ضرباً kaputt schlagen	Verb (فعل) adverbial	+	-	حطم، دمر D.h. zerschlagen, zerstören. (Objektbezug)	لقد حطم المنشأة. Er hat die Einrichtung kaputt geschlagen.
يكون sein	خائر القوى kaputt sein	Verb (فعل) adverbial	+	-	تعبان جداً D. h. 1. jemand ist kaputt (müde) Umgangssprache. 2. was ist jetzt passiert لديه عطب (مجنون) 3. er ist verrückt (Subjektbezug)	الكثير من الزملاء كانوا نوعاً ما خائري القوى عند الهدف. 1. Viele Kameraden seien am Ziel halb kaputt gewesen. ما الخلل الان. 2. Was ist denn jetzt kaputt ? انا متأكد بان لديه عطب. 3. Ich bin sicher, dass bei ihm was kaputt ist.
يوفر sparen	يوفر بشدة sich kaputt sparen	attributiv adverbial	+	-	يوفر كثيراً D. h. zu sparsam sein, mit Sparsamkeit Sachen, Projekte zerstören. (Subjektbezug)	لم يرى قط احدا يوفر بشدة مثله. Er habe noch keinen gesehen, der sich kaputt gespart hat.

9.5.3 Idiomatiche Wendungen (مصطلحات)

المشترك الاساس Primärer Partner	مصطلحات Idiome	تعليقات Kommentare	امثلة Beispiele
علاقة Beziehung	علاقة مدمرة (wörtlich: zerstörte Beziehung) kaputte Beziehung	علاقة سيئة ممزقة D. h. schlechte oder brüchige Beziehung.	لقد ساعد الطفل في انهاء العلاقة المدمرة بصورة سريعة ومضاعفة. Ein Baby lässt eine kaputte Beziehung doppelt so schnell enden.
زواج Ehe	زواج مدمر (wörtlich: zerstörte Ehe) kaputte Ehe	زواج مدمر D. h. belastende, zerrüttete Ehe.	سابقا تستمر الزيجات المدمرة اما اليوم فيتم الطلاق. Früher wurden kaputte Ehen fortgesetzt, heute lässt man sich scheiden.
بيت الوالدين Elternhaus	بيت الوالدين المدمر (wörtlich: zerstörtes Elternhaus) kaputtes Elternhaus	بيوت فاسدة تسود فيها العلاقة السيئة التي على غير مايرام D. h. zerrüttete Familie, in der die Beziehungen nicht in Ordnung sind, schlechte Verhältnisse herrschen.	المخدرات, بيوت الوالدين المدمرة , التهديد بالقتل والحمل هي بعض نقاط من قائمة طويلة تعالج هذا الشيء. Drogen, kaputte Elternhäuser, Morddrohungen und Schwangerschaft sind nur einige Punkte auf einer langen Liste, die das Stück behandelt.
وجود Existenz	وجود مدمر (wörtlich: zerstörte Existenz) kaputte Existenz	الحياة والنظام البشري الغير مرتب D. h. 1. Leben in schlechten zerrütteten Verhältnissen, مدمر شخص 2. heruntergekommener Mensch.	هذا هو السبب عندما تعط الكلاب بعضها عندما يتقاتل وجودين مدمرين او عندما يتعرض سيدا كبير في السن مع حيوانه المنزلي. Deswegen schaut er fasziniert hin, wenn Hunde sich ineinander verbeißen, wenn sich zwei kaputte Existenzen einander bekriegen oder wenn ein älterer Herr mit Haustier sich auszieht.
عوائل Familie	عائلة مفككة (wörtlich: losgelöste Familie) kaputte Familie	عائلة فاسدة يسود فيها عدم التفاهم D. h. zerrüttete Familie, in der die Menschen sich nicht mehr miteinander verständigen.	هربت كلا الفتاتين من عوائل مفككة . Beide Mädchen sind aus kaputten Familien geflüchtet.
علاقات عائلية Familien-verhältnisse	علاقات عائلية فاسدة (wörtlich: verdorbene Familienverhältnisse) kaputte Familienverhältnisse	علاقة ممزقة D. h. zerrüttete Familienverhältnisse.	اصغر القتلة في الولايات المتحدة الامريكية نشأ على ما يبدو من علاقات عائلية فاسدة . Der bisher jüngste Todesschütze in den USA kam offenbar aus kaputten Familienverhältnissen .
ابطال Held	بطل محطم (wörtlich: zerstörter Held) kaputter Held	متعب تماما D. h. total müde, abgewrackt.	اقتنع بروس ويلز اكثر من مرة بدور البطل الوحيد المحطم . Und Bruce Willis überzeugt einmal mehr in der Rolle des einsamen und kaputten Helden .
طفولة Kindheit	طفولة معذبة (wörtlich: quälende Kindheit) kaputte Kindheit	طفولة معذبة في علاقات فاسدة D. h. Kindheit in zerrütteten Verhältnissen.	الطفولة المعذبة التي كلها برود يمكن ان تكون اساس القسوة. Eine kaputte Kindheit voller Kälte kann Grundlage für unbarmherzige Grausamkeit sein.
عظام Knochen	شخص فاسد (wörtlich: verdorbene Person) kaputter Knochen	انسان فاسد D. h. heruntergekommener Mensch. (umgangssprachlich)	هو انسان فاسد . Er ist ein kaputter Knochen .

حياة خاصة Privatleben	حياة خاصة مدمرة (wörtlich: zerstörtes Privatleben) kaputtes Privatleben	حياة في علاقات فاسدة D. h. ein Leben in zerrütteten Verhältnissen.	حياته الخاصة المدمرة جعلته تحر شاطر في حالة قتل. Sein kaputtes Privatleben macht ihn zum obsessiven Ermittler in einem Mordfall.
سمعة Ruf	سمعة فاسدة (wörtlich: verdorbener Ruf) kaputter Ruf	سمعة سيئة D. h. schlechter Ruf.	يفسد بعض الغواصين السمعة. Diejenigen Extremsportler machen den Ruf kaputt .
روح Seel	روح فاسدة (wörtlich: verdorbene Seele) kaputte Seele	ليس لديه مشاعر D.h. 1. Seele, die keine Gefühle mehr hat. الشخص الذي يكون مدمر داخليا 2. Mensch, der innerlich zerstört ist.	يتعلق الأمر بالعلاقات المدمرة والروح الفاسدة التي هي دائما مشوهة بسبب القيود الاجتماعية. Ihm geht es um die gestörten Beziehungen, um die kaputten Seelen , die in den gesellschaftlichen Zwängen immer weiter deformiert werden.
مدينة Stadt	مدينة مدمرة (wörtlich: zerstörte Stadt) kaputte Stadt	مدن فاسدة وغير منظمة D. h. nicht in Ordnung, zerstörte, heruntergekommene Stadt.	ما الذي يربط الناس بأجور منخفضة ومدن مدمرة وهواء رديء؟ Was bindet die Leute an niedrige Löhne, kaputte Städte , schlechte Luft?
نوع Typ	شخصية مدمرة (wörtlich: zerstörter Charakter) kaputter Typ	شخصية فاسدة D. h. heruntergekommener Mensch.	في الحقيقة يقابل المرء شخصيات مدمرة ولكن في النهاية عندما تنقش الدوامة يؤثرون حقا بصورة جيدة. Eigentlich begegnet man kaputten Typen , aber am Ende, wenn der größte Wirbel vorbei ist, wirken sie recht glücklich.
محيط Umwelt	محيط فاسد (wörtlich: verdorbene Umwelt) kaputte Umwelt	محيط فاسد D. h. heruntergekommene Umwelt.	ينشأ الشباب في محيط فاسد جزئيا وعلاقات فاسدة ونمو اقتصادي فاسد ويميلون بذلك الى الماضي. Die "Jugend" ist in einer zum Teil kaputten Umwelt , möglicherweise in kaputten Beziehungen und mit kaputtem Wirtschaftswachstum groß geworden und neigt daher zu Nostalgie.
عالم Welt	عالم فاسد (wörtlich: verdorbene Welt) kaputte Welt	عالم مدمر D. h. zerstörte, ruinierte Welt.	العالم الفاسد لا يوفر فرص عمل ولا يعالج الأمراض. Eine kaputte Welt schafft nämlich keine Arbeitsplätze und heilt keine Krankheiten.

10. Zusammenfassung und Schlussfolgerungen

In den vorangegangenen neun Kapiteln hat sich die Arbeit einerseits mit einer typischen Art von syntagmatischen Beziehungen zwischen den lexikalischen Einheiten beschäftigt, und zwar mit den Kollokationen im Deutschen und im Arabischen anhand der prototypischen Beispiele *gut*, *stark*, *schwach*, *tot*, *kaputt* und andererseits mit den stabilen bzw. festen Wortkombinationen, deren Bedeutung die Gesamtbedeutung ihrer einzelnen Bestandteile ist, und zwar mit den Idiomen und Teilidiomen.

Kollokationen als sprachliche Erscheinung werden zu den universalen sprachlichen Phänomenen gezählt und verbinden sich mit der kulturellen Spezifik der Sprachen. Darunter verstehen wir zwei Ausdrücke, welche relativ zu der Häufigkeit ihres Einzelvorkommens über zufällig häufig miteinander auftreten.

In der vorliegenden Arbeit wurde eine neue Beschreibung und Klassifizierung von Kollokationen vorgenommen, die auf semantischen, syntaktischen und morphologischen Kriterien basieren und die Kollokationen im deutsch-arabischen Vergleich erfasst haben.

Viele Sprachwissenschaftler haben seit Anfang des 20. Jahrhunderts angefangen, sich mit den syntagmatischen und paradigmatischen Beziehungen zu beschäftigen, wie Trier (1932), Porzig (1934), Coseriu (1967), Lyons (1977) u. a. (siehe Kapitel 2.1). In die sprachwissenschaftliche Diskussion wurde aber der Begriff *Kollokation* zum ersten Mal vom britischen Hauptbegründer des Kontextualismus Firth (1957) eingeführt. Nach Ansicht vieler Linguisten wird der Terminus *Kollokation* für den gesamten Bereich der festen Wortverbindungen oder Phraseologismen gebraucht, die nicht- oder nur schwach- idiomatisch sind, damit rechnen sie die Kollokationen der Phraseologie zu.

Firth (1957) versteht die Kollokationen als syntagmatische Zweierkombinationen, die sich entweder als Nominalphrase oder Verbalphrase darstellen. Er unterscheidet zwischen zwei Typen von Kollokationen: a) *Übliche Kollokationen* (general or usual collocations) und b) *Okkasionele Kollokationen* (more restricted technical or personal collocations).

Cowie (1978) stellt zwei Haupttypen von Kollokationen auf: a) *Offene Kollokationen* (open collocations) und b) *Restriktive Kollokationen* (restricted collocations).

Kromann (1989) teilt Kollokationen in *regelrechte* und *usuelle* Kollokationen ein (siehe Kapitel 3.3). Wir vertreten die Meinung, dass Cowies Klassifikation insofern besser funktioniert, als man hier von mehr oder weniger offenen Kollokationen sprechen könnte.

Im Vergleich zur Kollokationsforschung im Deutschen hat sie im Arabischen kein großes Interesse hervorgerufen, weder bei den modernen Sprachwissenschaftlern noch bei den Lexikografen, obwohl die arabische Sprache sehr reich an Kollokationen ist.

Der Terminus der Kollokation wurde wegen der Vielfältigkeit der Definitionen und der unterschiedlichen Verwendung der Kollokation auf verschiedene Weise ins Arabische übertragen. Demnach stößt man bei der Suche nach der arabischen Übersetzung des Terminus *Kollokation* auf verschiedene Begriffe und Bezeichnungen (siehe Kapitel 6.1).

Aufgrund der eigenen Traditionen der Subklassifikation von Kollokationen unterscheidet man im Arabischen zwischen (siehe Kapitel 6.3):

a) Logischen Kollokationen المتلازمات المنطقية

z. B. يشرب الشاي (*Er trinkt Tee.*)

aber nicht möglich: **Er trinkt Obst, Fleisch, Reis* u.a.

b) Idiomatischen Kollokationen المتلازمات الاصطلاحية

z. B. استقبال حار (*warmer Empfang*)

c) Metaphorischen Kollokationen المتلازمات المجازية

z. B. برعم الحب (*Knospe der Liebe*)

Demnach werden Idiome und Metaphern als Kollokationstypen im Arabischen betrachtet. Im Deutschen hingegen werden die Kollokationen seit den letzten Jahren deutlicher von den Idioms abgehoben (siehe Kapitel 3.2).

Unsere Studie hat gezeigt, dass die Übertragung der idiomatischen und metaphorischen Ausdrücke von einer Sprache in die andere sehr viel schwieriger ist als die Übertragung der Kollokationen. Wir haben das damit begründet, dass die Ersteren (die idiomatischen und metaphorischen Ausdrücke) kulturell bedingt sind und die Kenntnisse der Lebenswelt, der Religion, bestimmter historischer Ereignisse sowie Sitten und Gewohnheiten einer Kultur voraussetzen (siehe Kapitel 6.3).

Unsere Studie hat sich ebenso ausführlich mit Idioms im Deutschen und Arabischen beschäftigt. Unter Idioms versteht man Phraseologismen, deren Gesamtbedeutung sich nicht oder teilweise aus der Bedeutung der einzelnen Bestandteilen erschließt. Im Deutschen – im

Unterschied zum Arabischen – werden innerhalb der Idiome auch *Vollidiome* und *Teilidiome* getrennt.

Der Terminus *Idiom* hat im Arabischen unterschiedliche Bezeichnungen und wird auf verschiedene Weise ins Arabische übertragen (siehe Kapitel 7.1).

Idiome unterscheiden sich von Kollokationen einer Sprache dadurch, dass Idiome generell die folgenden Eigenschaften und Besonderheiten haben (siehe Kapitel 4.3 und 7.2):

- a) Nicht-Ersetzbarkeit eines Elements durch andere Elemente, z.B.:

لا يأكل معه في طبق واحد **mit jmdm. ist nicht gut Kirschen essen** (d. h. mit jemandem ist schwer auszukommen), aber nicht möglich zu sagen: **mit jmdm. ist nicht gut Banane essen, *mit jmdm. ist nicht gut Gurken essen etc.*

- b) Nicht-Weglassbarkeit von Elementen, z.B.:

الامر على قدم وساق **eine Sache hat Hand und Fuß** (d. h. eine Sache solide und überzeugend ist, gut begründet ist und ein starkes Fundament hat); aber nicht möglich zu sagen: **eine Sache hat Hand; *eine Sache hat Fuß.*

- c) Nicht-Verstehbarkeit der Bedeutung aus den Einzelementen, so dass die Bedeutung von اسبل جفنه على القذى **gute Miene zum bösen Spiel machen** nicht aus der Kombination der Einzelbedeutungen (*gut – Miene – böse – Spiel*) erschlossen wird.

- d) Kulturelle Gebundenheit, so dass man Idiome interpretieren und von einer Sprache in die andere nur dann übertragen kann, wenn man eine gute kulturelle Erfahrung besitzt.

Des Weiteren ist aufgrund des Materials zu entscheiden, welche der im Arabischen und Deutschen angesetzten formalen Typen für unseren Untersuchungsgegenstand relevant sind. In der Forschung zu beiden Sprachen wurden die beiden folgenden Typen von lexikalischen Kollokationen berücksichtigt:

- a) Adjektiv + Substantiv-Kollokationen, z. B.:

dt. **gute Frau**

arab. امرأة صالحة

- b) Adjektiv + Verb-Kollokationen, z. B.:

dt. **Die Frau spricht gut.**

arab. تتكلم المرأة جيذا

Als Kollokatoren wurde das Adjektiv als Wortart deswegen gewählt, weil es sich selbst mit einer Vielzahl von Elementen als abhängiges Element verbinden lässt, aber doch innerhalb dieser Möglichkeiten deutlich erkennbare statistische Präferenzen zeigt, die dann auch mehr oder minder starke semantische Folgen haben. Einerseits sind diese Folgen semantisch grundsätzlich genug, um auf jeden Fall eine sinnvolle Basis für die Gegenüberstellung der deutschen und der arabischen Verhältnisse zu liefern. Andererseits sind sie doch so unterschiedlich, dass damit ein repräsentatives Bild der Konstruktionsmöglichkeiten und Subklassifikationen in diesem Bereich gezeichnet werden kann. Dabei stellt die Beschreibung der Sachverhalte, die sich im Deutschen finden, die Basis des anzustellenden Vergleichs dar.

Im Deutschen und Arabischen haben die behandelten Adjektive *gut*, *stark*, *schwach*, *tot*, *kaputt* kein ausgeprägtes semantisches Denotat, demnach müssen sie stets bei anderen Wortarten stehen, die von den Adjektiven näher bestimmt oder charakterisiert werden.

In syntaktischer Hinsicht haben die Adjektive in beiden Sprachen drei Funktionen (siehe Kapitel 5.2.1 und 8.2.1):

- a) **Attributive Funktion:** In beiden Sprachen taucht das Adjektiv in diesem Fall als Teil einer Nominalphrase flektiert auf und kongruiert in Kasus, Numerus und Genus mit dem Bezugswort.

Die syntaktische Stellung des Adjektivs im Arabischen unterscheidet sich von der syntaktischen Stellung des Deutschen. In attributiver Funktion steht das arabische Adjektiv nach dem Bezugswort, d. h. im Nachfeld der Nominalphrase. Im Deutschen hingegen steht das attributive Adjektiv in der Regel vor dem Bezugswort, d. h. im Vorfeld der Nominalphrase (siehe Kapitel 8.2.1). Es gilt also Folgendes:

dt.: **Vorfeld** + Nachfeld = Nominalphrase
 Der schwache (Adj.) Gegner (Subst.)

arab.: Nominalphrase = **Nachfeld** + Vorfeld
 (Adj.) الضعيف (Subst.) الخصم

b) Prädikative Funktion: In dieser Hinsicht bestehen zwischen beiden Sprachen wesentliche Unterschiede. Im Deutschen kommt das Adjektiv hier immer unflektiert vor, z.B. *Der Mann ist stark*.

Im Arabischen gegenüber erscheint das Adjektiv in diesem Fall flektiert. Es kongruiert in Numerus und Genus mit dem Bezugswort, z.B. الرجل قوي (*Der Mann (ist) stark*).

Das arabische Adjektiv kommt hier stets unbestimmt in einem Satz vor, und hat immer die Kasusflexion des Nominativs, wenn der Satz ausschließlich aus einem Subjekt und Prädikativ besteht. Gibt es aber im Satz ein Kopulaverb, dann kommt es in Akkusativform vor, z.B. كان الرجل قويا (*Der Mann war stark*).

c) Adverbiale Funktion: In diesem Fall erscheint das Adjektiv im Deutschen unflektiert. Im Arabischen gegenüber tritt das Adjektiv hier flektiert auf und steht immer im Akkusativ. Im Arabischen – wie im Deutschen – kennt man keine eigene Form für das Adverb. Man unterscheidet drei Wortgruppen in adverbialer Funktion:

1. **صفة (Adjektiv)**, das stets unbestimmt und im Akkusativ vorkommt, z.B.:

تبدو المعلمة اليوم جميلة. (Die Lehrerin sieht heute *schön* aus.)

2. **جار ومجرور (Präpositionale Gruppe "mit + Adjektiv als Nomen")**, z.B.:

يعمل بضعف. (Er arbeitet *mit Schwäche*.)

3. **Das Adjektiv als Stellvertreter des sog. inneren Objekts**, z.B.:

ضربه قويا. (Er hat ihn *stark* geschlagen.)

In morphologischer Hinsicht findet man sowohl im Deutschen als auch im Arabischen drei grammatische Steigerungsformen. In beiden Sprachen unterscheidet man zwischen (siehe Kapitel 5.2.2.2 und 8.2.2):

a) **Dem Positiv = Grundstufe:** Er bezeichnet in beiden Sprachen die Grundstufe des Adjektivs und ist dadurch gekennzeichnet, dass er im Deutschen und im Arabischen unmarkiert ist und keine spezielle Endung hat. Der Positiv dient zum Ausdruck der Gleichheit zweier miteinander verglichener Personen, Gegenstände, Wesen oder Dinge:

dt. gut, stark, schwach

arab. جيد, قوي, ضعيف

- b) **Dem Komparativ = Höherstufe:** Er dient in beiden Sprachen zum Ausdruck der Ungleichheit von zwei miteinander verglichenen Personen oder Dingen und wird im Deutschen durch Anhängen des Suffixes *-er* an die Grundstufe gebildet. Im Arabischen gegenüber wird in diesem Fall der Muster bzw. Grundstamm **افعل** {afcl} gebraucht:

dt. besser, stärker, schwächer

arab. افضل, اقوى, اضعف

- c) **Dem Superlativ = Höchststufe:** Er ist die zweite Steigerungsstufe und bezeichnet in der Regel den Vergleich von mindestens drei Personen, Gegenständen, Wesen oder Dingen. Der Superlativ wird im Deutschen durch Anhängen des Suffixes *-(e)st* an die Grundstufe gebildet; im Arabischen gegenüber wird die Superlativform des Adjektivs meistens durch den *Elativ* nach dem Muster bzw. Grundstamm **افعل** {afcl} realisiert:

dt. beste, stärkste, schwächste

arab. الافضل, الاقوى, الاضعف

Um die höchste Stufe der Steigerung zu verstärken, stehen in beiden Sprachen lexikalische Mittel wie *sehr* جدا, *besonders* بشكل خاص, *ganz* تماما, *mehr* اكثر, *höchst* اعلى u. a. zur Verfügung. In semantischer Hinsicht entsprechen die Möglichkeiten des arabischen Adjektivs im Allgemeinen denen des Deutschen.

Das arabische Adjektiv lässt sich semantisch hauptsächlich in *direkten* und *indirekten* Adjektiven klassifizieren. Die direkten Adjektive im Arabischen stehen den Qualitätsadjektiven im Deutschen gegenüber. Die Gruppe der direkten Adjektive im Arabischen kann in verschiedener Weise subklassifiziert werden. Die semantische Unterscheidung innerhalb dieser Gruppe ist die Trennung von relativen und absoluten Adjektiven. Die indirekten Adjektive des Arabischen sind meistens relative Adjektive.

Daneben unterscheidet man in beiden Sprachen nach semantischen Kriterien noch andere Adjektivkategorien (siehe Kapitel 5.2.3 und 8.2.3):

Herkunftsadjektive: polnisch = بولندي
 ägyptisch = مصري
Stoffadjektive: seiden = حريري
 steinern = حجري
Farbadjektive: gelb = اصفر
 rot = احمر

Kardinalzahlen: einzig = واحد
 zwei = اثنان

Als Prototypen für relative Adjektive wurden die Adjektive *gut* جيد, *stark* قوي und *schwach* ضعيف und als typische Beispiele für absolute Adjektive wurden die Lexeme *tot* ميت und *kaputt* عاطل ausgewählt. Beide Gruppen eigneten sich aufgrund ihrer zentralen Stellung in der Wortart und aufgrund ihrer semantisch-syntaktischen Unterschiedlichkeit, die unmittelbar auffällt, gut dazu, die Prinzipien der Darstellung fortzuentwickeln und zu überprüfen. Zu diesem Zweck wurden die in unserer korpusbasierten Analyse gefundenen Belege gebraucht. Die relativen Adjektive *gut* جيد, *stark* قوي und *schwach* ضعيف sind in beiden Sprachen syntaktisch dadurch gekennzeichnet, dass sie problemlos attributiv, prädikativ und adverbial verwendet werden können.

Die absoluten Adjektive *tot* und *kaputt* haben ebenso in beiden Sprachen die Möglichkeit, in alle drei syntaktischen Positionen attributiv, prädikativ und adverbial aufzutreten.

Die relativen Adjektive *gut* جيد, *stark* قوي und *schwach* ضعيف sind morphologisch gesehen komparierbar. Dagegen sind die absoluten Adjektive *tot* ميت und *kaputt* عاطل im Deutschen wie im Arabischen in der normalen Kommunikation nicht komparierbar, da sie eine absolute Eigenschaft bezeichnen. Das relative Adjektiv *gut* hat in beiden Sprachen unregelmäßige Komparativformen.

Unter dem semantischen Gesichtspunkt hat das Adjektiv *gut* in beiden Sprachen immer eine positive Bedeutung und kann in Verbindung mit verschiedenen Bezugswörtern unterschiedlich sein. Man unterscheidet die folgenden semantischen Kategorien von *gut* im Arabischen:

a) **Ästhetische Bewertung von *gut*, z. B.:**

- صبر جميل (wörtlich: schöne Geduld) – *gute Geduld*

a) **Moralische Bewertung von *gut*, z. B.:**

- اب بار (wörtlich: moralischer Vater) – *guter Vater*

b) **Intellektuelle Bewertung von *gut*, z. B.:**

- تلميذ مجتهد (wörtlich: fleißiger Schüler) – *guter Schüler*

c) **Der Basis entsprechend adäquate Bewertung, z. B.:**

- حجة دامغة (wörtlich: überzeugendes Argument) – *gutes Argument*

Dagegen wird das Adjektiv *tot* in beiden Sprachen immer negativ bewertet, da es eine absolute Wahrheit bezeichnet, vor der die meisten Menschen Angst haben.

Andererseits gibt es neben den Ähnlichkeiten der semantischen Bewertung von Adjektiven in den beiden Sprachen Arabisch und Deutsch auch Unterschiede. Diese lassen sich in den folgenden Beispielen verdeutlichen:

- a) *Guter Geruch* → رائحة عطرة
- b) *Gute Sprache* → لغة جيدة
- c) *Guter Junge* → شاب طيب
- d) *Gute Nachrichten* → أخبار سارة

Im Deutschen gebraucht man in diesen Fällen *einen* Kollokator (das Adjektiv "*gut*"), dagegen verwendet man im Arabischen jeweils hier verschiedene Adjektive (سار، طيب، جيد، عطر) (Kollokatoren).

Weitet man den Blick auf die verschiedenen Nationen aus, so sieht man insbesondere für das Adjektiv *stark*, dass es von Nation zu Nation stark variiert, was den Typus der quantifizierenden Bedeutung angeht.

Für Kollokationen wie *starker Esser*, *starker Raucher*, *starker Trinker* im Deutschen kennt man im Arabischen die Kollokationen اكل نهم (wörtlich: unersättlicher Esser), مدخن مفرط (wörtlich: gieriger Raucher) und مخمور شره (wörtlich: gieriger Trinker).

Unsere Studie hat gezeigt, dass zwei verschiedene Sprachen wie das Deutsche und das Arabische, die unterschiedlichen Sprachfamilien angehören, neben den Unterschieden doch Gemeinsamkeiten und Ähnlichkeiten aufweisen können. Sie hat eine Möglichkeit geboten, das Erlernen des Deutschen als Fremdsprache effektiver zu gestalten.

Sehr schwierig war die Übertragung der in unserer korpusbasierten Analyse gebrauchten Kollokationen bzw. Idiome ins Arabische, da bis heute keine deutsch-arabischen bzw. arabisch-deutschen Wörterbücher für Kollokationen und Idiome erstellt worden sind. Zurzeit bestehen ebenfalls keine elektronischen Korpora zu arabischen Kollokationen und Idiomen, sodass auf das eigene Sprachwissen und manchmal auch auf das Internet zurückgegriffen werden musste.

Abschließend sollen die folgenden Desiderate formuliert werden:

- a) Es sollte ein deutsch-arabisches bzw. arabisch-deutsches Kollokationswörterbuch erstellt werden.
- b) Es sollte ein zweisprachiges Wörterbuch für idiomatische Wendungen ausgearbeitet werden.
- c) Es sollten elektronische Korpora zu arabischen Kollokationen und Idiomen aufgebaut werden.

Quellenverzeichnis

Literatur

- Abdul-Faraj, M. A. (1966): Al-Majaim Al-Lughawiiyyatu fi Dhawi Dirasati Ilmi Al-Lughati Al-Hadith (arabische Wörterbücher im Rahmen der Studien der modernen Sprachwissenschaft). Al-Nahdhti Al-Aarabiyyti Li-Al-Tibaati wa-Al-Nashr Verlag. Kairo.
- Abdulaziz, M. H. (1989): Al-Musahaba fi Al-Tabir Al-Lughawi (Kollokationen im sprachlichen Ausdruck). Alfikru AlArabi Verlag. Kairo.
- Abdul-Latif, M. (1983): Al-Nahu wa Al-Dalala (Syntax und Semantik). Al-Qahira Universität, Dar Al-Ulum Fakultät. Kairo.
- Abdulmajid, J. (1998): Al-Badii bayin Al-Blaqathi Al-Arabiyyati wa Al-Lisaniat N-Nasiyya (Stilistik zwischen der arabischen Rhetorik und Textlinguistik), Al-Haiqah Al-Misriyyah Al-fmah Li Al-Kitab, Kairo.
- Abu Hatab, M. (1976): Zu einigen Schwierigkeiten für Araber beim Erlernen der deutschen Sprache (1u. 2). In: Deutsch als Fremdsprache. Leipzig, S. 175-180 u. 235-241.
- Ahmed, Y. (1984): Maana Al-Kalimati bayna Al-Ittijahi Al-Tajridi wa Al-Ittijahi Al-Wathifi (die Bedeutung des Wortes zwischen abstrakter und funktioneller Tendenz), Al-Majalltu Al-Arabiyyatu Li-Al-Ulum Al-Insaniyya, 4:16.
- Ahmed, F. S. (1996): Kontrastive Linguistik Deutsch/Arabisch: Zur Relevanz der kontrastiven Untersuchungen für den Fremdsprachenunterricht. Julius Groos. Heidelberg.
- Aktas, A. (2008): Usuelle Wortverbindungen in der Wirtschaftssprache im Deutschen und ihre Entsprechungen im Türkischen. Peter Lang GmbH. Frankfurt am Main.
- Al-Balabakki, M. (1990): Al-Mawrid (English-Arabic). Al-Ilm Li Al-Malayin Verlag. Bairut.
- Al-Hashimi, A. (1960): Jawahiru Al-Balaqa (Juwelen der Rhetorik). Al-Maktabatu Al-Tijariyyatu Al-Kubra. Kairo.
- Al-Jahith, O.I.A. (1948): Al-Bayan wa Al-Tabyian (Erklärung und die Identifikation). Tahqiq AS Harun. Maktabtu Al-Khanchi. Ägypten.
- Al-Jurjani, A. Q. (1978): Dalaltu Al-Ijaz (Zeichen des Wunders). Sharh wa Taliq. M. R. Rith. Al-Marifati Li Al-Tibaiti wa Al-Nashr Verlag. Bairut.
- Al-Qasmi, A. (1979): Al-Taabiru Al-Istilahiiyyatu wa Al-Siyaqiiyyatu wa-Muajamun Arabiyyun Laha (Phraseologismen, feste Wendungen und ihre arabischen Lexikonen). Majallatu Al-Lisani Al-Arabi, 17:1.

- Al-Rawi, S. (1994): A study of Arabic collocations with reference to translation into English. (Diss.) Bagdad University. Bagdad.
- AL-Sayyid, S. I. (1995): Ilmu Al-Dallala (Semantik). Itar Jadid (Neue Rahmen), aus den Englischen (Semantics: A New Outline , Cambridge: Cambridge University Press, von Palmer, E.R). Al-Marifa Aljamiaa Verlag. Alexandariyya.
- AL-Sayyid, S. I. (1989): Chomsky. Fikruhu Al-Luqau wa Araauh Al-Nuqqadi fih. Al-Maarifa Verlag. Kairo.
- Al-Zamakhshari, J. M. (1965): Asas Al-Balaqa (Grundlage der Rhetorik). 1. Auflage. Bairut Li Al-Tibati wa Al-Naschir Verlag. Bairut.
- Anis, I. (1975): Min Asrari Al-Luqah (von den Geheimnissen der Sprache). Maktabtu Al-Angilo Al-Masriyya. Kairo.
- Anschütz, S. (1992): Texte, Sätze, Wörter und Moneme. Heidelberger Orientverlag. Heidelberg.
- Ayyub, A. R. (1983): Al-Tahlilu Al-Dalali Lil-Jumlati Al-Arabiyya (die semantische Analyse des arabischen Satzes). Al- Majalatu Al-Arabiātu Li-Al-Ulumi Al-Insaniatu, 3:10.
- Badawi, A. (1981): Fi Qathaya Al-Adabi wa Al-Luqha (im Zusammenhang der Literatur und Sprache). Jamiatu Al-Kuweit Verlag. Kuwait.
- Bahns, J. (1996): Kollokationen als lexikografisches Problem. Eine Analyse allgemeiner und spezieller Lernerwörterbücher des Englischen. Max Niemeyer Verlag. Tübingen.
- Barz, I. (1985): Primäre und sekundäre Phraseologisierung. In: Linguistische Studien Reihe A 123, S. 119-140.
- Barz, I. (2007): Wortbildung und Phraseologie. In: Burger, Harald u.a. (Hrsg.): Phraseologie. Ein internationales Handbuch der zeitgenössischen Forschung. Walter de Gruyter. Berlin. New York, S. 27-36.
- Benson, M. (1985): Collocations and Idioms. In: R. Ilson (ed.): Dictionaries, Lexicography and Language Learning. The British Pergamon Council. Oxford.
- Bickes, G. (1984): Das Adjektiv im Deutschen. Untersuchungen zur Syntax und Semantik einer Wortart. Peter Lang. Frankfurt am Main.
- Bierwisch, M. (1987): Dimensionsadjektive als strukturierender Ausschnitt des Sprachverhaltens. In: Bierwisch, M. /Lang, E. (Hrsg.): Grammatische und konzeptuelle Aspekte von Dimensionsadjektiven. Berlin, S.1-28.
- Brauß, U. (1987): Kollokations- und Valenzrelationen. Probleme der Erfassung und Erstellung syntaktisch-semantischer Relationen im Rahmen des "Komplexwörterbuchs". In: Erhard Agricola u. a. (Hrsg.): Studien zu einem Komplexwörterbuch der lexikalischen

- Mikro-, Medio- und Makrostrukturen ("Komplexikon"). Berlin (= Linguistische Studien. Reihe A, Arbeitsberichte 169 I-II), S. 269-322.
- Burger, H./Linke, A. (1982): Historische Phraseologie. In: Werner Besch & Oskar Reichmann & Stefan Sonderegger (Hrsg.): Sprachgeschichte. Ein Handbuch zur Geschichte der deutschen Sprache und ihrer Erforschung. Walter de Gruyter. Berlin. New York, S. 2018-2026.
- Burger, H. (1988). Die Semantik des Phraseologismus: Ihre Darstellung im Wörterbuch. In: Regina Hessky (Hrsg.): Beiträge zur Phraseologie des Ungarischen und des Deutschen. (= Budapest Beiträge zur Germanistik 16.). Lorand-Eötvös-Universität. Budapest, S. 69-97.
- Burger, H. (2010): Phraseologie. Eine Einführung am Beispiel des Deutschen. 4. Aufl. Erich Schmidt. Berlin.
- Butina-Koller, E. (2005): Kollokationen im zweisprachigen Wörterbuch. Zur Behandlung lexikalischer Kollokationen in allgemeinsprachlichen Wörterbüchern des Sprachenpaares Französisch/Russisch. (= Lexicographica Series Maior 124). Tübingen.
- Coseriu, E. (1967): Lexikalische Solidaritäten. In: Poetica: Zeitschrift für Sprach- und Literaturwissenschaft, Band 1. Wilhelm Fink Verlag. München, S. 293-303.
- Coseriu, E. (1975): Determinierung und Umfeld. In: ders. (Hrsg.): Sprachtheorie und Allgemeine Sprachwissenschaft. 5 Studien. Wilhelm Fink Verlag. München, S. 253-290.
- Cowie, A.P. (1978): The Place of Illustrative Material and Collocations in the Design of a Learner's Dictionary. In: Honour of A.S. Hornby. P. Stevens (Hrsg.). Oxford University Press. Oxford.
- Donalies, E. (2009): Basiswissen Deutsche Phraseologie. A. Francke Verlag. Tübingen. Basel.
- Duhme, M. (1991): Phraseologie der deutschen Wirtschaftssprache. Eine empirische Untersuchung zur Verwendung von Phraseologismen in journalistischen Fachtexten. Die blaue Eule Verlag. Essen.
- Eichinger, L. M. (1979): Überlegungen zum Adverb. In: Sprachwissenschaft 4, 1979, S. 83-92.
- Eichinger, L. M. (1982): Syntaktische Transposition und semantische Derivation. Die Adjektive auf -isch im heutigen Deutsch (= Linguistische Arbeiten 113). Max Niemeyer Verlag. Tübingen.
- Eichinger, L. M. (2000): Deutsche Wortbildung. Eine Einführung. Gunter Narr Verlag. Tübingen.
- Eichinger, L. M. (2009): Adjektiv (und Adkopula). In: Ludger Hofmann (Hrsg.): Handbuch der deutschen Wortarten. Walter de Gruyter Verlag. Berlin. New York, S. 143-188.

- Eichler, W./Bünting, K. (1989): Deutsche Grammatik. Form, Leistung und Gebrauch der Gegenwartssprache. 4. Auflage. Athenäum Verlag. Frankfurt am Main.
- Eisenberg, P. (2006): Grundriss der deutschen Grammatik. Band 1: Das Wort. 3., durchgesehene Auflage. J. B. Metzler Verlag. Stuttgart. Weimar.
- Eissenhauer, S. (1999): Relativsätze im Vergleich: Deutsch-Arabisch. Waxmann Verlag. New York /München.
- El Ammary, A. (1996): Die deutschen Modalverben und ihre verbalen Entsprechungen im Arabischen. Eine kontrastive Untersuchung. Julius Groos Verlag. Heidelberg.
- EL-Andalousi, A. (1997): Al-Taadil wa Al-Takmil fiy farqi Kittab Al-Taschiil. (bearbeitet von Handawi, Hassan). Dar EL Qalam Verlag. Damaskus.
- EL-Fadili, A. (1980): Muxtaar Al-Nahu, 7. Auflage. Dar EL Chorouq Verlag. Djidda.
- El-Hasan, S. (1982): Al-Talalazmu wa Dirastu Al-Manaa (Kollokabilität und das Studium der Bedeutung). Al- Majalatu Al-Arabiya Li-Al-Ulumi Al-Insaniya, 7:2.
- Emery, P. (1991): *Collocation in Modern Standard Arabic* . Journal of Arabic Linguistics, 23(1), S. 56-65.
- Engel, U. (2009): Deutsche Grammatik. Neubearbeitung, 2. Auflage. IUDICIUM Verlag. München.
- Erben, J. (2006): Einführung in die deutsche Wortbildungslehre. 5., durchgesehene und ergänzte Auflage. Erich Schmidt Verlag. Berlin.
- Ezzat, A. G. (1976): Al-Lughatu wa- Al-Dalalatu fi Al-Shiiri (Sprache und Semantik in der Poesie). Dirasatun Naqdiyyatun fi Shiiri Al-Sayyab wa Abdu Al-Sabur. Al-Haya Al-Amma Li Al-Kitab Verlag. Kairo.
- Feilke, H. (1996): Sprache als soziale Gestalt. Ausdruck, Prägung und die Ordnung der sprachlichen Typik. 1. Auflage. Suhrkamp Verlag. Frankfurt am Main.
- Feilke, H. (2004): Kontext – Zeichen – Kompetenz. Wortverbindungen unter sprachtheoretischem Aspekt. In: Kathrin Steyer (Hrsg.): Wortverbindungen – mehr oder weniger fest. (= Jahrbuch des Instituts für Deutsche Sprache 2003). Walter de Gruyter. Berlin. New York, S. 41-64.
- Firth, J. R. (1957): Modes of Meaning. Essays and Studies (The English Association), 1951. In: J. R. Firth (Hrsg.): Papers in Linguistics, 1934-1951. Oxford University Press. London, S. 190-216.
- Fischer, W. (1972): Grammatik des klassischen Arabisch. Wiesbaden.

- Fleischer, W. (1980): Deutsche Sprache. VEB Bibliographisches Institut. Leipzig.
- Fleischer, W. (Hrsg.) (1983): Deutsche Sprache. Kleine Enzyklopädie. VEB Bibliographisches Institut. Leipzig.
- Fleischer, W. (1982): Phraseologie der deutschen Gegenwartssprache. VEB Bibliographisches Institut. Leipzig.
- Fleischer, W. (1997): Phraseologie der deutschen Gegenwartssprache. 2. durchgesehene und ergänzte Auflage. Max Niemeyer Verlag. Tübingen.
- Fleischer, W. (2001): Deutsche Sprache. Kleine Enzyklopädie. Europäischer Verlag der Wissenschaften. Lang. Frankfurt am Main. Berlin. Bern. Wien.
- Fleischer, W./Barz, I. (1995): Wortbildung der deutschen Gegenwartssprache. 2. Durchgesehene und ergänzte Auflage. Max Niemeyer Verlag. Tübingen.
- Flämig, W. (1981): Grundzüge einer deutschen Grammatik. Von einem Autorenkollektiv unter der Leitung von Karl Erich Heidolph und Wolfgang Motsch. Akademie Verlag. Berlin.
- Flösch, M. (2007): Zur Struktur von Kopulasätzen mit prädikativem Adjektiv. Peter Lang. Europäischer Verlag der Wissenschaften. Frankfurt am Main.
- Gallmann, P. (2006): Das Adjektiv. In: Dudenredaktion: DUDEN. Die Grammatik. Unentbehrlich für richtiges Deutsch. 7., völlig neu erarbeitete und erweiterte Auflage. Dudenverlag. Mannheim u. a., S. 345-394.
- Gallmann, P. (2009): Das Adjektiv. In: Dudenredaktion: DUDEN. Die Grammatik. Unentbehrlich für richtiges Deutsch. 7., völlig neu erarbeitete und erweiterte Auflage. Dudenverlag. Mannheim u. a., S. 338-390.
- Ghazala, H. (1993): Tarjamat Al-Mutalazimatu Al-Lafthiyya arabi inklizi (Kollokationsübersetzung Arabisch-Englisch-). In: Turjuman Volume 2, N 1, S. 7-44.
- Gelhaus, H. (1984): Das Adjektiv. In: Dudenredaktion: DUDEN. Die Grammatik. Unentbehrlich für richtiges Deutsch. 4., völlig neu erarbeitete und erweiterte Auflage. Dudenverlag. Mannheim u. a., S. 481-500.
- Gipper, H. (1984): Der Inhalt des Wortes und die Gliederung der Sprecher. In: Dudenredaktion: DUDEN. Die Grammatik. Unentbehrlich für richtiges Deutsch. 4., völlig neu erarbeitete und erweiterte Auflage. Dudenverlag: Mannheim u. a., S. 502-553.
- Gladysz, M. (2003): Lexikalische Kollokationen in deutsch-polnischer Konfrontation. (= Danziger Beiträge zur Germanistik 11). Peter Lang Verlag. Frankfurt am Main.
- Gläser, R. (2007): Fachphraseologie. In: Burger, H./Dobrovolskij, D./Kühn, P./Norrick, N. (Hrsg.): Phraseologie. Ein internationales Handbuch der zeitgenössischen Forschung.

- Handbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft. HSK Bd. 1-2. Walter de Gruyter Verlag. Berlin. New York, S. 482-505.
- Gloning, T. (2002): Ausprägungen der Wortfeldtheorie. In: Alan, D. / Hundsnurscher, Franz / Job, Michael (Hrsg.): Lexikologie: Ein internationales Handbuch zur Natur und Struktur. Band 1. Walter de Gruyter Verlag. Berlin. New York, S. 728-738.
- Harras, G./Proost, K. (2002): Strategien der Lemmatisierung von Idiomen. In: Deutsche Sprache 30. Jahrhundert. Zeitschrift für Theorie Praxis Dokumentation. Erich Schmidt Verlag. Berlin, S. 167-183.
- Hassan, T. (1973): Al-Luqatu Al-Arabiyyatu Manaha wa Mabnaha (die arabische Sprache: ihre Bedeutung und Struktur). 1. Auflage. Al-Hayatu Al-Misriyyatu Li Al-Kitab. Kairo.
- Hassan, T. (1977): Al-Luqatu Al-Arabiyyatu Manaha wa Mabnaha (die arabische Sprache: ihre Bedeutung und Struktur). 4. Auflage. Al-Hayatu Al-Misriyyatu Li Al-Kitab. Kairo.
- Hassan, T. (2000): Al-Usul (Die Grundlagen). Epistemologische Studie des linguistischen Denkens bei Arabern, Syntax-Philologie- Rhetorik. Alamu Al-Kutub. Kairo.
- Hassan, T. (2004): Al-Luqatu Al-Arabiyyatu: Manaha wa Mabnaha (die arabische Sprache: ihre Bedeutung und Struktur). 4. Auflage. Alamu Li Al-Kitab. Kairo.
- Hassan, Y. (1991): Das Adjektiv im Deutschen und Arabischen. Eine vergleichende Untersuchung zur Morphologie, Syntax und Semantik. (Diss.) Kairo.
- Hausmann, F.-J. (1977): Einführung in die Benutzung der neufranzösischen Wörterbücher. Max Niemeyer Verlag. Tübingen.
- Hausmann, F.-J. (1985): Kollokationen im deutschen Wörterbuch. Ein Beitrag zur Theorie des lexikographischen Beispiels. In: Lexikographie und Grammatik von Bergenholtz, H./Mugdan, J. (Hrsg.). Max Niemeyer Verlag. Tübingen, S. 118-129.
- Hausmann, F.-J. (2004): Was sind eigentlich Kollokationen? In: Kathrin Steyer (Hrsg.): Wortverbindungen – mehr oder weniger fest. (= Jahrbuch des Instituts für Deutsche Sprache 2003). Walter De Gruyter. Berlin. New York, S. 309-334.
- Haywood, J. A. (1960): Arabic Lexicography. B.J. Brill Verlag. Leiden.
- Heinemann, M. (1997): Kollokationen im deutsch-deutschen Sprachgebrauch. In: Barz, I./Fix, U. (Hrsg.): Deutsch-deutsche Kommunikationserfahrungen im arbeitsweltlichen Alltag. Universitätsverlag C. Winter. Heidelberg, S. 163-172.
- Helbig, G. (2006): Funktionsverbgefüge – Kollokationen – Phraseologismen. Anmerkungen zu ihrer Abgrenzung im Lichte der gegenwärtigen Forschung. In: Breuer, Ulrich/Hyvärinen, Inna (Hrsg.): Wörter – Verbindungen. Festschrift für Jarmo Korhonen zum 60. Geburtstag. Peter Lang Verlag. Frankfurt am Main, S. 165-174.

- Helbig, G./Buscha, J. (2002): Deutsche Grammatik. Ein Handbuch für den Ausländerunterricht. Langenscheidt Verlag. Berlin und München.
- Heliel, M. H. (1990): Collocations and Translation. FIT Newsletter. II: 3.
- Heliel, M. H. (1994): Mujamu Al-Mutalazimat Al-Lafthia: Kutuatun nahu Al-Nuhuth BI Al-tarğama (Wörterbuch der Kollokation: ein Schritt auf dem Weg der Entwicklung der Übersetzung) In: turğumān, Volume 3, N. 3, S. 35-59.
- Henne, H. (1995): Wort und Wortschatz. In: Dudenredaktion: DUDEN. Die Grammatik. Unentbehrlich für richtiges Deutsch. 5., völlig neu erarbeitete Auflage. Dudenverlag. Mannheim u. a., S. 540-588.
- Hentschel, E./Weydt, H. (2003): Handbuch der deutschen Grammatik, 3. Auflage. Walter de Gruyter Verlag. Berlin.
- Hessky, R./Ettinger, S. (1997): Deutsche Redewendungen. Ein Wörter- und Übungsbuch für Fortgeschrittene. Gunter Narr Verlag. Tübingen.
- Hussameldin, I. K. (1985): Al-Tabir Al-Istlahi. Dirasa fi Tasil Al-Mustalah wa Mafhumuh wa Majalathu Al-Dalalia wa Nmatahu Al-Tarkibia. (die phraseologische Wendung, Studie zur Festlegung des Begriffs, dessen Bedeutung, semantischen Feldern, strukturellen Formen), 1. Aufl., der ägyptische al-Anglo-Verlag. Kairo.
- Ibnu Jinni, A. F. (1952): Al-Khasais Vol. I Tahqiq M. A. Al-Najjar. Al-Shuaun Al-Thaqafiyya Verlag. Bagdad.
- Ibnu Malik (1996): Alfijatu Ibn Maalik. 3. Auflage. Dar Al-Tibati wa Al-Naschir. Bairut.
- Khalil, H. (1988): Al-Arabiyyatu wa Al-Ghumudh. Al-Marifatu Al-Jamiiyya Verlag. Alexandria.
- Konecny, C. (2010): Kollokationen. Versuch einer semantisch-begrifflichen Annäherung und Klassifizierung anhand italienischer Beispiele. Marten Meidenbauer Verlagsbuchhandlung. München.
- Kromann, H.P. (1989): Zur funktionalen Beschreibung von Kollokationen und Phraseologismen in Übersetzungswörterbüchern. In: Europhras 88. Phraseologie Contrastive. Greciano, G. (Hrsg.). Universite des Sciences. Strasbourg, S. 265-273.
- Lachachi, D. E. (1997): Der Wortartwechsel: Verhältnis zwischen Wortart und Wortbildung am Beispiel des Deutschen und Arabischen. Universität Essen.
- Lehr, A. (1993): Kollokationsanalysen. Von der Kollokationstheorie des Kontextualismus zu einem computergestützten Verfahren. Zeitschrift für germanistische Linguistik 21, S. 2-19.

- Lehr, A. (1998): Kollokationen in Langenscheidts Großwörterbuch Deutsch als Fremdsprache. In: Wiegand, H. E. (Hrsg.): Perspektiven der pädagogischen Lexikographie des Deutschen. (= Lexicographica Series Maior 86). Niemeyer. Tübingen, S. 256-281.
- Linke, A. u. a. (2001): Studienbuch Linguistik. Niemeyer Verlag. Tübingen.
- Lohde, M. (2006): Wortbildung des modernen Deutschen. Ein Lehr- und Übungsbuch. Gunter Narr Verlag. Tübingen.
- Lyons, J. (1971): Einführung in die moderne Linguistik, C.H. Beck Verlag. München.
- Lyons, J. (1977): Semantics. 1. Auflage. Cambridge University Press, Volume 1. Cambridge.
- Mansour, M. A. (2002): *Islamische Texte*: Muhammad und diejenigen mit ihm, 2., verbesserte Aufl., Dar-Al-Kamal Verlag. Kairo.
- Model, B. (2010): Syntagmatik im zweisprachigen Wörterbuch. Walter de Gruyter. Berlin. New York.
- Mohammed, F. I. (1973): Zur Syntax des Adjektivs in der deutschen und arabischen Sprache der Gegenwart unter konfrontativem Aspekt. (Diss.) Leipzig.
- Mohammed, H. S. (2007): Probleme der Metapherübersetzung aus dem Deutschen ins Arabische am Beispiel des Romans *Die Blechtrommel* von Günter Grass. Peter Lang Verlag. Frankfurt am Main.
- Motsch, W. (2004): Deutsche Wortbildung in Grundzügen. Walter de Gruyter. Berlin. New York.
- Mutz, K. (2000): Die italienischen Modifikationssuffixe. Synchronie und Diachronie. Peter Lang Verlag. Frankfurt am Main.
- Palm, C. (1995): Phraseologie. Eine Einführung. Gunter Narr Verlag. Tübingen.
- Payne, T. E. (1997), Describing morphosyntax: a guide for field linguist. Cambridge University Press. Cambridge.
- Pena, I. (1994): Substantiv-Verb-Kollokationen: Kontrastive Untersuchungen Deutsch-Spanisch. Peter Lang Verlag. Frankfurt am Main.
- Porzig, W. (1973): *Wesenhafte Bedeutungsbeziehungen* (1934). Bd. CCL. In: Wortfeldforschung. ZUR GESCHICHTE UND THEORIE DES SPRACHLICHEN FELDES. Herausgegeben von Lothar Schmidt. Wissenschaftliche Buchgesellschaft. Darmstadt, S. 78-104.
- Reder, A. (2006): Kollokationen in der Wortschatzarbeit. Praesens Verlag. Wien.

- Schafroth, E. (2003): Kollokationen im GWDS. In: Wiegand, H. E. (Hrsg.): Untersuchungen zur kommerziellen Lexikographie der deutschen Gegenwartssprache I. Duden. Das große Wörterbuch der deutschen Sprache in zehn Bänden. Print- und CD-ROM-Version. (= Lexicographica Series Maior 113). Niemeyer. Tübingen, S. 397-412.
- Schippan, T. (1992): Lexikologie der deutschen Gegenwartssprache, VEB Bibliographisches Institut. Leipzig / Max Niemeyer Verlag. Tübingen.
- Sibawayh, A. (1977): Al-Kitab (das Buch), (bearbeitet von Haroun, Abdessalam). 2. Auflage. Aalam EL-Kutub Verlag. Bairut.
- Skirl, H. (2007): Metapher. Kurze Einführung in die germanistische Linguistik. 4. Auflage. Universitätsverlag. Heidelberg.
- Sommerfeldt, K.-E./Starke, G. (1988): Einführung in die Grammatik der deutschen Gegenwartssprache. Von einem Autorenkollektiv unter Leitung von Sommerfeldt und Starke. Bibliographisches Institut. Leipzig.
- Steyer, K. (1998): Kollokationen als zentrales Übersetzungsproblem – Vorschläge für eine Kollokationsdatenbank Deutsch-Französisch/Französisch-Deutsch auf der Basis paralleler und vergleichbarer Korpora. In: Bresson, D. (Hrsg.): Lexikologie und Lexikographie Deutsch-Französisch. (= Cahiers d'Etudes Germaniques 35). Aix-en-Provence, S. 95-113.
- Steyer, K. (Hrsg.) (2004): Wortverbindungen – mehr oder weniger fest (= Institut für Deutsche Sprache Jahrbuch (2003). Walter de Gruyter. Berlin. New York.
- Stock, C. (1989): Die Metapher. Der Blumenflor auf den Auen. Zum Übersetzen von Sprachbildern aus dem Arabischen. In: Linguistische Studien. Dieter Blohm (Hrsg.), Reihe A Arbeitsberichte 189, Akademie der Wissenschaften der DAAD. Berlin, S. 131- 140.
- Tang, W. (2000): Die semantische Klassifikation des Adjektivs im Hinblick auf seine Morphologie und Syntax. Eine Untersuchung am Beispiel der deutschen Gegenwartssprache. Peter Lang Verlag. Frankfurt am Main.
- Telija, V.N. (1975): Die Phraseologie. In: Allgemeine Sprachwissenschaft. Die innere Struktur der Sprache. Serebrennikow, B.A. u.a. (Hrsg.). Bd. II. Wilhelm Fink Verlag. München/Salzburg, S. 374-426.
- Thieroff, R./Vogel, P. (2009): Flexion. Kurze Einführung in die germanistische Linguistik; 7. Auflage. Universitätsverlag Winter. Heidelberg.
- Trier, J. (1973): *Der deutsche Wortschatz im Sinnbezirk des Verstandes* (1932). Die Geschichte eines sprachlichen Feldes. Bd. CCL. In: Wortfeldforschung. ZUR GESCHICHTE UND THEORIE DES SPRACHLICHEN FELDES. Herausgegeben von Lothar Schmidt. Wissenschaftliche Buchgesellschaft. Darmstadt, S. 39-41.

- Trost, I. (2006): Das deutsche Adjektiv. Untersuchungen zur Semantik, Komparation, Wortbildung und Syntax (= Beiträge zur germanistischen Sprachwissenschaft Bd. 19). Helmut Buske Verlag. Hamburg.
- Umar, A. M. (1982): Ilmu Al-Dalala (Semantik). Al-Urba Verlag. Kuwait.
- Umar, A. M. (1998): Ilmu Al-Dalala (Semantik). 5. Aufl. Alam Al-Kutub. Kairo.
- Varnhorn, B. (1993): Adjektive und Komparation. (= Studien zur deutschen Grammatik 45). Gunter Narr Verlag. Tübingen.
- Versteegh, C. H. M. (1977): Greek Elements in Arabic Linguistic Thinking. E.J. Brill. Leiden.
- Wellmann, H. (2008): Deutsche Grammatik. Laut. Wort. Satz. Text. Universitätsverlag Winter. Heidelberg.
- Wierzbicka, A. (1971): The deep of semantic structure of the comparative. In: Linguistische Berichte 16., S. 39-45.
- Zamzam, L. (1987): Die Substantivgruppen im Deutschen und Arabischen unter besonderer Berücksichtigung des Präpositionalattributs. (Diss). Nürnberg.
- Zifonun, G. / Hoffmann, L. / Strecker, B. u. a. (1997): Grammatik der deutschen Sprache (=SIDS 7.1-7.3), 3 Bde. Walter de Gruyter. Berlin. New York.

Wörterbücher und Lexika

- Agricola, E. (1992): Wörter und Wendungen: Wörterbuch zum deutschen Sprachgebrauch. Dudenverlag. Mannheim, Leipzig u.a.
- Bußmann, H. (2008): Lexikon der Sprachwissenschaft. Vierte, durchgesehene und bibliographisch ergänzte Auflage unter Mitarbeit von Hartmut Lauffer. Mit 34 Graphiken, 14 Tabellen und 8 Abbildungen. Kröner Verlag. Stuttgart.
- Duden – Etymologie (1997): Herkunftswörterbuch der deutschen Sprache. Nach den Regeln der neuen dtsh. Rechtschr. Nachdruck der 2. Auflage. Herausgegeben von der Dudenredaktion. Bearbeitet v. G. Drosdowski. (= Duden Bd. 7). Dudenverlag. Mannheim.
- Duden – Dudenwörterbuch für Redewendungen (2002): Wörterbuch der deutschen Idiomatik. 2., neu bearbeitete und aktualisierte Auflage. Herausgegeben von der Dudenredaktion (= Duden Bd. 11). Dudenverlag. Mannheim.
- Duden – Universalwörterbuch (2007). 6., überarbeitete und erweiterte Auflage. Herausgegeben vom wissenschaftlichen Rat und den Mitarbeitern der Dudenredaktion unter Mitarbeit von Rudlof Hoberg und Ursula Hoberg. Dudenverlag. Mannheim.

- Duden – Das Synonymwörterbuch (2007): Ein Wörterbuch sinnverwandter Wörter. 4. Auflage. Auf der Grundlage der neuen amtlichen Rechtschreibregeln. Herausgegeben von der Dudenredaktion (= Duden Bd. 8). Dudenverlag. Mannheim.
- Duden – Dudenwörterbuch für das Fremdwörterbuch (2007). 9., aktualisierte Auflage. Auf der Grundlage der neuen amtlichen Rechtschreibregeln. Herausgegeben von der Dudenredaktion (= Duden Bd. 5). Dudenverlag. Mannheim.
- Duden – Dudenwörterbuch der Zitate und Redewendungen (2007). 2., neu bearbeitete und aktualisierte Auflage. Herausgegeben von Dudenredaktion (= Duden Bd. 11). Dudenverlag. Mannheim.
- Etymologisches Wörterbuch des Deutschen (1997): Erarbeitet im Zentralinstitut für Sprachwissenschaft, Berlin, unter der Leitung von Wolfgang Pfeifer, 3. Auflage. Dt. Taschenbuch Verlag. München.
- Gayed, R. (1957): Das einzige Wörterbuch der arabischen und deutschen Sprache. Elias Verlag. Cairo.
- Glück, H. (2010): Metzler Lexikon Sprache. 4. Auflage. Verlag J. B. Metzler. Stuttgart. Weimar.
- Kluge (2002): Etymologisches Wörterbuch der deutschen Sprache. Bearbeitet von Elmar Seebold. 24., durchgesehene und erweiterte Auflage. Walter de Gruyter. Berlin. New York.
- Kropfisch, L. (1996): Langenscheidts Handwörterbuch Arabisch – Deutsch. Langenscheidt. Berlin u.a.
- Krotkoff, G. (1980): Taschenwörterbuch der arabischen und deutschen Sprache. Erster Teil. Langenscheidt. München u.a.
- Küpper, H. (1987): Wörterbuch der deutschen Umgangssprache. Klett. Stuttgart.
- Lexikon der Psychologie (1980). H – Psychodiagnostik. Herausgegeben von W. Arnold, H. Jürgen Eysenck, R. Meili. Erster Band. Herder KG Freiburg. Basel. Wien.
- Lewandowski, T. (1980): Linguistisches Wörterbuch. 3. Auflage. Quelle & Meyer. Heidelberg.
- Schregle, G. (1977): Deutsch-Arabisches Wörterbuch, Macdonald & Evans LTD. London.
- Wahrig – Deutsches Wörterbuch (2006): Mit einem Lexikon der Sprachlehre. Herausgegeben von R. Wahrig-Burfeind. Wissen-Media-Verl. München.
- Wehr, H. (1985): Arabisches Wörterbuch für die Schriftsprache der Gegenwart und Supplement. 4. Auflage. Macdonald & Evans LTD. London.

Online-Datenbank

Kookkurrenzdatenbank CCDB (<http://corpora.ids-mannheim.de/>)

COSMAS II (<http://www.ids-mannheim.de/cosmas2/>)

Grammis IDS (<http://hypermedia.ids-mannheim.de/grammis/>)

Wortschatz Universität Leipzig (<http://wortschatz.informatik.uni-leipzig.de/>)

Das Digitale Wörterbuch (<http://www.dwds.de/>)